







*Thomson.*

~~Hist. lat. E 207<sup>c</sup>~~







G. E. Schwerdt  
1829.











EVTROPII  
BREVIARIUM  
HISTORIAE  
ROMANÆ

AD  
VALENTEM AVGVSTVM,

Ab Vrbe condita ad illius vsque & fratris Valen-  
tiniani tempora deductum,

ATQVE IN VSVM STUDIOSAE IUVENTVTIS PLANE  
ET PERSPICVE EXPLICATVM.

Das ist:

Eine der studirenden Jugend zum Besten  
deutlich und leicht verfaßte

**E R K L Ä R U N G**

des

**EVTROPII,**

Worinnen

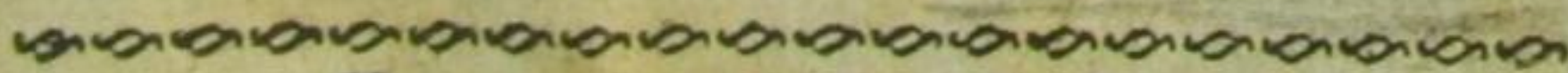
die schweresten Constructiones gewiesen, die Læ-  
teinischen Phrasen mit teutschen Redens- Arten erläus-  
tert, und die Sachen selbst, insonderheit aber die

**Historie und Antiquitäten**

in zulänglichen Notis erörtert werden,

Durch

**GERMANICVM SINCERVM.**



Neue und verbesserte Auflage.

---

Frankfurt and Leipzig,  
bey Heinrich Ludwig Brönner, 1780f

27667



IN DER  
KUNST  
DER  
SCHREIBART

VON  
JAN  
CHRISTOPH  
GOTTSCHEWICH

IN  
DRESDEN  
BEI  
J. G. SCHNEIDER

1780

1780



DOMINO 1) VALENTI 2) GO-  
THICO 3) MAXIMO 4) PERPE-  
TVO AVGVSTO. 5)

*Res*

1) Es ist dieses die Dedicatio, oder Zueignungs-  
Schrift des gegenwärtigen Buchs, welches der Autor  
dem Kayser Valenti zu Gefallen verfertigt hat. Der  
Titul Dominus, oder Herr, war in dem damaligen  
Stilo curiæ dem R. Kayser eigen, und bedeutet so viel,  
als einen Monarchen und Gebieter. Eigentlich ist Domi-  
nus ein Correlatum von Seruo, und daher abstrahir-  
ten davon die alten Kayser, weil sie nicht wolten das  
Ansehen haben, als ob sie eine despotische Regierung  
führten, dadurch die vor ihrer Zeit dem Volcke zuge-  
kommene Freyheit aufgehoben werden sollte. Allein die  
folgende Kayser machten sich nichts daraus, wann man  
sie dasjenige öffentlich nennete, was sie in der That wa-  
ren. Sonst nennet man sie insgemein mit dem Zusatz,  
Dominus noster, welches durch die Abbreuiatur D. N.  
angedeutet wird. 2) Valens war der Name dieses Kay-  
sers, welcher nebst seinem Bruder Valentiniano zu re-  
gieren anfieng im Jahr Christi 364. und bis 378. lebe-  
te. 3) Dem Bezwinger derer Gothen. Es war zu  
Rom eine uralte Gewohnheit, daß man denen Feld-  
herren von denen überwältigten Ländern und Nationen  
besondere Zunamen benlegte, welche auch auf ihre Nach-  
kommen erbten, und dieselbe wurde auch von denen Kay-  
sern benbehalten. Die Gothen waren ein sehr ansehnli-  
ches Volck, und hatten denen Römern viel zu thun ge-  
macht, daher sich der Valens, welcher sie überwunden,  
eine Ehre daraus gemachet, solchen Titul zu führen.  
4) Dem Großmächtigen. Auch dieses war ein Ehren-Ti-  
tul, dergleichen die R. Kayser führten, da man z. E. ei-  
nige genennet felices, optimos, &c. 5) Augustus nen-  
nete man alle Röm. Kayser von dem Cæsare Octaviano  
an, welcher diesen Titul als ein Kennzeichen der Maje-  
stät



**R**es Romanas 6) ex voluntate 7) mansuetudinis  
 tuae 8) ab urbe condita 9) ad nostram memo-  
 riam, 10) qua 11) in negotiis vel bellicis vel civilibus  
 eminebant, 12) per ordinem temporum 13) breui nar-  
 ratione 14) collegi strictim, 15) additis etiam his,  
 qua

stāt zuerst bekommen. Er bedeutet so viel, als sanctus, sacer, consecratus. Zu denen neueren Zeiten nennete man sie aus Flatterie perpetuos, oder semper Augustos, um dadurch anzuzeigen, daß die Majestät in der Person eines Kayfers unzertrennlich und ewig sey. Daher im Deutschen der Titul entstanden eines allzeit Mehrers des Reichs, weil man das Wort Augustus von augere her deriviret, da man es vielmehr geben sollte, einen immerdar heiligen oder geheiligten Regenten. 6) Die Röm. Geschichte, Begebenheiten. Dann dieses ist das eigentliche Objectum der Historie. 7) Auf Befehl, Begehren. 8) Deiner Gütigkeit, Gnade. Diese Redensart war bey denen alten Lateinern unbekannt, nunmehr aber gar gewöhnlich worden, daher auch in unserer Muttersprache die Benennung Ew. Liebden, und desgl. entstanden. Die Alten würden geschrieben haben, ex voluntate tua, mansuete Imperator. 9) Von Erbauung der Stadt Rom. Dann die Römer nannten ihre Stadt per excellentiam VRBEM. Und gleichwie wir unsere Jahre von Christi Geburt an zählen, so war solches der Römer ihre Aera oder Epocha. 10) l. e. ad ea quorum meminimus tempora. Bis auf unsere Zeit. 11) Sc. res. 12) Welche sowol bey vorgefallenen Kriegs, als andern bürgerlichen Handlungen die vornehmsten, merckwürdigsten gewesen. Dann auf dergleichen Dinge hat man in der Historie vor andern Achtung zu geben. 13) Nach Ordnung der Zeit. 14) In einer kurzen Erzählung. Dann hierinn bestehet das Amt und die eigentliche Berrichtung der Historie. 15) Enge zusammengefaßt. Welches die Eigenschaft ist eines historischen Compendii, dergleichen der Autor zu schreiben unternommen



que in principum vita egregia exstiterunt; 16) ut tranquillitatis tuæ 17) possit mens diuina letari, 18) prius se illustrium virorum facta in administrando imperio secutam, 19) quam cognosceret 20) lectione.

EV-

nommen. 16) Was in dem Leben vornehmer Leute vor-  
 trefflich gewesen. Dann auch hierauf hat man in der Hi-  
 storie zu sehen. Principes nannten die Römer vornem-  
 lich ihre Kayser. 17) Es bedeutet dieses eben so viel,  
 als mansuetudo. Dann tranquillus, serenus, placidus,  
 mansuetus, sind fast einerley. Und hieraus siehet man,  
 was es bedeute, wann man noch heut zu Tage denen  
 Fürstl. Personen den Titul Serenitas beyleget. Vid. n. 8.  
 18) Sich dein göttlich Gemüth erfreuen kan. Dieses  
 Epitheton war zu des Autoris Zeiten gar gemein, wann  
 von denen Kaysern die Rede war. 19) Daß es bey Ver-  
 waltung des Kayserthums denen Thaten berühmter Leu-  
 te eher nachgekomen, nachgeahmet. Imperium bedeu-  
 tet oft die Kayserl. Herrschaft, oder das Röm. Reich,  
 wann es von denen Kaysern gebraucht wird. Und der  
 Autor zielet zugleich auf den Endzweck und Nutzen der  
 Historie, welcher darinnen bestehet, daß man sich die  
 Exempel, so darinnen vorkommen, vor Augen stellet,  
 und sich nach denselben in seinem Thun und Lassen rich-  
 tet. 20) Sc. ea, Als es sich dieselben bey Durchlesung  
 der Historien bekannt gemacht, welches ein Zeichen ei-  
 nes guten Naturells gewesen, durch dessen Hülfe dieser  
 Kayser eben so viel ausgerichtet, als wann er alle Bü-  
 cher durchlesen hätte. Dann es ist bekannt, daß er in  
 denen Studiis ganz unerfahren gewesen.





# EVTROPII HISTORIAE ROMANÆ, I)

## LIBER I.

### CAP. I.

**R**omanum Imperium, quo neque ab exordio 2) vllum fere minus, neque incrementis toto orbe amplius humana potest memoria recordari, 3) a ROMVLO exordium habet: qui Vestalis virginis 4) filius,

---

1) Auf dem Titul heisset es: Breuiarium Hist. Rom. Das ist, Epitome, Compendium, ein kurzer Begriff. Das Wort Breuiarium findet man auch schon bey Suetonio und Plinio. 2) Weil es nicht glaublich, daß der Autor gleich zu Anfang seiner Schrift in einem Periodo das Wort Exordium zweymal sollte gesetzt haben, so ist wohl kein Zweifel, er habe in denen nachfolgenden Zeiten also geschrieben: a Rom. ortum habet. 3) Das Röm. Reich, bey dessen Betrachtung sich kein Mensch entsinnen kan, daß in der ganzen Welt irgendwo eines zu Anfang kleiner gewesen, und durch seinen Wachsthum grösser worden. 4) So wurden die zum Dienst der Göttin Vesta bestelleten Weibspersonen genennet. Sie mußten dabey ein immertwährendes Feuer unterhalten, und eine unverbrüchliche Keuschheit angeloben, deswegen sie überall in grossen Ansehen stunden. Die gegenwärtige hieß Rhea Silvia, und war eine einzige Tochter des Numitoris, eines Königl. Prinzen in der  
Ita



filius, & (quantum putatus est) 5) Martis, 6) cum REMO fratre vno partu editus est. 8) Is <sup>2</sup> cum inter pastores latrocinaetur, 8) decem & octo annos natus 9) urbem exiguam in Palatino monte 10) constituit, 11) XI. Kal. Maii, 12) Olympiadis

Italiänischen Landschaft, Latium genannt, dessen iüngerer Bruder, der Amulius, ihn von der Nachfolge im Reich vertrieben, und die Tochter in solchen geistlichen Stand zu treten genöthiget hatte. Weil ihr aber das Gelübde der Keuschheit zu halten nicht möglich gewesen, so hatte sie sich schwängern lassen 5) Wie man dafür gehalten. Dann die Rhea Silvia hatte ihn zum Vater angegeben, und aus Aberglauben hatten es die Leute vor wahr angenommen, weil sie nicht geglaubet, daß sich jemand eine solche ehrwürdige Person zur Unzucht zu gebrauchen würde erkühnet haben, wann es nicht einer derer Götter gewesen, von welchen dergleichen Liebes-Intriguen gar zu viel erzehlet wurden. 6) So nennete man den Kriegsgott. 7) Ist mit ihm zugleich als ein Zwilling gebohren worden. 8) Nachdem er unter dem Land-Volck allerley Raub und Muthwillen verübet. Als er auf die Welt gekommen, so hatte ihn zwar der Amulius, nebst seinem Bruder dem Remo, lassen ins Wasser werfen, sie waren aber beyde wunderlicher Weise erhalten, und von den Bauers-Leuten auferzogen worden. Ihr unruhiger Geist zeigte schon in ihrer Jugend, daß sie von höherem Stande seyn müßten. Sie erfuhren endlich, wer sie wären, stürzten durch ihren Anhang den Amulium vom Thron, setzten den Nunitorem ein, und erhielten hierauf die Freyheit, eine Stadt anzulegen. 9) Als er 18. Jahr alt war. 10) Ohnweit der Tiber, in dem Latio, wo sie aus dem Wasser errettet, und anfänglich erzogen worden. 11) l. e. condidit, angeleget, erbauet 12) l. e. vndecimo Kalendas, h. e. ante Kal. Maii. Der erste Tag in einem jedweden Monat hieß Kalendæ, und die letzten Tage eines Monats wurden allemal von denen nächstfolgenden Kalendis gerechnet



piadis sextæ anno tertio: 13) post Troiæ excidium 14), vt qui plurimum minimumque 15) tradunt, trecentesimo nonagesimo quarto. Conditâ ciuitate, quam ex nomine suo ROMAM vocauit, hæc fere egit: 16) Multitudinem finitimorum

rechnet und benennet. Also hieß der letzte April der zwente ante Kal. Maii, und der 11te ante Kal. Maii war nach unserm Calender der 21. April. 13) Olympias bedeutet eine Zeit von vier Jahren, nach welcher die Griechen ihre Jahre rechneten. Sie hat den Namen bekommen von denen uralten Olympischen Schauspielen, welche dem Ioui Olympico zu Ehren in der Griechischen Landschaft Elis alle vier Jahr mit grossen Solennitäten und seitdem sie der Iphitus erneuert, unausgesetzt celebrirt worden. Und diese Erneuerung dienete zu einer Aera oder Epocha. Die nächsten vier Jahre hiessen Olympias prima, die folgenden vier Olympias secunda, u. s. w. Das dritte Jahr der sechsten Olympiadis fällt in das Jahr vor Christi Geburt 753. in welchem nach des Varronis Zeit-Rechnung die Stadt Rom erbauet worden. Denn andere machten sie ein oder mehr Jahre jünger. 14) Nach Zerstörung der Stadt Troja. Welches eine andere berühmte Epocha ist in der alten Griechischen Historie, darinnen nichts merckwürdiger, als der Krieg, welchen die Griechen mit der Stadt Troja in klein Asien geführet haben, wodurch endlich solcher Ort zerstöret worden. Jedoch ist die eigentliche Zeit dieser Begebenheit noch vielem Zweifel unterworfen. Insgemein hält man davor, daß es geschehen 431. Jahr vor Erbauung der Stadt Rom. Allein der Autor hat vielmehr denenjenigen gefolget, welche eine kürzere Zeit beliebet haben. 15) Sc. Computant. Wie diejenigen vorgeben, welche dasjenige, was bey andern zu viel oder zuwenig ist, zu vergleichen suchen, das ist, welche nicht zu viel, und nicht zu wenig zehlen. V. infra l. 10. c. 9. f. 16) So ist er mit nachfolgendem mehrentheils beschäfs



rum in ciuitatem recepit: 17) centum ex senioribus legit, 18) quorum consilio omnia ageret, 19) quos senatores 20) nominauit propter senectutem: cum vxores ipse & populus non haberent, inuitauit ad spectaculum ludorum 21) vicinas vrbis Romæ nationes, atque earum 22) virgines rapuit. 23) 4  
Commotis bellis propter raptarum iniuriam, 24)

Cæni-

beschäftiget gewesen. 17) Erstlich hat er eine Menge des benachbarten Volckes in die Stadt eingenommen, und zwar vermittelst eines daselbst aufgerichteten Asyli, oder Freystätte. 18) Hiernächst hat er aus denen ältesten und ansehnlichsten Leuten hundert erwehlet. 19) Deren Rathß er sich in allen seinen Verrichtungen bedienete. 20) Welches der Ursprung ist des berühmten Röm. Senats oder Rathß, welcher zu Rom jederzeit viel zu bedeuten gehabt. Die Ursache solcher Verordnung war diese, daß sich die meisten frehwillig unter den Romulum begeben; und ihn mit Vorbehaltung ihrer Frehheit vor einen König erkennen haben, daher es die Billigkeit erforderte, daß er auf solche Weise die Vornehmsten dererselben gleichsam mit zur Regierung zog. Wie es dann allerdings scheint, die forma regiminis Monarchica sey unter denen alten Röm. Königen mit einer Aristocratie untermenget gewesen. 21) So hat er denen zu Rom angestellten Schauspielen zuzuschauen eingeladen. Denn von solchen Lustbarkeiten waren die Alten große Liebhaber. Sie feyerten insonderheit damit verschiedene denen Göttern gewidmete Fest-Tage. Und die gegenwärtige waren dem Neptuno equestri zu Ehren anberaumat. Sie dieneten auch nicht wenig darzu, daß die Freundschaft unter der Burgerschaft sowol in einer Stadt, als auch mit Auswärtigen, die sich dabey einfanden, unterhalten würde. 22) Insonderheit der Sabinorum. 23) Er hat die Weibß-Leute, so sich dabey eingefunden, mit Gewalt wegnehmen lassen, weil man bisher aus Jalousie oder Verachtung denen Römern viel vorgehabte Heyrathen abgeschlagen, und Körbe ausgetheilet. 24) Als sich über sol-



Cæninenfes vicit, Antemnates, Crustuminos, Sabinos, 25) Fidenates, Veientes: 26) hæc omnia oppida urbem cingunt 27). Et cum orta subito tempestate non comparuiffet, 28) anno regni 29) trigefimo feptimo, ad deos tranffiffe creditus eft. 30) 5 Deinde Romæ per quinos dies fenatores imperauerunt: 31) & his regnantibus annus vnus completus eft. 32)

## CAP. II.

chen Schimpf der geraubten Weibs-Personen Kriege erhöhoben. 25) So hat er die aus denen Städten Cænina, Antemna und Crustumerium, welches alles Sabiner gewesen, die sich solches Handels insonderheit angenommen, überwunden. 26) Desgleichen die aus denen Städten Fidenæ und Veii, welche ebenfalls Krieg angefangen. Jenes waren auch Sabiner, dieses aber Etruscier. 27) Sind rings um die Stadt Rom umher gelegen. Denn sowol die Sabini als Etrusci wohreten in der Nachbarschaft des Latii, darinnen Rom gelegen. 28) Und als er zuletzt bey einem plötzlich entstandenen Ungewitter verschwunden, den Leuten aus den Augen gekommen. 29) Seines Reichs, Regierung. Sonst rechnet man 38. Jahr. 30) So hat man geglaubet, daß er gen Himmel gefahren, und in die Zahl der Götter aufgenommen worden. Dann unter denen Heyden waren gar viel dergleichen Histörgen bekant, ja die meisten Götter waren Menschen gewesen, welche sich bey ihrem Leben theils als Könige, theils auf andere Art und Weise verdient gemacht hatten. Und so wurde nunmehr auch der Romulus als ein Gott verehret, Und solches unter dem Namen Quirinus. 31) Hierauf haben die Raths-Verwandte die Regierung geführet, so daß sie alle fünf Tage abgewechselt. Denn es regierten zugleich ihrer Zehne. Es hieß solches Interregnum. 32) Und ihre Regierung hat ein ganzes Jahr gewähret.



## CAP. II.

**P**ostea 1) NVMA POMPILIVS rex creatus 1  
 est 2) qui bellum nullum quidem gessit, 3)  
 sed non minus ciuitati, quam Romulus, pro-  
 fuit. 4) Nam & leges Romanis, moresque con- 2  
 stituit, 5) qui consuetudine praeliorum iam latro-  
 nes ac semibarbari putabantur; 6) & annum de-  
 scripsit

1) Nämlich Anno Urbis conditæ 39. oder wie an-  
 dere rechnen 40. 2) Ist zum König erwählet worden.  
 Es war ein Fremder in der Sabinischen Stadt Cures  
 wohnhaftig, und weil sich die Römer der Wahlgerech-  
 tigkeit bedienten, so hatten sie auf ihn seiner Geschick-  
 lichkeit und Weisheit wegen reflectiret. 3) Denn er  
 suchte als ein kluger Mann die Stadt Rom von innen  
 in gute Verfassung zu setzen, weil er voraussah, daß  
 sie ohne dieselbe nicht lange bestehen könnte. Und hie-  
 zu war der Friede und Ruhestand hoch vonnöthen.  
 4) Nicht weniger Nutzen geschaffet. Denn der innerli-  
 che Wohlstand einer Republick ist eben so nützlich, als  
 die durch Hülfe der Waffen von aussen erworbene Re-  
 nommée. 5) Denn er hat unter den Römern Gesetze  
 und gute Gewohnheiten eingeführet. Der Romulus war  
 ein martialischer Herr gewesen, und hatte theils keine  
 Zeit hiezu gehabt, wegen seiner continuirlichen Kriegs-  
 Händel, theils hatte es ihm auch an nöthiger Wissen-  
 schaft gefehlet, weil er gar schlecht erzogen worden.  
 6) Welche wegen ihrer immerfort geführten Kriege zuletzt  
 vor Räuber und halbe Barbaren gehalten wurden. Zu-  
 mal dabey viel Ungerechtigkeit und Muthwillen, dem Ge-  
 brauch cultivirter Völker zuwider, untergelaufen. Wel-  
 ches kein Wunder gewesen, weil der Romulus allerley  
 liederliches Gesinde zu Rom eingenommen. Barbaros  
 nennete man diejenigen Nationen, so schlecht cultuirt  
 waren. Die Griechen bildeten sich auf die Verfassung  
 ihres Staats, Sitten und Gebräuche so viel ein, daß  
 sie alle Fremde gegen sich vor Barbaros hielten. Und  
 nach ihrem Exempel thaten solches hernach die Römer,



scripsit in decem menses, 7) prius sine aliqua computatione confusum; & infinita 8) Romæ sacra 9) ac templa 10) constituit. 11) Morbo decessit, quadragésimo tertio imperii 12) anno.

## CAP. III.

nachdem sie es zuletzt denenselben in allen diesen Stücken gleich gethan, ja sie so gar in vielen übertroffen. 7) Man muß also distinguiren: Annum descripsit, in decem menses prius sine al. &c. Er hat das Jahr ordentlich eingetheilet, nemlich nach der gemeinen Weise in zwölf Monate, da es vorher ohne Beobachtung der Zeitrechnung, oder des Calculi Astronomici, in zehn Monat unordentlich getheilet gewesen. In der That war dieses auch nicht ohne alle Ordnung geschehen, denn man beobachtet vor wie nach den jährigen Lauf der Sonnen und der Jahreszeiten. Allein es war doch um ein gut Theil besser, wenn man zugleich den monatlichen Umlauf des Mondes bemerkete, welches süglich durch die Eintheilung des Jahres in zwölf Monate geschah. Und der Numa hatte dieses eben nicht zuerst erfunden, weil es eine uralte Gewohnheit gewesen, so daß man sich wundern muß, warum vorher die Römer davon abgewichen: 8) I. e. plurima per Synecd. 9) Beym Götzendienst gebräuchliche Opfer und Ceremonien. Zu welchem Ende er eine Menge geistlicher Personen bestellet hat. Und auf deren Beybehaltung zielten auch seine meiste Gesetze. Denn er sahe wohl, daß dieses das beste Mittel sey, eine mehrentheils wilde Nation zu bändigen und zu cultuiren. 10) Gözen-Tempel. Wodurch er denen Römern die heydnischen Götter bekannt machen, und ihnen die Nothwendigkeit der eingeführten Gebräuche vor Augen stellen wollen. 11) Angeordnet. 12) Seines Reichs, Regierung.



## CAP. III.

**H**vic successit 1) TVLLVS HOSTILIVS 2) **I**  
 Hic bella reparavit, 3) Albanos 4) vicit, 5)  
 qui ab vrbe Roma XII milliario absunt: 6)  
 Veientes & Fidenates, quorum alii 7) sexto mil-  
 liario absunt (ab vrbe Roma; 8) alii 9) octauo  
 decimo, bello superavit: urbem ampliauit, 10)  
 adiecto Cælio monte. **II**) Cum triginta duobus **2**  
 annis

1) An. Urb. cond. 80. oder wie andere rechnen 83.  
 2) Er war ein Römer, und wurde durch eine freye  
 Wahl zum König erwählet. 3) Er hat von neuem Krieg  
 angefangen. Denn er war ein martialischer Herr, und  
 die Römer hatten deswegen auf ihn reflectiret, weil sie  
 des bisherigen Ruhestands längst überdrüssig gewesen.  
 4) Die auß der Stadt Alba in dem Latio. Dieses war  
 die Residenz des Amulii gewesen, und die Stadt Rom  
 war anfänglich nur eine Colonie davon. Weil sie sich  
 aber in kurzen vor andern Städten des Latii hervorge-  
 than, so entstande, wie bey andern, also auch bey der  
 Stadt Alba eine Jalousie, wodurch alle Mittel, sie in  
 ihrem Wachsthum zu verhindern, hervorgesuchet wur-  
 den. Und hierüber war es endlich zu einem beschwer-  
 lichen und gefährlichen Krieg gediehen. 5) Ja er hat  
 sie zuletzt gar zerstöret, und die Einwohner nach Rom  
 geführet. Welches einer der glücklichsten Streiche ge-  
 wesen: denn solcher Gestalt blieb die Stadt Rom das  
 Haupt von dem Latio. 6) Welche zwölf Meilen von  
 Rom gewohnet. Milliare ist so viel als mille passus,  
 nach welcher Distanz die Römer ihre Meilen gerechnet.  
 7) Diese, nemlich die Fid. v. infra c. 17. 8) Die auf  
 solche Weise bemerckten Worte lässet man besser aussen,  
 ob sie wohl in denen Manuscripten befindlich sind.  
 9) Jene. 10) Er hat die Stadt Rom erweitert, ver-  
 grössert. **II**) Indem er diesen Hügel mit dazu gezogen,  
 und bebauen lassen. Denn es waren der Gegend sieben  
 Hügel, oder Berge, welche nach und nach alle bebauet  
 und



annis regnasset, fulmine ictus, cum domo sua arsit. 12)

## CAP. IV.

1) **P**ost hunc 1) ANCVS MARCVS, Numæ ex filia nepos, suscepit imperium. 2) Contra Latinos 3) dimicavit: 4) Aventinum montem ciuitati adiecit, 5) & Ianiculum: 6) apud ostium 7) ciuitatem 8) supra mare 9) sexto decimo milliario ad vrbe Roma condidit. Vigesimo quarto anno imperii morbo periit. 10)

## CAP. V.

und zu der Stadt Rom gerechnet worden, wie solches der Autor hier und im folgenden bemercket. 12) So ist er vom Donner gerühret, mit seinem Hause im Feuer aufgegangen.

1) An. Urb. Cond. 114. oder 115. 2) Hat die Regierung angetreten, nachdem er ebenfalls durch eine freye Wahl zum König erkohren worden, woben man jedoch auf die Meriten seines mütterlichen Großvaters mit gesehen. 3) So nannte man die ganze Nation, welche in dem Latio wohnte. Es gehörten viel Städte dazu, welche alle den von ihrer Hauptstadt Alba gleichsam angeerbten Haß und Neid gegen die Römer fortsetzten, und mit ihnen continuirliche Kriege führten, bis sie ebenfalls den Kürzern gezogen. 4) Er hat mit ihnen Krieg geführt. 5) V. cap. præc. n. 11. 6) So hieß ein Hügel, welcher durch die Tiber von der Stadt abgeschnitten, nunmehr aber lauch dazu gezogen, und starck befestiget wurde. 7) Man muß ohne Zweifel lesen: apud ostium Tiberis, wie solches auch in der Griechischen Version des Autoris zu finden ist. An dem Ausfluß der Tiber ins Meer. 8) Sie wurde Ostia genennet, und diente denen Römern zu einem Haven, wodurch sie die Communication mit der See bekamen. 9) I. e. ad mare, an der See. 10) Oben heißt es, morbo decessit,



## CAP. V.

**D**einde 1) regnum PRISCVS TARQVI-  
NIVS 2) accepit. Hic numerum senato-  
rum duplicavit; 3) Circum 4) Romæ ædi-  
ficavit;

cessit, er ist an einer Kranckheit verschieden. Welches  
der Autor mit gutem Bedacht anmercket, um diejenigen,  
so eines natürlichen Todes gestorben, von andern, so ge-  
waltfamer Weise ums Leben kommen, zu unterscheiden.

1) Hierauf. Nemlich An. Urb. cond. 138. oder 139.  
2) Er war von Griechischer Ankunft, sein Vater aber,  
nachdem er sein Vaterland quittiren müssen, hatte sich  
nach Italien begeben, darinnen er durch Handlung  
grosses Geld und Gut erworben. Daher sich endlich  
der Tarquinius hohe Gedancken aufsteigen lassen, sich  
unter dem vorigen Könige nach Rom verfüget, bey  
demselben beliebt gemacht, und es durch Spendagen und  
andere Intriguen dahin gebracht, daß er nach dessen Tod  
zum König gemacht worden. Der Zuname Priscus wird  
ihm nur von denen Scribenten beygelegt, und bedeutet  
so viel, als der ältere, weil nemlich noch ein jüngerer  
Tarquinius König gewesen. 3) Er hat die Zahl der  
Raths-Verwandten verdoppelt, das ist, er hat noch  
hundert Senatores creiret. Es ist dieses auch die lau-  
tere Wahrheit. Allein in dem Stücke wird dem Autori  
widersprochen, wenn er gemeinet, es seyen vorher nur  
hundert Senatores gewesen. Denn ob er oben wohl  
recht erzehlet, daß der Romulus anfänglich nur hundert  
Senatores gemacht, so finden wir doch, daß nach der  
Hand noch hundert andere hinzugefüget worden.  
4) Circus hieß ein grosser und weitläufiger, oval run-  
der Platz, welcher um und um mit bedeckten Gängen  
und Sizen vor die Zuschauer versehen, in der Mitten  
aber frey und offen war, woselbst diejenigen Schau-  
spiele präsentiret wurden, welche man auf blosser Er-  
de, unter frehem Himmel hielte, da nemlich Leute auf-  
geführt wurden, welche um die Wette mit einander  
stritten,



3 hcauit; Ludos Romanos 5) instituit, 6) qui ad  
 nostram memoriam permanent. 7) Vicit idem  
 etiam Sabinos: 8) & non parum agrorum, 9)  
 sublatum iisdem, 10) vrbis Romæ territorio ad-  
 iunxit, 11) primusque triumphans vrbem intra-  
 4 uit, 12) Muros fecit, 13) & cloacas; 14) capi-  
 tolium

stritten, z. E. im Fechten, Ringen, Reiten, Fahren und  
 dergleichen. Daher man den Circum einigermaßen eine  
 Renn-Bahne nennen kan. Derjenige, wovon hier die  
 Rede ist, war der erste und gröste, daher man ihn Cir-  
 cum maximum genennet. Nach der Zeit wurden noch  
 mehrere erbauet. 5) So nennete man per excellentiam  
 diejenigen Schau-Spiele, welche der Tarquinius zuerst  
 in dem Circo mit grossen Solennitäten dem Jupiter, der  
 Juno und Minerua zu Ehren angestellet, und die hier-  
 auf jährlich an gewissen darzu bestimmten Tagen cele-  
 briret worden. 6) Eingeführet, aufgebracht, 7) wel-  
 che noch zu unserer Zeit dauern, währen. v. c. 1. n. 3.  
 8) Es gehören zu dieser Nation viel ansehnliche Städte,  
 welche aus Reid und Haß gegen die Römer in beständi-  
 ger Uneinigkeit mit ihnen gelebet, bis sie endlich lange  
 hernach völlig überwältiget worden. 9) Einen grossen  
 Strich Landes. 10) Welches ihnen abgenommen wor-  
 den. 11) Dem Gebiete der Stadt Rom beygefüget.  
 12) Und hat zu Rom den ersten Triumph gehalten.  
 Triumphus und triumphare bedeutet denjenigen solennen  
 Einzug, welchen diejenigen, so einen grossen Sieg er-  
 halten, viel Feinde erleget, und ihnen Städte und Län-  
 der abgenommen, unter grossem Frohlocken des Volcks  
 hielten, dabey sie auf einem prächtigen Triumph-Wa-  
 gen, in kostbarer Kleidung, unter Begleitung der Ar-  
 mée in die Stadt zogen. Welchen Gebrauch auch nach  
 der Zeit die Römischen Feld-Herren und Kaiser beobach-  
 tet, und vor die gröste Ehre, so einem zu Rom wieder-  
 fahren können, gehalten haben. 13) Er hat die stei-  
 nernen Mauern um die Stadt aufführen lassen. Denn  
 die vorigen bestunden nur aus Holz und Erde, 14) Des-  
 gleichen



tolium inchoavit, 15) trigesimo octavo imperii anno per Anci filios 16) occisus est, regis ejus, cui ipse successerat.

## CAP. VI.

**P**ost hunc 1) **SERVIVS TVLLIVS** suscepit imperium, genitus ex nobili femina: 2) captiva tamen, & ancilla. 3) Hic quoque 2 Sabi-

gleichen hat er die unterirdischen, heimlichen Gänge oder Gemächer angeleget, wodurch der Unflat aus der Stadt in die Tiber geleitet wurde. Welches eine nützliche, dabey aber sehr mühsame und kostbare Arbeit gewesen, weil der Boden der Stadt Rom sehr uneben war, so, daß diese Gänge oft tief unter der Erden, ja unter denen Bergen selbst durchgeföhret werden müssen. 15) Er hat es zu bauen angefangen. Capitolium bedeutet hier die Burg zu Rom, welche auf einem Felsen, Rupes Tarpeia genannt, erbauet war. Den Namen Capitolium aber soll sie erst unter dem Tarquinio Superbo bekommen haben. 16) Durch die Söhne des Anci Marcii. Sie waren noch jung gewesen, als ihr Vater gestorben, und der Tarquinius hatte über sie die Vormundschaft geföhret. Weil er aber bey der Gelegenheit ihres Vaters Thron bestiegen, und sie gemeinet, daß ihnen vielmehr die Nachfolge gebühret hätte, so war endlich ein tödlicher Haß zwischen ihnen entstanden.

1) An. Urb. cond. 176. oder 177. 2) Welcher von einer vornehmen Dame gebohren worden. Ihr Mann war von Königl. Geschlechte, und hatte sich in einer gewissen Stadt in dem Latio aufgehalten. 3) Oder Serua. Die jedoch eine Gefangene und Sclavin worden. Denn die Römer pflegten die Gefangenen zu Sclaven und Knechten zu machen. Und daher war auch ein gleiches dieser Dame, nachdem sie im Kriege gefangen nach Rom gebracht worden, widersahren. Sie war aber  
feine



Sabinos subegit: 4) montes tres, Quirinalem, Viminalalem, Esquilinum, vrbi adiunxit; 5) fossas  
**3** circa murum duxit. 6) Primus omnium censum ordinavit, 7) qui adhuc per orbem terrarum incognitus erat. 8) Sub eo Roma, omnibus in censum

keine gemeine Magd, sondern die Gemahlin des Tarquinii hatte sie zu ihrer Bedienung an den Hof genommen. Und weil ihr solches in wählender Schwangerschaft wiederfahren, so hatte sie in solchem Stande den Seruium geboren, welcher hierauf bey Hofe erzogen, und wegen seines trefflichen Naturels lieb und werth gehalten worden. Welches ihm auch den Weg zur Nachfolge im Reich gebahnet. 4) I. e. vicit. 5) Vid. c. 3. n. II. 6) Er hat die Stadt-Graben um die Mauer herumgeführt, angeleget. 7) Er hat zu allererst die Schätzung und Vermögens-Steuer angeordnet. Der Census bestund darinnen, daß ein jedweder Römischer Bürger und Haus-Vater sich bey seiner Obrigkeit melden, seinen Namen, Familie und Vermögen anzeigen, und dasselbe nach einer gewissen Summe taxiren lassen mußten. Nach dieser Taxe wurde hierauf das ganze Volk in sechs Classen eingetheilet. Die erste begriff diejenigen, welche 100,000, und darüber im Vermögen hatten, die zweyte die von 70000, die dritte von 50000, die vierte von 25000, die fünfte von 11000, die sechste die, so weniger oder gar nichts hatten. Und nach solcher Proportion wurden hernach die Anlagen und Beschwerden unterschieden, so, daß derjenige, welcher mehr im Vermögen hatte, mehr als der andere geben, und sonderlich im Kriege, wozu man nur allein Römische Bürger brauchte, ein mehreres beitragen mußte. Die in der letzten Classe aber wurden von allem diesem frey gesprochen. Weil sich aber mit der Zeit die Familien zertheilen, und das Vermögen verringert oder vermehret, so wurde der Census nach Verfließung einiger Jahre erneuert, und zuletzt alle fünf Jahr gehalten, auch ein besonderer Magistrat dazu bestellet, welchem man den Namen der Censorum beylegte. 8) Welche bis anher in  
 der



sum delatis, 9) habuit 10) capitum LXXXIII  
 millia 11) ciuium Romanorum, 12) cum his, 13)  
 qui in agris erant. 14) Occisus est XLV 15) im- 4  
 perii anno, scelere 16) generi sui Tarquini, 17)  
 filii 18) ejus regis, 19) cui ipse 20) successerat;  
 & filia sua, 21) quam Tarquinius habebat vxo-  
 rem. 22)

## CAP. VII.

der Welt noch nicht erhöret worden. 9) Nachdem alle  
 Römische Bürger zur Schätzung gezogen, geschätzt  
 worden. Mit einem Wort heißt es sonst censere, oder  
 cenferi. 10) Hat in sich begriffen. 11) So viel tau-  
 send Mann, Personen. 12) Nemlich derjenigen, wel-  
 che Römische Bürger gewesen. So wurden aber nur  
 diejenigen genennet, welche gebohrne Römer und freye  
 Leute waren, hiernächst in einem zum Dienst des Staats  
 tüchtigen Alter stunden. Die Weiber, Kinder, Gesin-  
 de, und fremde Leute wurden nicht mit dazu gerechnet.  
 13) Wozu jedoch diejenigen gezehlet wurden. 14) Wel-  
 che außershalb der Stadt auf dem Lande wohneten, und  
 zur Römischen Bürgerschaft mit gehörten. Man kan  
 leicht erachten, daß, wenn man alles mit rechnen wol-  
 len, viel hundert tausend würden herauskommen seyn.  
 15) Andere geben nur 44. Jahr an. 16) Er ist um-  
 gebracht worden auf Anstiften, Angeben ic. Welches ein  
 schädliches, gottloses Vornehmen gewesen. 17) Welcher  
 sich durch solches Mittel den Weg zur Nachfolge gebahnet.  
 18) Welcher ein Sohn gewesen. Es ist aber wahr-  
 scheinlicher, daß er sein Enckel gewesen. 19) Nemlich  
 des Tarquini Prisci. 20) Sc. Servius Tull. 21) Sc.  
 Scelere occisus est. Sie hieß Tullia, und war eine  
 hochmüthige und herschsüchtige Dame, welches sie zu  
 solcher Untreue angetrieben. 22) Welche er zur Ge-  
 mahlin hatte.

B

1) Der



## CAP. VII.

**L**UCIVS TARQVINIVS SVPERBVS, 1) septimus atque vltimus regum, 2) Volscos 3) (quæ gens ad Campaniam euntibus non longe ab vrbe est) 4) vicit Gabios ciuitatem, & Suesfam Pometiam 5) subegit; & cum Tuscis 7) pacem fecit; & templum Ioui 8) in Capitolio 9) ædificauit.

1) Der Zuname Superbus ist ihm nur von dem Volck und denen Scribenten beygelegt worden, weil er die Regierung mit Gewalt an sich gerissen, dieselbe auf eine despotische, ja gar tyrannische Art geführet, und die Autorität des Rathes nebst der gemeinen Freyheit gänzlich zu unterdrucken gesucht, welches alles Kennzeichen einer ungemeynen Präsumtion und Hochmuthes waren, wodurch er sich bey jederman verhaßt machte, weil sich die bisherigen Könige einer ganz andern Conduite beflissen hatten. 2) Unter denen Römischen Königen. Er fieng an zu regieren An. V. C. 221. 3) Sie wohnten in dem Latio, und hatten bisher schon mehr mit denen Römern zu thun gehabt. 4) Welches Volck auf dem Wege nach Campanien zu, nicht weit von Rom gewohnt. Die Enallage des præsentis pro præterito ist schon mehr vorkommen. Campanien war eine Landschaft, welche an das Latium gränzete. 5) Beydes waren Städte in dem Latio. 6) Uebertwältiget, erobert. 7) Oder Etruscis. Das Land hieß Etruria oder Tuscia, und gränzete auch an das Latium. Sie waren schon oft mit den Römern in Krieg verwickelt gewesen. 8) Der Jupiter war der Römer ihr vornehmster Gott. Und es wolte dadurch der Tarquinius bey dem Volck sich einigermaßen wieder insinuiren, zugleich aber sich einen großen Namen machen. 9) Vid. Cap. 5. n. 15. Eigentlich hieß man den Tempel selbstem Capitolium, weil man in dem Fundament einen Menschen-Kopf gefunden hatte, welches man vor ein gutes Zeichen gehalten. 10) Ihm



cavit. 10) Postea Ardeam oppugnans, 11) in octa- 2  
 uo decimo milliario ab vrbe positam ciuitatem, 12)  
 imperium perdidit. Nam cum filius ejus, & 3  
 ipse Tarquinius iunior, 13) nobilissimam fe-  
 minam 14) Lucretiam, eandemque pudicissi-  
 mam, 15) Collatini 16) vxorem, stuprasset, 17)  
 eaque de iniuria marito, & patri, & amicis  
 quæsta fuisset, 18) in omnium conspectu se oc-  
 cidit. 19) Propter quam causam 20) Brutus, 21) 4  
 parens & ipse Tarquini, 22) populum concita-  
 uit

10) Ihm zu Ehren erbauet. 11) Als er eben diese Stadt  
 belagert. 12) Welche Stadt so weit von Rom entlegen  
 gewesen. Sie gehörete auch zu dem Latio. 13) Wel-  
 cher ebenfalls Tarquinius genennet wird, und zwar der  
 Jüngere. 14) Eine sehr vornehme Dame. Dann sie  
 war eines vornehmen Römischen Herrn Tochter, und  
 ihr Gemahl war auch ein angesehenener Herr. 15) Und  
 welche ihrer Keuschheit wegen höchst berühmt war.  
 16) Er hieß Tarquinius Collatinus, und war ein Ver-  
 wandter des Königs. 17) Genothzüchtiget. Nachdem  
 er ihr in Abwesenheit ihres Gemahls eine Visite gegeben,  
 und sie hernach in der Nacht überfallen und mit dem  
 Tod bedrohet, wann sie ihm nicht nach Willen leben  
 würde. 18) Und diese sich bey ihnen über den erlittenen  
 Schimpf beschweret, beklaget. 19) Hat sich in ihrer  
 aller Gegenwart das Leben genommen. Da sie sich  
 nemlich erstochen. 20) Wir haben mehr Exempel in der  
 Historie, daß die Römer nichts weniger, als die Wol-  
 lust, vertragen können. Und daher war es kein Wun-  
 der, daß auf diese Weise der Tarquinius das Maas  
 recht voll gemacht. 21) Ein vornehmer Herr zu Rom,  
 welcher solches mit angesehen, und sich diesen betrübten  
 Fall insonderheit zu Herzen gehen lassen. 22) Und wel-  
 cher noch darzu ein Verwandter war von dem Könige  
 Tarquinio. Weil er aber ein honnettes Gemüthe be-  
 saß, so hatte er desselben und der Seinigen Ausführung  
 B 2 nie



5 uit 23) & Tarquinio ademit imperium. 24) Mox  
 exercitus 25) quoque eum, 26) qui ciuitatem Ar-  
 deam cum ipso rege oppugnabat, 27) reliquit:  
 veniensque ad urbem rex, portis clausis exclusus  
 6 est. 28) Cumque imperasset annos viginti quin-  
 que, 29) cum vxore & liberis suis fugit. 30)  
 7 Ita Romæ regnatum est per septem reges 31) an-  
 nis ducentis quadraginta tribus, 32) cum adhuc  
 Roma, vbi plurimum, 33) vix vsque ad quintum  
 decimum milliarium possideret. 34)

## CAP. VIII.

niemals billigen können. Das Wort Parens passirte in  
 solchem Verstande zu denen Zeiten des Autoris vor eine  
 zierliche Expression, welches man aber nicht imitiren muß.  
 23) Er hat das Volck zum Aufstand bewogen. Dann  
 er war bey demselben gar beliebt, weil er es mehr mit  
 ihm, als mit der Königl. Familie gehalten. 24) Und  
 hat solcher Gestalt den Tarquinius um sein Königreich  
 gebracht. 25) Die Römische Armee, welche ebenfalls  
 aus Bürgern bestunde. 26) I. e. Tarquinius iuniorem,  
 von welchem zu Anfang die Rede gewesen. 27) Welcher  
 nebst dem Könige seinem Vater mit bey der Belagerung  
 gewesen. 28) Und als der König vor die Stadt Rom  
 gekommen, so hat man die Thore vor ihm zugeschlos-  
 sen. 29) Andere setzen nur 24. Jahr. 30) Das ist,  
 er ist zu entfliehen, zu entweichen gezwungen worden.  
 Es wurde dieses Regifugium genennet, worauf hier der  
 Autor ziele. Und die Römer fasseten bey dieser Gele-  
 genheit den Entschluß, die Königl. Regierung gar ab-  
 zuschaffen. 31) Solcher Gestalt haben die sieben Kö-  
 nige zu Rom regieret. Wann man die von dem Autore  
 im vorhergehenden angegebenen Jahre zusammen rech-  
 net, so kommen 245. heraus. Woraus man siehet, daß  
 er nicht allemal annos completos verstanden haben wol-  
 len. Insgemein setzet man das Regifugium in das Jahr  
 nach Erbauung Rom 244. 33) Sc. agrorum, territorii,  
 possidebat. 34) Zu welcher Zeit sich annoch das Gebiete  
 der

der



## CAP. VIII.

Hinc 1) CONSULES 2) cœpere, pro vno I  
rege, duo hac causa creari, vt, si vnus ma-  
lus esse voluisset, 4) alter eum, habens potestatem  
simi-

der Stadt Rom höchstens kaum bis auf 15. Meil We-  
ges von der Stadt erstreckt.

1) Nämlich An. Urb. Cond. 245. wie insgemein vor-  
gegeben wird. 2) Als dem Könige der Gehorsam war  
aufgesagt worden; so fiel nach alter Gewohnheit die  
Regierung auf den Rath. Dieser konnte nicht wohl ei-  
nen neuen König zu erwehlen rathen, weil er eine Ari-  
stocratie aufzurichten vorhatte. Weil indessen die Rö-  
mer niemalen gewohnet waren, ein gewisses Oberhaupt  
über sich zu sehen, so kam man auf den Einfall, daß  
jährlich aus dem Rathe ihrer zwey erwählet werden sol-  
ten, welchen an statt der Könige die Regierung zu füh-  
ren anvertraut würde. Und dabey blieb es auch in den  
nachfolgenden Zeiten. Sie mußten in allen Dingen den  
Rath consuliren, wie solches auch denen bisherigen Kö-  
nigen obgelegen. Uebrigens commandirten sie die Ar-  
meen, und verrichteten auch andere Königl. Aemter.  
So daß man sie wohl Reges nennen mögen. Allein,  
weil solcher Name verhaßt war, so nennete man sie nur  
Consules, entweder a consulendo senatu, um hiermit  
anzuzeigen, daß sie nicht souverain wären, oder ihr  
Amt dadurch zu bemercken, welches darinnen bestünde,  
daß sie nicht Befehlsweise, als Könige oder Tyrannen,  
regiereten, sondern nur per modum consilii, als Con-  
sulenten des Volckes. Daher ist es nicht unrecht,  
wann man sie in unserer Sprache Burgermeister oder  
Städtemeister nennet. 3) Aus dieser Raison, zu diesem  
Ende. Der Autor giebt zwar dieses Raisonnement aus  
seinem Kopfe, jedoch ist es in der Sache selbst wohl  
gegründet. 4) Wenn einer hätte malhonnet seyn, und  
wider Pflicht und Gewissen handeln, das ist, auf eine  
despoti-



- 2 similem, 5) coërceret. 6) Et placuit, 7) ne imperium longius, quam annum vnum, haberent, 8) ne per diuturnitatem potestatis insolentiores redderentur, 9) sed ciuiles semper essent, 10) qui se post annum scirent futuros esse priuatos. 11) Fuerunt igitur anno primo, expulsis regibus, 12) 3 COSS. 13) L. Iunius Brutus, 14) qui maxime ege-

despotische und tyrannische Art regieren wollen. 5) Weil er gleiche Macht und Gewalt führete. 6) Ihm Einhalt thäte, zur Raison brächte. 7) Und man hat vor gut befunden. 8) Daß sie die Regierung nicht länger, als ein Jahr, führen solten. 9) Damit sie sich nicht über die langwierige Verwaltung ihrer obrigkeitlichen Gewalt erhuben, stols und hochmüthig würden, und sich hierdurch zu gefährlichen Anschlägen verleiten ließen. 10) Sondern sich jederzeit freundlich, gelinde, gegen ihres Gleichen bezeigten. Dann Civilitas bedeutet eine Tugend, welche dem Stols und Hochmuth entgegen gesetzt wird. 11) Indem sie wußten, daß sie nach Verfließung des Jahrs wieder in den Privat-Stand gesetzt würden. Privatus bedeutet das Gegentheil von einem, der ein öffentliches Amt verwaltet. 12) Im ersten Jahre nach abgeschaffter Königl. Regierung. So reden hievon auch andere lateinische Scribenten, da dann per reges am besten die denen bisherigen Königen inhärirende Gewalt verstanden wird, per Meton. 13) Es ist dieses eine gewöhnliche Abbreuiatur, Cos. ist so viel als Consul, und Coss. als Consules. 14) Die Römer führten insgemein drey Namen, der mittelste bedeutet das Geschlechte, dergleichen hier gens Iunia gewesen, der letzte die Familie oder Linie, wann sich nemlich ein Geschlecht in viel Aeste ausgebreitet, da sich dann ein jedweder durch einen besondern Zunamen von denen andern distinguirte, dergleichen hier der Zuname Brutus ist. Hierzu kam ein gewisser Vorname, wodurch die verschiedenen Kinder eines Vaters unterschieden wurden. Solcher Vornamen waren nicht viel, und sie werden daher nur mit ein,



egerat, 15) vt Tarquinius pelleretur: & Tarquinius Collatinus, maritus Lucretiæ. Sed Tarquinius Collatino statim sublata dignitas est. 16) Placuerat enim, 17) ne quisquam in vrbe maneret, qui Tarquinius vocaretur. Ergo accepto omni patrimonio suo, 18) ex vrbe migravit, 19) & loco ipsius factus est Valerius Publicola consul. 20)

## CAP. IX.

**C**ommouit tamen bellum vrbi Romæ 1) rex Tarquinius, qui fuerat expulsus: & collectis multis gentibus, 2) vt in regnum posset restitui,

ein, zwey oder drey Buchstaben angedeutet, dabon dieses die vornemsten gewesen. L. das ist Lucius, A. Aulus, C. Caius, D. Decimus, M. Marcus, oder Marius, P. Publius, Q. Quintus, T. Titus, Ap. Appius, Cn. Cneius, Sp. Spurius, Ti. Tiberius, Ser. Seruius, Sex. Sextus. Bisweilen wurde noch ein Zuname beygefüget, wie zu Anfang dieses Buchs num. 3. angeführet worden. 15) Welcher am meisten dazu contribuiret, behülflich, beförderlich gewesen. 16) Diese Würde ist ihm gleich wieder genommen worden. 17) Dann das Volck hatte beschloffen. Nemlich aus Haß gegen den König Tarquinium, und zugleich aus Argwohn, weil doch insgemein nahe Anverwandte einander eher, als fremde Leute, beyzustehen pflegen. 18) Nachdem man ihm Haab und Gut verabsolgen lassen. Dann man ließ ihn in gutem fortziehen. Dem Könige aber war alle das Seinige confisciret worden. 19) So ist er aus der Stadt gezogen, hat sich weg begeben. 20) Und zwar in dem nemlichen Jahre. Und so geschah es auch, wann ein Consul gestorben, daß man sogleich einen andern an seine Statt erwählete.

1) Er hat ihr einen Krieg zugezogen, gegen sie veranlasset, erreget. 2) I. e. Copius. Nachdem er viel



2 tui, dimicavit. 3) In prima pugna Brutus consul, & Aruns, 4) Tarquinius filius, inuicem se occiderunt. 5) Romani tamen ex ea pugna victores recesserunt: 6) Brutum Romanæ matronæ, 7) defenforem pudicitiaæ suæ, 8) quasi communem patrem, 4 per annum luxerunt. 9) Valerius Publicola Sp. Lucretium Tricipitinum 10) collegam sibi fecit, 11) Lucretiaæ patrem: quo morbo mortuo, iterum 12) 5 Horatium Pulvillum collegam sibi sumsit. Ita primus annus quinque consules habuit: 13) cum Tarquinius Collatinus vrbe cessisset 14) propter nomen: 15) Brutus prælio perisset; Sp. Lucretius morbo mortuus esset.

## CAP. X.

Volck auf die Beine gebracht. Welche Redens-Art nicht die beste ist. Und daher kan man es auch also erklären: nachdem er viele Italiänische Nationen zum Beystand bewogen, und sich ihrer Hülfe bedienet. 3) So hat er sich eifrigst bemühet, sein Königreich wieder zu erlangen. 4) So hieß der eine von denen Söhnen des Königs Tarquinius. Einige halten ihn vor eben denjenigen, welcher die Lucretiam geschändet. Die meisten aber nennen diesen Sextum Tarquin. 5) Haben einander die Hälse gebrochen. Sind alle beyde geblieben, nachdem sie einander tödtlich verwundet. 6) Haben in solchem Treffen den Sieg davon getragen, die Oberhand behalten. 7) Das Römische Frauenzimmer. 8) Als einen Beschützer ihrer Keuschheit. 9) Ein Jahr lang betrauert. 10) Es war dieses der Vater der Lucretia. 11) Zum Collegem in dem Consulat angenommen, dann so nennet man diejenigen, welche ein Amt zugleich verwalten. Vid. cap. præc. num. 20. 21) Zum andernmal. 13) Es sind in dem ersten Jahr nach abgeschaffter Königl. Regierung fünf Consules gewesen. 14) Aus der Stadt gewichen, gezogen. 15) Weil er den Namen Tarquinius geführet.

1) Sc.



## CAP. X.

Secundo quoque anno 1) iterum Tarquinius, vt **1**  
 reciperetur in regnum, 2) bellum Romanis  
 intulit, 3) auxilium ferente 4) PORSENA Tusciae  
 rege: 5) & Romam pæne cepit. 6) Verum tum  
 quoque victus est. Tertio anno, post reges ex- **2**  
 actos, 7) Tarquinius cum suscipi non posset in  
 regnum, 8) neque ei Porsena, qui pacem cum Ro-  
 manis fecerat, auxilium præstaret, Tusculum 9)  
 se contulit, quæ ciuitas non longe ab vrbe est: at-  
 que ibi per quatuordecim annos privatus **3**  
 vxore consenuit. **11**) Quarto anno post reges exactos,  
 cum Sabini Romanis bellum intulissent, victi sunt,  
 & de his est triumphatum. **12**) Quinto anno **13**)  
 Valerius ille **14**) Bruti collega, & IV. COS. **15**) **4**  
 fata-

1) Sc. post Reges exactos. Welches eine neue Epo-  
 cham in der Römischen Historie ausmachet. 2) Zu dem  
 Ende, daß ihn die Römer wieder als König aufnehmen  
 mögten. 3) Hat sie zum zwenntemal bekrieget. 4) Un-  
 ter Beystand des. 5) Eines Königs in Etrurien. Vid.  
 Cap. 7. num. 7. 6) Er hätte es beynahе erobert.  
 Dann der König Porsena hatte der Stadt Rom in der  
 unternommenen Belagerung sehr hart zugesetzt, und  
 allbereits ein Theil davon, nemlich das Ianiculum, ein-  
 genommen. 7) Vid. Cap. 8. num. 12. 8) Als er zu sei-  
 nem Königreich nicht wieder gelangen mögen. 9) Eine  
 Stadt in dem Latio. 10) Vip. Cap. 8. num. 11.  
 11) Hat sich daselbst bis ins Alter aufgehalten. 12) Es  
 ist ein Triumph über sie zu Rom angestellet worden.  
 13) Es soll vielmehr heissen, Sexto. 14) Val. Derjeni-  
 ge, welcher ein Collega des Bruti. 15) I. e. quartum  
 Consul. Und zum viertenmal Consul gewesen. Dann es  
 war nichts ungewöhnliches, daß ein beliebter Herr mehr  
 als einmal hierzu erwählet wurde. Da wurde denn auf



fataliter mortuus est, 16) adeo pauper, vt collatis a populo nummis, 17) sumtum habuerit sepulturae, 18) quem matronae, sicut Brutum, animum luxerunt. 19)

## CAP. XI.

**I** Nono 1) anno post reges exactos, cum gener Tarquini 2) ad iniuriam soceri vindicandam, 3) ingentem collegisset exercitum, 4) noua Romae dignitas est creata, 5) quae DICTATURA 6) appel-

solche Weise angedeutet, das wie vielste mal einer in diesen und andern Jahren Consul gewesen. 16) Er ist eines natürlichen Todes gestorben. Dann Fatum bedeutet das denen Menschen nach dem gemeinen Lauf der Natur gesetzte Lebens-Ziel. 17) Das das Volk zusammen legen müssen. 18) Die zu seiner Beerdigung nöthige Kosten zu bestreiten. 19) Vid. Cap. præc. num. 9.

1) Einige setzen es ins zwölftste Jahr. 2) Er hieß Mamilius, und war unter denen Latinis hoch angesehen. 3) Den ihm angethanen Schimpf, Tort, zu rächen. 4) Eine grosse Armee auf die Seine gebracht. Er hatte fast die sämtliche Latinos bewogen, gegen die Römer die Waffen zu ergreifen. 5) Es ist eine neue Würde, Charge, Ehren-Ampt, aufkommen. 6) Das Ampt eines Dictatoris, oder obersten Befehlshabers. Er wurde also genennet von dictare, das ist, eigenmächtiger Weise befehlen. Seine vornehmste Berrichtung bestunde darinnen, daß er die Armee en chef commandirte. Die Consules thaten solches auch, warer, aber an die Ordren des Raths und Volks gebunden, zudem waren ihrer zwey, und bisweilen solche Personen, die das Kriegs-Handwerck nicht verstunden, welches in geschwinden Läuften verschiedenen Beschwerlichkeiten unterworfen war. Daher fiel man darauf, daß man in solchen Fällen eine Person erwählete, welcher man auf eine kurze Zeit, und höchstens auf ein halbes Jahr, so-  
wol



appellatur, maior quam consularis. 7) Eodem 2  
 anno etiam MAGISTER EQVITVM 8) fa-  
 ctus est, qui dictatori obsequeretur. 10) Neque 3  
 quidquam similius potest dici 11) quam dictatura  
 antiqua 12) huic imperii potestati, 13) quam  
 nunc tranquillitas 14) vestra 15) habet: 16) ma-  
 xime

wol in Kriegs- als Staats-Berrichtungen, ein völliges  
 Pouvoir ertheilte, zu thun und anzuordnen, was sie  
 vor gut befunden. Diese nennete man Dictatorem, und  
 ein solcher hatte über die Consules und alles übrige zu  
 gebieten. 7) Sc. dignitas. Höher und wichtiger, als  
 das Amt eines Consulis. 8) Ein General über die Ca-  
 vallerie, und Lieutenant des Dictatoris. Die Römische  
 Kriegs-Macht bestunde vornemlich in der Infanterie,  
 und darüber war der Dictator Generalissimus, daneben  
 das Oberhaupt des ganzen Volcks, daher er auch Ma-  
 gister populi genennet wurde. Weil er aber nicht füg-  
 lich die Cavallerie zugleich commandiren konnte, und  
 auch in andern Berrichtungen einen Gehülffen brauchte,  
 so hatte er Erlaubniß, neben sich eine hiezu träch-  
 tige Person zu bestellen, welche à potiori Magister Equitum  
 genennet wurde. 9) Bestellet worden. 10) Welcher  
 unter dem Dictatore stehen, von ihm dependiren, des-  
 sen Befehle exequiren mußte. Daher hörte auch dies-  
 ses Amt mit der Dictatur zugleich wieder auf. Unter  
 diesen beyden Kriegs-Hauptern behielten die Römer im  
 damaligen Kriege die Oberhand, daher man sich her-  
 nach gar oft in dergleichen Fällen solches Characteris  
 bedienet. 21) Es kan nichts ähnlicher angegeben wer-  
 den. 12) Als dieses alte Amt eines Dictatoris. 13) Ge-  
 gen demjenigen Amte eines Imperatoris. Dann so nen-  
 nete man eigentlich die Römische Kayser. 14) V. De-  
 dic. n. 17. 15) I. e. tua, Valens Imperator, & Fra-  
 tris tui Valentiniani Imperatoris. Dann sie regierten  
 beyde zugleich. V. 16. n. 2. 16) Führet, verwaltet.  
 Denn so lange einer Dictator war, so war er fast eben  
 sowol ein Monarch und Souverain, wie ihn auch der  
 Diony.



xime cum 17) Augustus quoque Octavianus, 18) de quo postea dicemus, 19) & ante eum Caius Cæsar, 20) sub dictaturæ nomine atque honore 21) regnaverint. 22) Dictator autem Romæ primus fuit 23) Lartius: 24) Magister equitum primus Sp. Cassius.

## CAP. XII.

I **S**exto decimo anno post reges exactos, 1) seditionem populus Romæ fecit, 2) tanquam

Dionysius Hal. würcklich nennet, als ein Imperator. 16) Weil 18) Der zwente Römische Kaiser. 19) Infra V. l. 7. 20) Vid. Cap. 6. fin. 21) Unter dem Titul und Character eines Dictatoris. Von dem Cæsare ist dieses ausgemacht. Dann als derselbe zur souverainen Herrschaft über Rom gelanget, so ließ er sich vom Volcke den Titul eines Dictatoris, und zuletzt eines Dictatoris Perpetui, welcher eben so viel involvirte, beylegen, damit es nicht schiene, er habe sich derselben eigenmächtiger Weise angemasset. Welches aber seine Nachfolger, nachdem sie sich darinnen einmal festgesetzt, nicht gebrauchet, ja sie haben ihn mit Fleiß vermieden, zumal er wegen des Zusazes, perpetuus, ungewöhnlich, und deßwegen bey dem Volck verhaßt war. Daher hat ihn auch der Augustus, wiewol ihm derselbe angeboten worden, nicht annehmen mögen. In dessen hat sich in diesem Stücke nicht nur der Autor, sondern auch der Florus geirret, welcher ebenfalls gemeynet, der Augustus sene Dictator perpetuus gewesen. 22) Die Regierung geführet, die Stadt Rom beherrschet. 23) Nemlich damals bey dem Kriege mit denen Latinis. 24) Andere nennen ihn Lartium.

1) An. Urb. Cond. 260. 2) Einen Aufruhr, Aufstand unternommen. Durch Populum wird hier per synecdochen Plebs verstanden. Dann Populum nennete

te



quam 3) a senatu atque consulibus premeretur. 4)  
 Tum & ipse 5) sibi TRIBVNOS PLEBIS, 6) 2  
 quasi

te man die sämtliche Römer, welche in drey Stände, oder Ordines, eingetheilet wurden, Senatorium oder Patricium, Equestrem, und Plebeium. Die Senatores, welche man auch patres genennet, und die Ihrigen, gehörten zum ersten, und in diesen Stand kam damals niemand, welcher nicht von denen Familien derer alten Senatorum abstammet. Alle diese hießen Patricii, und machten die höhere Noblesse aus. Nach ihnen folgten im Rang die Equites, oder der Ritter-Stand, welches diejenige waren, die sich auf gemeine Kosten immerfort in Bereitschaft zu Pferde zu erscheinen halten mußten, und das Fundament waren von der Cavallerie, welcher überhaupt im Kriege der Vorzug gelassen wird. Hierauf folgten die übrigen Römischen Bürger, welche Plebs oder Plebeii genennet wurden, das ist der gemeine Mann, gemeine Bürger. Diese waren es eigentlich, welche den Aufruhr erregt, wobey es so weit gekommen, daß sie sich gar aus der Stadt wegbegeben. 3) Unter dem Vorwand, als ob sie. 4) Von ihnen hätten sollen unterdrückt werden. Sie hatten auch hierinnen nicht unrecht, weil in der That der Rath eine Aristocratie einzuführen, und die Freyheit des Volcks aufzuheben gesucht hatte, welches aber diesen ungelegen wäre, weil doch einmal durch die obbemeldte grosse Revolution die alte Staats-Verfassung aufgehoben worden. Daher gab es continuirliche Händel zwischen diesen beyden Ständen, und suchte immer einer dem andern den meisten Tork zu thun, dabey sich mehrentheils die Raths-Verwandte bloß gegeben, und oft die größte Ungerechtigkeit blicken lassen. 5) Scil. populus i. e. plebs. 6) Die Römische Bürgerschaft war in gewisse grosse Theile abgetheilet, welche man Tribus nannte, vielleicht a distribuendo. Es waren derselben anfänglich drey, hernach viere, und nach der Hand mehrere. Die Plebeii machten in einer jedwedem den größten Haufen aus, daher Tribus und Plebs fast einerley bedeutet. Aus die-  
 sen



quasi proprios 7) iudices 8) & defensores 9) creavit, 10) per quos contra Senatum & Consules tutus esse posset. 11) Sequenti anno Volsci bellum repa-

sen wurden die Römische Regimenten aufgerichtet, daher nannte man ihre Obern Tribunos, durch welches Wort überhaupt die Häupter der Tribuum oder des Volcks angedeutet werden. Und daher, wurden auch die gegenwärtigen Magistrats-Personen, welche man aus Tribubus oder ordine plebeio erwählte, Tribuni genennet. Jene hieß man Militares, diese Tribunos plebis. Sie präsentirten gleichsam die Tribus, und diese waren so zu sagen grosse Zünfte der Bürgerschaft. Daher ist es nicht unrecht, wann sie von einigen Zunftmeister genennet worden. 7) Seine eigene. Weil es dieselbe aus seinem Mittel erwählet, dahingegen die übrigen Magistrats-Personen aus des Raths Mittel erkohren wurden. 8) Vorsprecher. Dann Iudex bedeutet hier überhaupt einen, der dem andern Recht schafft, weil die Tribuni eigentlich mit dem Richter-Amte nichts zu thun hatten. 9) Beschützer, Berthädiger, nemlich seiner Freyheit, Gerechtigkeiten. Welches ihr vornehmstes Amt war. Vendes kam von Rechts wegen denen Consulibus und Rath zu, weil sie aber bisher hierinnen gar nachlässig gewesen, so wurde dieser des Volcks eigener Magistrat in den Rath intraduciret, daß er dieses sein Bestes befördern, und demjenigen, was ihm zuwider lief, widersprechen sollte. Zu dem Ende mußte derselbe auch vor heilig passiren, an dem sich niemand vergreifen durfte, und wann er contradicirte, so konnte nichts beschlossen werden. 10) Erwählet. Nemlich nach erfolgtem Vergleich mit dem Rathe, darinnen ihm dieses zugestanden werden müssen. Es wurden aber damals jährlich drey erwählet, hernach auch mehrere. 11) Durch deren Hülfe er gegen dieselbe in Sicherheit stehen konnte. Es ist dieses eine Erklärung des Wortes Defensores. Und so hatte sich nun der Rath durch das gegen sich erregte Mißtrauen eine Brille auf die Nase setzen helfen, woraus erfolget, daß nun jederman erken-

erken-



reparauerunt, & victi acie, 13) etiam Coriolos civitatem, quam habebant optimam, 14) perderunt.

## CAP. XIII.

**O**ctavo decimo anno post eiectos reges expulsus **I**  
 ex vrbe 1) Q Marcius, dux Romanorum, 2)  
 qui Cariolos ceperat, 3) Volscorum civitatem; ad  
 ipsos Volscos contendit iratus, 4) & auxilia con-  
 tra Romanos accepit, 5) Romanosque sæpe vicit. 6)  
 Vsque ad quintum milliarium vrbis accessit, 7) **2**  
 oppugnaturus etiam patriam, 8) legatis, qui pa-  
 cem petebant, repudiatis; 9) nisi ad eum mater 10)  
 Vetu-

erkennen mußte, es sene zu Rom eine völlige Democra-  
 tie, und der Rath dependire von dem Volcke. Ja  
 durch die unruhigen und muthwilligen Tribunos wur-  
 de endlich seine Autorität ganz vernichtet: und zu tau-  
 send unnützen Händeln Anlaß gegeben, welches alles  
 unterbleiben können, wann sich der Rath in seinen  
 Schrancken hätte zu erhalten wissen. 12) Den Krieg  
 mit den Römern erneuert. 13) Nachdem sie in einer  
 Schlacht überwunden worden. 14) Ihre beste Stadt.

1) Welcher relegiret worden. Es war dieses eine  
 besondere Strafe, und wurde Exilium genannt, wel-  
 che auch dormalen dießen vornehmen Herrn wegen ge-  
 wisser Beschuldigung betroffen. 2) Derjenige Römische  
 General. 3) Erobert. Wovon er auch den Zunamen  
 Coriolanus bekommen. 4) Er hat sich im Zorn zu ih-  
 nen verfüget, 5) hat von ihnen Beystand bekommen.  
 6) Nachdem er sie, nemlich mit Hülfe derselben, mit  
 Krieg überzogen. 7) Er ist gegen die Stadt Rom bis  
 auf fünf Meil Weges angerückt. 8) Und würde auch  
 diese seine Geburts-Stadt belagert haben. 9) Nach-  
 dem er die Römischen Gesandten, welche einen Frieden  
 negotiiren sollen, wieder fortgeschickt. 10) Sc- ipsius.  
 11) Nach-



Veturia, & vxor Volumnia ex vrbe venissent: quarum fletu & deprecatione 11) superatus, remouit exercitum. 12) Atque hic secundus post Tarquinium fuit, qui dux contra patriam suam esset. 13)

## CAF. XIV.

**I** Cæsone Fabio & Tito Virginio COSS. 1) trecenti nobiles homines, 2) qui ex Fabia familia 3) erant,

11) Nachdem er nun durch deren Lamentiren und Vorbitte gewonnen, besänftiget worden. 12) So hat er die Armee zurückgezogen, abmarschiren lassen. 13) Welcher als ein Anführer sein Vaterland bekriegen helfen. Der Autor hat dieses mit Fleiß, als was besonders, angemercket, weil sonst bey denen Römern die Liebe gegen das Vaterland im höchsten Grad zu finden war.

1) Der Autor fänget nunmehr an, die Jahre nicht nur, wie bisher, nach einer gewissen Aera oder Epocha zu zählen, sondern auch der gemeinen Weise zu folgen, da man ein gewisses Jahr anzuzeigen, nur die Namen der beyden Consuln anführete, welche in demselben regieret haben. Dann es wurden öffentliche Register über die jährliche Succession derselben geführt, welche man Fastos consulares nennet, aus welchen das Jahr ab Urb. cond. leichtlich zu ersehen war. Die gegenwärtigen beyden haben regieret an. Urb. condit. 275.  
2) Römische Edelleute, Leute von Adel. Dann sie waren alle Patricii, Vid. Cap. 12. num. 3. 3) Vom Geschlecht der Fabiorum, welches gar berühmt war, und vor andern an Macht und Ansehen zugenommen. Wieswol es vielen nicht in den Kopf will, daß damals ein einzig Geschlecht aus so vielen erwachsenen Manns-Personen sollte bestanden haben, und daher meinen sie, man habe die von ihnen angenommene, und in ihrem Sold stehende Leute mit dazu gerechnet. Die Römischen Geschlechter waren entweder Patricia oder Plebeia, jene führe-



erant, contra Veientes 4) bellum soli suscep-  
 runt, 5) promittentes senatui & populo, 6) per  
 se omne certamen implendum. 7) Itaque pro- 2  
 fecti 8) omnes nobiles, 9) & qui singuli magno-  
 rum exercituum duces esse deberent, 10) in præ-  
 lio conciderunt. 11) Vnus omnino 12) superfuit 3  
 ex

föhreten ihren Ursprung her von den unter den Königen  
 creirten Patribus, diese von der übrigen gemeinen Bür-  
 gerschaft. Jenen wurde der Adel angebohren, diese er-  
 hieltten denselben durch ihre Meriten, als nach diesen  
 Zeiten nicht nur Patricii, sondern auch Plebeii in den Rath  
 und zu adelichen Chargen gezogen worden. 4) Welche  
 die Römer lange Zeit, ohne Aufhören beunruhiget, so,  
 daß sie zulezt des Handels ganz überdrüßig worden.  
 Vid. Cap. I. num. 26. 5) Haben sich unterfangen,  
 den Krieg alleine gegen sie fortzusetzen, haben die Last  
 des Krieges allein auf sich genoumen. 6) Diese war  
 die ordinaire Expression, so lange Rom eine freye Re-  
 public war, wann man sagen wolte, daß etwas die  
 sämtlichen Römer, oder die ganze Republic betreffend,  
 geschehen sey. Denn da dependirte alles von dem ganz-  
 en Volcke, oder fiel auf dasselbe hinaus und der Rath  
 war hierinnen mehrentheils nur das Instrument. 7) Daß  
 sie vor sich diesen ganzen Kriegs-Handel vollführen, zu  
 Ende bringen wolten. 8) Als sie derhalben zu Felde ge-  
 zogen. 9) So sind alle diese vornehme Leute. 10) Und  
 davon ein jedweder sich geschicket, verdienet, eine grosse  
 Armee zu commandiren, einen grossen General abzuge-  
 ben. Dann hierzu brauchte man sonst dergleichen vor-  
 nehme, und sonderlich in öffentlichen Aemtern stehende  
 Personen, nicht aber zu gemeinen Soldaten. 11) In  
 einem Treffen umkommen. Weil sie sich, nachdem sie  
 dem Feind vielen Abbruch gethan, zulezt aus ihrem  
 Vorthail heraus locken lassen, da sie dann von der  
 Menge der Feinde umringet, und allesamt massacriret  
 worden. Welches geschehen An. Urb. condit. 277.  
 12) Nur ein einziger. Welcher hierauf das Geschlecht  
 E soll



ex tanta 13) familia, qui propter aetatem pueri-  
 4 lem 14) duci non potuerat ad pugnam. 15) Post  
 hæc census 16) in vrbe 17) habitus est, 18) &  
 inuenta sunt 19) ciuium capitum CXIX millia. 20)

## CAP. XV.

I Sequenti anno, 1) cum in Algido monte, 2)  
 S ab vrbe duodecimo 3) ferme milliaro, 4)  
 Romanus obsideretur 5) exercitus, L. Quin-  
 ctius Cincinnatus dictator est factus: 6) qui  
 agrum

soll fortgepflanzt haben. Es können aber auch hier  
 viele nicht begreifen, wie es möglich, daß so viele von  
 einem Geschlecht nicht mehr junge Söhne oder Brüder  
 solten gehabt haben, und meynen, es sey zwar mehr  
 als einer übrig blieben, es habe sich aber nur einer vor  
 andern hervor gethan, auf welchen hernach die Nach-  
 kommen insonderheit gesehen, und ihr Geschlechte von  
 ihm hergeleitet haben. 13) Von einem so zahlreichen,  
 weitläuftigen. 14) Wegen seiner Kindheit. 15) Ins  
 Treffen mitgenommen werden. 19) Vid. Cap. 6. n. 7.  
 17) Scil. Roma Vid. proem. n. 9. 18) Berichtet wor-  
 den, nemlich von neuen. 19) Und es haben sich gefun-  
 den. 20) Vid. Cap. 6. n. 11. Es scheint, der Autor  
 habe geschrieben, CXXX. weil solches mit des Livii  
 Rechnung genauer übereinkommet.

1) Sc. post censum habitum, das ist An. Urb. cond.  
 296. 2) In dem sogenannten Gebürge bey der daselbst  
 befindlichen Lat inischen Stadt Algidum. 3) Einige  
 wollen, der Autor habe vielmehr geschrieben, duode-  
 uicesimo. 4) Vid. Cap. 3. n. 6. 5) Sie war in die  
 Enge getrieben, eingeschlossen, umringet, besetzt wor-  
 den, nemlich von denen Aequis, ein r Lateinischen Na-  
 tion, so daselbst wohnete, und bisher continuirliche  
 Kriege mit den Römern geführt hatte. 6) Vid. Cap.  
 II. n. 6. Weil es nemlich mit denen Consulibus, wel-  
 che



agrum 7) quatuor iugerum 9) possidens, mani- 2  
bus suis colebat. 9) Is cum in opere & arans 10)  
esset inuentus, 11) sudore deterfo, 12) togam  
prætextam 13) accepit, 14) & cæsis hostibus, 15)  
liberavit 16) exercitum.

## CAP. XVI.

**A**nno CCC & altero 1) ab vrbe condita, im- 1  
perium consulare cessauit, 2) & pro 3) duo-  
bus

che die Armeê commandiret, nicht fort gewollt. 7) Weil er  
ein Feld-Gut besaß. 8) Von der Hufen Landes. Iugerum  
bedeutet die Mentur eines Feldes, so viel man dessen in  
einem Tage mit einem Joch Ochsen umpflügen kan.  
Im Plurali ist es tertiæ Declinationis. 9) So hielt er  
sich meist daselbst auf, und legte selbst Hand an den  
Ackerbau. Dann hieraus machten sich die alten Römer  
gar nichts, welches aber zu denen neuern Zeiten der  
Staat und Hochmuth nicht mehr verstaten wollte,  
10) Ueber der Arbeit, und indem er hinter dem Pflug  
hergieng. 11) Angetroffen, rencontriret worden, nem-  
lich von denen abgeordneten, die ihm die Zeitung sei-  
ner Erhebung zur Dictatur überbringen mußten. 12)  
Nachdem er sich den durch die Arbeit erregten Schweiß  
abgetrocknet. 13) Das mit Purpur aufgeschlagene oder  
verbreimte Ehren-Kleid, welches ihm als ein Zeichen  
seiner Erhebung überreicht worden. Toga war die  
gemeine Tracht der Römer, wann sie ausgingen, und  
bedeutet einen langen und weiten Ober-Rock. Insges-  
mein war er einerley Farbe, und hieß daher Toga pura.  
Togam prætextam aber pflegten die obrigkeitlichen Per-  
sonen zu tragen, und sich hierdurch von andern zu di-  
stinguiren. 14) Und hat solcher Gestalt das Amt eines  
Dictatoris öhnverzüglich angetreten. 15) Nachdem er  
die Feinde weggeschlagen und erleget. 16) Entsetzet.

1) I. e. secundo. Dann auf gleiche Weise saget man  
zierlich, An. CCC. & uno, i. e. primo. 2) Die Regie-  
rung der Consulum hat mit dem Jahre aufgehört, nem-  
lich eine Zeitlang, hat eine Weile pausiret. 3) An Statt.

C 2

4) Sind



bus COSS. decem facti sunt, 4) qui summam potestatem haberent, 5) DECEMVIRI nominati. 2 Sed cum primo anno 6) bene egissent, 7) secundo vnus ex iis, Appius Claudius, 8) Virginii cuiusdam, 9) qui honestis iam stipendiis contra Latinos 10) in monte Algido militabat, 11) filiam 3 virginem 12) corrumpere voluit: 13) quam pater occi-

4) Sind ihrer Zehne erwählet worden. 5) Welche die höchste Gewalt, oberste Herrschaft ausübeten, verwalteten. Die Ursache solcher Veränderungen war das grosse und wichtige Werck der Bürgerlichen Gesetze, welches sie zu Stande bringen solten, nachdem man schon lange Zeit damit umgegangen. Dann die Römer hatten noch keine geschriebene Gesetze, die sich vor den Bürgerlichen Staat recht schicketen. Daher wurde denen Decemviris aufgetragen, sich dieserwegen sonderlich bey denen Griechen, welche in wohl eingerichteten Republicken lebten, zu erkundigen, und sodenn ein vollkommen Gesetz vor die Römer zu verfertigen. 6) Nämlich ihrer Regierung, ab Urb. condit. 303. 7) Sich verhalten aufgeföhret. Sonderlich bey Verfertigung der Gesetze, welche sie mit allgemeinem Beyfall in zwölf Tafeln abgefasset und introduciret. Sie wurden daher genennet, leges duodecim tabularum, und waren der Anfang und das Fundament zu der weit und breit berühmten Römischen Jurisprudenz, deren wir uns noch heute zu Tage bedienen. 8) Er war der Vornehmste und hatte sich einer mehr als die andern herausgenommen. 9) Eines gewissen Römischen Bürgers des. 10) I. e. Aequos, welche den Krieg erneuert Vid. Cap. 15. n. 2. 5. 11) Welcher im dormaligen Kriege mit etlichen eine ansehnliche Charge bekleidete. Denn er war Ober-Officier. Stipendium bedeutet den Sold, die Gage der Soldaten, per Meton. aber die Kriegs-Dienste selbst. 12) Welche noch ledig, unverheurathet war. 13) Hat vorgehabt, zur Wollust zu gebrauchen. 14) Er



occidit, 14) ne stuprum a decemuiro sustineret:  
& regressus ad milites, 16) mouit tumultum. 18)  
Sublata est decemuiris potestas, 17) ipsique damna-  
ti sunt. 19)

## CAP. XVII.

**A**nno trecentesimo decimo quinto 1) ab vrbe <sup>1</sup>  
condita, Fidenates 2) contra Romanos re-  
bellauerunt. 3) Auxilium præstabant his Veien-  
tes, 4) & rex Veientium Tolumnius. Quæ am- <sup>2</sup>  
bæ ciuitates tam vicinæ vrbi sunt, 5) ut Fidenæ  
sexto, Veientes XVIII milliario absint. 6) Con-  
iunxerunt se his 7) & Volsci 8) Sed Mamerco <sup>3</sup>  
Æmilio dictatore 9) & L. Quinctio Cincinnato 10)  
Magi-

14) Ermordet, erstochen. Weil er sie anderst nicht  
bey Ehren erhalten können. 15) Damit sie nicht die  
Schmach erdulden dörfe, von ihm geschändet zu wer-  
16) Und nachdem er sich von Rom, wo dieses vorge-  
gangen, wieder zur Miliz verfüget. 17) So hat er ei-  
nen Aufstand erreget. 18) Sie sind ihres Amtes ent-  
setzet worden, und an ihrer Statt hat man wieder Con-  
sules creiret. An. Urb. cond. 305. 19) Sind verur-  
theilet, zur gebührenden Strafe gezogen worden. Weil  
sie sich ihres Amtes gemißbrauchet, und zuletzt gar einer  
eigenmächtigen Herrschaft angemasset, welches in der  
Politick Tyrannis oder Oligarchia genennet wird, wann  
nemlich durch einen oder ihrer mehr die Gemeine unter-  
drucket wird.

1) Oder vielmehr sexto, wie in einem Ms. stehet.  
2) Vid. Cap. 1. n. 26. & c. 3. 3) Von neuem die  
Waffen ergriffen. 4) Vid. c. 1. 5) So nahe dabey  
gelegen. 6) Vid. Cap. 3. 7) Mit denenselben verein-  
baret. 8) Vid. Cap. 7. n. 3. 9) Unter ihrer Anfüh-  
rung, Commando. 10) Er war ein Sohn von dem



Magistro equitum, 11) victi, etiam regem 12) perdiderunt, Fidenæ captæ, & excisæ. 13)

## CAP. XVIII.

- 1) Post XX annos 1) Veientani rebellauerunt. Dictator contra ipsos missus est 2) Furius Camillus, qui primum eos vicit acie: 3) mox 4) etiam ciuitatem 5) diu obsidens 6) cepit, antiquissimam Italiae atque ditissimam. Post eam cepit & Faliscos, 7) non minus nobilem ciuitatem; 8) sed commota est ei inuidia, 9) quasi prædam male diuisisset: 10) damnatusque 11) ob eam causam, & expulsus ciuitate est. 12) Statim 13) Galli Senones 14) ad urbem venerunt, 15) & victos

jenigen, dessen im 15. Cap. gedacht worden. 11) Vid. Cap. 11. n. 8. 12) Tolumnium. 13) Die Stadt Fidenæ ist erobert und zerstört worden.

1) Und zwar nicht vom vorigen dato an zu rechnen, sondern von dem mit denen Veientibus An. Urb. Cond. 330. auf zwanzig Jahr gemachten Stillstand. 2) Ist als Dictator gegen sie abgeschickt worden. 3) In einer Schlacht überwunden. 4) Nicht lange hernach. 5) Die Stadt Veii. 6) Nach langwieriger Belagerung. Dann sie hat zehn Jahr gedauert. 7) Hat sie zur Uebergabe gezwungen, An. Urb. Cond. 362. Sie wohnten in Etrurien. 8) Eine nicht weniger berühmte Nation. Die Stadt hieß Falerii. 9) Es ist ein Haß gegen ihn erregt worden. 10) Als ob er die hieben gemachte Beute unrecht ausgetheilt. 11) Ist vor Gericht gezogen und verurtheilt worden. 12) Vid. Cap. 13. n. 1. Gleich darauf, nemlich An. Urb. Cond. 366. 14) Die Gallier wohnten in dem heutigen Frankreich, hatten sich aber nach der Hand in das obere Theil von Italien, wo anjehö die Lombarden ist, und welches man von ihnen Galliam cisalpinam nennete, ausgebreitet, und waren in verschiedenen Nationen zertheilt, deren eine diese Senones waren. 15) Haben sich der Stadt Rom



victos Romanos vndecimo milliario a Roma apud  
 flumen Alliam secuti, 16) etiam urbem, 17) oc-  
 cuparunt: 18) neque defendi quidquam, 19) nisi  
 Capitolium, 20) potuit. Quod cum diu obsedis- 4  
 sent, & iam Romani fame laborarent, 21) a Ca-  
 millo, qui in vicina ciuitate exulabat, 22) Gallis  
 superuentum est, 23) grauissimeque victi sunt. 24)  
 Postea tamen, 25) accepto etiam auro, ne Capi 5  
 tolium obsiderent, 26) recesserunt; sed secutus  
 eos Camillus, 27) ita cecidit, ut & aurum,  
 quod his datum fuerat, & omnia, quæ ceperant,  
 mili-

Rom genähert, sind auf sie losgegangen, nachdem man  
 ohngefähr Händel mit ihnen bekommen. 16) Und nach-  
 dem sie denen Römern, welche sie bey dem Fluß Allia  
 in der Sabiner Landschaft, eilf Meilen von Rom, über-  
 wunden, nachgegangen. Die Niederlage war total,  
 und verursachte, daß man den Tag derselben in dem Rö-  
 mischen Calender als eine sonderbare Fatalität bemerckete  
 unter dem Namen Dies Alliensis. 17) Woselbst eine  
 solche Consternation entstanden, daß man hierüber sich  
 zur Gegenwehr zu setzen vergessen. 18) Und sie haben  
 dieselbe auch bis auf den Grund abgebrannt und ver-  
 wüestet, und alles, was sich nicht mit der Flucht salvi-  
 ret, massacriret. 19) Und es hat nichts können vor ihnen  
 beschützet und erhalten werden. 20) Vid. Cap. 5. n. 15.  
 21) Große Hungers-Noth ausgestanden. 22) Welcher  
 sich in einer benachbarten Stadt als ein Exulante auf-  
 hielt. Es war dieses die Stadt Ardea. 23) Sie sind  
 mit der von ihm zusammengerafften Mannschaft über-  
 fallen, überrumpelt worden. 24) Sind hart geschla-  
 gen und überwunden worden. Nemlich bey der Stadt  
 Ardea. 25) Doch sind sie erst hernach. 26) Nachdem  
 sie noch dazu eine Summe an Golde empfangen, auf  
 daß sie nicht weiter das Cap. belagern mögten. 17) Wel-  
 cher indessen zum Dictatore gemacht worden, und eine



6 militaria signa 28) reuocaret. 29) Ita tertio triumphans urbem ingressus est, 30) & appellatus secundus Romulus; 31) quasi & ipse patriæ conditor. 32)

## LIBER

neue Armée auf die Beine gebracht. 28) Kriegs-Zeichen, Fahnen, welche sie bisher den Römern abgenommen. Denn es waren die Römische Regimente, wie es noch heut zu Tage üblich, in gewisse Compagnien abgetheilet, welche ihre besondere Signa führten, welches allerley an Stangen befestigte Zeichen waren, darunter das vornehmste war ein Aquila. Hierauf hielten die Römer gar viel, so, daß sie eher das Leben ließen, als so etwas abandonnirten, und sich eine grosse Ehre daraus machten, wenn sie es den Feinden wieder abjagen konnten. 29) Wieder bekam, erlangen. 30) Solchermaßen hat er zu Rom den dritten Triumph gehalten. Das erstemal hat er wegen Eroberung der Stadt Veii triumphiret. Das zwentemal mußte es nach erhaltenem Sieg über die Faliscos geschehen seyn, welches sich aber sonst nirgendswu finden will. Vid. Cap. 5. n. 12. 31) Nemlich unter denen Elogiis und Ehren-Bezeugungen, die man ihm beim Triumph ertheilte. 32) In dem er ebenfalls gleichsam der Urheber seiner Vater-Geburts Stadt gewesen. Denn er befreyete sie nicht allein durch seine Siege von dem völligen Untergange, sondern disponirte auch die Römer, daß sie dieselbe weit schöner, als sie vorher gewesen, wieder aufbaueten.

I) Sc.



## LIBER II.

## CAP. I.

**A**nno trecentesimo sexagesimo quinto ab vrbe **1**  
 condita, post captam **1)** autem primo,  
 dignitates **2)** mutatae sunt, & pro duo-  
 bus COSS. facti TRIBVNI MILITARES  
 consulari potestate. **3)** Hinc iam caepit Romana **2**  
 res **4)** crescere. **5)** Nam Camillus eo anno  
 Volscorum ciuitatem, **6)** quae per septuaginta an-  
 nos

**1)** Sc. Gallis, welches wiederum eine neue Epocham in der Römischen Historie giebet; Der Autor differiret aber in derselben Bestimmung um zwey Jahr von der gemeinen Zeit Rechnung, wie aus dem vorhergehenden Capitel abzunehmen. **2)** Die obrigkeitlichen Aemter, Chargen. **3)** Die mit Bürgermeisterlicher Gewalt und Auctorität versehenen Häupter der Miliz. Vid. Cap. 12. n. 6. Die Tribuni Militares gleichten im übrigen unsern Obristen, und commandirten insgemein tausend Mann. Daher anfänglich, als die Römischen Legionen oder Regimenten 3000 starck gewesen, ihrer drey darinnen befindlich waren. Und als sie zuletzt bis auf 6000 Mann angewachsen, so waren auch in jedweden sechs Tribuni. Aus diesen wählete man nun oft bey den bisherigen häufigen Kriegs-Händeln einige statt der gewöhnlichen Consuln, weil es ohne dem mit diesen bey dem ihnen zukommenden Commando der Armeen immer nicht recht fort gewollt. Und dieses geschah nicht erst bey dem Gallischen Kriegswesen, wie der Autor meynet, sondern schon lange vorher. Wie solches im nachfolgenden ausführlich angemercket werden soll. **4)** Res bedeutet hier so viel als potentia, imperium, oder auch respublica. **5)** Zuzunehmen. **6)** Die Nation der V. wiewol aus dem folgenden gnugsam abzunehmen, der

E 5

Autor



- nos 7) bellum gesserat, vicit: 8) & Aequorum  
 urbem, 9) & Sutrinorum: 10) atque omnes, 11)  
 deletis eorum 12) exercitibus, 13) occupavit, &  
 3 tres simul 14) triumphos egit 15) Titus etiam  
 Quinctius Cincinnatus 16) Praenestinos, 17) qui  
 usque ad urbis Romæ portas bello venerant, 18)  
 persecutus, ad flumen Alliam vicit: & ciuitates,  
 quæ sub ipsis agebant, 19) Romanis adiunxit. 20)  
 4 Ipsum Praeneste 21) adgressus, 22) in ditionem  
 acce-

Autor habe hier eine Stadt der Volser verstanden, welches sich aber sonst nirgendswo findet. 7) Und zwar per varias vices. 8) Bezwingen. 9) Sc. vicit. Diese hieß Volæ. 10) Sie hieß Sutrium, und lag in Etrurien. 11) Sc. hos nominatos, oder vielmehr, has civitates. 12) Oder vielmehr earum sc. ciuitatum. 13) Nachdem er ihre Kriegs-Armade zu Grunde gerichtet. 14) Weil er nemlich die vorher bemeldten drey Siege gleich hinter einander in einem Jahr erhalten. Allein es wollen andere Historici von einem dreysfachen Triumph, dergleichen in folgenden Zeiten nicht ungewöhnlich gewesen, ebenfalls nichts wissen, sondern benennen nur einen, den der Camillus hierüber angestellet, welches sein dritter Triumph gewesen. 15) Siue duxit, gehalten. Diese Redens-Arten sind daher entstanden, weil im Triumph vor dem Feld-Herrn die Beute und Gefangenen, die Opfer und Geistliche, welche dem Triumph das größte Ansehen gaben, herzogen, nach ihm aber die siegreiche Armee folgete, so daß man mit Recht sagen konnte, er habe den Triumph aufgeführt, oder eingeführt. 16) Als Dictator. 17) Sie wohnten im Latio. 18) Welche im Kriege bis vor die Thore der Stadt Rom kommen, avanciret waren. 19) Welche unter ihnen stunden, unter ihre Botmäßigkeit, Protection gehöreten. 20) Bengefessellet, unter sie gebracht. 21) Die Hauptstadt Pr. selbst. 22) Angegriffen, attackiret.



accepit, 23) quæ omnia ab eo gesta sunt 24) viginti diebus, 25) triumphusque ipsi decretus. 26) Verum dignitas Tribunorum militarium non diu 5  
perseueravit. 27) Nam post aliquantum 28) nullos placuit fieri: 29) & quadriennium 30) ita in vrbe fluxit, 31) vt potestates ibi maiores non essent. 32) Præsumserunt 33) tamen Tribuni militares consulari potestate iterum dignitatem, & triennio 34) perseuerauerunt. Rursus consules facti. 35) 6

## CAP. II.

quiret. 23) Durch Uebergabe einbekommen. 24) Bericht, ausgeführt worden. 25) Und zwar An. Urb. Cond. 376. 26) Und es ist ihm die Ehre einen Triumph zu halten zuerkannt worden, nemlich a Senatu populoque, von welchem dieses und alles andere dependirte. 27) Gedauert, gewähret. Die ersten Tribuni mil. sind an statt der Consulum creiret worden, An. Urb. Cond. 310. welche aber nur wenige Tage regieret. Hierauf sind bald Consules, bald Tribuni mil. zur Regierung gezogen worden, und unter diesen letztern erfolgte der Gallische Ueberfall, und es wurden jährlich ihrer sechs erwählet, bis außs Jahr ab Urb. Cond. 379. 28) Sc. post captam urbem, eine Zeitlang hernach, nemlich An. Urb. Cond. 380. und die nächstfolgende Jahre. 29) Hat man beliebt, keine mehr zu creiren. 30) Oder vielmehr quinquennium. 31) Es sind zu Rom vier Jahre verfloßen, dergestalt daß. 32) Daß die höhern obrigkeitlichen Aemter gar nicht besetzt wurden. Dann es wurden weder Tribuni noch Consules creiret. 33) Id est, ausi sunt recuperare, sie haben unternommen solch Amt, Würde, wieder zu erhalten. Es ist aber dieses kein gut Latein, daher einige schreiben, resumserunt. 34) Andere setzen noch ein oder zwey Jahre hinzu. Hierauf sind wieder die gewöhnliche Consules creiret worden.

I) An.



## CAP. II.

**1** L. Genucio, & Q. Seruilio Coss. 1) mortuus  
**2** est Camillus: honor ei secundus post Ro-  
 mulum delatus est. 2) T. Quintius dictator 3)  
 aduersus GALLOS, qui in Italiam venerant, 4)  
 missus est. Hi ab vrbe quarto milliario, trans  
**3** Anienem 5) fluuium confederant. 6) Nobilissi-  
 mus de senatoribus 7) T. Manlius, prouocantem  
 Gallum ad singulare certamen, 8) congressus oc-  
 cidit: 9) & sublato torque aureo 10) colloque suo  
 imposito, 11) in perpetuum Torquati sibi & po-  
**4** steris cognomen accepit. 12) Galli fugati sunt:  
 mox 13) per C. Sulpitium dictatorem etiam victi.  
 Non

1) An. Urb. Cond. 391. 2) Man hat ihm fast glei-  
 che Ehre angethan, als dem Romulo, er hat in Ehren-  
 Bezeugungen den nächsten Rang nach dem Romulo be-  
 kommen, man hat ihn als den andern Romulum ver-  
 ehret, Vid. Lib. 1. in fine. 3) Als Dictator An. Urb.  
 Cond. 395. 4) Welche von neuem in Italien eingefal-  
 len, eingebrochen. Italia stehet hier in sensu proprio  
 & strictiori, und bedeutet dasjenige Theil, welches Gal-  
 lia Cis-Alpinæ entgegen gesetzt ist. Vid. Lib. I. c. 18.  
 n. 14. 5) Anio war ein Fluß an der Gränze des Latii,  
 nach denen Sabinis zu. 6) Hatten sich gelagert, nieder-  
 gelassen. 7) Einer der Vornehmsten vom Rathsherren-  
 Stande. 8) Hat einen Gallier, welcher ihn zu einem  
 Zweykampf, Duell, herausgefördert. 9) Im Kampf  
 erleget. 10) Und weil er ihm sein gülden Halsband,  
 Kette, genommen. 11) Und an seinen Hals gele-  
 get. 12) So hat er vor sich und seine Nachkommen den  
 beständigen Zunamen Torquatus, das ist, mit einer gül-  
 denen Kette gezieret, erhalten. Vid. Lib. I. c. 3. n. 14.  
 13). Kurz hernach, An. Urb. Condit. 397. & seq.  
 14) Als



Non multo post a C. Marcio 14) Tusci 15) victi sunt: VIII millia captiuorum ex his in triumphum ducti. 16)

## CAP. III.

Census iterum 1) habitus est. Et cum Latini, 1  
qui a Romanis subacti etant, 2) milites præ-  
stare nollent, 3) ex Romanis tantum tirones lecti  
sunt, 4) factæque legiones decem 5) qui mo-  
dus 6) sexaginta, vel amplius, armatorum 7)  
millia efficiebat. 8) Paruis adhuc Romanis re- 2  
bus,

Dictatore. An. Urb. Condit. 400. 15) Welche einen neuen Krieg erreget. Vid. Lib. I. cap. ex his fuere, qui &c. welche Construction auch mehr vorkommt, dabey man so etwas suppliren muß. Wiewol einige schreiben, ducta. Das ist, sind im Triumph aufgeföhret worden. Vid. cap. I. n. 15.

1) Von neuem. Der Autor ziele hier auf denjenigen, welcher An. Urb. Cond. 405. gehalten worden. Es war dieses das 21stemal, daß solches geschehen, daraus abzunehmen, daß der Autor nur gar wenige Census angemerket. 2) Bezwungen, unter ihre Botmäßigkeit gebracht worden, nemlich die Zeit her. 3) Keine Soldaten, oder Hülfß-Völcker, zum Kriege hergeben, schicken wollen. Dann dieses war eine derer vornehmsten Eigenschaften der Römischen Bundes-Gesossen und Vasallen. Allein die Latini æmulirten noch immer mit den Römern. 4) So sind allein aus denen Römern neue Soldaten angeworben worden. 5) Und es sind hievon zehen Römische Regimenter aufgerichtet worden. 6) Welche Zahl. 7) Bewehrter Mannschaft. 8) Ausmachete. Dann wann eine Legio am stärcksten war, so begriff sie 6000 und etliche hundert Mann. Allein zu der gegenwärtigen Zeit waren die Legiones so  
starck



bus, 9) tanta tamen in re militari virtus erat. 10) (O  
 3 Quæ 11) cum profectæ essent 12) aduersus Gal- -le  
 los 13) duce L. Furio, 14) quidam ex Gallis vnum m  
 e Romanis, qui esset optimus, 15) prouocauit. .J  
 4 Tum se M. Valerius tribunus militum 16) obtu- -u  
 lit, 17) & cum processisset armatus: 18) coruus zu  
 5 ei supra dextrum brachium sedit. 19) Mox com- -n  
 missa aduersus Gallum pugna, 20) idem coruus zu  
 alis & vnguibus Galli oculos verberauit, 21) ne 9  
 6 rectum posset adspicere. 22) Ita a tribuno Vale- -9  
 rio interfectus, 23) non solum victoriam ei, sed b  
 etiam nomen dedit. 24) Nam postea idem 25) (2  
 Coruinus est dictus. Ac propter hoc meri- -i  
 tum, 26) annorum trium & viginti 27) Cos. est fl  
 factus 2

starck nicht, welches vielleicht der Autor nicht überleget.  
 Vid. Cap. 1. n. 3. Sonst hat derselbe diese Anmer-  
 ckung bey Gelegenheit des Census gar wohl angebracht.  
 Dann nach dessen Beschaffenheit wurden zu Rom von  
 der jungen Bürgerschaft viel oder wenige zu Soldaten  
 auserlesen. Vid. Lib. 1. Cap. 6. n. 5. Und ob schon zu  
 der Zeit die Römische Macht und andere Umstände noch  
 klein und gering gewesen. Vid. Cap. I. n. 4. 10) So  
 war doch eine so grosse Stärke in dem Kriegswesen  
 wahrzunehmen. 11) Sc. Legionis. 12) Da sie zu Fel-  
 de gezogen. 13) welche den Krieg immer fortgesetzt.  
 14) Consule, An. Urb. Cond. 408. Welcher am tüch-  
 tigsten, stärcksten wäre. 16) Vid. Cap. I. n. 13. 17) Auf-  
 geworfen, anerbotten, nemlich zum Zweykampf. 18)  
 Und als er mit seinem Schild und Waffen hervorgetre-  
 ten. 19) Hat sich gesetzt auf seinen rechten Arm. 20)  
 Als der Streit mit ihm angegangen. 21) Hat ihm in  
 die Augen geschlagen. 22) Daß er nicht gerade vor sich  
 sehen können. 23) Und als er auf solche Weise erleget  
 worden. 24) Einen Zunamen überlassen, zu Wege ge-  
 bracht. 25) Sc. Valerius. 26) Wegen dieser rühmli-  
 chen That. 27) Ob er wohl nur 23. Jahr alt gewesen.  
 Dann



factus 28) Latini, qui noluerunt milites dare, hoc 7  
 quoque a Romanis exigere 29) cœperunt, vt 30)  
 vnus consul ex eorum, alter ex Romanorum popu-  
 lo crearetur. 31) & Quod cum esset negatum, 32) 8  
 bellum contra eos susceptum est, 33) & ingenti  
 pugna superati sunt: ac de his perdomitis 34) tri-  
 umphatum est. 35) Statuæ 36) consulibus 37) 9  
 ob meritum victoriæ 38) in Rostris positæ sunt, 39)  
 (Eo

Dann ordentlicher Weise musste einer wenigstens 40. Jahr  
 alt seyn, und nach und nach andere niedrigere Aemter  
 im Rath verwaltet haben, wenn er Consul werden wol-  
 te. 28) Nemlich das Jahr hernach. 29) Verlangen,  
 prætendiren. 30) Sc. in posterum quotannis. 31) Dann  
 sie wolten in allen denen Römern gleich gehalten seyn,  
 weil sie wohl noch stärker als jene waren. Die Römer  
 aber thaten aus besonderer Prædence mit ihrem iure ci-  
 uitatis, oder Bürger-Recht, ohne welches keiner zu Eh-  
 ren-Aemter und in den Rath gelangen konnte, gar rar,  
 und tractirten die Lateiner und andere, so sich unter sie  
 begeben, nicht als Ciues, sondern nur als Socios und  
 Fœderatos, welche bey weiten nicht so viel zu sagen hat-  
 ten, als jene. Vid. Lib. I. Cap. 6. n. 12. 32) Abge-  
 schlagen, versaget worden. 33) So ist hierüber ein Krieg  
 mit ihnen angegangen. An. Vrb. Cond. 456 34) Und  
 als man sie überwältigte, zur Raïson gebracht. 35) So  
 ist deswegen ein Triumph angestellet worden. 36) Sc.  
 equestres, Statuen, worinnen gewisse hochverdiente Leu-  
 te dem Leben nach zu Pferde sitzend abgebildet waren.  
 Welches bey den Griechen und Römern eine der größten  
 Ehren war, so einem wiederfahren konnte. 37) Furio  
 & Manio, welche den Krieg zu Ende gebracht, An.  
 Vrb. Cond. 478. 38) Zur Vergeltung des erworbenen  
 Sieges. 39) Ihre Statuen sind ihnen zu Ehren auf  
 dem Marckt an demjenigen erhabenen Orte aufgestellet  
 worden, welchen man Rostra nannte. Es war dieses  
 der Ort, von welchem man mit dem davor versammel-  
 ten



10 (Eo anno etiam Alexandria, ab Alexandro Macedone condita est) 40)

## CAP. IV.

Iam Romani potentes esse 1) cœperunt. Bellum enim centesimo & tricesimo fere milliario ab vrbe 2) apud Samnites 3) gerebatur, qui medii  
lune

ten Volcke Handlung pflog, und auf welchem sich sonderlich die hierzu erlesene Oratores fleißig hören ließen, das hieß eigentlich pro Rostris dicere, agere. Den Namen hat derselbe auch zuerst in diesem Jahr bekommen, als der Mænius die Antiates besieget, ihnen ihre Schiffe genommen, und die Schnäbel davon, oder Rostra, an diesem Orte aufgesteckt. 40) Diese Worte wollen einige lieber weglassen. Allein sie kommen auch in den MSten und der Griechischen Version vor. Es war dieser Alexander ein König in Macedonien, und nachdem er Griechenland unter sich gebracht, und die Perser in Asien bezwungen, so richtete er eine grosse Monarchie auf, welche man die Griechische oder Macedonische zu nennen pfleget. Er wird daher insgemein Alexander der Grosse genennet, und er brachte das Königreich Egypten unter sich, legte dafelbst eine Stadt an, welche von ihm den Namen bekam, und nach der Zeit vor die Hauptstadt passirte. Nach der in diesen Noten beobachteten Zeit-Rechnung des Varronis, fällt diese Geschichte etliche Jahre später.

1) Mächtig zu werden Cap. 1. heißt es, cœpit res Romana crescere. 2) Fast auf so viel Meil Weges weit von Rom. Dann dieses war ein Zeichen, daß die Römer mit ihren nächsten Nachbarn fertig waren, und dieselben allbereits subiugiret hatten, sich auch fast im Stande befunden, weiter als bisher zu gehen. 3) In der Samniter Lande. Es hieß dasselbe Samnium, und der Krieg mit ihnen war schon An. Urb. Cond. 413. ange-



sunt inter 4) Picenum, 5) Campaniam, 6) & Apuliam. L. Papirius Cursor cum honore 7) dictatoris ad id bellum profectus est. 8) Qui cum 2 Romam redisset, Q. Fabio Maximo, magistro equitum, 9) quem apud exercitum reliquit, præcepit, ne se absente pugnaret. 10) Ille occasione reper- 3 ta, 11) felicissime dimicavit, 12) & Samnites de- leuit. 13) Ob quam rem a dictatore capitis 14) 4 damnatus, quod se vetante 15) pugnasset; ingenti fauore militum & populi liberatus est, 16) tanta Pa-

angegangen. Weil es aber eine mächtige und tapfere Nation war, so fanden die Römer daselbst mehr zu thun, als sie sich eingebildet. 4) Welche mitten inne wohnen zwischen denen Landschaften 2c. nemlich in dem untern Theil von Italien, wo heut zu Tage das Königreich Neapoliß ist, insonderheit aber die dazu gehörige Landschaft Abruzzo. 5) Heut zu Tage Marca di Ancona. 6) Zwischen dem Latio und Samnio, über welches Land, als es sich den Römern unterworfen, der Krieg entstanden ist. Anjesho heißet es Terra di Lauoro. 7) In der Qualität 2c. mit dem Character eines Dictatoris bekleidet. 8) In diesem Krieg zu commandiren abgereiset, An. Urb. Cond. 431. 9) Vid. Lib. I. Cap. 11. n. 8. 10) Daß er sich in seiner Abwesenheit nicht sollte in ein Treffen mit den Feinden einlassen. 11) Als er eine gute Gelegenheit gefunden, seinen Vortheil abgesehen. 12) So hat er eine höchst glückliche Schlacht gehalten. 13) Und hat die Samnitische Armee ganz zu Grunde gerichtet. 14) Sc. Iudicio. Als er nun hierüber auf Anklage des Dictatoris die Todes-Sentenz empfangen, zum Tode verurtheilet worden. Dann Caput bedeutet so viel als vita, und iudicium capitis, einen Proceß, Leib und Leben betreffend. 15) Wider gegebene Ordre. Dann die Römische Kriegs-Zucht war gar strenge. 16) So ist er aus besonderer Gunst der Miliz und des Röm. Volcks absolviret worden. Dann bevor die Todes-Sentenz voll-

D

zogen



Papirio seditione commota, 17) vt pene ipse interficeretur. Postea Samnites Romanos, T. Veturio & Sp. Postumio COSS. 18) ingenti dedecore 19) vicerunt. Pax 20) tamen a senatu & populo 21) soluta est, 22) quæ cum ipsis propter necessitatem 23) facta fuerat. Postea Samnites victi sunt a L. Papirio consule: 24) septem millia eorum 25) sub iugum missa: 26) Papirius de Samnitibus triumphauit. 27) Eo tempore Appius Claudius

zogen wurde, so musste das Volk hierüber votiren, daher hießen dergleichen iudicia capitalia, publica. 17) Daben ein solcher Aufruhr wider ihn erreget worden. 18) Unter ihrem Commando, An. Urb. Cond. 434. 19) Auf eine höchst schimpfliche Weise. Es geschah solches bey einem Orte, Furculæ Caudinæ genannt, allwo die Römische Armee dergestalt in die Enge getrieben worden, daß sie sich völlig an die Feinde ergeben mußten. 20) Der Friede, welchen die Consules hierauf ihrer Erledigung wegen mit denen Feinden geschlossen. Es wird eigentlich Sponsio Caudina genannt. 1) Vid. Lib. 1. c. 14. n. 6. 22) Ist vor null und nichtig erkläret worden. Ja er war an sich selbst eitel, weil der Magistrat so etwas allein vor sich nicht thun konnte. 23) Aus höchstdringender Noth. 2) Das Jahr hernach. 25) Die man gefangen bekommen. 26) Sind durch ein Joch gejaget worden. Insgemein wurden die Gefangenen zu Slaven gemacht. Bisweilen aber ließ man sie wieder los, und wann man sie dabey beschimpfen wolte, so wurden zwey Spiesse aufgerichtet, und noch einer in die Quere oben darüber befestiget, welches man Iugum nannte: und nachdem man vorher die Gefangenen entwaffnet, so mussten sie zum Zeugniß der Subiection drunter hin gehen. Der Quintius Cincinnatus, dessen Lib. 1. Cap. 15. gedacht worden, hatte diese Mode zuerst aufgebracht, und die Samnites hatten vorher gleiches Tractament an denen gefangenen Römern bezuiesen. 27) Hat über dieselbe einen Triumph angestellt.



dius censor 28) Aquam Claudiam induxit, 29)  
& viam Appiam stravit. 30)

## CAP. V.

**S**amnites reparato bello 1) Q. Fabium Maxi- 1  
mum 2) vicerunt, tribus millibus hominum  
occisis. Postea 3) cum pater ei Fabius Maximus 2  
legatus fuisset, 4) & Samnites vicit, & plurima  
eorum oppida cepit. Deinde P. Cornelius Ru- 3  
finus,

let. 28) Ein Römischer Schatzmeister. Es wurden  
alle fünf Jahre zwey erwählet. Vid. L. I. cap. 6. n. 7.  
Und sie hatten zugleich die Aufsicht über die Zucht und  
Aufführung der Römer. Der gegenwärtige war zur  
Regierung kommen. An. Urb. Con. 444. 29) Hat die  
Wasserleitung, Claudia genannt, angeleget. Das un-  
ebene und bergigte Terrain der Stadt Rom war Ursach,  
daß, gleichwie man den Unflath mit grosser Mühe und  
Kosten aus der Stadt führen mußte, wie hievon Mel-  
dung gethan worden Lib. I. c. 5. n. 14. man gleicher  
Weise sich angelegen seyn lassen, gesundes Wasser in die  
Stadt zu leiten, welches durch die sogenannte kostbaren  
aquæductus geschah. Der gegenwärtige erstreckte sich  
auf eilf Meil Weges. 30) Und die Strasse, Appia ge-  
nannt, pflastern lassen. Es waren dieses ebenfalls kost-  
bare Werke, die sich oft auf viele Meilen erstreckten,  
und die Zufuhr erleichterten.

1) Nachdem sie den Krieg erneuert. 2) Dictatorem.  
An. Urb. Cond. 440. 3) Als er in folgenden Jahren  
wiederum das Commando bekommen. 4) Da sein Va-  
ter als General-Adjutant bey ihm gewesen. Dann es  
pfliegten sich die Römische Feld-Herren ein und den an-  
dern ansehnlichen Mann auszusehen, dessen Rath und  
Benstandes sie sich bey ihren Expeditionen bedienten,  
welches Legati genennet wurden. Oft pfliegte ihnen auch



finus, Manius Curius Dentatus, ambo COSS. 5) contra Samnites missi, ingentibus præliis eos con-  
 4 fecere. 6) Tum bellum cum Samnitibus per an-  
 nos nouem & XL 7) actum, g) sustulerunt, 9)  
 neque vllus hostis fuit intra Italiam, qui Romanam  
 5 virtutem magis fatigauerit. 10) Interiectis aliquot  
 annis, 11) iterum se Gallorum copiæ, 12) con-  
 tra Romanos, Tuscis Samnitibusque 13) iunxe-  
 runt: 14) sed cum Romam tenderent, 15) a Cn.  
 Cornelio Dolabella COS. 16) deletæ sunt. 17)

## CAP. VI.

I **E**odem tempore TARENTINIS, 1) qui iam 2)  
 in vltima Italia sunt, 3) bellum indictum  
 est:

der Rath dieselben zuzugesellen. 5) An. Urb. Cond. 464.  
 6) Haben sie in grossen Schlachten ganz aufgerieben.  
 7) Circiter. 8) I. e. gestum, administratum. Welche  
 Redens-Art auch bey ältern Scribenten vorkommet. 9)  
 Zu Ende gebracht. 10) Welcher die Römische Tapfer-  
 keit mehr geübet, auf die Probe gestellet. Metaph. das  
 ist, denen Römern mehr zu schaffen gemacht. 11) Nach  
 Verfliessung einiger Jahre. 12) Gallische Kriegs-Völ-  
 ker, welche von neuem in Italien eingefallen. 13) Wel-  
 che von neuem die Waffen ergriffen. 14) Vereinharet,  
 alliiret. 15) Als sie auf Rom zu marschirten. 16) An.  
 Urb. Cond. 471. 17) Totaliter geschlagen worden.

1) Sie werden also genennet von der berühmten See-  
 Stadt Tarentum. 2) I. e. etiam nunc adhuc. 3) Wel-  
 che annoch in dem äussersten, untersten Theil Italiens  
 anzutreffen sind. Ja diese Stadt führet noch heut zu  
 Tag ihren alten Namen. Die Landschaft hieß Calabria.  
 Und es war dieser Ort eine Griechische Colonie, derglei-  
 chen in selbiger Gegend viel anzutreffen waren, daher  
 solche



est: 4) quia legatis Romanorum iniuriam fecis-  
 sent. 5) Hi PYRRHVM, Epiri 6) regem con- 2  
 tra Romanos auxilio poposcerunt, 7) qui ex ge-  
 nere Achillis 8) originem trahebat. 9) Is mox 3  
 ad Italiam 10) venit, tumque primum Romani  
 cum transmarino 11) hoste dimicauerunt. 12) Mis- 4  
 sus est contra eum consul P. Valerius Leuinus: 13)  
 qui cum exploratores Pyrrhi 14) cepisset: iussit eos  
 per castra duci, 15) ostendi omnem exercitum, 16)  
 tumque dimitti, 17) vt renunciarent Pyrrho, 18)  
 quæcunque a Romanis agerentur. 19) Commissa 5  
 mox

solche ganze Revier von denen Alten Græcia Magna ge-  
 nennet wurde. 4) Krieg angekündigt worden, An.  
 Urb. Cond. 471. Es hieß solches bellum Tarentinum.  
 5) Weil sie sich an denen zu ihnen geschickten Römischen  
 Gesandten vergriffen, sie beleidiget, verunehret. Dann  
 die Gesandten werden nach dem Völker-Recht vor ge-  
 heiligt gehalten, und die Verletzung derselben hat man  
 in der Zeit als eine rechtmäßige Ursache zum Krieg an-  
 gesehen. 6) Epirus war eine Griechische Landschaft ober-  
 halb Griechenland, Italien gegen über an der See ge-  
 legen. 7) Zu Hülfe gerufen. 8) Vom Geschlecht des  
 Achillis, eines alten berühmten Griechischen Helden,  
 welcher mit bey der Belagerung von Troja gewesen.  
 9) Seinen Ursprung herleitete. 10) Nach Italien. 11)  
 Mit einem ausserhalb Italien über der See befindlichen  
 Feinde. 12) Krieg geführet. 13) An. Vrd. Cond. 474.  
 14) Die von dem Pyrrho ausgesandten Kundschafter,  
 Spione. 15) So hat er sie lassen in dem Römischen La-  
 ger herumführen. 16) Ihnen die ganze Armée zeigen.  
 17) Und hierauf wieder frey und ledig zurückkehren.  
 18) Daß sie ihm hinterbrächten. 19) Was bey den  
 Römern vorgienge, passirt. Der Pyrrhus war ein un-  
 gemein schlauer und listiger Herr, und suchte hiedurch  
 einen Vortheil nach dem andern über sie zu gewinnen.  
 Die Römer wußten dagegen eine solche aufrichtige und



- mox pugna, 20) cum iam Pyrrhus fugeret, 21) elephantorum auxilio vicit, 22) quos incognitos Romani expauerunt: 22) sed nox prælio finem dedit. 23) Leuinus tamen per noctem fugit. 24) 6 Pyrrhus Romanos mille octingentos cepit, eosque summo honore tractauit; 25) occisos sepeliuit. 26) 7 Quos cum aduerso vulnere 27) & truci vultu, 28) etiam mortuos iacere vidisset, 29) tulisse ad cœlum

honnete Manier zu spielen, daß sie hiedurch ihren Feind nur beschämte und confus machten, ja endlich so viel zu wege brachten, daß er sie gar mit Frieden ließ, weil er sich nicht getraute mit seinen Practicken etwas wichtiges gegen sie auszurichten. 20) Als es hierauf zu einem Treffen kommen. 21) Und er allbereits die Flucht ergriffen. 22) So hat er vermittelst der Elephanten den Sieg erhalten. Dann die Alten bedienten sich derselben gar fleißig im Kriege und Feld-Schlachten, und pflegten ihnen Thürne aufzusetzen, von welchen sich, wie aus einer Festung, die Soldaten wehreten. 22) Ueber deren Anblick sich die Römer entsetzet, und in Confusion gerathen, weil sie dieselben vorher niemals gesehen hatten. Sonderlich wurden die Pferde hiedurch schüchtern gemacht, so daß sie ihre Cavallerie nicht brauchen können. 23) Die einbrechende Nacht hat das Treffen geendiget, 24) Er hat sich in der Nacht von der Wahlstatt retiriret. 25) Sehr honnet tractiret, gehalten. 26) Beerdiget. Welches sonst barbarische Völcker nicht zu thun pflegten. Es war aber dieses eine neue List von dem Pyrrho, weil er hiedurch die Römer treuherzig zu machen suchte. Daneben wolte er sich hiedurch von den Barbaren distinguiren, und zeigen, daß er nicht weniger Conduite besitze, als die Römer. Welches im Kriege allerdings was rühmliches ist, und manigfaltigen Vortheil bringet. 27) Mit eitel von fornen her empfangenen Wunden, Blessuren. Welches ein Zeichen war unerschrockener und standhafter Soldaten. 28) Trotzigen Mienen, Geberden. 29) Auch im Tode liegen



lum manus dicitur 30) cum hac voce: 31) *se totius orbis dominum esse potuisse*, 32) *si tales sibi milites contigissent.* 33)

## CAP. VII.

**P**ostea Pyrrhus iunctis sibi 1) Samnitibus, Lucanis, Brutisque, 2) Romam perrexit, 3) omnia ferro igneque vastavit: 4) Campaniam depopulatus est, 5) atque ad Præneste 6) venit miliario ab vrbe octauo decimo. 7) Mox terrore exercitus, 8) qui cum consule sequebatur, 9) in Campaniam se recepit. 10) Legati ad Pyrrhum de redimendis captiuis missi, 11) ab eo honorifice susce-

liegen sehen. 30) So hat er, wie man erzehlet, die Hände gen Himmel gehoben, seine Verwunderung hiemit anzudeuten. 31) Unter diesen Worten, Reden. 32) Er hätte Meister von der ganzen Welt werden können. 33) Wann er das Glück gehabt, solche Soldaten zu bekommen.

1) Nachdem er sie an sich gezogen, sich mit ihnen coniungiret. 2) Diese Nationen wohnten auch zu un-  
terst in Italien, und suchten sich auf solche Weise bey Zeiten von dem bevorstehenden Joch der Römer zu be-  
frenen. 3) Auf Rom losgegangen. 4) Und hat alles, was ihm vorgekommen, mit Feuer und Schwerdt ver-  
heeret, um denen Römern einen Schrecken einzujagen. 5) Verwüstet. Dann dieses war der Römer bestes Land. Vid. Cap. 4. n. 6. 6) Vid. Cap. I. n. 11. 21. 7) Ist bis an die Stadt Præn. gekommen, so viel Meilen weit von Rom. 8) Aus Furcht vor der Römischen Armee, mit welcher er sich nicht sogleich in ein Treffen einlassen wollen, bevor er seinen Vortheil ersehen. 9) Welche ihm unter Anführung des Römischen Consulis (welches vielleicht der nemliche Leuinus gewesen) auf dem Fusse nachgegangen. 10) Sich zurücke gezogen. 11) Die Römische



suscepti sunt: 12) captiuos sine pretio 13) Romam  
 4 misit. Vnum ex legatis Romanorum, Fabricium,  
 sic admiratus est, vt, cum eum pauperem esse co-  
 gnouisset, 14) quarta parte regni promissa, 15)  
 sollicitare voluerit, 16) vt ad se transfiret; 17)  
 5 contemptusque a Fabricio est. 18) Quare cum  
 Pyrrhus ingenti Romanorum admiratione tenere-  
 tur, 19) legatum misit, 20) qui pacem æquis  
 conditionibus peteret, 21) præcipuum virum, 22)  
 Cineam nomine, ita vt Pyrrhus partem Italiae,  
 quam iam armis occupauerat, 23) obtineret. 24)  
 6 Pax displicuit: 25) remandatumque Pyrrho a sena-  
 tu est, 26) eum cum Romanis, nisi ex Italia re-  
 cessisset, 27) pacem habere 28) non posse. Tum  
 Roma-

mische Gesandten, welche an ihn abgefertiget worden,  
 die Ranzion der Gefangenen zu negotiiren. 12) Sind  
 von ihm mit aller Ehr-Bezeigung empfangen, auf-  
 genommen worden. 13) Ohne Ranzion. Conf. c.  
 præc. n. 26. Es war zugleich ein Zeichen einer rühm-  
 lichen Generosität. 14) Als er gehöret, erfahren, daß er  
 nicht bey Mitteln wäre. 15) Unter Versprechung des.  
 16) Gesuchet ihn zu verleiten, zu überreden. 17) Auf  
 seine Seite zu treten, seine Parthen zu nehmen. 18) Aber  
 solches sein Anerbieten ist von ihm verschmähet, verwor-  
 fen worden. 19) Weil derhalben der Pyrrhus sehr große  
 Hochachtung gegen die Römer hegete. 20) Præci-  
 puum &c. qui. 21) Welcher einen Frieden mit denen-  
 selben, vermittelst leidlicher Vorschläge, Propositionen,  
 Artickel, tractiren, auswircken solte. 22) Welches ei-  
 ner seiner vornehmsten Minister war. 23) Im Kriege  
 eingenommen. 24) Behalten solte. 25) Sc. Romanis.  
 Aber dieser Friede hat ihnen nicht angestanden, 26) Der  
 Rath hat ihm wieder zur Antwort sagen lassen. Dann  
 in demselben wurden hauptsächlich die Publica tractiret,  
 und sonderlich die Gesandten angenommen, gehöret  
 und expediret. 27) Italien quittirte. 28) Erhalten.  
 29) Aus-



Romani iusserunt captiuos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, 29) infames haberi, 30) quod se armis defendere potuissent: 31) nec ante eos ad veterem statum reuerti 32) quam sibi notorum hostium occisorum spolia retulissent. 33) Ita legatus Pyrrhi reuersus est. A quo cum quæreret 34) Pyrrhus, *qualem Romam comperisset*: 35) Cineas dixit, *regum se patriam vidisse*, 36) *scilicet tales illic fere omnes*, 37) *qualis vnus Pyrrhus apud Epirum & reliquam Graciam putaretur.* 38)

## CAP. VIII.

**M**issi sunt contra Pyrrhum duces 1) P. Sulpicius & Decius Mus, Consules. 2) Certamine commisso 3) Pyrrhus vulneratus est, elephantis interfecti, 4) XX millia caesa hostium & ex Roma-

29) Ausgeliefert, extradiret. 30) Haben sie vor unehrlich erklären, halten lassen. 31) Weil sie sich wohl hätten ihrer Haut wehren können, wann sie gewollt, 32) Und sie solten nicht eher wieder in vorigen Stand gesetzt, das ist, ehrlich gemacht werden. 33) Bis daß sie würden einige kenntbare Feinde erleget, und den ihnen ausgezogenen Raub nach Rom gebracht haben. 34) Sonst sagt man gewöhnlicher, ex quo. Als er ihn fragte. 35) Wie er die Stadt Rom befunden, wie sie ihm vorkommen. 36) Er habe daselbst eine Geburtsstadt derer Könige wahrgenommen, angetroffen. 37) Dann es wären daselbst fast alle so beschaffen. 38) Wovor im Epiro und dem übrigen Griechenland der einzige Pyrrhus gehalten würde.

1) Als Feldherren. 2) An. Urb. Cond. 475. 3) In dem hierauf erfolgten Treffen. 4) Getödtet worden, Dann nachdem man sie recht kennen lernen, so war endlich



- Romanis tantum quinque millia. Pyrrhus fugatus. 5)  
 2 Interiecto anno, 6) contra Pyrrhum Fabricius est  
 missus: qui prius inter legatos 7) sollicitari 8)  
 non poterat, quarta parte regni promissa. 9)  
 3 Tum, 10) cum vicina castra ipse & rex habe-  
 rent, 11) medicus 12) Pyrrhi ad eum nocte ve-  
 nit, promittens veneno Pyrrhum occisurum, 13)  
 4 si sibi aliquid polliceretur. 14) Quem Fabricius  
 vinctum reduci iussit ad dominum, 15) Pyrrhoque  
 dici, 16) quæ contra caput eius 17) medicus spo-  
 5 pondisset. 18) Tunc rex admiratus eum, 19) di-  
 xisse fertur: 20) *Ille est Fabricius, 21) qui difficilius*  
*ab honestate, 22) quam sol a cursu suo auerti potest.*  
 6 Tunc rex in Siciliam profectus est: 23) Fabricius  
 victis Samnitibus & Lucanis, triumphavit COSS.  
 7 deinde, Curius Dentatus, & Cornelius Lentu-  
 lus, 24) aduersum Pyrrhum 25) missi sunt. Cu-  
 rius

lich die Furcht vor denselben verschwunden. 5) In die  
 Flucht geschlagen worden. 6) Ein Jahr hernach. 7) Als  
 er sich unter den Römischen Gesandten befunden. 8)  
 Verführet, verleitet werden. 9) Ob ihm schon die Pro-  
 messe gethan worden von. 10) Dermalen. 11) Als so-  
 wol sein, als des Königs Lager nahe bey einander stun-  
 den. 12) Ein Leib-Medicus. 13) Des Erbietens, dem  
 Könige mit Gift zu vergeben. 14) Wann man ihm ei-  
 nen Recompens verspräche. 15) Zu seinem Herrn brin-  
 gen lassen. 16) Anzeigen, vermelden. 17) Sein Leben.  
 Vid. Cap. 4. n. 14. 18) Wessen er sich zu dessen Nach-  
 theil von freyen Stücken erboten. Dann dieses ist die ei-  
 gentliche Bedeutung des Wortes spondere. 19) Wel-  
 cher sich hierob verwundert. 20) Soll gesaget haben.  
 21) Das ist derjenige Fabricius. 22) Welcher schwer-  
 lich von der Ehrlichkeit abwendig zu machen ist. 23) Ist  
 nach Sicilien übergegangen, weil er von denen darinn  
 befindlichen Griechen wider die Carthaginenser zu Hülfe  
 gerufen worden. 24) An. Urb. Cond. 479. 25) Wel-  
 cher



rius contra eum pugnauit; 26) exercitum eius cecidit, 27) ipsum Tarentum fugauit, 28) castra cepit. 29) Ea die cæsa hostium XXIII millia. Curius in consulatu 30) triumphauit. Primus Romanam elephantos quatuor duxit. 31) Pyrrhus etiam a Tarento mox recessit, 32) & apud Argos, Græciæ 33) ciuitatem, occisus est. 34)

## CAP. IX.

**C.** Fabricio Lusino, 1) & C. Claudio Cinne  
COSS. anno vrbis conditæ CCCCLXI, 2)  
legati Alexandrini, 3) a Ptolomæo 4) missi, Ro-  
mam venire, 5) & a Romanis amicitiam, quam  
petie-

cher aus Sicilien wieder zurücke nach Italien gekommen.  
26) Hat mit ihm ein Treffen gehalten. 27) Geschlagen.  
28) Nach der Stadt Tarent. zurückgetrieben. 29) Sein Lager erbeutet. 30) In währendem Bürgermeister-  
Amt. 31) Er hat sie zuerst nach Rom gebracht, nemlich zum Triumph. 32) Wieder zurückgekehret, nemlich in Epirum. 33) I. e. Peloponnesi, welches das eigentlich sogenannte Griechenland war. Argi ist ein nomen numeri pluralis. 34) Nemlich im Krieg mit denen Macedoniern.

1) Es muß heißen, C. Fabio Lucino, wie solcher auch in der Griechischen Version befindlich ist. 2) Nach der bisher in den Noten observirten Zeit-Rechnung ist es das Jahr 481. 3) Die Gesandten von Alexandrien, der Hauptstadt in Egypten V. C. 3. fio. 4) Dem damaligen König in Egypten. Dann es hatte dieses Land nach dem Tode des grossen Alexanders seine eigene Könige bekommen, welche zu Alexandrien residirten, und daher auch Reges Alexandrini genennet wurden. 5) Sind zu Rom ankommen. 6) Und haben in ihrer Verrichtung,  
Suchen,



- 2 petierant, obtinuerunt. 6) Quintio Gulone, 7) C. Fabio Pictore COSS. 8) Picentes 9) bellum commouere, 10) & ab insequentibus COSS. P. Sempronio, Appio Claudio, victi sunt; & de his triumphatum est. 11) Conditæ a Romanis ciuitates, 12) Ariminum in Gallia, 13) & Beneuentum in Samnio. 14) M. Attilio Regulo, L. Iunio Libone COSS. 15) Salentinis 16) bellum indictum est: captique sunt 17) cum ciuitate 18) simul Brundisini, & de his triumphatum est.

## CAP. X.

Suchen, ein gutes Vernehmen mit den Römern zu stiften, wohl reussiret. 7) Man muß hier nothwendig schreiben, Quinto Ogulnio, wie solches Pighius in seinen Annalibus deutlich gezeiget. 8) Unter ihrer Regierung, An. Urb. Cond. 485. 9) So hießen die Einwohner von der Landschaft Piceno Vid. Cap. 4. n. 5. 10) Haben einen Krieg angefangen. 11) Sc. a Consulibus. Vid. Cap. 4. n. 27. 12) Es sind damals folgende Städte erbauet worden. Sie wurden eigentlich genennet Coloniae, wenn nemlich von Rom ein Theil der überflüssigen Bürgerschaft abgeschicket wurde, entweder eine ganz neue Stadt anzulegen, oder eine alte zu besetzen und von neuem zu peupliren. Diese hatten zwar viele schöne Priuilegia vor andern Städten, besaßen aber damals das ius ciuitatis Romanæ noch nicht völlig. 13) Oder vielmehr, in finibus Galliæ sc. cisalpinæ. Vid. Lib. I. Cap. 17. n. 14. Andere rechnen es zu der daran stossenden Landschaft Umbria. 14) Vid. Cap. 4. n. 3. 15) An. Urb. C. 487. 16) Sie wohnten ganz zu unterst in Italien, wo die Stadt Tarentum war. 17) Sind subiugiret worden. Ja um dieselbe Zeit hatten die Römer das ganze untere Theil von Italien vollends unter sich gebracht. 18) Sie hieß Brundisium, war an der See gelegen, und hatte einen schönen Haven.

1) Nem



## CAP. X.

**A**nno CCCCLXXVII 1) cum iam clarum vr-  
bis Romæ nomen esset, 2) arma tamen extra  
Italiam mota non fuerant. 3) Vt igitur cognosce-  
retur, quæ copix Romanorum essent, census est  
habitus: 4) inuenta sunt ciuium capita CCXCII  
millia, CCCXXXIV; 5) quanquam a condita vrbe  
nunquam bella cessassent. 6) Et CONTRA AF-  
ROS 7) bellum susceptum est 8) PRIMVM, 9)  
Appio

1) Nämlich nach des Autoris Zeit-Rechnung, und der Griechischen Version gemäß. Nach der in den Noten beobachteten Rechnung aber ist das Jahr 489. 2) Da nunmehr die Stadt Rom weit und breit berühmt war. Nomen ist in dergleichen Redens-Arten ganz überflüssig, oder bedeutet so viel, als den Nachruhm, die Reputation. 3) So hatten sie doch aufferhalb Italiens noch keinen Krieg unternommen, geführet. Meton. 4) Daß man derhalben wissen mögte, wie es um die Macht und Stärcke der Römer stünde, so ist in diesem Jahr eine Schätzung gehalten worden. 5) Vid. Lib. I. cap. 14. fin. 6) An Kriegen nie gefehlet, welche doch oft viel Blut gekostet haben. 7) Oder Pænos, oder Carthaginienses. Ihr vornehmster Sitz war in Africa, wo auf den Land-Charten das Königreich Tunis zu sehen ist. Dieses Land hieß in eigentlichem und engerm Verstande Africa. Die Hauptstadt darinnen war Carthago, eine Phöniciſche Colonie, daher man die Inwohner Pænos nannte, das ist, Phœnices. Es war solches eine reiche und mächtige See- und Handels-Stadt, und hatte vorlängst dasjenige im Sinn geführet, womit nunmehr die Römer beschäftiget waren, ihre Herrschaft in der ganzen Welt auszubreiten, daher sich schon längst zwischen beiden eine starcke Æmulation und Jalousie geäußert, welche nunmehr in einen öffentlichen Krieg ausgebrochen. 8) Unternommen worden, und zwar aufferhalb Italien. 9) In der Historie heißt es insgemein bellum Puni-



- 3 Appio Claudio, Q. Fulvio COSS. 10) In Sicilia 11) contra eos pugnatum est, 12) & Appius Claudius de Afris & rege Siciliae Hierone 13) triumphavit. Insequenti anno, Valerio Marco 14) & Otacilio COSS. in Sicilia a Romanis res magnae gestae sunt. 15) Taurominitani, Catanenses, 16) & praeterea quinquaginta ciuitates in fidem acceptae sunt. 17) Tertio anno in Sicilia contra Hieronem bellum paratum est. 18) Is cum omni nobilitate 19) Syracusanorum pacem a Romanis impetrauit, 20) deditque 21) argenti 7 talenta ducenta. 22) Afri in Sicilia victi sunt

Punicum primum. 10) Die Coniunctio & wird gar gewöhnlich ausgelassen. Es war dieses das Jahr ab Urb. Cond. 480. vor Christi Geburt 264. 11) Auf welcher Insel der Krieg zu erst angegangen. Die Carthaginenser hatten dieselbe vorlängstens grossen Theils eingenommen, und waren denen darinnen befindlichen Griechischen Städten zu Leibe gegangen, sonderlich denen Mamertinis in der Stadt Messana, welche hierauf die Römer zu Hülfe gerufen, die sich dann mit Freuden in diese Handel meliret. 12) Hat man mit ihnen den Krieg geführt, gefochten. 13) Er war König über die berühmte Griechische Stadt Syracusa in Sicilien, und damals ein Alliirter von den Carthaginensern. Beyde waren von denen Römern geschlagen worden. 14) Es muß heissen Valerio Maximo. 15) Grosse Thaten verrichtet worden. 16) Die von den Städten Taurominium und Catana in Sicilien. 17) Haben sich an die Römer ergeben. 18) Man hat ihn zu bekriegen unternommen. 19) Benebenst den Vornehmsten der. 20) Um Frieden gebeten und solchen auch erlanget. 21) Und hat deswegen an sie gezahlet. 22) Die Alten pflegten den Preis ihres Geldes nach dem Gewichte zu bestimmen, deswegen die Namen desselben mehrentheils daher entlehnet sind. Und ein solcher war auch der Name Talentum,



sunt, 23) & de his secundo 24) Romæ trium- 8  
 phatum est. Quinto anno belli Punici, quod con-  
 tra Afros gerebatur, primum Romani C. Duillio  
 & Cn. Cornelio Asina COSS. 25) in mari dimi-  
 cauerunt, 26) paratis nauibus rostratis, 27) quas  
 Liburnas vocant. 28) Consul Cornelius fraude dece- 9  
 ptus est, 29) Duillius commisso prælio, 30) Car-  
 thaginensium ducem 31) vicit, XXXI naues cepit:  
 XIV merfit: 32) VII millia hostium cepit: III. oc- 10  
 cidit. Neque vlla victoria Romanis gratior fuit,  
 quod inuicti terra, 33) iam etiam mari plurimum  
 possent. 34) C. Aquilio Floro, L. Scipione  
 COSS, 35) Scipio 36) Corsicam & Sardiniam 37) II  
 vasta-

tum, nach welcher die Griechen insonderheit grosse Sum-  
 men rechneten. Ein solches Talent galt ohngefehr 7 bis  
 800 Thlr. 23) Nemlich hierauf von neuem. 24) Zum  
 zweyten male. 25) Unter ihrer Anführung. An. Urb.  
 Cond. 494. 26) Haben das erste See-Treffen gehalten.  
 27) Nachdem sie sich Kriegs-Schiffe, Galeeren, ange-  
 schaffet, bauen lassen. Dann sie waren von vornen  
 mit spitzigen Eisenwerck beschlagen, welches man Rostra  
 nennete, womit man im Treffen die feindlichen Schiffe  
 durchbohren und zerbrechen konnte. Und dieses war die  
 erste Römische Kriegs-Flotte. 28) Welche man Libur-  
 nas nennet. Es war dieses eine Art leichter Jagd-Schif-  
 fe, deren sich ehedem die Liburni, eine Illyrische Nation,  
 bedienet. Und nach der Zeit brauchte man im Krieg  
 schwerere und grössere Schiffe. 29) Ist hinterlistiger  
 Weise von den Feinden gefangen worden. 30) In der  
 Schlacht. 31) Admiral. Er hieß Annibal. 32) In  
 den Grund gebohret. 33) Da sie bisher zu Lande nicht  
 zu überwältigen gewesen. 34) Sie nunmehr hieraus  
 erkannten, daß sie auch zur See viel vermogten, mäch-  
 tig, überlegen waren. 35) Das Jahr darauf. 36) Der  
 eine von denen Consulibus, welcher die Flotte com-  
 mandiret. 37) Zwey grosse Inseln über Sicilien, wel-  
 che



vastavit, multa millia inde captiuorum abduxit: triumphum egit. 38)

## CAP, XI.

**L** Manlio Volsone, M. Attilio Regulo Coss. 1) bellum in Africam translatum est: 2) contra Hamilcarem, Carthaginiensium ducem, in mari pugnatum, 3) victusque est. Nam perditis LXIV nauibus, retro se recepit, 4) Romani XII amiserunt. Sed cum in Africam transissent; 5) primam Clypeam Africae ciuitatem in deditionem acceperunt. 6) Consules vsque ad Carthaginem processerunt, 7) multisque vastatis oppidis, Manlius victor 8) Romam rediit, & XXVII millia captiuorum reduxit: 9) Attilius Regulus in Africa remansit. Is contra Afros aciem instruxit, 10) contra tres Carthaginiensium duces dimicans, 11) victor fuit, 12) XVIII millia hostium cecidit, 13) quinque millia, cum XVIII elephantis 14) cepit, LXXIII

the die Carthaginer ebenfalls inne hatten. 38) Vid. Cap. I. num. 15.

1) An. Urb. Cond. 498. 2) Auf Africa daselbst unternommen worden. 3) Es ist mit ihm ein Treffen zur See gehalten worden. 4) So ist er zurückgewichen, hat sich retiriret. 5) Nach Africa übergegangen, überkommen. 6) Zuerst durch Uebergabe einbekommen. 7) Bis vor Carthago fortgerückt. 8) Siegreich. 9) Mit sich zurückgebracht. 10) Er hat mit denen Carthaginer eine Schlacht gehalten. 11) Dabey er gegen drey feindliche Generale gefochten. 12) Und er hat nichts destoweniger den Sieg erhalten. 13) Erleget. 14) Deren sich die Carthaginer ebenfalls bedienet. 15) Kurz



LXXIII ciuitates in fidem accepit. 15) Tum victi 6  
 Carthaginienſes pacem a Romanis petierunt:  
 quam cum Regulus nollet niſi duriffimis conditio-  
 nibus dare, 16) Afri auxilium a Lacedæmoniis 17)  
 petierunt: & duce Xanthippo, 18) qui a Lacedæ- 7  
 moniis miſſus fuerat, 19) Romanorum dux Regu-  
 lus victus eſt vltima pernicie. 20) Nam duo mil- 8  
 lia tantum ex (omni) Romano exercitu 21) refu-  
 gerunt; 22) quindecim millia cum imperatore 23)  
 Regulo capta ſunt: XXX millia occiſa; Regulus  
 ipſe in catenas coniectus. 24)

## CAP. XII.

**M**· Emilio Paulo, Seruio Fulvio Nobiliore 1  
 COSS. 1) ambo Romani conſules ad Afri-  
 cam profecti ſunt 2) cum trecentarum nauium  
 claſſe: 3) primum 4) Afros nauali certamine ſu-  
 perant. 5) Æmilius conſul centum & quatuor na- 2  
 ues

15) Kurz vorher heißt es in deditionem accepit. Vid.  
 n. 6. 16) Nicht anders als unter harten Bedingungen  
 verſtatten wolte. 17) Einer berühmten und mäch-  
 tigen Nation in Griechenland. 18) Unter Anführung,  
 Commando des. 19) Zu Hülfe geſchicket worden, be-  
 nebenſt einiger Mannſchaft. 20) Bis aufs Haupt, to-  
 taliter, geſchlagen worden. 21) Von der ganzen Ar-  
 mée. 22) Haben ſich mit der Flucht ſalviret. 23) Ih-  
 rem Feld-Heren. Eigentlich wurde ein Römischer Ge-  
 neral alſdann nur Imperator tituliret, wenn er einen  
 groſſen und importanten Sieg erlanget. Welches aber  
 die Scribenten ſo genau nicht beobachten 24) Ins Ge-  
 fängniß geſetzt, gefangen geſetzt worden.

1) An. Urb. Cond. 499. 2) Nach Africa abgegan-  
 gen. 3) Mit einer Flotte von 300 Kriegs-Schiffen,  
 4) Und haben gleich anfänglich, alſobald. 5) In einem  
 See



ues hostium demersit: 6) triginta cum pugnatoribus 7) cepit: XV millia hostium aut occidit, aut cepit: militem suum 8) ingenti præda ditavit. 9) Et subacta Africa tum fuisset, 10) nisi tanta fames fuisset, 11) vt diutius exspectare exercitus non posset. 12) Consules cum victrici classe redeuntes, 13) circa Siciliam, 14) naufragium passi sunt: & tanta tempestas fuit, 15) vt ex 16) quadringentis sexaginta quatuor nauibus, octoginta seruari 17) vix potuerint. Neque vlllo tempore tanta maritima tempestas audita est. 18) Romani tamen statim ducentas naues reparauerunt; 19) neque in aliquo animus his infractus fuit. 20)

## CAP. XIII.

**C**n. Seruilius Cæpio, & C. Sempronius Blæsus COSS. 1) cum ducentis sexaginta nauibus ad Africam profecti sunt, 2) aliquot ciuitates ceperunt: 3) prædam ingentem reducentes, 4) nau-  
fra-

See-Treffen überwunden. 6) Vid. Cap. 10. num. 32. 7) Mit denen darauf befindlichen Soldaten. Synecd. 9) Bereichert. 10) Und das ganze Carthaginensche Gebiet würde seyn unter Römische Vormäßigkeit gebracht worden. 11) Wann die entstandene Hungers-Noth nicht so groß gewesen. 12) Nicht länger verziehen können. 13) Die zurücke kehreten, auf dem Rückweg begriffen waren. 14) In der Nähe von Sicilien. 15) Und der Sturm ist so groß gewesen. 16) Von. 17) Salvi- ret werden. 18) Und es ist nie ein so grosser Sturm zur See erhöret worden. 19) Wieder hergestellet. 20) I. e. fructus. Und es ist keiner unter ihnen gewesen, der hierüber kleinmüthig worden wäre, den Muth hätte sincken lassen.

1) An. Urb. Cond. 501. 2) Vid. Cap. præc. n. 2. 3) Einbekommen, erobert. 4) Und da sie auf dem Rück-  
weg



fragium passi sunt. Itaque cum continuæ calamitates Romanis displicerent, 5) decrevit Senatus, 6) vt a maritimis præliis recederetur, 7) & tantum sexaginta naues ad præsidium Italiæ saluæ essent. 8) L. Cæcilio Metello, C. Furio Placido COSS. 9) Metellus in Sicilia Afrorum ducem, 10) cum CXXX elephantis & magnis copiis 11) venientem 12) superauit, XX millia hostium cecidit, sex & XX elephantos cepit, reliquos errantes 13) per Numidas, 14) quos in auxilium 15) habebat, collegit, 16) & Romam reduxit ingenti pompa, 17) cum

weg eine grosse Beute bey sich geführet. 5) Weil ihnen der oftmalige Schaden, Verlust, nicht anstunde, gefallen wolte. 6) So hat der Rath zu Rom den Schluß abgefasset. Dann in Sachen, die in der Eil musten überleget und ausgeführet werden, desgleichen in vielen andern, die auf Verstand und Klugheit beruheten, war ihm solches zu thun erlaubet, ohne das Volk vorher darum zu fragen. Und ein solcher Schluß hieß Senatus Consultum, und galt oft so viel, als wann das ganze Volk etwas beschloffen hatte, welches eigentlich Lex genennet wurde. 7) Daß man von Treffen zur See abstehen, das ist, dieselben vermeiden solte. 8) Zur Bedeckung, Beschützung von Italien solten beybehalten, in gutem Stand erhalten werden. 9) An. Urb. Cond. 503. Der Name Placidus ist aber falsch, und muß heißen Pacilus. 10) Er hieß Asdrubal. 11) Und einer zahlreichen Armée. 12) Herüber aus Africa kommen war. 13) Welche entlaufen, und in der Irre giengen. 14) Numidia war ein Land, neben dem Carthaginensischen Gebiete gelegen, wo heut zu Tage das Königreich Algier vorkommet. Die Inwohner werden Numidæ genennet. 15) Sc. millos, die er als Hülfsvölker bey sich hatte. 16) Durch ihre Hülfe wieder zusammengebracht. 17) Mit sich zurück nach Rom geführet in einer ansehnlichen Suite.



cum CXXX elephantorum numerus omnia itinera completeret. 18)

## CAP. XIV.

**1** Post hæc mala 1) Carthaginieneses Regulum ducem, 2) quem ceperant, petierunt, 3) vt Romam proficisceretur, & pacem a Romanis obtineret, 4) ac permutationem captiuorum faceret. 5) Ille Romam cum venisset, inductus in senatum, 6) nihil quasi Romanus egit: 7) dixitque, *se ex illa die, 8) qua in potestatem Afrorum venisset, 9) Romanum esse desuisse.* 10) Itaque & vxorem a complexu remouit, 11) & Romanis suasit: ne pax cum

te. 18) Diemeil die Menge der 16. überall die Wege ausfüllte, versperrete.

1) Nach diesem erlittenen Schaden, Verlust. 2) Die Römische Feldherren, Vid. Cap. 11. 3) Angelegen, angereget, haben sich an ihn adressiret. Wann es bitten, bedeuten soll, so muß man sagen, petere ab aliquo. 4) Einen Frieden auswircken. 5) Und die Auswechsellung der Gefangenen reguliren. 6) Und in die Rathsversammlung geführet worden. 7) So hat er sich gar nicht gestellet, angelassen, als wann er ein geborner Römer wäre. Weil er sich nemlich gegen jederman ganz fremde gestellet. Er verstellte sich aber also mit allem Fleisse, damit er nicht mögte wehmüthig gemacht, und von seinem Vorsatz abgezogen werden, weil er sich aus Haß gegen die Carthaginenser vorgenommen, lieber das Leben zu verlihren, als zu ihrem Vortheil zum Frieden zu rathen. 8) Von dem Tage an. 9) Da er ihnen in die Hände gerathen. 10) Aufgehöret ein Römer zu seyn, nemlich dem Sinn, Gemüthe nach. Dann im übrigen blieb ein gefangener Römer allerdings, was er zuvor gewesen. 11) Er hat seiner Frau nicht zugelassen, ihn zu umarmen, und ihn hierdurch als ihren Gemahl zu bewill-



cum Pœnis fieret. 12) *Illos enim fractos tot casibus,* 4  
*spem nullam habere:* 13) *tanti non esse* 14) *vt tot mil-*  
*lia captiuorum* 15) *propter unum se, & senem,* 16) *&*  
*paucos, qui ex Romanis capti fuerant redderentur.* 17)  
 Itaque obtinuit. 18) Nam Afros pacem petentes 5  
 nullus 19) admisit: ipse Carthaginem rediit; 20)  
 offerentibusque Romanis, vt eum Romæ tene-  
 rent, 21) negauit se in ea vrbe mansurum, 22) 6  
 in qua, postquam Afris seruietat, 23) dignita-  
 tem honesti ciuis habere non posset. 24) Regres- 7  
 sus

bewillkommen und zu begegnen. 12) Daß kein Friede  
 mit ihnen geschlossen wurde. 13) Sc. dicebat. Dann  
 weil sie, die Feinde, durch so viel Unglücks-Fälle ganz  
 geschwächt worden, so wäre keine Hofnung vor sie mehr  
 übrig, daß sie nemlich empor kommen, und prävaliren  
 würden. Daher die Römer nicht Ursache hätten, aus  
 Furcht zum Frieden zu eilen. 14) Sc. se. Es sey an  
 ihm so viel nicht gelegen. 15) Sc. Carthaginiensium.  
 16) Vor ihn statt seiner, da er nur eine einzelne  
 Person, und dazu ein alter Mann sey, der nicht viel  
 Dienste mehr würde thun können. 17) Solten ausge-  
 liefert werden. 18) Sc. quod suaserat. Und auf solche  
 Weise hat er seine Intention erreicht. 19) I. e. nemo.  
 Denn es hat niemand mehr der Carthaginer ihre  
 Friedens-Propositionen angehört, darauf reflectiret.  
 20) Wieder zurückbegeben. Dann auf diese Condition  
 war er losgelassen worden, daß er sich wieder als ein  
 Gefangener listiren solte, wenn er zu Rom nichts aus-  
 richten würde. 21) Und als sie sich erbotten, ihn zu  
 Rom aufzuhalten, nemlich mit Gewalt, damit er eine  
 Excuse hätte, wann er nicht Parole hielte. 22) So hat  
 er rund heraus gesagt, daß er in einer Stadt, nemlich  
 zu Rom, nicht bleiben möge. 23) Nachdem er bey ih-  
 nen in der Dienstbarkeit gewesen, so nennet er aus Haß  
 die Gefangenschaft. 24) Das Ursehen, Respect eines  
 geehrten Bürgers behaupten könnte. In der That war  
 dieses



lus igitur ad Africam, 25) omnibus suppliciis extinctus est. 26)

## CAP. XV.

**1** P. Claudio Pulcro & C. Iunio COSS. **1)** Claudio  
**2** P. • dius contra auspicia **2)** pugnauit: **3)** & a  
Cartha-

dieses ein blosser Vorwand, weil einem Römischen Bürger die Gefangenschaft nicht präiudiciren konnte. Jedoch war es auch nicht ganz unmöglich, daß einem eine solche Avanture Haß und Verachtung zuziehen können. Wie denn oben ein Exempel vorgekommen, daß die Römer ihre Soldaten, die sich gefangen gegeben, übel angesehen haben. 25) Derhalben als er wieder in Africa ankommen. 26) So ist er durch alle nur ersinnliche Quaal und Marter hingerichtet worden. Weil nemlich die Feinde erfahren, daß er ihnen in ihrem Suchen selbst contrair gewesen.

**1)** An. Vrb. Cond. 525. **2)** Denen göttlichen Anzeigungen, Zeichen zuwider. Die Römer waren so superstitiös, daß sie nichts wichtiges vornahmen, wann sie sich nicht vorher, durch Erforschung gewisser guter oder böser Zeichen, um den Willen der Götter und den Ausgang der Sachen bekümmert hatten. Diese Zeichen bestunden in Bemerkung des Flugs und Geschreyes der Vögel, Besichtigung des Eingeweides von dem geschlachteten Opfer-Vieh, und dergleichen. Das nannte man auspicia, auguria, und die Geisliche, die man bey solchem Handel brauchte, heissen augures, haruspices. Sonderlich pflegte man zu dem Ende junge Hühnlein aufzubehalten, und bey Vorwerfung des Futters Achtung zu geben, ob sie dasselbe begierig auflasen, oder nicht, welches letztere dann vor ein gar böses Zeichen gehalten wurde. Und dieses war es auch, welches dem Confuli zu Anfang seiner Expedition begegnet. Er hatte es aber verlachtet, und sogar die Hühnlein ins Wasser werfen lassen. **3)** Ein Treffen gewaget, und zwar zur  
See.



Carthaginienſibus victus eſt. Nam ex CCXX nauibus cum XXX fugit, 4) nonaginta cum pugnantoribus 5) captæ ſunt; 6) demerſæ ceteræ. 7) Alius 8) quoque conſul claſſem naufragio amiſit: exercitum tamen ſaluum habuit: 9) quia vicina litora erant.

## CAP. XVI.

**C**lutatio Catulo, A. Poſtumo Albino COSS. 1) anno belli Punici XXIII Catulo bellum contra Afros commiſſum eſt. 2) Profectus eſt 3) cum CCC nauibus in Siciliam. Afri contra ipſum CCCC parauerunt. 4) Nunquam in mari tantis copiis pugnatum eſt. 5) Lutatius Catulus nauem æger adſcendit: 6) vulneratus enim in pugna ſuperiore fuerat. 7) Contra Lilybæum, ciuitatem Siciliae, 8) pugnatum eſt ingenti virtute Romanorum.

See. 4) Hat ſich nur mit ſo vielen durch die Flucht ſalviren können. 5) Vid. Cap. 12. n. 7. Combattanten. 6) Genommen, erobert worden. 7) Vid. Cap. 12. n. 6. Sind zu Grund gegangen, untergangen. 8) I. e. alter, nemlich der Iunius. 9) Die Equipage hat er ſalviret, erhalten.

1) An. Urb. Cond. 512. 2) Iſt ihm das Commando im Krieg gegen die Carthaginenſer angetragen worden. 3) Er iſt abgeſegelt. 4) Hergeſtellet. 5) Es iſt niemals in einem See-Treffen eine ſo groſſe Kriegs-Macht bey einander geweſen. 6) Er iſt unpäßlich, malade zu Schiffe gegangen. 7) Weil er im vorhergegangenen See-Treffen eine Bleſtur bekommen hatte. 8) Der Stadt gegen über, im Geſicht derſelben. Sie lag an einem Vorgebürge, welches von ihr den Namen bekommen. Sonſt waren auch der Gegend kleine Inſeln, welche



- 5 rum. 9) Nam LXXIII Carthaginientium naues  
 6 captæ sunt, CXXV demersæ, XXXII millia ho-  
 7 stium capta, XII occisa: infinitum auri argenti-  
 8 que pondus 10) in potestatem Romanorum reda-  
 9 ctum. 11) Ex classe Romanorum XII naues de-  
 10 merisæ 12) Pugnatum est 13) VI Idus Martias. 14)  
 Statim Carthaginenses pacem petierunt, tributa  
 est eis pax; 15) captiui Romanorum, qui tene-  
 bantur a Carthaginensibus, redditi sunt. 16)  
 17) Etiam Carthaginenses petierunt, 17) vt redimi  
 eos captiuos liceret, 18) quos ex Afris Romani te-  
 19) nebant. Senatus iussit 19) sine pretio dari eos, 20)  
 qui in publica custodia essent: 21) qui autem a  
 pri-

man Aegates genennet. 9) Ist ein See-Treffen gehalten worden, worinnen die Römer grosse Tapferkeit bewiesen. 10) I. e. summa. Eine unendliche Summe. Dann wie oben bemercket, so pflegten die Alten ihr Geld nach dem Gewichte zu æstimiren. 11) Ist vor ihnen erbeutet worden. 12) Vid Cap. præc. n. 7. 13) Das Treffen ist vorgegangen. 14) I. e. sexto Idus, h. e. sexto ante Idus Martii. Von dem Römischen Calender ist was vorkommen L. 1. c. 1. n. 12. Man zählte nemlich die Kalendas von dem Ende eines jedweden Monats zurücke bis fast auf die Helfte desselben, daselbsten folgte ein Tag, welcher Idus genennet wurde. Es ist ein nomen numeri pluralis. Von da zählte man bis auf achte zurücke, und der darauf folgende neunte Tag hieß Nonæ, von welchem man wieder zurücke zählte bis auf den ersten Tag des Monats. Der gegenwärtige VI Idus ist nach unserm Calender der 10. Merz. 15) Friede ertheilet worden. 16) Die Römische Gefangenen, welche sie verwahrlich aufbehielten, sind ausgeliefert worden. 17) Ausbedungen. 18) Daß ihnen frey stünde, diejenigen Gefangenen zu ranzioniren. 19) Oben heißt es decreuit. Vid. Cap. 13. n. 6. 20) Daß dielenigen ohne Entgeld solten abgefollget werden. 21) Welche in öffentlicher Gewahrsam verwahrlich beybehalten worden.  
 Mem:



priuatis tenerentur, 22) ut pretio dominis reddito, Carthaginiem redirent: 23) atque id pretium ex fisco magis, 24) quam a Carthaginensibus solueretur. Q. Lutatius, A. Manlius COSS. creati, 25) 10 bellum Faliscis intulerunt, 26) quæ ciuitas Italiae opulenta quondam fuit: 27) quod ambo COSS. intra sex dies, quæm venerant, 28) transegerunt, 29) XV millibus hostium cæsis: ceteris pace concessa, 30) agro tamen ex medietate 31) sublato. 32)

## LIBER

Nemlich zu dem Ende, daß man sie im Nothfall gegen die Röm. Gefangene austauschen könnte. 22) Welche aber Particulier-Leuten zu Theil worden. Nemlich durch ordentlichen Kauf, weil man die Gefangenen wegen allzu grosser Menge, zum Theil zu Slaven verkaufet. Vid. Cap. 4. n. 26. 23) Die solten mit dem Bedinge losgelassen werden, daß ihren Herren vorher der Kauf-Schilling oder der Werth vor dieselben wieder erstattet werden mußte. Dominus ist das eigentliche Correlatum von Senio, welches einen Röm. Leibeigenen, Slaven, bedeutet. 24) Vielmehr aus der Römischen Schatz- oder Rentkammer, gemeinen Cassa, solte gezahlet werden. Welches ein Zeichen einer besondern Generosité war, dergleichen die Römer auch bey andern Occasionen blicken ließen. Es solte von Rechtswegen heissen, ex arario, dann so wurde solches eigentlich bey den Alten genennet, so lange die freye Republick dauerte. Fiscus bedeutete eigentlich unter denen Röm. Kaysern die Kayserl. Cammer-Gefälle. Und daher ist es nicht gut Latein, wenn hier fiscus pro arario gesetzt wird. 25) Nachdem sie zu Bürgermeistern gemacht worden. An. V. C. 513. 26) Haben sie bekriegeret. 27) Welches vor diesem eine mächtige Nation in Italien gewesen ist. Vid. L. c. 18. n. 7. 8. 28) Binnen 6. Tagen, nachdem sie in ihr Gebiet angerucket. 29) Zu Ende gebracht, ausgemacht haben. 30) Frieden zugestanden. 31) I. e. medio, dimidio. Man findet solches Wort nicht leicht bey denen alten Lateinern. 32) Daben ihnen jedoch zur Strafe die Helfte ihrer Landschaft genommen, entzogen, und unter andere ausgetheilet worden.



## LIBER III.

## CAP. I.

**F**inito igitur Punico bello, quod per XXIII annos tractum est, 1) Romani iam clarissima gloria noti, 2) legatos ad Ptolemæum Ægypti regem 3) miserunt, auxilia promittentes, 4) quia rex Syriæ 5) Antiochus 6) ei bellum intulerat. Ille gratias Romanis egit: auxilia non accepit: iam enim fuerat pugna transacta. †) Eodem tempore potentissimus rex Siciliae Hiero, 7) Romam

1) Welcher sich bis ins 23ste Jahr verzogen, so lang gewähret hat. 2) Deren ungemeiner Ruhm nunmehr überall bekannt worden, die nunmehr weit und bereit berühmt worden. 3) Die Egyptier hatten schon lang vorher Freundschaft mit denen Römern aufgerichtet. Vid. L. 2. c. 6. n. 3. 4. 5. Es war aber dieses ein anderer Ptolemæus. Dann die Egyptischen Könige führten alle diesen Namen, wurden aber durch besondere Zunamen unterschieden. Der vorige hieß Philadelphus, dieser aber Euergetes. 4) Ihren Beystand anbietend. 5) Es war dieses ein ansehnliches Land in Asien, welches seit dem Tod des grossen Alexanders ebenfalls seine eigene Könige bekommen hatte. 6) Der rechte König von Syrien hieß damals Seleucus Callinius, und hatte viel Handel mit obbemeldetem Könige Ptolemæo. Er hatte einen Bruder, Antiochus genannt, welcher auch in solche Handel geflochten ward, und ebenfalls König seyn wollte. Welcher etwa hier zu verstehen ist, wo sich nicht der Autor gar in der Zeit-Rechnung geirret, und den König Antiochum Magnum andeuten wollen, welcher aber erst über 20. Jahr hernach gefolget. †) Der Krieg war schon zu Ende kommen. 7) Der zu der Zeit in gutem Vernehmen mit den Römern stande. Vid.



Romam venit ad ludos spectandos, 8) & ducenta  
 millia modiorum 9) tritici 10) populo dono de-  
 dit. 11) L. Cornelio Lentulo, Fulvio Flacco 4  
 COSS. 12) quibus 13) Hiero Romam venerat,  
 etiam contra Ligures 14) intra Italiam bellum ge-  
 stum est, & de his triumphatum. Carthaginien- 5  
 ses tum bellum reparare tentabant, 15) Sardinien-  
 ses, 16) qui ex conditione pacis 17) Romanis pa-  
 rere debebant, 18) ad rebellandum impellentes. 19)  
 Venit tamen legatio Carthaginensium Romam, 20) 6  
 & pa- 7

Vid. L. 2. c. 10. n. 13. 8) Sich bey denen daselbst an-  
 gestellten Lustbarkeiten zu divertiren. 9) So nannte man  
 ein gewisses Maas, womit sowol das Getrande, als  
 Wein und dergleichen gemessen wird. Einige nennen  
 es ein Viertel. 10) Weizen. Welchen er aus Sicilien  
 herzu führen lassen, dann es war darinnen die Frucht  
 in grossen Ueberfluß zu finden. Deswegen auch die Rö-  
 mer so begierig nach solchem Lande gestrebet. 11) Ver-  
 ehret, unter dasselbe austheilen lassen. Solche Spen-  
 dagen, welche man Largitiones nannte, waren in Rom  
 nicht ungewöhnlich, weil man sich hierdurch bey dem ge-  
 meinen Mann, darunter sich viel Dürstige befanden,  
 ungemein insinuiren konnte. 12) An. Urb. Cond 517.  
 13) Zu welcher Zeit. Dann Consules bedeuten in der-  
 gleichen Redens-Art per Meton. so viel, als annum cer-  
 tum. 14) Es waren Gallier, und wohnten in Gallia  
 Cis-Alpina, wo anjeko das Genuesische Gebiete ist.  
 15) Hatten damals im Sinn, den Krieg zu erneuern,  
 machten Mire. 16) Die Inwoher von der Insel Sar-  
 dinien, sonst nennet man sie auch Sardos. 17) Nach  
 Inhalt, laut des Carthaginensischen Friedens-Vergleichs,  
 Vertrags. Dann Conditio ist so viel als Pactum.  
 18) Solten unter Römischer Botmäßigkeit, Herrschaft,  
 stehen. Wie desgleichen auch die Insel Corsica und ein  
 grosser Theil von Sicilien thun mussten. 19) Zum Auf-  
 stand anreizeten. 20) Welche sie entschuldigen, und solche  
 Hän-



& pacem impetrauit. T. Manlio Torquato, C. Atilio Balbo COSS. 21) de Sardis triumphatum est: 22) & pace omnibus locis 23) facta Romani nullum bellum habuerunt, quod his 24) post Romam conditam semel tantum, Numa Pompilio 8 regnante, contigerat. 25) L. Postumius Albinus, Cn. Fulvius Centumalus COSS. 26) bellum contra Illyrios 27) gesserunt: 28) & multis ciuitatibus captis, 29) etiam reges 30) in deditionem acceperunt: 31) ac tum primum de Illyriis triumphatum est.

## CAP. II.

Händel beschönnen sollte. Dann die Römer wolten es vor einen Friedensbruch auslegen. 21) An. Urb. Cond. 519. Der rechte Name des zwennten Consulis ist Bulbus. 22) Welches ein Zeichen, daß man sie überwunden. 23) Ueberall. 24) Sc. Romanis. 25) Unter dem König Numa begegnet, arriviret, wiederfahren. Und also war dieses das zwentemal, daß der Tempel des Jani verschlossen worden, welches nur zur Friedenszeit geschehe. Woraus wir sehen, daß die Römer recht martialische Leute gewesen seyn. 26) An. Urb. Condit. 525. 27) Das Land wurde Illyricum genennet, und lag Italien gerade gegen über an dem mari Adriatico, und wurde getheilet in Liburniam und Dalmatiam. 28) Den Krieg dirigiret. 29) Nachdem sie viel Städte erobert. 30) I. e. principes Illyriorum, ihre Regenten. Dann es waren in dem Lande viele Städte und Nationen, die ihre eigene Obern hatten. Vor andern war die Königin Teuta berühmt, mit der es insonderheit die Römer zu thun hatten. 31) Sie haben sich ihnen ergeben, submittiret, theils in Person, theils durch ihre Gesandten, wie solches sonderlich von der nur bemeldten Königin verstanden werden muß. Und hierauf haben sie die Römer vor diesesmal mit Frieden gelassen.

1) Als



## CAP. II.

**L** Aemilio COS. 1) ingentes Gallorum 2) 1  
 copia 3) Alpes 4) transfierunt. 5) Sed pro  
 Romanis tota Italia consensit: 6) traditumque est 7)  
 a Fabio historico, 8) qui ei bello interfuit, 9)  
 DCCC. millia hominum parata ad id bellum fui-  
 se. 10) Sed res per COS. 11) tum prospere ge- 2  
 sta est: XL millia hostium interfecta sunt, & tri-  
 umphus Aemilio decretus. Aliquot deinde annis 3  
 post, 13) contra Gallos intra Italiam pugnatum  
 est, 14) finitumque est bellum M. Claudio Mar-  
 cello,

1) Als dieser Consul worden, An. 529. Der Autor hat ihn allein genennet, weil er insonderheit mit dem Krieg zu thun gehabt. 2) Es werden hier Galli Transalpini gemeynet, und es mögen auch wohl Teutsche mit darunter gewesen seyn, weil diese bey den Alten gar oft unter dem gemeinen Namen der Gallorum mit begriffen gefunden werden. 3) Eine grosse Menge, Schwarm. 4) Das Alpen-Gebürge, welches gleichsam die Vormauer von Italien ist, gegen Gallien, Deutschland und dem Illyrico. 5) Darüber passiret. Sie kamen denen Gallis Cisalpinis wider die Römer zu Hülfe, und mit beyden kriegten sie derhalben zu fechten. 6) Ganz Italien, so weit es nemlich der Römer Herrschaft erlangte, hat sich vereiniget, denenselben beyzustehen, sie zu beschützen. 7) Es wird erzehlet, geschrieben. 8) Von dem Historien-Schreiber Fabio Pictore, welcher zu allererst unter denen Römern eine Historie geschrieben hat, die aber nicht mehr vorhanden. 9) Bengetwohnet, dabey gewesen. Es wären so viel tausend Mann in Bereitschaft dieses Krieges wegen gestanden. 11) I. e. Consulern, Aemilium scilicet. 12) Unter seiner Anführung ist es damals glücklich abgelaußen. 13) Es ist hierauf etliche Jahr lang. 14) Mit denen Gallis Cisalpinis innerhalb



- 4 cello, Cn. Cornelio Scipione Coss. 15) Tunc Marcellus cum parua manu equitum dimicauit, 16) & Regem Gallorum 17) Viridomarum nomine, manu sua occidit. 18) Postea cum collega 19) ingentes copias Gallorum peremit, 20) Mediolanum 21) expugnauit, grandem prædam Romam pertulit, ac triumphans 22) Marcellus spolia Galli, 23) stipiti imposita, 24) humeris suis vexit. 25)
- 6 M. Minucio, P. Cornelio COSS. 26) Istris 27) bellum illatum est, quia latrocinati 28) naues Romano-

nerhalb Italien Krieg geführet worden. 15) An. Urb. Cond. 532. 16) Zu der Zeit hat einmahl der M. mit einem kleinen Trupp Reuter auf die Feinde getroffen. 17) Einige wollen, es seyen Deutsche gewesen, die den Gallis in Italien zu Hülfe gekommen. 18) Eigenhändig massacrirt. 19) Benebst seinem Collegem, dem andern Consule Corn. Scipione. Collegas nennet man diejenigen, so zugleich in einem Amte und Characteren stehen, und ihre Gemeinschaft Collegium. 20) Eine grosse Menge erleget, nemlich in einer Schlacht. 21) Die Hauptstadt der Insubrum, welches auch Gallier waren, mit welchen man am meisten zu thun hatte. Sie wohnten im heutigen Herzogthum Mantua. 22) Als er zu Rom im Triumph eingezogen. 23) H. e. Viridomari. Die ihm im Streit abgenommene Waffen. Es war was grosses, wann ein feindlicher König oder General erschlagen worden. Daher wurden solche spolia opima genennet, das ist, eine reiche Beute. Und es wurden dieselben zu Rom in einem besondern Tempel des Jovis Feretrii verwahrlich aufgehoben. 24) Welche er auf einen Stock aufgestecket, als ein Tropæum oder Siegeszeichen. Dann hiezu brauchte man die feindliche Behr und Waffen, welche sodann künstlich zusammen gesetzt und aufrecht gestellet wurden. 25) Auf seinen Schultern einher getragen. 26) An. Urb. Cond. 533. 27) Sie wohnten an dem obersten Ende von Italien nach dem Illyrico zu. 28) I. e. deprædati, beraubet, spoliirt, nemis



manorum fuerant, quæ frumenta exhibebant. 29) perdomitique sunt omnes. 30)

## CAP. III.

**E**odem anno BELLVM PVNICVM SECVN- I  
DVM Romanis illatum est, 1) per Anniba-  
lem, 2) Carthaginensium ducem, 3) qui Sagun-  
tum Hispaniæ 4) ciuitatem, Romanis amicam, 5)  
oppugnare adgressus est, 6) annum agens viceli-  
mum ætatis, 7) copiis congregatis 8) CL millium  
peditum & XX millium equitum. 9) Huic Ro- 2  
mani per legatos denunciauerunt, 10) vt bello  
absti-

nemlich, durch See-Rauberey. Die Construction ist hier etwas ungewöhulich, dann sonst sagt man nur ohne Zusatz allein latrocinari, Rauberey treiben. 29) Welche ihnen Getrande zuführeten. 30) Ueberwältiget worden.

1) Zugezogen, angesponnen worden. Dann was in diesem Capitel erzehlet wird, war nur die Ursache und Gelegenheit, oder die Vorbereitung zu dem neuen und zweenen Krieg, welcher etliche Jahre darauf erstlich angegangen, wie solches in folgendem Capitel vorkommen wird. 2) Einen geschwornen Feind der Römer. 3) General-Feldherrn. 4) Von dem damals ein gut Theil an dem Mittelländischen Meer gelegen, die die Carthaginenser innehatten. 5) Welche mit denen Römern in Allianz stunde. 6) Zu belagern angefangen, unternommen. Dann es war nichts gewissers, als daß sich die Römer dieser Dinge annehmen würden, welches ihm eben Wasser auf seine Mühle war. 7) Da er erst im 20sten Jahr seines Alters war. 8) Nachdem er eine Kriegs-Armade zusammengebracht, versammlet. 9) Von so viel tausend Infanterie und Cavallerie. 10) Zhi-  
sie



- 3 abstineret. 11) Is legatis parere noluit. 12) Romani etiam Carthaginem miserunt, 13) vt mandaretur Annibali, 14) ne bellum contra socios 15) 4 populi Romani gereret. Dura responsa a Carthaginiensibus reddita, 16) Saguntini interea fame victi sunt; 17) captique ab Annibale vltimis poenis adficiuntur. 18) Tum 19) P. Cornelius Scipio 20) cum exercitu in Hispaniam profectus 5 est: 21) Tiberius Sempronius 22) in Siciliam: 23) bellum Carthaginiensibus indictum est. 24)

## CAP. IV.

bedeuten lassen. 11) Daß er den angefangenen Krieg sollte bleiben lassen, einstellen. 12) Er hat sich nicht an sie gefehret. 13) Sc. legatos. 14) Daß ihm Befehl, Ordre, mögte zugeschicket werden. 15) Allirte, nemlich die Stadt Saguntus. 16) Es ist ihnen unbescheidene, unhöfliche Antwort ertheilet worden. 17) Durch Hunger bezwungen, überwältiget worden, welcher in der Stadt so groß gewesen, daß fames Saguntina zu einem Sprüchwort geworden. 18) Und die er von ihnen gefangen bekommen, die hat er mit Todes-Strafe belegen. Sonst sagt man vltimis suppliciis. 19) Hierauf. Nemlich nachdem die Römer den Krieg gegen die Carthaginenser beschlossen. 20) Der eine Consul im Jahr 336. 21) Abgegangen, und zwar zu Schiffe. Er sollte daselbst dem Annibal Einhalt thun. 22) Der andere Consul von eben demselben Jahre. 23) Um desto näher bey Africa zu seyn. 24) Die Ceremonie der Kriegs-Ankündigung hielten die Römer vor so nothwendig, daß sie einen Krieg, wo dieselbe nicht vorher gegangen, vor unrechtmäßig hielten.

1) Er



## CAP. IV.

**A**nnibal, 1) relicto in Hispania 2) fratre As- 1  
 drubale, Pyrenæum 3) transiit; 4) Alpes,  
 adhuc ea parte inuias, 5) sibi patefecit. 6) Tra- 2  
 datur 7) ad Italiam 8) LXXX millia peditum, &  
 XX millia equitum; septem & XXX elephantos  
 adduxisse. 9) Interea multi Ligures & Galli 10) 3  
 Annibali se iunxerunt. 11) Sempronius Gra-  
 chus 12) cognito ad Italiam Annibalis aduen-  
 tu,

1) Er war ein schlauer und listiger Kopf, und ver-  
 stund das Kriegswesen aus dem Fundament. Er mog-  
 te auch wohl zu Rom seine Spione haben, die ihm be-  
 richteten, daß daselbst keine Anstalt sey, und viele Ita-  
 liäner schwierig gegen die Römische Herrschaft wären.  
 Daher meynte er, daß er schon halb gewonnen haben  
 würde, wann er die Römer überrumpeln, und den Krieg  
 in Italien selbst spielen könnte. Er nahm deswegen  
 den nächsten Weg zu Lande, und gieng aus Spanien  
 durch Gallien nach Italien, woher sich die Römer kei-  
 nes Ueberfalls versahen, die ihre Augen nur auf Africa  
 und die See gerichtet, und ihre beyden Consules auch  
 würcklich auf dieselbe geschicket hatten, so daß Italien  
 ganz offen und entblösset stunde. 2) Solches Land gegen  
 die Römer zu beschützen. 3) Sc. montem, oder Pyrenæos  
 montes, das Pyrenäische Gebürge, welches die Scheide-  
 wand ist zwischen Spanien und Franckreich. 4) Passiret.  
 Nemlich in dem vorher bemeldten Jahre. 5) Die auf  
 der Seite, wo er durchgebrochen, bis anhero noch nicht  
 passiret worden. Vid. Cap. 1. init. 6) Hat sich den  
 Weg hinüber geöfnet, gebahnet. 7) Es wird erzehlet.  
 8) Nach Italien. 9) Sc. ipsum. Mit sich geführet habe.  
 10) Sc. Cisalpini. Dann bey ihnen mußte er durch. Vid.  
 Cap. 1. 2. 11) Haben sich mit ihm vereinbaret. 12) Die-  
 ser Zuname wird dem damaligen Consuli, welcher im  
 vorigen Capitel Tiberius Semp. genennet wird, sowol  
 hier,



- tu, 13) e Sicilia exercitum Ariminum 14) traiecit. 15)  
 4 P. Cornelius Scipio 16) Annibali primus occur-  
 rit, 17) commisso prælio, fugatis suis, ipse vul-  
 5 neratus in castra rediit. 18) Sempronius Gracchus  
 & ipse confligit 19) apud Trebiam amnem. 20)  
 Is quoque vincitur. Annibali multi 21) se in Ita-  
 6 lia dediderunt. 22) Inde ad Tusciam veniens An-  
 nibal 23) Flaminio consuli 24) occurrit; 25)  
 ipsum Flaminium interemit: 26) Romanorum  
 7 XXV millia cæsa sunt; ceteri diffugerunt. 27) Mis-  
 sus aduersus Annibalem postea 28) a Romanis Q. Fa-  
 bius Maximus. 29) Is eum, differendo pugnam, 30)  
 ab

hier, als daselbst, auch in der Griechischen Version  
 benzeleget, andere nennen ihn Sempronium Longum.  
 13) Nachdem er den feindlichen Einfall, Einbruch,  
 vernommen. 14) Vid. Lib. 2. c. 9. n. 13. 15) Ueber-  
 setzen, transportiren lassen. 16) Welcher ebenfalls un-  
 ter Weges erst den Einfall erfahren, als er an Gallien  
 hingeschiffet, daher er sogleich wieder nach Italien zu-  
 rückgekehret. 17) Ist der erste gewesen, so auf ihn ge-  
 troffen, bey der Stadt Ticinum. 18) Nach gehaltenem  
 Treffen, darinnen die Seinigen in die Flucht ge-  
 schlagen, und er selbst blessiret worden, hat er sich wie-  
 der in sein Lager zurückgezogen. 19) Hat ein Treffen  
 gewaget. 20) Beyde Treffen sind in Gallia Cisalpina  
 vorgefallen. 21) Das ist, viele Städte und Natio-  
 nen. 22) Sich ergeben, unterworfen, unter seine Pro-  
 tection begeben. 23) Als er hierauf in Etrurien fort-  
 gerücket. 24) Im Jahr 537. 25) So ist er auf ihn  
 gestossen, bey dem Lacu Trasimeno in Etrurien. 26) Da-  
 bey er selbst ums Leben kommen. 27) Haben sich mit  
 der Flucht salviret. 28) In dem nemlichen Jahre.  
 29) Und zwar als Dictator. 30) Indem er es nicht  
 gleich wolte zur Schlacht kommen lassen, und sich im-  
 mer vor dem Annibal an Orte retirirte, da ihm nicht  
 wohl beyzukommen war, und von da er den Feind be-  
 ständig allarmiren konnte. Daher bekam er auch den  
 Zuna-



ab impetu fregit; 31) mox inuenta occasione vic-  
cit. 32)

## CAP. V.

Quingentesimo & quadragesimo 1) anno a con- 1  
dita vrbe, L. Æmilius Paullus, P. Teren-  
tius Varro, 2) contra Annibalem mittuntur, Fa-  
bioque succedunt. 3) Qui (Fabius) ambos COSS. 2  
monuit, 4) vt Annibalem, callidum & impatien-  
tem 5) ducem non aliter vincerent, 6) quam præ-  
lium differendo. 7) Verum cum impatientia 8) 3  
Varronis consulis, contradicente 9) consule alte-  
ro, apud vicum, qui Cannæ appellatur, 10) in  
Apulia pugnatum esset, 11) ambo Coss. ab Anni-  
bale vincuntur. In ea pugna III millia Afrorum  
per-

Zunamen Cunctator. 31) Weil diese Construction gar  
ungewöhnlich herauskommet, so hätte der Autor besser  
beschrieben: is eius impetum fregit, so hat er seine Hi-  
ße unterbrochen. Metaph. Das ist, er hat ihn müde,  
verdrüsslich, mürrbe gemacht. 32) Und hat ihm nicht  
lange hernach bey sich ereignender guter Gelegenheit ei-  
nes angehänget.

1) Nach bisher observirter Zeit-Rechnung ist es das  
Jahr 538. 2) Consules sc. huius anni. Der Varro  
führet sonst den Bornamen C. Ter. und ist deswegen  
hier der Autor zu verbessern. 3) Haben ihm in dem  
Commando gefolget. 4) Er hat ihnen die Lehre gege-  
ben. 5) Als einen schlauen, dabey aber hitzigen Gene-  
ral, der des Verzugs, Aufenthalts nicht gewohnt war,  
und überall gleich in der ersten Hitze durchzudringen  
pfliegte. 6) Sie solten es auf keine andere Weise ver-  
suchen ihn zu überwinden. 7) Als durch Aufschub des  
Treffens, Aufenthalt, Verzug 8) Weil aber dem un-  
geachtet, wegen allzugrosser Hitze, Begierde. 9) Mit  
Widerwillen, Widerspruch. 10) Bey dem Flecken Can-  
næ. Es ist ein nomen numeri pluralis. 11) Eine  
Schlacht



4 pereunt, 12) magna pars de exercitu Annibalis  
 fauciatur. 13) Nullo tamen Punico bello 14)  
 Romani grauius accepti sunt. 15) Perit enim  
 in eo Æmilius Paullus consul; consulares aut  
 prætorii 16) XX: senatores 17) capti aut  
 occisi XXX: nobiles viri 18) CCC, 19) mi-  
 litum

Schlacht gehalten worden. 12) Sind geblieben. 13) Ist  
 blessiret worden. 14) Bellum bedeutet hier so viel als  
 prælium, wie solches bey Floro und andern jüngern  
 Scribenten gar oft gebraucht wird. Das ist, in sei-  
 ner mit denen Carthaginensern gehaltenen Schlacht.  
 15) Uebler empfangen worden, ankommen, haben mehr  
 erlitten, als in der gegenwärtigen. 16) Sc. viri, Leu-  
 te, die Römische Consules oder Prætores gewesen.  
 Dann ob einer schon nicht mehr solches Amt bekleidete,  
 so behielt er doch vor andern ein besonderes Ansehen,  
 wann er nur einmal darinnen gestanden. Sonderlich  
 war es einem auf Kindes-Kinder rühmlich, wann er ei-  
 nen Triumph gehalten, und das nennete man viros  
 consulares prætorios, triumphales, welche Titel damals  
 zum Beweis des Adels dienten. Die Charge eines Præ-  
 toris folgte im Rang zunächst nach der Würde eines  
 Consulis, und es wurden dererselben alle Jahr etliche  
 erwählet, zwey blieben damals zu Rom, und waren  
 so viel als Stadt Richter, die übrigen wurden in die  
 von denen Römern eroberten Länder, welche man Pro-  
 uincias nannte, geschicket, und waren so viel als Land-  
 pfleger, Gouverneurs, mußten auch bey darinn entstan-  
 denem Kriege die Armée commandiren, daher Prætor oft  
 so viel bedeutet, als einen General, Feldherrn. 17) Von  
 denen übrigen Rathsh-Herren, so dem Treffen beygewoh-  
 net. Nämlich von denen, so noch kein hohes Amt beklei-  
 det. Sonst war der Rath das eigentliche Seminarium zu  
 allen höheren Chargen. 18) Vom Richter-Stand. Dann  
 es werden hier hauptsächlich die im Treffen gebliebene  
 Equites Romani verstanden. Welche zu Rom eine beson-  
 dere Gattung der Noblesse formirten, wiewol die Alter  
 eigentlich nur die vom Rathsh-Herren-Stande Nobiles ge-  
 nennet haben. Vid. Lbi. 1. c. 12. n. 2. 19) Capti  
 aut



tum 20) XI millia; equitum 21) III millia & quingenti. In quibus malis 22) nemo tamen Romanorum pacis mentionem habere dignatus est. 23) Serui, 24) quod nunquam ante, 25) manumissi 26) & milites facti sunt. 27)

## CAP. VI.

**P**ost eam pugnam multæ Italiae ciuitates, quæ Romanis paruerant, 1) se ad Annibalem trans-  
tulerunt. 2) Annibal Romanis obtulit, vt captiuos redimerent, 3) responsumque est a senatu, 4) eos ciues non esse necessarios, 5) qui cum armati essent,

aut occisi. 20) Von der Infanterie. Dann miles bedeutet hier so viel als pedes. 21) Gemeiner Reuter. Die vorerwehnten nennet man insgemein mit dem Zusatz, equites Romanos. 22) Bey welchen Unglücks-Fällen. 23) Niemand unter den Römern ist gefunden worden, der des Friedens erwehnen, gedencken mögen. 24) Viele vom Knechts-Stande. Vid. L. 2. c. 16. n. 23. 25) Sc. factum est. Dann die Römische Soldaten waren eitel frey gebohrne Leute, und grossentheils Römische Bürger, daher sie keinen vom Knechts-Stande neben sich gelitten. 26) Sind von ihren Herren frey-los-gelassen worden. Sie waren zwar alsdann keine Knechte mehr, jedoch kamen sie auch denen Ingenuis nicht bey. Sie wurden daher mit einem besondern Namen Liberti genennet. 27) Und enrolliret, unter die Regimenter gesteckt worden. Weil es nemlich an Recruten fehlte.

1) Welche bisher in Römischer Devotion gestanden, ihre Herrschaft agnosciret. 2) Sind zu ihm übergetreten. 3) Daß sie könnten die Gefangenen ranzioniren. 4) Vid. Lib. 2, cap. 13. n. 6. 5) Daß sie derjenigen Bürger wohl entbehren könnten. Dann wie kurz vorher bemercket ist, so waren die Römischen Soldaten



3 essent, capi potuissent. 6) Ille 7) omnes postea  
 variis suppliciis interfecit, 8) & tres modios 9)  
 aureorum anulorum 10) Carthaginem misit, quos  
 e manibus equitum Romanorum, 11) senato-  
 4 rum 12) & militum 13) detraxerat. 14) Interea  
 in Hispania, vbi frater Annibalis Asdrubal reman-  
 ferat cum magno exercitu, vt eam totam Afris  
 subigeret, 15) a duobus Scipionibus Romanis du-  
 cibus, 16) vincitur, 17) perditque in pugna  
 5 XXXV millia hominum. Ex his capiuntur X mil-  
 lia; occiduntur XXV. Mittuntur ei a Carthagi-  
 niensibus ad reparandas vires 18) XII millia pedi-  
 tum, III millia equitum, XX elephantum.

## CAP. VII.

meist Bürger. 6) Die sich hätten gefangen nehmen las-  
 sen, wiewol sie gewaffnet gewesen. Conf. Lib. 2. c. 7.  
 par. 7. 7) Sc. Annibal. 8) Mit verschiedener Todes-  
 Strafe beleet. 9) Mid. Cap, 1. n. 9. 10) Goldener  
 Finger-Ringe. 11) Römische Ritter. Welche derglei-  
 chen Ringe, als ein Kennzeichen ihres Standes, zu  
 tragen pflegten. Dann geringern Leuten war solches  
 nicht erlaubt, wohl aber vornehmern. 12) Die dem  
 Treffen bennewohnt. 13) Nämlich von benderley  
 Stande. 14) Die er ihnen von der Hand abziehen las-  
 sen, nachdem sie erschlagen oder gefangen worden.  
 15) Daß er solches ganze Land denen Carthaginensern  
 solte unterwürfig machen. Vid. Cap. 4. in. 16) Von  
 zwey Römischen Generalen, die sich Scipiones nannten  
 und Brüder waren, und mit einer Armée dahin geschic-  
 cket worden, dem Annibal eine Diversion zu machen.  
 Der eine hieß P. Scipio, und führete das Prædicat als  
 Pro-Consul, der andere Cn. Scipio, und war bey seinem  
 Bruder als Legatus. 17) Sc. Asdrubal. 18) Ihn zu  
 verstärken.

1) Sc.



## CAP. VII.

**A**nno quarto 1) postquam in Italiam Annibal 1  
 venit, M. Claud. Marcellus COS. 2) apud  
 Nolam, ciuitatem Campaniæ, contra Annibalem  
 bene pugnavit. 3) Annibal multas ciuitates Ro- 2  
 manorum 4) per 5) Apuliam, Calabriam, &  
 Bruttios occupauit. Quo tempore etiam Rex Ma- 3  
 cedoniæ 6) Philippus ad eum legatos misit, pro-  
 mittens auxilia contra Romanos sub hac condi-  
 tione, vt, deletis Romanis, 7) ipse quoque  
 contra Græcos 8) ab Annibale auxilia accipe-  
 ret.

1) Sc. ad exitum vergente. Vier Jahr hernach.  
 2) An. Urb. Cond. 540. 3) Ein glückliches Treffen  
 gehalten. Dann nachdem dem Annibal die erste Hitze  
 vergangen, und er in derselben nicht gleich Italien ver-  
 schlucken können, so fieng er an nachlässig zu werden,  
 ließ sich die vortreflichen Winter-Quartiere, welche er  
 in Campanien bezogen, gefallen, dadurch seine Solda-  
 ten nach und nach zu Fatiguen ganz verdrossen, und  
 zur Commodität gewöhnet worden, so, daß sich nun-  
 mehr das Blat zu wenden anfieng, und die Römer wie-  
 der die Oberhand bekamen. 4) Denen Römern gehö-  
 rige Städte. 5) I. e. In Apulia &c. 6) Es war die-  
 ses ein ansehnliches Land, oberhalb Griechenland geles-  
 gen, davon die Inwohner auch mehrentheils Griechen  
 waren, und dessen König, Alexander der Grosse, hat-  
 te von da aus eine mächtige Monarchie angerichtet,  
 die aber nach seinem Tode in verschiedene Königreiche  
 zergliedert ward, davon eines das Macedonische war,  
 wo anjehzo der gegenwärtige König Philippus regierte.  
 Conf. L. 2. c. 3. n. 40. 7) Wann vorher die Römer  
 ruiniret worden. Dann vor ihrer Macht hatte sich der  
 Philippus wegen der nahen Nachbarschaft billig zu fürch-  
 ten. 8) Die sich der Macedonischen Herrschaft mehren-  
 theils entzogen, und darüber allerley verdrüßliche Hän-



- 4 ret. 9) Captis igitur legatis Philippi, & re cognita, 10) Romani in Macedoniam M. Valerium  
 5 Læuinum 11) ire iusserunt: 12) In Sardiniam T. Manlium Torquatum proconsulem. 13) Nam etiam ea sollicitata ab Annibale Romanos deserue-  
 6 rat. 14) Ita vno tempore quatuor locis pugnabatur: 15) in Italia contra Annibalem: 16) in Hispaniis 17) contra fratrem eius Asdrubalem; in Macedonia

del erreget hatten. 9) Erhalten, bekommen mögte. 10) Als sie derhalben von den Römern aufgefangen, und ihre gehabte Commission kund worden. 11) Als einen Pro-Prætorem. Pro-Consul und Pro-Prætor bedeutet so viel, als einen mit dem Character eines Consulis und Prætoris bekleideten Feldherrn oder Gouverneur. Ordentlicher Weise wurden die Consules und Prætores nach vollendetem Amt in die Provinzen geschicket, solche ein Jahr lang zu governiren und darinnen zu commandiren, allein es wurde auch solche Zeit verlängert, diese hießen dann Pro-Consules und Pro-Prætores. Oft schickte man auch aufferordentlicher Weise dergleichen Herren, oder auch wohl gar Privat-Personen unter solchen Titeln, als Feldherren ab, gewisse Armeen in denen Provinzen zu commandiren. Von der ersten Gattung war der Læuinus, dann er war das Jahr vorher Prætor zu Rom gewesen, von der zweyten aber der gleich folgende Manlius, welcher unter dem Prædicat eines Pro-Consulis aufferordentlicher Weise in Sardinien geschicket worden. 12) Abgefertiget, nemlich den König Philippum zu bekriegen, oder ihm zu widerstehen. 13) Welches aber schon im vorhergehenden Jahr geschehen, als der ordentliche Prætor oder Gouverneur von Sardinien, der Q. Mucius franck gewesen. 14) War auf Anstiften des Annibals abgefallen. 15) Wurde Krieg geführet. 16) Mit dem. 17) So nannten die Römer solches Land, nachdem sie von dieser Zeit an darinnen festen Fuß gesetzt, und dasselbe in zwey Provinzen getheilet, Hispaniam citeriorem und Hispania



cedonia contra Philippum; in Sardinia contra Sardos, & alterum Asdrubalem Carthaginensem, 18) Is a T. Manlio proconsule, qui ad Sardiniam missus fuerat, viuis est captus, occisa 19) cum eo XII millia, capti mille quingenti, & a Romanis Sardinia subacta. 20) Manlius victor captiuos & Asdrubalem Romam reportauit. 21) Interea etiam Philippus a Læuino in Macedonia vincitur; & in Hispania a Scipionibus 22) Asdrubal, & Mago, tertius frater Annibalis.

## CAP. VIII.

**D**ecimo anno, 1) postquam Annibal in Italiam venerat, P. Sulpicio, Cn. Fulvio COSS. 2) Annibal vsque ad quartum milliarium vrbis accessit; 3) equites eius vsque ad portas. 4) Mox consulum metu, 5) cum exercitu venientium, 6) Annibal ad Campaniam se recepit. 7) In Hispania a fratre eius Asdrubale ambo Scipiones, qui per multos annos victores fuerant, 8) interficiuntur: 9) exercitus tamen integer mansit; 10) casu enim

Hispaniam vltiorem. 18) Einen andern Carthaginensischen General, welcher auch Asdrubal hiesse. 19) Sc. sunt. 20) Ist wieder zum Gehorsam gebracht worden. 21) Mit sich zurück gebracht. 22) Vid. Cap. 6. n. 16.

1) Es muß vielmehr heißen, octauo anno. 2) An. Urb. Cond. 543. 3) Hat sich der Stadt Rom bis auf vier Meil Wegs genähert. 4) Sc. accessere. Seine Reutereray ist bis vor die Stadt Thore gekommen. 5) Aus Furcht vor denselben. 6) Welche mit einer Armée herbey rückten. 7) In Campanien retiriret. Dann da hielt er sich mit den Seinigen am liebsten auf. 8) Vier Jahr lang die Oberhand behalten. 9) Sind aus dem Wege geräumet worden. Nämlich das Jahr vorher. 10) Ist unvers



- enim magis erant, quam virtute, decepti. 11)  
 4 Quo tempore etiam a consule Marcello 12) Sici-  
 liae 13) magna pars capta est, 14) quam tenere  
 Afri cœperant: 15) & nobilissima vrbe Syracusa-  
 5 na 16) præda ingens Romam perlata est. Læui-  
 nus in Macedonia cum Philippo, 19) & multis  
 6 Græciæ populis, 20) & rege Asiæ 21) Attalo ami-  
 citiam fecit: 22) & ad Siciliam profectus, 23)  
 An-

unversehrt blieben. 11) Dann sie sind von den Fein-  
 den listiger, betrüglicher Weise gefället worden, so daß  
 ihnen hierinnen mehr das Glück, als ihre Tapferkeit,  
 förderlich gewesen. 12) Von dem M. welcher, da er  
 noch, wie obbemeldet ist, als Consul nach Sicilien ge-  
 schicket worden, und hernach die folgende Jahre darin-  
 nen als Pro-Consul agiret. 13) Darinnen die Car-  
 thaginenser wieder empor gekommen waren. 14) Ein-  
 genommen worden. 15) Welchen dieselbe wieder zu be-  
 herrschen angefangen. 16) Man muß ohne Zweifel  
 lesen: ex nobilissima. Dann der Autor läset die Par-  
 tickel ex gar oft aussen. Das ist, von der berühmten  
 Stadt Syracusa. Dann dieser Ort, welcher nach dem  
 Tode des Königs Hieronis der Carthaginenser Parthen  
 genommen, war endlich An. Urb. Cond. 542. von dem  
 Marcello nach dreyjähriger Belagerung erobert worden.  
 19) Es hat sich hier der Autor ohne Zweifel geirret.  
 Dann mit dem König Philippo hat er dermalen noch  
 nicht Frieden gemacht. 20) Mit viel Griechischen Na-  
 tionen, sonderlich denen Aetolis. 21) Sc. minoris, wo-  
 selbst nach den Zeiten Alexanders des Grossen ebenfalls  
 ein neues Königreich entstanden, welches sonst von der  
 Residenz genennet wird, regnum Pergamenum. Die  
 Landschaft hieß in sensu strictissimo Asia, welche auch  
 hier gemeynet ist. Sonst waren daselbst noch mehr Kö-  
 nigreiche entstanden, als in Bythynien, Cappadocien,  
 Pontus. 22) Allianz aufgerichtet. 23) Und als er  
 hierauf nach Sicilien übergangen, nemlich als Consul,  
 welches er von neuen worden. An. Urb. Cond. 544.  
 24) In



Annonem quendam, Afrorum ducem apud Agri-  
gentum ciuitatem, cum ipso oppido cepit, 24)  
eumque Romam cum captiuis nobilibus 25) misit:  
XL ciuitates 26) in deditionem accepit, 27)  
XXVI expugnauit. Ita omni Sicilia recepta, 28) 7  
Macedonia fracta, 29) ingenti gloria Romam re-  
gressus est. Annibal in Italia Cn. Fuluium consu- 8  
lem 30) subito adgressus, 31) cum octo millibus  
hominum interfecit.

## CAP, IX.

**I**nterea ad Hispanias, vbi, occisis duobus Scipio- 1  
nibus: nullus Romanus dux erat, P. COR-  
NELIVS SCIPIO mittitur, 1) filius P. Scipionis,  
qui ibidem bellum gesserat, annos natus quatuor  
& viginti; vir Romanorum omnium & sua ætate,  
& posteriori tempore fere primus. 2) Is Cathagi- 2  
nem Hispaniæ 3) capit, in qua omne aurum, &  
argen-

24) In die Hände bekommen. 25) Nebst den Vornehm-  
sten der Stadt, die er gefangen bekommen. 26) Sc. Si-  
ciliæ. 27) Durch Uebergabe bekommen. 28) Nachdem  
er ganz Sicilien wieder einbekommen. 29) Zur Raision  
gebracht, gedemüthiget. 30) Er war zwar das vorige  
Jahr Consul gewesen, damals aber war er nur Pro-  
Consul, so, daß sich hier der Autor geirret. 31) Mit  
grosser Behendigkeit überfallen, nemlich in Apulien, wo  
er commandiret,

1) Als Pro-Consul, extra ordinem, weil er noch  
keine der höhern Chargen im Rath bekleidet, An. Urb.  
Cond. 843. 2) Er bekam hernach den Zunamen Afri-  
canus. Ein Herr, welcher wohl einer derer vornehm-  
sten, angesehensten, vortreflichsten gewesen unter allen  
Römern, die zu seiner Zeit und nach ihm gelebet haben.  
3) Sc. vrbem.. Sie wurde sonst genennet Carthago no-  
ua,



argentum, 4) & belli apparatus 5) Afri habebant; nobilissimos quoque obsides, quos ab Hispanis acceperant: 6) Magonem etiam, fratrem Annibalis, ibidem capit, quem Romam cum aliis mittit. Romæ ingens lætitia post hunc nuncium fuit. 7) Scipio Hispanorum obsides parentibus reddidit. 8) Quare omnes fere Hispani ad eum vno animo transierunt. 9) Post quæ 10) Asdrubalem, Annibalis fratrem, victum fugat, 11) & prædam maximam capit. Interea in Italia COS. Q. Fabius Maximus 12) Tarentum cepit, 13) in qua ingentes copiæ Annibalis erant. 14) Ibi etiam ducem 15) Annibalis Carthalonem occidit, XXV millia captiuorum vendidit, 16) prædam militibus dispertiuit. 17) pecuniam hominum venditorum 18) ad fiscum retulit. 19) Tum multæ ciuitates Romanorum, quæ ad Annibalem transierant, rursus se Fabio Maximo dediderunt.

## CAP. X.

ua. 4) Ihre ganze Kriegs-Casse. 5) Ammunition. 6) Die Vornehmsten derer Spanier, die sie als Geißel von ihnen bekommen hatten. Sich nemlich hiedurch ihrer Treue zu versichern. 7) Es ist eine grosse Freude über die Botschaft entstanden. 8) Die Spanischen Geißel, welches vornehmer Leute Kinder waren, ihren Eltern wieder zugestellet. 9) Sind einmüthig zu ihm übertreten, ihm zugefallen. 10) Sc. gesta. Worauf. 11) Ueberwunden und in die Flucht geschlagen. 12) An. Urb. C. 545. 12) Eingenommen. 13) Welche Stadt an die Carthaginienser übergangen. 14) Woselbst ein grosser Schatz, Reichthum, von dem Annibal aufbehalten wurde. 15) Einen seiner Generale, der Commandant von der Stadt gewesen. 16) Zu Slaven verkaufen lassen. 17) Die daselbst gemachte Beute hat er unter die Soldaten ausgetheilet. 18) Das Geld vor die verkauften Gefangenen. 19) Hat er ins Ærarium zu Rom geliefert. Vid. Lib. 2. cap. 16. n. 24.

1) Hier



## CAP. X.

Insequenti anno Scipio in Hispania egregias res **1**  
 egit, 1) & per se 2) & per fratrem suum L.  
 Scipionem, LXX ciuitates recepit. 3) In Italia **2**  
 tamen male pugnatum est. 4) Nam Claudius Mar-  
 cellus COS. 5) ab Annibale occisus est. Tertio **3**  
 anno postquam Scipio ad Hispaniam profectus  
 est, 6) rursus res inclutas gerit: regem Hispania-  
 rum, 7) magno prælio victum, in amicitiam ac-  
 cepit, 8) & primus omnium a victo obsides non  
 poposcit. 9) Desperans Annibal 10) Hispanias **4**  
 contra Scipionem ducem diutius posse retineri, 11)  
 fratrem suum Asdrubalem in Italiam cum omni-  
 bus copiis euocauit. 12) Is veniens eodem itine- **5**  
 re, quo etiam Annibal venerat, 13) a consulibus  
 Appio 14) Claudio Nerone, & M. Liuiio Salina-  
 tore,

1) Herrliche, vortrefliche Thaten ausgerichtet. 2) Und hat sowol vor sich, als durch. 3) Einbekommen. 4) Ist der Krieg unglücklich abgelaufen. 5) An. Urb. C. 546. 6) Nach Spanien übergegangen. 7) Einen König derer Spanier. Er hieß Indibilis, und hatte sich den Römern widersetzet. 8) I. e. in fidem. Er hat ihn, nachdem er ihn in einer grossen Schlacht überwunden, dazu gebracht. daß er sich ergeben und in Allianz getreten. 9) Und er ist der erste gewesen, welcher aus Generosité keine Geißel von ihm, als einem Uebertundenen verlanget, welches sonst ein gemeiner Gebrauch gewesen. 10) Weil er nun die Hofnung sincken lassen. 11) Gegen den Römischen General Scipio länger zu behaupten, maintainiren. 12) Mit seiner ganzen Kriegsmacht nach Italien zu kommen beordert. 13) Als er die nemliche Marsch-Route genommen, deren sich ebenfalls der Annibal bedienet, nemlich durch Gallien über die Pyrenäischen und Alpen-Gebürge, in Italien. 14) Andere



tore, 15) apud Senam, Piceni ciuitatem in insidias compositas incidit: 16) strenue tamen pugnans, occisus est, 17) ingentes eius copiae captae aut interfectae sunt; 18) magnum pondus 19) auri atque argenti Romam relatum. Posthac Annibal diffidere de belli coepit euentu, 20) Romanis ingens animus accessit. 21) Itaque & ipsi euocauerunt ex Hispania P. Cornelium Scipionem. Is Romam cum ingenti gloria 22) venit. Q. Caecilio, Valerio COSS. 23) omnes ciuitates, quae in Bruttis 24) ab Annibale tenebantur, 25) Romanis se tradiderunt. 26)

## CAP. XI.

I **A**nno XIV 1) postquam in Italiam Annibal venerat, Scipio, qui multa in Hispania bene egerat, 2) consul est factus, & in Africam 2 missus. 3) Cui viro diuinum quiddam inesse existima-

Andere Scribenten nennen ihn Caium. 15) An. Urb. Cond. 547. 16) Auf den auf ihn bestellten Hinterhalt gestossen. 17) Und ist im Treffen, darinnen er sich doch tapfer gewehret, ums Leben kommen. 18) Seine grosse Kriegs-Macht ist theils gefangen, theils niedergemacht worden. 19) Eine grosse Summe. Vid. Lib. 2. c. 16. n. 19. 20) Hat angefangen an dem glücklichen Ausgang des Kriegs zu verzweifeln. 21) Die Römer hingegen haben neuen Muth, Courage, bekommen. 22) Mit grosser Reputation. 23) Man muß schreiben, L. Veturio An. Urb. Cond. 548. 24) Oder vielmehr, in Lucanis, wie solches der Liuius erzehlet. 25) Besetzt waren. 26) An sie ergeben.

1) An. Urb. Cond. 549. 2) So viel glückliche Verrichtungen gehabt hatte. 3) Um den Krieg in das Carthagi-



stimabatur 4) adeo, vt putaretur etiam cum numinibus habere sermonem. 5) Is in Africa contra Annonem, ducem Afrorum, pugnavit, 6) exercitum eius interfecit; 7) secundo prælio 8) castra cepit, 9) cum quatuor millibus & quingentis militibus; XI, millibus occisis. 10) Syphacem Numidiæ 11) regem, qui se Afris coniunxerat, 12) capit, & castra eius inuadit. 13) Syphax cum nobilissimis Numidis; 14) & infinitis spoliis, 15) Romam ab Scipione mittitur. Quare audita, 16) omnis fere Italia Annibalem deserit. 17) Ipse a Carthaginensibus redire in Africam iubetur, 18) quam Scipio vastabat 19) Ita anno XVII 20) ab Annibale Italia liberata est. 21)

## CAP. XII.

thaginensische Gebiete zu spielen. 4) Von welchem Herrn man glaubte, daß ihm etwas göttliches beywohne. 5) So daß man davor hielt, er habe einen genauen Umgang mit den Göttern, bey welchen er sich in allem Rathß erhole. Wir sagen, er habe einen spiritum familiarem, welche Redens-Art aus dem Heydenthum herkommet, da man denen Menschen gewisse Genios zueignete, welche ihr Thun und Lassen regiereten. 6) Auf ihn getroffen. 7) Erleget. 8) In einem zweyten Treffen. 9) Sein Lager erbeutet. 10) Dabey so viel gefangen worden, und so viel geblieben. 11) Vid. Lib. 2. c. 13. n. 14. Es war ein weitläuftiges Land, und hatte verschiedene Herren, in einem Theil regierte der Syphax, in dem andern der Masinissa, jener hielt es mit den Carthaginensern, dieser mit den Römern. 12) Allirte. 13) Das ist erobert. 14) Benebenst den Vornehmsten der Numidier. 15) Unsäglicher Beute. 16) Welches da es kund, public worden. 17) Ist fast ganz abgefallen. 18) Ist zurückzukehren beordert worden. 19) Welches Land der Scipio durchstreifte und verheerete. 20) Sc. belli huius. 21) Ist verlassen, erlediget worden.

1) Sc.



## CAP. XII.

**I** Legati Carthaginensium 1) pacem a Scipione  
 petierunt, 2) ab eo ad Senatum Romam missi  
 sunt: 3) quadraginta & quinque diebus induciæ  
 datae sunt, 4) quousque Romam ire & regredi  
 possent; 5) & XXX millia pondo 6) argenti ab  
 2 his accepta sunt. 7) Senatus ex arbitrio Scipionis  
 3 pacem iussit cum Carthaginensibus fieri. 8) Sci-  
 pio his conditionibus dedit, 9) *ne amplius, quam*  
*XXX naues, haberent,* 10) *D millia pondo argenti*  
 4 *darent,* 11) *captiuos & perfugas* 12) *redderent.* In-  
 terim Annibale veniente ad Africam, pax turbata  
 est, 13) multa hostilia ab Afris facta sunt, 14)  
 legati tamen eorum ex vrbe venientes, 15) a Ro-  
 manis

1) Sc. ad Scip. missi. 2) Haben einen Frieden mit ihm  
 zu tractiren begehret. 3) Dann wie wir oben gehöret,  
 so durfte ein Römischer Feldherr so etwas vor sich allein  
 nicht thun, und es mußten dergleichen Dinge vielmehr  
 im Rathe tractiret werden, 4) Allein ein Stillstand ist  
 ihnen auf so lange von dem Scipio zugestanden worden.  
 5) In welcher Zeit sie nach Rom hin und her reisen  
 konnten. 6) Pfund. Es ist ein nomen indeclinabile.  
 Und hiernach rechneten damals die Römer grosse Sum-  
 men Geldes. Vid. Lib. 2. c. 19. n. 22. 7) Sind indes-  
 sen von ihnen angenommen worden, nemlich als ein  
 Present, oder zu einem Æquivalent vor den erhaltenen  
 Stillstand. 8) Der Senat hat einen Schluß abgefasset,  
 daß der Scipio nach seinem Gutbefinden einen Frieden  
 schliessen sollte. 9) Hat ihnen solchen unter folgenden  
 Bedingungen, Artickeln zugestanden. 10) Halten solten.  
 11) An die Römer zahlen. 12) Ueberläufer. 13) Es  
 sind durch seine Ankunft die Friedens- Tractaten abge-  
 brochen worden, ins Stecken gerathen. 14) Viele Feind-  
 seligkeiten verübet worden. 15) Die von Rom zurück-  
 gefom-



mana capti sunt, 16) & iubente Scipione dimis-  
 si. 17) Annibal quoque frequentibus præliis vi- 5  
 ctus a Scipione, petit etiam ipse pacem. Cum  
 ventum esset ad colloquium, 18) iisdem conditio-  
 nibus data est, 19) quibus prius; addita quingen-  
 tis millibus pondo argenti, C millia librarum, 20)  
 propter nouam perfidiam. 21) Carthaginensibus 6  
 conditiones displicuerunt, 22) iusseruntque Anni-  
 balem pugnare. 23) Infertur a Scipione, & Ma- 7  
 sinissa, alio rege Numidarum, 24) qui amicitiam  
 cum Scipione fecerat, 25) Carthagini bellum. 26)

## CAP. XIII.

**A**nnibal tres exploratores 1) ad Scipionis castra  
 misit: quos captos Scipio circumduci per  
 castra iussit, 2) ostendique eis totum exercitum;  
 mox etiam prandium dari, dimittique, 3) vt re-  
 nun-

genommen. 16) In Arrest genommen worden. Weil  
 nemlich der mit ihnen gemachte Stillstand oder Accord  
 nicht gehalten worden. 17) Sind aber auf seinen Be-  
 fehl wieder losgegeben worden. Damit man nemlich  
 denen Feinden keine Ursach gäbe, sich mit Recht zu be-  
 schweren. 18) Als es zwischen ihm und dem Scipio zur  
 Handlung, Tractaten gekommen. 19) Sc. pax. 20) Li-  
 bra ist eben so viel als pondo. 21) Zur Strafe vor die letzt-  
 lich bewiesene Untreue, nemlich bey dem Abbruch der  
 Tractaten. 22) Sie haben sie nicht vor genehm halten,  
 ratificiren wollen. 23) Haben ihm Ordre ertheilet,  
 den Krieg zu continuiren. 24) Vid. Cap. II. num. II.  
 25) Welcher in Allianz mit ihm getreten. 26) Der Krieg  
 ist gegen die Stadt Carthago poussiret worden.

1) Kundschafter, Spione. 2) Welche er gefangen in  
 dem Lager herum führen lassen. 3) Hierauf hat er sie  
 lassen zur Tafel ziehen, und sie alsdann wieder heimge-  
 schicket.



- nunciarent Annibali, quæ apud Romanos vidissent. 4) Interea prælium ab utroque duce instructum est, 5) quale vix vlla memoria fuit, 6) cum peritissimi viri copias suas ad bellum educerent. 7) Scipio victor recedit, 8) pæne ipso Annibale capto: qui primum cum multis equitibus, deinde cum 4 XX, postremo cum quatuor euasit. 9) Inuenta in castris Annibalis 10) argenti pondo XX millia, auri LXXX, cetera supellectilis copiosa. 11) Post id certamen 12) pax cum Cartaginiensibus facta est. 13) Scipio Romam rediit, ingenti gloria triumphauit, atque Africanus ex eo appellari cœptus est. 14) Finem accepit 15) secundum Punicum bellum, post annum nonum decimum, 15) quam cœperat.

## LIBER

schicket. 4) Ein gleiches Exempel ist oben vorgekommen Lib. 2. Cap. 6. 5) Ist von diesen beyden Generalen eine Bataille veranstaltet worden. 6) Dergleichen kaum bey Menschen Gedencen vorgegangen. 7) Weil zwey der geschicktesten Leute ihre Kriegs-Macht zu Felde geführet haben. 8) Hat in der Schlacht den Sieg davon getragen. 9) Entwichen, nemlich aus der Schlacht. 10) Welches die Römer erbeutet. 11) Des übrigen Vorraths, oder an andern Pretiosen, hat sich eine grosse Menge, Ueberfluß gefunden. 12) Nach dieser Schlacht. 13) Und man hat angefangen ihm von der Zeit an den Zunamen Africanus beyzulegen. Vid. Lib. 1. c. 5. n. 14-14) Hat seine Endschaft erreicht. 15) Oder vielmehr octauum decimum, sc. completum, An. Urb. Cond. 553.

1) Nach



## LIBER IV.

### CAP. I.

**T**ransacto 1) Punico bello, secutum est **1**  
**M**ACEDONICVM contra Philippum  
 regem. 2) Quingentesimo & quinquage-  
 simo primo anno ab vrbe condita 3) T. Quinctius **2**  
 Flaminius 4) aduersus Philippum regem mitti-  
 tur: 5) prospere rem gessit 6) Pax ei data est **3**  
 his legibus, 7) *ne Gracia ciuitatibus, 8) quas Roma-*  
*ni contra eum defenderant, bellum inferret: 9) vt ca-*  
*ptiuos & transfugas redderet: quinquaginta solum na-*  
*ues haberet: reliquas Romanis daret: per annos decem* **4**  
*quaterna millia pondo argenti praestaret, 10) & obsidem*  
*daret filium suum Demetrium. T. Quinctius 11) et-* **5**  
*iam*

1) Nachdem er beygelegt worden. 2) welcher sich zwar nach den obgemeldten Händeln mit denen Römern vertragen, aber nach der Hand neue Ursach zur Weitläufigkeit gegeben hatte. Welches nunmehr die Römer, die sich solches hinter das Ohr geschrieben, willig arripiret, und ihm in dem nemlichen Jahre gleich nach geendigtem bello Punico, den Krieg angekündiget. Vid. Lib. 3. cap. 7. 8. 3) Oder nach bisheriger Zeitrechnung 556. 4) Als Consul. Andere schreiben ihn Flaminium, welches aber unrecht ist. 5) Nemlich zu Ende des Krieges, nachdem derselbe schon etliche Jahr gedauert. 6) Und hat eine glückliche Expedition gehabt. 7) I. e. conditionibus, unter folgenden Bedingungen, Punkten. Und zwar im Jahr 558. 8) Sonderlich denen Atheniensern, die zu dem Krieg hauptsächlich Ursache gegeben, weil sie bey denen Römern gegen ihn Hülfe gesucht. 9) Daß er sie nicht weiter bekriegen solte. Vid. Lib. cap. 7. num. 8. 10) An die Römer zahlen solte. 11) Eben derselbe Flaminius.

G 2

12) Eine



iam Lacedæmonis 12) intulit bellum: 13) ducem eorum 14) Nabidem vicit: & , quibus voluit conditionibus, in fidem accepit. 15) Ingenti gloria 16) duxit ante currum 17) nobilissimos obfides, 18) Demetrium Philippi filium, & Armenem Nabidis. 19)

## CAP. II.

1 **T**ransacto bello Macedonico, secutum est SYRIACVM contra Antiochum regem, 1) P. Corn. Scipione, M. Acilio Glabrione Coss. 2) 2 Huic Antiocho Annibal se iunxerat; 3) Carthaginem

12) Eine berühmte und mächtige Nation in Griechenland. Die Hauptstadt hieß Lacedæmon oder Sparta. 13) Bekrieger, und zwar auf Begehren der übrigen Griechen, mit welchen sie Handel bekommen. 14) Oder tyrannum, dann so wurde eigentlich derjenige genennet, welcher sich in einer freyen Republick, wie bisher Lacedæmon gewesen, zu einem souverainen Herrn aufgeworfen hatte, wie solches auch der Nabis gethan. 15) Unter willkührlich vorgeschriebenen Friedens-Puncten zur Submission gebracht. An. Urb. Cond. 559. 16) Zu seinem grossen Ruhm. 17) I. e. in triumpho Vid. Lib. 1. cap. 5. num. 12. Lib. 2. cap. n. 15. 18) Die als Geißel mitgebrachte vornehme Herren. Dann hieraus machte man sich bey einem Triumph den grösten Staat, wann man darinnen Könige oder Königl. Prinzen aufführen konnte. 19) Sc. filium.

1) Dieses war der Antiochus Magnus, dessen oben gedacht worden. Lib. 3. c. 1. n. 6. 2) An. Urb. Cond. 563. 3) Hatte sich zu ihm gesellet. Nachdem er zu Hause über den unglücklichen Ausgang des Krieges in Verfolgung gerathen. Sowol dieser, als verschiedene derer Griechen, welche über die Römer jaloux waren, instigirten den König zum Krieg gegen die Römer. Er selbst



ginem, patriam suam, metu, ne Romanis tradere-  
 tur, relinquens. 4) M. Acilius Glabrio in Achaia 5) 3  
 pugnauit bene: 6) castra regis Antiochi nocturna  
 pugna 7) capta sunt: ipse fugatus: Philippo, 8)  
 quia contra Antiochum Romanis auxilio fuisset, 9)  
 filius Demetrius redditus est. L. Cornelio Sci-  
 pione, C. Laelio COSS. 10) Scipio Africa- 4  
 nus fratri suo L. Cornelio Scipioni consuli le-  
 gatus contra Antiochum profectus est. 11)  
 Annibal, qui cum Antiocho erat, 12) navali 5  
 praelio 13) victus est. Ipse postea Antio- 6  
 chus circa 14) Magnesium ad Sipylum, 15) Asiae  
 ciuitatem, a COS. Cornelio Scipione ingenti pra-  
 elio fusus est. Auxilio fuit Romanis in ea pu- 7  
 gnæ

selbst fürchte sich vor ihrer zunehmenden Macht, und  
 wolte auf diese Weise bey Zeiten vorbauen. 4) Nach-  
 dem er dasselbe verlassen, aus Furcht, daß er möchte  
 ausgeliefert werden. 5) So wurde damals das eigent-  
 liche Griechenland genennet, welches die alten Pelopon-  
 nesiam nannten, wo anjetzo Morea ist. Dann die Achæi  
 waren darinnen zu dieser Zeit unter andern Griechischen  
 Nationen die vornehmsten. Und dahin war anfänglich  
 der Antiochus mit seiner Kriegs-Macht gegangen, um  
 denen Römern desto näher zu seyn, und das Kriegs-  
 Theatre außershalb seinem Lande aufzuschlagen. 6) Hat  
 mit ihm glücklich gefochten. 7) In einem bey nächtl-  
 cher Weile gehaltenen Treffen. 8) Regi Macedoniae Vid.  
 c. præc. 9) Ihnen beygestanden. 10) An. Urb. Cond.  
 564. 11) Ist mit ihm, oder zu ihm abgegangen, als  
 sein General-Adjutant. Vid. Lib. 2. cap. 5. n. 4. 12)  
 Welcher sich bey ihm aufhielt, und unter ihm comman-  
 dirte. 13) Einem See-Treffen. 14) I. e. apud. 15) Sc.  
 montem. Dann es war noch eine Stadt solches Na-  
 mens, die wurde genant Magnesia ad Mæandrum, sc.  
 Auuium, beyde lagen in Lydia, eine Landschaft in Asia  
 minore,



gna Eumenes, Attali regis 16) frater, qui Eume-  
 8 niam in Phrygia 17) condidit. 18) L millia pedi-  
 tum, III equitum eo certamine ex parte 19) re-  
 9 gis occisa sunt. Tum rex Antiochus pacem petit;  
 iisdem conditionibus datur a senatu, quanquam  
 10 victo, 20) quibus ante offerebatur; vt ex Euro-  
 pa 21) & Asia 22) recederet, 23) atque intra  
 Taurum 24) se contineret, 25) X millia talento-  
 rum: 26) & XX obsides præberet, 27) Anniba-  
 11 lem concitato rem belli, 28) dederet. 29) Eume-  
 ni regi donatæ sunt omnes Asiæ 30) ciuitates,  
 quas Antiochus bello perdiderat: & Rhodiis, 31)  
 qui auxilium Romanis contra regem Antiochum tu-  
 12 lerant, multæ vrbes concessæ sunt. 32) Scipio Ro-  
 mam rediit, ingenti gloria triumphauit: no-  
 men 33) & ipse, ad imitationem fratris, 34)  
 Asiatici accepit, (quia Asiam vicerat: sicut frater  
 iphus

minore, dahin sich der Krieg gezogen. 16) Sc. Perga-  
 meni. Vid. Lib. 3. c. 8. n. 21. Es war diesem der  
 Eumenes im Reich gefolget. 17) Eine Stadt in Phry-  
 gia, einer Landschaft in Asia minore. 18) Erbauet.  
 19) Auf Seiten. 20) Ob er wohl überwunden worden.  
 21) Dann dazu gehörte Griechenland. 22) Sc. minore-  
 Boselbst er ebenfalls einzunisten, und die daselbst be-  
 findlichen kleinen Königreiche zu verschlucken gesucht  
 hatte. 23) Daß er solches quittiren sollte. 24) Es war  
 ein grosses Gebürge an der Gränze von klein Asien,  
 nach Syrien zu. 25) Sich mit seinen Landen innerhalb  
 des Gebürges begnügen sollte. 26) Vid. Lib. 2. c. 10.  
 n. 22. 27) Liefern sollte. 28) Einen Anstifter, Urhe-  
 ber des Krieges. 29) Ausantworten sollte. 30) Sc.  
 minoris, cis Taurum, wovon ein gut Stücke dem  
 Antiocho gehörte. 31) Denen von der Insel Rhodus,  
 hart an klein Asien gelegen. 32) Eingeräumet worden.  
 33) Den Zunamen. 34) Nach dem Exempel seines Bru-  
 ders.



ipſius propter Africam domitam Africanus appel-  
labatur.) 35) Spurio Poſtunio Albino, Q. Mar. I 3  
cio Philippo COSS. 36) M. Fulvius 37) de  
ÆTOLIS 38) triumphavit. Annibal, qui victo I 4  
Antiocho, ne Romanis traderetur, ad Prufiam,  
Bithyniæ 39) regem, fugerat, 40) repetitus  
etiam ab eo eſt 41) per T. Quinctium Flamini-  
num: & cum tradendus Romanis eſſet, 42) vene-  
num bibit, 43) & apud Libyſſam, in finibus Ni-  
comediensium, 44) ſepultus eſt.

## CAP. III.

**P**hilippo rege Macedoniæ 1) mortuo, qui & I  
adverſum Romanos bellum gesserat, & poſtea  
Romanis contra Antiochum auxilium tulerat, fi-  
lius eius PERSEVS, in Macedonia rebellavit, 2)  
ingentibus copiis ad bellum paratis. 3) Nam ad- 2  
iuto-

ders. Vid. Lib. 3. in fine. 35) Dieſe Worte, welche ſich in  
der Griechiſchen Verſion nicht finden, halten einige vor  
untergeſchoben. 36) An. Urb. Cond. 568. Andere  
ſetzen es in das Jahr vorher. 37) Welcher als Conſul  
dieſe Nation bezwungen hatte, An. Urb. Cond. 565.  
38) Welches eine Griechiſche Nation war, die oberhalb  
Griechenland wohnete, und es biſher mit dem König  
Antiocho gehalten hatte. 39) Vid. Lib. 3. c. 8. n. 21.  
40) Sich zu ihm ſalviret hat. 41) Iſt von ihm abge-  
fordert worden, nemlich unter Bedrohung des Krieges.  
42) Und da es an dem war, daß er ſolte ausgeliefert  
werden. 43) So hat er Gift genommen. 44) Eine  
Stadt in Bithynien. Dann Nicomedia war die Haupt-  
Stadt dieſes Landes, daher Nicomediensies eben ſo viel  
bedeutet als Bithyni.

1) Vid. Cap. 1. 2. 2) Hat ſich widerſpenſtig, feind-  
ſelig gegen die Römer bezeiget. 3) Und hat zum vorha-  
benden



iutores habebat 4) Cotyn Thraciæ 5) regem; Illyrici, 6) gentium nomine: Romanis autem in auxilium erant 7) Eumenes Asiæ rex, 8) Ariarathes Cappadociæ, 9) Antiochus Syriæ, Ptolemæus Ægypti, 10) Masinissa Numidiæ. 11) Prusias autem Bithyniæ, 12) quanquam sororem Persei vxorem haberet, 13) vtrisque 14) se æquum præbuit. 15) Dux Romanorum 16) P. Licinius COS. 17) contra eum missus est, & a rege prælio victus. Neque tamen Romani, quanquam superati, regi petenti pacem præstare 18) voluerunt, nisi his conditionibus; *ut se & suos senæ sui & populo Romano dederet.* 19) Mox missus contra eum L. Æmilius Paullus COS. 20) & in Illyricum C. Anicius prætor 21) contra Gentium. 22) Sed Gentius facile vno prælio victus, mox se dedit. Mater eius, & vxor, & duo filii, fratres

benden Krieg eine grosse Kriegs-Macht hergestellt. 4) Dann er hatte zu Allirten. 5) Einer Landschaft oberhalb Macedonien gelegen. 6) Sc. regem. Vid. L. 3. c. 1. n. 27. 7) Auf der Römer Seite stunden. 8) Vid. Cap. præced. n. 16. 9) Sc. Rex. Vid. Lib. 3. c. 8. n. 21. 10) Vid. Lib. 1. cap. 3. num. 3. Er hieß Philometor. 11) Vid. Lib. 3. c. 12. n. 24. 12) Vid. Cap. præced. 13) Zur Gemahlin hatte. 14) Sc. Romanis & regi Macedonia. 15) Er hat sich gegen alle beyde als Freund bewiesen, hat auf beyden Achseln getragen. 16) Als ein Römischer Feldherr. 17) An. Urb. Condit. 583. 18) Den Frieden, darum er nachgesuchet, zugestehen. 19) Ergeben solle. Conf. Lib. 2. c. 4. n. 21. 20) An. Urb. Cond. 586. 21) Welcher damals Stadt-Richter zu Rom war. Weil man aber ein besonder Vertrauen auf ihn gesetzt hatte, so bekame er das Commando in solchem Kriege. Andere nennen ihn L. Anicium. 22) Hat sich



ter quoque eius, simul in potestatem Romanorum venerunt. 23) Ita bello intra XXX dies perfecto, 24) ante cognitum est 25) Gentium victum, quam coeptum bellum nuntiaretur. 26)

## CAP. IV.

Cum Perseo autem Æmilius Paullus COS. III. I  
Non. 1) Septembris dimicavit, 2) vicitque  
eum, XX millibus peditum eius occisis. Equita-  
tus cum rege fugit integer. 3) Romanorum 4) C  
milites amissi sunt: 5) vrbes Macedoniae omnes,  
quas rex tenuerat, 6) Romanis se dediderunt. Ipse 2  
rex, cum desereretur ab amicis, 7) venit in Paulli  
potestatem. 8) Sed honorem ei Æmilius, non  
quasi victo, habuit, 9) nam & volentem ad pedes  
sibi cadere, non permisit, 10) sed iuxta se in sella  
collocavit. II) Macedonibus & Illyriis hæ leges 3  
a Romanis datae, 12) *vt liberi essent*, 13) *& dimidium*  
*eorum*

sich bald darauf ergeben. 23) Sind denen Römern in ihre Hände gerathen. 24) Als solchergestalt der Krieg in 2. zu Ende gebracht worden. 25) So hat man zu Rom eher erfahren. 26) Als von dem Feldherrn der Bericht eingelaufen, daß der Krieg angegangen sey.

1) I. e. tertio Nonas, i. e. ante Nonas, welches war der 3. Sept. Vid. Lib. 3. c. 16. n. 14. 2) Eine Schlacht gehalten. 3) Hat sich ohnversehrt auf die Flucht begeben. 4) Von denen Römern. 5) Sind vermisset worden. 6) Die ihm gehöret, die er inne gehabt. 7) Von den Seinigen. 8) Ist ihm in die Hände gefallen, von ihm gefangen worden. 9) Hat ihm Ehre erwiesen, als ob er kein Gefangener wäre. 10) Dann als er ihm einen Fußfall thun wollen, so hat er solches nicht verstatet. 11) Auf einem Sessel sitzen lassen. 12) Ist diese Verfügung geschehen, diese Regierungs-Form vorgeschrieben worden. 13) Das ist, ohne Könige seyn, und  
G 5 nach



eorum tributorum præstarent, 14) quæ regibus præstitissent: vt appareret 15) populum Romanum pro æquitate magis, quam auaritia dimicare. 16) Atque in conuentu finitimorum populorum 17) Paullus hæc pronuntiauit: 18) & legationes multarum gentium, 19) quæ ad eum venerant, 20) magnificentissime conuiuio paut, 21) dicens: 22) eiusdem hominis esse debere: & bello vincere, & conuiuii apparatu elegantem esse 23) Mox LXX ciuitates Epiri, 24) quæ rebellarant, 25) cepit: prædam militibus distribuit: Romanum cum ingenti pompa 26) rediit in naue Persei; 27) quæ inusitata magnitudinis fuisse traditur, 28) adeo vt XVI ordines dicatur habuisse remorum. 29) Triumphauit magnifi-

nach ihren eigenen Gesetzen leben. Dann dieses hießen die Römer Libertatem, die Griechen nannten es Autonomiam. 14) Die Hälfte des Tributs an die Römer zahlen. Das hießen sie tributarium, stipendiarium esse. 15) Damit jederman erkennete. Diese Worte fehlen in einigen MSpten. 16) Daß die Römer Krieg führten, mehr um Recht und Billigkeit, als aus Interesse, oder Nutzens wegen. 17) Auf einem Deputations-Tag der benachbarten Völker. 18) Öffentlich ausrufen lassen. 19) Die Deputirten vieler Nationen. 20) Die auf demselben erschienen. 21) Mit einem Pancket auf das prächtigste regaliret. 22) Vorgehend. 23) Es müsse beydes zusammen stehen, es solte einer beyde Qualitäten besitzen, sowol im Kriege die Feinde zu überwinden, als bey der Tafel human und freundlich zu seyn. 24) Welche Landschaft längst keine Könige mehr gehabt, und es dormalen mit den Macedoniern gehalten hatte. 25) Welche sich den Römern widersezet. 26) Mit einer ansehnlichen Suite, in einem prächtigen Aufzug. Vid. Lib. 2. c. 13. n. 17. 27) Zurückgekommen auf dem Königl. Leibschiffe. 28) Von welchem erzehlet wir, daß es von ungewöhnlicher Gröffe gewesen. 29) So, daß man sagt, es



gnificentissime in curru auro, 30) cum duobus  
 filiis, utroque latere adstantibus. 31) Ducti sunt  
 ante currum 32) duo regis filii, & ipse Perseus,  
 XLV annos natus. 33) Post eum etiam C. Ani- 7  
 cius de Illyriis triumphavit. Gentius cum fratre 8  
 & filiis ante currum ductus est. Ad hoc specta-  
 culum 34) multarum gentium reges Romam ve-  
 nerunt. Inter alios etiam venit Attalus, 35) at-  
 que Eumenes, Asiae reges: atque Prusias Bithyniae.  
 Magno honore accepti sunt: 36) permittente se- 9  
 natu, 37) dona, quae attulerant, in Capitolio 38)  
 posuerunt: 39) Prusias etiam filium suum Nico-  
 medem

es habe so viel Reihen Ruder geführet. Der Alten ih-  
 re Schiffe wurden alle durch Ruder regieret, und diese  
 waren nach der unterschiedenen Grösse und Höhe der-  
 selben in gewisse Reihen eingetheilet. Man hält insgemein  
 davor, die Reihen wären über einander angeleget gewesen,  
 wiewol es noch nicht völlig ausgemacht ist. Mehrentheils  
 waren die Schiffe biremes, triremes, quadrimes,  
 das ist, sie führeten zwey, drey, vier, oder doch nicht  
 viel mehr Reihen Ruder. 30) Er hat hierauf einen sehr  
 prächtigen Triumph gehalten, dabey er sich eines gol-  
 denen Wagens bedienet. 31) Auf welchem er zu bey-  
 den Seiten seine zwey Söhne stehen hatte. 32) Sc. tri-  
 umphalem. Sind vor dem Triumph-Wagen herge-  
 führet worden. Vid. c. 1. n. 18. 33) Welcher so alt  
 gewesen. 34) Diesen Aufzügen zuzuschauen. 35) Er  
 war ein Bruder des Königs Eumenis, aber nicht selbst  
 König. Vid. c. 3. 36) Sie sind mit grosser Ehrbezeugung  
 empfangen worden. 37) Auf Vergünstigung des Rathes.  
 38) Vid. Lib. 1. c. 7. n. 3. 39) Niedergestellet. Es  
 war bey den Alten gar gewöhnlich, daß man in die  
 Götzen-Tempel ansehnliche Presente verehret, so, daß dar-  
 innen oft grosse Schätze befindlich waren. Hiernächst  
 wurden auch bisweilen grosse Geld-Summen deponiret,  
 weil es ein groß Verbrechen war, etwas aus denselben  
 zu



Tomedem senatui commendauit. 40) Inlequenti anno L. Memmius in Lusitania 41) bene pugnauit: 42) Marcellus postea consul res ibidem prospere gessit. 43)

## CAP. V.

- I** TERTIVM deinde BELLVM CONTRA  
**C**ARTHAGINEM suscipitur, 1) sexcentesimo & altero anno ab vrbe condita; 2) L. Manlio 3) Censorino, & M. Manilio COSS. anno LI, postquam secundum Punicum bellum transactum erat. Hi profecti Carthaginem oppugnauerunt. 4)  
**2** Contra eos Asdrubal, dux Carthaginensium, dimicabat. Famea, dux alius, equitau præerat 5)  
**3** Carthaginensium. Scipio tunc, Scipionis Africani nepos, tribunus ibi militabat. 6) Huius apud omnes ingens metus & reuerentia erat, 7)  
 nam

zu entwenden. 40) Bestens anbefohlen, nemlich zu besonderer Protection. 41) Es war ein Stück von Spanien, wo heut zu Tage das Königreich Portugall ist. 42) Einen glücklichen Krieg geführet. 43) Hat daselbst eine glückliche Expedition gehabt.

1) Ist vorgenommen worden. 2) Vid. Lib. I. c. 16. n. 1. Nach bisher observirter Zeit-Rechnung ist das Jahr 605. 3) Es soll heißen L. Marcio. Des andern Consulis sein rechter Vorname ist Manlius. 4) Diese Consules, nachdem sie nach Africa abgegangen, haben die Stadt Carthago zu belagern angefangen. Dann die Carthaginenser hatten bisher den Römern verschiedenes in den Weg gelegt, welches sie dergestalt erbittert, daß sie beschloffen, nicht eher abzulassen, als bis sie die Stadt völlig zerstöret hätten. 5) Commandirte ihre Cavallerie. 6) That in diesem Feldzug Dienste, als ein Obrister. Vid. Lib. 2. cap. 1. n. 3. 7) Gegen diesen Herrn



nam & paratissimus ad dimicandum, & consultis-  
 simus habebatur. 8) Itaque per eum 9) multa 4  
 prospere a COSS. gesta sunt. 10) Nec quidquam  
 magis vel Asdrubal, vel Famea vitabant, 11) quam  
 contra eam Romanorum partem committere, 12)  
 ubi Scipio dimicabat. 13) Per idem tempus Ma- 5  
 sinissa, 14) rex Numidarum, per annos sexaginta  
 fere amicus populi Romani, 15) anno vitæ  
 XCVII 16) mortuus est, XLIV filiis relictis.  
 Scipionem diuisorem regni inter filios 17) esse  
 iussit. 18) Cum igitur clarum Scipionis nomen 6  
 esset, 19) iuuenis adhuc COS. est factus 20) &  
 contra Carthaginem missus. 21) Is eam cepit ac 7  
 diruit. 22) Spolia ibi inuenta, 23) quæ varia-  
 rum

Herrn bezeugte jederman Furcht und Ehrerbietung.  
 8) Dann man hielt ihn vor einen Soldaten, der vor  
 allen andern Bravour und Klugheit, Verstand, besäße.  
 9) Vermitteltst seiner, nemlich auf sein Zurathen, Aus-  
 stalt, unter seiner Anführung, durch seine tapfere Faust.  
 10) Sind denen Consulibus viel glückliche Streiche ge-  
 lungen. 11) Vermieden nichts mehr. 12) Sc. prælium.  
 Auf diejenige Römische Parthen, Corpo, zu treffen.  
 13) Darunter er im Treffen mit zugegen war. 14) Vid.  
 Lib. 3. c. 12. Lib. 4. c. 3. 15) Der es die ganze Zeit  
 mit den Römern gehalten, ihr Alliirter gewesen. 16) Im  
 97sten Jahr seines Alters, 17) Als König succedirte  
 ihm nur einer, nemlich der Micipsa. 18) Und er hat  
 verordnet, daß er die Theilung im Reich unter seinen  
 Söhnen reguliren sollte. 19) Weil er derhalben berühmt  
 worden, grosse Renommée erlanget. 20) So ist er zum  
 Consulat erhaben worden, ob er schon noch ein junger  
 Herr gewesen. Vid. Lib. 2. c. 3. n. 27. Es geschah  
 dieses An. Urb. Cond. 607. 21) Sonderlich die Bela-  
 gerung weiter zu pouffiren. 22) Erobert und zerstöret,  
 nemlich im folgenden Jahr. 23) Man hat daselbst den  
 Raub,



rum ciuitatum excidiis Carthago collegerat: 24) & ornamenta urbium 25) ciuitatibus Siciliae, Italiae, Africae reddidit, quae sua recognoscebant. 26) 8 Ita Carthago septingentesimo anno, 27) quam 28) condita erat, deleta est, Scipio nomen, 29) quod auus eius acceperat, 30) meruit, 31) scilicet ut propter virtutem 32) etiam ipse Africanus iunior 33) vocaretur.

## CAP. VI.

1 **I**nterim in Macedonia quidam PSEVDOPHILIPPVS 1) arma mouit, 2) & Romanum praetorem, 3) P. Iuuentium, contra se missum, ad internecionem vicit. 4) Post eum Q Cæcilius Metellus dux 5) a Romanis contra Pseudophilippum missus

Raub, Beute gefunden. 24) Welche sie vermittelst des Ruins vieler Städte zusammengebracht, gesammelt. 25) Die zum Zierrath derer Städte gereichende Stücke. 26) Welche eine jedwede vor die Seinige erkennen konnte. 27) Nämlich ohngefähr. Dann wann man es accurat nachset, so kommet mehr heraus. 28) I. e. postquam. Und so reden auch andere ältere Scribenten. 29) I. e. cognomen. 30) Bekommen. Vid. Lib. 3. in fine. 31) Hat sich denjenigen Zunamen, Ehren-Titul, erworben. 32) Wegen seiner Tapferkeit. 33) Und zwar der jüngere.

1) Einer mit Namen Pseudophilippus, das ist, Philippus der unächte. Dann so wurde er genennet, weil er sich vor den Philippum, einen Sohn des Königs Persei, ausgab, da er doch ein schlechter Kerl war, so sonst den Namen Andriscus geführt. 2) Krieg erregt, indem er die Macedonier zum Aufstand gegen die Römer bewogen. 3) Den Römischen Gouverneur von Macedonien. Vid. Lib. 3. cap. 5. n. 16. 4) Totaliter, bis aufs Haupt geschlagen. Ja er blieb selbst im Treffen, An. Urb. Cond. 605. 5) Als ein Feldherr. Er ware auch

auch



missus est, & XXV millibus ex militibus eius occisus, Macedoniam recepit; 6) ipsum etiam Pseudophilippum in potestatem suam redegit. CO-  
 RINTHIS quoque bellum indictum est, nobilissimæ Græciæ ciuitati, 7) propter iniuriam legatorum Romanorum. 8) Hanc Mummius 9) cepit ac diruit. Tres igitur Romæ simul celeberrimi  
 triumphi fuerunt: 10) Africani 11) ex Africa, 12) ante cuius currum 13) ductus est Asdrubal: Metelli, ex Macedonia, cuius currum præcessit 14) Andruscus, qui & Pseudophilippus dicitur: Mummi, ex Corintho, ante quem 15) signa ænea, 16) & pictæ tabulæ, 17) & alia vrbs clarissimæ: 8) ornamenta 19) prælata sunt. 20)

## CAP. VII.

auch zum Prætor über Macedonien bestellet worden, und zwar im folgenden Jahr. 6) Wieder bekommen. Welches hierauf eine Römische Provinz blieb. 7) Einer höchstberühmten Stadt in dem eigentlichen Griechenland. Sie hieß Corinthus. 8) Wegen Verletzung der an sie geschickten Römischen Gesandten. Vid. Lib. 2. c. 6. n. 5. 9) Consul An. Urb. Cond. 608. 10) Höchstansehnliche Triumphe gehalten worden. 11) Sc. Scipionis. 12) Wegen Bezwingung der Carthaginenser, deren Land hierauf zu einer Römischen Provinz wurde. 13) Vid. cap. 4. n. 32. 14) Vor dessen Triumph-Wagen aufgeführt worden. 15) Scil. curru triumphali vectum. 16) Von Metall künstlich gearbeitete Statuen, die man zu Corinthus erbeutet. 17) Kostbare Gemählde. In welchen beyden Stücken die Griechen, und hernach nach ihrem Exempel die Römer vortrefliche Künstler gewesen, daher man verschiedene dergleichen Kunst-Stücke dem Gold und Silber gleich geachtet. 18) Dieser höchstberühmten Stadt. 19) Zierrathen. 20) Zur Schau einher getragen worden. Und bey der Gelegenheit hatte sich ganz Griechenland oder Achaia denen Römern submitiren müssen, und wurde zu einer Römischen Provinz gemacht.

2) Per-



## CAP. VII.

- 1 **I**terum in Macedonia PSEVDOPERSEVS, 1) qui se Persei filium esse dicebat, 2) collectis seruis, 3) rebellauit: 4) & cum sexdecim armatorum millia haberet, 5) a Tremellio quaestore 6) superatus est. Eodem tempore Metellus 7) in Celtiberia 8) apud Hispanos 9) res egregias ges-  
 3 sit. 10) Successit ei 11) Q. Pompeius, 12) nec multo post Q. quoque Cæpio 13) ad idem bellum missus est, 14) quod quidam VIRIATVS 15) contra

1) Perseus der unächte. 2) Davor ausgab. 3) Nachdem er eine grosse Menge Knechte zusammengebracht. 4) Einen Aufstand erregt. 5) Und da er bereits so viel bewaffneter Mannschaft unter sich hatte. 6) Das Amt eines Quaestoris war eine von den geringsten Raths-Besdienungen, es wurden alle Jahre etliche derselben erwählet, davon einige Urbani oder Aerarii genennet wurden, weil sie zu Rom das Aerarium unter ihrer Aufsicht hatten, und sie waren gleichsam Ober-Rentmeister, Cammermeister oder Directores. Andere hiessen Militares oder Provinciales, und wurden denen Römischen Feld-Herren und Gouverneurs in denen Provinzen beigesellet, hatten mit der Kriegs-Cassa zu thun, und waren gleichsam Kriegs-Cassirer oder Kriegs-Commissarii, wurden auch bisweilen zu Expeditionen gebraucht. Und ein solcher war auch der gegenwärtige. 7) Dessen im vorigen Capitel gedacht worden, und welcher nunmehr Consul war An. Urb. Condit. 611. 8) Einer Spanischen Landschaft. Die Inwohner hiessen Celtiberi, welches eine streitbare Nation war. 9) I. e. in Hispania. 10) Vid. Lib. 3. cap. 10. n. 1. 11) Es ist ihm gefolget, nemlich in dem Kriegs-Commando daselbst, in dem nemlichen Jahre. 12) Er war Prætor oder Gouverneur von Spanien. 13) Als Consul, An. Urb. Cond. 614. 14) Hat in eben demselbigen Spanischen Kriege das Commando bekommen. 15) Einer mit



tra Romanos in Lusitania gerebat. 16) Quo 17) metu 18) Viriatus a suis 19) interfectus est, cum quatuordecim annis Hispanias 20) aduersum Romanos mouisset. 21) Pastor primo fuit, 22) mox 4 latronum dux: 23) Postremo tantos ad bellum populos concitauit, 24) vt assertor, contra Romanos, Hispaniæ putaretur. 25) Cum interfectores 5 eius 26) præmium 27) a Cæpione consule peterent, 28) responsum est, 29) *nunquam Romanis placuisse*, 30) *imperatorem a suis militibus interfici*. 31)

## CAP. VIII.

mit Namen Viriatus. 16) Unterhielte, dirigirte, nemlich auf Seiten der Spanier, deren vornehmster Anführer er war. 17) Sc. bello. 18) Es solte vielmehr heissen per insidias & fraudem, wie aus der Historie bekant ist. Und weil in der Griechischen Version in dem Wort metu keine Spur zu finden, so ist es wahrscheinlich, daß es gar untergeschoben sey, oder daß man etwa lesen müsse, quo tandem, oder quo quidem, oder quo mox. 19) Von seinen eigenen Leuten, Domestiquen, die vor dem Cæpione hiez zu erkauft worden. 20) Vid. Lib. 3. cap. 7. n. 17. 21) In Bewegung, Krieg, erhalten. 22) Sc. Viriatus. Und zwar in Lusitanien. 23) Bald darauf das Haupt einer Räuber Bande. 24) So mächtige Völcker gegen die Römer zum Aufstand, Krieg gereizet. 25) Daß man ihn vor einen Beschützer von Spanien gegen die Römer hielte. 26) Die Thäter, welche Hand an ihn geleet. 27) Eine Belohnung. 28) forderten. 29) So hat man ihnen zur Antwort gegeben. Dann der Cæpio wolte es nicht gestehen, daß er an solcher That Theil habe. Jedoch war es allbereits public, daß auch der Rath zu Rom selbst ein Mißfallen hieran bezeigete. 30) Sie haben niemals gebilliget, gutgeheissen, ein Wohlgefallen daran gehabt. 31) Daß ein Feldherr von seinen Soldaten ums Leben gebracht würde.

S

1) Unter



## CAP. VIII.

**Q.** Pompeius deinde consul 1) a NUMANTINIS, 2) quæ Hispaniæ ciuitas fuit opulentissima, 3) superatus, pace. n ignobilem fecit. 4) Post eum C. Hostilius Mancinus COS. 5) iterum  
 2 cum Numantinis pacem fecit infamem; 6) quam populus & senatus iussit infringi, 7) atque ipsum Mancinum hostibus tradi: 8) vt in illo, quem auctorem fœderis habebant, iniuriam soluti fœderis vindicarent. 9) Post tantam igitur ignominiam, 10) qua a Numantinis bis Romani exercitus  
 citus

1) Unter diesem Character war er schon An. Urb. Cond. 613. nach Spanien geschicket worden, und blieb hernach daselbst das folgende Jahr als Pro-Consul, da dann diese Dinge vorgiengen, so hier erzehlet werden. 2) Mit welchen die Römer damals neue und beschwerliche Händel bekommen. 3) Welches eine sehr mächtige Stadt in Spanien gewesen. Sie hieß Numantia. 4) Einen anständigen Frieden geschlossen. Und zwar vor sich allein, daher ihn auch die Römer nicht ratificiret. 5) Welcher unter solchem Character das Commando in Spanien bekommen. An. Urb. Cond. 617. Da indessen der Krieg mit den Numantinis immer fortgegangen. 6) Einen schimpflichen Frieden gemacht. Es war damit beschaffen, wie mit der Sponsione Caudina, wovon oben Meldung geschehen Lib. 2. cap. 4. n. 20. Der Mancinus hatte sich aus Furcht in die Enge treiben und von den Feinden dergestalt einschliessen lassen, daß er sich mit allen den Seinigen ergeben müssen, wann er nicht die vorgeschriebenen Friedens-Puncte angenommen hätte. 7) Worüber sie den Schluß abgefasset, daß er solte unterbrochen. 8) Ausgeliefert werden. 9) Daß sie sich an demjenigen, welcher der Urheber der Friedens-Tractaten gewesen, wegen des durch deren Zertrennung erlittenen Unrechts rächen solten. 10) Nach so großem Schimpf,



citus fuerant subiugati, 11) P. Scipio Africanus, 12) secundo consul factus, 13) ad Numantiam 14) missus est. Is primum militem vitiosum & ignaum, 15) exercendo magis quam puniendo, 16) sine aliqua acerbitate correxit. 17) Tum multas Hispaniæ ciuitates partim bello cepit, partim in deditiorem accepit. 18) Postremo ipsam Numantiam, diu obsessam, fame confecit, 19) & a solo euertit: 20) reliquam prouinciam in fidem accepit. 21) Eo tempore Attalus rex Asiæ, frater Eumenis 22) mortuus est, heredemque populum Romanum reliquit. 23) Ita imperio Romano 24) per testamentum Asia 25) accessit. 26) Mox

Schimsf, Tort. 11) Da die Römischen Armeen zweymal bezwungen, überwältiget worden. Diese Metaphorische Redens-Art ist daher entstanden, daß man die Gefangenen bisweilen durch ein Joch gehen lassen. Vid. Lib. 2. c. 4. n. n. 26. 12) Vid. Cap. 5. 13) Nachdem er zum zweytenmal als Consul creiret worden, An. Urb. Cond. 620. 14) Gegen die Stadt Numantia. 15) Die aus Mangel der Kriegs-Zucht verdorbene und träge Miliz. 16) Nicht sowol durch Bestrafung, als durch Arbeit und Kriegs-Uebung. 17) Ohne allzu große Strenge zurechte gebracht. 18) Theils mit Gewalt erobert, theils durch freywillige Uebergabe einbekommen. 19) Nach langwieriger Belagerung durch Hunger aufgegeben. 20) Und von Grund aus zerstöret. An. Urb. Cond. 621. 21) Das übrige Land hat er als eine Römische Provinz in seine Protection genommen. 22) Dem er im Reich gefolget. Vid. Cap. 4. n. 35. Er war aber vielmehr sein Sohn. 23) Zum Erben eingesetzt, nemlich in einem hinterlassenen Testament. 24) Der Römischen Herrschaft, Botmäßigkeit. 25) Vid. Lib. 3. c. 8. n. 21. 26) Zugewachsen, angediehen. Welches was neues war. Dann die bisherigen Länder waren mehrentheils durch Krieg und Gewalt darunter gebracht worden.



Mox Decimus Iunius Brutus 27) de Gallæcis 28) & Lusitanis triumphauit magna gloria, & P. Scipio Africanus de Numantinis secundum triumphum egit XIV anno, postquam priorem de Africa egerat. 29)

CAP. IX.

I **M**otum interim in Asia bellum est ab ARISTONICO, Eumenis filio, qui ex concubina susceptus fuerat. 1) Is Eumenes frater Attali fuerat. 2) Aduersus eum missus est Licinius Crassus, 3) infinita regum habens auxilia. 4) Nam & Bithyniæ rex Nicomedes 5) Romanos iuuuit: 6) & Mithridates Ponticus, 7) cum quo bellum postea grauissimum fuit: 8) & Ariarathes Cappadox,

worden 27) Als Pro-Consul. An. Urb. Cond. 622. 28) Sc. deuictis. Sie wohnten zu äusserst in Spanien, wo noch jezo Gallicien ist. 29) Vid. Cap. 5.

1) Welcher ihm von einer Maitresse gebohren worden. Diese Redens- Art ist bey denen Römern daher entstanden, weil einem Vater, kraft der ihm bengelegten väterlichen Gewalt, erlaubet war, die aus dem Bey-schlaf oder Ehe erzeugten Kinder entweder abzusetzen, oder auf- und anzunehmen. Sonst waren bey denen Alten die unächten Kinder der Succession im Reich allerdings fähig, wann ihnen nicht die väterliche oder eine andere Verordnung und Gebrauch im Wege stunde. Und daher hatte sich freylich der Aristonicus zu beschweren, daß er solte ausgeschlossen werden. Dann über das Testament ließ es sich noch disputiren. 2) Vid. Cap. præc. n. 22. 3) Als Consul, An. Urb. Cond. 623. 4) Von unzähligen Hülfsvölkern verschiedene Könige unterstützt. 5) Vid. c. 4. in fine. 6) Hat ihnen Beystand geleistet. 7) Sc. Rex. 8) Mit welchem nach der Zeit ein  
schwe-



dox, 9) & Pylæmenes Paphlagon. 10) Victus est 3  
 tamen Crassus, & in prælio interfectus, caput Ari-  
 stonico oblatum est: 11) corpus 12) Smyrnæ 13)  
 sepultum. Postea Perperna consul Romanus, 14) 4  
 qui successor Crasso veniebat, 15) audita belli for-  
 tuna, 16) ad Asiam celeravit: 17) & acie victum  
 Aristonicum, apud Stratonicen 18) ciuitatem,  
 quo fugerat, fame ad deditiorem compulit. 19) 5  
 Aristonicus iussu senatus (Romæ) in carcere stran-  
 gulatus: 20) triumphari de eo non poterat, 21)  
 quia Perperna apud Pergamum, 22) Romam re-  
 diens, 23) diem obierat. 24) L. Cæcilio Metel. 6  
 lo, & T. Quinctio Flaminio COSS. 25) Cartha-  
 go in Africa iussu senatus reparata est, 26) quæ  
 nunc

schwerer Krieg geführet worden. Vid. infra Lib. 5. c. 3.  
 9) Sc. Rex Vid. Cap. 3. n. 9. Die Könige in Cappado-  
 cien führeten insgemein diesen Namen. 10) König in  
 Paphlagonien, welches ebenfalls eine Provinz in klein  
 Asien war, so ihre eigene Könige hatte. 11) Ist vor  
 ihn gebracht worden. 12) Sein Leichnam. 13) Einer  
 berühmten Stadt in Jonien, einer Griechischen Land-  
 schaft in klein Asien. 14) An. Urb. Cond. 624. Vie-  
 le schreiben ihn Perpenna, welches aber unrecht ist.  
 15) Welcher ihm in dem Kriegs-Commando succedirte.  
 16) Nachdem er den unglücklichen Verlauf des Krieges  
 vernommen. 17) Sc. iter. Er hat geeilet, nach Asien  
 abzugehen. 18) Einer Stadt in Caira, einer Landschaft  
 in klein Asien. 19) Zur Uebergabe gezwungen. 20) Im  
 Gefängniß erwürgt worden, 21) Es konnte hierüber  
 kein Triumph angestellet werden. Dann solche Ehre be-  
 traf hauptsächlich denjenigen, der ihn erworben hatte.  
 22) Das war die Hauptstadt in dem Lande, wo der  
 Krieg geführet worden. 23) Auf seiner Rückreise nach  
 Rom. 24) Gestorben war. 25) An. Urb. Cond. 631.  
 26) Von neuem gebauet worden, und zwar ohnweit  
 den Ruinen der alten Stadt. Es war aber dieses nur  
 ein



nunc manet; 27) annis duobus & viginti, postquam a Scipione fuerat euerfa. Deducti eo sunt ciues Romani. 28)

## CAP. X.

- 1) **A**nno DCXXVII ab vrbe cōdita, 1) C. Cas-  
sius Longinus, & Sex. Domitius Caluinus, 2)  
consules GALLIS TRANSALPINIS 3) bellum  
intulerunt, 4) & Aruernorum tunc nobilissimæ  
ciuitati, 5) atque eorum regi Bituito: infinitam-  
que multitudinem 6) iuxta Rhodanum fluuium 7)  
2) interfecerunt: Præda ex torquibus 8) Gallorum  
ingens Romam perlata est. Bituitus se Domitio 9)  
dedi-

ein Anfang, und kam erst unter dem Kayser Augusto völlig zu Stande, worauf sie wieder zu einer ansehnlichen und florissanten Stadt worden. 27) Welche noch bis dato stehet, nemlich zu des Autoris Zeit. 28) Dahin abgeföhret worden. Das ist, es ist eine Römische Colonie dahin geschicket worden, sie ist zu einer Römischen Colonie gemacht worden. Vid. Lib. 2. c. 8. n. 12.

1) Nach bisheriger Zeit-Rechnung ist es das Jahr 630. 2) Es muß heißen, C. Sextius Caluinus. 3) Denen über dem Alpen-Gebürge wohnenden Galliern, und zwar denen zunächst nach Italien zu wohnenden, wo heutiges Tages Provence, Dauphiné und Savoyen befindlich ist, darinnen damals die Römer zuerst festen Fuß gesezet. Sie nenneten das conquetirte Land Gsl-  
liam Prouinciam. 4) Haben sie bekrieget. 5) Und sonderlich denen Aruernis, einer der berühmtesten Nationen in Gallien. Sie wohneten in Lion, wo die Landschaft Auvergne noch jezo von ihnen den Namen führet. 6) Sc. Hostium. 7) An dem Fluß. Er gehöret zu dem obberührten Theil von Gallien. Jezo wird er genennet die Rhone. 8) Vid. Lib. 2. c. 2. n. 10. 9) Welcher



dedidit, atque ab eo Romam ductus est, magna-  
 que gloria consules ambo triumphauerunt. M.  
 Porcia Catone & Q. Marcio Rege 10) COSS.  
 DCXXXIII 11) anno ab vrbe condita, Narbo-  
 nam 12) in Gallia colonia deducta est. Post a L.  
 Metello, & Q. Mutio Scæuola COSS 13) de Dal-  
 matia 14) triumphatum est. Ab vrbe condita an- 4  
 no DCXXXV 15) C. Cato consul Scordiscis 16)  
 intulit bellum, ignominioseque pugnauit. 17) C. 5  
 Cæcilio Metello & Cn. Carbone COSS. 18) duo  
 Metelli fratres eodem die, alterum 19) ex Sardi-  
 nia, 20) alterum ex Thracia 21) triumphum ege-  
 runt; nunciatumque Romæ est, Cimbros 22) e  
 Gallia in Italiam transisse. 23)

## CAP. XI.

cher als Consul, An. Urb. Cond. 632. zu diesem Krieg  
 gebraucht worden. Er hieß Cn. Dom. Ahenobarbus,  
 und wie es scheint, so hat ihn der Autor mit dem Cal-  
 uino confundiret. 10) Rex war der Name einer Römi-  
 schen Familie, woraus derselbe entsprossen. 11) In  
 der Griechischen Version ist nur das Jahr 630. befind-  
 lich, nach bisher beobachteter Zeit-Rechnung ist es das  
 Jahr 636. 12) Hievon wurde hernach die Römische  
 Provinz in Gallien genennet Gallia Narbonensis. Es  
 ist die noch jezo bekannte Stadt Narbonne. 13) Das  
 Jahr hernach. Es ist aber vielmehr erst im folgenden  
 Jahre geschehen, als der Metellus Pro-Consul gewesen.  
 14) Sc. subacta. Vid. Lib. 3. c. 1. n. 27. 15) Nach  
 unserm Calculo 640. 16) Einer Thracischen Nation.  
 17) Und ist dabey mit Schimpf bestanden. Dann seine  
 ganze Armee wurde zu Kriegs-Gefangenen gemacht.  
 18) An. Urb. Cond. 641. 19) Den einen. 20) Sc. pa-  
 cata. Dann es hatte sich die Insel empöret. 21) Sc.  
 deuicta. 22) Von welchen zu Anfang des folgenden Bu-  
 ches wird gehandelt werden. 23) Herüber gefallen.  
 Es muß aber vielmehr heißen, transire voluisse.



## CAP. XI.

1 **P**. Scipione Nasica, & L. Calpurnio Bestia  
 2 **•** COSS. 1) IVGVRTHÆ, Numidarum regi,  
 bellum illatum est, quod Adherbalem & Hiemp-  
 3 salem, Micipsæ 2) filios, fratres suos 3) re-  
 ges, 4) & P. R. amicos 5) interemisset. Missus  
 aduersus eum COS. Calpurnius Bestia, corruptus  
 regis pecunia, 6) pacem cum eo flagitiosissimam 7)  
 fecit, quæ a senatu reprobata est. 8) Postea con-  
 3 tra eundem, insequenti anno, Spurius Albinus  
 Postumius 9) profectus est. Is quoque per fra-  
 trem 10) ignominiose contra Numidas pugna-  
 4 uit. 11) Tertio missus Q. Cæcilius Metellus con-  
 sul, 12) exercitum ingenti seueritate & modera-  
 tione correctum 13) cum nihil in quenquam cru-  
 entum

1) An. Urb. Cond. 643. 2) Vid. Cap. 5. num. 17.  
 Der Jugurtha war seines Bruders Sohn, die andere  
 beyde aber seine eigene, wiewol unächte Söhne, und  
 er hatte die Verordnung gemacht, daß sie sich nach sei-  
 nem Tode in das Reich theilen sollten. Allein der Ju-  
 gurtha suchte es allein zu behaupten, und sich seiner  
 Mit-Erben zu entledigen. 3) Dann der Jugurtha war  
 auch von dem Micipsa an Kindesstatt angenommen wor-  
 den. 4) Welche auch Könige in Numidien waren.  
 5) Und mit denen Römern in Allianz und guten Ver-  
 nehmen stunden. 6) Nachdem er sich von dem König  
 bestechen lassen. 7) Einen sehrschändlichen Frieden. 8)  
 Mißbilliget, verworfen worden. 9) In der Griechischen  
 Version wird dieser Name besser geschrieben Sp. Postu-  
 mius Albinus. 10) Vermittelt seines Bruders, wel-  
 cher sein Legatus gewesen, und in seiner Abwesenheit  
 commandiret. 11) Auf eine schimpfliche Weise mit ihnen  
 gefochten. Dann er hat sich ebenfalls in nachtheilige  
 Tractaten eingelassen. 12) An. Urb. Cond. 645. 13) Die  
 Armee,



entum faceret, 14) ad disciplinam Romanam re-  
 duxit. 15) Jugurtham variis præliis vicit: ele-  
 phantos eius occidit, vel cepit: (multas ciuitates  
 ipsius in deditionem accepit.) 16) Et cum iam s  
 bello finem positurus esset, 17) successum est ei a  
 C. Mario. 18) Is Jugurtham, & Bocchum, Mau-  
 ritaniæ 19) regem, qui auxilium Jugurthæ ferre  
 cœperat, 20) pariter superauit. Aliquanta 21) 6  
 & ipse oppida Numidiæ cepit, belloque terminum  
 posuit, 22) capto Jugurtha per quæstorem 23) su-  
 um

Armee, welche er zugleich durch grosse Ernsthaftig-  
 keit und Gelindigkeit zurechte gebracht. Vid. Cap. 8.  
 n. 17. 14) Indem er mit keinem allzuharten, strenge  
 Verfahren. 15) Wieder zu Beobachtung der Römischen  
 gewöhnlichen Kriegs-Zucht gebracht. Dann hierinnen  
 waren die bisherige Feldherren gar nachlässig gewesen,  
 ja sie waren den Soldaten selbst mit keinem guten Exem-  
 pel vorgegangen, indem sie ihre Geld-Begierde zu ersät-  
 tigen, wider Pflicht und Gewissen gehandelt. Welches  
 man in vorigen Zeiten kaum von ihres gleichen erhöret  
 hatte. Daher konnte es ihnen auch nicht anders als  
 übel ergehen. 16) Diese Worte lassen einige außen.  
 17) Und da er eben im Begriff war, den Krieg zu be-  
 schliessen, welchen er das Jahr darauf als Pro-Consul  
 fortgesetzt. 18) So ist ihm zum Nachfolger im Com-  
 mando bestellet worden der Marius, nemlich als Con-  
 sul, An. Urb. Cond. 647. Welcher die nächsten Jahre  
 darauf als Pro-Consul den Krieg folgendes zu Ende  
 gebracht hat. 19) Ein Land in Africa, neben Numi-  
 dien gelegen, wo jeko das Königreich ist. 20) Welcher  
 eben angefangen, sich dessen anzunehmen, ihm Beystand  
 zu leisten. 21) Die alten Lateiner sagen lieber: aliquot.  
 22) Dem Krieg ein Ende gemacht. Metaph. Terminos,  
 nennete man eigentlich die Gränz-Steine, welche zu  
 Bemerkung der Gränzen in das Feld gesetzt werden.  
 23) Vid, Cap. 7. n. 6. Nachdem er ihn gefangen be-  
 kommen



um Cornelium Syllam, ingentem virum, 24) tradente 25) Boccho Iugurtham, qui pro eo ante pugnaverat. 26) A. M. Iunio Silano, collega 27) Q. Metelli, Cimbri in Gallia; 28) & a Minucio Rufo 29) in Macedonia 30) Scordisci 31) & Triballi; 32) & a Seruilio Capione 33) in Hispania Lusitani victi sunt, & duo triumphi de Iugurtha, primus per Metellum, secundus per Marium acti sunt. Ante currum tamen Marii Iugurtha cum duobus filiis ductus est catenatus, 34) & mox iussu consulis 35) in carcere strangulatus.

## LIBER

Kommen durch Hülfe. 24) Einen grossen, vortreflichen Mann. Sowol von ihm als von dem Mario, wird unten viel vorkommen. 25) Scil. Syllæ. Indem ihm der Bocchus denselben ausgeliefert. 26) Welcher ihn zuvor verfochten hatte. 27) Sc. in Consulatu. 28) Sc. victi sunt. Welches aber falsch ist. Dann der Silanus ist von denen Cimbris geschlagen worden. 29) Consule, An. 644. 30) Worein sie gefallen waren. 31) Vid. Cap. 10. n. 16. 32) Eine Nation, so nicht weit davon wohnete. 33) Als Prætoire, ober Gouverneur von Spanien. 34) Mit Ketten gefesselt. Des Marii Triumph fället in das Jahr ab Urb. Cond. 650. 35) Sc. Marii. Dann er war in dem nur bemeldten Jahre zum zweytenmal Consul worden.



LIBER V.

CAP. I.

**D**um Bellum in Numidia contra Iugurtham  
geritur, Romani consules M. Manilius, 1)  
& Q. Cæpio 2) a CIMBRIS 3) & Teu-  
tonibus, 4) & Tigurinis, & Ambronibus, 5)  
quæ

1) Es muß vielmehr heißen Cn. Mallius. Er war Consul An. Urb. Cond. 649. Und bekam das Com-  
mando in Gallien. 2) Er war das Jahr vorher Con-  
sul gewesen, und hatte in demselbigen ebenfalls in Gal-  
lien commandiret, stund auch noch in dem gegenwärti-  
gen darinn als Pro-Consul. 3) Es war eine mächtige  
Nation, und sie hatten in Teutschland gewohnet, wo  
jetzo Hollstein, Schleswig und Jütland ist, welches  
noch von ihnen Chersonesus Cimbrica genennet wird.  
4) Sie hatten die benachbarten Inseln auf der Ost-See  
bewohnet, wo das Königreich Dännemarck befindlich  
ist. Beyde Völcker hatten nach dem Gebrauch der alten  
Zeiten, da die Welt noch nicht so sehr bevölckert war,  
eine Migration oder Wanderung vorgenommen, worin  
mit Sack und Pack, Kind und Regel aufgebrochen,  
und suchten neue und bequemere Wohnplätze. Sie wa-  
ren endlich, nachdem sie lange herum geschwärmet, nach  
Gallien gekommen, und suchten von da nach Italien  
durchzubrechen. Die Römer hatten zuerst Anno Urb.  
Cond. 641 mit ihnen zu thun bekommen. Vid. Lib.  
præced .c. 10. fin. Und als sie hierauf in das Römi-  
sche Gallien eingefallen, so war mehr als eine Römische  
Armee von ihnen ruiniret worden. 5) Die ersteren wa-  
ren Heluetii, und vielleicht auch die andern. Sie hat-  
ten sich unts. weges zu denen Cimbris und Teut. geschla-  
gen



quæ erant Germanorum 6) & Gallorum 7) gentes, victi sunt iuxta flumen Rhodanum; 8) & ingenti interneccione attriti; 9) etiam castra sua & magnam partem exercitus perdidderunt. Timor Romæ grandis fuit, 10) quantus vix Annibalis, 11) tempore Punici belli, ne 12) iterum Galli Romanam redirent. Ergo Marius post victoriam Iugurthinam secundo COS. est factus, 13) bellumque ei contra Cimbroſ & Teutones decretum est: 14) Tertio quoque ei & quarto delatus est 15) consulatus: quia bellum Cimbricum protrahebatur. 16) Sed in quarto consulatu collegam 17) habuit Q. Lutatium Catulum. 18) Cum Cimbris

gen, und ihre Macht verstärket. 6) Von denen Cimbris und Teut. ist es ohnstreitig, daß sie Deutsche gewesen, und durch sie sind die Römer zuerst mit denen Deutschen recht bekant worden. 7) Dann die Helvetii waren nach einiger Meynung Gallier. Ja viele derer Alten hielten die Deutschen selbst vor Gallier. 8) An der Rhone. Vid. Lib. 4. c. 10. n. 7. 9) Und bey der erlittenen grossen Niederlage. Dann man lieset, daß damals die Römer bey 80000 Mann verlohren haben. 10) Es ist hierüber eine grosse Furcht, Consternation zu Rom entstanden. 11) Sc. timor fuit. Als solche kaum durch des Annibalis Einfall verursacht worden. 12) Es beziehet sich diese Partickel auf das Wort timor. Weil man sich besorget, es mögten von neuen Gallier nach Rom kommen. Dann diese hatten gar übel gehauset. Conf. Lib. 1. c. 18. 13) Nemlich An. Urb. Cond. 650. Vid. Cap. præced. n. fin. 14) Aufgetragen worden. 15) Zum dritten und viertenmal übertragen worden, nemlich An. 651. und 652. 16) Weil es sich damit in die Länge verzoge. 17) Nemlich sowol im Consulat, als im Commando gegen die Gallier, welches er vorher allein versehen. 18) Andere nennen ihn L. Lut. Cat.

10) Oder



bris 19) itaque confligit, 20) & duobus præliis  
 CC millia hostium cecidit, LXXX millia cepit,  
 & ducem eorum Teutobodum: 21) propter quod  
 meritum 22) absens quinto COS. est factus. 23)  
 Interea Cimbri & Teutones, 24) quorum copia 6  
 adhuc infinita erat, ad Italiam transferunt. 25)  
 Iterum a C. Mario & Q. Catulo 26) contra eos 7  
 dimicatum est: 27) sed a Catuli parte felicius.  
 Nam prælio, quod simul ambo gesserunt, 28) 8  
 CXL millia, aut in pugna, aut in fuga, 29) cæsa  
 sunt; LX millia capta. Romani milites ex vtro-  
 que exercitu 30) trecenti perierunt. Tria & tri- 9  
 ginta Cimbris signa 31) sublata sunt. Ex his ex-  
 ercitus Marii duo reportavit; 32) Catuli exercitus  
 XXX & vnum. 33) Is belli finis fuit: 34) tri-  
 umphus vtrique decretus est. 35)

## CAP. II.

19) Oder vielmehr cum Teutonibus & Ambronibus,  
 wie es sonst die meisten Scribenten erzehlen. 20) Eine  
 Schlacht gewaget, und zwar bey der Stadt Aquæ Sex-  
 tiæ, heutiges Tages Aix en Provence genant. 21) In  
 der Griechischen Version heisset er Teutobolus. Ins-  
 gemein wird er Tentobochus genennet. Er war ein  
 König der Teutonum. 22) Ruhmlichen That. 23) An.  
 Urb. Cond. 653. 24) Andere gedenccken hier nur der  
 Cimbrer. 25) Nach Italien durchgebrochen, nemlich  
 über das Alpen-Gebürge. 26) Welcher zugleich als  
 Pro-Consul das Commando nebst ihm behalten. 27)  
 einer Gegend, ohnweit dem Alpen-Gebürge, welche  
 man Campos Raudios nannte. 28) Darinnen sie alle  
 beyde commandiret. 29) Auf der Flucht. 30) Marii  
 sc. & Catuli. 31) Fahnen. 32) Erobert. 33) Welches  
 ein Zeichen, daß auf dessen Seite mit mehrerer Avan-  
 tage gefochten worden, wie der Autor im vorhergehenden  
 bemercket hat. 34) Hiemit ist der Krieg geendiget  
 worden. Dann die wenigen, so aus der Schlacht ent-  
 ronnen, haben sich so fort aus dem Staub gemacht.  
 35) Zuerkannt wurden. 1) An.



## CAP. II.

I Sex. Iulio Cæsare, & L. Marcio Philippo Coss. 1) sexcentesimo quinquagesimo (nono) 2) anno ab vrbe condita, cum prope alia omnia bella cessarent, 3) in ITALIA grauissimum BELLVM Picentes, Marfi, Pelignique 4) mouerunt: qui, cum annis numerosis iam populo Romano obedirent, 5) tam libertatem sibi æquam adserere 6) cœperunt. Per-

1) An. Urb. Cond. 663. nach bisheriger Rechnung. 2) Das Wort nono ist aus der Griechischen Version genommen, und fehlet in den MSpten. 3) Aufgehört hatten. 4) Es waren Italiänische Nationen, und wohnten neben dem Latio. Zu ihnen hatten sich allmählig fast die sämtlichen Italiäner geschlagen. Daher wird es bellum Italicum genennet, bisweilen auch Marficum, weil die Marfi die vornehmsten Urheber davon gewesen. 5) Da sie von langen Jahren her unter Römischer Botmäßigkeit gestanden, der Römer Herrschaft erkennen. Die Römer tractirten die Latinos, und übrigen eigentlich sogenannten Italiäner, nicht als Unterthanen, da vor die Einwohner der auswärtigen Provinzen gehalten wurden, sondern als socios & fœderatos. Doch wurden sie auch denen Römischen Bürgern nicht gleich geachtet, und die Latini hatten noch mehr Rechte und Priuilegia, als die Itali. Daher ein vierfaches Recht entstanden, ius ciuitatis, Latii, Italicum und Prouinciarium, Conf. L. 2. cap. 3. n. 31. 6) Sich eine gleichmäßige Freyheit mit denen Römern zuzueignen. Das ist, sie prætendirten das völlige Römische Bürger-Recht, sie wolten gleiche Priuilegia und Freyheiten mit denen Römischen Bürgern genießen. Worüber schon vor Alters ein Krieg entstanden. Ihre Forderung war nicht allerdings unrecht, jedoch hatten die Römer auch ihre Ursachen, warum sie mit dem Iure ciuitatis rar thaten. Vid.



Perniciosum admodum 7) hoc bellum fuit. P. 2  
 Rutilius consul 8) in eo occisus est: Cepio nobi-  
 lis iuuenis, 9) & Porcius Cato, alius COS. 10)  
 Duces autem aduersus Romanos Picentibus & Mar- 3  
 sis fuerunt 11) T. Vettius, Hierius Asinius, T.  
 Herennius, A Cluentius. A Romanis bene con- 4  
 tra eos pugnatum est a C. Mario, qui sexies 12)  
 consul fuerat; & a Cn. Pompeio 13) maxime ta- 5  
 men a L. Cornelio Sylla, 14) qui inter alia egre-  
 gia, 15) ita Cluentium, hostium ducem, cum  
 magnis copiis 16) fudit, ut ex suis vnum amitte-  
 ret. Quadriennio, cum graui tamen calamita- 6  
 te, 17) hoc bellum tractum est. 18) Quinto de- 7  
 mum anno finem accepit per 19) L. Cornelium  
 Syllam consulem 20) cum antea in eodem bello  
 ipse multa strenue, sed prætor, 21) gessisset. 22)

## CAP. III.

Vid. cap. I. 7) Sehr schädlich, verderblich. 8) An.  
 Urb. Condit. 664. 9) Ein vornehmer junger Herr.  
 10) An. Urb. Cond. 665. 11) It. & reliquis Italis.  
 Ihre Anführer, Generale sind gewesen. 12) Sechsmal.  
 Nämlich schon vor dem Kriege. 13) Welcher nebst dem  
 Catone Consul gewesen. 14) Sowol dieser als der Ma-  
 rius sind schon oben vorkommen. Lib. 4. cap. vltim.  
 15) Scil. facinora, herrlichen Thaten 16) Kriegs-  
 Macht. 17) Zu grossen Schaden, Verderben. Dann  
 es ist nicht nur das Land jämmerlich verwüstet wor-  
 den, sondern es sind auch auf beyden Seiten etliche  
 hundert tausend erschlagen worden. 18) Er ist vier  
 Jahr lang verzögert worden, hat so lang gedauert.  
 19) Ist er allererst zu Ende gebracht worden. Es muß  
 vielmehr heissen, quarto demum Anno. 20) An. Urb.  
 Cond. 666. 21) Aber nur unter dem Character eines  
 Prætoris. 22) Viel tapfere Thaten verübet.

1) Nach



## CAP. III.

1 **A**nno vr̄bis conditæ DCLXII 1) primum Ro-  
 mæ BELLVM CIVILE commotum est; 2)  
 2 eodem anno etiam MITHRIDATICVM. Caus-  
 sam bello ciuili C. Marius sexies COS. dedit. 3)  
 Nam cum Sylla 4) consul contra Mithridatem 5)  
 gesturus bellum, 6) qui Asiam & Achaiam occu-  
 3 pauerat, 7) mitteretur; 8) isque exercitum in  
 Campania paullisper teneret, 9) vt belli Socialis 10)  
 (de

1) Nach bisheriger Rechnung, 666. 2) Der erste  
 bürgerliche Krieg entstanden. Sonst ist mehr als ein-  
 mal geschehen, daß Römische Bürger unter einander,  
 oder mit ihrem Rathe, uneinig worden, und Aufruhr  
 erregt haben. Allein das hatte man noch nicht erhört,  
 daß es unter denselben zu einem öffentlichen Krieg ge-  
 diehen. 3) Ursach hiezu gegeben, nemlich durch seinen  
 Hochmuth, Ehrbegierde, und daher rührende Jalousie.  
 4) Welcher um ein gut Theil jünger war, dazu un-  
 ter dem Mario zuerst angefangen sich hervorzuthun, (Vid.  
 Lib. præced. cap. ult.) durch seinen grossen Anhang im  
 Rath aber nunmehr auf einmal über ihn erhoben wor-  
 den. 5) Einen sehr mächtigen König im Ponto. Vid.  
 Lib. 4. cap. 9. n. 7. 6) Im Krieg wider ihn zu com-  
 mandiren. Das war etwas wichtiges, dabey viel Ruhm  
 und Vortheil zu erlangen. 7) Welcher klein Asien und  
 Griechenland, so weit es denen Römern gehöret, wegge-  
 nommen, daneben auch die übrigen Königreiche in klein  
 Asien zu verschlucken, die Römern gar zu vertilgen, und  
 eine neue Monarchie aufzurichten getrachtet hatte. 8)  
 Abgefertiget, bevollmächtiget worden. Sonderlich durch  
 Faveur des Rathes. 9) Mit seiner Armée ein wenig  
 verweilte. 10) Der Ueberrest, Ueberbleibsel von dem  
 mit denen Römischen Bundes-Verwandten geführten  
 Kriege. Dann so wurde derselbe auch genennet, weil  
 man die Italos socios Romanorum hieß. Vid. Cap. præc.  
 n. 5.



(de quo diximus) 11) quod intra Italiam gestum fuerat, reliquiæ tollerentur; 12) Marius adfectavit, 13) vt ipse ad bellum Mithridaticum mitteretur. 14) Qua re Sylla commotus, 15) cum exercitu ad urbem venit. 16) Illic contra Marium & Sulpicium 17) dimicauit. 18) Primus 19) urbem Romam armatus ingressus est; 20) Sulpicium inter-

n. 5. 11) Von welchem allbereits gehandelt worden. 12) Mögte abgethan werden. Wie es dann auch erfolgt. 13) So hat er sich indessen lassen angelegen seyn, zu erhalten. Dann er hatte auch einen grossen Anhang, und war sonderlich bey dem gemeinen Mann sehr beliebt. Und weil damals zwischen diesem und dem Rath eine grosse Disharmonie regierte, so war es ihm leicht durchzudringen. 14) Daß ihm vielmehr mögte das Commando im Mithridatischen Kriege aufgetragen werden. 15) Wodurch der Sylla bewogen worden. Dann es war freylich ein unerträglicher Schimpf vor ihn, daß er das Commando, wozu doch insgemein die Consules gebraucht wurden, dem Mario zu Gefallen niederlegen sollte, und man faßte nicht ohne Ursach den Argwohn, der Marius müsse sonst was im Schild führen, weil er recht vorseßlicher Weise so unnöthige Händel angefangen hatte, und er vermehne wohl gar bey dieser Confusion die Herrschaft über Rom zu erwischen. 16) Nach Rom zurück zu kehren. 17) Einen Tribunum plebis und sehr unruhigen Kopf, durch welchen es hauptsächlich der Marius bey dem Volcke durchgetrieben, daß ihm obbesmeldtes Commando wider des Raths Willen aufgetragen worden. Und diese hatten auch den gemeinen Pöbel angestiftet, gegen den Syllam die Waffen zu ergreifen. 18) Mit ihnen ein Scharmüzel gehalten. 19) Er ist der erste gewesen, welcher. 20) In die Stadt mit gewaffneter Hand, mit einem zum Streit gerüsteten Kriegs-Heer eingezogen. Dann die Römische Feldherren mußten sonst vorher das Commando niederlegen, wann sie einen Einzug halten wolten, oder durften die Armee nicht

J

mit



- 6 interfecit; Marium fugavit. Atque ita COSS. 21) ordinatis in futurum annum, 22) Cn. Octavio, & L. Cornelio Cinna, 23) ad Asiam profectus est. 24)
- 7 Mithridates enim, 25) qui Ponti rex erat, atque Armeniam minorem, 26) & totum Ponticum mare 27) in circuitu cum Bosphoro tenebat; 28) primo Nicomedem, 29) amicum 30) populi Romani, Bithynia voluit expellere, 31) senatuique mandavit, 32) bellum se ei 33) propter iniurias, 8 quas passus fuerat, 34) illaturum. A senatu responsum est Mithridati, si id faceret, quod & 9 ipse bellum a Romanis pateretur. 35) Quare ir-
- tus

mit sich bringen. 21) I. e. Consulibus. 22) Und nach dem bey sogestalten Sachen zu Bürgermeistern auf das folgende Jahr bestellet worden. Es geschah sonst dieses jährlich, daß, bevor die alten Consules abgiengen, zwey neue zu ihren Nachfolgern erwählet und ernennet wurden, und zwar oft eine lange Zeit vorher. Diese nennete man Consules designatos. 23) Vid. infra cap. 5. 24) Nach Asien abgegangen. 25) Der Autor erzehlet hier umständlich, was er oben nur mit ein paar Worten berühret. Vid. not. 9. 26) Eine benachbarte Landschaft. 27) Es wurde auch Pontus genennet, und zwar mit dem Zusatz Pontus Euxinus. 28) Und den ganzen Pontum Euxinum mit allem, was sowol daran, als an die Meer-Enge von der Mäotischen See gränzete, beherrschte. Diese Meer-Enge hieß eigentlich Bosphorus Cimmerius, und davon wurde das daran stossende Land auch Bosphorus genennet, welches hier auch wohl durch das Wort Bosphorus kan verstanden werden. 29) Vid. Lib. 4. cap. 9. n. 5. Es war aber dieser des vorigen Nicomedis sein Sohn. 30) Einen Allirten. 31) Von Land und Leuten verjagen. 32) Hat dem Rath zu Rom wissen lassen, angedeutet. Dann er stunde unter Römischer Protection. 33) Sc. Nicomedi. 34) Wegen des von ihm erlittenen Unrechts. 35) So würde er ebenfalls



tus Cappadociam 36) statim occupavit, & ex ea Ariobarzanem, regem 37) & amicum populi Romani; fugavit. Mox etiam Bithyniam inuasit, & 10 Paphlagoniam, 38) pulsus ex ea regibus, amicis populi Romani, Pylæmene & Nicomede. Inde Ephe- 11 sum 39) contendit, 40) & per omnem Asiam literas misit, 41) ut, vbicunque 42) inuenti essent ciues Romani, 43) vno die occiderentur. 44) In- 12 terea etiam Athenæ, ciuitas Achaia, 45) ab Aristone Atheniensi Mithridati tradita est. 46) Miserat 13 enim iam ad Achaiam 47) Mithridates Archelaum ducem suum, cum centum & viginti millibus equitum ac peditum: per quem etiam reliqua Græcia occupata est.

## CAP. IV.

Sylla 1) Archelaum apud Piræenm, 2) non 1  
longe ab Athenis, obsedit, ipsamque vr-  
bem

falls von den Römern bekriegt werden. 36) Es gränzte mit dem Ponto. 37) Sc. Cappadocia. 38) Vid. Lib. 4. cap. 9. n. 10. 39) Eine berühmte Stadt in Jonien, einer Griechischen Landschaft in Klein Asien. 40) Gezogen, fortgerückt. 41) Verschlissenen Befehl, Ordre ausgeschicket. 42) Sc. in Asia. 43) Die sich daselbst häufiglich niedergelassen, oder sonst darinnen aufhielten. 44) Auf einen Tag solten massacrirt werden. Welches auch dergestalt exequirt worden, daß bey 70. tausend Menschen ums Leben kommen. 45) Eine alte und berühmte Stadt in Griechenland. 46) In die Hände gespielet, verrathen worden. 47) Er hatte damals in Griechenland geschicket. Es scheint aber, daß der Autor durch Achaiam hier hauptsächlich das Atheniense Gebiet wolle verstanden haben.

1) Welcher bey unternommener Expedition zuerst in Griechenland ausgestiegen. 2) I. e. in Piræeo, wie es  
die



bem 3) cepit: postea commisso prælio 4) contra  
 Archelaum, ita eum vicit, vt ex CXX millibus  
 vix decem Archelao superessent, ex Syllæ exercitu  
 3 XIV tantum homines interficerentur. 5) Hac pu-  
 gna Mithridates cognita, 6) LXX millia lectissi-  
 ma 7) ex Asia Archelao misit, contra quem Sylla  
 4 iterum commisit. 8) Primo prælio 9) viginti  
 millia hostium interfecta sunt, filiusque Archelai,  
 Diogenes: secundo omnes Mithridatis copiæ ex-  
 stinctæ sunt. 10) Archelaus ipse triduo nudus in  
 5 paludibus latuit. 11) Hac re audita Mithridates cum  
 6 Sylla de pace agere cœpit. 12) Interim eo tem-  
 pore Sylla etiam Dardanos, 13) Scordiscos, 14)  
 Dalmatas, 15) & Mæsos 16) partim vicit, ali-  
 7 os 17) in fidem accepit. 18) Sed cum legati a re-  
 ge Mithridate, 19) qui pacem petebant, venis-  
 sent,

die alten Lateiner besser geben würden. Piræus war  
 ein fester Ort, und diente der Stadt Athen zum Haven.  
 3) Sc. Athenas. 4) In einem gehaltenen Treffen.  
 5) Blieben. 6) Als er den Ausgang dieses Treffens  
 erfahren. 7) Auserlesner Mannschafft. 8) Sc. prælium,  
 mit welchen er von neuen geschlagen, so daß das Tref-  
 fen zwey Tage gewähret. 9) Im Treffen des ersten Ta-  
 ges. 10) Den zweyten Tag ist seine ganze Kriegs-Macht  
 zernichtet worden. Metaph. 11) Hat sich drey Tage  
 ganz nackend in Morästen aufgehalten, wohin er sich  
 aus der Schlacht retiriret hatte. 12) Einen Frieden zu  
 tractiren, Friedens-Handlung zu pflegen. 13) Mæsia  
 superiore, wo jezo Serbien ist. Diese und folgende  
 Nationen waren oberhalb Griechenland und Macedonien  
 befindlich. 14) In Thracien. Vid. Lib. 4. c. 10. n. 16.  
 15) In Dalmatien. Vid. Lib. 3. c. 1. n. 27. 16) Viel-  
 leicht wird auf die in Mæsia inferiore gesehen, wo jezo  
 die Bulgaren ist. 17) I. e. partim. 18) Durch gut-  
 willige Ergebung in Protection genommen. 19) Des  
 Mithri-



fent, non aliter se daturum 20) Sylla esse respon-  
dit, nisi rex, relictis his, quæ occupauerat, 21)  
ad regnum suum rediisset. 22) Postea tamen ad 8  
colloquium ambo venerunt. 23) Pax inter eos  
ordinata est, 24) vt Sylla, ad bellum ciuile festi-  
nans, 25) a tergo periculum non haberet. 26)

## CAP. V.

**N**am dum Sylla in Achaia atque Asia \*) Mithri- 1  
datem vincit, 1) Marius, qui fugatus erat,  
& Cornelius Cinna, vnus ex consulibus, 2) bel-  
lum in Italia repararunt: 3) & ingressi urbem Ro- 2  
mam, 4) nobilissimos ex senatu, 5) & consulares  
viros 6) interfecerunt; multos proscripserunt, 7)  
ipsum

Mithridatis Abgeordnete. 20) Sc. pacem. Auf keine  
andere Weise zugestehen. 21) Nach Evacuirung der ein-  
genommenen Dörfer. 22) Sich wieder in sein König-  
reich würde zurückgezogen haben. 23) In mündliche  
Tractaten, Handlung getreten. 24) Und es ist der Frie-  
de zwischen ihnen reguliret worden. 25) Dergestalt,  
daß der Sylla, welcher nach Hause eilte, den Bürger-  
lichen Krieg daselbsten fortzusetzen. 26) Keine Gefahr  
mehr hinter sich zu besorgen hätte. Dann der Mithri-  
dates versprach die eroberten Länder zu evacuiren.

\*) Dann er war zuletzt dahin übergegangen. 1) Das  
ist glücklich, unter verschiedenen Victorien, bekriegeret.  
2) Vid. Cap. 3. Er hielt die Parthen des Marii. 3)  
Erneuert. 4) Und nachdem sie in die Stadt gekommen.  
Dann der Cinna war daraus vertrieben worden, als  
er sich gleich zu Anfang des Consulats verrathen, daß  
er neue Händel suche. Er hatte hierauf den Marium und  
seinen Anhang an sich gezogen, und kam nunmehr durch  
dessen Hülfe feindselig zurücke. 5) Die Bornehmsten im  
Rath. 6) Und darunter welche, die schon Consules gewe-  
sen. Vid. Lib. 3. cap. 5. n. 16. 7) In die Acht erkläret.



ipsius Syllæ domo euersa, 8) filios & vxorem in  
 fugam compulerunt; 9) vniuersus reliquus senatus  
 ex vrbe fugiens, 10) ad Syllam in Græciam venit,  
 3 orans, vt patriæ subueniret. 11) Ille in Italiam  
 traiecit, 12) bellum ciuile gesturus 13) aduersus  
 4 Norbanum & Scipionem COSS. 14) Primo præ-  
 lio contra Norbanum dimicauit non longe a Ca-  
 pua. 15) Tum VI millia eius cecidit, VI millia  
 cepit: CXXIV suorum amisit. X Inde etiam ad  
 Scipionem se conuertit, 16) & ante prælium to-  
 tum eius exercitum sine sanguine 17) in deditio-  
 5 nem accepit. Sed cum Romæ mutati consules es-  
 sent, 18) & Marius, Marii 19) filius, ac Papirius  
 Carbo consulatum accepissent; 20) Sylla contra  
 Marium iuniorem dimicauit: & XV millibus eius  
 occisis, CCCC de suis perdidit. Mox etiam vr-  
 bem

Die Proscription bestunde darin, daß man derjenigen,  
 derer man nicht habhaftig werden konnte, ihre Namen  
 auf eine Tafel schrieb, solche öffentlich darstellte, einen  
 Preis auf ihren Kopf setzte, und ihr Haab und Gut  
 confiscirte. Und der Sylla soll diese Procedur erst her-  
 nach bey seiner Rückkunft aufgebracht haben, daß es  
 scheint, der Autor habe sich geirret, wann er dieselbe  
 dem Mario zuschreibet. 8) Nachdem sie sein Haus nie-  
 derreißen lassen. Welches eine grosse Beschimpfung  
 war. 9) Vertrieben. 10) Welcher aus der Stadt ent-  
 wichen. 11) Daß er dem Vaterlande zu Hülfe kommen  
 mögte. 12) Uebergegangen. 13) Fortzusetzen. 14) An.  
 Urb. Cond. 671. Dann bis dahin hatte zu Rom die Par-  
 they des Marii, wozu auch diese beyde Consules gehörten,  
 in Abwesenheit des Syllæ, die Oberhand behalten. 15) Ei-  
 ne Stadt in Campanien. 16) Gegen ihn gewendet, ihm  
 zu Leibe gegangen. 17) Ohne Blutvergiessung. 18) Als  
 aber neue Bürgermeister erwählet worden. 19) Der in-  
 dessen mit Tode abgegangen. 20) Das Bürgermei-  
 ster



bem ingressus est. 21) Marium, Marii filium, Præneste persecutus, 22) obsedit, & ad mortem compulit. 23) Rursus pugnam grauissimam habuit contra 24) Lamponium & Carinatem, duces partis Marianæ, 25) ad portam Collinam; 26) LXX millia hostium in eo prælio contra Syllam fuisse dicuntur, 27) XII millia se Syllæ dediderunt: ceteri in acie, in castris, in fuga, insatiabili ira victoris consumti sunt. 28)

## CAP. VI.

Cn. quoque Carbo, COS. alter, ab Arimino 1) ad Siciliam fugit; & ibi per Cn. Pompeium interfectus est: quem adolescentem Sylla annos unum & viginti natum, 2) cognita eius industria,

ster-Unt übernommen, An. Urb. Cond. 672. 21) Da er dann, nachdem er zum Dictatore gemacht worden, ärger als der Marius vorher gehauet, mit seinen Feinden grausam verfahren, die Proscription eingeführet, und dergestalt aufgeräumet hat, daß man davor hält, er habe sich völlig souverain machen können, wann er nicht gutwillig abgedancket, und sich zur Ruhe begeben hätte. 22) Welchen er nach der Stadt Præneste verfolget. Vtd. Lib. 2. c. 1. n. 21. 23) Genöthiget sich selber das Leben zu nehmen. 24) Ein sehr scharfes Treffen gehalten mit, 25) Welches die Häupter waren von der Parthen des Marii. Sonst sagt man besser, partium Marianarum. 26) Vor dem Thor der Stadt Rom, Colina porta genannt. 27) Man sagt, sie haben gegen ihn gefochten. 28) Von wegen des unerfättlichen Zorns des obsiegenden Syllæ aufgerieben worden.

1) Wo er sich hin retiriret. Vid. Lib. 2. cap. 9. n. 13.  
2) Welchem jungen Herrn, der nur 11. Jahr alt war.



- stria, 3) exercitibus præfecerat, 4) vt secundus  
 2 a Sylla haberetur. 5) Occiso ergo Carbone Sici-  
 3 liam Pompeius recepit. 6) Transgressus inde ad  
 Africam, 7) Domitium, Marianæ partis ducem, 8)  
 & Hierdam, 9) regem Mauritaniæ, 10) qui Do-  
 mitio auxilium ferebat, occidit. 11) Post hæc  
 Sylla de Mithridate ingenti gloria triumphauit.  
 4 Cn. etiam Pompeius (quod nulli Romanorum  
 tributum erat) 12) quartum & XX annum  
 agens,

3) Nachdem ihm seine Geschicklichkeit bekannt worden.  
 4) Das Commando über die Römische Kriegs-Macht  
 aufgetragen. Es geschah solches außerordentlicher  
 Weise, unter dem Character eines Pro-Prætoris, da  
 sonst der junge Pompeius, welcher ein gebobrner Eques  
 Romanus war, Altershalben noch nicht in Rath kom-  
 men, vielweniger Prætor oder Consul werden können.  
 Dann wer in Rath wolte, musste ohngefähr 28. Jahr  
 alt seyn. Conf. Lib. 3. cap. 7. num. 11. 5) So daß  
 er in Autorität und Ansehen den nächsten Rang nach  
 dem Sylla erhielt. 6) Wieder einbekommen. 7) Als  
 er hierauf nach Africa übergangen. 8) Einen General  
 von der Parthen des Marii. Vid. cap. præced. n. 25.  
 Sonst wird er Hiarba genennet, desgleichen auch Kö-  
 nig in Numidien. 10) Vid. Lib. 4. cap. 11. n. 19.  
 11) Er hat sie in einer Schlacht erlegt. 12) Welches  
 noch keinem Römischen Herren wiederfahren. Dann  
 es wurde solche hohe Ehre keinem verstattet, der nicht  
 Prætor oder Consul gewesen. Weil sich aber der junge  
 Pompeius so sehr distinguirte, und in der That ein herr-  
 liches Talent besaß, dabeneben beständig darauf behar-  
 rete, daß ihm die Ehre des Triumphs mögte gegönnet  
 werden, so konnte man ihm solche nicht abschlagen. Der  
 Sylla legt ihm dabey das Eloge Magnus bey, welches  
 er hernach als einen Zunamen geführet. Und es war  
 dieses der Grund zu derjenigen hohen Würde und An-  
 sehen, wozu hernach dieser Pompeius gelanget ist, wie  
 wir



agens, 13) de Africa triumphavit. Hunc finem habuerunt duo bella funestissima; 14) Italicum, 5 quod & Sociale dictum est; 15) & civile: quæ ambo tracta sunt per annos decem. 16) Consumserunt ultra 17) CL millia hominum: viros con- 6 sulares XXIV, prætorios 18) VII, ædilitios 19) LX, senatores 20) fere CC.

## LIBER

wir im folgenden hören werden. 13) Da er nur 24. Jahr alt war. Es muß aber vielmehr heißen, quintum & vigesimum. 14) Höchstbetrübt, verderbliche, mit vielen Blutvergiessen begleitete. 15) Vid. Cap. 3. n. 10. 16) Zehen Jahr gedauert haben. 17) Es sind dabey unkommen mehr als. 18) Vid. Lib. 3. cap. 5. n. 16. 19) Die Ædiles gewesen. Es war dieses eine ansehnliche Charge im Rath, und wurden derer jährlich etliche erwählet. Sie musien vor die öffentlichen Gebäude der Stadt, vor die Schauspiele und dergleichen Sorge tragen, und man kan sie gar wohl in unserer Sprache Bau-Herren nennen. 20) Vid. cap. 1. num. 17.



## LIBER VI.

## CAP. I.

- 1) **M**arcò Æmilio Lepido, Q. Catulo consuli-  
 bus, 1) cum Sylla rempublicam compo-  
 suisset, 2) bella noua exarserunt: 3)  
 vnum in Hispania; aliud in Macedonia: tertium  
 in Pamphylia & Cilicia: 4) quartum in Dalmatia.  
 2) Nam SERTORIUS, qui partium Marianarum fue-  
 rat, 5) timens fortunam ceterorum, 6) qui inter-  
 emti erant, ad bellum commouit Hispanias. 7)  
 3) Missi sunt contra eum duces Q. Cæcilius Metel-  
 lus, 8) filius eius, 9) qui Iugurtham regem vicit:  
 & L. Domitius prætor. 10) A Sertorii duce, Hir-  
 tuleo, Domitius occisus. 11) Metellus vario suc-  
 cessu 12) contra Sertorium dimicauit: Postea cum  
 impar pugnae solus putaretur, 13) Cn. Pompe-  
 ius 14) ad Hispanias missus est. Ita duobus du-  
 cibus

1) An. Urb. Cond. 676. 2) Als er nun den Römischen Staat wohl eingerichtet, nemlich bey seiner Regierung als Dictator, darinnen er viele gute Verordnungen gemacht, und den völligen Ruhestand zu Rom hergestellt, welcher bis an sein Ende gedauert, welches auch in diesem Jahr erfolget ist. 3) Entstanden. Metaph. 4) Es sind Landschaften von klein Asien. 5) Der bisher die Parthen des Marii gehalten. 6) Aus Furcht, daß ihn gleiches Schicksal betreffen mögte, als die übrigen. 7) So hat er ganz Spanien zum Aufstand bewogen. Vid. Lib. 3. cap. 7. n. 17. 8) Als Pro-Consul von Spanien. 9) Sc. Metelli. Vid. Lib. 4. cap. 11. 10) Als Römischer Gouverneur von Spanien. 11) Nemlich in einem Treffen. 12) Mit unterschiedlichen Glücke. 13) Als man davor hielt, daß er dem Krieg allein nicht gewachsen wäre. 14) Dessen im vorigen Capitel gedacht worden.



cibus aduersis 15) Sertorius fortuna varia <sup>1</sup>ape  
pugnauit. Octauo demum anno a suis 16) occi- <sup>5</sup>  
sus est, & finis ei bello datus 17) per Cn. Pom-  
peium adolescentem, 18) & Q. Metellum Pium 19)  
atque omnes prope Hispaniæ in ditionem populi  
Roman. redactæ sunt. 20)

## CAP. II.

**A**d Macedoniam missus est Appius Claudius <sup>1</sup>  
post consulatum: 1) leuia prælia habuit con-  
tra varias gentes, 2) quæ Rhodopam provinciam  
incolebant, 3) atque ibi morbo mortuus est. 4)  
Missus ei successor C. Scribonius Curio post con- <sup>2</sup>  
sulatum: 5) Is Dardanos 6) vicit, & vsque ad  
Danu-

worden. 15) Als ihm auf solche Weise zwey Römische  
Feldherren entgegen gesetzt worden. 16) Von seinen  
eigenen Leuten. An. Urb. Cond. 683. 17) Der Krieg  
ist zu Ende gebracht worden. 18) Durch den jungen  
Pompeium. Die Lateiner nennen einen Adolescentem  
von 15. bis 20. Jahr. 19) Dann diesen Zunamen führ-  
te der Metellus. 20) Und ist fast ganz Spanien unter  
Römische Botmäßigkeit gebracht worden.

1) Welchen er verwaltet An. Urb. Cond. 675. Das  
ist, als Pro-Consul. 2) Er hat daselbst mit verschied-  
nen Nationen zu fechten gehabt, doch so, daß solches  
von keiner sonderlichen Importanz gewesen. 3) Welche  
in der Landschaft Rhodope gewohnet, oder vielmehr das  
Thracische Gebürge, Rhodope genannt. Die alten La-  
teiner nennen Provinciam eigentlich ein Land, welches  
die Römer beherrschet. Die neuern Scribenten aber  
nehmen es so genau nicht. 4) Vid. Lib. 1. e. 4. n. 10.  
5) Welchen er verwaltet, An. Urb. Cond. 678. Das  
ist, als Pro-Consul. 6) Vid. Lib. 5. cap. 4. n. 13.  
7) Dann



Danubium 7) penetrauit; 8) triumphumque meruit, 9) & intra triennium finem bello dedit. 10)

## CAP. III.

**I** Ad Ciliciam & Pamphyliam missus est P. Serui-  
**2** lius ex consule, 1) vir strenuus. 2) Is Cili-  
 ciam subegit, Lyciæ 3) vrbes clarissimas oppu-  
 gnauit, & cepit: in his Phaselidem, Olympum:  
**3** Corycum Ciliciæ. 4) Isauros 5) quoque aggres-  
 sus in deditiorem redegit, atque intra triennium  
 bello finem dedit. Primus omnium Romanorum  
 in Tauro iter fecit. 6) Reuertens triumphum ac-  
 cepit, 7) & nomen *Isaurici*, 8) meruit.

## CAP. IV.

7) Dann bis an diesen Fluß erstreckte sich Mösien, wo die Dardani wohnten. 8) Durchgedrungen. 9). Erworben. 10) In drey Jahren zu Ende gebracht.

1) Das ist, post consulatum, welchen er An. 675. verwaltet. Das ist, als Pro-Consul. Die Alten bedienern sich gar oft der Redens-Art, missus est pro Consule, pro Pratore, welches so viel ist als Pro-Consul, Pro-Prator. Die neuern Scribenten aber sagen davor insgemein ex Consule, welches eben dieses bedeutet. 2) Ein tapferer Herr. 3) Ebenfalls eine Landschaft in klein Asien. 4) Sc. urbem. 5) Sie wohnten neben Cilicien. 6) Er ist der erste gewesen, welcher das Gebürge Taurus passiret. Vid. Lib. 4. cap. 2. n. 24. 7) Nach seiner Wiederkunft die Ehre des Triumphs empfangen. 8) Den Zunamen Isauricus. Weil er nemlich Isaurien unter die Römer gebracht. Vid. de-  
 dicat. n. 3.

1) Vid.



## CAP. IV.

**A**d Illyricum 1) missus est Cn. Cosconius pro con- 1  
 fule: 2) multam partem Dalmatiæ subegit,  
 Salônas 3) cepit, & composito bello 4) Romam  
 post biennium rediit. Iisdem temporibus consul 2  
 M. Æmilius Lepidus, Catuli collega; 5) bellum  
 ciuile voluit commouere: 6) intra tamen vnam  
 æstatem motus eius oppressus est. 7) Ita vno tem- 3  
 pore multi simul triumphi fuerunt: Metelli ex  
 Hispania, 8) Pompeii secundus 9) ex Hispania,  
 Curionis ex Macedonia, Seruili ex Isauria.

## CAP. V.

**A**nno Urbis conditæ DCLXXVI 1) L. Licinio  
 Lucullo, & M. Aurelio Cotta COSS. mor-  
 tuus est Nicomedes rex Bithyniæ, 2) & testamen-  
 to populum Romanum fecit hæredem. 3) Mithri-  
 dates

1) Vid. Lib. 3. c. 1. n. 27. 2) Vid. cap. præc. n. 1.  
 3) Eine Stadt in Dalmatien. 4) Nachdem er den Krieg  
 beschloffen. 5) Vid. c. 1. init. 6) Erregen, anfangen.  
 Indem er sich dem Syllæ feindselig widersetzet, und al-  
 les, was er angeordnet, übern Haufen werfen wollen,  
 auch zu dem Ende bereits einen Aufstand erreget. 7) Es  
 ist jedoch die von ihm erregte Unruhe in einem Sommer-  
 Feldzug gedämpfet worden. Dann der Catulus setzte sich  
 ihm entgegen, trieb ihn aus der Stadt, und weil er kurz  
 darauf gestorben, so kam es zu keiner sonderlichen Weit-  
 läufigkeit. 8) Des Metelli seiner, wegen der in Spa-  
 nien erhaltenen Siege. 9) Vielleicht ist dieses Wort ein  
 glossema.

1) Nach bisheriger Rechnung ist es das Jahr 680.  
 2) Vid. Lib. 5. cap. 3. n. 29. 3) Und hat die Römer in  
 Testa



dates pace rupta 4) Bithyniam & Asiam rursus vo-  
 3 luit inuadere. 5) Aduersus eum ambo consules 6)  
 4 missi, variam habuere fortunam. Cotta apud  
 Chalcedonem 7) victus ab eo acie, 8) etiam intra  
 5 oppidum coactus est, 9) & obsessus. Sed cum se  
 inde Mithridates Cyzicum 10) transtulisset, 11)  
 vt Cyzico capta totam Asiam inuaderet; 12) Lu-  
 6 cullus ei alter consul occurrit: 13) ac dum Mithri-  
 dates in obsidione Cyzici commoratur, 14) ipse  
 eum à tergo obsedit, 15) fameque consumsit, 16)  
 7 & multis præliis vicit. Postremo Byzantium 17)  
 (quæ nunc Constantinopolis est) 18) fugauit, 19)  
 nauali quoque prælio duces eius Lucullus oppres-  
 sit. 20) Ita vno hieme & æstate a Lucullo cen-  
 tum fere millia regis extincta sunt 21)

## CAP. VI.

Testament zu Erben eingesetzt. 4) Nachdem er den  
 mit den Römern gemachten Frieden gebrochen. Vid.  
 Lib. 5. cap. 4. 5) Anpacken, einnehmen wollen. 6) Sc.  
 prænominati. 7) Chalcedon, eine Stadt in Bithynien.  
 8) Welcher von ihm in einer Schlacht überwunden wor-  
 den. 9) Ist hiernächst in solcher Stadt eingeschlossen  
 worden. 10) Eine Stadt in Mysien, einer Landschaft  
 in klein Asien. 11) Verfüget. 12) Um nach Eroberung  
 solcher Stadt ganz Asien unter sich zu bringen, zu über-  
 wältigen. 13) Ist auf ihn gestossen. 14) Ueber die Be-  
 lagerung sich verweilet. 15) Von hinten her belagert,  
 bloquirt. 16) Durch Hunger hart mitgenommen, ge-  
 schwächt. 17) Eine Stadt in Thracien. 18) Welche  
 nunmehr Constantinopel genennet wird, nemlich von  
 Kayser Constantino Magno, welcher sie erneuert und  
 vergrößert. 19) Getrieben. 20) Ueberwältiget. 21) In  
 der Expedition von einem Winter und Sommer fast 100  
 tausend Mann derer Königl. Völcker zu Grunde gerich-  
 tet worden.

1) Nach



## CAP. VI.

**A**nno vrbis Romæ DCLXXVIII 1) Macedoniam **I**  
 prouinciam M. Licinius Lucullus accepit, 2)  
 consobrinus, eius, 3) qui contra Mithridatem  
 bellum gerebat. Et in Italia nouum bellum **2**  
 subito commotum est. Septuaginta enim qua-  
 tuor gladiatores 4) ducibus 5) Spartaco,, Crixo  
 & Oenumao, 6) effracto Capuæ ludo, 7) effuge-  
 runt; & per Italiam vagantes, 8) pæne non leuius **3**  
 bellum in ea, 9) quam Annibal mouerunt. Nam  
 mul-

1) Nach unserer Rechnung 681. 2) Hat das Com-  
 mando in Macedonien erhalten. Vid. infra cap. 7. 8.  
 Dann Provincia bedeutet nicht nur das Land, sondern  
 auch das Gouvernement oder Commando in demselben.  
 3) Welcher Geschwister. Kind war mit demjenigen Lu-  
 cullo. Vid. Cap. præced. conf. infra Lib. 7. c. 15. n. 12.  
 4) Fechter. Man brauchte diese Leute zu denen ludis gla-  
 diatoriis, die zu Rom starck getrieben wurden. Es mus-  
 sten darinnen zwey und zwey auf Leib und Leben fechten.  
 5) Und es war derselben eine schreckliche Menge vorhanden,  
 weil sich auch Privat-Personen dergleichen Leute, welche  
 vor ein Stück Geld leichtlich ihren Leib und Leben ver-  
 kauften, gleich andern Knechten und Bedienten hielten.  
 6) Unter Anführung. 7) Nachdem sie eine in der Stadt  
 Capua befindliche Fecht-Schule erbrochen. Dann die Gla-  
 diatores wurden unter Aufsicht gewisser Leute in ihrer  
 Kunst fleißig informiret und geübet. Der Ort, wo sol-  
 ches geschah, hieß Ludus Gladiatorius, und sie wur-  
 den auch darinnen verwahrlich aufbehalten, gleichwie  
 die Knechte in denen Ergastulis, weil sie sonst leichtlich  
 entlaufen können. Solche Ludos hatte man derhalben  
 gar viel, sowol in- als aufferhalb Rom, darinn die  
 Leute gar hart gehalten wurden. 8) Und indem sie in  
 Italien herum geschweifet, und grossen Zulauf bekom-  
 men. 9) So haben sie beynabe darinnen nicht gerin-  
 gern



multis ducibus, 10) & duobus simul 11) Romanorum consulibus 12) victis, sexaginta fere milium armatorum exercitum congregauerunt: 13) victique sunt in Apulia a M. Licinio Crasso pro-  
 4 consule, 14) & post multas calamitates Italiae, 15) tertio anno, bello huic finis impositus.

## CAP. VII.

I Sexcentesimo octogesimo primo urbis conditæ anno, 1) P. Cornelio Lentulo, & Cn. Aufidio Oreste COSS. duo tantum graua bella in imperio Romano 2) erant, 3) Mithridaticum & Macedo-

gern Krieg erreget, als ehemdem der Annibal. 10) Viel Römische Generäle. 11) Und desgleichen. 12) Nämlich den Cassium, welcher An. Urb. Cond. 688. Consul gewesen, und den Lentulum im folgenden Jahre. 13) So haben sie zuletzt eine Armee beisammen gehabt von so viel tausend Mann. Dann wo sie hinkamen, da stifteten sie Leute ihres gleichen, und sonderlich die Knechte an, welche mehrentheils hart gehalten wurden, daß sie ebenfalls zu entlaufen suchten, und sich Haufenweise zu ihnen geselleten. Daher dieser Krieg auch genennet wird bellum seruile, von dem vornehmsten Räubersführer aber auch bellum Spartacium. 14) Andere nennen ihn Prætorum. Es ist dieses geschehen An. Urb. Cond. 683. 15) Nachdem hierunter Italien viel erlitten.

1) Nach bisheriger Rechnung 683. 2) Im Römischen Reich. So redete man zu des Autoris Zeiten gar recht. Eigentlich aber läset es sich von diesen alten Zeiten, da annoch die Republick dauerte, nicht sagen, und wann ja das Wort Imperium hievon improprie gebrauchet wird, so muß man solches vielmehr vertieren, Das Römische Gebiete. 3) Waren vorhanden. 4) Sc.



cedonicum. Hæc 4) duo Luculli agebant, 5) L. Lucullus, & M. Lucullus. 6) L. ergo Lucullus 2 post pugnam Cyzicenam, 7) qua vicerat Mithridatem, & naualem, qua duces eius oppresserat, 8) persecutus est eum: 9) & recepta Paphlagonia atque Bithynia, 10) etiam regnum eius inuasit: 11) Sinopen & Amisum, ciuitates Ponti nobilissimas, cepit. Secundo prælio 12) apud Cabira ciuita- 3 tem, 13) quo ingentes copias ex omni regno adduxerat Mithridates, 14) cum XXX millia lectissima regis, 15) a quinque Romanorum millibus vastata essent, 16) Mithridates fugatus, 17) & castra eius direpta. 18) Armenia quoque minor, quam tenebat, 19) eidem sublata est. Susceptus 4 tamen est 20) Mithridates post fugam a Tigra- ne Armeniæ 21) rege, qui tum ingenti gloria imperabat: 22) Persas 23) sæpe vicerat, 24) Me- fopo-

4) Sc. bella duo. 5) Vid. Lib. 2. c. 5. n. 8. 6) Vid. cap. præced. 7) Nach der Schlacht bey Cyzicus. Vid. c. 5. 8) Vid. ibid. n. 20. 9) Ihn verfolget. 10) Nachdem er ihm solches abgenommen. 11) Sein Reich angegriffen. 12) In einer glücklichen Schlacht. 13) Sc. Ponti, Es ist ein nomen numeri pluralis. 14) Wohin er eine grosse Kriegs-Macht geführet. 15) Vid. Lib. 3. c. 4. n. 7. 16) Ruiniret worden. 17) In die Flucht geschlagen worden. 18) Sein Lager erbeutet worden. 19) Welches Land er inne hatte. 20) Ist aufgenommen worden. 21) Sc. maioris, ebenfalls in Asien gelegen. 22) Welcher damals eine ansehnliche Herrschaft führete. 23) Die Coniunctio enim ist ausgelassen. Es muß aber vielmehr heißen, Parthos, welches damals eine mächtige Nation in dem Orient war, unter deren Herrschaft auch die Perser stunden, welche lange hernach wieder aufkommen, und hierauf anstatt der Parther zu des Autoris Zeit geherrschet haben. 24) Sc. Tigranes, nemlich



5 Mesopotamiam 25) occupauerat, & Syriam, 26) &  
 Phœnices partem. 27) Ergo Lucullus repetens  
 hostem fugatum, 28) etiam regnum Tigranis,  
 qui Armeniis imperabat, 29) ingressus est. 30)  
 Tigranocerta, 31) ciuitatem Armeniæ nobilissi-  
 mam, cepit: ipsum regem cum sexcentis millibus  
 clibanariorum, 32) & centum millibus sagittario-  
 rum 33) & armatorum 34) venientem, 35) decem  
 & octo millia militum habens 36) ita vicit, vt  
 6 magnam partem Armeniorum deleuerit. 37) In-  
 de Nisibin 38) profectus, 39) eam quoque ciui-  
 8 tatem cum regis fratre cepit. Sed hi, 40) quos  
 in Ponto Lucullus reliquerat: cum exercitus parte,  
 vt regiones victas iam Romanorum 41) tueren-  
 tur,

lich bey den mit ihnen geführten Kriege. 25) Welches  
 Land ihnen gehöret. 26) Welches annoch seinen eiges-  
 nen König gehabt. Er war aber von dem Tigrane de-  
 possessedet worden. 27) Welches zu Syrien gehöret.  
 Die Landschaft Phœnice lag unter Syrien, nach Egn-  
 pten zu. 28) Welcher seinen in die Flucht getriebenen  
 Feind, nemlich den Mithridatem ausgeliefert haben wol-  
 te, aufsuchte. 29) Sie beherrschete. 30) Hat es atta-  
 quiret, ist hinein gefallen. 31) Insgemein kommt die-  
 ses Wort in numero singulari vor, und man saget, Ti-  
 granocertam. 32) Kürasirer, geharnischter Reuter.  
 Die Alten nennen sie lieber Cataphractus, dann das Wort  
 clibanus, welches einen Küriß bedeutet, scheint erst her-  
 nach von denen fremden Völckern, und sonderlich denen  
 Persern, welche sich derselben starck bedienet, entlehnet  
 zu seyn. 33) Bogen-Schützen, welche in dem Orient  
 gar gebräuchlich waren. 34) Und anderer bewehrten  
 Mannschaft 35) Angezogen, anmarschiret kam. 36)  
 Wiervol er nur so viel tausend Mann unter sich hatte.  
 37) Eine grosse Menge erleget. 38) Eine Stadt in  
 Mesopotamien. 39) Als er hierauf dahin gegangen.  
 40) Seil. duces. 41) I. e. quæ iam Romanorum erant.  
 42) Daß



tur, 42) negligentem se & auare agentes, 43) occasionem iterum Mithridati in Pontum irrumpendi 44) dederunt, atque ita bellum renouatum est. Lucullo paranti, capta Nisibi, contra Persas expeditionem, 45) successor est missus. 46)

## CAP. VIII.

**A**lter Lucullus, qui Macedoniam administrabat, 1) Bessis 2) primus Romanorum intulit bellum, atque eos ingenti praelio in Aemo 3) monte superauit. Oppidum Viscudamam, quod Bessi habitabant, eodem die, quo aggressus est, 4) vicit: 5) Cabylen 6) cepit; vsque Danubium penetrauit. 7) Inde multas supra Pontum positas 8) ciuitates aggressus est. Illic Apolloniam 9) euertit; Calatim, Parthenopolim, Tomos, Istrum, Burziaonem 10) cepit: belloque con-

42) Daß sie die bezwungenen Landschaften unter Römischer Botmäßigkeit erhalten solten. 43) Weil sie sich in ihrem Amte nachlässig und interessirt bezeigten. 44) Von neuen dahinein zu fallen. 45) Als er nach Eroberung solcher Stadt einen Zug gegen die Perser, oder Parther, unternommen. 46) So ist ihm das Commando genommen, und ein anderer an seine Statt abgefertiget worden. Vid. infra cap. 9.

1) Welcher in Macedonien commandirt, Vid. c. 6. 7.  
 2) Eine mächtige Nation in Thracien. 3) Oder Hæmo.  
 4) Sc. illud. Da er es angegriffen, attackiret, bestürmet. 5) Ueberwältiget, einbekommen. 6) Eine Stadt in Thracien. 7) Durchgedrungen. 8) An dem Ponto Euxino gelegene. Vid. Lib. 1. c. 4. n. 9. Dann Thracien stieß auf der einen Seite an den Pontum. 9) Eine Stadt in Thracien. 10) Es scheint, daß hier die Stadt Bizona zu verstehen sey, welche nebst den übrigen in der  
 R 2 Nach



- 4 confecto, 11) Romam rediit. Ambo tamen triumphauerunt: Lucullus, qui contra Mithridatem pugnauerat, maiori gloria 12) cum tantorum regnorum victor redisset 13)

## CAP. IX.

- 1 Confecto bello Macedonico, manente Mithridatico, 1) quod, recedente Lucullo, 2) rex collectis auxiliis 3) reparauerat, bellum CRETICVM 4) ortum est. Ad id missus Cæcilius Metellus, 5) ingentibus præliis intra triennium omnem prouinciam 6) cepit, appellatusque est *Creticus*, 7) atque ex Insula triumphauit. Quo tempore Libya 8) quoque Romano Imperio 9) per testamentum Apionis, qui rex eius fuerat, 10) accessit: in qua inclutæ ciuitates erant. Berenice Ptolemæis, & Cyrene.

## CAP. X.

Nachbarschaft von Thracien gelegen, und sonst zu Mælia inferiore gerechnet wird. 11) Nach vollendetem Kriege. 12) Sc. triumphauit. Mit grösserer Ehrbezeugung. 13) Weil er als ein Bezwinger so vieler Königreiche zurückgekehret.

1) Da indessen der Krieg mit dem Mithridate continuiret. 2) Nach seinem Abschied. 3) Nach erhaltenem Succurs. 4) Der Krieg in der Insul Creta, welche heut zu Tage Candia genennet wird. 5) Als Consul An. Urb. Cond. 685. 6) I. e. totam insulam, quæ exinde prouincia facta est. Prolepsis. 7) Vid. Lib. 6. c. 3. fin. 8) So nennen die Griechen Africa. Hier aber wird per Synecd. nur ein klein Stück davon verstanden, nemlich die Landschaft Cyrenaica, zwischen Egypten und dem Carthaginensischen Gebiete gelegen, also benannt von der Hauptstadt Cyrene. 9) Ist unter Römische Herrschaft, Botmäßigkeit gekommen. 10) Ob- bemeld,



## CAP. X.

**D**um hæc geruntur, 1) PIRATÆ 2) omnia  
 maria 3) infestabant ita, 4) vt nauigatio  
 Romanis, toto vrbe victoribus, sola tuta non ef-  
 fet. 5) Quare id bellum Cn. Pompeio decretum  
 est; 6) quod intra paucos menses, ingenti felici-  
 tate & celeritate confecit. **X** Mox ei delatum bel-  
 lum etiam contra Regem Mithridatem & Tigra-  
 nem: quo suscepto, 7) Mithridatem in Armenia  
 minore nocturno prælio 8) vicit, castra diripuit,  
 qua-

bemeldtes Land hatte sonst zu Egypten gehöret, war  
 aber bisweilen von Egyptischen Prinzen, als ein be-  
 sonder Königreich beherrschet worden, und ein solcher  
 war auch der gegenwärtige, welcher nach dem Exempel  
 des Königs Nicomedis in Bithynien um eben dieselbe  
 Zeit die Römer zu Erben eingesetzt. Vid. Cap. 5.

1) Als dieses vorgieng, passirte. 2) Die See-Räu-  
 ber. Die Vornehmsten unter ihnen waren die Cilicier,  
 zu welchen sich auch andere gesellet hatten. Sie hatten  
 schon vorher die Römer inquietiret, wie dann hierüber  
 sonderlich der Krieg auf der Insul Creta angegangen,  
 aber bey Gelegenheit des Mithridatischen Kriegs hatten,  
 sie es gar zu bunt gemacht. 3) Die ganze See. Es  
 wird hier eigentlich das Mittelländische Meer verstanden  
 welches von denen Ländern, an welche es stieß, ver-  
 schiedene Namen bekommen, wodurch es gleichsam in  
 so viel andere Meere unterschieden ward. 4) Beunru-  
 higten dergestalt. 5) Daß die Römer, welche in der  
 ganzen Welt die Oberhand behielten, allein der Schiff-  
 fahrt nicht sicher und ruhig geniessen konnten. Wo-  
 durch dann Handel und Wandel gehemmet und man-  
 cherley Beschwerlichkeiten erregt wurden. 6) Es ist  
 ihm derhalben aufgetragen worden, sie zu bekriegen,  
 An. Urb. Cond. 687. 7) Und nachdem er solchen über-  
 nommen. An. Urb. Condit. 688. 8) In einem bey  
 R 3 nächst



- 4) quadraginta millibus eius occisis. ~~X~~ Viginti tantum de exercitu suo perdidit, & duos centuriones. 9) Mithridates cum vxore fugit, 10) & duobus comitibus, 11) neque multo post, cum in suos sauiret, 12) Pharnacis filii sui apud milites seditio-  
 5) ne ad mortem coactus venenum hausit. 13) Hunc finem habuit 14) Mithridates, periit autem apud Bosphorum, 15) vir ingentis industriæ consilii-  
 que: 16) regnavit annis sexaginta, vixit septuaginta duobus: contra Romanos bellum habuit 17) annis quadraginta.

## CAP. XI.

- 1) Tigrani deinde Pompeius bellum intulit. Ille se dedidit, & in castra Pompeii sextodecimo milliario 1) ab Artaxata 2) venit: ac diadema suum, 3) cum procubisset ad genua Pom-  
 X *Handwritten note:* In demselben Milizgort an demselben Tage

nächtlicher Weile gehaltenen Treffen. 9) Zwen Hauptleute. Die Römischen Legionen wurden in Centurien eingetheilet, und über jedwede war ein Centurio oder Hauptmann gesetzt. 10) Entflohen. 11) Gefährten, Bedienten. 12) Als er sich gegen seine eigene Leute allzu hart erzeiget. 13) So ist er bey dem durch seinen Sohn unter der Miliz erregten Aufstand genöthiget worden, sich mit Gift zu vergeben. 14) I. e. vitæ exitum, hat dieses Ende genommen. 15) I. e. in Bosphoro, wohin er sich geflüchtet. Vid. Lib. 5. cap. 3. num. 28. 16) Ein Herr von grosser Geschicklichkeit und Klugheit. 17) Krieg mit ihnen geführet.

1) Vid. Lib. 1. cap. 3. n. 6. 2) Das war die Königl. Residenz in Armenien. 3) Seinen Königl. Haupt-  
 Schmuck. Es bestunde derselbe in einer weissen Binde, deren sich die orientalischen Könige anstatt der Cronen bedien-



peii, 4) in manibus eius collocavit: 5) quod ei 2  
 Pompeius reposuit, 6) honorificeque eum habi-  
 tum, 6) regni tamen parte multavit, 8) & gran-  
 di pecunia. 9) Adempta est ei Syria, Phœnice, So-  
 phène: 10) sex millia præterea talentorum argen- 3  
 ti, 11) quæ populo Romano daret, quia bellum  
 sine causa Romanis commouisset. 12) Pompeius  
 mox etiam Albanis 13) bellum intulit, & eorum  
 regem Oróden ter vicit. Postremo per epistolas 4  
 & munera rogatus, 14) veniam ei ac pacem de-  
 dit. 15) Iberiæ 16) quoque regem Artacen vicit 5  
 acie, & in deditionem accepit; Armeniam mino-  
 rem Deiotaro, Galatiæ 17) regi, donavit, quia  
 socius belli Mithridatici fuerat: 18) Attalo & Py-  
 læmeni 19) Paphlagoniam reddidit; Aristarchum  
 rece-

bedienten. 4) Bey gethanem Fußfall. 5) Ihm über-  
 reichert, überliefert. Als ein Zeichen der Er-  
 eubung Sub-  
 iection. 6) Ihm wieder aufgesetzt. Zum Zeichen,  
 daß er zwar König bleiben, künftighin aber sein Reich  
 von den Römern gleichsam zu Lehen tragen, und ihr  
 Vasall seyn sollte. Dergleichen Ceremonien auch in der  
 neuen Historie vorkommen. 7) Und ob er ihn zwar  
 honnête, Stands-gemäß tractiret. 8) So hat er ihm  
 doch zur Strafe ein Stück seines Königreichs entzogen.  
 9) Und ihm eine grosse Geld-Strafe auferleget. 10) Ei-  
 ne Landschaft in Armenien. 11) Sc. ei adempta. Vid.  
 Lib. 2. c. 10. num. 23. 12) Weil er einen unnöthigen,  
 unrechtmäßigen Krieg mit den Römern angefangen. 13)  
 Sie wohnten über dem Ponto und Armenien. 14) Durch  
 Bittschreiben und Presente erbeten. 15) Hat ihn par-  
 donniret, und Friede mit ihm gemacht. 16) Es lag  
 dieses Land neben Albanien. 17. Einer Landschaft in  
 Klein Asien. 18) Weil er der Römer Allirter gewesen  
 im Krieg mit dem Mithridate. 19) Man hält sie vor  
 Söhne von dem Pylæmene, der es mit denen Römern  
 gehalten, und von dem Mithridate vertrieben wurde.

R 4

Vid.



- 6 Colchis 20) regem imposuit. 21) Mox Ituræos & Arabes 22) vicit: & cum venisset in Syriam, Seleuciam, vicinam Antiochiæ 23) ciuitatem libertate 24) donauit, quod regem Tigranem non  
 7 recepisset. 25) Antiochensibus obsides 26) reddidit; aliquantum agrorum Daphnensibus 27) dedit, 28) quo locus ibi spatiosior fieret, 29) delectatus amœnitate loci, & aquarum abundantia. 30)  
 8 Inde & Iudæam 31) transgressus, 32) Hierosolymam, caput gentis, 33) tertio mense cepit, duodecim millibus Iudæorum occisis, ceteris in  
 fidem

Vid. Lib. 4. c. 9. Lib. 5. c. 3. 20) Sie wohnten über dem Ponto. 21) Als König über sie gesetzt. 22) Sie wohnten unter Syrien nach Mittag zu. 23) Bendes waren die Hauptstädte in Syrien. 24) Vid. Lib. 4. c. 4. n. 13. 25) Als er sich des Landes bemächtiget. Vid. cap. 7. n. 26. 26) Die sie ihm entgegen geschicket, ihn hierdurch zu begütigen. 27) Denen Einwohnern des Ortes Daphne, welches gleichsam die Vorstadt war von Antiochien. 28) Einige Feld: Güter geschencket. 29) Damit der daselbst befindliche Hayn, Alleen, erweitert werden mögten. 30) Weil er über solcher lustigen Gegend, und den darinnen vorhandenen häufigen Quellen ein groß Vergnügen empfunden. Wie dann deswegen dieser Ort weit und breit berühmt war, und daher häufig besuchet worden, als wie heut zu Tage die Bäder, so, daß es auch daselbst bisweilen nicht zum besten hergegangen. 31) Das Jüdische Land lag unter Syrien, und nachdem es bald von denen Königen daselbst, bald von denen Egyptischen Königen beherrschet worden; so hatte es nun wiederum seinen eigenen Herrn. Damals waren zwey Brüder, die sich um die Regierung zankten, der Hyrcanus und Aristobulus. Der erste hatte den Pompeium zum Schiedsmann gerufen, der andere widersetzte sich ihm. 32) In Judæa gerücket. 33) Jerusalem die Hauptstadt der Jüdischen Nation.  
 34) Zu



fidem acceptis. 34) His gestis, in Asiam se rece- 9  
pit, 35) & finem antiquissimo bello dedit. 36)

## CAP. XII.

**M** Tullio Cicerone oratore, 1) & C. Antonio 1  
• COSS. anno ab vrbe condita DCLXXXIX 2)  
L. Sergius CATILINA, nobilissimi generis vir, 3) 2  
sed ingenii prauissimi, 4) ad delendam Patriam  
con-

34) Zu Gnaden aufgenommen. Worauf er den Hyrcanum im Reich bestätigt. An. Urb. Cond. 691. 35) Zurückbegeben. 36) Diesen sehr langwierigen Krieg beschlossen.

1) Welcher ein berühmter Redner gewesen. Er war nicht vom Ritterstande, durch seine Gelehrsamkeit aber und gute Conduite hoch ans Bret gekommen. Unter andern Studien, welche die Römer schon seit geraumer Zeit zu lieben und zu excoliren angefangen, war sonderlich die Rechts-Gelahrtheit und Beredsamkeit hoch geachtet, weil die vornehmsten Herren, vermöge der Chargen, so sie bekleidet, fleißig mit dem Volcke zu handeln hatten, dabey dann die Beredsamkeit vor andern grossen Effect that. Man legte sich daher nach dem Exempel der Griechischen, sehr fleißig darauf, und der Cicero hatte es hierinnen so weit gebracht, daß man glaubet, es habe ihm kein anderer, sowol vor, als nach ihm, beykommen können. Solche Leute nun, die sich mit Fleiß in dieser Kunst geübet, und ein Fait daraus gemacht, nennete man Oratores, ihre Kunst aber Oratoriam oder Rhetoricam, wovon der Cicero auch verschiedenes geschrieben, so nicht leicht zu verbessern ist. 2) Oder nach bisheriger Rechnung 691. 3) Ein Herr von sehr vornehmen Geschlechte. Er war aus einem gente patricia. 4) Von einem grundbösen, schlimmen Genie, Naturel. Dann er war den Lastern, und insonderheit der Wolust und Ueppigkeit zum höchsten ergeben, darüber er

R 5

das



3 coniuravit 5) cum quibusdam, claris quidem, sed audacibus viris. 6) A Cicerone 7) vrbe expulsus est: 8) focii eius deprehensi 9) in carcere strangulati sunt: 10) ab Antonio altero consule, Catilina ipse 11) prælio victus est, & interfectus.

## CAP XIII.

das Seinige verschwendet hatte, und suchte hierauf durch böse Practiquen sich wieder zu erholen. 5) Hat zum Ruin, Verderben seines Vaterlandes einen Complot, Conspiration formiret, angesponnen. Es wird daher genennet Coniuratio Catilinaria. 6) Benebenst einigen vornehmen, aber dabey toll-kühnen Leuten. Die sich daher seine vortheilhafte Vorschläge gefallen lassen, ehe sie dieselben recht überleget. Ihre Absicht gieng dahin, daß sie eine generale Revolution erregen wolten. Und es ist nicht zu leugnen, daß grosse Gebrechen im damaligen Staat regieret haben, welche durch gelinde Mittel nicht zu heben gewesen. Allein der Catilina war der Mann nicht, eine so wichtige Reformation auszuführen, zudem hatte er böse Nebenabsichten, welche sich gleich zu Anfang äusserten, und das Spiel verdurben. 7) Der das Glück gehabt, die Conspiration bey Zeiten zu entdecken. 8) Aus der Stadt zu eutweichen genöthiget worden. Dann er stunde noch in keiner rechten Bereitschaft, als ihm der Cicero sein böses Vorhaben vorgehalten. 9) Seine Adhærenten, Consorten, nachdem man sie bey'm Kopf genommen. 10) Umgebracht worden. Weil ihr böses Vorhaben allzu liquid war. 11) Der unterdessen einige Mannschaft zusammengezogen hatte, die man allbereits in der Stille versamlet.

1) Oder



## CAP. XIII.

Sexcentesimo nonagesimo anno ab vrbe condi- **I**  
 ta, 1) D. Iunio Silano & L. Murena COSS,  
 Metellus de Creta 2) triumphauit; Pompeius de  
 bello Piratico & Mithridatico. Nulla vnquam  
 pompa triumphis similis fuit. 3) Ducti sunt an- **2**  
 te eius currum 4) filii Mithridatis, filius Tigra-  
 nis, & Aristobulus rex Iudæorum. 5) Prælata  
 ingens pecunia, auri atque argenti infinitum. 6) **3**  
 Hoc tempore nullum per orbem terrarum graue  
 bellum erat. 7)

## CAP. XIV.

1) Oder vielmehr 692. 2) Sc. subacta Vid. Cap. 9.  
 3) Das bey einem Triumph übliche Gepränge ist nie-  
 mals dem gegenwärtigen gleich gekommen. 4) Vid.  
 Lib. 4. cap. 4. num. 32. 5) Welchen der Pompeius  
 gefangen mit sich nach Rom geführet Vid. Cap. 11.  
 num. 31. 34. 6) Sc. pondus. Es ist zur Schau vor  
 ihm her getragen worden, ein grosser Schatz an Geld,  
 und ein unsäglicher Reichthum an Gold und Silber,  
 7) Zu der Zeit war kein importanter Krieg mehr vor-  
 handen, welchen die Römer irgendwo zu führen ge-  
 habt. Diese und dergleichen von dem gemeinen Mann  
 entlehnte Redens- Arten, nach welchen die Römer ge-  
 meinet, sie hätten mit der ganzen Welt zu thun, ihre  
 Herrschaft erstreckte sich über die ganze Welt, kommen  
 zum Theil aus Unwissenheit, weil sich die Alten die Welt  
 so gar groß nicht eingebildet haben, theils aus einer  
 Prahlerey oder Flatterie her.

1) Oder



## CAP. XIV.

I Anno vrbis conditæ DCXCIII 1) C. IV-  
LIVS CÆSAR, qui postea imperavit, 2)  
cum L. Bibulo consul est factus, 3) decreta est  
ei GALLIA & Illyricum, 4) cum legionibus de-  
cem,

1) Oder vielmehr 695. 2) Welcher nach der Zeit die Herrschaft über Rom erlanget, das ist, der erste Römische Kaiser worden. 3) Er war ein Herr von grosser Capacität und Ambition, und weil er sich bisher bey dem gemeinen Mann ungemein beliebt gemacht, so suchte er nach erhaltenem Consulat, wie er eine Reforme im Staat bewerkstelligen, oder sich gar in solche Positur setzen mögte, daß künftig im Senat und Regierung, Darinn es oft nicht zum besten und ehrlichsten hergehen mogte, alles nach seinem Kopfe müsse eingerichtet und verhandelt werden. Er machte hierüber ein heimliches Verständniß mit dem Pompeio, welcher sich bey seinem bisherigen Glücke, und hierdurch erlangten hohen Ehren und Ansehen, ebenfalls weit aussehende Proiecte formiret, und sonderlich in dem Rath grossen Anhang hatte. Sie nahmen noch den Crassum, als dritten Mann darzu, wegen seines unsäglichen Reichthums, und der Cæsar wuste in seinem Consulat, darin er schon als ein halber Monarch regierte, weil sein College sich nicht regen durfte, es dahin zu bringen, daß ihnen dreyen das Gouvernement und Commando in den vornehmsten Römischen Provinzen aufgetragen wurde, dadurch sie bey bevorstehenden Kriegen die ganze Röm. Kriegsmacht zu ihrer Disposition, und erwünschte Gelegenheit sowol ihre Autorität zu vermehren, als ihre Beutel zu spicken, bekamen. Diese heimliche Verständniß ist unter dem Namen Triumphiratus berühmt, weil es gleichsam zu einer Oligarchia Anlaß gab, und den Weg zu der grossen Revolution bahnete, wovon im folgenden ein mehreres wird zu sagen seyn. 4) Scil. Prouincia. Welche



cem. 5) Is primo vicit Heluetios, 6) qui  
 nunc 7) Séquani 8) appellantur. Deinde 2  
 vincendo, per bella grauiſſima vsque ad  
 Oceanum Britannicum proceſſit. 9) Do-  
 muit

Welche Ellipsis bey denen alten Scribenten gar ge-  
 wöhnlich iſt. Oben wird es ganz ausgeſprochen. Vid.  
 Cap. 7. n. 2. Das iſt, es iſt ihm in ſeinem Conſulat  
 aufgetragen worden, nach deſſen Endigung das Gou-  
 vernement in denen Römischen Provinzen, Gallien, (ſo  
 weit es nemlich denen Römern gehörete) und dem Illy-  
 rico zu führen. Sein Titul war dabey Pro-Conſul.  
 Vid. Lib. 2. c. 7. n. 11. 5) Benebenſt dem Commando  
 über zehn Legionen, die theils in Bereitschaft ſtanden,  
 theils anzuwerben waren. Das war eine anſehnliche  
 Kriegs-Macht. Vid. Lib. 2. c. 1. n. 3. Und hierinnen  
 ſtack nur die Römische Miliz, hierzu kamen noch die  
 Auxiliar-Truppen, ſo aus denen Provinzen dazu ſtieſ-  
 ſen. 6) Sie wohnten in der Schweiz, zunächſt an dem  
 Römischen Gallien, und hatten damals eine Migration  
 unternommen, des Willens, durch der Römer Land zu  
 ziehen, welches aber dieſe nicht geſtatten konnten. Das  
 war die Urſach, daß man dem Cæſari eine ſo groſſe Macht  
 anvertraute, wie es dann auch bey ſeiner Ankuſt gleich  
 zum Krieg kam. 7) Zu unſerer, nemlich des Autoris  
 Zeit. 8) Es waren dieſelbe vor Alters eine beſondere  
 Nation in Gallien, und wohnten neben denen Helvetiis,  
 in der heutigen Graffſchaft Burgundien. Als ſie aber  
 hernach alle beyde nebst der ganzen Gegend unter die  
 Römer gekommen, und dieſe allerley Eintheilungen von  
 Gallien gemacht, ſo wurde zu dieſer Zeit ein Stück da-  
 von, wiewol es auch nebst dem Sequaniſchen Lande  
 Helvetiam begriffe, mit dem Namen Sequani, deſglei-  
 chen Maxima Sequanorum, ſc. provincia, beſetzt. 9)  
 Hierauf iſt er unter continuirlichen Siegen und höchſt-  
 beſchwerlichen Kriegen, nemlich mit denen vielen und  
 mannigfaltigen Nationen, unter welche damals Gallien  
 getheilet war, und mit welchen inſgeſamt der Cæſar zu  
 thun kriegte,) fortgerucket, nemlich nach und nach, durch  
 ganz



4 muit 10) autem annis nouem 11) fere omnem  
 Galliam, quæ inter Alpes, flumen Rhodanum,  
 Rhenum & Oceanum est, 12) & circuitu pa-  
 5 tet 13) ad bis & triciescentena millia passuum. 14)  
 Britannis mox bellum intulit: 15) quibus ante  
 eum ne nomen quidem Romanorum cognitum  
 erat: 16) & eos quoque victos, obsidibus acce-  
 ptis, stipendiarios fecit. 17) Galliæ autem tri-  
 buti nomine 18) annum 19) imperauit fester-  
 tium

gang Gallien, bis zu äusserst an das grosse Welt-  
 Meer bey Britannien, unter welchem Worte damals Eng-  
 land und Schottland verstanden wurde. 10) Hat über-  
 wältiget, bezwungen. 11) Dann so lange hat der  
 Krieg in Gallien gewähret. Und dieses ist das bellum  
 Gallicum, wovon der Cæsar selbst ein Buch hinterlas-  
 sen. 12) Sc. sita. Dieses waren hauptsächlich die  
 Gränzen nach Italien und Teutschland; gegen Spanien  
 aber war das Pyrenäische Gebürge. Daher scheint es,  
 der Autor, welcher in dieser ganzen Passage den Sue-  
 tonium vor Augen gehabt, habe also geschrieben:  
 Quæ inter Pyrenæum, Alpes, &c. Vid. Lib. 3. c. 4,  
 n. 3. 13) Und sich in Umfang erstrecket. 14) Wir ge-  
 ben es im Teutschen also: Auf drey tausendmal tausend  
 und zwey hundert tausend Schritte. Oder weil mille  
 passus so viel bedeutet, als milliare, so kan es also heis-  
 sen: Auf drey tausend zwey hundert Römische Meilen.  
 15) Bald hernach, als er in Gallien ziemlich fertig ge-  
 wesen, hat er eine Expedition auf Britannien un-  
 nommen. 16) Welche vorher die Römer nicht einmal  
 dem Namen nach gekennet. Der Suetonius giebt es nur  
 mit zwey Worten: ignotis antea. 17) Und nachdem er  
 sie ebenfalls überwunden, und von ihnen Geißel em-  
 pfangen, so hat er ihnen einen Tribut auferleget. Der  
 Suetonius sagt: pecunias eis imperauit. Stipendium  
 bedeutet eigentlich den Sold der Soldaten, weil aber  
 derselbe von dem Tribut bezahlet wurde, so ist es oft  
 so viel als tributum. 18) Den Galliern hat er als ei-  
 nen Tribut zu zahlen anbefohlen. 19) Es gehet dieses  
 Wort



tiûm quadringentis 20) Germanosque trans Rhe- 6  
num 21) adgreffus 22) immanissimis præliis vicit. 23)  
Inter

Wort auf quadringentis, welches der Autor als ein Substantivum brauchet. Das ist, jährliche &c. Der Suetonius saget, in singulos annos. 20) I. e. sc. numerorum, quadringentis centena millia. Sestertius war zu Rom ein gemeiner Name einer gewissen Geld-Sorte, so zwey und ein halb As, welches die kleinste Münze war, ausmachete, und an Werth nach unserm Gelde ohngefähr 2. Kreuzer galt. Man rechnete damit kleine Geld-Summen, und zählte bis auf centena millia sestertium, id est, sestertiorum, welche Summe ohngefähr 3000. Thaler beträget. Kam es aber drüber, z. E. decies centena millia, vicies &c. so ließ man centena millia aussen, und verstund solche darunter. Solchergestalt konnte man mit eben demselben Worte gar bequem die größten Geld-Summen ausdrucken. Im Deutschen behält man am besten das Wort Sestertien selbst, weil sich solches doch nicht so genau mit unserer Münze vergleichen läßt. 21) Sc. incolentes. Die über den Rhein wohnende Deutschen, nemlich in dem heutigen Deutschland. Dann es hatten sich auch Deutsche hierüber in Gallien an den Rhein gesetzt. Diese nennete man Cisrhenanos, jene Transrhenanos. Die ersten aber rechnete man mit zu Gallien, und sie waren von dem Cæsare gleich denen Galliern bekriegeret und überwunden worden. 22) Er hat auch die Deutschen überfallen, und zc. Es geschah solches unter wärendem Kriege mit den Galliern. Und die Deutschen hatten selbst Ursache dazu gegeben, weil sie sich in die Gallischen Händel meliret. Der Cæsar gieng über den Rhein und war der erste unter den Römern, so auf teutschem Grund und Boden feindselig agiret. 23) Hat sie in grossen, abscheulichen Schlachten überwunden. Der Suetonius schreibet nur: maximis affecit cladibus. Welches aber hier von keinen grossen Schlachten, sondern nur überhaupt von allerley zugefügten Schaden zu verstehen ist. Dann es ist bekannt, daß der Cæsar in  
Deutsch-



Inter tot successus 24) ter male pugnauit: 25) apud Aruernos 26) semel praesens, 27) & absens in Germania bis. 28) Nam legati eius duo, 29) Titurius & Aurunculeius, per insidias caesi sunt. 30)  
CAP. XV.

Deutschland so gar grosse Dinge nicht ausgerichtet, und denen Deutschen wenig anhaben können. 24) Bey so viel glücklichen Verrichtungen. 25) Der Sensus ist dieser: Er ist im Kriege dreyimal unglücklich gewesen. 26) Vid. Lib. 4. cap. 10. n. 6. Das ist, in ihrem Lande, und mit ihnen, nemlich bey der Stadt Gergouia. 27) Da er selbst zugegen gewesen. 28) Es wird hier verstanden Germania cisrhenana, woselbst einmahl in der Gegend, wo Lüttich ist, ein Treffen vorgegangen, darinnen die beyde nachbenannte umgekommen. Von einer andern Niederlage in Deutschland will sich nichts finden, und es ist vielleicht im Text etwas ausgelassen, und hernach das Wort bis untergeschoben worden. Dann der Suetonius schreibet also: Per tot successus ter, nec amplius, aduersum casum expertus, in Britannia, classe vi tempestatis prope absumta, &c. Und dieses ist es eben, was hier fehlet. Allein es kan auch wohl der Autor Kürze wegen dieses weggelassen haben, und es ist wohl am besten, wann man saget, er habe geschrieben: & absens bis. Dann die Worte in Germania, finden sich auch in der Griechischen Version nicht. Vid. L. 2. c. 5. n. 4. 29) Dann nach den verschiedenen Umständen wurden einem Feldherrn zwey, drey, auch wohl mehr Legati zugegeben, welche in Abwesenheit desselben eine oder mehr Legiones, ja die ganze Armee commandirten. Und unter denen Römischen Kaysern wurden über einzelne Legiones Legati gesetzt, die so viel als Generale waren; in ihrer Abwesenheit commandirte auch oft ein Legatus, als General-Lieutenant die ganze Armee. 30) Sc. in Germania. Sind hinterlistiger Weise nebst denen andern erlegt worden. Und es kan auch wohl seyn, daß die Worte, in Germania, hieher gehören, und daß der Autor also geschrieben hat: nam in Germania legati &c.

1) Oder



## CAP. XV.

Circa eadem tempora, anno urbis conditæ **1**  
 DCXCVII **1)** M. Licinius Crassus, **2)** col-  
 lega Cn. Pompeii Magni in consulatu secundo, **3)**  
 CONTRA PARTHOS **4)** missus est. **5)** Et cum **2**  
 circa Carras **6)** contra omina & auspicia **7)** di-  
 micasset, **8)** a Suréna, Oròdis regis **9)** duce,  
 victus, ad postremum interféctus est cum filio,  
 clarissimo & præstantissimo iuvene. **10)** Re-  
 liquiæ exercitus per C. Cassium quæstorem **11)** **3**  
 seruatae sunt: qui singulari animo **12)** per-  
 ditas res tanta virtute restituit, **13)** vt Perfus,  
 re-

- 1)** Oder vielmehr 699 **2)** Vid. Cap. præced. n. 3.  
**3)** Welcher im selbigen Jahre zum zwentenmal Consul  
 gewesen. Allein der Crassus war auch zum zwentenmal  
 Consul. **4)** Vid. Cap. 7. n. 23. **5)** Dann auf seit  
 Anstiften war hauptsächlich beschloffen worden, diesel-  
 ben zu bekriegen, weil er meynte, daß er bey solchem  
 Kriege noch mehr Reichthum zusammen bringen würde;  
 Dann die Parther besassen sehr reiche Provinzen. **6)** I.  
 e. apud Carras. Es war eine Stadt in Mesopotamien,  
 welches die Parther inne hatten. **7)** Omina und au-  
 spicia bedeuten hier fast einerley. Sonderlich bed uten  
 sie hier böse Zeichen. Vid. Lib. 2. c. 15. n. 2. Und es  
 waren so viel Vorboten, die dem Crasso nichts als Un-  
 seggen prophezenet. Allein sein Geitz war so groß, daß er  
 sich hieran wenig oder gar nicht fehrete. **8)** Ein Treffen  
 gewaget. An. Urb. Cond. 701. **9)** Sc. Parthorum.  
**10)** Einen lobenswürdigen u. fürtreflichen jungen Herrn.  
**11)** Sc. Crassi. Vid. Lib. 4. cap. 11. n. 23. **12)** Mit  
 ganz besonderer, ungemeiner Courage, Conduite.  
**13)** Den verdorbenen Handel wieder gut gemachet, den  
 erlittes



Perlas, rediens 14) trans Euphratem, 15) crebris præliis vinceret.

## CAP. XVI.

**H**inc iam BELLVM CIVILE 1) successit 2) execrandum & lacrymabile; 3) quo præter calamitates, quæ in præliis acciderunt, 4) etiam Romani nominis 5) fortuna 6) mutata est. 7) Cæsar enim, rediens e Gallia victor, 8) cæpit poscere alterum consulatum: atque cum sine dubietate 9) aliqui deferrent, 10) contradicturn est 11) a Marcello COS. 12) a Bibulo, a Pompeio, 13) a Ca-

erlittenen Verlust so tapfer wieder ersetzt. 14) Auf dem Rückmarsch. 15) Einen berühmten Fluß in Asien, welcher gleichsam die Gränzscheidung war des Römischen und Parthischen Gebietes, und welcher von dem Crasso war passiret worden.

1) Sc. secundum. 2) Gefolget. 3) Welches zu verwünschen und zu beklagen ist. 4) Benebenst dem Unglück, Schaden, welcher die Römer in verschiedenen Schlachten betroffen. 5) I. e. Romanorum, oder Romanæ reipublicæ. 6) Fortuna bedeutet hier so viel als status, politia, wie es die Griechische Version giebet. Der Römische Staat. 7) Eine Veränderung erlitten. Dann es ist der Status democraticus in monarchicum verwandelt worden. 8) Da er aus Gallien als Uebertwinder zurückkehrte. 9) Ohne einigen Anstand. Man findet solches Wort nicht leichtlich bey denen ältern Scribenten. 10) Sc. consulatum. Denselben bewilligten. 11) So ist ihnen widersprochen worden. 12) An. Urb. Cond. 704. 13) Welcher der Urheber war von diesen Händeln, weil er über des Cæsaris bisheriges grosses Glück, und die hierdurch erlangte Renomme, jaloux war, und besorgte, es mögte ihm derselbe zu Haupten wachsen,



a Catone, 14) iussusque dimissis exercitibus ad  
 urbem redire 15) Propter quam iniuriam, 16) 3  
 ab Arimino, 17) vbi milites congregatos habe-  
 bat, 18) aduersum patriam cum exercitu venit. 19)  
 Consules cum Pompeio, senatusque omnis, 20) 4  
 atque vniuersa nobilitas 21) ex vrbe fugit, & in  
 Græciam 22) transiit: apud 23) Epirum, Ma-  
 cedo-

wachsen, wenn er wieder als Consul das Ruder der  
 Regierung führen sollte 14) Welcher nebst andern ehr-  
 lichen Rathsherrn billig vor die gemeine Freyheit be-  
 sorget war, weil es genug bekant worden was der  
 Cæsar vor despotische Absichten hege. 15) Und es ist  
 ihm anbefohlen worden, das Commando über die Ar-  
 mee vorher niederzulegen, weil der Krieg in Gallien ge-  
 endiget war, und sich hierauf zu Rom einzufinden, da  
 er dann nach altem Gebrauch sich als eine Privat-Per-  
 son um das Consulat bewerben konnte. 16) Unrechts,  
 Beschimpfung. Dann es war public, was der Pom-  
 peius und andere mißgünstige Leute intendirten, da sie  
 ihn nemlich vor seine grosse Meriten mit Undanck zu be-  
 lohnen, und in Haß und Verfolgung zu bringen trach-  
 ten würden, wann er sich als ein Privatus einfände,  
 und sich ihrem Muthwillen exponirte. Zudem so hatte  
 man schon lange vorher in der Person des Pompeii, sei-  
 seiner Verdienste wegen, die alten Gebräuche und Ge-  
 setze überschritten, und es war ein offener Undanck,  
 daß man dem Cæsari nicht eine zu seiner Sicherheit un-  
 entbehrliche Bitte zugestehen wolte. 17) Vid. Lib. 2.  
 c. 9. n. 13. Es lag dieser Ort an der Gränze von Gal-  
 lia cisalpina, welches mit zu des Cæsaris Gouvernement  
 gehörete. 18) Allwo er seine Truppen zusammengezo-  
 gen, General-Rendevous gehalten. 19) Ungerucket.  
 Nemlich gegen Rom. An. Urb. Cond. 705. 20) Wel-  
 cher es mit dem Pompeio hielte. 21) Und die Vor-  
 nehmen derer Römer, sonderlich ex ordine senatorio  
 und patricio. Vid. Lib. 3. cap. 5. n. 8. 22) Sc. in se-  
 natu latiori acceptam. 23) I. e. in Epiro. Vid. Lib. 5.  
 cap.



cedoniam, Achaïam, Pompeio duce, contra Cæsarem bellum paravit. 24) Cæsar vatuam urbem ingressus, 25) dictatorem se fecit. 26) Inde Hispanias petit, 27) ibi Pompeii exercitus validissimos & fortissimos 28) cum tribus ducibus, 29) L. Afranio, M. Petreio, M. Varrone, superavit. 6 Inde regressus, in Græciam transit, aduersum Pompeium dimicavit. 30) Primo prælio victus &

c. 4. n. 2. 24) Sc. senatus iste, &c. Sich zum Krieg, Gegenwehr gerüstet. Das war aber zu spät, und man hätte solches lange vorher in Italien thun sollen, ehe man die unnützen Händel angefangen. Daher war es kein Wunder, wann der Cæsar die Oberhand behalten. 25) Als er die von Besatzung entblößete Stadt Rom eingenommen. 26) Er war vielmehr erst nach unternommener Expedition in Spanien dazu bestellet worden, legte hernach solches Amt bey seiner Wiederkunft nieder, und ließ sich auf das folgende Jahr zum Consul ernennen. Anno 707. wurde er wieder zum Dictatore auf ein Jahr bestellet, und wiederum 709. auf zehen Jahr. Endlich wurde er gar zum Dictatore perpetuo gemacht, welches so viel war, als wann man ihn zu einem König angenommen. Vid. Lib. 1. c. 1. 27) Hierauf hat er sich nach Spanien verfüget, worinnen dem Pompeio zu Anfang des Triumvirats das Gouvernement und Commando aufgetragen worden. Er hat sich aber niemals dahin verfüget, sondern dasselbe durch seine Legatos verwalten lassen, damit er zu Rom bey der Regierung allezeit die Hand im Sack haben könnte. Damit nun der Cæsar, wann er dem Pompeio nachgienge, aus Spanien nichts feindseliges zu besorgen hätte, so hat er solchergestalt aus besonderer Klugheit vorher dieses Ob-  
 stacul aus dem Wege räumen wollen. 28) Die unter des Pompeii Commando stehende starcke und aus tapferer und geübter Mannschaft bestehende Armee. 29) Oder Legatis. 30) Den Krieg unternommen. Anno Urb. Cond.



& fugatus: 31) euasit tamen, 32) quia nocte interueniente 33) Pompeius sequi noluit: 34) dixitque Cæsar, *nec Pompeium scire vincere*, 35) & illo tantum die se potuisse superari. Deinde in Thessalia 7 apud Palæopharſalem 36) productis vtrimque ingentibus copiis, 37) dimicauerunt. 38) Pompeii 8 acies 39) habuit 40) XL milla peditum, equitum in sinistro cornu 41) VII millia, in dextro quingentos. Præterea totius orientis 42) auxilia, 43) totamque nobilitatem, 44) innumeros senatores, prætorios, consulares, 45) & qui magnorum iam populorum victores fuissent. 46) Cæsar in acie 9 sua

Cond. 706. 31) Bey der Stadt Dyrrhachium in Macedonien, wo sich der Pompeius gelagert hatte. 32) Er hat sich mit seiner Armee salviret. 33) Bey einbrechen der Nacht. 34) Ihn nicht verfolgen, nachsetzen wollen. 35) Er verstehe nicht einmal, wie ein Feind zu überwinden sey. 36) Sonst wird diese Stadt nur schlechtweg Pharsalus genennet, davon die berühmte Schlacht, pugna Pharsalica, den Namen hat, welche dem Krieg zu Faveur des Cæsar den Ausschlag gegeben. Dann es hatte sich dieser daselbst feste gesetzt, und der Pompeius war ihm nachgegangen. 37) Nachdem von beyden Seiten gewaltige Armeen gegen einander ins Feld gestellet worden. 38) Ist zwischen ihnen eine Schlacht gehalten worden. 39) Seine in Schlacht-Ordnung gestellte Armee. 40) Hat in sich begriffen. 41) Auf dem lincken Flügel. Dann auf beyde Flügel wurde die Reuterer postiret. 42) So nennete man hauptsächlich die Asiatischen Provinzen. 43) Die aus dem ganzen Orient zusammengebrachten Hülfß-Völcker. Dann der Pompeius war daselbst annoch wohl bekannt und beliebt. Allein auf die Asiatische Militz hat man mehrentheils keinen grossen Stat gemacht. 44) Die ganze Römische Noblesse. Vid. supra n. 21, 45) Vid. Lib. 3. c. 5. n. 16. 46) Und Leute, welche allbereits mächtige Völcker überwunden;



10 sua habuit peditum non integra 47) XXX millia,  
 equites mille. Nunquam adhuc Romanæ copiae  
 in vnum, neque maiores, neque melioribus duci-  
 bus, conuenerant, 48) totum terrarum orbem 49)  
 facili subacturæ, 50) si contra barbaros ducerentur.  
 51) Pugnatum tamen est ingenti contentio-  
 ne, 52) victusque ad postremum Pompeius, & ca-  
 12 stra eius direpta sunt. Ipse fugatus, Alexandriam  
 petit, 53) vt a rege Ægypti 54) cui tutor a sena-  
 tu datus fuerat 55) propter iuuenilem eius æta-  
 13 tem, acciperet auxilia; qui fortunam magis,  
 quam amicitiam secutus, 56) occidit 57) Pom-  
 peium, caput eius & annulum Cæsari misit, 58)  
 14 quo conspecto, Cæsar etiam lacrymas fudisse di-  
 citur,

wunden, und daher geschickt waren, in diesem Treffen  
 zu commandiren. 47) Nicht völlige. 48) Es war  
 noch niemals eine grössere Römische Kriegs-Macht an ei-  
 nem Orte, und unter dem Commando geschickter Ge-  
 nerale an einem Orte zusammengekommen. 49) Vid.  
 c. 13. n. ult. 50) Welche die ganze Welt leichtlich wür-  
 den bezwungen haben. 51) Wann sie gegen fremde,  
 auswärtige Völcker angeführet worden. 52) Mit grosser  
 Hestigkeit. 53) Hat sich dahin verfüget. 54) Er hieß  
 Ptolemæus, und war ein junger Herr. 55) Zum Vor-  
 mund bestellet worden. Er hatte sich auch um seinen  
 Vater sehr verdient gemacht. 56) Weil er sich mehr  
 nach dem Glücke, als nach den Pflichten der Freund-  
 schaft, gerichtet. Wodurch er ein schön Exempel gege-  
 ben, daß bey entstandenen Unglücks Fällen insgemein  
 der Menschen Freundschaft aufhöre. 57) Umbringen  
 lassen, und zwar auf Angeben seiner unverständigen  
 Rathgeber, und weil er sonst einen Krieg besorget, wann  
 er sich des Pompeii annähme. 58) Sich hierdurch bey  
 demselben zu insinuiren, und ihn von dem Lande abzu-  
 wenden. Welches doch nicht geschehen, weil er sich  
 durch seine böse That die göttliche Rache über den Hals  
 gezogen.



citur, 59) tanti viri intuens caput, & generi quondam sui. 60)

## CAP. XVII.

**M**ox Cæsar Alexandriam venit: ipsi quoque 1) 1  
 Ptolemæus parare voluit insidias, 2) qua  
 causa regi bellum illatum est. Victus, in Nilo 2  
 periit, 3) inuentumque est corpus 4) eius cum  
 lorica aurea. 5) Cæsar Alexandria potitus, 6) 3  
 regnum Cleopatæ 7) dedit, Ptolemæi sorori cum  
 qua consuetudinem stupri habuerat. 8) Rediens 4  
 inde 9) Cæsar Pharnacem, Mithridatis Magni 10)  
 filium, qui Pompeio in auxilium 11) apud 12)  
 Thessa-

gezogen. 59) Er soll so gar Thränen vergossen haben. 60) Und welcher einstmals sein Eidam gewesen. Dann er hatte des Cæsaris einzige Tochter zur Gemahlin gehabt.

1) Sc. Cæsari. So muß man nach Anleitung der Griechischen Version ohnfehlbar schreiben. Dann sonst findet sich in vielen Editionen, ipse quoque. 2) Hat vorgehabt, ihm hinterlistig nachzustellen. 3) Er ist auf dem Nil-Fluß verunglückt, als er sich in einem Schiffe wollen auf der Flucht übersetzen lassen. 4) Sein Leichnam. 5) In einem goldenen Panzer. 6) Als er die Stadt einbekommen. 7) Die hierauf als Königin regieret. Sie war ihrer Schönheit und Galanterie wegen berühmt. 8) Welche der Cæsar als eine Maitresse gebrauchet. 9) Als er aus Egypten wieder abgezogen. 10) Diesen Zunamen hat er von einigen Scribenten bekommen, wegen seiner grossen Thaten. In der Griechischen Version kommt derselbe nicht vor. Sein Sohn hatte nach seinem Tode ein Stück des väterlichen Reichs, nemlich das Land Bosphorus, nebst dem Titul eines Königs erhalten. Vid. Cap. 10. 11) Besser sagt man: auxilium tulerat, er hatte ihm beygestanden. 12) I. e. in



Theſſaliam fuerat, rebellantem in Ponto, 13) & multas populi Romani prouincias occupantem, uicit acie: poſtea ad mortem coëgit. 14)

## CAP. XVIII.

1 **I**nde Romam reſſus, tertio ſe conſulem fecit 1) cum M. Æmilio Lepido, qui ei dictatori 2) 2 magiſter equitum 3) ante annum fuerat. Inde in Africam profectus eſt, 4) ubi infinita nobilitas 5) cum Iuba, Mauritanix 6) rege, bellum reparaue- 3 rat. Duces autem Romani erant P. Cornelius Scipio, ex genere antiquiſſimo Scipionis Africani: 7) (hic 8) etiam ſocer Pompeii fuerat) M. Petreius, 9) Q. Varro, M. Porcius Cato, 10) L. Cornelius 4 Fauſtus, Syllæ dictatoris 11) filius. Commiſſo prælio 12) poſt multas dimicationes victor fuit Cæſar.

in Theſſalia, in der Schlacht in Theſſalien, nemlich bey Pharfalus. Vid. Cap. 16. n. 23. 13) Der in dem Ponto die Waffen gegen die Römer ergriffen. Dann er hatte ſolches Land eingenommen, und ſuchte ſeines Vaters Reich wieder völlig unter ſich zu bringen. 14) Er hat ihn genöthiget, ſich das Leben zu nehmen.

1) An. Urb. Cond. 708. 2) Vid. Cap. 16. n. 16. 3) Vid. Lib. 1. c. 11. n. 8. 4) Nach Africa übergangen. 5) Eine groſſe Menge vornehmer Römischer Herren, nemlich von der Parthen des Pompeii, welche ſich dahin retiriret. Vid. Cap. 16. num. 21. 6) Oder vielmehr Numidix. Welches beydes oben auch confundiret worden. Vid. Lib. 4. cap. 6. num. 9, 10. Er hielt auch die Parthen des Pompeii. 7) Sc. oriundus. Vid. Lib. 4. cap. 5. 8) Der gegenwärtige, nemlich P. Cornel. Scipio. 9) Vid. Cap. 16. 10) Vid. Cap. 1. Er war in der Stoischen Philoſophie wohl erfahren. 11) Vid. Lib. 5. c. 5. 12) Als es zum Treffen kommen. 13) So



Cæsar. 13) Cato, Scipio, Petreius, Iuba, ipsi  
se occiderunt: Faustus (Syllæ quondam dictatoris  
filius) 14) Pompeii gener, a Cæsare interfectus  
est.

## CAP. XIX.

**P**ost annum Cæsar Romam regressus, quarto se  
Consulem fecit, 1) & statim ad Hispanias  
est profectus, 2) vbi Pompeii filii, Cneius & Sex-  
tus, ingens bellum reparauerant. 3) Multa præ-  
lia fuerunt; vltimum apud Mundam ciuitatem; 4)  
in quo adeo Cæsar pæne victus, vt, fugientibus  
suis, se voluerit occidere; 5) ne post tantam rei  
militaris gloriam, 6) in potestatem adolescentium,  
natus 7) annos sex & quinquaginta, veniret. 8)  
Denique reparatis suis 9) vicit, & Pompeii filius  
maior 10) occisus est, minor fugit.

## CAP. XX.

13) So hat der Cæsar nach vielen harten Stößen die Ober-  
hand behalten. 14) Diese Worte, welche schon im vor-  
hergehenden vorgekommen, läffet man besser aussen.

1) An. Urb. Cond. 709. 2) Nach Spanien abge-  
gangen. 3) Von neuen erregt. 4) In Spanien.  
5) Daß er, als seine Soldaten bereits die Flucht er-  
griffen, sich selbst das Leben nehmen wollen. 6) Nach  
so großem im Krieg erlangten Ruhm. 7) Er als ein  
Herr von so viel Jahren. 8) In die Hände gerathen  
mögte. 9) Nachdem er die Seinigen wieder in Orde-  
nung gebracht. 10) Sc. natu, i. e. Cneius.



## CAP. XX.

1 **I**nde Cæsar bellis ciuilibus toto orbe 1) compo-  
 2 sitis 2) Romam rediit, agere insolentius cœ-  
 3 pit, 3) & contra consuetudinem Romanæ liber-  
 4 tatis. 4) Cum ergo & honores 5) ex sua volun-  
 2 tate præstaret, 6) qui a populo antea defereban-  
 3 tur, 7) nec senatui ad se venienti adsurgeret, 8)  
 3 aliaque regia ac pæne tyrannica faceret; 9) con-  
 4 iuratum est in eum 10) a LX vel amplius sena-  
 toribus equitibusque Romanis. Præcipui fuerunt  
 inter

1) Ueberall Vid. Cap. 13. num. 7. 2) Beygeleget.  
 3) Hat angefangen sich stolz und hochmüthig zu be-  
 zeigen. 4) Und der in der Römischen freyen Republic  
 hergebrachten Gewohnheit zuwider. 5) Die Ehren-  
 Aemter, Obrigkeitliche Aemter, Chargen. 6) Nach  
 eigenem Willkühr ertheilte. 7) Ertheilet wurden.  
 8) Noch vor dem Rath, wann er von ihm erscheine.  
 aufstund, welches sonst das gewöhnliche Ceremoniel  
 erfoderte. 9) Ueber dieses auch andere Dinge ver-  
 übete, welche einem König oder Tyrannen zukommen.  
 Vid. Lib. 4. cap. 1. num. 14. Allein die Römer hat-  
 ten es so haben wollen, indem sie ihm Königliche Ge-  
 walt und Ehre beygeleget, ob er sich wohl des König-  
 lichen Tituls und Ornatß nicht bedienete, vielmehr an  
 dem Titul eines Imperatoris, und dergleichen bisher  
 gewöhnlichen begnügete. Er war also mit der Meisten  
 ihrem Consens ein souverainer Herr über Rom, weil  
 man wohl sahe, daß ohne ein allgemeines Oberhaupt  
 der Staat nicht länger bestehen konnte. Indessen wa-  
 ren auch viele, welchen solche Veränderung nicht an-  
 stunde, und die wenigstens dem Cæsari seine Erhöhung  
 nicht gönneten. 10) So ist wider ihn eine Conspira-  
 tion,



inter conjurato 11) duo Bruti, 12) ex eo genere Bruti, 13) qui primus Romæ consul fuerat, & reges expulerat: 14) C. Cassius & Servilius Casca. Ergo Cæsar, cum senatus die 15) inter cæteros venisset ad curiam, 16) XXIII vulneribus confossus est. 17)

## LIBER

tion, Complot formiret worden. 11) Conspiranten. 12) Der eine hieß Marcus, und der andere Decimus. 13) Von dem Geschlecht desjenigen. Vid. Lib. I. cap. 3. 14) Die Könige abgeschaffet. 15) In einem Raths-Tage. Nämlich, An. Urb. Condit. 710. Idibus Martiis 16) Aufß Rath-Haus gekommen. 17) Mit so viel Wunden erstochen worden.

1) Oder



## LIBER VII.

## CAP. I.

**A**nno urbis septingentesimo fere ac nono, 1) interfecto Cæsare, BELLA CIVILIA reparata sunt. 2) Percussoribus enim Cæsaris senatus fauebat. 3) Antonius Consul, 4) partium Cæsaris, 5) ciuili bello opprimere eos conabatur. 6) Ergo turbata republica 7) multa Antonius scelera committens, 8) a senatu hostis iudicatus est. 9) Missi ad eum persequendum 10) duo

1) Oder vielmehr 710. 2) Wieder erneuert worden. 3) Denenjenigen, die ihn umbringen helfen, favorisirte der Rath, in der Hofnung, daß die alte Regierungs-Form wieder würde hergestellt werden, bey welcher sie ihre vorige Würde und Ansehen zu erhalten vermeineten. 4) Er war solches nebst dem Cæsare in demselbigen Jahre worden. 5) Welcher des Cæsaris Parthen hielte, und bey dem Volck grossen Beyfall fandte, weil es lieber den Cæsarem zu seinem Oberhaupt behalten mögen, als daß es an dem Rath wieder so viel unterschiedene Ober-Herren bekommen sollte. Daher mussten auch die Thäter aus der Stadt weichen, und dem Cæsari wurde auch nach seinem Tode alle gebührende Ehre erzeiget. 6) Er war bemühet, sie durch einen bürgerlichen Krieg zu unterdrücken, weil sie nemlich ebenfalls sich in Kriegs-Bereitschaft zu setzen anfiengen, ihre Defeins hiedurch auszuführen. Allein er führete dabey interessirte Neben-Absichten, weil er sich anstatt des Cæsaris selbst zu einem Monarchen von Rom zu machen vorhatte. 7) Als er nach der im Staat erregten Zerrüttung. 8) Viele böse Händel angefangen, daraus man deutlich sehen konnte, daß es ihm nicht um Friede und Ruhe, sondern um sein Privat-Interesse zu thun sey. 9) Vor einen Feind erkläret worden. 10) Dann er



duo COSS. 11) Pansa & Hirtius, & OCTAVIANVS adolescens 12) annos X & VIII natus, Caesaris nepos, 13) quem ille testamento heredem reliquerat, 14) & nomen suum ferre iusserat. 15) Hic est, qui postea AVGVSTVS est dictus, 16) & rerum potitus. 17) Quare profecti contra Antonium

er war aufferhalb Rom, und hatte schon eine ziemliche Kriegs-Macht auf den Beinen. 11) An. Urb. Cond. 711. 12) Der junge Octavianus, welcher ihnen unter dem Character als Pro-Prætor beygesellet worden, und zwar aufferordentlicher Weise, weil er bey der Militz sehr beliebt war Vid. Lib. 3. c. 7. n. 11. 13) Sc. ex sorore. Und in solchem Verstande kommt dieses Wort bey denen neuen Lateinern gar oft vor. Bey denen Alten aber bedeutet es mehrentheils des Sohnes, oder Tochter Sohn, und ist ein correlatum von auus. Denn seine Schwester die Iulia, welche an den M. Accium Balbum verheyraethet gewesen, hatte eine Tochter, die Acciam hinterlassen, welche dem C. Octavio vermählet worden, und von diesem war der C. Octavianus gezeugt. 14) Zum Erben eingesetzt. Dann er hinterließ keine Kinder. 15) Und ihm anbefohlen, seinen Namen fortzuführen. Dann er hatte ihn zugleich durch die Adoption an Kindesstatt angenommen. Daben war es nun gewöhnlich, daß ein solcher den neuen Geschlechts-Namen annahm, welchen gar oft der alte Geschlechts-Name, jedoch wie hier etwas verändert, beygesellet wurde. Demnach wurde derselbe nunmehr genennet C. Julius Caesar Octavianus. Die Scribenten aber drucken solchen Namen nicht allemal ganz aus, und nennen ihn bald allein Cæsarem, bald Octavianum, bald Cæsarem Octavianum. 16) Welcher Zuname denen übrigen Namen beygefüget worden, als ein Ehren-Titel, nachdem der Octavianus die völlige Herrschaft über Rom erlanget. Vid. dedic. n. 5. Und weil damals solcher Name noch nie einem andern ertheilet worden, so nennete man ihn oft schlechtweg Augustum. 17) Obent  
Lib. 6.



toniam tres duces, vicerunt eum. Euenit ta-  
 men, 18) vt victores COSS. ambo morerentur, 19)  
 Quare tres exercitus 20) vni Cæsari paruerunt, 21)  
 5 Fugatus Antonius, amisso exercitu confugit ad Le-  
 pidum, qui Cæsari magister equitum fuerat, 22)  
 & tum copias militum grandes habebat, 23) a quo  
 6 susceptus est. Mox Lepido operam dante, 24)  
 Cæsar cum Antonio pacem fecit, 25) & quasi vin-  
 dicaturus patris sui mortem 26) a quo per testa-  
 mentum fuerat adoptatus, Romam cum exercitu  
 profectus est, extorsitque, 27) vt sibi XX anno 28)  
 7 consulatus daretur. 29) Senatum 30) proscripsit  
 cum

Lib. 6. cap. 14. heißt es, qui postea imperauit, das ist,  
 die Herrschaft über Rom erlangt, der zwenyte Römische  
 Kayser worden. 18) Es hat sich jedoch zugetragen.  
 19) Nach erhaltenem Sieg sturben, nemlich an den in  
 dem Treffen empfangenen Blessuren. 20) Eine dreyfache  
 Armee, welche unter ihnen zusammengestossen. 21) Ist  
 unter des Cæsaris Octaviani Commando getreten.  
 22) Vid. Lib. 6. c. 18. 23) Eine grosse Kriegs-Macht  
 unter seinem Commando hatte. Nemlich in Gallien.  
 24) Durch seine Vermittelung. 25) Ueber dieses haben  
 sie drey unter einander ein genaues Verbündniß aufge-  
 richtet, daß sie so lange die Armeen in Händen behal-  
 ten, und sich der Regierung unterziehen wolten, bis der  
 Staat zu Rom völlig reguliret, und der Ruhestand her-  
 gestellet wäre. Sie nennen sich daher öffentlich Trium-  
 viratum, wodurch von neuem eine Oligarchie eingefüh-  
 ret wurde. Vid. L. 6. c. 14. n. 3. 26) Unter dem Schein  
 seines Vaters, nemlich des Iulii Cæsaris Tod zu rächen.  
 Er selbst hatte auch die meisten, welche daran Theil genom-  
 men, zu Feinden bekommen, sobald er sich mercken lassen,  
 daß er die völlige Succession von dem Iulio Cæsare præten-  
 direte. 27) Und hat es Zwangsweise ausgewürcket.  
 28) Im 20sten Jahr seines Alters, und bevor er die übr-  
 igen Requisita erlangt, wovon oben schon gehandelt wor-  
 den. 29) In dem nemlichen Jahr ab V. C. 711. 30) Der  
 sich



cum Antonio & Lepido 31) & rempublicam armis tenere cœpit, 32) per hos etiam Cicero orator 33) occisus est, multique alii nobiles. 34)

## CAP. II.

**I**nterea Brutus & Cassius, interfectores Cæsa-  
ris, 1) ingens bellum mouerunt: erant enim  
per 2) Macedoniam & Orientem 3) multi exer-  
citus, 4) quos occupauerunt. 5) Profecti igitur  
contra eos Cæsar Octavianus Augustus & M. An-  
tonius (remanerat enim ad defendendam Italiam  
Lepidus) apud Philippos, Macedoniae urbem, con-  
tra eos pugnaverunt. 6) Primo prælio victi sunt  
Antonius & Cæsar, periit tamen dux nobilitatis 7)  
Cassius:

sich seinen Monarchischen Absichten widersetzet. 31) Er hat benebenst dem Antonio und Lepido gegen den Rath mit der Proscription verfahren, die hierdurch von neuem eingeführet worden. Vid. Cap. 5. c. 5. num. 7. 32) Und hat angefangen, sich der Regierung durch Hülfe der Waffen, Kriegs-Macht, zu versichern. Welches ihm auch die folgenden Kaiser nachgethan, weil sie gesehen, daß der Iulius Cæsar darinnen gefehlet, daß er allzu sehr getraut. Daher liebten sie auch vor andern den Titul eines Imperatoris, welcher ihr Pouvoir über die Kriegs-Macht ausdrückete. 33) Welcher sich aus Liebe zur Freyheit ebenfalls widerspenstig erzeiget, und sonderlich dem Antonio sehr zuwider gewesen, welcher auch hauptsächlich seinen Tod befördern helfen. Vid. Lib. 6. c. 12. 34) Vornehme Herren.

1) Welche den Cæsarem umbringen helfen. 2) I. e. in Macedonia. 3) Vid. L. 6. c. 16. n. 42. 4) Viel Kriegs-Völcker. 5) Welche sie an sich gezogen, indem sie vom Rath hierzu Erlaubniß bekommen. 6) Mit ihnen getroffen An. Urb. Cond. 712. 7) Das Haupt der Römischen



4 Cassius: 8) secundo 9) Brutus, & infinita nobi-  
 litas, 10) quæ cum illis bellum gesserat. 11) Ac  
 sic inter eos diuisa est res publica, 12) vt Augu-  
 5 stus Hispanias, Gallias, Italiam teneret: 13) Au-  
 tonius Asiam, 14) Pontum, Orientem. Sed in-  
 tra Italiam L. Antonius COS. 15) bellum ciui-  
 le 16) commouit, frater eius, 17) qui cum 18)  
 Cæsare contra Brutum & Cassium dimicauerat.  
 6 Is apud Perusiam, Tusciæ ciuitatem, victus &  
 captus est, neque occisus.

## CAP. III.

mischen Noblesse, welche auf diese Seite getreten. 8) Er  
 hat sich selbst das Leben genommen, weil in dem Tref-  
 fen der Flügel, wo er commandiret, repoussiret wor-  
 den, und er gemeinet, daß die ganze Armee geschlagen  
 sey. 9) Sc. prælio, welches den dritten Tag darauf an  
 dem vorigen Orte wieder vorgegangen. 10) Sc. periere.  
 Eine grosse Menge vornehmer Römischer Herren. Der  
 Brutus hat sich auch selbst umgebracht. 11) Nebst ih-  
 nen den Krieg unternommen. 12) Sie haben die Re-  
 gierung dergestalt unter sich getheilet, 13) Regieren,  
 beherrschen solte. 14) Sc. minorem. Der Lepidus war  
 auf Africa gewiesen, wurde aber bald hernach von  
 dem Triumviratu gar ausgeschlossen. 15) An. Urb.  
 Condit. 713. 16) Einen neuen bürgerlichen Krieg.  
 17) Scil. Antonii. 18) Nebst. Und in solcher Bedeu-  
 tung kommt es auch bey denen ältern Scribenten  
 vor, wann nemlich das Wort contra, aduersus, dabey  
 stehet. Sonst bedeuget dimicare cum aliquo, wann es  
 allein gesetzt ist, so viel als dimicare contra aliquem.

1) Welcher



## CAP. III.

Interim a Sex. Pompeio, Cn. Pompeii Magni filio, 1) ingens bellum in Sicilia commotum est, his, qui super fuerant ex partibus 2) Bruti Cassique, ad eum confluentibus. 3) Bellatum per Cæsarem Augustum Octavianum, & M. Antonium aduersus Sex. Pompeium: 4) pax postremo conuenit. 5) Eo tempore M. Agrippa 6) in Aquitania 7) rem prospere gessit: 8) & L. Ventidius Bassus 9) irrumpentes in Syriam Persas 10) tribus præliis vicit. Pacorum, regis 11) Oródis filium, interfecit eo ipso die, quo olim Oródes, Persarum rex, per ducem Surénam, Crassum occiderat. 12) Hic primus de Parthis iustissimum 13) triumphum Romæ egit. Interim Pompeius pacem rupit, & nauali prælio victus, 14) fugiens ad Asiam, interfectus est.

## CAP. IV.

1) Welcher sich bisher mit denen Triumviris verglichen, und das Commando zur See erhalten hatte. Vid. Lib. 6. cap. 16. 2) Von der Parthen, Anhang. 3) Weil sie sich häufig zu ihm retiriret. 4) Er ist bekriegeret worden von dem. 5) Zuletzt haben sie Friede gemacht. Es ist aber derselbe bald wieder gebrochen worden. 6) Welcher bey dem Augusto in grossem Credit stunde, und durch ihn hoch erhaben worden. 7) Eine Landschaft von Gallien, nach Spanien zu, welche noch nicht völlig subjugiret gewesen. 8) Glückliche Kriegs-Expedition gehabt. 9) Ein Römischer General. 10) Die Parther, welche in Syrien eingefallen. Dieses Land gehörte denen Römern. Conf. Lib. 6. cap. 7. n. 23. 11) Sc. Parthorum. 12) Vid. Lib. 6. cap. 15. 13) Einen vollkommen Meritirten. 14) An. Urb. Cond. 718.



## CAP. IV.

**1** Antonius, qui Asiam & Orientem tenebat, **1)**  
**2** repudiata **2)** forore Cæsaris Augusti Octavia-  
 ni Cleopatram, reginam Ægypti, **3)** duxit vxo-  
 rem. **4)** Contra Persas **5)** ipse etiam pugna-  
 uit: **6)** primis eos præliis vicit: regrediens **7)** ta-  
 men fame & pestilentia laboravit. **8)** Et cum in-  
 starent Parthi fugienti, **9)** ipsis pro victoria ces-  
**3** sit. **10)** Hic **11)** quoque ingens bellum ciui-  
 le **12)** commouit, cogente vxore Cleopatra, **13)**  
 regina Ægypti, dum cupiditate muliebri **14)**  
**4** optat etiam in vrbe regnare. **15)** Victus est ab  
 Augusto

**1)** Vid. Cap. 2. n. 13. **2)** Nachdem er sich von ihr schei-  
 den lassen. Sie hieß Octavia. **3)** Vid. Lib. 6. cap. 17.  
 n. 7. **4)** Zur Gemahlin genommen, weil er sich in sie  
 verliebet, und von ihr ganz und gar eingenommen wor-  
 den. **5)** Oder Parthos. **6)** Er hat sie selbst bekriegeret.  
**7)** Als er wieder aus ihrem Lande zurück marschirete.  
**8)** So hat er durch Hunger und Kranckheiten viel erlit-  
 ten. **9)** Und als sie ihn auf der Flucht verfolget, ein-  
 geholet. **10)** So ist er, anstatt, daß er sie hätte in ei-  
 nem Treffen von neuem zu überwinden suchen sollen,  
 vor ihnen gewichen, entflohen. **11)** I. e. Antonius.  
**12)** Nämlich mit dem Augusto, welcher sich seiner längst  
 gernerlediget hätte, um die Herrschaft allein zu führen,  
 überdieses seiner Schwester wegen sehr zornig auf ihn  
 war, so daß er die Gelegenheit zum Krieg mit Freuden  
 ergriffen. **13)** Wozu sie ihn gezwungen, nämlich Anlaß  
 dazu gegeben. **14)** Aus einer dem weiblichen Geschlech-  
 te anklebenden Eitelkeit. **15)** Begierig war neben dem  
 Antonio auch zu Rom zu herrschen. Es hatte dieser  
 auf ihr Angeben würcklich das Prædicat eines Königs  
 angenommen, und sonst allerley Händel zur Desavan-  
 tage des Staats angefangen, auch mit Fleiß dem Cæ-  
 sari



Augusto nauali pugna clara & illustri 16) apud  
 Actium, qui locus 17) in Epiro est; ex qua fugit  
 in Ægyptum: & desperatis rebus, 18) cum omnes  
 ad Augustum transfirent, 19) ipse se interemit:  
 Cleopatra sibi aspidem admisit, 20) & veneno eius  
 extincta est. 21) Ægyptus per Octavianum Au-  
 gustum imperio Romano adiecta est, 22) præposi-  
 tusque ei Cn. Cornelius Gallus. Hunc primum  
 Ægyptus Romanum iudicem 23) habuit. Ita bel-  
 lis toto Orbe confectis, OCTAVIANVS AVGV-  
 STVS 24) Romam rediit, 25) XII anno, quam 26)  
 COS. fuerat. 27) Ex eo rempublicam per qua-  
 dra-

fari alles in den Weg geleyet, weil er durch Hülfe der  
 Egyptier bald mit ihm fertig zu werden, und alsdann  
 die Herrschaft über Rom alleine zu behaupten, verhoff-  
 fete. Hierüber wurde er auf Anstiften des Augusti zu  
 Rom vor einen Feind erkläret, und diesem das Com-  
 mando gegen ihn aufgetragen.. 16) In einem berühm-  
 ten und herrlichen See-Treffen. Dann dieses ist die  
 pugna Actiaca, welche dem Augusto die Römische Mo-  
 narchie in die Hände gespielt, An. Urb. Cond. 723.  
 17) Welche Stadt in Epiro an der See gelegen. 18) Und  
 nachdem er sich von aller Hülfe und Trost verlassen ge-  
 sehen. 19) Indem alle, die es mit ihm gehalten, zu  
 dem Augusto übergetreten, seine Parthen genommen.  
 Dann er hatte sich durch seinen Hochmuth und Liebe  
 gegen die Cleopatra jederman zu Feinde gemacht. 20) Hat  
 sich eine giftige Schlange angeleyet. 21) Und ist an dem  
 von derselben bengebrachten Gifte gestorben. 22) Ist un-  
 ter Römische Botmäßigkeit gebracht worden. 23) Oder  
 Procuratorem, wie man damals dergleichen Leute nen-  
 nete. 24) Zu dem ersten Röm. Statthalter. Sie ver-  
 sahen die Jurisdiction. Vid. Cap. I. n. 16. 25) Woselbst  
 er nun öffentlich vor einen Monarchen angenommen und  
 erkennet ward. 26) Vid. Lib. 4. cap. 5. n. 28. 27) Sc.  
 factus.



draginta & quatuor annos solus obtinuit. 28) Ante enim XII annis cum Antonio & Lepido tenuerat, 29) Ita ab initio principatus 30) eius vsque ad finem LVI. anni fuere.

## CAP. V.

**1** **O**biit autem LXXVI anno, 1) morte communi, 2) in oppido Campaniæ Atella, 3) Romæ in campo Martio 4) sepultus est, vir, qui non immerito ex maxima parte Deo similis est putatus. 5) Neque enim facile vllus eo aut in bellis felicior fuit, aut in pace moderatior 6) (XLIV annis, quibus solus gessit imperium,) 7) ciuilsime vixit, 8) in cunctos liberalissimus, 9) in amicos fidissimus, 10) quos tantis euexit honoribus

factus. 28) Von der Zeit an hat er die Regierung allein geführt. 29) Sc. eam. 30) Seiner Herrschaft, Regierung. Princeps und Imperator, desgleichen Principatus und Imperium, sind nunmehr so viel als Synonyma, wann von denen Römischen Kaisern die Rede ist.

1) Sc. ætatis. 2) Eines natürlichen Todes. 3) Die meisten setzen die Stadt Nola, die nicht weit davon gelegen. 4) So nennete man zu Rom einen weitläufigen Platz, welcher dem Kriegs-Gott Marti gewidmet war, woselbst die Armeen gemustert, und das Volk versammelt wurde. 5) Ein Herr, welcher nicht unbillig seiner meisten Qualitäten und Umstände wegen Gott gleich geachtet wurde. 6) Zu Friedens-Zeit bescheidener, gelinder, sanftmüthiger. 7) Die Regierung verwaltet. Einige lassen diese Worte gar aussen, weil sie im vorigen Capitel schon vorkommen. Allein sie finden sich auch in der Griechischen Version. 8) Hat er sich ungemein freundlich und human bezeiget. Vid. Lib. 1. cap. 8. n. 10. 9) Höchst mildthätig gegen jederman. 10) Von größter Treue



bus, 11) vt pæne æquaret fastigio suo. 12) Nullo 4  
 tempore 13) res 14) Romana magis floruit. 15)  
 Nam exceptis ciuilibus bellis, 16) in quibus in- 5  
 uictus fuit, 17) Romano adiecit imperio 18) Ægy-  
 ptum, Cantabriam, Dalmatiam, 19) sæpe ante  
 victam, 20) sed penitus tunc subactam; Panno- 6  
 niam, 21) Aquitaniam, Illyricum, Rhætiam,  
 Vindelicos, 22) & Salassos in Alpibus; 23) omnes  
 Ponti maritimas ciuitates: 24) in his nobilissi-  
 mas Bosporum & Panticapæon. 25) Vicit au- 7  
 tem præliis Dacos; 26) Germanorum ingentes co-  
 pias cæcidit; 27) ipsos quoque trans Albin flu-  
 uium 28) submouit, 29) qui 30) in barbari-  
 co 31) longe ultra Rhenum est. 32) Hoc tamen 8  
 bel.

Treue gegen seine guten Freunde. 11) Zu solchen ho-  
 hen Ehrenstellen erhaben. 12) Daß er sie bennaher sei-  
 ner eigenen Hoheit theilhaftig gemacht. Wir haben ein  
 schön Exempel an dem Agrippa und Mæcenate. 13) Nie-  
 mals. 14) I. e. republica. 15) Ist florisanter gewes-  
 sen, als unter ihm. 16) Wann man dieselben aus-  
 nimmt. Dann diese haben freylich viel Unheil und Zer-  
 rüttung im gemeinen Wesen angerichtet. 17) Darinnen  
 er nicht nachgegeben, bis er nemlich seinen Zweck errei-  
 chet. 18) Vid. Cap. præced. n. 22. 19) I. e. Dalma-  
 tas. 20) Vid. Lib. 4. c. 10. 21) Es gehörte dazu ein  
 gut Theil von dem heutigen Ungarn und Oesterreich.  
 22) Rhætia lag in der Gegend, wo heut zu Tage Tyrol ist.  
 Die Vindelici wohnten oben drüber bis an die Donau,  
 bey Augspurg. 23) Sc. incolentes. 24) Alle See-Plä-  
 tze an dem Ponto Euxino. 25) Es war dieses vielmehr  
 eine einzige Stadt, so zwey Namen geführet. 26) Wo  
 jetzt Siebenbürgen und die Wallachen ist. 27) Er hat  
 grosse Armeen derer Teutschen erleget. 28) Die Elbe.  
 29) Bis dahin verfolget, von Gallien, da sie die Rö-  
 mer oftmalß beunruhiget, abgetrieben. 30) Sc. fluvius.  
 31) Sc. solo, in dem feindlichen Lande. Solches Wort  
 war zu des Autoris Zeiten gar gemein. 32) Befindlich  
 M 3 ist.



bellum 33) per Drusum priuignum suum 34) administravit; sicut per Tiberium, priuignum alterum, Pannonicum. Quo bello 35) CCCC milia 36) captiuorum ex Germania transtulit, 37) & supra ripam Rheni in Gallia collocavit. 38) Armeniam a Parthis recepit: 39) obsides, quod nulli 40) antea, Persæ 41) ei dederunt: reddiderunt etiam signa 42) Romana, quæ Crasso victo ademerant. Scythæ, 43) & Indi, quibus antea Romanorum nomen incognitum fuerat, munera & legatos ad eum miserunt. Galatia 44) quoque sub hoc prouincia facta est, 45) cum antea regnum

ist. 33) Er hat diesen Krieg ausgeführet. Es ist nicht zu leugnen, die Römer haben damals mehr als jemals in Teutschland ausgerichtet, und wenn sie sich recht in ihr Glück finden können, so hätten sie ohne Zweifel das ganze Land unter sich gebracht. Allein so mussten sie gar bald wieder zurücke weichen. Der gegenwärtige Krieg ist angegangen An. Urb. Cond. 742. Und hat unter dem Druso vier Jahr gedauret. 34) Seine letzte Gemahlin die Livia hatte ihm diese zwey Söhne zugebracht, von ihrem vorigen Gemahl, dem Tiberio Nerone. Der ältere war der Tiberius, der jüngere der Drusus, welches ein trefflicher Herr war. 35) Sc. Germanico & Pannonico durante. 36) In der Griechischen Version stehet nur von 40000. Und solche Zahl bekräftiget auch der Suetonius. 37) Wegführen lassen, und zwar durch den Tiberium, welcher den Teutschen Krieg continuiren müssen. 38) Und ihnen an dem Ufer des Rheins Wohn-Plätze eingeräumet. Es wohnten schon Teutsche daselbst, von welchen das Land auch Germania genennet wurde, wie hievon oben schon gehandelt worden. 39) Hat ihnen solches wieder abgenommen, nachdem sie es bey bisherigen Troublen einbekommen. 40) Sc. Romano Duci contigit. 41) I. e. Parthi. 42) Die Feldzeichen, Fahnen der Römischen Legionen, auf welche die Römer gar viel hielten. 43) Sie wohnten in der Tartarey. 44) Vid. Lib. 6. cap. II. 45) Zu einer Rö-



gnum fuisset; primusque eam M. Lollius pro præ-  
 tore 46) administravit. 47) Tanto autem amore 13  
 etiam apud barbaros fuit, 48) vt reges, populi  
 Romani amici, 49) in honorem eius conderent ci-  
 uitates, 50) quas Cæsareas nominarent: sicut 51)  
 in Mauritania a rege Iuba: 52) & in Palæstina, 53)  
 quæ nunc vrbs est clarissima. Multi autem ex re 14  
 gnis suis venerunt, 54) vt ei obsequerentur; 55)  
 & habitu Romano, 56) togati scilicet, 57) ad vehi-  
 culum 58) vel equum ipsius cucurrerunt. 59)  
 Moriens 60) Diuus 61) appellatus est. Rempu- 15  
 blicam

Römischen Provinz gemacht worden. 46) Als Pro-Præ-  
 tor. Vid. Lib. 6. c. 3. n. 1. 47) Gouverniret. 48) Er  
 ist bey denen auswärtigen Nationen in solcher Hoch-  
 achtung gestanden. 49) Welche mit denen Römern  
 in Allianz, Freundschaft stunden. 50) Ihm zu Eh-  
 ren Städte anlegten. 51) Sc. talis Cæsarea condita  
 est. 52) Er war ein Sohn von dem Iuba in Numidien,  
 dessen oben gedacht worden, Lib. 6. cap. 18. und er  
 hatte unter Faveur des Augusti solches Königreich er-  
 halten. 53) Im Jüdischen Lande, wo damals der Kö-  
 nig Herodes regierte. 54) Viel Könige sind aus ihren  
 Königreichen herbengekommen, nemlich nach Rom.  
 55) Ihre Devotion zu bezeugen, ihre Aufwartung zu  
 machen. 56) In Römischen Habit, den sie ihm zu Eh-  
 ren angeleget. Woraus wir sehen, daß schon die Alten  
 fremde Moden zu tragen gewohnt gewesen. 57) Nem-  
 lich in Römische Togas, oder Ober-Röcke gekleidet.  
 Dann, wie oben gemeldet, so war solches der Römer  
 Ehren-Habit. 58) Neben seinem Wagen. 59) Zu Fuß  
 gegangen. 60) Nach seinem Tode. 61) Es wurde die-  
 ser Titul auch mehrentheils denen übrigen heidnischen  
 Imperatoribus benzeleget, nachdem sie nach ihrem Tode  
 durch eine besondere Ceremonie der Consecration denen  
 Göttern bengezählet worden. Und es ist so viel, als  
 wann wir heut zu Tage eine solche Person den Hochseligen  
 tituli-



blicam beatissimam 62) Tiberio successori reliquit, 63) qui priuignus ei, mox gener, 64) postremo adoptione filius fuerat. 65)

## CAP. VI.

**T**IBERIVS 1) ingenti socordia 2) imperium gessit, 3) graui crudelitate, 4) scelestia auaritia, 5) turpi libidine. 6) Nam nusquam ipse pugnauit: 7) bella per legatos suos 8) gessit: 2 quosdam reges, 9) per blanditias ad se euocatos, 10) nunquam remisit: 11) in quibus Arche-

laum

titulinen. 62) In höchstglücklichem Zustande 63) Seinem Nachfolger hinterlassen. 64) Hierauf sein Eidam. Dann der Augustus hatte eine einzige, aber sehr unartige Tochter, die Iuliam, welche der Tiberius geheuratet. 65) Durch die Adoption an Sohnes statt von ihm angenommen worden. Weil er sonst keine männliche Erben hatte. Daher führete auch der Tiberius den Namen Cæsar fort. Welches hernach eine beständige Gewohnheit blieb, obschon zuletzt die Familie des Cæsaris aufhörete.

1) Er war der dritte Römische Kaiser und fieng an zu regieren im Jahr Christi 14. Nach welcher Aera wir nun inskünftige die Jahre bemercken werden, und zwar nach der Aera vulgari oder Dionysiana, welche um ein und das andere Jahr von dem vero natali Christi differiret. 2) Mit grosser Nachlässigkeit, Trägheit. 3) Die Regierung geführet. 4) Mit beschwerlicher Grausamkeit. 5) Mit ehrvergessenem, leichtfertigem Geiz, Interesse. 6) Schändlicher Wollust. 7) Selbst zu Felde gezogen. 8) Durch seine General-Lieutenanten. Vid. Lib. 6. cap. 14. n. 29. 9) Etliche auswärtige Könige, denen er nicht trauete, oder deren Land und Leute er an sich zu bringen suchte. 10) Die er mit allerley Caressen, Freundlichkeit, Höflichkeit nach Rom gelocket, invitiret, geladen. Dann in Verstellung, Simuliren und Falschheit, war er ein Meister. 11) Hat er nie wieder weggelassen,

sen,



laum Cappadocem, 12) cuius etiam regnum in  
prouinciæ formam redegit, 13) & maximam ci-  
uitatem 14) appellari nomine suo iussit, 15) quæ  
Cæsarea dicitur, 16) cum Mazaca antea vocaretur. 3  
Hic tertio & vigesimo imperii anno, ætatis septua-  
gesimo octauo, ingenti omnium gaudio 17) mor-  
tuus est in Campania. 18)

## CAP. VII.

Successit ei CAIVS CÆSAR, 1) cognomento 1  
CALIGVLA, 2) Drusi, priuigni Augusti, 3)  
& ipsius Tiberii nepos: 4) sceleratissimus ac fune-  
stissi-

sen, indem er sie immer auf- und gleichsam in Arrest ge-  
halten. 12) I. e. Cappadociæ regem, sc. non remisit.  
Vid. Lib. 5. cap. 3. u. 36. 13) Zu einer Römischen Pro-  
vintz gemacht. Welche Redens-Art bey denen alten  
Scribenten gar gewöhnlich ist, und bedeutet, daß ein  
solches Land Römische Obrigkeit und Gesetze annehmen  
müssen, da auch sonst bisweilen einer bezwungenen Land-  
schaft die Autonomia oder Libertas ist gelassen worden.  
14) Sc. Cappadociæ. Sie war die Residenz der bishe-  
rigen Könige. 15) Nach seinem Namen nennen lassen.  
16) Vid. Cap. præced. 17) Mit jedermans großem  
Vergnügen. Welches ein Zeichen, daß man seiner über-  
drüssig und müde gewesen. 18) Auf einem Land-Gute.

1) An. Christi 37. 2) Er hatte solchen Zunamen aus  
Scherz von der Militz bekommen, welche sich der Ca-  
ligarum oder kurzen Stiefeln bedienete, weil sich die-  
ser Herr gar oft in seiner Kindheit bey derselben befand  
und schon damals dieselben zu tragen gewohnt gewesen.  
3) Vid. Cap. 5. 4) Sein Vater war der Germanicus.  
ein Sohn des Drusi. Als der Augustus den Tiberium  
adoptirte, so mußte dieser wiederum den Germanicum  
adoptiren, welcher aber vor dem Tiberio gestorben.

M 5

Auf



stissimus, 5) & qui etiam Tiberii dedecora purgauerit. 6) Bellum contra Germanos suscepit; & ingressus 7) Sueuiam, 8) nihil strenue fecit. 9) Stupra sororibus intulit: 10) ex vna etiam natam  
 3 filiam agnouit. 11) Cum aduersum cunctos ingenti auaritia, libidine, crudelitate saeuiret, 12) interfectus in palatio 13) est anno ætatis suæ XXIX, imperii III, mense X, dieque VIII.

## CAP. VIII.

1 **P**ost hunc CLAUDIUS 1) fuit 2) patruus Caligulæ, 3) Drusi, qui apud Mogontiacum 4) monumentum habet, 5) filius: cuius & Caligula  
 nepos

Auf solche Weise war der Cajus durch die Adoption auch auch des Tiberii Enckel worden, und als dieser ohne männliche Descendenten gestorben, so war er sein nächster Erbe. 5) Ein höchstgottloser, böser und schädlicher, gefährlicher Herr. 6) Seine Schandthaten entschuldigen, beschönigen helfen, das ist, weit übertroffen, so, daß jene gegen die seinigen vor Tugenden zu achten gewesen. 7) Und wiewol er eingefallen. 8) So scheint der Autor hier das zunächst an den Rhein stossende Land der Cattorum und anderer teutschen Völcker zu nennen, welchen der Cæsar in seinem Buch vom Gallischen Krieg den Namen Sueui benleget. 9) So hat er doch nichts rühmliches ausgerichtet. 10) Seine eigene Schwestern beschlafen. 11) Vor die Seinige erkennet, angenommen. 12) Jederman damit beleidigte. 13) In seinem Pallaste.

1) An. Christi 41. 2) Hat regieret, ist Kayser gewesen. 3) Seines Vaters Bruder. Dann er hatte sonst keinen nähern Erben. 4) Zu Mayns. Man sagt besser Moguntiaci. 5) Dessen Denck-Ehren-Mahl annoch da selbst befindlich ist. Ja es ist noch zu denen neuern Zeiten



nepos erat. 6) Hic medie imperavit, 7) multa 2  
 gerens tranquille atque moderate, quædam crude-  
 liter atque insulse. 8) Britanniaë bellum intulit, 3  
 quam nullus Romanorum post Caium Cæsarem 9)  
 attigerat: 10) eaque devicta per Cn. Sentium, &  
 A. Plautium, illustres & nobiles viros, 11) tri-  
 umphum celebrem egit. 12) Quasdam insulas 4  
 etiam ultra Britanniam in Oceano positas Romano  
 imperio addidit, quæ appellantur Orcades, filioque  
 suo Britannici nomen imposuit. 13). Tam civi- 5  
 lis 14) autem circa quosdam amicos 15) exstitit,  
 vt etiam Plautium, nobilem virum, 16) qui in  
 expeditione Britannica multa egregie fecerat, 17)  
 triumphantem ipse prosequeretur, 18) & con-  
 scendenti Capitolium 19) læuus incederet. 20)  
 Is

ten wahrzunehmen gewesen, und man hat es von der  
 Figur benennet den Eichelstein. 6) Sc. ex fratre maiori  
 natu Germanico. Vid. cap. 1. n. 13. 7) Hat so mittel-  
 mäßig regieret, nicht zum besten, und auch nicht zum  
 schlimmsten. 8) Weil er sich in vielen Stücken sanft-  
 müthig und bescheiden, in einigen auch grausam und  
 unartig aufgeföhret. 9) I. e. Julium Cæsarem.  
 Vid. Lib. 6. cap. 14. 10) Angetastet, angepacket.  
 11) Zwen vortrefliche und berühmte Männer, so seine  
 Generale gewesen. 12) Einen ansehnlichen Triumph  
 gehalten. 13) Bengelegt, nemlich zum Andencken sei-  
 ner Victorien. 14) So gütig, human. Vid. Cap. 5.  
 n. 8. 15) Gegen einige seiner Bedienten, auf die er  
 viel gehalten, die bey ihm wohl gelitten gewesen. 16) Ei-  
 nen vornehmen Herrn. 17) Viel rühmliches verrichtet.  
 18) In dem von ihm angestellten Triumph selbst beglei-  
 tet. 19) Als er nach dem Capitolio hinaufstieg. Dann  
 dahin gieng der Aufzug des Triumphs, und daselbst wur-  
 de in dem Tempel des Jupiters geopfert. Weil es hoch  
 lag, so musste man auf Treppen hinauf steigen. 20) Zur  
 linz



- 6 Is vixit annos IV & LX, imperavit XIV, post mortem consecratus est, 21) diuusque appellatus.

## CAP. IX.

- 1 Successit huic NERO, 1) Caligulae auunculo suo 2) simillimus: qui imperium Romanum 3) & deformavit & diminuit: 4) inusitatae luxuriae, sumtumque, 5) vt qui exemplo Caii Caligulae calidis & frigidis lauaret vnguentis: 6) & retibus aureis piscaretur, 7) quae blatteis funibus extrahebat. 8) Infinitam partem senatus 9) interfecit,

lincken Hand gieng. 21) Vergöttert worden. Vid. cap. 5. num, 61.

1) An. Christi 54. 2) Seiner Mutter Bruder, seinem Oncl. Sie hieß Agrippina, und hatte von ihrem ersten Gemahl dem Cn. Domitio diesen Neronem erzeugt, heyrathete hernach zum andernmal den Claudium, welcher solchen seinen Stief-Sohn adoptirte, daher dieser auch den Zunamen Claudius bekommen. Der Britannicus wurde aus dem Wege geräumet, und kam auf solche Weise der Nero zur Nachfolge. Er wurde in seiner Jugend wohl erzogen, legte sich aber hernach auf einmal auf die schlimme Seite. 3) Vid. dedic. n. 19. 4) Vermehret und geschmälert hat. 5) Ein Herr von grosser Ueppigkeit und Depensen 6) Sich in pretiosen Liqueurs badete, mit welchen man sich sonst nur zu salben pflegete. Die Römer aber badeten gar oft. Daher solches eine grosse Verschwendung war, daß er sich statt des Wassers solcher Kostbarkeiten bedienete. 7) Er fischete mit goldenen Netzen, nemlich bey angestellten Lustbarkeiten. 8) Welche er mit Purpurfarbenen Seilen zog. Die neuern Scribenten bedienen sich mehrentheils des Worts blatta anstatt purpura, welches eine Purpurschnecke bedeutet, daher ist blatteus so viel als purpureus. Die Purpur-Farbe aber war bey denen Alten in hohem Werth. 9) Eine grosse Menge Römischer

scher



cit, 10) bonis omnibus hosti fait 11) Ad postre-  
 mum se tanto dedecore prostituit, 12) vt saltaret  
 & cantaret in scena, 13) citharædico habitu vel  
 tragico. 14) Patricidia 15) multa commisit, 16) 4  
 fratre, 17) vxore, matre interfectis. 18) Urbem 5  
 Romam

scher Rathsherrn. Dann die Kayser hatten grossen  
 Theils die alte Regierungs-Form im äusserlichen beybe-  
 halten, und also auch die Consules und den Rath ge-  
 lassen. Sie mussten aber thun, was die Kayser haben  
 wolten. Und es hatte ihnen derhalben der Nero vor  
 ein Staats-Verbrechen ausgeleget, daß sie bisweilen  
 über seine Unart sauer gesehen. o Umbringen lassen.  
 11) Er ist allen ehrlichen, rechtschaffenen Leuten feind  
 gewesen. 12) Sich auf eine so schändliche Weise bloß-  
 gegeben, prostituiret. Metaph. Dann eigentlich heisst  
 prostituere etwas zum Verkauf ausstellen. 13) So daß  
 er sich auf öffentlichem Theatro im Tanzen und Musi-  
 ciren sehen und hören ließ. Dann hiezu waren sonst be-  
 sondere Leute bestellet, die zu Rom nicht sonderlich di-  
 stinguiret wurden, so daß es einem vornehmen Herrn  
 billig verdacht wurde, wann er sich denselben beygesel-  
 lete. 4) In der Kleidung eines Musicanten oder Co-  
 mödianten. Welches noch schlimmer war. Dann der-  
 gleichen Leute waren mehrentheils Fremde, und bedien-  
 ten sich daher fremder, und theils possirlicher Kleidung.  
 Ein Römer aber machte sonst allzuviel aus seiner ge-  
 wöhnlichen Tracht, daß er dieselbe mit einer andern ver-  
 wechseln sollen. Cithara war ein besonder musicalisches  
 Instrument, dabey die Alten zu singen pflegten. Es  
 wollen es einige mit der Harpfe oder Laute vergleichen.  
 Wer hierauf spielete und drein sang, der hieß Citha-  
 rædus. Die theatralischen Schauspiele, oder ludi sce-  
 nici, waren entweder Comödien oder Tragödien. Hier  
 wird das Wort tragicus in weiterm Verstand genom-  
 men pro theatrali. 15) Mordthaten. Parricidium heisst ei-  
 gentlich derjenige Mord, der an Eltern oder andern nahen  
 Anverwandten begangen wird. 16) Verübet, begangen.  
 17) Sc. Britannico, an dessen Tod er Schuld war. 18) Um-  
 bringen



- Romam incendit, 19) vt spectaculi eius imaginem cerneret, 20) quali olim Troia capta arserat. 21)
- 6 In re militari nihil omnino ausus, 22) Britanniam pæne amisit. 23) Nam duo sub hoc 24) nobilissima oppida capta illic atque euerfa sunt. Armeniam Parthi sustulerunt, 25) legionesque Romanas
- 7 sub iugum miserunt. 26) Duæ tamen prouinciæ sub eo factæ sunt, 27) Pontus Polemoniacus 28) concedente rege Polemone; 29) & Alpes Cotticæ; 30) Cottio rege defuncto. Propter hæc Romanæ vrbi execrabilis, 31) ab omnibus simul de-
- fitu-

bringen lassen. Wie nicht weniger seinen Præceptorem, den berühmten Senecam, den Poeten Lucanum, und viele andere dergleichen mehr. 19) In Brand stecken lassen. Man gab die Schuld denen Christen, gegen welche auf diese Art eine greuliche Verfolgung erregt ward. 20) Daß er sich die Gestalt desjenigen Unblickes vorstellte 21) Welcher vor Alters bey dem Brande der von denen Griechen eroberten Stadt Troja wahrzunehmen gewesen. Dann es war dieses auch eine grosse und ansehnliche Stadt gewesen, von deren Zerstörung die Poeten insonderheit viel geschrieben und fabuliret. Vid. Lib. I. c. I. n. 14. 22) Weil er in Ansehung des Kriegs Wesens, oder im Krieg, nichts wichtiges unternommen. 23) Nemlich bey dem darinn entstandenen Kriege. 24) Sc. Nerone. 25) Weggenommen. 26) Zu Kriegs Gefangenen gemacht. Vid. Lib. 2. cap. 4. n. 26. 27) Es sind zwey Länder zu Prouinzen gemacht worden. 28) Die Landschaft Pontus, welche bisher von dem König Polemo beherrscht worden, dessen Vater Polemo dieselbe auf Vergünstigung des Antonii und Augusti unter dem Titul eines Königreichs besessen. 29) Mit Consens, Willen des Königs, der sie geräumet. 30) So wurde eine gewisse Gegend des Alpen-Gebürges genennet, oberhalb Turin gelegen, wo damals ein besonderes Königreich anzutreffen. 31) Als er sich hiedurch bey der

Stadt



stitutus, & a Senatu hostis iudicatus, 32) cum  
 quæreretur ad pœnam, 33) (quæ pœna erat ta-  
 lis, 34) vt nudus per publicum ductus, 35) furca  
 capiti eius inserta, 36) virgis vsque ad mortem  
 cæderetur, 37) atque ita præcipitaretur de saxo) 38) 9  
 e palatio fugit, & in suburbano 39) se liberti  
 sui, 40) quod inter Salariam & Nomentanam vi-  
 am 41) ad quartum vrbis milliarium, 42) inter-  
 fecit. *Ædificauit Romæ thermas, 43) quæ ante* 10  
 Nero-

Stadt Rom verhaft gemacht. 32) Dann der Rath  
 stunde damals denen Kaysern die absolute Gewalt noch  
 nicht völlig zu. Und wann er sie ihnen auch zugestan-  
 den, so ist doch aus der Historie genug bekannt, daß,  
 wann sich ein König vor einen offenbaren Tyrannen,  
 und Feind des Staats erkläret, sich die Unterthanen je-  
 derzeit der Freyheit bedienen, ihn zu depossediren, und  
 zu gebührender Strafe zu ziehen. 33) Und man ihn  
 auffuchte, die ihm zuerkannte Todes-Strafe zu vollzie-  
 hen. 34) Hierinnen bestunde. 35) Daß er entblößet  
 öffentlich solte durch die Stadt geführet. 36) Ihm da-  
 bey der Kopf an einen Galgen geknüpft. Zum Zeichen,  
 daß er denselben verdienet. Sonst war es auch nichts  
 neues, daß die Missethäter den Galgen tragen müssen.  
 Heut zu Tage wird einem solchen der Strick um den Hals  
 gebunden. 37) Hieneben mit Ruthen bis auf den Tod  
 gestäupt. Welches beydes eigentlich eine Strafe war  
 vor Knechte. Es war von der Gattung auch die Creuz-  
 zigung 38) Sc. Tarpeio. Und alsdann von dem ge-  
 wöhnlichen Felsen herabgestürzt werden. Welche de-  
 jectio de saxo Tarpeio eigentlich eine Strafe war vor  
 freye Leute. 39) In einem Vorwerck. 40) Eines sei-  
 ner Bedienten, den er frey gelassen. 41) Strasse. Dann  
 wie oben Lib. 2. cap. 4. n. fin. zu sehen, so führeten  
 solche Strassen gewisse Namen. 42) Scil. situm est.  
 43) Ein warmes Bad. Dann die Alten waren vom Baden  
 grosse Liebhaber, und zu dem Ende wurden öffent-  
 liche Häuser angeleget, wo man sowol in kalten als  
 warmen



Neronianæ dictæ; nunc Alexandrinæ 44) appellatur. Obiit trigesimo & altero ætatis anno, imperii quarto decimo, atque in eo omnis familia Augusti consumpta est. 45)

## CAP. X.

**H**uic Seruius GALBA successit, 1) antiquissimæ nobilitatis senator, 2) cum septuagesimum & tertium annum ageret ætatis, ab vniuerso exercitu libenter acceptus. 3) Nam priuata eius vita

warmen mit Commodität baden konnte. Das gegenwärtige war sehr kostbar erbauet, und man siehet an noch zu Rom den Ueberbleibsel hievon. 44) Von dem Kaiser Alexandro Seuero, welcher dasselbe erneuern lassen. 45) Mit ihm ist das ganze Geschlecht des Augusti ausgegangen, erloschen. Dann er hinterließ keine Erben.

1) An. Christi 68. 2) Ein Römischer Rathsherr von einem alten ansehnlichen Geschlechte. Er commandirte damals die Armee in Spanien. 3) Welcher von der ganzen Miliz willig zum Imperatore angenommen worden. Dann weil der bisherigen Monarchen ihr vornehmstes Amt in dem Commando bestunde über die Römische Kriegs-Macht, so konnte freylich derselben wider Willen nicht wohl ein Fremder aufgedrungen werden, nachdem sie sich bisher aus Hochachtung gegen den Augustum die Erhebung seiner Nachkommen wohlgefallen lassen. Allein nach dem Abgang des Neronis, mit welchem sie ebenfalls nicht zufrieden gewesen, erwartete dieselbe nicht einmal, was wegen der Nachfolge zu Rom beschlossen würde, sondern die Armee in Spanien rufte sogleich den Galbam als ihren Imperatorem aus, und die Römer erkannten ihn auch davor, weil sie widrigensfalls böse Saiten besorgeten. Hierauf wurde er auch von andern Armeen hievor erkennet. Allein es gab die-  
ser



vita insignis fuerat militaribus & ciuilibus re-  
 bus; 4) saepe consul, 5) saepe pro consu-  
 le, 6) frequenter dux 7) in grauissimis bellis.  
 Huius breue imperium fuit, & quod bona habe- 3  
 ret exordia, 8) nisi ad seueritatem propensior vi-  
 deretur. 9) Insidiis 10) tamen Othonis 11) oc- 4  
 cibus

ser Handel ein böses Exempel, dann die Militz meynete  
 nunmehr, daß die Erwählung und Ernennung eines  
 neuen Kayser von ihnen lediglich dependire, sie be-  
 schützeten ihn, und halfen seine Hoheit befestigen, stür-  
 zeten ihn auch oftmal wieder, wann er ihnen nicht an-  
 stunde. Und hierdurch fiel die bisherige dem Schein  
 nach übrig gelassene Freyheit des Römischen Raths und  
 Volcks vollends über einen Haufen, weil nunmehr ein  
 Imperator mit der Militz anfangen konte, was er nur  
 wolte. 4) Dann er war schon in seinem Privat-Stan-  
 de, daß ist, ehe er Kayser worden, berühmt worden,  
 bey seinen Kriegs- und Staats-Berrichtungen. 5) Sc.  
 factus. Da er oftmals Consul gewesen. Allein wir fin-  
 den, daß er vorher nur einmal Consul gewesen. Daß  
 andere mal wurde er solches, da er schon Kayser war.  
 Dann die Kayser verwalteten solche Würde in Person  
 gar oft. Es scheint derhalben, der Autor habe sich  
 hier geirret. 6) Vid. Lib. 6. c. 3. n. 1. 7) Dst ein Ge-  
 neral, Feldherr, oder wie man solches damals nannte,  
 ein Legatus. 8) Und hat einen guten, glücklichen An-  
 fang gewonnen, weil er sich darinnen wohl verhalten.  
 9) Uusser, daß es geschienen, er sey allzu ernsthaftig,  
 strenge. Welches kein Wunder, weil er ein alter und  
 gravitatischer Herr war. Hierdurch aber verdarb er  
 bald bey der Militz, welcher die bisherigen Imperatores  
 gar viel nachgeben müssen, so, daß sie ganz verwehnet  
 worden, und eine harte Kriegs-Zucht nicht wohl vertra-  
 gen konnte. 10) Auf Anstiften, heimliches Angeben.  
 11) Welcher seines Nutzens wegen die zu Rom befind-  
 liche Militz zum Aufstand wider ihn erreget, als die Zeit-  
 ung erschollen, daß ein gleiches in Gallien geschehen sey,  
 R und

R

und



cifus est, imperii mense septimo; iugulatus in foro Romæ, sepultusque in hortis suis, qui sunt Aurelia via 12) non longe ab vrbe Roma.

## CAP, XI.

- 1) **O**THO, occiso Galba, inuasit imperium, 1) materno genere nobilior quam paterno, 2) neutro tamen obscuro. 3) In priuata vita mollis 4) (& Neronis familiaris:) 5) in imperio documentum sui non potuit ostendere. 6) Nam cum iisdem temporibus, quibus Otho Galbam occiderat,

und daß daselbst schon ein neuer Imperator ausgerufen worden. 12) I. e. in Aur. via an der Strasse. Vid. Cap. præced. n. 41.

1) Hat die Kaiserliche Würde an sich bracht. Dann als ihn nach dem Tode des Galbæ die Militz zu ihrem Imperatore angenommen, so mußte ihn der Rath auch davor erkennen. 2) Welcher von mütterlicher Seiten vornehmerer Ankunst gewesen, als von väterlicher. Allein aus dem Tacito erhellet vielmehr das Gegentheil. 3) Doch so, daß von beyderley Geschlechte keines vor gering und unedel zu achten. 4) Sc. suit. In seinem Privat-Stande ist er zärtlich und weibisch gewesen. 5) Und ein Compagnon von dem Nerone. Wodurch der Autor andeuten will, daß er ihm in den Sitten ähnlich gewesen, nach dem bekannten Sprichworte: Gleich und gleich gesellet sich gern. 6) Als er aber zur Regierung gekommen, so hat er kein Merckmal seiner vorigen Lebens-Art mehr können an sich aufweisen, erblicken lassen; weil er sich nemlich auf einmal geändert. Welches eine schöne Observation ist, daß es vielmals eintritt, was man insgemein saget: Honores mutant mores. 7) Vid.



rat, etiam Vitellius 7) factus esset a Germaniciana-  
 nis exercitibus 8) imperator, 9) bello contra eum  
 suscepto 10) cum apud Bebriacum 11) in Italia  
 leui prælio 12) esset, ingentes tamen copias ad  
 bellum haberet, 13) sponte semetipsum occidit, 14) s.  
 petentibus militibus, 15) ne tam cito belli de-  
 speraret euentu, 16) cum tanti se non esse dixis-  
 set, 17) vt propter eum ciuile bellum commoue-  
 retur, 18) voluntaria morte obiit, 19) trigesimo  
 & octauo ætatis anno, nonagesimo & quinto im-  
 perii die.

## CAP XII.

7) Vid. Cap. seq. 8) Von denen in dem zu Gallien ge-  
 hörigen, und unter den Römern stehenden Germanien  
 befindlichen Armeen, über welche er gesetzt war. Es  
 war solches Land in zwey Provinzen getheilet, die eine  
 hieß Germania prima, die andere Germania secunda.  
 9) Vid. Cap. præced. n. 11. 10) Und der Otho hier-  
 über einen Krieg mit ihm angefangen. 11) Es muß  
 vielmehr heißen Bedriacum, welcher Ort nicht weit von  
 Cremona lag. 12) In einem nicht allzuscharfen Tref-  
 fen. 13) Dennoch aber eine grosse Kriegs-Macht auf  
 den Beinen stehen hatte, mit welcher er den Krieg fort-  
 setzen können. 14) So hat er sich selbst von freyen Stü-  
 cken das Leben genommen. Welches, nach der Mey-  
 nung des Autoris, ein Zeichen einer besondern Groß-  
 müthigkeit und Tapferkeit gewesen. Dann die Heyden  
 hielten den Selbst-Mord vor eine rühmliche und heroi-  
 sche That. 15) Und als ihn seine Soldaten gebeten.  
 16) An dem glücklichen Ausgang. 17) Und er geant-  
 wortet, es sey so viel nicht an ihm gelegen, er meritire  
 nicht. 18) Daß seinetwegen ein neuer bürgerlicher Krieg  
 entstehen solle. Welches, nach des Autoris Meynung,  
 ein Zeichen einer besondern Modestie und Liebe vor das  
 Vaterland gewesen. 19) So hat er sich obbemeldter  
 massen entleibet.



## CAP. XII.

- 1 **D**ein VITELLIVS imperio potitus est, 1) familia honorata magis, quam nobili. 2) Nam pater eius non admodum clare natus, 3) tres ta-  
 2 men ordinarios gesserat consulatus. 4) Hic cum multo dedecore imperavit, 5) & graui sœuitia notabilis, 6) præcipue ingluvie & voracitate: 7) quippe cum de die sæpe quarto vel quinto feratur  
 3 epulatus. 8) Notissima certe cœna memoriæ mandata est, 9) quam ei Vitellius frater exhibuit; 10) in qua super ceteros sumtus, 11) duo millia piscium, 12) septem auium 13) millia apposita traduntur. 14)  
 4 Hic cum Neroni similis esse vellet, atque id adeo præ se ferret, 15) vt etiam exsequias 16) Neronis,

1) Ist zur Regierung kommen. 2) Welcher aus einem Geschlecht hergestammet, das nicht sowol mit altem Adel, als mit Ehren. Aemtern, prangen können. 3) Wiewol er einen nicht allzu vornehmen Ursprung hatte. 4) Hatte gleichwol das Burgermeister-Ampt gewöhnlicher Weise zu dreymalen verwaltet. Der Autor siehet hier auf die Gewohnheit der neuen Zeiten, da bisweilen einigen die Burgermeisterliche Gewalt extra ordinem zu führen aufgetragen worden. 5) Er hat sehr übel, unanständig regieret. 6) Sc. fuit. Und ist berühmt, zu bemercken, wegen seiner grossen Grausamkeit. 7) Sonderlich aber wegen seiner Schwelgerey und Fräßigkeit. 8) Da er nemlich oft in einem Tage vier bis fünffmal soll Tafel gehalten haben. 9) Und man findet aufgezeichnet das wenigstens sehr bekannte Gastmahl. 10) Ihm zu Ehren angestellet hat. 11) Den übrigen Aufwand nicht zu rechnen. 12) Zwen tausend Stück allerlen Fische. 13) Feder-Vieh. 14) Wie man vorgiebt, aufgetragen worden. 15) Und solches dergestalt an den Tag gab, zu erkennen gab. 16) I. e. reliquias,



nis, quæ humiliter sepultæ fuerant, 17) honora-  
ret; 18) a Vespasiani 19) ducibus 20) occisus est, 5  
interfecto prius Sabino, 21) Vespasiani imperato-  
ris fratre, quem cum Capitolio 22) incendit. 23)  
Interfectus autem, & 24) magno dedecore 25) 6  
tractus 26) per urbem Romam publice, nudus 27)  
erecta coma & capite, 28) subiecto ad mentum  
gladio,

quias, cineres, ossa, seine Asche, Todten-Gebeine.  
Sonst bedeuten Exsequiæ bey denen Alten eigentlich das  
Leichen-Begängniß. Conf. infra Lib. 9. c. 2. paragr. 6.  
Vielleicht hat der Autor in diesen Stellen schreiben wol-  
len, exuuias. 17) Welche man auf eine verächtliche,  
geringschätzig Weise zur Erden bestattet. 18) Verehrete.  
19) Vid. Cap. seq. 20) Seinen Generalen, die er ge-  
gen ihn abgeschicket. 21) Nachdem vorher der Sabinus  
durch den Vitellium hingerichtet worden. 22) Dem  
Tempel des Jupiters. Vid. Lib. 1. c. 7. n. 9. Dahin  
er sich nebst andern geflüchtet hatte. 23) Verbrannt hat.  
24) Man muß ohne Zweifel also schreiben: Interfectus  
autem est, magno ded. tractus, i. e. postquam tractus  
est &c. Dann wiewol sich die gewöhnliche Lektion  
durch die Figur, Hysteron proteron genannt, erklären  
läßt, so kommt es doch sehr gezwungen heraus. Sonst  
hat der Autor in diesem Capitel, wie in andern, den  
Suetonium wieder vor Augen gehabt, und die gegen-  
wärtige Stelle daraus gezogen. 25) Mit grosser Be-  
schimpfung, sehr schimpflicher Weise. 26) Geschleppt,  
geführt worden, nemlich mit grosser Furie. 27) Ent-  
blößet. Suetonius saget, seminudus. 28) Es ist kein  
Zweifel, der Autor habe also geschrieben: erecto coma  
capite. Dann der Suetonius saget: reducto coma ca-  
pite, welches auf eines hinaus lauffet. Das ist, dabey  
man ihm, vermittelst der Haare, bey denen man ihn  
von hinten her angefasst, den Kopf aufrecht, aufge-  
richtet, gerade erhalten. Daß ihm nemlich jederman ins  
Gesichte sehen, und er sich nicht bücken oder verstecken  
konnte, wie solche Erklärung auch der Suetonius hinzu  
füget.



gladio, 29) stercore in vultum & pectus ab omnibus obuiis appetitus, 30) postremo iugulatus, 31) & in Tiberim deiectus, 32) etiam communi caruit  
 7 sepultura. 33) Perit autem ætatis anno septimo & quinquagesimo, imperii mense VIII & die vno.

## CAP. XIII.

1 **V**ESPASIANVS huic successit, 1) factus apud Palæstinam 2) imperator: princeps

füget. Er setzet dazu, ceu noxii solent, sc. trahi, woraus wir sehen, daß dergleichen Aufrichtung des Hauptes nicht ungewöhnlich gewesen. 29) Und ihm einen Degen unter das Kinn gehalten, daß er sich nemlich selbst verletzen müssen, wann er hätte wollen den Kopf sincken lassen. Der Suetonius giebt es deutlicher, mento mucrone gladii subiecto. 30) Und er von allen, die ihm begegnet, mit Unflath ins Gesicht und auf den Leib geworfen worden. 31) Und nachdem er zuletzt umgebracht worden, nemlich an der gewöhnlichen Richtstätte. 32) Der Suetonius schreibet: Unco tractus in Tiberim, wie hievon die gewöhnliche Formul lautete. Es war dieses eine Strafe vor recht grobe Missethäter. 33) So hat er auch so gar eines mit andern gemein habenden Begräbnisses entbehren müssen.

1) An. Christi 69. 2) I. e. in Palæstina, in dem Jüdischen Lande, dahin der Vespasianus von dem Nerone geschicket worden, die aufrührerische Juden zur Raision zu bringen. Sie waren schon seit geraumer Zeit, nachdem ihr Königreich erloschen, Römische Unterthanen, hatten aber dormalen eine univervelle Rebellion erregt, so, daß der Vespasianus mit ihnen einen ordentlichen Krieg zu führen gehabt. Als die Zeitung erschollen von des Neronis Tode und den darauf erfolgten Handeln, sonderlich, daß der Otho von dem Vitellio attackiret worden, so ruckte er heraus, dem ersten zu Hülfe zu



ceps 3) obscure quidem natus, 4) sed optimis  
 comparandus, 5) priuata vita illustris, 6) vt qui 2  
 a Claudio 7) in Germaniam, 8) deinde in Britan-  
 niam missus, tricies & bis cum hoste conflixerit; 9)  
 duas validissimas gentes, 10) XX oppida, insulam  
 Vectam, 11) Britanniae proximam, imperio Ro-  
 mano adiecerit. 12) Romae se in imperio mode- 3  
 ratissime gessit: 13) pecuniae tamen auuidior fuit,  
 ita vt eam nulli iniuste auferret: 14) quam cum  
 omni diligentiae prouisione colligeret, 15) tamen  
 studiosissime largiebatur, 16) praecipue indigenti-  
 bus. Nec facile ante eum cuiusquam principis 17) 4  
 vel maior est liberalitas comperta, vel iustior. 18)  
 Pla-

zu kommen. Allein es kam bald die neue Botschaft,  
 daß der Otho todt, und der Vitellius zu Rom sey.  
 Die Armeen, bey welchen sich der Vespasianus befand,  
 vermeynten eben so viel Recht zu haben als andere,  
 erklärten denselben zum Imperatore, und ruckten nebst  
 ihm immer weiter nach Italien und Rom, woselbst er  
 hierauf nach des Vitellii Tode willig angenommen ward.  
 3) Ein Herr. 4) Der zwar von geringer, unedler An-  
 kunft gewesen. Sein Geschlecht hieß Gens Flavia. 5) Ver-  
 dienet den Besten gleich geachtet zu werden. 6) Sc. fuit.  
 Ist er schon sehr berühmt gewesen. Vid. Cap. 11. n. 4.  
 7) Scil. Imperatore, cap. 8. 8) Gegen die Deutschen.  
 9) Geschlagen. 10) Zwen mächtige Nationen, nemlich  
 in Britannien. 11) Es soll die Insel seyn, so heut zu  
 Tage Wight genennet wird. 12) Vid. Cap. 5. n. 18.  
 13) Bey seiner Regierung hat er sich höchst bescheiden  
 aufgeföhret. 14) Auffer daß er etwas geldbegierig, geiz-  
 zig gewesen, doch so, daß er niemanden unrechtmäßi-  
 ger Weise das Seinige genommen. 15) Und wiewol  
 er das Geld mit aller fleißigen Vorsorge sammelte.  
 16) So gab er doch dasselbe willig wieder aus, er spen-  
 dirte es. 17) I. e. Imperatoris. Vid. Cap. 4. num. 30.  
 18) Und man hat nicht leichtlich vorher an einem mehr  
 R 3 Frey



- 5 Placidissimæ bonitatis, 19) vt qui maiestatis quo-  
 que contra se reos 20) non facile puniret vltra ex-  
 6 filii pœnam. 21) Sub hoc Iudæa 22) Romano ac-  
 cessit imperio; & Hierosolyma, quæ fuit vrbs  
 clarissima Palæstinæ, 23) Achaiam, Lyciam, Rho-  
 dum, Byzantium, Samum, 24) quæ liberæ ante  
 hoc tempus fuerant; item Trachéam Ciliciam, 25)  
 Commagénen, 26) quæ sub regibus amicis  
 erant, 27) in prouinciarum formam redegit. 28)  
 7 Offensarum & inimicitiarum immemor fuit. 29)  
 Conuicia 30) a caussidicis 31) & philoso-  
 phis

Strengebigkeit, welche sich auf Recht und Billigkeit ge-  
 gründet, gefunden. 19) Sc. fuit. Von größter Sanft-  
 muth und Gütigkeit. 20) I. de Crimine læsæ maiestatis  
 contra se commisso. Welche ein crimen læsæ maiestatis  
 gegen ihn begangen, sich an seiner geheiligten Person ver-  
 griffen. 21) Härter als mit der Relegation, Verwei-  
 sung, bestrafen ließ. Dann sonst war die Todes-Straf-  
 fe darauf gesetzt. 22) Nämlich nach erfolgtem Abfall,  
 Rebellion, darüber dieser Kayser einen beschwerlichen  
 Krieg führen müssen. Vid. not. 2. 23) Und zwar die  
 Hauptstadt des Jüdischen Landes. Welche aber in die-  
 sem Kriege gänzlich zerstöret worden. Anno Christi 70.  
 24) Diese Namen sind meist schon vorkommen. Rhodus  
 und Samus sind Inseln, hart an Klein Asien gelegen.  
 25) I. e. asperam Ciliciæ. So wurde das bergigte  
 Theil von Cilicien genennet, und von Cilicia campestri  
 unterschieden. 26) Es hatte dieses Land ehemals unter  
 das Syrische Königreich gehöret, nach der Zeit aber sei-  
 ne eigene Könige bekommen. 27) Welche Länder von  
 Königen beherrschet wurden, die mit den Römern in Al-  
 lianz stunden. 28) Vid. Cap. 6. n. 13. 29) Beleidig-  
 ung und Feindschaft hat er leicht vergessen. 30) Ihre  
 anzügliche, spitzige Reden. Der Suetonius, welchen der  
 Autor hier abermal vor Augen gehabt, nennet es figuras.  
 31) Röm. Advocaten, welche sich in ihren Handlungen  
 nach



phis 32) in se dicta, leniter tulit; 33) diligens  
 tamen coërcitor disciplinæ militaris. 34) Hic 8  
 cum Tito filio 35) de Hierosolymis triumphavit.  
 Per hæc 36) cum senatui & populo, postremo 9  
 cunctis amabilis ac iucundus esset., 37) profluvio  
 ventris extinctus est 38) in villa propria, 39) cir-  
 ca Sabinos 40) annum ætatis agens sexagesimum  
 nonum, 41) & diem septimum: atque inter diuos  
 relatus est. 42) Genituram filiorum 43) ita co- 10  
 gnitam habuit, 44) vt, cum multæ contra eum  
 coniurationes fierent, 45) quas patefactas ingenti  
 dissimulatione contemnit, 46) in senatu dixerit,  
*aut filios sibi successuros, 47) aut neminem. 48)*

## CAP. XIV.

nach alter Gewohnheit fleißig der Oratorie bedieneten.  
 32) Derjenigen, welche die Philosophie docirten, profi-  
 tirten, und über jederman critisirten. 33) Mit Sanft-  
 muth ertragen. 34) Die Kriegs-Zucht aber hat er sehr  
 genau, scharf beobachtet, gehandhabet. 35) Welcher  
 in dem Jüdischen Krieg das Commando nach ihm ge-  
 führet. 36) I. e. propter hæc, wie es die Alten lieber  
 geben. 37) Bey jederman beliebt und angenehm ge-  
 macht. 38) So ist er an einem Durchlauf gestorben.  
 39) Auf seinem eigenen Land-Gute. 40) In der Sabin-  
 ner ihrem Bezirck gelegen. 41) Im 9ten Jahr und 7ten  
 Tag seiner Regierung. 42) Und ist durch die Vergötte-  
 rung denenjenigen, welche man Divos nennet, beige-  
 zählet worden. Vid. Cap. 5. n. 61. 43) Ihre Nativität,  
 Planeten. 44) Ist ihm so genau bekant gewesen.  
 45) Verschiedene Conspirationen gegen ihn formiret, an-  
 gesponnen worden. 46) Welche er, da sie auskommen,  
 verachtet, und sich gestellet, als ob er sie nicht wüßte.  
 47) Sie würden ihm im Reiche folgen. 48) Oder es  
 würde nach ihm gar keiner mehr Kayser werden.



## CAP. XIV.

**H**uic TITVS filius successit, 1) qui & sipse  
 Vespasianus est dictus, vir omnium virtu-  
 tum genere mirabilis adeo, 2) vt amor & delicia hu-  
 mani generis 3) diceretur. Facundissimus, belli-  
 colissimus, moderatissimus. 4) Causas latine  
 egit; 5) poëmata & tragœdias græce composuit. 6)  
 In oppugnatione 7) Hierosolymorum sub patre  
 militans, 8) XII propugnatores XII sagittarum  
 ictibus confixit. 9) Romæ tantæ ciuilitatis 10)  
 in imperio fuit, vt nullum omnino puniret: con-  
 uictos aduersum sese coniurationis, 11) ita dimi-  
 ferit,

1) An. Christi 79. 2) Ein Herr, der sich durch sei-  
 ne mannigfaltige Tugenden eine solche Bewunderung,  
 Hochachtung erworben. 3) Die Liebe und Belustigung  
 des ganzen menschlichen Geschlechts. 4) Sc. fait. Ein  
 Herr von grosser Beredsamkeit, Tapferkeit, Inclina-  
 tion zum Kriege, und Bescheidenheit, Gelindigkeit.  
 5) Ueber die vorkommenden Rechts- Gerichts- Händel hat  
 er sich in Lateinischer Sprache vernehmen lassen. Dann  
 die Kaiser versahen unter andern auch das Richter- Amt  
 und weil vor Gerichte peroriret wurde, so hatten sie da-  
 ben Gelegenheit, auch ihre Beredsamkeit sehen zu lassen.  
 6) Verse und Tragödien, insonderheit in Griechischer  
 Sprache, geschrieben. Es war dieses zu Rom der Ge-  
 lehrten ihre Sprache, wie bey uns die Lateinische. Und  
 in der Poesie passirten die Tragödien vor eines der schwe-  
 resten und künstlichsten Stücke. 7) Bey der Belagerung  
 von Jerusalem. 8) Da er unter seinem Vater Kriegs-  
 Dienste verrichtet. 9) Hat er einst zwölf von der feind-  
 lichen Besatzung nach einander mit so vielen Vogen-  
 Schüssen erlegt. 10) Hat sich bey der Regierung so ge-  
 linde, leutselig bezeiget. 11) Die so einer gegen ihn un-  
 ternom-



ferit, 12) vt in eadem familiaritate, qua antea, habuerit. 13) Facilitatis 14) tantæ fuit & liberalitatis, vt nulli quidquam negaret; 15) & cum ab amicis reprehenderetur. 16) respondit, *nullum tristem debere ab imperatore discedere*: 17) præterea 7 cum quadam die in cœna recordatus fuisset, 18) nihil se illo die cuiquam præstitisse, 19) dixit: *amici, hodie diem perdidit*. 20) Hic Romæ amphitheatrum 21) ædificauit & quinque millia ferarum 22) in dedicatione eius 23) occidit. 24) Per 9 hæc 25) inusitato fauore dilectus, 26) morbo periit in ea, qua pater, 27) villa, post biennium, menses octo, dies XX, quam imperator erat factus, ætatis anno altero 28) & quadragesimo. Tantus 10  
luctus

ternommenen Conspiration überzeuget worden. 12) Es gesprochen, so daß. 13) Einmal wie das andere seines Umgangs gewürdiget. 14) Von so grosser Mildigkeit. 15) Daß er niemanden etwas abschläge. 16) Und als ihm seine Ministres und guten Freunde solches verargten. 17) Es gebühre sich nicht, daß jemand betrübt von einem Kayser weggehe. 18) Als er sich einmahl über der Tafel erinnert. 19) Daß er an selbigem Tage niemanden etwas zu Gute gethan, eine Gefälligkeit erzeiget. 20) O ihr meine Freunde, heute ist mir ein Tag verlohren gangen, heute bin ich um einen Tag gekommen. 21) So nennete man denjenigen Schauplatz eigentlich, wo die ludi gladiatorii und Thier-Gefechte gehalten wurden. Er war in der Runde umher zugebauet, fast wie ein Circkel, die Theatra aber und Circi waren länglich gebauet. 22) Wilde Thiere, die nach und nach darinnen aufgeföhret worden. 23) Bey dessen Einweihung, welche nemlich mit grosser Lustbarkeit begangen worden. 24) Niedermachen lassen. 25) Vid. Cap. præced. n. 36. 26) Nachdem er sich hierdurch ganz ungemeyne Gunst und Liebe erworben. 27) Scilicet obierat. Vid. Cap. præced. 28) I. e. secundo, wie solches



luctus eo mortuo publicus fuit, 29) vt omnes tantumquam in propria doluerint orbitate. 30) Senatus, obitu ipsius circa vesperam nuntiato, 31) nocte irrupit in curiam, 32) & tantas ei mortuo laudes gratiasque congeffit, 33) quantas nec viuo vnquam egerat, nec praesenti. 34) Inter diuos relatus est. 35)

## CAP. XV.

1) **D**OMITIANVS mox accepit imperium, 1) frater ipsius 2) iunior; Neroni, aut Caligulae, aut Tiberio similior, quam patri vel fratri suo. 2) Primus tamen annis moderatus in imperio fuit; 3) mox ad ingentia vitia progressus, 4) libidinis, 5) iracundiae, crudelitatis, auaritiae, tantum

ches schon mehr bemercket ist. 29) Das allgemeine Betrübniß über seinen Tod ist so groß gewesen. 30) Daß sich jederman betrübet, als ob er die Seinigen selbst verlohren hätte. 31) Welchem sein Ableben gegen Abend angesagt worden. 32) Hat sich noch in der Nacht mit grosser Behendigkeit auf dem Rath-Haus versammelt. Metaph. 33) Gewöhnlicher sagt man, in eum congeffit. Und hat den Verstorbenen mit so grossen Lob-Sprüchen und Danck-Reden beleget, beehret. 34) Dergleichen ihm weder in seinem Leben, noch in seiner Gegenwart jemals geschehen. Welches ein Zeichen, daß er nicht nur zum Schein, sondern in der That selbst geliebet und geehret worden. 35) Vid. Cap. præc. 42.

1) Hat bald hernach die Regierung überkommen, An. Christi 81. 2) Sc. Titi. 3) In den ersten Jahren seiner Regierung hat er sich bescheiden aufgeführt. Es war aber dieses nur eine Verstellung, dergleichen man auch an dem Nerone wahrgenommen. 4) Als er aber hierauf sich grosser Laster theilhaftig gemacht. 5) Nämlich



tum in se odium concitavit, 6) vt merita & patris  
& fratris aboleret. 7) Interfecit nobilissimos ex 3  
senatu: dominum 8) & se deum 9) primus 10)  
appellari iussit: nullam sibi nisi auream & argen-  
team statuam in Capitolio poni passus est: 11) con-  
sobrinos 12) suos interfecit: superbia quoque in  
eo execrabilis fuit. 13) Expeditiones quatuor ha- 4  
buit: 14) vnam aduersus Sarmatas; 15) alteram  
aduer-

lich der Wollust, ꝛc. 6) So hat er sich einen so grossen  
Haß zugezogen. 7) Daß derselbe die Verdienste ꝛc. aus-  
löschete vertilgete. Dann dieserwegen hatte man bisher  
noch einigen Egard vor den Domitianum gehabt, da  
aber nun derselbe aufhörete, so war es vollends um  
ihn geschehen. 8) Einen Herrn. Welches Wort die  
Römer nothwendig piquiren muste, weil es eigentlich  
ein correlatum von einem seruo war, und sie sich dabey  
der verlohrenen Freyheit erinnern konnten. Princeps  
und Imperator bedeutete damals in der That eben so  
viel, allein man war solcher Titul schon vorher gewohnt  
gewesen. Daher wolten auch hernach einige Impera-  
tores den Titul Dominus nicht annehmen. Vid. dedic.  
n. 1. 9) Welches mehr als Divus. Zu geschweigen,  
daß die Kaiser insgemein erst nach ihrem Tode vergöttert  
wurden. 10) Sc. inter Imperatores. Dann bey andern  
Völkern sind schon lange vorher dergleichen Titul Mode  
gewesen. 11) Er hat nicht zugegeben, daß man ihm  
eine andere, als goldene und silberne Statua in dem Ca-  
pitolio aufrichtete. Es war dieses bey denen Alten eine  
grosse Ehre, daß berühmter Leute Bildnisse von Stein  
oder Metall in dem Gößen-Tempel, oder andern derglei-  
chen Orte gesetzt wurden, und daher widerfuhr dies  
selbe auch denen Kaisern. 12) Vettern oder Vaterns  
Bruders Söhnen. Es bedeutet also hier so viel als pa-  
trueles. Sonst werden eigentlich so genennet sororum,  
oder fratris & sororis filii. 13) Dann es ist auch ein ver-  
damnter Stolz bey ihm anzutreffen gewesen. 14) Er  
hat



aduersus Sarmatas; 15) alteram aduersus Catos, 16) duas aduersum Dacos. 17) De Dacis Cattisque duplicem triumphum egit: de Sarmatis solam lauream vsurpauit. 18) Multas tamen calamitates iisdem bellis passus est. 19) Nam in Sarmatia legio eius cum Duce interfecta, & a Dacis Ap. Sabinus consularis, & Cornelius Fuscus, præfectus prætorio, 20) cum magnis exercitibus occisi sunt, Romæ quoque multa opera fecit: 21) in his Capitolium, 22) & forum transitorium, 23) odæum, 24) diuorum porticus, 25) Iseum, Serapæum,

hat vier Feldzüge gethan, Kriege geführet. 15) Welche in dem heutigen Pohlen und Litthauen wohneten. 16) Eine berühmte teutsche Nation, wo jetzt Hessen ist, und da herum. 17) Vid. Cap. 5. n. 26. 18) Wegen des Sarmatischen Sieges hat er sich beim Eingang zu Rom nur allein eines Lorbeer-Kranzes bedienet, weil derselbe so wichtig nicht gewesen. 19) Viel Schaden erlitten, viel eingebüffet. 20) Es ist diese Würde unter denen Kaysern aufkommen, welche sich die prætorianos milites, das ist eine Leibgarde, zugeleget, der Oberste darüber hieß præfectus prætorio, aus welcher Charge nach und nach eine der vornehmsten Hof-Bedienungen entstanden, daher es einige vertiren, einen Hof-Marschall. 21) Viel Gebäude aufgeföhret. 22) Welches abgebrannt war, und von ihm wieder erbauet worden. 23) Einen mit schönen Gebäuden gezierten neuen Markt-Platz, durch welchen man nach denen andern dreien Foris gehen konnte. 24) Eine Academie der Musicanten und Poeten, dergleichen man sonst bey denen Griechen gehabt. 25) Neue bedeckte Gänge oder Gallerien mit dem Zunamen der Diuorum, wodurch der Vespasianus und Titus sollen angedeutet werden. Es waren dieses theils zur Zierde, theils zur Lust aufgeföhrete Gebäude, so aus Säulen bestunden, auf welchen ein Dach ruhete, darunter man vor der Sonnen-Hitze bedecket, auf- und ab-



um, 26) ac stadium. 27) Verum cum ob scele- 7  
 ra 28) vniuersis exosus esse cœpisset, interfectus  
 est suorum coniuratione 29) in palatio, anno ata-  
 tis XLV, imperii quintodecimo. Funus eius in- 8  
 genti dedecore 30) per vespillones 31) exporta-  
 tum, & ignobiliter est sepultum. 32)

## LIBER

abspaziren konnte. Man hatte derselben schon gar viele, sonderlich bey denen Tempeln, und andern prächtigen Gebäuden, und sie führeten verschiedene Namen. 26) Es waren dieses denen Egyptischen Gottheiten Isis und Serapis geheiligte Tempel. 27) Eine Renn-Bahne, Lauf-Platz, dergleichen bey denen Griechen gar gewöhnlich waren, von welchen auch der Name entlehnet ist. Sonst pflegten bey öffentlichen Lust-Spielen diejenigen, welche einen West-Streit im Laufen hielten, sich in dem Circo sehen zu lassen. 28) Wegen seiner Laster, Unthaten. 29) Vermittelt eines von seinen eigenen Bedienten wider ihn gemachten Complots. 30) Höchst-schimpflicher Weise. 31) Durch die Todtengräber, welche die Leichen armer und geringer Leute des Abends ohne Klang und Gesang hinausschleppten. Dahingegen vornehmer Leute Leichen mit grossem Gepränge zur Erden bestattet, und von ihren Freunden, oder andern ihres gleichen getragen wurden. 32) Oben heisset es, humiliter sepultum, welches einerley bedeutet. Vid. Cap. 12. num. 17.

1) Nach



## LIBER VIII.

## CAP. I.

**I** Anno octingentesimo & quinquagesimo ab  
 ab vrbe condita, 1) Vetere & Valente  
 consulibus, [respublica ad prosperrimum  
 statum rediit, 2) bonis principibus ingenti felici-  
 2) tate commissa. 3) Domitiano enim, exitiali ty-  
 ranno, 4) NERVA successit; vir in priuata vita  
 3) moderatus & strenuus; nobilitatis mediæ. 5) Qui  
 senex admodum, operam dante. 6) Perronio Se-  
 cundo, præfecto prætorio, 7) item Parthenio in-  
 terfectore Domitiani, imperator factus, æquis-  
 4) simum se & ciuillimum præbuit. 8) Reipu-  
 blicæ diuina prouisione consuluit, 9) Traia-  
 num 10) adoptando. Mortuus est Romæ post an-  
 num

1) Nach der in vorhergehenden gebrauchter Zeit Rech-  
 nung ist es das Jahr 848. nach Christi Geburt 95.  
 2) Ist der Staat wieder zu einem höchstglückseligen und  
 florissanten Zustand gediehen. 3) Nachdem derselbe zu  
 grossem Glück loblichen Kaysern zu regieren anvertrauet  
 worden. 4) Dem grundbösen, verderblichen Tyrannen.  
 Dieses Wort bedeutet hier einen lasterhaften und ge-  
 wissenlosen Regenten, der mehr sein eigenes, als seiner  
 Unterthanen Bestes suchet. Welche Bedeutung aus der  
 Politic entlehnet ist. 5) Von mittelmäßig berühmter,  
 edler Ankunft. Dann er konnte unter seinen Vorfahren,  
 wo nicht viele, doch einige berühmte Leute aufweisen.  
 6) Vermittelt Interposition des. 7) Vid. Cap. præced.  
 n. 20. 8) Höchstbillig und human bezeiget. 9) I. e.  
 consilio, providentia. Dem Staat hat er grossen Vor-  
 theil geschafft, vermöge eines recht göttlichen von Gott  
 eingegebenen Entschlusses, Vorsorge, indem. 10) Vid.  
 Cap. seq.

I) An.



num & quatuor menses imperii sui, ac dies octo: ætatis septuagesimo & altero anno: atque inter diuos relatus est.

## CAP. II.

**S**uccessit ei VLPIVS TRAIANVS CRINITVS, 1) **I**  
 natus Italicæ 2) in Hispania familia antiqua  
 magis, quam clara. 3) Nam pater eius primum  
 COS. fuit. 4) Imperator autem apud Agrippi- **2**  
 nam 5) in Galliis factus est, Rempublicam ita ad-  
 ministravit, 6) vt omnibus principibus 7) merito  
 præferatur. Inusitatæ ciuilitatis 8) & fortitudi- **3**  
 nis fuit. Romani Imperii, quod post Augustum  
 defensum magis fuerat, 9) quam nobiliter amplia-  
 tum, 10) fines longe lateque diffudit: 11) vrbes **4**  
 trans Rhenum in Germania 12) reparauit. Da-  
 ciam

1) An. Christi 97. Nach der Adoption wurde er gewöhnlicher genennet Nerva Trajanus. Von dem Zunamen Crinitus findet sich in der Griechischen Version nichts. 2) Eine Stadt. 3) Aus einem Geschlecht, welches wohl sehr alt, aber nicht so gar berühmt ist. Es wird gens Vlpia genennet. 4) Hievon aber leiteten die Römer hauptsächlich das Ansehen, und den Adel eines Geschlechts her, wann aus demselben ihrer viele von undencklichen Jahren her nach einander im Rath zu Rom zu hohen Ehren-Ämtern erhoben worden. 5) Oder vielmehr Agrippinæ, eine Stadt. Sie wird sonst genennet Colonia Agrippinæ, und führet noch heut zu Tage den Namen Cölln. 6) Er hat die Regierung solchergestalt verwaltet. 7) I. e. Imperatoribus. 8) Von ganz ungemainer Leutseligkeit, Freundlichkeit. 9) Vielmehr beschützet, erhalten. 10) Als mercklich, ansehnlich vergrößert, erweitert worden. 11) Weit und breit extendiret. 12) Sc. cisrhenana, Romanorum provincia.

D

13) Ei-



ciam, Decibalo 13) victo, subegit, prouincia trans Danubium 14) facta in his agris, 15) quos nunc Taiphali habent, 16) & Victophali & Theruingi. 5 Ea prouincia decies centena millia 17) in circuitu tenet. 18) Armeniam, quam occupauerant Parthi, recepit, Parthamasite occiso, qui eam tenebat, 6 Albanis 19) regem dedit. Iberorum 20) regem, & Sauromatarum, 21) & Bosporanorum, 22) & Arabum, 23) & Osdroënorum, 24) 7 & Colchorum 25) in fidem accepit. 26) Carduënos, Marcomédos 27) occupauit: & Anthemium magnam Persidis 28) regionem; Seleuciam & Ctesiphontem, 29) Babylônem 30) & Edessios 31) vicit ac tenuit: 32) vsque ad Indiæ fines 8 & mare rubrum accessit: atque ibi 33) tres prouincias

13) Einen König in Dacien. 14) Dann da wohnten die Daci. 15) Und hat dasselbige Land zu einer Römischen Provinz gemacht. 16) Welches zu unserer Zeit inne haben. Dann die Römer hatten solche Provinz wieder verlohren. 17) Sc. passuum. 18) Dieses Land begreift im Umfange. 19) Vid. Lib. 6. c. 11. n. 13. 20) Vid. 16. n. 14. 21) Seu Sarmatarum, welche bis in Asien hinein wohnten. 22) Welche in der Landschaft Bosporus wohnten. Vid. Lib. 5. c. 3. n. 28. 23) Vid. Lib. 6. c. 11. n. 22. 24) Welche in der Landschaft Osdroëne in Mesopotamien wohnten. 25) Vid. cit. Lib. n. 20. 26) Das ist, er hat sie zu Vasallen gemacht. 27) Das ist ihr Land. Sie wohnten nach Persien zu. 28) Von Persien, oder vielmehr Mesopotamien. 29) Zwen berühmte Städte, davon die erste in Persien, die andere in Assyrien gelegen. Vid. tamen infra cap. 5. num. 20. 30) Die Stad Babylon, davon das Land Babylonien genennet wurde, welches alles die Parther inne hatten. 31) Das ist die Stadt Edessa in Mesopotamien. 32) Beszungen und eingenommen. 33) Se. vbi loca commemorata



uincias fecit, Armeniam, Assyriam, Mesopotamiam, cum his gentibus, quæ Madenam attingunt. 34) Arabiam postea in prouinciæ formam redegit, in mari rubro classem instituit; 35) vt per eam Indiæ fines vastaret. 36) Gloriam tamen militarem 37) ciuilitate & moderatione superauit, 38) Romæ & per 39) prouincias æqualem se omnibus exhibens; 40) amicos salutandi causa frequentans, vel ægrotantes; 41) vel cum festos dies habuissent, 42) conuiuia cum iisdem indiscreta vicissim habens: 43) sæpe in vehiculis eorum sedens, 44) nullum senatorum lædens, nihil

morata sita erant. 34) Welche daran stoffen. Madena soll eine Armenianische Landschaft seyn, wiewol man noch nicht einig ist, ob hier dieses Wort recht geschrieben sey. 35) Eine Kriegs-Flotte angerichtet. 36) Daß er vermittelst derselben Indien heimsuchen konnte. 37) durch Krieg erlangte Renommée. 38) Ueberschritten, überstiegen. 39) I. e. in provinciis. 40) Indem er sich gegen jederman so bezeigete, als ob er seines gleichen wäre. 41) Seine guten Freunde, Bekannte, oft besuchete, entweder sie zu complimentiren, eine Visite abzulegen, oder wann sie unpaß waren. 42) Oder wann sie ein Festin, Lustbarkeit celebrirten. 43) In ihrer Compagnie Gastereyen hielt und besuchete, ohne Unterschied des Ranges und Ordnung. 44) Sich oft zu ihnen in ihren Wagen setzete, und mit ihnen ausfuhr. In welchen Stücken sich sonst die Imperatores zu distinguiren pflegten, aber mehrentheils zu ihrem grossen Schaden. Dann die Römer hatten den alten Statum ihrer Republic noch immer in dem Kopf, und der Rath wolte von denen Imperatoribus, die aus ihrem Mittel mehrentheils erhoben worden, nicht geringer, sondern egal tractiret seyn, und erlitte das Widerspiel nicht anders als mit grosser Ungedult und Widerwillen. Daher nicht unbillig der Tacitus schon an des Trajani

D 2

Vors



- 12) nihil iniustum ad augendum fiscum agens: 45) liberalis in cunctos, publice priuatimque ditans omnes, & honoribus augens, quos vel mediocri familiaritate cognouisset: 46) orbem terrarum ædificans, 47) 13) multas immunitates ciuitatibus tribuens; 48) nihil non tranquillum & placidum agens, 49) adeo, vt omni eius ætate 50) vnus senator damnatus sit; 51) atque is tamen 52) per senatum, ignorante Traiano. 53) Ob hoc per orbem terrarum Deo proximus, nihil non venerationis meruit & viuus 15) & mortuus. 54) Inter alia dicta hoc ipsius fertur egregium: 55) amicis enim culpantibus, 56) quod nimis circa omnes communis esset: 57) respondit;  
*Talem*

Vorfahren im Reich lobet, quod cæperit miscere libertatem & principatum, tanquam res olim dissociabiles. 45) Auf keine ungerechte Weise die Kayserl. Cammer Einkünfte zu vermehren suchte. Vid. Lib. 2. c. 16. n. 24. 46) Sowol öffentlich als heimlich alle diejenigen bereicherte und zu Ehren brachte, mit ansehnlichen Bedienungen versah, mit denen er mittelmäßigen Umgang, Bekanntschaft gepflogen. 47) Die ganze Welt mit seinen Gebäuden zu zieren suchte. Vid. Lib. 6. c. 13. n. 7. 48) Denen Städten überall viel Freyheiten, Privilegia ertheilet. 49) Sich in allen Dingen gelinde und sanftmüthig erzeigte. 50) Die ganze Zeit über, da er regieret. 51) Verurtheilet worden. 52) Doch nur. 53) Wider Wissen des. 54) Dieser Ursache wegen, ist er in der ganzen Welt Gott gleich geachtet, und auf alle nur ersinnliche Weise verehret worden, sowol bey seinem Leben, als nach seinem Tode. 55) Unter andern seinen merckwürdigen Reden wird folgende als was besonders erzehlet: 56) Denn als ihm seine guten Freunde verargeten, verübelten. 57) I. e. comis, popularis, ciuilibus. Wie solche Bedeutung auch bey denen ältern Scribenten anzutreffen. Daß er sich mit jederman allzu sehr  
*gemein*



Talem se imperatorem esse priuatis, 58) quales esse sibi imperatores priuatus optasset. 59) Post ingentem igitur gloriam belli 60) domique quæsitam; 61) e Perside rediens, 62) apud Seleuciam Isauriæ, 63) profluuio ventris extinctus est. Obiit autem ætatis anno LXIII, mense nono, & die quarto: imperii anno XIX, mense VI, die XV. Inter diuos relatus est, solusque omnium 64) intra urbem sepultus. 65) Ossa eius 66) collocata in urna aurea 67) in foro, quod ædificauit, 68) sub columna sita sunt: 69) cuius altitudo CXLIV pedes habet.

gemein, familiar, machte. 58) Er bezeigte sich billig als Imperator so gegen Leute von Privat-Stande. 59) Wie er bey seinem Privat-Stande gewünschet, daß sich die Imperatores gegen ihn bezeigen mögten. Welches eine schöne Lebens-Regel ist, vor Leute, die von einem niedrigen Stande zu dem höchsten Glück und Ehren erhoben worden. 60) Sc. tempore. 61) Nach so grossen Ehren, die er sich sowol im Kriege als zu Hause zuwegen gebracht. 62) Auf seiner Rückreise aus Persien, wo er mit denen Parthern einen so glücklichen Krieg geführet. 63) Sc. urbem. Welche mit dem obbemeldten Seleucia nicht zu verwechseln ist. Andere setzen die gegenwärtige in Cilicien. Vid. Lib. 6. cap. 3. n. 5. 64) Sc. Imperatorum. 65) Die Römer litten überhaupt die Begräbnisse nicht in der Stadt, hatten auch dazu nicht Platz, weil der dazu erwählte Ort, als geheiliget, mußte ledig gelassen werden. 66) Seine Gebeine. Dann diese wurden gesammelt und begraben, wann der Leichnam vorher nach gemeiner Weise verbrannt worden. 67) Welche man in ein gülden Gefäß geleet. Dann so nennete man die Geschirre oder Töpfe, darinnen die Todten-Asche und Gebeine gesammelt und begraben wurden. Insgemein waren es nur Töpfe, sie wurden aber auch von Marmor und anderer kostbaren Materie bereitet. 68) Es wurde forum Trajani genennet. Vid. Lib. 7. cap. 15. n. 23. 69) Liegen auf dem Marckte begraben

D 3

unter



bet. 70) Huius tantum memoriae delatum est, 71) vt vsque ad nostram ætatem non aliter in senatu principibus acclametur, 72) nisi FELICIOR AV-  
 19GVSTO, MELIOR TRAIANO. 73) Adeo in eo gloria bonitatis obtinuit, 74) vt vel adfentantibus, vel vere laudantibus occasionem magnificentissimi præstet exempli, 75)

## CAP. III.

1 **D**efuncto Traiano, ÆLIUS ADRIANVS creatus est princeps; 1) sine aliqua quidem voluntate Traiani, 2) sed operam dante 3) Plotina, Traiani vxore. Nam eum Traianus, quanquam  
 2 consobrinæ filium, 4) viuens noluerat adoptare  
 re

unter einer ihm zu Ehren aufgerichteten Säule. Es ist solches Monument noch jetzt zu sehen, und wird genennet Columna Traiani. 70) Welche so viel Schuhe hoch ist. 71) Auf sein Andencken, Gedächtniß hat man so viel gehalten. 72) daß man noch bis dato im Senat denen Kaysern, unter andern Glückwünschen nicht anders zuruft. 73) I. e. sis felicior &c. Als daß sie mögten glücklicher seyn &c. Dann dem Kayser Augusto wurde wegen seiner glücklichen Expeditionen öffentlich der Zunamen Felix bengelegt, dem Trajano aber Optimus, wegen seiner ungemeinen Gütigkeit. 74) Ja er hat sich durch seine Gütigkeit solche Renommée erworben. 75) Daß dieselbe allen, die entweder aus Schmeichelen, oder aus aufrichtiegm Herzen, einen Kayser loben, zu einem herrlichen Exempel dienet. Weil sie sich nemlich auf feinen mehr, als auf den Trajanum, beziehen.

1) Ist zum Kayser bestätigt worden An. Christi 116. Andere schreiben ihn besser Hadrianus. 2) Ohne daß es der Trajanus begehret. 3) Jedoch auf Interposition der. 4) Es muß vielmehr heißen, consobrini filium. Vid. Lib. 7.



re. 5) Natus & ipse Italicae in Hispania; 6) qui 3  
 Traiani gloriae inuidens 7) statim prouincias tres  
 reliquit, 8) quas Traianus addiderat; 9) & de  
 Assyria, Mesopotamia, & Armenia reuocauit ex-  
 ercitus, 10) ac finem imperii esse voluit Euphra-  
 tem. 11) Idem de Dacia facere conatum, 12) 4  
 amici deterruerunt, 13) ne multi ciues Romani  
 barbaris traderentur; 14) propterea quod Traia-  
 nus, victa Dacia, ex toto orbe Romano 15) infi-  
 nitas

Lib. 7. cap. 15. n. 12. Dann des Trajani Vatern  
 Schwester, die Vlpia, war die Mutter von dem Aelio  
 Adriano, dieses Kaisers seines Vaters. 5) Welches  
 sonst im Wercke gewesen, weil er ihn hierdurch der Nach-  
 folge gewiß versichern können. Allein er wolte auch in  
 diesem Stücke der Römer ihrer Freyheit keinen Eingriff  
 thun. Wiewol andere melden, daß er ihn doch endlich  
 adoptiret habe. Weil sich dann der Hadrianus auch  
 würcklich seinen Sohn genennet, und von ihm Trajanus  
 geschrieben. 6) Vid. Cap. præced. 7) Weil er ihn sei-  
 nes Ruhms wegen beneidet, und zeigen wollen, daß er  
 in ein und andern gefehlet. 8) Fahren lassen. Dann  
 es war solches in der That nöthig, weil die Erhaltung  
 solcher Provingen (die dem Trajano nur bloß zur Ehre  
 gereichet) mehr kostete, als sie nutzete und eintrug, in-  
 dem man darüber einen beständigen und schweren Krieg  
 mit denen Parthern führen müssen. 9) Welche er dem  
 Römischen Reiche einverleibet. 10) Hat die Römische  
 Kriegs-Macht herausgezogen, 11) Und hat verordnet,  
 daß der Fluß Euphrat die Gränz-Scheidung des Röm.  
 Reichs seyn solte, nemlich auf dieser Seite gegen Mor-  
 gen zu. 12) Und da er ein gleiches mit der Proving  
 Dacia vorhatte. 13) So haben ihn seine Ministres und  
 guten Freunde abgehalten. 14) Denen Barbarischen  
 Nationen, welche da herum wohnten, und auf dieses  
 Land passeten, Preiß gegeben würden. 15) Aus dem  
 ganzen Römischen Gebiete, Territorio. Der Ursprung  
 dieser Redens-Art ist oben mehrmals berühmt worden.



5 nitas eo copias hominum transtulerat, 16) ad agros  
 6 & vrbes colendas. 17) Dacia enim diuturno bel-  
 lo Decibali viris fuerat exhausta. 18) Pacem ta-  
 men omni tempore imperii sui habuit, 19) semel  
 tantum per præsidem dimicauit, 20) orbem Ro-  
 manum circumiuit, 21) & multa ædificauit. 22)  
 7 Facundissimus Latino sermone, Græco eruditissi-  
 mus fuit: 23) non magnam clementiæ gloriam ha-  
 buit; 24) diligentissimus tamen circa ararium, 25)  
 8 & militum disciplinam. 26) Obiit in Campania,  
 maior sexagenario, 27) imperii anno XXI, men-  
 9 se X, die XXIX. Senatus ei tribuere noluit di-  
 uinos honores: 28) tamen cum successor ipsius  
 Titus

Die Alten würden schlechtweg gesagt haben ex toto orbe  
 terrarum. Allein die accurat reden wolten, setzten das  
 Epitheton dazu, orbe Romanorum, weil sie wohl sahen,  
 daß das Römische Reich bey weitem nicht die ganze  
 Welt wäre. 16) Eine unsägliche Menge Menschen da-  
 hin versetzt hatte. 17) Das dazu gehörige Land und  
 Städte zu bewohnen. Man nannte es mit einem Wort:  
 Römische Colonien. 18) War von Einwohnern ganz  
 entblößet worden. 19) Er hat Zeit seiner wählenden  
 Regierung Friede gehalten. 20) Nur einen Krieg hat er  
 vermittelst eines seiner Statthalter geführt. Nämlich  
 mit denen Juden, so von von neuem rebelliret. Die  
 Römische Statthalter und Gouverneurs der Provinzen  
 nennete man zu der Zeit mehrentheils Præsides. 21) Im  
 Römischen Gebiete, Provinzen ist er fleißig herum gerei-  
 set, hat er fleißig visitiret. 22) Und hat überall viele  
 Gebäude angeleget. 23) Und ist auch im Griechischen  
 sehr erfahren, versiret gewesen. Vid. Lib. 7. c. 14. n. 6.  
 24) Durch seine Gütigkeit, Gnade hat er sich eben kei-  
 nen grossen Namen zu erwerben gesucht. 25) Oder  
 fiscum. Vid. Lib. 2. cap. 16. n. 24. 26) Aber die Cam-  
 mer und Kriegs-Zucht hat er sich angelegen seyn lassen.  
 27) Als er über 60. Jahr alt gewesen. 28) Hat ihm die  
 Ehre



Titus Aurelius Fulvius Antoninus hoc vehementer exigeret, 29) & 30) vniuersi senatores palam resisterent, tandem obtinuit. 31)

## CAP. IV.

**E**rgo Adriano successit 1) T. ANTONIVS I  
FVLVIVS 2) BOIONIVS 3) item etiam  
PIVS nominatus; 4) genere claro, 5) sed non  
admodum vetere; vir insignis, 6) & qui merito  
Numæ Pompilio conferatur, 7) ita vt Romulo  
Traianus æquetur. 8) Vixit ingenti honestate pri- 2  
uatus; 9) maiori in imperio, 10) nulli acerbus,  
cunctis benignus: 11) in re militari moderata  
gloria, 12) defendere magis prouincias quam am-  
plificare

Ehre der Vergötterung nicht zugestehen wollen. 29) Mit  
großem Ernst darauf drunge. 30) Vielleicht hat der  
Autor geschrieben, et si. 31) So hat er es endlich, zu-  
letzt erhalten.

1) An. Christi 137. 2) Man schreibet besser, Ful-  
vus. 3) Welches sein Zuname war. Er war von dem  
vorigen Kayser adoptiret worden, und führete daher  
auch den Namen Ælius Hadrianus. 4) Vid. Cap. hu-  
jus fin. 5) Es war Gens Aurelia, darinnen Consules  
und andere dergleichen vornehme Herren anzutreffen  
waren. 6) Ein vortreflicher Herr. 7) Welcher verdie-  
net mit ihm verglichen zu werden. Vid. Lib. 1. cap. 2.  
8) Vielleicht soll es heißen, æquatur. Gleichwie der  
Trajanus mit dem Romulo verglichen wird. 9) Oben  
heisset es, in vita privata. In seinem Privat-Stande  
hat er sich sehr löblich aufgeführt. 10) Noch löblicher  
aber bey seiner Regierung. 11) So daß er sich gegen  
niemand allzu hart, strenge, sondern vielmehr gegen  
jederman freundlich und gütig erzeiget. 12) Sc. fuit.  
Im Krieg hat er mittelmäßige, das ist, keine sonderbare  
D 5 Ehre



- 3) plificare studens; 13) viros æquissimos ad administrandam rempublicam quærens, 14) bonis honorem habens 15) improbos sine aliqua acerbitate detestans 16) regibus amicis venerabilis non minus, 4) quam terribilis; 17) adeo vt barbarorum plurimæ nationes, depositis armis, ad eum controuersias suas litesque deferrent, sententiæque eius parent. 18) Hic ante imperium ditissimus, 19) opes quidem omnes suas stipendiis militum, & circa amicos liberalitatibus minuit; 20) verum ærarium opulentum reliquit. 21) PIVS 22) propter clementiam dictus est: obiit apud Lorium 23) villam suam, milliario ab vrbe XII, vitæ anno LXXIII, imperii XXIII, atque inter diuos relatus est, & merito consecratus. 24)

CAP. V.

Ehre eingelegt. 13) Weil er mehr bemühet war, die Römische Provinzen zu erhalten, als zu vermehren. 14) Er erwählete zu Staats-Ämtern die gerechtesten, gelindesten Leute. 15) Er hielt ehrliche, rechtschaffene Leute in Ehren. 16) Vor bösen, gottlosen Leuten hatte er einen Abscheu, ohne sie deswegen zu verfolgen oder anzuseinden. 17) Bey auswärtigen und mit ihm in gutem Vernehmen stehenden Potentaten hat er sich sowol Respect als Furcht erworben. 18) So daß viel fremde Nationen bey zwischen ihnen entstandenem Kriege die Waffen bey Seite gelegt, indem sie ihre Streitigkeiten und Prætensionen ihm zur Entscheidung vortragen lassen, und sich seinem Ausspruch unterworfen haben. 19) Da er vor angetretener Regierung sehr reich gewesen. 20) So hat er hierauf sein ganzes Vermögen auf gute Bezahlung der Soldaten, und seinen guten Freunden gethane Verehrung gewendet. 21) Hingegen hat er die Cammer mit großem Reichthum angefüllt hinterlassen. 22) Der gütige. Dergleichen Zunamen wurde denen Kaysern als öffentl. che Ehren-Titul beygelegt. Vid. dedic. n. 4. 23) Oder Laurium, das ist, Laurii. 24) Und hat die Vergötterung wohl verdienet. 1) Nach



## CAP. V.

Post hunc imperavit 1) MARCVS ANTONINVS VERVS; 2) haud dubie nobilissimus, 3) quippe cum eius origo paterna a Numa Pompilio, materna a Salentino rege penderet: 4) & cum eo 5) L. ANNIVS ANTONINVS VERVS, 6) tumque primum Romana respublica duobus, æquo iure imperium administrantibus paruit, 7) cum vsque ad eos, singulos semper habuisset Augustos. 8) Hi & genere inter se coniuncti fuerunt, & adfinitate. 9) Nam Verus Annius Antoninus, M. Antonini filiam 10) in matrimonium

1) Nach ihm hat regieret, nemlich vom Jahr Christi 162. 2) Sein rechter Name war, M. Annius Verus. Nachdem er aber von dem vorigen Kayser adoptiret worden, so nennete man ihn M. Aurelium Antoninum Verum. 3) Welcher ohne Zweifel einer der edelgeborenensten gewesen ist. 4) Immassen sein väterliches Geschlechte von dem Römischen Könige N. Pompilio, das mütterliche aber von einem alten Könige der Salentiner, einer alten Nation in Calabrien, herrühret. 5) Und nebst ihm zugleich. 6) Der Name Annius ist ohne Zweifel untergeschoben, weil er sich auch in der Griechischen Version nicht findet. Er hieß sonst L. Ceionius Commodus Verus, nachdem er aber von dem T. Antonino ebenfalls adoptiret worden, so nennete man ihn L. Aurelium Antoninum Verum. Er war also vermittelst der Adoption ein Bruder von dem vorher gemeldeten Kayser. 7) Und es ist damals zuerst die Verwaltung des Römischen Staats ihrer zweyen, welche zugleich regieret haben, zu Theil worden. 8) Da bis auf ihre Zeit allemal ein Kayser alleine demselben vorgestanden. 9) Dieselben sind sowol vermöge des Geschlechts, als durch Schwägerschaft mit einander verwandt gewesen. 10) Sie hieß



monium 11) habuit: M. autem Antonius gener  
 Antonii Pii fuit per uxorem Galeriam Faustina  
 5 iunio rem 12) consobrinam suam. 13) Hi bellum  
 contra Parthos gesserunt, 14) qui post victoriam  
 6 Traiani tum primum rebellaverunt. 15) Verus  
 Antoninus ad id profectus est: 16) qui Antio-  
 chiae 17) & circa Armeniam agens, 18) multa per  
 duces, & ingentia patrauit: 19) Seleuciam, Assy-  
 ria vrbem nobilissimam, 20) cum quadraginta  
 millibus hominum cepit: Parthicum triumphum  
 reuexit; 21) cum fratre eodemque focero trium-  
 7 phauit. 22) Obiit tamen 23) in Venetia, 24)  
 cum a Concordia ciuitate Altinum 25) proficisce-  
 retur, & cum fratre in vehiculo sederet, 26) subi-  
 to sanguine ictus, 27) casu morbi, 28) quam  
 Græci

hieß Lucilla. 11) Sc. datam. Man sagt besser, in ma-  
 trimonio habuit, er hat sie zur Gemahlin gehabt. 12)  
 Die jüngere. Dann die Mutter führete ebenfalls sol-  
 chen Namen. 13) Seine Baase. Dann ihre Mutter  
 war des M. Antonini seines rechten Vaters leibliche  
 Schwester. 14) Dann sie regierten gemeinschaftlich, und  
 nahmen beyde an allen Berrichtungen Theil, so, daß das  
 Römische Reich unter ihnen als ein einziger Leib anzu-  
 sehen war, ob es wohl zwey Häupter hatte. 15) Hat-  
 ten damals zuerst wieder Krieg angefangen. 16) Er ist  
 diesem Kriege bezuwohnen abgegangen. 17) Vid. L. 6.  
 c. 11. n. 23. 18) Indeme er sich zu Antiochia und in  
 Armenia aufgehalten. 19) So hat er indessen durch  
 Hülfe seiner Generale viele und grosse Thaten verübet.  
 20) Vid. supra cap. 2. n. 29. 21) Und ist siegreich wie-  
 der zurück gekommen. Meton. 22) Und hat zugleich  
 nebst seinem Bruder einen Triumph gehalten. 23) Nem-  
 lich bald darauf. 24) Einer Italiänischen Landschaft.  
 25) Wendes dahin gehörige Städte. 26) In einem Wa-  
 gen fuhr. 27) Nachdem er plötzlich vom Schlag gerüh-  
 ret worden. 28) Welches eine Art einer Kranckheit ist.  
 29) Oder



Græci ἀπόπληξιν 29) vocant. Vir ingenii parum  
 ciuilis; 30) reuerentia tamen fratris nihil vnquam  
 atrox ausus. 31) Dum obiisset vndecimo imperii  
 anno, inter deos relatus est. 8

## CAP. VI.

Post eum 1) MARCVS ANTONINVS so- 1)  
 lus rempublicam tenuit; 2) quem mirari fa-  
 cilis quis, quam laudare possit. 3) Principio vi- 2  
 tæ tranquillissimus: 4) adeo, vt ex infantia quoque  
 vultum nec ex gaudio, nec ex mœrore mutaret. 5)  
 Philosophiæ deditus Stoicæ; 6) ipse etiam erudi- 3  
 tione

29) Oder ἀποπληξίαν, wie solches Wort auch in der  
 Griechischen Version befindlich ist. 30) Er ist ein Herr  
 gewesen von einem nicht gar zu freundlichen Tempera-  
 ment. 31) Welcher jedoch aus Respect, Ehrerbietigkeit  
 vor seinem Bruder sich nicht getrauet, einige Grausam-  
 keit zu verüben.

1) An. Christi 170. 2) Hat allein die Regierung ge-  
 führet. 3) Welcher leichter zu bewundern ist, als mit  
 Worten nach Verdienst herauszustreichen. Es ist dieses  
 ein schönes Eloge von einem höchstlöblichen Regenten.  
 4) Sc. fuit. Er ist in seiner Jugend so gelassen gewesen. 5)  
 So, daß er von Kindheit an seine Geberden weder in Freu-  
 de, noch im Leide, zu verändern pflegte. 6) Er ist der Stoi-  
 schen Philosophie zugethan gewesen. Als die Philosophie  
 bey denen Griechen recht in Schwang kommen, so ha-  
 ben gewisse berühmte Männer, die ihre besondere Meno-  
 nungen hegeten, verschiedene Secten aufgerichtet, da-  
 von eine die Stoische genennet wurde, weil ihr Urheber  
 Zeno an einem Ort zu dociren pflegete, welcher *στωά*  
 genennet wurde. Ihre Principia in denen moralischen  
 Wissenschaften wurden sehr æstimiret, und daher hiel-  
 ten auf diese Secte die Römer gar viel, und studirten  
 sie



- 4 tione philosophus: 7) tantæ admirationis adhuc iu-  
 uenis, 8) vt eum successorem parauerit Adrianus  
 relinquere, 9) adoptato tamen Antonino Pio, ge-  
 nerum esse ei idcirco voluerit, 10) vt hoc ordine  
 5 ad imperium perueniret. 11) Institutus est ad  
 philosophiam per 12) Apolloniam Chalcedoni-  
 um, 13) ad scientiam literarum Græcarum 14) per  
 Sextum Chæronensem, 15) Plutarchi 16) nepo-  
 tem. Latinas autem literas 17) eum Fronto, ora-  
 tor

sie fleißig. 7) Ja er selbst war der Wissenschaft nach  
 ein Philosophus. Dann er hatte die Philosophie aus  
 dem Fundament studiret, so daß er sie dociren können,  
 wann es ihm angestanden hätte. Daher legen ihm auch  
 einige den Zunamen Philosophus bey. Und wir haben  
 auch würcklich von ihm annoch eine Griechische Schrift,  
 die in der Stoischen Philosophie wohl zu gebrauchen ist.  
 8) Und ist schon in seiner Jugend dergestalt bewundert,  
 hochgeachtet worden. 9) Daß er vorgehabt, ihn zu seinem  
 Nachfolger zu hinterlassen. 10) Ihn deswegen zu sei-  
 nem Eidam ausersehen. Ja es hat ihn dazu der An-  
 tonius Pius adoptiren müssen. 11) Daß ihn auf solche  
 Weise dereinst in der Regierung die Reihe treffen mögte.  
 12) Er ist in der Philosophie unterrichtet, informiret  
 worden von. 13) Oder vielmehr Chalcedono. Dann  
 er hatte solchen Namen von der Stadt Chalcis in Sy-  
 rien bekommen. Er war ein berühmter Philosophus  
 Stoicus. 14) In der Griechischen Litteratur, das ist,  
 der Grammatick, Rhetorick, Poesie und dergleichen.  
 Dann weil die Römer ihre ganze Weisheit von denen  
 Griechen erlernen, so ließen sie ihre Kinder in der Grie-  
 chischen Sprache und dazu gehörigen Wissenschaften bey  
 Zeiten anführen. 15) Von der Griechischen Stadt Chæ-  
 ronéa in Bæotien gebürtig. 16) Welches ein sehr gelehr-  
 ter Mann, von eben diesem Ort entsprossen, gewesen,  
 dessen historische und philosophische Schriften annoch  
 vorhanden sind. 17) In der lateinisen Litteratur hat ihn  
 unterrichtet. Es wird hier hauptsächlich die Rhetorick  
 und



tor nobilissimus, 18) docuit. Hic cum omnibus 6  
 Romæ æquo iure egit, 19) ad nullam insolentiam  
 elatus imperii fastu: 20) liberalitatis promptissi-  
 mæ: 21) prouincias ingenti benignitate & mode-  
 ratione tractauit. 22) Contra Germanos eo prin- 7  
 cipe res feliciter gestæ sunt. 23) Bellum ipse vnum  
 gessit Marcomannicum: 24) sed quantum nulla  
 memoria fuit, 25) adeo, vt Punicis confera-  
 tur. 26) Nam grauius est factum, 27) quod vni- 8  
 uersi exercitus Romani perierant. 28) Sub hoc  
 hoc enim tantus casus pestilentia fuit, 29) vt post  
 victoriam Persicam, 30) Romæ ac per Italiam  
 pro-

und Oratorie verstanden. 18) Ein sehr berühmter Red-  
 ner. Vid. Lib. 6. c. 12. n. 1. 19) Er hat sich gegen  
 jederman billig erwiesen. 20) I. e. dignitate, pompa,  
 in welcher Bedeutung solches Wort nicht ungewöhnlich  
 ist. Andere schreiben davor, fastigio. Er hat sich durch  
 die Hoheit, Splendeur seiner Herrschaft zu keinem Stolz  
 und Hochmuth verleiten lassen. 21) Er ist mit seiner  
 Freugebigkeit jederman zu statten gekommen. 22) Die  
 Römische Prouinzen hat er mit grosser Gütigkeit und  
 Maasse gouuerniren lassen. Da er sie nemlich durch  
 Auflagen nicht so harte gedrucket. 23) Ist unter seiner  
 Regierung ein glücklicher Krieg geführet worden. 24)  
 Dann er hat vor sich den einzigen Krieg geführet mit  
 denen Marcomannis, welches Teutsche gewesen. Sie  
 wohneten in dem heutigen Böhmen. 25) Dergleichen  
 nie erhöret worden, oder dergleichen zu der Zeit niemand  
 erlebet. 26) So, daß man denselben denen Punischen  
 Kriegen gleich achtet. Vielleicht soll es heissen, præfe-  
 ratur. 27) Dann er ist denen Römern desto beschwerli-  
 cher, gefährlicher gefallen. 28) Weil die ganze Römi-  
 sche Militz damals zu Grunde gegangen war, nemlich  
 durch Sterben. 29) Dann es hat unter ihm eine sol-  
 che ansteckende Seuche regieret. Vid. Cap. præc. n. 28.  
 30) Nach dem wider die Parther erhaltenen Siege. Vid.  
 Cap.



prouinciasque, maxima hominum pars, militum  
 9 omnes fere copiæ languore defecerint. 31) Ingen-  
 ti ergo labore & moderatione, 32) cum apud Car-  
 nuntum iugi triennio perseuerasset, 33) bellum  
 Marcomannicum confecit; quod cum his 34)  
 10 Quadi, Vandali, Sarmatæ, Sueui, 35) atque  
 omnis barbaria 36) commouerat: multa hominum  
 millia interfecit: ac Pannoniis seruitio liberatis, 37)  
 Romæ rursus cum Commodo Antonino filio suo,  
 11 quem iam Cæsarem fecerat 38) triumphauit. Ad  
 huius

Cap. præced. 31) Fast die ganze Kriegs-Macht durch  
 Kranckheiten hingerasset worden. 32) Mit grosser Mü-  
 he, Beschwerlichkeit, und Ueberlegung, Behutsamkeit.  
 33) Nachdem er sich zu dem Ende drey ganzer Jahre  
 in solcher Stadt aufgehalten. Es war dieses ein Ort  
 in Pannonien, in welcher Gegend der Krieg vorgieng.  
 34) Sc. Marcomannis. Nebst ihnen, in ihrer Gesellschaft.  
 35) Es waren alles Teutsche bis auf die Sarmatas, in  
 deren Nachbarschaft sie damals herum schwärmten.  
 36) I. e. barbarica regio, dieses ganze Revier der Bar-  
 barischen Nationen. Das ist ganz Teutschland und Sar-  
 matien, welches die Römer κατ' ἐξοχὴν Barbariam nen-  
 nen, weil sie darinnen oft brav geklopft worden. 37)  
 Und nachdem er die Pannonier von dem Joch dieser Bar-  
 baren befreyet. Dann sie gränzten mit ihnen, und  
 waren von denselben oft überfallen worden, so, daß sie  
 ohnfehlbar würden seyn verlohren gegangen, wann die-  
 se Expedition nicht glücklich abgelaufen wäre. 38) Wel-  
 chen er nunmehr zum künftigen Kayser erkläret, und  
 zur Regierung gezogen. Dann es war um diese Zeit  
 Mode worden, daß die Kayser, welche bey ihrem Leben  
 einen Nachfolger ernennet, welches entweder ein rechter,  
 oder adoptirter Sohn war, demselben das Prædicat Cæ-  
 sar benzeleget, da man hingegen sie allein Augustos ti-  
 tuliret hat. So, daß nunmehr Augustus einen alten  
 regierenden Kayser, Cæsar einen jungen und zur Nach-  
 folge bestimmten bedeutet, wie etwa heut zu Tage ein  
 Unter-



huius belli sumtum, 39) cum ærario exhausto largitio es nullas haberet, 40) neque indicere provincialibus aut senatui aliquid vellet, 41) instrumentum regii cultus 42) facta in foro diui Traiani sectione, distraxit: 43) vasa aurea, 44) pocula crySTALLINA & murrhina, 45) vxoriam ac suam sericam ac auream vestem, 46) multa ornamenta gemmarum: 47) ac per duos continuos menses venditio habita est, 48) multumque auri redatum. 49) Post victoriam tamen emtoribus pretia restituit, 50) qui reddere comparata 51) voluerunt: molestus nulli fuit, 52) qui maluit semel

Unterscheid gemachet wird zwischen einem Röm. Kayser und Röm. Könige. 39) Die Kosten dieses Krieges zu bestreiten. 40) I. e. pecunias, quas largiretur, siue largiter impenderet in bellum. Als nach erschöpfter Kriegs-Casse kein Geld mehr übrig war, welches er aufwenden können. 41) Und er gleichwol den Römischen Unterthanen in den Provinzen, oder dem Rath keine neue Contribution ansetzen, abfordern mogte. 42) So hat er die zu seinem Königl. oder Kayserl. Staat gehörigen Mobilien und Pretiosen. 43) Vermittelt einer angestellten Auction verkauft. Vid. Cap. 2. paragr. 17. 44) Zum Exempel ein goldenes Service. 45) Sein crySTALLINES und porcellaines Trinck-Geschirr. Murrha war eine Art Edelgestein von grossem Werth, woraus Pocale und dergleichen gearbeitet wurden. Es wollen solches einige vor eine Art des heutigen Porcellains halten. 46) Seiner Gemahlin und seine seidene und goldene Kleidung und Meubles. Die Seide war damals im hohen Werth. 47) Seine viele Juwelen, Schmuck, Kleinodien. 48) Und der Ausruf, Feilbietung ist zwey ganzer Monate gehalten worden. 49) Und ist viel Geld davor einkommen. 50) Die Kauf-Summe wiedergeben lassen. 51) Das Gefaufte, Erstandene wieder herausgeben. 52) Jedoch hat er auch keinem Difficultät gemacht,



- 13 mel emta, retinere. Hic permisit viris clarioribus, 53) vt conuiuia eodem cultu, quo ipse, & ministris similibus, exhiberent. 54) In editione  
 14 munerum 55) post victoriam adeo magnificus fuit, 56) vt centum simul leones exhibuisse tradatur. 57)

## CAP. VII.

- 1 CVM igitur fortunatam rempublicam & virtute & mansuetudine reddidisset, 1) obiit XVIII imperii anno, vitæ LXI; & omnibus certatim ad  
 2 nitentibus, 2) inter diuos relatus est, Huius successor 3) L. ANTONINVS COMMODVS nihil paternum habuit; 4) nili quod contra Germanos  
 3 feliciter & ipse pugnauit. 5) Septembrem mensem ad nomen suum transferre conatus est, 6) vt Commodus

macht, gezwungen, gedrungen. 53) Leuten von Distinction erlaubet. 54) Banquete anzustellen, mit eben der Pracht und Aufwartung, deren er sich bedienete. 55) Bey angestellten Schauspielen. Dann das bedeutet hier das Wort munus, insonderheit werden die ludi gladiatorii und das Thier-Gefechte, Thier-Kampf darunter verstanden. 56) Hat er nach erhaltenem Sieg so grosse Pracht blicken lassen. 57) Daß man erzehlet, er habe auf einmal zugleich hundert Löwen auf den Kampfplatz führen lassen. Dann diese Thiere waren zu Rom eben so rar, als bey uns.

1) Nachdem er derhalben durch seine Tapferkeit und Keuseligkeit den Staat in einen glücklichen Stand gesetzt. 2) Auf jedermanns eifriges Anhalten, Begehren. 3) An. Christi 180. 4) Ist seinem Vater in keinem Stück gleich gekommen. Dann er war des vorigen Kaisers Sohn. Vid. Cap. præc. part. 10. 5) Daß er ebenfalls einen glücklichen Krieg mit denen Teutschen geführet. 6) Er hat sich bemühet, daß der Monat Septem.



modus diceretur. Sed 7) luxuria & obscenitate 4  
 deprauatus, 8) gladiatoriiis armis sæpissime in lu-  
 do, 9) deinceps etiam in amphitheatro cum huius-  
 modi hominibus sæpe dimicauit. 10) Obiit mor- 5  
 te subita 11) adeo, vt strangulatus, vel veneno  
 interfectus putaretur, 12) cum annis XII post pa-  
 trem, & VIII mensibus imperasset: tanta execra- 6  
 tione omnium, 13) vt hostis humani generis etiam  
 mortuus iudicaretur. 14) CAP. VIII.

September seinen Namen bekommen, und von ihm  
 Commodus genennet werden mögte. Gleichwie auch der  
 Julius und Augustus von beyden Kaysern den Namen  
 erhalten, da sonst der eine Quintilis, der andere Sexti-  
 lis geheissen. 7) Es will hiermit der Autor so viel sa-  
 gen, man solle zwar aus vorher erzehlten geschlossen ha-  
 ben, daß man sich noch was Gutes von dem Commo-  
 do zu versprechen gehabt, weil man daraus abnehmen  
 können, daß er wenigstens Tapferkeit und Ambition be-  
 sitze. Allein es habe sich bald das Gegentheil gezeiget,  
 weil er durch seine liederliche Aufführung an den Tag  
 geleet, daß er wenig Ehre im Leibe habe, und anstatt  
 weiter mit denen Feinden sich herum zu schlagen, so ha-  
 be er zu Rom einen gemeinen Fechter abgegeben. 8) Al-  
 lein durch seine Ueppigkeit und Unzucht hat er sich zuletzt  
 dergestalt verschändet, daß er sich nicht geschämet. 9)  
 Gleich einem Fechter gar oft in der Fecht-Schule. Vid.  
 Lib. 6. c. 6. n. 4. 7. 10) Hiernächst auch oft auf dem  
 öffentlichen Kampf-Platz mit dergleichen verachteten Leu-  
 ten, als die Fechter waren, zu fechten. Vid. Lib. 7. c.  
 14. n. 21. 11) Er ist plötzlich gestorben. 12) Daß man  
 davor hielt, er sey erwürget, oder mit Gift vergeben  
 worden. 13) Unter einem so grossen Haß von jederman.  
 14) Daß er auch nach seinem Tode vor einen Feind des  
 ganzen menschlichen Geschlechts gehalten wurde. Wor-  
 aus wir sehen, wie gefährlich und nachtheilig einem Re-  
 genten die üble Aufführung ist. Weit nützlicher war es  
 dem Tito, daß er sich durch seine gute Conduite den Ruhm  
 erworben, daß man ihn öffentlich genennet, *delicias hu-  
 mani generis*. Vid. Lib. 7. c. 14. 1) An.



## CAP. VIII.

- I** Huic successit PERTINAX, 1) grandævus iam, 2) & qui septuagenariam attigisset ætatem, 3) præfecturam vrbi tum agens, 4) ex S. C. imperare iussus. 5) Octogesimo imperii die, prætorianorum militum 6) seditione, & Iuliani scelere 7) occisus est.

## CAP. IX.

- I** Post eum SALVIVS IULIANVS rempublicam invasit, 1) vir nobilis & iure peritissimus: 2) nepos Saluii Iuliani, qui sub diuo Adriano

1) An. Christi 193. 2) Welcher allbereits in einem hohen Alter war. 3) Und das siebenzigste Jahr erreichet. 4) Und damals das Amt eines Stadt-Vogts verwaltet hatte. Præfectus vrbis, oder vrbi, war zu Rom eine ansehnliche Charge, die von dem Augusto zuerst eingeführet worden. Er hatte die Aufsicht über die Stadt, und war zugleich oberster Richter. 5) I. e. ex Senatus Consulto. Nachdem ihm der Rath durch einhelligen Schluß die Regierung aufgetragen. Das war das erste Exempel, nach abgang der Familie des Augusti, daß der Rath einen neuen Kayser erwählet. Dann bis her hatte ihm hierinnen die Militz mehrentheils vorgegriffen. Und daher ruhete auch diese nicht, bis sie ihn gestürzet hatte, zumal er nicht nach ihrem Sinn war. 6) Vid. Lib. 7. c. 15. n. 20. 7) Auf gottloses Uugeben. Dann er bot denen Soldaten eine grosse Summe Geldes, wann sie ihn würden zum Kayser machen.

1) Die Regierung an sich gezogen. 2) Ein vornehmer und im Rechte höchst erfahrner Mann. Conf L. 6.

c. 12.



no *perpetuum* composuit *edictum*. 3) Victus est a 2  
Seuero 4) apud Muluium pontem, 5) interfectus  
in palatio, vixit mensibus septem, postquam cœ-  
perat imperare.

## CAP. X.

Hinc imperii summam administrationem SE- I  
PTIMIUS SEVERUS accepit; 1) oriundus  
ex Africa, 2) prouincia Tripolitana, 3) oppido  
Lepti.

c. 12. n. 5. 3) Das sogenannte *edictum perpetuum* ver-  
fertigt. *Edicta* wurden vormalß Zeit wâhrender frenen  
Republic genennet diejenigen Verordnungen und Aus-  
schreiben, welche die Magistrats-Personen, so die Juris-  
diction verwalten, Kraft ihres Amtes gemacht und er-  
gehen lassen. Sonderlich war es Herkommens, daß die  
jâhrlichen Prætores oder Stadt-Richter zu Rom eine  
schriftliche Verordnung herausgehen lieffen, nach wel-  
cher sie das Jahr über in ihrem Amte Recht zu sprechen  
pflegten. Dieses wurde genennet *edictum prætoris*. Es  
kam alle Jahr ein neues heraus, und weil darinnen  
immer etwas geändert wurde, so machte solches in der  
Jurisprudenz allerhand Confusion. Derhalben war es  
eine nützliche Sache, daß der Salvius Julianus auf Be-  
fehl des Kayfers Hadriani ein *Edictum* verfertiget, wel-  
ches complet war, und nach welchem sich künftig alle  
Prætores richten müssen. Dieses wurde derhalben *edi-  
ctum perpetuum* genennet, und war gleichsam ein kur-  
zer Begriff der ganzen bürgerlichen Rechts-Gelehr-  
samkeit, daher es nicht weniger Aufsehen gemacht, als  
vormalß die *leges duodecim Tabularum*. 4) Dann nach-  
dem es kund worden, wie unbillig man zu Rom mit  
dem Pertinace verfahren, so erklärte die Armée in Panno-  
nien den Severum vor einen Kayser, welcher hierauf den  
Julianum mit Krieg überzog. 5) Nicht weit von Rom.

1) Die höchste Verwaltung des Reichs bekommen.  
2) Welcher aus Africa gebürtig gewesen. 3) Aus der  
Römi-



- 2 Lepti. 4) Solus omni memoria & ante & postea  
 3 ex Africa imperator fuit. 5) Hic primum fisci ad-  
 uocatus, 6) mox militaris tribunus, 7) per multa  
 deinde ac varia officia atque honores, vsque ad  
 administrationem totius reipublicæ peruenit. 8)  
 4 Pertinacem se appellari voluit, 9) in honorem 10)  
 5 eius Pertinacis, qui a Iuliano fuerat occisus. Par-  
 cus admodum fuit, natura sæuus: 11) bella mul-  
 6 ta, & feliciter gessit. Pescennium Nigrum, qui  
 in Ægypto & Syria rebellauerat, 12) apud Cyci-  
 7 cum interfecit. 13) Parthos vicit. Arabas eo vs-  
 que superauit, vt etiam prouinciam ibi faceret. 14)  
 8 Idcirco Parthicus & Arabicus dictus est. 15) Mul-  
 9 ta toto Romano orbe reparauit. 16) Sub eo etiam  
 Clodius Albinus, qui in occidendo Pertinace so-  
 cius fuerat Iuliano, 17) Cæsarem se in Gallia fe-  
 cit:

Römischen Provinz Tripolis. Sie wurde so genennet  
 von drey darinnen befindlichen ansehnlichen Städten.  
 4) Welches eine von solchen war. 5) Er ist der einzige  
 Kayser gewesen unter allen, die vor und nach ihm regie-  
 ret haben, welcher aus Africa gebürtig. 6) Nachdem  
 er zuerst ein Fiscal gewesen. 7) Ein Kriegs-Obrister.  
 8) So ist er endlich nach verwalteten verschiedenen Aem-  
 tern und Bedienungen zur Regierung des sämtlichen  
 Staats gelanget. 9) Es hat ihm beliebet, sich also  
 nennen zu lassen. 10) Zu Ehren. 11) Und von einem  
 zur Schärfe und Grimmigkeit inclinirenden Tempera-  
 mente. 12) Die Waffen wider ihn ergriffen. Er hatte  
 sich ebenfalls zu einem Imperatore aufgeworfen, und war  
 von der Miliz unterstützt worden. 13) In einer Schlacht  
 erleget. Vid. Lib. 6. c. 5. n. 10. 14) Er hat sie in so  
 weit bezwungen, daß er eines von ihren Ländern zu ei-  
 ner Provinz gemacht. 15) Vid. dedic. n. 3. 16) Viel  
 Gebäude und dergleichen erneuert, verbessert. Vid. c. 3.  
 n. 15. 17) Ihm bey Hinrichtung des Pertinacis hülfs-  
 reiche



cit: 18) victusque apud Lugdunum 19) est, & interfectus. Severus autem præter bellicam glori-  
 riam etiam ciuilibus studiis clarus fuit, 20) & literis doctus, 21) philosophiæ scientiam ad plenum adeptus. 22) Nouissimum bellum in Britannia  
 habuit: 23) vtque receptas prouincias omni securitate muniret, 24) vallum per XXXII millia passuum a mari ad mare deduxit. 25) Decessit Eboraci 26) admodum senex, 27) imperii anno sexto decimo, mense tertio, & diuus appellatus est; nam 28) filios duos successores reliquit, Bassianum & Getam: sed Bassiano Antonini nomen a senatu voluit imponi. 29) Itaque dictus est M. Aurelius  
 Anto-

reiche Hand geleistet. 18) Sich zu einem Imperatore aufgeworfen. 19) Es ist die Stadt Lion in Franckreich. 20) Ist über dem im Krieg erlangten Ruhm, auch seiner Staats-Wissenschaft wegen berühmt gewesen. 21) In denen Humanioribus wohl versiret. Vid. Cap. 6. n. 14. 17. 22) Und der Philosophie vollkommen kundig, 23) Den letzten Krieg hat er in Britannien geführet. 24) Und damit er die wieder eroberten Landschaften daselbst in völlige Sicherheit setzte. 25) So hat er eine Mauer, Linie, von so viel tausend Schritten von einem Meer zu dem andern aufführen, ziehen lassen. Nämlich zwischen Engelland und Schottland, von da aus die Römische Provinzen immer beunruhiget worden. Man siehet bis dato noch die Merckmahle hievon. Die Römer hielten daselbst ihre beständigen Wachten, und hatten auch dergleichen in Teutschland und anderwärts angeleget. 26) Es ist die Stadt York in Engeland. 27) In einem ziemlich hohen Alter. 28) Es dienet dieses Wort hier bloß zur Connexion, und kan durch porro, oder sonst dergleichen erkläret werden. 29) Er hat ihn so nennen lassen. Dann wie einige vorgeben, so wolte der Severus selbst vor einen Sohn des M. Antonini gehalten seyn.



Antoninus Bassianus, patrique successit; 30) nam Geta hostis publicus iudicatus, confestim periit. 31)

## CAP. XI.

**M**ARCUS igitur AVRELIVS ANTONINVS  
 BASSIANVS, idemque CARACALLA, 1)  
 morum fere paternorum fuit; 2) paullo asperior,  
 & minax. 3) Opus Romæ egregium fecit laua-  
 cri, 4) quæ Antonianæ 5) appellantur; nihil præ-  
 terea memorabile. 6) Impatientis libidinis; 7)  
 vt qui nouercam suam Iuliam vxorem duxerit. 8)  
 Defunctus est in Osdroëne apud Edessam, 9) mo-  
 liens

seyn. 30) A. D. Christi 211. 31) Ist bald darauf um-  
 kommen. Er hat ohngefähr ein Jahr nebst seinem Bru-  
 der gemeinschaftlich regieret, bis ihn derselbe aus dem  
 Wege geräümet.

1) Sc. nominatus. Es war dieses ein fremdes Wort,  
 und bedeutete eine gewisse Art Kleider, die lang waren,  
 und bis auf die Ferse herab giengen, dergleichen man  
 sich in Gallien bedienete. Weil dieser Kayser ein Lieb-  
 haber davon gewesen, und es zu Rom einzuführen ge-  
 suchet, so ist ihm zum Schertz dieser Zuname bengelegt  
 worden. Dergleichen war der Zuname Caligula. Vid.  
 Lib. 7. c. 7. 2) Ist in denen Sitten seinem Vater fast bey-  
 gekommen. 3) Jedoch etwas härter, schärfer gewesen,  
 und von trocknen Geberden. 4) Er hat ein vortrefliches  
 Gebäude eines Bades angeleget. 5) Sc. thermæ. Die  
 Construction, da sich das Relatiuum auf das nachfol-  
 gende Wort beziehet, kommt auch sonst vor. Conf.  
 Lib. 7. c. 9. n. 43. 6) Sc. fecit. Ausser dem hat er  
 nichts merckwürdiges gestiftet. 7) Er ist der Wollust  
 ungemeyn ergeben gewesen. 8) Daß er sie würcklich zur  
 Gemahlin genommen, findet man sonst nirgends. 9) Ei-  
 ne in solchem Land gelegene Stadt. Vid. Cap. 2. n. 24.  
 31.



liens aduersum Parthos expeditionem, 10) anno imperii VI, mense II, vix egressus 11) ætatis XLIII annum, funere publico elatus est. 12)

## CAP. XII.

**O**PILIVS deinde 1) MACRINVS, qui præ-<sup>I</sup>fectus prætorio 2) erat, cum filio 3) DIADUMENIANO facti imperatores, 4) nihil memorabile ex temporis breuitate 5) gesserunt. Nam<sup>2</sup> imperium eorum duum mensium; & vnus anni fuit. 6) Seditioe militari 7) ambo pariter occisi sunt.

## CAP. XIII.

**C**reatus est post hos 1) M. AVRELIVS AN-<sup>I</sup>TONINVS. Hic Antonini Caracallæ filius putabatur: 2) sacerdos autem Elagabali templi-  
erat.

31. 10) Als er eben vorhatte, die Parther zu bekriegen. 11) Nachdem er kaum zurückgeleget. 12) Er ist auf eine solenne und prächtige Art zur Erden bestattet worden.

1) An. Christi 217. 2) Vid. Lib. 7. cap. 15. n. 20. Er hatte an dem Tode, des vorigen Kaisers Theil, und brachte es darauf zu Wege, daß ihn die Armee zum Kaiser annahm. 3) Es solte von Rechtswegen heißen, & filius. Es ist aber dieses eine Figur, die man Syllepsin casuum nennet. 4) Er ließ vielmehr seinen Sohn neben sich zum Cæsare bestellen, Vid. cap. 6. n. 39. 5) Wegen Kürze der Zeit. 6) Ihre Herrschaft, Regierung hat nur so lange gewähret. 7) In einem unter der Miliz entstandenen Tumulte.

1) Sc. Imperator. An. Christi 218. 2) Man hielt davor. Und daher nahm er auch seinen Namen an, und war von der Armee zum Kaiser gemacht worden.

¶ 5

3) Er



- 2 erat. 3) Is cum Romam ingenti & militum & senatus exspectatione venisset, 4) probris se omnibus contaminavit. 5) Impudicissime & obscenissime vixit, 6) biennioque post & VIII mensibus tumultu interfectus est militari, 7) & cum eo mater Soæmias.

## CAP. XIV.

- 1 Successit huic 1) AVRELIVS ALEXANDER, 2) ab exercitu Cæsar, a senatu Augustus nominatus; 3) iuuenis admodum: 4) susceptoque aduersus  
fus

3) Er war ein Priester bey dem Tempel des Gottes Elagabali, nemlich in der Stadt Emissa in Phönicien, allwo er zu Hause war. Daher führete er auch den Zunamen Elagabalus, welcher von einigen unrecht geschrieben wird Heliogabalus. 4) Da er anfänglich zu Rom angelanget unter grosser Hoffnung. 5) So hat er sich hierauf mit allen nur ersinnlichen Lastern beslecket. 6) Er hat ein unzüchtiges und unflätiges Leben geführt. 7) Vid. Cap. præced. n. 7.

1) An. Christi 222. 2) Insgemein wird er genennet Severus Alexander. Er war von dem vorigen Kayser adoptiret, und daher kommt der Name Aurelius. 3) Nachdem er dazu ernennet worden. Dann beyder Consens war zu einem rechtmäßigen Kayser vonnöthen. Es scheint also die Meynung des Autoris zu seyn, der Alexander sey erstlich von der Militz angenommen und erkennet worden, als ihn der vorige Kayser adoptiret, und vor einen Cæsarem declariret. Vid. Cap. 6. n. 38. Nach dessen Tod habe ihn auch der Rath als einen Augustum erkennet. Und dieser Titul dependirte auch eigentlich von dem Rathe, wie der Titul eines Imperatoris hauptsächlich von der Militz. 4) Da er noch sehr jung



sus Persas 5) bello, Xerxem eorum regem 6) gloriosissime vicit. 7) Militarem disciplinam seuerissime rexit; 8) quasdam tumultuantes legiones integras exauctorauit. 9) Adfessorem habuit, vel scrinii magistrum, 10) Vlpianum, iuris conditorem. 11) Romæ quoque fauorabilis fuit. 12) Perit in Gallia, militari tumultu, tertio decimo imperii anno, & die VIII: in matrem suam Mammæam 13) vnice pius. 14)

## LIBER

jung war. 5) Es war zu dieser Zeit in dem Orient eine grosse Revolution entstanden. Die Perser, welche das Parthische Joch lange Zeit ertragen müssen, hatten dasselbe abgeschüttelt, und sich wieder empor geschwungen, so, daß sie sich ihre eigene Könige gemacht, und anstatt der Parther ein neues Reich aufgerichtet. Sie beherrscheten die bisherige Parthischen Provinzen, und daher erbte gleichsam auf sie von den Parthern der Krieg mit denen Römern. 6) Andere nennen ihn Artaxerxem. 7) Höchst rühmlich überwunden. 8) Die Kriegs-Zucht hat er auf das schärfste beobachtet. 9) Etliche zum Aufruhr geneigte Legionen hat er gänzlich abgedancket. 10) Es soll heissen, & scrinii magistrum. Er hat zu seinem Rath und Canzler gehabt. Assessores hatten die Richter und obrigkeitliche Personen, so mit der Jurisdiction zu thun hatten, und also auch die Imperatores. Man brauchte dazu Rechts-erfahrene Leute, und sie waren gleichsam ihre Räthe. Scrinium Principis bedeutet in dem gegenwärtigen Stylo die Canzlen, und daher ist scrinii magister so viel als Canzler. Vendes aber war der Vlpianus, daher ihn auch der Lampridius nennet consiliarium Alexandri & magistrum scrinii. 11) I. e. Jure consultum, einen Juristen, Rechts-Berständigen. Er war ein sehr gelehrter Mann, und wir haben noch viel von ihm in dem Corpore Iuris übrig. 12) Beliebt gewesen. 13) Sie war eine Schwester von der Soæmias. 14) Es ist an ihm eine besondere Liebe gegen seine Mutter wahrzunehmen gewesen.

1) An.



## LIBER IX.

## CAP. I.

**1** **P**ost hunc 1) MAXIMINVS ex corpore militari primus 2) ad imperium accessit sola militum voluntate, 3) cum nulla senatus intercessisset auctoritas, 4) neque ipse senator esset. 5) **2** Is bello aduersus Germanos feliciter gesto, cum à militibus esset Imperator appellatus, 6) à Pupieno 7) Aquileiæ 8) occisus est, deserentibus eum militibus suis, cum filio adhuc puero, 9) cum quo imperauerat 10) triennio & paucis diebus.

## CAP. II.

1) Anno Christi 235. 2) Der erste Kayser, welcher aus der Soldaten-Zunft erwählet worden. Er war ein schlechter Kerl aus Thracien gebürtig, als er ein gemeiner Soldat worden, von da stieg er unter der Militz immer höher, bis ihn das Glück zum Kayserthum erhoben. Das Kriegs-Metier war sein einziges, warum er sich bekümmert, und daher war er weiter nichts als ein Soldat. 3) Zum Regiment gelanget einzig und allein auf Beförderung der Militz. 4) Inmassen der Rath zu Rom gar nicht dazu gestimmet. 5) Dergleichen die vorigen Kayser mehrentheils gewesen. 6) Nachdem er nemlich obbemeldtermassen von der Militz zum Kayser ernennet worden. Dann deswegen massete sich dieselbe hauptsächlich der Kayser-Wahl an, damit sie im Krieg einen tüchtigen Anführer hätte, und wählte sich gerne solche Leute, die Lust zu solchem Metier hätten, weil hierdurch der Soldaten ihr Interesse am besten konnte befördert werden. 7) Vid. Cap. seq. 8) Eine Stadt zu oberst in Italien. 9) Sc. occisus. Welcher noch gar jung war. Er hieß Maximus. Er war, wie einige melden, bey 20. Jahr alt, und bedeutet also das Wort puer nicht allemal einen solchen, der noch ein Kind ist. 10) Nachdem er ihn zum Cæsare bestellet.

1) An.



## CAP. II.

Postea 1) tres simul Augusti fuerunt, 2) PUPPIE- I  
 NVS, BALBINVS, GORDIANVS: 3) duo  
 superiores obscurissimo genere, 4) Gordianus no-  
 bilis: 5) quippe cuius pater, senior Gordianus, 6) 2  
 consensu militum, 7) cum proconsulatum Africae  
 gereret, 8) Maximino imperante, 9) princeps  
 (fuisse) electus. 10) Itaque cum Romam venis- 3  
 sent Balbinus & Pupienus, in palatio interfecti  
 sunt; 11) soli Gordiano imperium reseruatum.  
 Gor-

1) An. Christi 238. 2) Hierauf hat man drey Kay-  
 ser zugleich gehabt. 3) Sc. iunior, seu tertius huius no-  
 minis. 4) Sc. fuere. Die zwey erstern sind von gerin-  
 ger Ankunfft gewesen. 5) Der Gordianus aber von vor-  
 nehmen Geschlecht. 6) Der ältere Gordianus, oder der  
 erste dieses Namens. Andere geben ihn besser vor einen  
 Groß-Vater des Gegenwärtigen aus. Dann es war  
 noch ein anderer Gordianus, welcher sein Sohn gewesen.  
 7) Unter Beyfall der Militz. 8) Da er die Statthalter-  
 schaft von Africa führete. 9) Unter seiner Regierung.  
 10) Zum Kayser war erwählet worden. Nemlich der  
 Maximinus war hauptsächlich von der Armee in Gallien  
 zum Kayser gemacht worden. Der Rath, welcher ihn  
 nicht annehmen wollen, half vielmehr dazu, daß der  
 Gordianus von der Armee in Africa zum Kayser ernenn-  
 et wurde. Er nahm seinen Sohn den Gordianum II.  
 als Cæsarem an, sie wurden aber beyde auf Anstiften  
 des Maximini aus dem Wege geräumet. Der Rath setzte  
 hierauf diesem ihrer zwey entgegen, und es kam zwischen  
 beyden Theilen zum Krieg, darinnen, wie gemeldet, der  
 Maximinus umkommen. Auf Verlangen der Militz,  
 mußte ihnen noch der junge Gordianus beygesellet wer-  
 den. 11) Sind in ihrem Pallast ermordet worden,  
 nemlich durch die Soldaten, welche ihre Wahl nicht ge-  
 billiget, und lieber einen allein zum Kayser haben wol-  
 ten.



- 4 Gordianus admodum puer, 12) cum Tranquilliam Romæ duxisset vxorem, Ianum geminum aperuit. 13) & ad orientem profectus, 14) Parthis 15) bellum intulit, qui iam moliebantur erumpere. 16)
- 5 Quod quidem feliciter gessit, præliisque ingentibus Persas adflixit. 17) Rediens haud longe a Romanis finibus 18) interfectus est fraude 19) Philippippi, qui post eum imperauit. Miles ei tumulum 20) vigesimo miliario a Circesio, quod castrum nunc Romanorum est, 21) Euphrati imminens, 22) ædificauit; exsequias 23) Romam reuexit; 24) ipsum diuum appellauit.

## CAP. III.

ten. 12) Vid. Cap. præc. n. 9. 13) Er hat den Tempel des mit zwey Gesichtern abgebildeten Jani geöfnet. Das ist, er hat Kriegs-Præparatorien gemacht. Dann es war dieses ein Zeichen des bevorstehenden Krieges, wie oben schon gemeldet ist. So sagt man, es hätten die Türcken den Roß-Schweif ausgesteckt, weil dieses bey ihnen ein Merckmal des vorhabenden Krieges ist. 14) Und nachdem er dahin abgegangen. 15) Oder vielmehr Persis. Vid. Cap. 14. n. 5. 16) Die im Begriff waren, in die Römische Provinzen heraus zu fallen. 17) Und hat ihnen in verschiedenen wichtigen Schlachten grossen Abbruch gethan. 18) Auf dem Rückmarsch aus dem feindlichen Lande ist er nicht weit von den Römischen Gränzen, Gebiete. 19) Auf listiges Anstiften. Welcher nemlich die Miliz zum Aufruhr bewogen, darinnen der Gordianus umkommen ist. 20) Ein Grabmal, Monument.. Dann es gereuete sie, daß sie sich an ihm vergriffen hatten, weil er ziemlich wohlregieret. 21) Welches anjeko eine Römische Festung ist. Dann damals gehörete der Ort denen Persern. 22) Hart an dem Euphrat liegend. Es wurde zu Mesopotamien gerechnet. 23) Vid. Lib. 7. cap. 12. n. 16. 24) Mit sich zurückgeführt.

1) Haben



## CAP. III.

**P**HILIPPI duo, filius ac pater, Gordiano occi- I  
 so, imperium inuaserunt, 1) atque exercitu  
 incolumi reducto, 2) ad Italiam e Syria profecti  
 sunt. His imperantibus 3) millesimus annus Ro- 2  
 mæ vrbis 4) ingenti ludorum apparatu spectaculo-  
 rumque celebratus est. 5) Ambo deinde ab exer-  
 citu interfecti sunt: 6) senior Philippus Veronæ, 7)  
 Romæ iunior. Annis quinque imperauerunt; in-  
 ter diuos tamen relati sunt. 8)

## CAP. IV.

1) Haben die Regierung an sich gebracht, An. Christi 244. Dann der Philippus war Præfectus prætorio, und konnte derhalben die Soldaten leicht bereden, daß sie ihn zum Kayser angenommen. Er gesellte sich hierauf seinen Sohn zu, als Casarem, und declarirte ihn endlich gar zu einem Augusto, oder mitregierenden Kayser. 2) Und nachdem sie die Armee ohnversehrt aus dem feindlichen Gebiete zurückgeführt, nemlich in Syrien. 3) Unter ihrer Regierung. 4) Das tausendeste Jahr von Erbauung der Stadt Rom. Dann als sie zur Regierung kommen, zählete man das Jahr ab Urb. Cond. 997. 5) Unter angestellten herrlichen Lust- und Schau-Spielen feyerlich begangen worden. Man nennete sie eigentlich ludos seculares, weil dergleichen schon vorher alle hundert Jahr ohngefähr gehalten worden. Und es war solches eine Art eines Jubel-Festes. 6) Von denen Soldaten. Sie hatten viel Widerwärtigkeit erleiden müssen, weil sie nicht von allen Armeen, und anfänglich auch nicht von dem Rath zu Rom vor Kayser erkannt worden. Daher waren ihnen verschiedene andere Kayser entgegen gesetzt worden, mit welchen sie beständig zu streiten hatten. Und ein solcher war auch der Decius, welcher zuletzt die Oberhand behalten. 7) Eine berühmte Stadt in Italien. 8) Repetenda Lib. 7. c. 5. n. 61. & alibi de h. m. dicta.

1) An.



## CAP. IV.

**1** Post hos **1)** DECIVS, e Pannonia inferiore Bu-  
**2** **P** daliaë natus, **2)** Imperium sumsit, **3)** Bellum  
 ciuile, quod in Gallia motum fuerat, oppressit: **4)**  
 filium suum Cæsarem fecit: **5)** Romæ lauacrum **6)**  
**3** ædificauit. Cum biennio ipse & filius eius impe-  
 rassent, vterque **7)** in barbarico **8)** interfecti sunt,  
 & inter diuos relati.

## CAP. V.

**1** Mox imperatores creati sunt **1)** GALLVS HO-  
**2** **M** STILIANVS, **2)** & Galli filius VOLVSIA-  
 NVS. Sub his Æmilianus in Mœsia **3)** res novas  
 molitus est: **4)** ad quem opprimendum cum am-  
 bo

---

**1)** An. Christi 249. **2)** Von dem Ort Budalia in  
 Nieder-Pannonien gebürtig. **3)** Die Regierung über-  
 nommen. **4)** Gedämpfet. **5)** Er hieß auch Decius. Vid.  
 Lib. 8. cap. 6. n. 38. **6)** Vid. Lib. 8. cap. 12. n. 4.  
**7)** Alle beyde. **8)** In des Feindes Land, und von de-  
 nen Feinden. Vid. Lib. 7. cap. 5. n. 31. Es gescha-  
 he solches bey Gelegenheit des Krieges mit denen Gothen,  
 welche zu unterst über die Donau herüber in die näch-  
 sten Römischen Provinzen eingefallen, und damals zu-  
 erst bekannt worden.

**1)** Und zwar zugleich, und auf bisherige tumultuari-  
 sche Weise, An. Christi 252. **2)** Er war auch ein Sohn  
 von dem Decio, und noch bey Lebzeiten seines Vaters  
 zum Cæsare ernennet worden, deswegen ihn der Gallus  
 mit in Gemeinschaft der Regierung aufnahm, er starb  
 aber bald hernach. **3)** Ueber welches Land er gesetzt  
 war, um denen benachbarten Gothen Einhalt zu thun.  
 Vid. Lib. 5. c. 4. n. 13. 16. **4)** Hat sich empöret, dann  
 er hatte sich daselbst von der Armee zu einem Imperatore  
 Vid.



bo 5) profecti essent, Interamnæ 6) interfecti sunt, 7) non completo biennio. 8) Nihil omnino clarum gesserunt; 9) sola pestilentia, & morbis, atque ægri tudinibus notus eorum principatus fuit. 10) ÆMILIANVS obscurissime natus, obscurius imperavit, 11) ac tertio mense 12) extinctus est.

## CAP. VI.

Hinc 1) LICINIUS VALERIANUS, in Rhætia 2) & Norico 3) agens, 4) ab exercitu Imperator, & mox Augustus 5) est factus. GALILIENSIS 6) quoque Romæ a senatu Cæsar est appellatus. 7) Horum imperium Romano nomini 3) perni-

bestellen lassen. 5) Sc. Gallus & Volusianus. 6) Eine Stadt in Italien. 7) Von denen Soldaten, zum Faveur des Æmiliani. 8) Nachdem sie nicht völlig zwey Jahr regieret. 9) Sie haben gar nichts rühmliches ausgerichtet. 10) Ihre Regierung ist allein bekant, oder berühmt, wegen damals grassirender ansteckender Seuche, Kranck- und Schwachheiten. 11) Ist von sehr geringer Ankunft gewesen, und hat sich weniger bey seiner Regierung hervorgethan. 12) Sc. post Gallum & Volusianum interfectos.

1) An. Christi 154. 2) Vid. Lib. 7. cap. 5. n. 22. 3) Welches Land daneben lag nach Pannonien zu, wo ein Theil von Oesterreich, desgleichen Cärnthen, Steyer-marck, Crain, heut zu Tage befindlich ist. 4) Als er sich daselbst befand. 5) Sc. a senatu, welcher die Wahl der Miliz billigte, weil es ein braver Herr war, und dazu einer aus des Rathes Mittel. Vid. Lib. 8. cap. 14. n. 3. 6) Er war des Valeriani Sohn. 7) Zum Nachfolger im Reich ernennet worden. Vid. Lib. 8. c. 6. n. 38.

A

8) Ihre



perniciosum, & pæne exitiabile fuit, 8) vel infe-  
 4 licitate principum, vel ignauia, 9) Germani Ra-  
 5 uennam 10) vsque venerunt. 11) Valerianus in  
 Mesopotamia bellum gerens, 12) a Sapóre Persa-  
 rum rege superatus eic: mox etiam captus, apud  
 6 Parthos 13) ignobili seruitute consenuit. 14) Gal-  
 lienus, cum adolescens factus esset Augustus, 15)  
 imperium primum 16) feliciter, mox commode, 17)  
 ad vltimum perniciose 18) gessit. Nam iuuenis  
 in Gallia & Illyrico multa strenue fecit, 19) occi-  
 fo 20) apud Mursam 21) Ingenuo, qui purpu-  
 7 puram sumserat, 22) & Trebelliano. 23) Diu  
 placidus & quietus, 24) mox in omnem lasciuiam  
 dissolutus, 25) tenendæ reipublicæ habenas pro-  
 brosa

8) Ihre Regierung ist denen Römern schädlich und be-  
 nahe verderblich gewesen, hat ihnen fast den Untergang  
 zugezogen. 9) Entweder weil sie kein Glück und Stern  
 gehabt, oder weil sie träge und nachlässig gewesen.  
 10) Eine bis dato bekannte Stadt in Italien. 11) Sind  
 durchgedrungen. 12) Sc. cum Persis. 13) Seu Persas.  
 14) Sein übriges Alter in einer unanständigen Slave-  
 ren zugebracht. 15) Da er als ein annoch junger Herr  
 zum regierenden Kaiser gemacht worden. Er hatte all-  
 bereits mit seinem Vater sieben Jahr regieret, nach er-  
 folgter Gefangenschaft aber regierte er allein. 16) Son-  
 derlich dieweil er seinen Vater neben sich hatte. 17) Hier-  
 auf noch ziemlich wohl, leidlich. 18) Zuletzt zum Scha-  
 den und Verderben des Römischen Reichs. 19) Dann in  
 seiner Jugend hat er daselbst viel tapfere Thaten verrich-  
 tet. 20) I. e. & occidit. 21) Eine Stadt in Panon-  
 nien. 22) Welcher sich daselbst zu einem Kaiser auf-  
 geworfen hatte. Dann Purpura, der Purpur-Mantel,  
 war das Kennzeichen der Kaiserl. Würde. 23) Ein an-  
 derer Gegen-Kaiser. 24) Nachdem er sich lange Zeit  
 sanftmüthig und stille erzeiget. 25) So hat er hierauf  
 seinen



brofa ignauia & delperatione laxauit. 26) Ale- 8  
manni 27) vastatis Galliis 28) in Italiam irrupe-  
runt. Dacia, quæ a Traiano vltra Danubium fue- 9  
rat adiecta, 29) amilla est. Græcia, Macedonia, 10  
Pontus, Asia, 30) vastata per Gothos, 31) Pan- 11  
nonia a Sarmatis Quadisque 32) populata est.  
Germanii 33) vsque ad Hispanias penetrauerunt, 12  
& ciuitatem nobilem Tarracónem expugnauerunt.  
Parthi,

seinen bösen Begierden frenen Lauf gelassen. 26) Und aus einer tadelhaften Trägheit und Zaghaftigkeit die Regierungs-Sorge negligiret. Metaph. 27) Es war eine mächtige Nation, die sich in Schwaben und da herum gewaltig ausgebreitet, und die benachbarten Römischen Provinzen heftig beunruhiget und mitgenommen. Man hält davor, daß sich unter solchem Namen, der vorher unbekannt gewesen, viel alte teutsche Völker gegen die Römer vereinbaret und verbunden haben. 28) Nachdem sie die Römischen Provinzen in Gallien durchkreifet. Dann Gallien war in verschiedene Provinzen abgetheilet, daher nennet man dasselbe bisweilen Gallias, 29) Sc. Romano imperio, war conquetiret worden. Vid. Lib. 8. cap. 2. 30) Sc. minor. 31) Vid. Cap. 4. n. 8. 32) Es waren Teutsche und wohneten in Mähren. 33) Man hält davor, daß sich die Teutschen damals gleichsam verschworen gehabt, sich an denen Römern zu rächen, weil ihre Provinzen von allen Seiten attackiret, und nicht eher abgelassen, als bis sie ihnen dieselbe abgedrungen haben. Nebst denen Alemannis waren die Franci, so über ihnen wohneten, und sich bis an den Rhein weit und breit erstreckten, die gefährlichsten Nachbarn von Gallien. Es hatte mit ihnen ohne Zweifel gleiche Bewandniß, wie mit den Alemannis. Damit ihr Name ist vor Alters auch unbekannt gewesen, und um diese Zeit erst gehöret worden. Ueber ihnen wohneten die Sachsen bis an die See. Und diese drey Nationen sind es hauptsächlich, mit welcher man auf dieser



Parthi, 34) Mesopotamia occupata Syriam sibi  
cœperunt vindicare 35)

## CAP. VII.

**I** Tum iam desperatis rebus, 1) & deleto pæne  
imperio Romano, 2) POSTVMVS in Gallia,  
obscurissime natus, 3) purpuram sumsit: 4) & per  
annos decem ita imperauit, vt consumtas pæne  
prouincias 5) ingenti virtute & moderatione  
2 reparauerit; 6) qui seditione militum inter-  
fectus est, quod Mogontiacum, 7) quæ aduer-  
sum eum rebellauerat, 8) Lolliano res nouas  
moliente, 9) diripiendum militibus tradere no-  
3 luisset. 10) Post eum Marius, vilissimus opi-  
fex, 11) purpuram accepit, 12) & secundo die  
4 interfectus est. Victorinus postea Galliarum acce-  
5 pit imperium 13) vir strenuissimus. Sed cum ni-  
miæ

Seite belästiget gewesen. 34) Sc. Persæ. 35) Zu attar-  
quiren, sich dessen zu bemächtigen.

1) Als es nun damals sehr gefährlich ausgesehen.  
2) Und das Römische Reich bey nahe zu Grunde gegans-  
gen. Vid. Cap. 5. n. 11. 3) Vid. Cap. 3. præced. n. 22.  
4) Die Armee in Gallien hatte ihn zu ihrem Kayser er-  
nennet, und hieselbst hat er sich auch mehrentheils aufge-  
halten, weil er wegen der beständigen Kriege an Italien  
und die übrigen Prouinzen des Römischen Reichs nicht  
dencken können. 5) Die bey nahe ruinirte Römische Pro-  
uinzen, nemlich Gallias, Germanias &c. 6) Mit gros-  
ser Tapferkeit und Behutsamkeit wieder in guten Stand  
gesetzt. 7) Die Stadt Maynz. 8) Welche die Waffen  
gegen ihn ergriffen. 9) Als sich der Lollianus gegen ihn  
empöret gehabt. 10) Nicht wollen plündern lassen.  
11) Welcher vorher ein gemeiner Handwercks-Mann ge-  
wesen. 12) Sc. in Gallia. Ist Kayser worden. 13) Ist  
Kay-



mia libidinis esset, 14) & matrimonia aliena cor-  
 rumperet, 15) Agrippinae 16) occisus est, actua-  
 rio 17) quodam machinante dolum 18) imperii sui  
 anno secundo. Huic successit Tetricus lenator, 6  
 qui Aquitaniam honore praesidis administrans, 19)  
 absens a militibus imperator electus est, & apud  
 Burdegalam 20) purpuram sumsit: 21) seditiones  
 multas militum pertulit. Sed dum haec in Gallia 7  
 geruntur, in Oriente per Odenathum 22) Persae  
 victi sunt, defensa Syria, recepta Mesopotamia,  
 vsque ad Ctesiphontem 23) Odenathus penetra-  
 uit. Ita, Gallieno rempublicam deserente, 24) 8  
 Roma-

Kaiser in Gallien worden. 14) Weil er aber der Wol-  
 lust allzu sehr ergeben. 15) Und mit andern ihren Wei-  
 bern Ehebruch trieb, ihre Weiber zu Ehebruch verleite-  
 te. 16) Vid. Lib. 8. cap. 2. n. 5. 17) Seu notario.  
 So nennete man diejenigen, qui acta notis excipiebant.  
 18) Welche listiger Weise vollbrachte That eine gewisser  
 Protocolliste angegeben hatte. 19) Indem er dieses  
 Land unter dem Character, in der Qualitat eines Statt-  
 halters gouvernirte. 20) Die Stadt Bourdeaux in  
 Franckreich. 21) Es bedeutet dieses hier so viel, als  
 wann wir nach dem heutigen Ceremoniel sagen, er ist  
 daselbst inauguriret worden. 22) Er war ein vorneh-  
 mer Herr zu Palmyra, einer berühmten Stadt in Sy-  
 rien, und nachdem der Valerianus von den Persern ge-  
 fangen worden, so setzte er sich fast allein noch zur Weh-  
 re, sammlete Kriegs-Volck, und war in verschiedenen  
 Expeditionen ungemein glücklich, daher sich nach und  
 nach fast alles, was denen Römern in Orient gehörete,  
 unter seine Protection begab. Er nahm hierauf den Ti-  
 tul eines Königs an, und der Gallienus suchte selbst sei-  
 ne Freundschaft, und ertheilte ihm den Titul eines Impe-  
 ratoris. Nach seinem Tode führete seine Gemahlin, die  
 Zenobia, die Regierung. Vid. infra Cap. 9. 23) Vid.  
 Lib. 8. Cap. 2. n. 29. 24) Als er sich der Regierung  
 ganz



Romanum imperium in occidente per Postumum, per Odenathum in oriente seruatum est. 25)

## CAP. VIII.

**I** Gallienus interea, (fraude Aureoli ducis sui) **1)** Mediolani cum fratre Valeriano **2)** occisus **2)** est, imperii anno nono. CLAVDIVSque ei successit, **3)** a militibus electus, a senatu appellatus Augustus. **4)** Hic Gothos, Illyricum, Macedoniamque vastantes, ingenti prælio vicit. Parcus vir, ac modestus, **5)** & iusti tenax, **6)** & reipublicæ gerendæ idoneus: **7)** qui tamen intra (imperii) biennium morbo interiit, & diuus appellatus est.

ganz und gar entzog. 25) Und zu eben derselben Zeit haben sich auch anderwärts verschiedene hervorgethan, die von denen Armeen zu Kaysern declariret worden, und sich der Regierung, welche damals mit eitel Kriegs-Händeln belästiget gewesen, unterzogen. So, daß man bey dreßsig derer Imperatorum zählet, welche sich unter ihm hin und wieder solches Titulß angemasset. Sie werden insgemein Tyranni genennet, weil es mit ihrer Bestellung nicht allemal richtig zugegangen, und sie auch zu Rom nicht agnosciert worden, ob sie schon zum Theil löblich regieret, und dem Römischen Reich gar nützlich gewesen sind.

**1)** Welcher auch einer war von denen nur bemeldeten 30. Tyrannis. Es fehlen aber diese Worte in einigen MSpten. **2)** Er hatte ihn neben sich zum Augusto bestellen lassen. Hiernächst hatte er auch zwey Söhne, so Cæsares genennet wurden, den Gallienum und Valerianum, der erstere kam damals zugleich um, der andere war lange vorher gestorben. **3)** Anno Christi 268. **4)** Vid. Lib. 8. cap. 14. num. 3. **5)** Ein sparsamer und sitzamer Herr. **6)** Ein Liebhaber von Recht und Gerechtigkeit. **7)** Geschickt den Staat zu regieren. **8)** Hat



est. Senatus ingenti eum honore decoravit, 8) 4  
 scilicet vt in curia clypeus ipsi aureus, 9) item in  
 Capitolio statua aurea poneretur. 10) QVINTI- 5  
 LIVS post eum, Claudii frater, consensu mili-  
 tum 11) imperatore electus, est vir vnica modera-  
 tionis & ciuilitatis, 12) æquandus fratri, vel præ-  
 ponendus, 13) consensu senatus 14) appellatus Au- 6  
 gustus, septimo decimo die imperii occisus est.

## CAP. IX.

**P**ost eum 1) AVRELIANVS suscepit imperium: 1  
 Dacia Ripensi 2) oriundus: vir in bello po-  
 tens, 3) animi tamen immodici, & ad crudelita-  
 tem propensioris, 4) qui que Gothos strenuissime 5)  
 vicit. Romanam ditionem 6) ad fines pristinos 2  
 varia

8) Hat ihm grosse Ehre erwiesen. 9) Daß ihm zu Eh-  
 ren ein güldenes Schild auf dem Rath-Hause solte aufge-  
 hängt werden. Welches eine neue Gewohnheit war  
 davon wir in denen alten Römischen Geschichten nichts  
 finden. 10) Aufgerichtet werden. Vid. Lib. 7. cap. 15.  
 num. 11. 11) Vid. Cap. 2. n. 7. 12) I. e. singularis.  
 Von ganz ungemeiner Bescheidenheit und Keuseligkeit.  
 Vid. Lib. 8. cap. 14. n. 14. 13) Und welcher seinem  
 Bruder gleich zu schätzen, oder auch gar vorzuziehen ge-  
 wesen. 14) Mit Bewilligung des Raths.

1) An. Christi 270. 2) So wurde zu der Zeit, da  
 man das alte Dacien abandonnirte, und die Römische  
 Colonien aus demselben über die Donau herüber gefüh-  
 ret, und gegen über an dem Ufer derselben wohnen las-  
 sen, solche neue Provinz genennet. 3) Ein Herr, der  
 einen trefflichen Kriegs-Helden, Soldaten, abgegeben.  
 4) Dabey aber von einem übermüthigen, und zur Grau-  
 samkeit geneigten Naturell gewesen. 5) Mit gröster Tap-  
 ferkeit. 6) I. e. imperium, potestatem, Herrschaft.



- 3 varia bellorum felicitate renouauit 7) Superauit in Gallia Tetricum, 8) apud Catalaunos: 9) iplo Tetrico prodente exercitum suum, 10) cuius assiduas seditiones ferre non poterat. Quin etiam per literas occultas Aurelianum ita fuerat deprecatus, 11) vt inter alia versu Virgiliano vteretur: 12)

*Eripe me his inuicte malis. 13)*

- 5 Zenobiam quoque, quæ occiso Odenatho marito orientem tenebat, 14) haud longe ab Antiochia 15) sine graui prælio cepit. Ingressusque Romam, 16) nobilem triumphum, 17) quasi receptor 18) orientis occidentisque, egit, currum 19) præcedentibus Tetrico & Zenobia: qui quidem Tetricus corrector 20) Lucaniæ postea fuit; ac priuatus diuissime vixit. Zenobia autem posteros, qui adhuc  
ma-

Vielleicht soll es so viel bedeuten, als das Römische Reich, Gebiete, in welchem Verstande es eben vor kein gut Latein passiren will. 7) Hat er im Kriege mit verschiedenem Glück in die ehemaligen Gränzen, Bezirck, wieder hergestellt. Das ist, er hat durch Krieg alles wieder gewonnen, was davon abgerissen gewesen. 8) Vid Cap. 7. 9) Bey der Stadt Chalons in Champagne. 10) Indem er ihm dieselbe verrätherischer Weise selbst in die Hände lieferte. 11) Er hatte so ämsiglich darum gebeten. 12) Daß er sich unter andern des folgenden Verses aus des Virgilii Æneide L. 6. bedienete. 13) O unüberwindlicher Kayser, errette mich aus diesem Elend. 14) Beherrschete. Vid. Cap. 7. n. 22. 15) In Syrien. 16) Und als er zu Rom eingezogen. 17) Einen ansehnlichen Triumph. 18) Als er beydes wieder unter Römische Botmäßigkeit gebracht hat. 19) Sc. triumphalem. 20) Ein Unter-Gouverneur von. Bey denen bisherigen Händeln hat sich nach und nach fast alles zu Rom geändert. Es sind neue Gebräuche und Gewohnheiten entstanden



manent, 21) Romæ reliquit. Hoc imperante etiam monetarii 22) in vrbe 23) rebellauerunt, 24) 7  
 vitiatis pecuniis, 25) & Felicissimo rationali interfecto: 26) quos Aurelianus victos 27) vltima 28) 8  
 crudelitate compescuit: 29) plurimos nobiles 30) capite damnauit: 31) sæuus & sanguinarius, 32) ac necessarius magis in quibusdam, quam in vlllo amabilis imperator: 33) trux omni tempore, 34) etiam filii sororis interfector: disciplina tamen militaris, & morum dissolutorum magna ex parte corrector. 35) Verum Romam muris firmioribus 9  
 cinxit:

entstanden, und unter andern hat man neue Nempter und Benennungen derselben eingeführet. Ein solches war auch das gegenwärtige, welches einen solchen bedeutet, der einem ordinairen Præsidi in einer Provinz beygesellet worden, und ein Stück davon gouerniret. 21) Nachkommen, die annoch vorhanden sind, nemlich zu des Autoris Zeiten. 22) Die Münzmeister und Münz-Bedienten, deren zu Rom eine grosse Menge war. 23) Sc. Romæ. 24) Haben einen Aufruhr erreget. 25) Als welche die Münze verfälschet. 26) Und den Felix einen Kayserl. Rentmeister umgebracht hatten, 27) Nachdem er sie überwältiget. Dann sie hatten sich gewehret. 28) I. e. summa. 29) Mit gröster Grausamkeit wieder zu Raison gebracht. 30) Viel der Vornehmsten. 31) Oben heisset es, capitis damn. Vid. Lib. 2. cap. 4. n. 14. Um Leben abstrafen lassen. 32) Wie er dann überhaupt ein grausamer und blutdürstiger Herr war. 33) Und welchen man muß passiren lassen, als einen Kayser, dessen Conduite man in einigen Dingen mehr vor nöthig erkennen muß, (nemlich wegen des damaligen grossen Verderbnisses, welches sich durch gelinde Mittel nicht ändern ließ, als daß er sich in dem geringsten sollte beliebt und angenehm gemacht haben. 34) Hat immer unfreundlich, zornig, ausgesehen. 35) Jedoch hat er auf solche Weise die Kriegszucht und verdorbene Sitten grossen Theils wieder zu  
 D. 5 recht



cinxit: templum Soli 36) ædificauit: in quo infi-  
 onitum auri gemmarumque constituit 37) Prouin-  
 ciam Daciam, quam Traianus ultra Danubium fe-  
 cerat, intermisit, 38) vastato omni Illyrico &  
 I I Mæsia, desperans eam posse retineri: 39) abdu-  
 ctosque Romanos & urbibus & agris Daciæ, 40)  
 in media Mæsia collocauit: 41) & est in dextera  
 Danubio in mare fluenti, 42) cum antea fuerit in  
 I 2 læua. Occiditur serui sui fraude, 43) qui ad  
 quosdam militares viros, 44) amicos ipsius, no-  
 mina pertulit adnotata falso, 45) manum eius imi-  
 tatus, 46) tanquam Aurelianus ipsos pararet occi-  
 I 3 dere. 47) Itaque vt præueniretur, 48) ab iisdem  
 interfectus est in itineris medio, quod inter 49)  
 Constantinopolin & Heracleam 50) & stratae vete-  
 ris,

recht gebracht. 36) Zu Ehren der Sonne, welche die  
 Henden vor einen Gott hielten. 37) Darein er einen  
 unsäglichen Schatz an Gold und Edelgesteinen verehret.  
 38) Hat er verlassen, abandonniret, V. not. 2. 39) Weil  
 er sich dieselbe zu erhalten nicht getraute, nachdem die-  
 se nähere Provinzen von denen benachbarten Barbaren  
 heimgesuchet und verheeret worden. 40) Und hat diejeni-  
 gen Römer, welche er sowol aus denen Städten als von  
 dem platten Lande in Dacien zurückgezogen. 41) Mit-  
 ten in Mösien ihren Wohnplatz nehmen lassen. 42) Sc.  
 Dacia. Und es lieget die Provinz Dacia der nach dem  
 Meer zu fließenden Donau nunmehr zur Rechten. Es  
 wurde solches sonst auch zum Andencken seiner genennet  
 Dacia Aureliani. 43) Vermöge einer listigen Erfindung,  
 Intrigae, eines seiner Bedienten. 44) Leute von der  
 Soldatesca. 45) Hat ihnen überbracht ihre fälschlich  
 aufgezeichneten Namen. 46) Indem er seine Hand nach-  
 gemacht, und damit solches Verzeichniß geschrieben.  
 47) Als ob er vorhätte, sie hinzurichten. 48) Daß  
 man ihm zuvorkäme. 49) Quod, sc. iter &c. Mitten  
 auf dem Wege, wo man von da dorthin gehet. 50) Ei-  
 ne



ris. 51) Locus Cœnophurium appellatur. Mors 14  
tamen eius inulta non fuit: 52) meruit 53) quo-  
que inter diuos referri. Imperavit annos quinque,  
menses VI.

## CAP. X.

**T**ACITVS post hunc 1) suscepit imperium; 1  
vir egregie moratus, 2) & reipublicæ ge-  
rendæ idoneus. 3) Nihil tamen clarum potuit 2  
ostendere, 4) intra sextum mensem imperii mor-  
te præuentus. 5) FLORIANVS, 6) qui Tacito 3  
successerat, duobus mensibus, & diebus XX in  
imperio fuit; neque quidquam dignum memoria  
egit. 7)

## CAP. XI.

**P**ost hunc 1) PROBVS, vir illustris gloria mi- 1  
litari, 2) ad administrationem reipublicæ ac-  
cessit. 3) Gallias a barbaris occupatas 4) ingenti 2  
prælio

ne Stadt in Thracien. 51) Wann man nemlich auf  
dem alten Wege gehet. Dann Strata bedeutet zur Zeit  
des Autoris so viel als Via. 52) Ist nicht ungerochen  
blieben. 53) Er hat erlanget, man hat ihn würdig ge-  
achtet.

1) An. Christi 275. 2) Ein ungemein tugendhafter  
Mann. 3) Vid. Cap. 8. n. 7. 4) Doch hat er nichts  
rühmliches können von sich zu bemerken, an sich zu er-  
kennen geben. Vid. Lib. 7. c. 11. n. 6. 5) Weil er in  
dem 6ten Monat seiner Regierung von dem Tode über-  
eilet worden. 6) Er war des vorigen sein Bruder.  
7) Nichts merckwürdiges verrichtet.

1) An. Christi 276. 2) Ein Herr, der sich im Kriege  
grossen Ruhm erworben. 3) Ist zur Regierung kommen,  
auf Beförderung der Militz, doch so, daß ihn auch der  
Rath erkennet. 4) Welches die fremden Völcker, son-  
derlich



- 3 præliorum felicitate restituit. 5) Quosdam imperium vsurpare conatos, 6) scilicet Saturninum in oriente, 7) Proculum & Bonosum Agrippinæ, 8) certaminibus oppressit. 9) Vineas Gallos & Pannonias habere permisit. 10) Opere militari 11) Almun montem apud Sirmium, 12) & Aureum apud 13) Mœsiam superiorem vineis conseuit, 14) & prouincialibus colendas dedit. 15) Hic cum 16) bella innumera gessisset, pace parta dixit, 17) breui milites necessarios non futuros. 18) Vir acer, 19) strenuus, iustus, 20) & qui Aurelianum æquaret gloria

berlich die Teutschen, grossen Theils eingenommen. 5) Hat er durch einen höchst glücklichen Krieg wieder befreuet. 6) Welche sich der Kayserl Würde angemasset. Sie nenneten sich auch würcklich Imperatores, und hatten ebenfalls ihren Anhang. 7) Sonderlich in Egypten, welches dem Orient mit bengezehlet wurde. 8) In Gallien, wo sie aufgekomen waren. Vid. Cap. 7. n. 16. 9) In verschiedenen Treffen erlegt. 10) Er hat Erlaubniß gegeben, daß die Gallier und Pannonier dürften Weinberge anlegen, nemlich über diejenigen, welche sie bisher gebauet hatten. Dann der Weinwachs war bey ihnen schon was altes, damit aber nicht der Ucker-Bau hierob verabsäumet würde, so war bisweilen verboten worden, keine neue Weinberge mehr anzulegen. 11) Vermittelt der Arbeit des Dienstes der Soldaten, wann kein Krieg war, zu anderer Arbeit gebraucht. 12) Eine Stadt in Pannonien. 13) I. e. in Mœsia. 14) Zu Wein-Bergen anlegen lassen. 15) Und denen Einwohnern solcher Provinzen zu bauen überlassen. 16) Nachdem. 17) So hat er nach erfolgtem Frieden sich vernehmen lassen. 18) Man würde ihrer in kurzem nicht mehr vonnöthen haben. Wodurch er die Wichtigkeit seiner Kriege anpreisen, und die hierauf gegründete Hoffnung zu einem beständigen Frieden andeuten wolte. 19) Sc. fuit. Ein strenger. 20) Man konnte wohl sagen,



gloria militari, 21) morum autem ciuilitate 22) superaret. Interfectus est tamen Sirmii, tumultu militari, in turri ferrata. 23) Imperauit annos VI, menses quatuor. 6

## CAP. XII.

**P**ost hunc 1) CARVS est factus Augustus, Narbonæ natus in Gallia: qui confestim Carinum & Numerianum, filios, Cæsares fecit, (cum quibus regnavit duobus annis.) 2) Sed 3) dum bellum aduersum Sarmatas gerit, nunciato Persarum tumultu, ad orientem profectus, 4) res contra Persas nobiles gessit: ipsos prælio fudit. Cochen 5) & Ctesiphontem, vrbes nobilissimas, cepit. Et cum castra supra 6) Tigridem 7) haberet, ictu diuini fulminis periit. 8) NUMERIANVS quoque filius eius, quem secum ad Persas duxe-

gen, er habe den Namen mit der That. 21) Ihm benam in der Renommée eines guten Soldaten. 22) In einem freundschaftlichen, beliebten Umgang. 23) In einem gewissen sogenannten Wacht-Thurn, wo er sich hin retiriret hatte.

1) An. Christi 282. 2) Es fehlen diese Worte in der Griechischen Version und einigen MSpten, allein sie scheinen allerdings hieher zu gehören. 3) Der Autor will so viel sagen: Ob aber wohl der Carus eine kurze Zeit regieret, so hat er doch viel rühmliches verrichtet. 4) Als Zeit währenden Kriegs mit den Sarmatiern die Zeitung von der Perser Kr. egs. Unruhe erschollen, so ist er hierauf nach dem Orient abgegangen. 5) So wurde auch sonst die Stadt Seleucia genennet. Vid. Lib. 8. c. 2. n. 29. 6) I. e. ad Vid. Lib. 1. c. 4. n. 9. 7) Ein berühmter Fluß in selbiger Gegend, darein sich auch der Euphrat ergießet. Es lagen an demselben die vorbenannten beiden Städte. 8) So ist er auf göttliche Führung vom Donner erschlagen worden. Der Autor zie-

les



duxerat 9) adolefcens egregiæ indolis 10) cum oculorum dolore correptus lecticula veheretur, 11) impulsore Apro, 12) qui focer eius erat, per infidias occifus eft: 13) & cum dolo occultaretur ipfius mors, 14) quousque Aper inuadere poffet imperium, 15) fatore cadaueris prodita eft. 16) Milites enim, qui eum fequebantur, fœtore commoti, diductis lecticulæ palliis, 17) poft aliquot dies mortem eius notam habere potuerunt. 18) Interea CARINVS, quem Cæfarem in Parthos proficifcens Carus in Illyrico, Gallia, Italia reliquerat, 19) omnibus fe fccleribus coinquinauit: 20) plurimos innoxios, fictis criminibus, occidit: 21) matrimonia nobilia corrupit. 22) Condifcipulis quoque, qui eum in auditorio vel leui fatigatione taxauerant, perniciofus fuit. 23) Ob quæ  
omni-

let hier auf eine alte Tradition, nach welcher kein Kayfer weiter, als bis nach Ctesiphon, kommen folte. 9) Welchen er im Zug gegen die Perfer mit fich genommen. 10) Ein junger Herr von einem trefflichen Naturell. 11) Als er fich wegen empfundenen Augenweh in einer Sänfte auf dem Marsche tragen lassen. 12) Auf feint Anstiften. Er war ein præfectus prætorio. 13) Ist heimlich ermordet worden. 14) Und als man listiger Weife feinen Tod fo lange zu verheelen suchte. 15) Bis der Aper das Kayferthum an fich gebracht hätte. 16) So ist er endlich durch den Gestanck des todten Leichnams entdeckt worden. 17) Die Vorhänge von der Sänfte von einander gezogen. 18) Haben ihn wahrnehmen können. 19) Welchem als Cæfari der Carus bey unternommener Expedition gegen die Perfer die Obficht über ic. überlassen hatte. 20) Hat fich durch allerley nur erfinnliche Laster und Schandthaten befleckt. 21) Viel unſchuldige Leute auf erdichtete Befchuldigung hinrichten lassen. 22) Vornehmer Herren Weiber zum Ehebruch verleitet. Vid. c. 7. n. 15. 23) Er hat fogar feine ehemaligen  
Mitte



omnibus bonis inuitus, 2 +) non multo post pœnas dedit. 25)

## CAP. XIII.

**N**am de Perside victa exercitus rediens, 1) cum 1  
 Carum Augustum fulmine, Numerianum  
 Cæsarem insidiis perdidisset, 2) DIOCLETIA-  
 NVM imperatorem creauit, 3) Dalmatia oriun-  
 dum, virum obscurissime natum, 4) adeo vt a  
 plerisque scribæ filius, a nonnullis Anulini sena-  
 toris libertinus fuisse credatur. 5) Is prima mili- 2  
 tum concione 6) iurauit, Numerianum nullo suo  
 dolo 7) interfectum, & cum iuxta eum Aper, qui  
 Numeriano insidias fecerat, 8) constitisset, in con-  
 spectu exercitus, manu Diocletiani, gladio per-  
 cussus

Mit-Schüler, welche sich im Zuhören, wann er etwas von seiner Arbeit öffentlich recitiret, oder peroriret, nur ein wenig schläfrich und überdrüssig erzeiget, und hiedurch ihren Mißfallen an den Tag geleet, ins Verderben zu stürzen gesucht. 24) Weil er sich nun hierdurch bey allen rechtschaffenen Leuten verhaßt gemacht. 25) So hat er kurz darauf den verdienten Lohn empfangen.

1) Dann die Armee, welche sich nach erhaltenem Sieg über die Perser zurücke verfüget. 2) Hat, nachdem sie den regierenden Kaiser durch den fatalen Donnerschlag, den Numerianum aber, als ernenneten Nachfolger im Reich, durch die an ihm verübte List eingebüßet. 3) An. Christi 285. 4) Vid. Cap. 7. n. 3. 5) So, daß ihn die meisten vor eines gemeinen Scribenten Sohn, einige vor einen Freygelassenen des Römischen Rathes-Herrn Anulini halten. Libertinos nennete man eigentlich diejenigen, deren Vorfahren aus der Knechtschaft erlassen worden. 6) Als er die erste Anrede an die versammelten Soldaten gehalten. 7) Ohne, daß er im geringsten dabey interessiret gewesen. 8) Welcher ihn heimlich hinrichten



- 3 cussus est. 9) Postea Carinum omnium odio & detestatione viuentem, 10) apud Margum 11) ingenti prælio vicit, proditum ab exercitu suo, quem fortiozem habebat; 12) certe desertum; 13) inter  
 4 Viminacium 14) atque Aureum montem. 15) Ita rerum Romanarum potitus, 16) cum tumultum rusticani in Gallia concitassent, 17) & factioni suæ Bagaudarum nomen imponerent; 18) duces autem haberent 19) Amandum & Ælianum; ad subigendos eos Maximianum Heraclium Cæsarem 20) misit, qui leuibus præliis agrestes domuit, 21) & pacem Gallia reformauit. 22) Per hæc tempora etiam Carausius, qui viliissime natus, 23) in strenuæ militiæ ordine famam egregiam fuerat consecutus, 24) cum apud Bononiam 25) per tractum  
 Belgi-

richten lassen. 9) So ist er von ihm in Gegenwart der Armee erstochen worden. 10) Welcher sich bey jederman verhaßt und unwerth gemacht hatte. 11) Eine Stadt in Mœsia superiori. 12) Worauf derselbe von seiner eigenen Armee verrathen, dem Feinde in die Hände geliefert worden, welcher es sonst an Tapferkeit nicht gefehlet, wann sie sich seiner hätte weiter annehmen mögen. 13) Wenigstens hat sie ihn verlassen, ist von ihm abgefallen, und hat dadurch seinen Untergang befördert. 14) Einer Stadt eben daselbst gelegen. 15) Vid. Cap. 11. 16) Als er nun solchergestalt die Herrschaft über das Römische Reich erhalten. 17) Und die Bauern in Gallien einen Aufstand erregt. 18) Und denen, welche es mit ihnen hielten, den Namen Bagaudæ bengelegt. 19) Daneben zu Häufsführern hatten. Sie wurden auch Imperatores genennet. 20) Welchen er sich gleich Anfangs zum Nachfolger im Reich bestellen lassen. 21) Diese Land-Leute bezwungen. 22) Und Ruhe und Frieden wieder hergestellt. 23) Ob er wohl von sehr geringer Anfunft gewesen. 24) Sich dennoch in dem Stande tapferer Soldaten grosse Renommée erworben hatte. 25) Die Stadt Boulogne in Frankreich

Ca



Belgicæ 26) & Armoricæ 27) pacandum mare accepisset, 28) quod Franci 29) & Saxones infestabant, 30) multis barbaris sæpe captis, 31) nec 6 præda integra aut prouincialibus reddita, aut imperatoribus missa; 32) cum suspicio esse cœpisset, 33) consulto ab eo admitti barbaros, 34) vt transeuntes cum præda exciperet, atque hac se occasione ditaret; 35) a Maximiano iussus occidi, 36) purpuram sumsit 37) & Britannias 38) occupauit. 39)

## CAP. XIV.

26) So hieß das Stück von Gallien, wo die Belgæ wohnten, und heut zu Tage die Niederlande zu sehen sind. 27) Es war ebenfalls eine Gallische Provinz, wo anjeho Bretagne ist. 28) Nachdem ihm die Obsicht über das Meer, oder die Beschützung der See, an denen Küsten von denen Niederlanden bis in Bretagne aufgetragen worden, dabey er seinen Sitz zu Bononien bekommen. 29) Sie hatten sich damals bis an die See ausgebreitet. Vid. Cap. 6. n. 33. 30) Beunruhigten, unsicher machten, nemlich wegen der Caperey, die sonderlich von den Sachsen starck getrieben wurde, und dabey unternommener häufigen Einfälle in Gallien. 31) Und er dabey oft viele derer Feinde gefangen bekommen. 32) Gleichwol aber den erbeuteten Raub nicht, wie sich gebühret, denen Römischen Unterthanen in solchen Provinzen völlig wieder zugestellet, oder an die Kayser geschicket. 33) Und hierüber ein Urwohn entstanden. 34) Als ob er die Feinde mit allem Fleiß in das Land fallen lasse. 35) Daß er sie hernach in dem Abzug mit der gemachten Beute auffangen, und sich hierdurch bereichern könnte. 36) Und deswegen von dem Maximiano Befehl ertheilet worden, ihn aus dem Wege zu räumen. 37) Der zu Anfang des Periodi stehende Nominativus gehöret hieher. So hat er sich zu einem Imperatore aufgeworfen. 38) So nennete man bisweilen dieses Land, weil es nach Art anderer ebenfalls in verschiedene Stücke abgetheilet war. 39) Hat er unter sich gebracht,

R

1) Als



## CAP. XIV.

**I**ta cum per orbem terrarum res turbatae essent, 1) & Carausius in Britannis rebellaret, 2) Achilleus in Aegypto, 3) Africam Quinquegentiani 4) infestarent, Narseus 5) Orienti bellum inferret; 6) Diocletianus MAXIMINIANVM HERCVLIVM ex Caesare fecit Augustum: 7) Constantium & Maximinianum Caesares. 8) Quorum 9) Constantius per filiam nepos Claudii traditur: 10) Maximianus Galerius 11) in Dacia haud longe a Sardica natus. 12) Atque ut eos etiam adfinitate coniungeret, 13) Constantius priuignam Herculii Theodoram accepit, 14) ex qua postea sex liberos, Constantini 15) fratres, habuit: Galerius filiam Diocletiani Valeriam: ambo uxores, quas habuerant, repudiare compulsi. 16) Cum Carausio tamen

1) Als auf solche Weise überall Kriegs-Unruhe entstanden. 2) Einen Krieg veranstaltete. 3) Sc. rebellaret. Es war auch einer, der sich daselbst zu einem Kaiser aufgeworfen. 4) Es war eine gewisse Nation in Africa, welche um diese Zeit zuerst bekant worden. 5) Ein König der Perser. 6) Den Orient in Kriegs-Unruhe setzte. 7) Hat ihn zum Mit-Regenten angenommen. 8) Und hat sich noch zwey als zukünftige Nachfolger im Reich benegesellet, Anno Christi 290. - 9) Davon der eine. 10) Ausgegeben wird vor einen Enckel des Kaisers Claudii, von seiner Tochter. 11) Dieses war sein Zuname. 12) Ist aus Dacia, nicht weit von der Stadt Sardica, gebürtig gewesen. 13) Damit er sie durch Heyrathen desto genauer mit sich verbande. 14) Seine Stief-Tochter zur Gemahlin bekommen. 15) Welches sein Sohn war von der ersten Gemahlin Helena, der hernach Kaiser worden. 16) Nachdem sie alle beyde, nemlich der Constantius und Galerius, genöthiget worden, sich von ihren vorigen Gemahlinnen scheiden zu lassen.



men, cum bella frustra tentata essent contra virum  
rei militaris peritissimum, 17) ad postremum pax  
conuenit. 18) Eum post septennium Allectus, so- 5  
cius eius, 19) occidit, atque ipse post eum Brit-  
nias triennio tenuit, 20) qui ductu Asclepiodoti,  
præfecti prætorio, est oppressus. 21) Ita Britan- 6  
niæ decimo anno receptæ. 21)

## CAP. XV.

**P**er idem tempus a Constantio Cæsare in Gal- 1  
lia 1) pugnatum est circa Lingones: 2) die  
vna aduersam & secundam fortunam expertus est. 3)  
Nam cum, repente barbaris 4) ingruentibus, in- 2  
tra ciuitatem esset coactus 5) tam præcipiti neces-  
sitate, 6) vt clausis portis in murum funibus tolle-  
retur; 7) vix quinque horis mediis, 8) aduentan-  
te

lassen. 17) Als man im Krieg gegen einen des Kriegs-  
Wesens höchst erfahrenen Mann nichts rechtes ausrichten  
können. 18) Ist zuletzt Friede gemacht worden. 19) Sein  
Helfers-Helfer. 20) Beherrschet. Er wolte auch Im-  
perator seyn. 21) Ueberwältiget worden. 22) Wieder  
erobert worden.

1) Die vier rechtmäßigen Kayser hatten die Regierung  
gleichsam getheilet. Der Constantius hatte zu seinem  
Antheil Britannien und Gallien bekommen, der Hercu-  
lius Africa, der Diocletianus Eghypten, der Galerius den  
Orient. 2) Einer Stadt, heutiges Tages Langres ge-  
nannt, in Champagne. 3) Und hat dabey an einem  
Tage einen widrigen und unglücklichen Zufall erlitten.  
4) Es werden die Alemanni verstanden, welche Gallien  
von neuem heimgesuchet hatten. 5) Dann als er bey  
einem plötzlichen feindlichen Ueberfall sich in diesen Ort  
zu retiriren gezwungen worden. 6) Dabey ihm die Ge-  
fahr so nahe gewesen, so geschwind über den Hals ge-  
kommen. 7) Daß man ihn nach verschlossenen Thoren  
an Seilen über die Mauer hineinziehen müssen. 8) So  
kommen.



te exercitu, 9) sexaginta fere millia Alemannorum  
 3 cecidit. Maximinianus quoque Augustus bellum  
 in Africa profligavit, 10) domitis Quinquegentia-  
 4 nis, 11) & ad pacem redactis. 12) Diocletianus  
 obsessum Alexandriae Achilleum octavo fere men-  
 se 13) superavit, eumque interfecit. Victoria  
 acerbe usus est: 14) totam Ægyptum grauibus pro-  
 5 scriptionibus caedibusque fœdavit. 15) Ea tamen  
 occasione ordinavit prouide multa, & disposuit, 16)  
 6 quæ ad nostram ætatem manent. 17) Galerius  
 Maximianus primo aduersus Narseum 18) aduer-  
 sum prælium habuit, 19) inter Callinicum Car-  
 rasque congressus 20) cum inconsulte magis, quam  
 7 ignaue, dimicasset. 21) Admodum enim parua  
 manu cum copiosissimo hoste commisit. 22) Pul-  
 sus igitur, & ad Diocletianum profectus, 23) cum  
 ei in itinere occurrisset, 24) tanta insolentia a Dio-  
 cle-

hat er, nachdem kaum fünf Stunden verlaufen gewe-  
 sen. 9) Bey Annäherung seiner Armee 10) Zu Ende  
 gebracht. 11) Nachdem er sie überwältiget. 12) Und  
 Frieden zu machen genöthiget. 13) Scil. obsidionis.  
 14) Er hat sich bey solchem Siege sehr hart bezeiget.  
 15) Und hat ganz Egypten von wegen der an den Re-  
 bellen vollzogenen Achts-Erklärung und Todes-Strafe  
 in einen betrübten Zustand gesetzt. 16) Klüglich ver-  
 anstaltet und angeordnet. 17) Welches noch bis auf  
 unsere Zeit beobachtet wird. 18) Dem König der Per-  
 ser. 19) Ein unglückliches Treffen gehalten. 20) Als  
 er daselbst auf ihn gestossen. Vendes waren Städte in  
 Mesopotamien. 21) Und sich mehr aus Unvorsichtig-  
 keit in ein Treffen eingelassen, als daß es ihm dabey sol-  
 te an Courage gefehlet haben. 22) Sc. prælium. Dann  
 er hat mit einem gar kleinen Heer gegen eine sehr zahl-  
 reiche feindliche Armee eine Schlacht unternommen.  
 23) Sich zu ihm versüget. 24) Unter Weges begegnet.  
 25) So



cletiano fertur exceptus, 25) vt per aliquot passuum millia purpuratus tradatur ad vehiculum cucurrisse. 26) Mox tamen per Illyricum Mœsiamque 8 contractis copiis, 27) rursus cum Narseo, Ormisdæ & Saporis auo, 28) in Armenia maiori pugnavit successu ingenti, 29) nec minore consilio, simulque fortitudine: 30) quippe qui etiam speculatoris munus cum altero ac tertio equite suscepit. 31) Pulso Narseo castra eius diripuit, vxores, sorores, liberos cepit: infinitam extrinsecus 32) Persarum nobilitatem, 33) gazam Persicam copiosissimam: 34) ipsum 35) in vltimas regni solitudines coëgit. 36) Quare a Diocletiano, in 9 Mesopotamia cum præsiidiis tum morante, 37) ovans regressus, 38) ingenti honore susceptus est.

25) So ist er, wie man vorgiebt, mit solchem Stolz und Unfreundlichkeit von ihm empfangen worden. 26) So, daß man erzehlet, er habe in seinem Kaiserl. Habit etliche Meilweges neben des Diocletiani Wagen hergehen müssen. 27) Nachdem man daselbst von neuem viel Volcks zusammengebracht. 28) Es muß heißen, Ormisdæ patre & Saporis auo. Welcher letzte König bis auf des Autoris Zeit regieret, wie solches auch in der Griechischen Version dabey stehet. 29) Mit grossen Glück. 30) Und nicht geringerer Klugheit, Vorsichtigkeit und Tapferkeit. 31) Indem er vorher selbst alles genau zu recognosciren mit zwey oder drey Pferden ausgeritten. 32) I. e. extra castra. 33) Eine grosse Menge vornehmer Persischer Herren. 34) Und den sehr reichen Persischen Schatz, Kriegs-Cassa. 35) Sc. Narseum. 36) Bis in die äussersten unwegsamen Gegenden seines Reichs verfolget. 37) Welcher sich daselbst mit einigen zur Reserve, Bedeckung solches Landes, in Bereitschaft stehenden Truppen verweilet. 38) Als er, der Maximianus siegreich bey ihm angelanget. Ovatio und Triumphus waren fast einerley, nur war bey dem ersten der

R 3

Aufzug



10 est. 39) Varia deinceps & simul, & viritim, bella gesserunt, 40) Carpis & Basternis subactis, 41) Sarmatis victis: quarum nationum ingentes captiuorum copias in Romanis finibus locauerunt. 42)

## CAP. XVI.

1 **D**iocletianus moratus callide fuit, 1) sagax præterea, & admodum subtilis ingenio, 2) & qui seueritatem suam aliena inuidia  
2 vellet explere. 3) Diligentissimus tamen, & solertissimus princeps: 4) & qui imperio Romano primus regiae consuetudinis formam magis, quam Romanae libertatis, inuexit, 5) adorari-  
que

Aufzug und Gepränge so groß nicht. Bendes wird oft per Meton, genommen pro Victoria, 39) Mit grosser Ehrbezeugung empfangen worden. 40) Es haben hierauf beyde Kayser sowol in Gemeinschaft, als insbeson- dere, ein jeder vor sich allein, verschiedene Kriege gefüh- ret. 41) Darinnen sie diese Völcker überwältiget. Sie waren Nachbarn von den Sarmatiern. 42) Aus welchen Nationen sie eine grosse Menge Gefangener in das Römische Gebiete versetzt haben.

1) Er ist von einem verschlagenen, listigen, Tempe- rament gewesen. 2) Schlau, und so geartet, daß er sich ungemein verbergen, verstellen, gar leise gehen kön- nen. 3) Und hat einen Wohlgefallen daran empfunden, wann er die ihm benwohnende Ernsthaftigkeit, Strenge, auf Verantwortung, Schaden, Gefahr eines andern ausüben können, das ist, so, daß der ihm hier- aus zuwachsende Haß einem andern aufgebürdet wür- de. 4) Er ist jedoch ein sehr emsiger und sorgfältiger Herr gewesen. Das ist, er hat sich der Regierung fleißig und treulich angenommen. 5) Und hat zuerst das Rö- mische Reich dergestalt eingerichtet, daß es hinfürd mehr die Gestalt, das Ansehen gehabt, eines gewöhnlichen Kö- nigreiches, als der vormaligen Römischen freyen Re-  
publick



que se iussit, 6) cum ante eum cuncti salutarentur: 7) ornamenta gemmarum vestibus calceamentisque indidit: 8) Nam prius imperii insigne in chlamyde purpurea tantum erat; 9) reliqua communia. 10) Herculus autem propalam ferus, & incivilis ingenii, 11) asperitatem suam etiam vultus horrore significans. 12) Hic naturæ suæ indulgens,

publick, welche man bisher immer noch bezubehalten gesucht, darüber aber vielerley Unfug und Zerrüttung entstanden. Das ist, wie man in der Republick redet, er hat die formam monarchicam öffentlich introduciret, und die formam democraticam gänzlich abgeschaffet. Dann obschon die Kayser vorlängst Königliche Gewalt ausgeübet, so mussten sie doch hierinnen behutsam gehen, und allerley Deckmäntel hervor suchen, damit es nicht schiene, sie hätten die Freyheit des Römischen Rathes und Volckes gänzlich über einen Haufen geworfen. Wo sie das nicht thaten, so hießen sie gleich Tyrannen, und waren tausenderley Gefahren unterworfen. Allein diese Verstellung brachte dem Staat mehr Schaden als Nutzen, und es war daher am besten, man bekennete öffentlich zu Rom, daß man an dem Kayser einen völligen Souverain habe, weil doch diese Regierungs-Form vor das Römische Reich die vorträglichste war. 6) Er hat verordnet, ihn anzubeten, das ist, sich vor ihm bis auf die Erde zu beugen, wie man solches gegen die Götter und andere Könige zu thun gewohnet war. 7) Da man vorher die Kayser auf die gewöhnliche Manier zu begrüßen pflegte. 8) Seine Kleider und Schuhe hat er mit Edelgesteinen besetzen lassen. Und es waren solche Ehrenzeichen nicht undienlich, weil es vermöge derselben jederman in die Augen fiel, daß der Kayser ein Herr sey, vor welchem man Respect haben müsse. 9) Vorher bestunde das Kennzeichen der Kayserl. Würde blos in einem Purpur-Mantel. 10) Die übrige Tracht hatte ein Kayser mit andern gemein. 11) Hingegen hat dieser sein rauhes und unfreundliches Naturel öffentlich an den Tag geleyet. 12) Indem er sein unannehmliches Wesen



gens, 13) Diocletiano in omnibus, etiam seuerio-  
 6 ribus consiliis 14) obsecutus est. 15) Cum ta-  
 men ingrauescente æuo 16) parum se idoneum  
 Diocletianus moderando imperio esse sentiret, 17)  
 auctor Herculio fuit, 18) vt in priuatam vitam  
 concederent, 19) & stationem tuendæ reipublicæ  
 7 viridioribus iunioribusque mandarent. 20) Cui  
 ægre collega obtemperauit, 21) tamen vterque vna  
 die priuato habitu imperii insigne mutauit, 22)  
 Nicomediæ 23) Diocletianus, Heraclius Medio-  
 lani, post triumphum inclutum, quem Romæ ex  
 numerosis gentibus egerant, 24) pompa ferculo-  
 rum illustri, 25) qua Narsei coniuges sororesque  
 8 & liberi ante currum ducti sunt. 26) Concesse-  
 runt

sen auch so gar aus seinen fürchterlichen Minen und  
 Geberden hervorblicken lassen. 13) Indem er nach sei-  
 nem Sinn, Wohlgefallen, Commodität zu leben suchte.  
 Welches freylich derjenige nicht thun kan, welcher sich  
 die Regierungs-Sorgen allzusehr angelegen seyn läßt.  
 14) Auch bisweilen allzu authoritatischen Anschlägen,  
 da er ihm gar zu nahe getreten. 15) Gefolget, nach-  
 gegeben. 16) Bey zunehmenden Alter. 17) Merckete,  
 empfand, daß er nicht wohl im Stande wäre, die Re-  
 gierung ferner zu führen. 18) So hat er ihm gerathen.  
 19) Sich nebst ihm in den Privat-Stand zu begeben.  
 20) Und die Staats-Besorgung andern, die munterer  
 und jünger wären, zu überlassen. 21) Wozu sich zwar  
 mit genauer Noth sein Mit-Consorte, der Herculius,  
 bereden lassen. 22) Sie haben statt ihres Kaiserlichen  
 Ornatß ein gemeines Kleid angeleget. Das ist, sie ha-  
 ben die Regierung aufgegeben, abgedancket. Es ist die-  
 ses geschehen, An. Christi 304. 23) Sc. hoc fecit. Es  
 war eine berühmte Stadt in Bithynien. 24) Nachdem  
 sie vorher zu Rom einen ansehnlichen Triumph über die  
 Besiegung so vieler Nationen angestellet. 25) Unter ei-  
 nem prächtigen Aufzug allerley zur Schau getragener  
 und geführten Sachen. 26) Diese Redens-Art ist oben  
 gar



runt tunc 27) Salónas vnus, 28) alter in Luca-  
niam. Diocletianus priuatus in villa, quæ Ihaud  
procul a Salónis est, præclaro otio senuit: 29) in-  
ulitata virtute vsus, 30) vt solus omnium post con-  
ditum Romanum imperium ex tanto fastigio spon-  
te ad priuatæ vitæ statum ciuilitatemque remea-  
ret. 31) Contigit igitur ei, quod nulli post natos  
homines, 32) vt, cum priuatus obiisset, inter di-  
uos tamen referretur. 33)

## LIBER

gar oft vorkommen. 27) Sie haben sich hierauf verfü-  
get, retiriret. 28) I. e. primus, alter, sc. Diocletianus.  
Es war dieses eine Stadt in Dalmatien. 29) In einer  
rühmlichen Stille, Ruhe und Frieden, sein Alter zuge-  
bracht. 30) Dabey sey eine so ungemeyne Moderation,  
Bescheidenheit bewiesen. 31) Daß er, so lange das Röm.  
Reich gestanden, der einzige gewesen, welcher sich von  
freyen Stücken aus einer solchen Hoheit in den Privat-  
Stand und bürgerliches Leben begeben hat. Dann ciui-  
litas bedeutet hier so viel als ciuilis vita. 32) Er hat  
derhalben das Glück gehabt, welches so lange die Welt  
stehet, keinem wiederfahren. 33) Daß er, wiewol er  
als eine Privat-Person gestorben, denen Göttern beige-  
zählet worden. Nämlich durch die schon oft im vorher-  
gehenden bemerckte Consecration. Die meisten heydni-  
schen Götter, welche in der Mythologie vorkommen, sind  
zwar ebenfalls aus Menschen dazu gemacht worden, je-  
doch mehrentheils aus solchen, welche als Könige und  
Monarchen gestorben, so, daß es freylich eine besondere  
Ehre war vor den Diocletianum. Der Maxim. Herculus  
hatte diese Moderation nicht, und daher gereichte ihm  
die Abdankung vielmehr zur Unehre. Dann er kam in  
kurzem aus seiner Retirade wieder hervor, und fieng al-  
terhand wunderliche Händel an.



## LIBER X.

## CAP. I.

1 **H**is-igitur abeuntibus, 1) ad administratio-  
nem reipubl. CONSTANTIVS & GALE-  
RIVS Augusti creati sunt; 2) diuisusque  
inter eos ita Romanus orbis, 3) vt Galliam, Ita-  
liam, Africam, Constantius: Illyricum, Asiam,  
Orientem Galerius obtineret, 4) sumtis duobus  
2 Cæsaribus. 5) Constantius tamen, contentus di-  
gnitate Augusti, 6) Italiæ atque Africæ admini-  
3 strandæ sollicitudinem recusauit: 7) vir egregius  
& præstantissimæ ciuilitatis, 8) diuitiis prouincia-  
lium ac priuatorum studens, 9) fisci commoda  
non

1) Nachdem diese abgedancket. Es scheint, daß man nach Anleitung der Griechischen Version lesen müsse: abeuntibus ab administratione reipublicæ. 2) Sind zu regierenden Kaysern bestätigt worden, nachdem sie vorher nur Cæsares gewesen. Das Römische Reich. Welche Redens-Art schon mehr da gewesen. Es war aber dieses nicht sowol eine Theilung des Reichs, als der Regierung. Dann das Reich blieb noch immer ein Cörper, und die Kayser blieben doch in völliger Gemeinschaft, obschon bey denen Kriegs-Läufen einer hier, der andere dort mehr zu schaffen und zu gebieten hatte. 4) Regieren solte. 5) Nachdem sie noch zwey Cæsares angenommen. 6) Man muß nach Anleitung des Contextes und der Griechischen Version, etwa folgendermassen lesen: contentus cum dignitate Augusti Gallia. Welcher sich daran begnügete. 7) Hat sich geweigert, die Regierung daselbst zu besorgen. 8) Ein vortreflicher und ungemein humaner Herr. 9) Er war bemühet, die Römische Unterthanen und Privat-Personen zu berei-



non admodum adfectans: 10) ducensque melius, 11) publicas opes a priuatis haberi, 12) quam intra vnum claustrum referuari. 13) Adeo autem cultus modici, 14) vt feriatis diebus, 15) si cum amicis numerosioribus esset epulandum, 16) priuatorum argento ostiatim petito 17) triclinia sternerentur. 18) Hic

bereichern. 10) Auf das Interesse und Vortheil der Kayserl. Cammer war er nicht so erpicht. 11) Und hielt vor besser, vorträglich. Vermöge der Griechischen Version sollte man vielmehr schreiben: dicensque. 12) Daß das gemeine Gut, welches nemlich dem Staat aus der Unterthanen Mitteln zukommt, in den Händen von Privat-Personen sey, unter ihnen roullire. 13) Als daß es unter einem Schloß verwahret liege. Es war also nicht die Meynung des Constantii, daß man vor den Fiscum gar nicht sorgen sollte, sondern er hielte es nur nicht mit denjenigen, welche die Unterthanen bis aufs Blut aussaugeten, damit sie nur beständig die Kasten voll Geld stehen hätten, oder dasselbe zu unnöthigen Ausgaben verwenden könnten. Er meynete mit allem Recht, wann die Unterthanen bey Gelde und in gutem Wohlstande gelassen würden, so könnte es im Fall der Noth einem Regenten nicht leichtlich an etwas fehlen. 14) Auf den Staat hat er so wenig gehalten. 15) An denen Feyertagen. 16) Wann er allzu viel seiner Bekannten musste zur Tafel bitten. Nemlich nach alter Gewohnheit, 17) Das hierzu erforderte Silber-Geschire von Privat-Leuten von Haus zu Haus gelehnet. 18) Und damit die Tafeln belegt wurden. Triclinium wird genennet von den dreyen Lectis, mit welchen insgemein eine Tafel umstellet wurde. Dann wann die Römer recht commode thun wolten, so sassen sie nicht wie wir an dem Tische, sondern lagen daneben halb aufgerichtet, in denen sogenannten Lectis, welche insbesondere dazu verfertiget waren, auf deren jedweden insgemein drey Personen Platz hatten. War die Compagnie groß, so mussten nothwendig viel Triclinia gedeckt und zubereitet werden.



- 5 Hic non modo amabilis, sed etiam venerabilis Gal-  
lis fuit: 19) præcipue quod Diocletiani suspectam  
prudentiam, 20) & Maximiani sanguinariam te-  
6 meritatem 21) imperio eius euaserant. 22) Obiit  
in Britannia Eboraci, 23) principatus anno tertio  
decimo, 24) atque inter diuos relatus est.

## CAP. II.

- I **G**alerius vir & probe moratus, 1) & egregius  
in re militari, 2) cum Italiam quoque, sinen-  
te 3) Constantio, administrationi suæ accessisse  
sentiret; 4) Cæsares duos creauit, MAXIMI-  
NVM, 5) quem orienti præfecit; 6) & SEVERVM,  
cui Italiam dedit: 7) ipse in Illyrico commoratus  
est

werden. 19) Er ist bey ihnen nicht allein beliebt, son-  
dern auch in grossent Ansehen gewesen, er ist geliebet  
und geehret worden. 20) Verdächtige, besorgliche Klug-  
heit. Dann man musste ihn allerdings vor einen klugen  
Regenten passiren lassen, aber wegen seines obbeschrie-  
benen Characters musste man doch immer was Böses  
besorgen, wann er sich auch noch so schön stellte. 21)  
Seine mit Grausamkeit verknüpfte Berwegenheit, Un-  
besonnenheit. Dann wie wir oben gehöret, so zerbrach  
er sich über die Regierung nicht leichtlich den Kopf.  
Daher fehlte in seinen Berrichtungen eine tiefe Ueberle-  
gung, wann ihm nicht von andern gerathen worden.  
22) Unter seiner Regierung entgangen, vermieden. Dann  
der Constantius hielt sich gleich von Anfang als Cæsar in  
dasiger Revier auf. 23) Vid. Lib. 8. cap. 10. n. 26.  
24) An. Christi 306.

1) Vid. Lib. 9. c. 10. n. 2. 2) Ein unvergleichlicher  
Soldat. 3) Mit Genehmhaltung. 4) Als er sahe, daß  
es mit unter seine Regierung gediehen. 5) Er war des  
Galerii Schwester Sohn. 6) Darüber gesetzt. 7) Zu  
regies



est. 8) Verum Constantio mortuo, **CONSTAN-** 2  
**TINVS**, 9) ex obscuriori matrimonio eius fi-  
 lius, 10) in Britannia creatus est imperator, &  
 in locum patris exoptatissimus moderator accessit. 11) 3  
 Romæ interea prætoriani, 12) excitato tumultu,  
**MAXENTIVM**, Herculii filium, qui haud pro-  
 cul ab vrbe in villa publica morabatur, 13) Au-  
 gustum nuncupauerunt. 14) Quo nuntio Maxi- 4  
 mianus Herculius ad spem erectus resumendi fa-  
 stigii, quod inuitus amiserat, 15) Romam aduo-  
 lauit 16) e Lucania, quam sedem priuatus elege-  
 rat, 17) in agris amœnissimis consenesceus; 18) 5  
 Diocletianumque etiam per literas adhortatus  
 est, vt depositam resumeret potestatem: 19)  
 quas ille irritas habuit. 20) Sed aduersum mo- 6  
 tum

regieren aufgetragen. 8) Sich aufgehalten. 9) Dieses  
 ist der berühmte Kayser Constantinus Magnus, welcher  
 zuletzt alleine übrig blieben, und das Römische Reich wie-  
 der in grosse Aufnahm gebracht hat. 10) Sein Sohn  
 aus der ersten Ehe mit einer nicht allzu vornehmen Da-  
 me. Vid. Lib. 9. c. 14. n. 15. 11) Und hat seines Va-  
 ters Stelle als ein erwünschter Regent ersetzt. 12) Vid.  
 Lib. 8. c. 8. n. 6. Es waren ihrer viel tausend, und  
 hatten zu Rom ihre ordinaire Quartier. 13) Sich auf  
 einem gemeinen Gute aufhielt. Sonst war zu Rom ein  
 Ort, welchen man also nennete. 14) Zu einem regie-  
 renden Kayser ernennet. 15) Als auf die hievon erhaltene  
 Botschaft der Maximianus neue Hofnung bekommen,  
 diejenige hohe Ehren-Stelle, welche er ungern quittiret,  
 wieder zu erlangen. 16) In aller Geschwindigkeit dahin  
 kommen. Metaph. 17) Welche Landschaft er sich zu sei-  
 nem Aufenthalt in dem Privat-Stande erwählet hatte.  
 18) Des Vorhabens, in solcher angenehmen Gegend  
 sein Alter zuzubringen. 19) Daß er die abgelegte Kay-  
 serl. Gewalt wieder übernehmen mögte. 20) Welche er  
 aber



tum 21) prætorianorum atque Maxentii, Seuerus  
 Cæsar Romam missus a Galerio, cum exercitu ve-  
 nit: 22) obsidensque urbem, militum suorum  
 scelere desertus est. 23) Auctæ Maxentio opes, 24)  
 confirmatumque imperium. 25) Seuerus fugiens  
 7 Rauennæ interfectus est, 26) Herculus tamen Ma-  
 ximianus post hæc in concione exercitus 27) filium  
 Maxentium denudare conatus, 28) seditionem  
 8 & conuicia militum tulit. 29) Inde ad Gallias  
 profectus est, dolo composito, 30) tanquam a fi-  
 lio esset expulsus, vt Constantino genero iungere-  
 9 tur: 31) moliens tamen 32) Constantinum reper-  
 ta occasione interficere, qui in Galliis & militum  
 & prouincialium ingenti iam fauore regnabat, 33)  
 cælis Francis atque Alemannis, 34) captisque eo-  
 rum regibus, 35) quos etiam bestiis, cum magni-  
 ficum spectaculum muneris parasset, obiecit. 36)  
 Detectis

aber keinen Ingress bey sich finden lassen. Dann man  
 hatte schon mehr als viel an denen sechsen, welche sich  
 nunmehr des Kayserthums anmasseten. 21) Diese Un-  
 ruhe zu stillen. 22) Angeucktet. 23) Von ihnen schänd-  
 licher Weise verlassen worden. 24) Seine Macht ist  
 hierdurch verstärket worden. 25) Seine Herrschaft be-  
 festiget. 26) An. Christi 307. 27) Bey Versammlung  
 der Armee. 28) Als er sich bemühet, die Soldaten von  
 ihm abwendig zu machen, zum Abfall zu bewegen, und  
 auf seine Seite zu bringen. 29) Hat es müssen leiden,  
 daß sich die Soldaten gegen ihn empöret, und ihn mit  
 Schimpf abgewiesen. 30) Nachdem er die List erdacht  
 oder unter dem listigen Vorwand. 31) Damit er ihn  
 seine Seite brächte. Er hatte seine Tochter zur Gemah-  
 lin, wie bald folgen wird. 32) In der That aber war  
 er des Vorhabens. 33) Zu ihrer völligen Satisfaction  
 regierete. 34) Welche noch immerfort solches Land be-  
 unruhigten. 35) Nominatim Francorum. 36) Welche  
 er



Detectis igitur insidiis 37) per Faustam filiam, 38) quæ dolum viro enuntiauerat, 39) profugit Hercules, Massiliæque oppressus 40) (ex ea etenim nauigare ad filium præparabat) 41) pœnas dedit iustissimo exitu 42) vir ad omnem asperitatem sæ- I I uitiamque proclius, 43) infidus, incommodus, ciuilitatis penitus expers. 44)

## CAP. III.

**P**er hoc tempus a Galerio LICINIUS impera- I tor est factus, 1) Dacia oriundus, notus ei antiqua consuetudine, 2) & in bello, quod aduersus Narseum gesserat, strenuis laboribus & officiis acceptus: 3) mors Galerii confestim secuta est

er mit den wilden Thieren fechten lassen, als er eben einen prächtigen Thier-Kampf angestellet. Vid. Lib. 6. c. 6. n. 55. 37) Als demnach solche seine listige Nachstellung entdeckt worden. 38) Sc. Herculi, welche des Constantini Gemahlin war, und welche der Vater angezeitet, daß sie ihren Gemahl umbringen sollte. 39) Den listigen Anschlag ihrem Gemahl geoffenbaret. 40) Und nachdem er daselbst attrapiret worden. 41) Er hatte vor überzuschiffen. 42) So hat er durch ein verdientes Lebens-Ende, nemlich durch einen schmählichen Tod, seinen Lohn empfangen. An. Christi 310. 43) Wie er dann ein Herr gewesen, der nur zur Widerwärtigkeit und Grausamkeit incliniret. 44) Voller Untreue, jederman beschwerlich, und bey dem nicht die geringste Freundschaft und Manierlichkeit anzutreffen gewesen.

1) Nemlich anstatt des Seueri, Anno Christi 311.  
2) Welchen er durch langwierigen Umgang kennen gelernt. 3) Und welcher sich in dem Krieg durch seine Tapferkeit und Wohlverhalten bey ihm beliebt gemacht hatte.



2 est. 4) Respublica tum ab his quatuor imperatori-  
 bus tenebatur, 5) Constantino & Maxentio, filiis  
 Augustorum, 6) Licinio & Maximino, nouis ho-  
 3 minibus. 7) Quinto tamen Constantinus imperii  
 sui anno bellum aduersum Maxentium ciuile com-  
 4 mouit; 8) copias eius multis præliis fudit: ipsum  
 postremum Romæ aduersum nobiles omnibus exi-  
 tiis sæuientem, 9) apud pontem Muluium 10) vi-  
 5 cit, Italiaque est potitus. 11) Non multo dein-  
 cept in oriente quoque aduersus Licinium Maxi-  
 minus res nouas molitus, 12) vicinum exitium 13)  
 fortuita apud Tarsum 14) morte præuenit. 15)

## CAP. IV.

hatte. 4) In eben demselben Jahre. 5) Die Regie-  
 rung wurde hierauf von diesem geführet. 6) Deren Väter  
 regierende Kaiser gewesen. 7) Welches Leute waren  
 von geringer Ankunft, und welche in ihrer Familie die  
 ersten, welche zu hohen Ehren erhaben worden. Dann  
 das nenneten die Alten *nouos homines*, welche nemlich  
 ihre Familien durch Verwahrung hoher Ehren-Ämter  
 zuerst empor gebracht, und ihnen den Adel erworben,  
 und man setzete sie dem alten Adel entgegen, der denje-  
 nigen zugeschrieben wurde, deren Vorfahren schon lan-  
 ge Zeit in solchen Ehren-Ämtern gestanden, und sich  
 hierdurch den Adel zuwege gebracht hatten. 8) Einen  
 innerlichen Krieg angefangen. 9) Nachdem er zu Rom an  
 dem Rath und andern derer vornehmsten alle nur ersinn-  
 liche Grausamkeit ausgeübet. 10) Vid. Lib. 8. cap. 9.  
 n. 5. Der Maxentius ist dabey umkommen. An. Chri-  
 sti 312. 11) Hat sich Italiens bemächtiget. 12) Kriegs-  
 Unruhe erreget. 13) Seinem bevorstehenden Unter-  
 gang. Dann er war von dem Licinio geschlagen wor-  
 den, und musste sich kümmerlich auf der Flucht behel-  
 fen. 14) Einer Stadt in Sicilien. 15) Durch den vort-  
 ohngefahr ihn wegraffenden Tod zuvorgekommen. An.  
 Christi 313.

1) Weil



## CAP. IV.

**C**ONSTANTINVS tamen vir ingens, 1) & **1**  
 omnia efficere nitens, quæ animo præpara-  
 set 2) simul principatum totius orbis adfectans, 3)  
 Licinio bellum intulit; quamuis necessitudo & af-  
 finitas cum eo esset: 4) nam soror 5) Constantia  
 nupta Licinio erat. Ac primo eum in Pannonia, **2**  
 ingenti apparatu bellum apud Cibalas 6) instruen-  
 tem, 7) repentinus oppressit, 8) omnique Darda-  
 nia, Mæsia, Macedonia potitus, numerosas pro-  
 uincias occupavit. 9) Varia deinceps inter eos **3**  
 bella, 10 & pax reconciliata, ruptaque est. 11)  
 Postremo Licinius nauali & terrestri prælio victus,  
 apud Nicomediam 12) se dedidit, & contra reli-  
 gionem sacramenti 13) Thesalonicae 14) priua-  
 tus 15) occisus est. 16) Eo tempore res Roma- **4**  
 na

1) Weil er ein Herr von einem hohen Geiste war.  
 2) Und alles, was er sich vorgenommen, auszuführen  
 trachtete. 3) Hiernächst nach der Herrschaft über die  
 ganze Welt strebete. 4) Wiewol er ihm mit Freunds-  
 und Schwägerschaft verwandt war. 5) Sc. Constantini.  
 6) Eine Stadt daselbst. 7) Als er sich mit aller Macht  
 zum Kriege rüstete, als er grosse Kriegs-Præparatoria  
 machte, und bey solchem Orte stunde. 8) In aller Be-  
 hendigkeit überfallen, An. Christi 315. 9) Er hat ihm  
 viel Provinzen, die unter ihm stunden, abgenommen.  
 10) Sc. fuere, i. e. prælia. 11) Es ist zwischen ihnen  
 Frieden gemacht, aber auch wieder gebrochen worden.  
 12) Vid. Lib. 9. c. 6. n. 2. 13) Dem ihm von dem  
 Constantino gethanen Eidschwur zuwider, da er ihm  
 nemlich das Leben zu lassen versprochen. 14) Eine Stadt  
 in Macedonien. 15) Nachdem er allbereits das Kaiser-  
 tum quittiret, und in dem Privat-Stande gelebet. 16)  
 An. Christi 325. Es entschuldigen einige den Constan-  
 tinum,

S

tinum,



na 17) sub vno Augusto 18) & tribus Cæsari-  
 bus 19) (quod nunquam alias) 20) fuit; cum li-  
 beri 21) Constantini Gallia, Orienti, Italiaeque  
 5 præessent. 22) Verum insolentia rerum secunda-  
 rum 23) aliquantum Constantinus ex illa fauorabili  
 6 animi docilitate mutauit. 24) Primum necessitu-  
 dines 25) persecutus, (Crispum filium,) 26) egre-  
 gium virum, 27) & sororis filium 28) commodæ  
 indolis iuuenem 29) interfecit: mox vxorem, 30)  
 7 post numerosos amicos. 31) Vir primo imperii  
 tempore optimis principibus, vltimo mediis com-  
 paran-

tinum, und wollen, daß der Licinius Ursache gegeben,  
 den End zu brechen, weil er wieder neue Unruhe erres-  
 get. 17) I. e. respublica. das Römische Reich, die Re-  
 gierung. 18) Sc. Constantino Magno, welcher damals  
 das ganze Römische Reich alleine zu beherrschen ange-  
 fangen. 19) Wozu er nemlich zu gleicher Zeit seine drey  
 Söhne ernennen lassen. 20) Sc. accidit, nemlich auf  
 solche Weise. 21) I. e. filii tres, nemlich der Constan-  
 tinus II. Constantius und Constans. 22) Inmassen sei-  
 ne Söhne noch bey seinem Leben als Cæsares solche Län-  
 der zu regieren bekommen. Daben sie jedoch von dem  
 Vater dependiren müssen. 23) Wegen seines allzu gros-  
 sen Glückes. 24) I. e. mutatus est. Ist er von seiner  
 sonst gewöhnlichen beliebten Sanftmüthigkeit, Gelin-  
 digkeit um ein grosses abgewichen. Dann docilitas ani-  
 mi ist hier so viel als tractabilitas, lenitas, mansuetudo.  
 25) I. e. necessitudine coniunctos; necessarios, propin-  
 quos, seine eigene Angehörigen. 26) Scil. suum, ex  
 priori coniuge Mineruina. In einigen Editionen und  
 MSpten fehlen diese Worte, aber mit Unrecht. 27) Ei-  
 nen vortreflichen Herrn. Es waren jedoch nicht gerin-  
 ge Beschuldigungen wider ihn angebracht worden.  
 28) Er hieß Licinius, und war des obbemeldten Licinii  
 Sohn. 29) Einen jungen Herrn von guter Art. 30) Sc.  
 alteram Faustam. 31) Eine grosse Menge seiner guten  
 Bekann-



parandus. 32) Innumerae in eo animi corporis-  
 que virtutes claruerunt. 33) Militaris gloriae ap-  
 petentissimus, 34) fortuna in bellis prospera fuit:  
 verum ita, vt non superaret industriam. 35) Nam 8  
 etiam Gothos, post ciuile bellum, 36) varie pro-  
 fligauit, 37) pace his ad postremum data, ingen-  
 temque apud barbaras gentes memoriam gratiae  
 collocauit. 38) Ciuilibus artibus 39) & libera- 9  
 libus studiis deditus; 40) adfectator iusti amoris. 41)  
 quem ab omnibus sibi & liberalitate & docilitate  
 quaesuit. 42) Sicut in nonnullos amicos dubius, 10  
 ita

Bekannten. Er hatte auch hier seine Ursachen. Jedoch  
 ist es auch nicht gänzlich zu läugnen, daß der Constan-  
 tinus hierin oft zu viel gethan hat. 32) Uebrigens ist  
 er ein Herr gewesen, welcher zu Anfang seiner Regie-  
 rung denen besten Regenten gleich gekommen, gegen das  
 Ende aber sich als einen von der Mittel-Gattung aufge-  
 führet hat. 33) Es haben sich an ihm viel herrliche  
 Leibes- und Gemüths-Gaben geäußert. 34) Er hat sich  
 sehr beflissen, die Renommée eines guten Soldaten,  
 Kriegs-Helden zu erwerben. 35) Daß das Glück nicht  
 über Kunst und Geschicklichkeit gegangen, das ist, seine  
 grossen Thaten sind eben sowol seiner klugen Conduite,  
 als dem Glücke, zuzuschreiben gewesen. 36) Nach vol-  
 lendetem innerlichen Kriege. 37) Verschiedenemal tota-  
 liter geschlagen. 38) Und hat sich bey dieser Barbari-  
 schen Nation hiedurch ein nicht geringes Andencken sei-  
 ner Gnade erworben. 39) Der Staats-Wissenschaft,  
 Regierungskunst. 40) Und einer galanten Gelehrsam-  
 keit ist er sehr beflissen gewesen. Es gehörte damals hie-  
 zu die Elquenß, Poesie und dergleichen, wie oben schon  
 berühret worden. Artes liberales werden sie genennet,  
 weil sie eigentlich nur von freygebohrnen Leuten getrie-  
 ben wurden, und an ihnen ein Stück des Wohlstandes aus-  
 machen. 41) Er gab sich viel Mühe, bey seinen Unter-  
 thanen eine wohlverdiente Liebe zu erlangen. 42) Wel-



ita in reliquos egregius: 43) nihil occasionum  
 prætermittens, quo opulentiores eos clarioresque  
 I I præsta et. 44) Multas leges rogavit, 45) quas-  
 dam ex bono & æquo, 46) plerasque superfluas, 47)  
 nonnullas feueras; primusque urbem nominis  
 sui

che er bey jederman durch seine Mildthätigkeit und  
 Sanftmuth zu erwecken gesucht hat. 43) Und gleich,  
 wie er sich gegen einige seiner Freunde veränderlich,  
 wankelmüthig, unbeständig bewiesen, so hat er sich hin-  
 gegen gegen die übrigen vollkommen wohl aufgeführt.  
 44) Sie reicher und ansehnlicher zu machen. 45) I. e.  
 tulit, oder, wie es eigentlich in dieser Zeit hiesse, mul-  
 tas constitutiones, edicta, promulgavit. Lex wurde in  
 dem statu democratico genennet ein Schluß, Befehl,  
 Verordnung, welche von dem ganzen Volck bekräftiget  
 worden. Wann solches geschehen solte, so wurde das  
 Volck versammelt, und derjenige, der den Legem an-  
 gegeben, that den Vortrag, und fragte, was das Volck  
 davon hielte, das hieß eigentlich, rogare legem. Hier-  
 auf votirte das Volck, und der Lex kam alsdann zu  
 Stande. Das hieß legem ferre, und rogare legem  
 bedeutet insgemein eben so viel. Die Kayser masseten  
 sich hernach der Freyheit an, ohne Zuziehung des Volcks,  
 blos mit Consens des Raths, Leges zu machen, welche  
 man nach alter Gewohnheit Senatus Consulta nennete,  
 doch so, daß sie nunmehr so viel als Leges galten.  
 Endlich schrieben die Kayser allein vor sich nach ihrem  
 Gutbefinden denen Römern Gesetze vor, und das nen-  
 nete man eigentlich Constitutiones, Edicta. 46) Da-  
 von einige recht und billig gewesen. 47) Ueberflüssig.  
 Und man mennet, der Autor verstehe hier die vielen  
 Verordnungen, welche in Faveur des Christenthums  
 gemacht worden. Dann der Constantinus Magnus war  
 der erste Kayser, welcher sich öffentlich zum Christlichen  
 Glauben bekennet, und demselben im Römischen Reich  
 die Oberhand eingeräumet, welches seit An. 313. vor-  
 gegangen. Wann dem also ist, so muß der Autor kein  
 Freund des Christenthums gewesen seyn. Und aus sei-  
 nens



lui 48) ad tantum fastigium euehere molitus est, 49) vt Romæ æmulam faceret. 50) Bellum aduersus I 2 Parthos 51) moliens; qui iam Mesopotamiam fatigabant, 52) vno & trigesimo anno imperii, ætatis sexto & sexagesimo, Nicomediæ in villa publica obiit. 53) Denuntiata mors eius est 54) etiam I 3 per crinitam stellam, 55) quæ inusitatae magnitudinis aliquamdiu fulsit. 56) Græci κομήτην vocant; 57) atque inter diuos meruit referri. 58)

## CAP. V.

nen bisherigen Urtheilen von dem Constantino, an welchem ihm vieles nicht anstehet, siehet man wohl, daß er einen heimlichen Unwillen gegen ihn geheget hat, welches gar wohl auf eben demselben Fundament beruhen kan. 48) Die gleichen Namen mit ihm führende Stadt Constantinopel Sie hieß vorher Byzanz, wurde aber hernach von dem Constantino erneuert, und nach seinem Namen genennet. 49) Er hat sich bemühet, sie dergestalt zu erheben. 50) Daß sie nach der Zeit mit Rom um den Vorzug streiten können. Dann er machte sie zu der andern Hauptstadt des Römischen Reichs, ließ sie ganz und gar nach dem Muster der Stadt Rom anlegen, ertheilte ihr gleichmäßige Privilegia, und nennete sie Neu-Rom. Welches alles aber keinen guten Erfolg hatte. Dann es war dieses die Haupt-Ursache, daß sich wegen dieser beyden Capital-Städte hundert Jahr darauf das Römische Reich in zwey ganz unterschiedene Körper, nemlich in das Occidentalische und Orientalische oder Byzantinische Reich theilte, durch welche Zergliederung und Schwächung beyden der Untergang zugezogen wurde. 51) Oder vielmehr Persas. 52) Bedrängeten, beunruhigten. 53) An. Christi 337. 54) Sein Tod ist angezeigt worden. 55) Durch einen Schwanz nach sich ziehenden Stern. 56) Welcher von außerordentlicher Grösse gewesen, und eine graume Zeit geschienen hat. 57) Einen Comet. Die Alten meinen daß ein solcher Stern ein Vorbote eines bevorstehenden grossen Unglücks sey, weil sie dessen wahre Beschaffenheit nicht wusten. 58) Er hat verdienet, daß man ihn



## CAP. V.

1 Successores filios tres reliquit, 1) atque vnum  
 2 fratris filium. Verum Dalmatius Cæsar 2)  
 prosperrima indole, 3) neque patruo 4) absimilis,  
 haud multo post oppressus est factione militari, 5)  
 & Constantio, patruale suo, sinente potius, quam  
 3 libente 6) CONSTANTINVM porro fratri bel-  
 lum inferentem, 7) & apud Aquileiam inconsul-  
 tius prælium aggressum, 8) Constantis duces inter-  
 4 emerunt. 9) Ita respublica ad duos Augustos red-  
 acta est. 10) CONSTANTIS imperium strenuum  
 aliquamdiu, & iustum fuit. Mox cum & valetu-  
 dine improspera, & amicis prauioribus vteretur, 11)  
 ad

Divum genennet. Es ist aber die gewöhnliche Ceremonie  
 der Consecration an ihm nicht vollzogen worden, weil  
 es das Christenthum, welchem er sowol, als seine Nach-  
 kommen, zugethan gewesen, nicht verstattet.

1) Nachdem er sie schon bey seinem Leben Augustos  
 tituliren lassen, und die Regierung dergestalt unter sie  
 getheilet, daß der älteste Constantinus II. Britannien,  
 Gallien, Spanien, zu regieren bekommen solte, der  
 zweyte Constantius II. den Orient, und der dritte Con-  
 stans Italien, Africa, Sicilien, Illyricum, Pannonien,  
 Macedonien und Griechenland. 2) So wurde er titu-  
 lirt, und dieses war des Bruders Sohn. Er hatte ein  
 Stück von Asien zu regieren bekommen, wie die meisten  
 davor halten. 3) Von einem herrlichen Talent. 4) I. e.  
 Constantino Magno. 5) Ist in einem bey der Militz  
 entstandenem Tumult umkommen. 6) So, daß er viel-  
 mehr stille dazu geseßen, als einen Wohlgefallen hier ob-  
 bezeigt. 7) Wegen einiger zwischen ihnen entstandenen  
 Streitigkeiten. 8) Und sich zur Unzeit in ein Treffen ein-  
 gelassen. 9) An Christi 340. 10) Ist die Regierung  
 nur auf zwey gebracht worden. 11) Als er hierauf  
 immer



ad graua vitia conuersus, 12) cum intolerabilis  
 prouincialibus, militibus iniucundus 13) esset,  
 factione 14) Magnentii 15) occisus est. Obiit 5  
 haud longe ab Hispaniis, in castro, cui Helenæ  
 nomen est, anno imperii decimo septimo, ætatis  
 trigesimo: 16) rebus tamen plurimis strenue in 6  
 militia gestis, 17) exercituique per omne vitæ  
 tempus sine graui crudelitate terribilis. 18)

## CAP. VI.

**D**iuersa CONSTANTII fortuna fuit. 1) A Per- 1  
 sis enim multa & graua perpessus, 2) sæpe  
 captis

immer fräncklich gewesen, und böse Rathgeber bekom-  
 men. 12) So hat er sich zu allerhand groben Lastern  
 verleiten lassen. 13) Bey der Militz verhaßt. 14) Von  
 dem Anhang, Parthen. 15) Er war ein gebohrner  
 Francke, und war unter dem Constante zu einem gros-  
 sen General worden, begieng aber hernach die Untreue,  
 daß er sich an die Malcontenten hieng, und es dahin  
 brachte, daß sie ihn zum Kayser erklärten. Hierü-  
 ber entstand ein Krieg, darinnen der Constans umkam.  
 Worauf der Magnentius Gallien, Africa und Italien  
 zu beherrschen anfieng. 16) An. Christi 350. 17) Dar-  
 innen er doch im Krieg viel tapfere Thaten ausgerichtet.  
 18) Und sich sonderlich, so lang er gelebet, bey der  
 Militz in Furchten zu erhalten gewußt hat, ohne sich  
 allzu hart und strenge zu bezeigen. Das ist, er hat die  
 Kriegs-Zucht fleißig gehandhabet.

1) Der Constantius hat dieses Glück seines Bruders  
 nicht haben können, hat sich dessen nicht zu rühmen ge-  
 habt, er ist in diesem Stück unglücklich gewesen, nem-  
 lich in dem Kriegs-Glücke, und Erhaltung guter Kriegs-  
 Zucht, wovon zu Ende des vorigens Capitels die Re-  
 de gewesen. 2) Viele und harte Zufälle, Stöße erlit-  
 ten.



- captis oppidis, 3) oblectis urbibus, cæcis exerciti-  
 bus: nullumque ei contra Saporem prosperum præ-  
 2 lium fuit: 4) nisi quod, apud Singaram 5) haud  
 dubiam victoriam 6) ferocia militum amisit: 7)  
 qui pugnam seditiose & stolide, 8) contra ratio-  
 nem belli, 9) die iam præcipiti, 10) poposcerunt.  
 3 Post Constantis necem, MAGNENTIO 11) Ita-  
 liam, Africam, Gallias, obtinente, etiam Illyri-  
 cum res novas habuit, 12) VETRANIONE ad  
 imperium consensu militum electo: 13) quem  
 grandævum iam, & cunctis amabilem, diuturni-  
 nitate & felicitate militiæ, 14) ad tuendum Illyri-  
 cum, principem creaverunt: 15) virum probum  
 & morum veterum, 16) ac iucundæ civilitatis; 17)  
 led

ten. 3) Scil. Romanorum. 4) Er hat ein einziges  
 glückliches Treffen mit dem damaligen Persischen Kö-  
 nige Sapore halten können. 5) Eine Stadt in Mesopo-  
 tamien. 6) Den schon in Händen gehaltenen Sieg.  
 7) Durch die Widerspenstigkeit der Soldaten verlohren.  
 8) Aufrührischer und thörichter Weise. 9) Wider alle  
 Kriegs-Raison. 10) Als der Tag eben zu Ende gieng.  
 11) Vid. Cap. præced. n. 15. 12) So ist auch daselbst  
 eine Kriegs-Unruhe entstanden. 13) Weil darinnen der  
 Verranio von der Militz zum Kayser erkohren worden.  
 14) Ob er schon ein alter Herr war, der sich jedoch durch-  
 gehends durch seine lange Zeit verrichteten und glückli-  
 chen Kriegs-Expeditionen beliebt gemacht. 15) Zum  
 Kayser gemacht. 16) Einen Herrn, der tugendsam und  
 von alter Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, der rechtschaffen,  
 nicht falsch und versteller. Dann man bildet sich die alte  
 Welt immer besser ein, als die neue. Die Lateiner nen-  
 neten einen solchen auch schlecht weg, virum antiquum.  
 Mit dem Wort veterum hat der Autor auch ohne Zweifel  
 auf den Namen Verranio gezielet, und zugleich andeuten  
 wollen, er führe den Namen mit der That, wie solches  
 oben bey dem Kayser Probo bemercket ist. 17) Von ei-  
 nem

nem



sed omnium liberalium artium 18) expertem 19) adeo, vt ne elementa quidem primo literarum, nisi grandæuus & iam imperator, acceperit. 20) 5 Sed a Constantio, qui ad vltionem fraternæ necis, 21) bellum ciuile commouerat, 21) abrogatum est Vetrantioni imperium: 23) qui nouo inuitatoque moræ, consensu militum deponere insigni 6 compulsus est. 24) Romæ quoque tumultus fuit, 25) NEPOTIANO, Constantini sororis filio, per gladiatoriam manum imperium inuadente, 26) qui sævis exordiis dignum exitum nactus est; 27) vigesimo enim atque octauo die a Magnentianis ducibus oppressus, 28) pœnas dedit: 29) caput eius  
pilo

nem angenehmen Umgang. 18) Vid. Cap. 4. n. 40. 19) Unerfahren. 20) Daß er nicht einmal lesen und schreiben lernen, als bis er schon in einem hohen Alter, und Kayser gewesen. 21) Seines Bruders Tod zu rächen. 22) Einen neuen innerlichen Krieg unternommen, angefangen, nemlich gegen den Magnentium, und bey der Gelegenheit dem Vetrantioni mit seiner Kriegs-Macht übern Hals gekommen. 23) Hat ihn von der Regierung abgesetzt. 24) Daben derselbe mit Beystimmung der Miliz, auf eine neue und ungewöhnliche Art, gezwungen worden, seine Kayserliche Kleidung auszuziehen, und von sich zu legen, als ein Zeichen, daß die Absetzung mit seinem guten Willen geschehe. Welches er auch wohl thun können, weil er gleicher Weise von der Armee fast gezwungen worden, dieselbe anfänglich anzulegen. 25) Ist auch ein Lermen entstanden. 26) Weil er durch Hülfe eines Haufens zusammen rottirter Fechter das Kayserthum an sich zu bringen suchte. Vid. ad Lib. 6. c. 6. not. 27) Welcher aber ein Ende genommen, wie solches der mit Grausamkeit begleitete Anfang seiner Regierung verdienet. 28) Von des Magnentii seinen Generalen überwältiget. 29) So hat er den verdienten Lohn  
S 5 empfangen



- pilo per urbem circumlatum est: 30) gravissimæ-  
que proscriptiones & nobilium cædes fuerunt. 31)  
8 Non multo post Magnentius apud Mursam 32)  
9 profligatus acie est, 33) ac pæne captus. Ingen-  
tes Romani imperii vires dimicatione consumptæ  
sunt, 34) ad quælibet bella externa idoneæ, 35)  
quæ multum triumphorum possent securitatisque  
conferre, 36)

## CAP. VII.

- 1 **O**rienti mox a Constantino Cæsar est datus, 1)  
patruī filius GALLVS: 2) Magnentiusque  
diuer-

empfangen. 30) Auf einem Wurf-Spieß in der Stadt herumgetragen worden. Es war dieses ein Gewehr, davon die Invention und Gebrauch bey nahe den Römern eigen gewesen. Dasselbe bestunde in einer kurzen Stange, welche vornen mit einem dicken und spizigen Eisen beschlagen war. Die Römer konnten es mit solcher Gewalt und Accurateße werfen, daß es auch durch die feindlichen Schilde dringen mußte. Sie bedieneten sich dessen, wann der Feind von weiten auf sie avancirte, In der Nähe gebrauchten sie sich hierauf des Degens. 31) Und es ist hierauf mit der Achts-Erklärung und Todes-Strafe gegen viel vornehme Leute mit höchster Schärfe verfahren worden. 32) Einer Stadt in Pannonien. 33) In einer Schlacht völlig überwunden. 34) In diesem Kriege ist das Römische Reich sehr geschwächet worden, hat grossen Abgang erlitten, nemlich durch den Verlust so vieler tapferer Soldaten. 35) Welche in allen auswärtigen Kriegen satt samen Widerstand zu thun geschickt gewesen. 36) Und demselben viel Siege und grosse Sicherheit verschaffen können.

1) Er ist als Cæsar darüber gesezet worden, Anno Christi 351. 2) Ein Sohn von des Constantini Magni Bruder,



diuersis præliis victus, 3) vim vitæ suæ apud Lugdunum attulit, 4) imperii anno tertio mense septimo, 5) frater quoque eius Senonis, 6) quem ad tuendas Gallias Cæsarem miserat. 7) Per hæc tempora etiam a Constantino, multis inciuilibus gestis, Gallus Cæsar occisus est: 8) vir natura ferus, 9) & ad tyrannidem pronior, 10) si suo iure imperare licuisset. 11) Siluanus quoque in Gallia res nouas molitus, 12) ante diem trigessimum extinctus est, 13) (solusque in imperio Romano eo

Bruder, dem Fl. Julio Constantio. 3) Sc. a Constantio. 4) Hat sich daselbst das Leben genommen. Es ist die heutige Stadt Lion. 5) An. Christi 353. 6) Diese Stelle ist ohnstreitig falsch, und ich zweifle nicht, der Autor habe nach seiner gewöhnlichen Kürze also geschrieben: Frater quoque eius secutus. Dann weil man vielleicht das Wort secutus nicht recht lesen können, so hat gar leicht bey Conferirung anderer Scribenten das Wort Senonis daraus gemacht werden können. Biewol auch diejenigen nicht zu verwerfen, welche lesen: Frater quoque eius in Senonibus, sc. vim vitæ suæ attulit. Senones bedeutet die heutige Stadt Sens in Frankreich. Es hieß sonst dieser Herr Decentius, und hat sich wenig Tage nach seines Bruders Tod ebenfalls daselbst entleibet, weil er keine Hofnung zu entkommen sah. 7) Sc. Magnentius. Welchem er unter dem Character eines Cæsaris das Commando in Gallien aufgetragen hatte. 8) Er hat seinen bestimmten Nachfolger den Gallum hinrichten lassen, weil er sich sehr unbescheiden, widerwärtig aufgeföhret. 9) Ein Herr von einem wilden, grimmigen Temperament. 10) Und welcher die größte Grausamkeit, Tyrannen würde ausgeübet haben. 11) Wann er nach seinem eigenen Belieben, Willkühr, frey, ungehindert, independent von einem andern, hätte regieren können. Das suo jure kommt in solchem Verstande auch bey dem Floro und andern vor. 12) Er hatte sich auch zu einem Kayser aufgeworfen. 13) I. e. ante



- tempore Constantius princeps & Augustus fuit.)  
 4 14) Mox IULIANVM Cæsarem 15) ad Gallias mi-  
 fit, 16) patruelem suum, Galli fratrem: tradita ei  
 in matrimonium sorore: 17) cum multa oppida  
 barbari 18) expugnassent; alia obsiderent, vbi iue  
 fœda vastitas esset, 19) Romanumque imperium  
 5 non dubia iam calamitate nutaret. 20) A quo mo-  
 dicis copiis 21) apud Argentoratum, 22) Galliæ  
 urbem, ingentes Alemannorum copiæ extinctæ sunt,  
 rex nobilissimus 23) captus, Galliæ restitutæ. 24)  
 6 Multa postea per eundem Iulianum egregie aduer-  
 sum barbaros gesta sunt: submotique 25) vltra  
 Rhenum Germani, & finibus suis Romanum im-  
 7 perium restitutum. 26) Neque multo post, cum  
 Germaniciani exercitus 27) a Galliarum præsidio  
 tollerentur, 28) consensu militum Iulianus factus  
 Augu-

ante mensum Imperii completum, Anno Christi 355.  
 14) Es sind diese Worte allerdings nöthig, ob sie wohl  
 in einigen MSpten fehlen. 15) Wozu er gemacht wor-  
 den, An. Christi 355. 16) Er hat ihn als Cæsarem  
 dahin geschickt, nemlich der Regierung darinnen vorzu-  
 stehen. 17) Sc. sua, Helena. 18) Insonderheit die  
 Alemanni. 19) Und von ihnen überall alles verheeret  
 und verstöret war. 20) Und die Römische Herrschaft,  
 bey dem ihr bevorstehenden augenscheinlichen Verderben,  
 Untergang, allbereits zu wancken anfieng, auf der Rip-  
 pe stunde. 21) Mit einer mittelmäßigen Kriegs-Macht.  
 22) Man hält es vor das heutige Strasburg, bis da-  
 hin sich das alte Gallien erstreckte. 23) Sc. eorum, ein  
 ansehnlicher König der Alemannen. 24) Ist erlöset, be-  
 freyhet worden. 25) Wieder zurückgetrieben worden.  
 26) Hat seine alte Gränzen wieder bekommen. 27) Wel-  
 che er bisher commandiret. Vid. Lib. 7. c. cap. 11. n. 8.  
 28) Das ist von der Gränze Galliens nach Teutschland  
 zu, wo sie auf der Hut stunden, in Postirung lagen,  
 sollten verrücktet werden. Dann an denen Gränzen,  
 wo



Augustus est, 29) interiectoque anno, 30) ad Il-  
 lyricum obtinendum profectus, 31) Constantio 8  
 Parthicis bellis occupato, 32) qui rebus cognitis  
 ad bellum civile conuersus 33) in itinere 34) ob-  
 iit inter Ciliciam Cappadociamque, 35) anno im-  
 perii octauo & trigesimo, ætatis quinto & qua-  
 dragesimo, 36) meruitque inter diuos refer-  
 ri: 37) vir egregiæ tranquillitatis, placidus, 38)  
 nimis amicis & familiaribus credens; 39) mox  
 etiam vxoribus dedicior: 40) qui tamen pri-  
 mis imperii annis ingenti se modestia egerit. 41) 9  
 Familiarium etiam locupletator: 42) neque inho-  
 noros sinens, quorum laboriosa expertus fuisset  
 offi-

wo ein feindlicher Einfall zu besorgen war, wurden be-  
 ständige Postirungen gehalten. Da ließ man nun ger-  
 ne diejenigen Völcker, die von langer Zeit her daselbst  
 gestanden, ruhig liegen. Daher verdroß es die gegen-  
 wärtigen gar sehr, als sie der Constantius wo anders  
 hinzuziehen beordnete. Sie empöreten sich, und mach-  
 ten den Julianum, welcher ohnedem die Veränderung  
 vor præiudicirlich hielte, zu ihrem Anführer. 29) So  
 ist er auf einhelliae Wahl der Soldaten vor einen regie-  
 renden Kayser erkläret worden. 30) Nach Verfließung  
 eines Jahres. 31) Hat er sich dahin verfüget, solches  
 Land ebenfalls einzunehmen. 32) Es muß heißen, Per-  
 sicis. Als er mit dem Persischen Kriege beschäftigt  
 war. 33) Als er auf erhaltene Nachricht umgekehret,  
 dem bevorstehenden innerlichen Kriege vorzubauen.  
 34) Unter Weges. 35) Auf der Gränze zwischen. 36)  
 An. Christi 361. 37) Vid. cap. 4. n. ult. 38) Ein  
 Herr von ganz ungemeiner Sanftmüthigkeit, sehr gü-  
 tig, gnädig. 39) Doch allzu leichtglaubig, confident  
 gegen seine guten Freunde und Bedienten. 40) Der auch  
 hierauf dem weiblichen Geschlechte allzubiel einräumete,  
 nachgab. 41) Sich sehr bescheiden aufgeföhret. 42)  
 Der seine Freunde und Bedienten reich zu machen be-  
 flissen



1 Officia 43) Ad seueritatem tamen propensior, 44) si suspicio imperii moueretur; 45) mitis alias, & cuius in ciuilibus magis, quam in externis bellis, sit laudanda fortuna. 46)

## CAP. VIII.

1 **H**inc IULIANVS rerum potitus est, 1) in-  
gentique apparatu Parthis, 2) intulit bel-  
2 lum, cui expeditioni ego quoque interfui. 3) Ali-  
quot oppida & castella 4) Persarum in deditio-  
nem accepit, 5) vel vi oppugnauit, Assyriamque  
populatus, 6) castra apud Ctesiphontem statiuam ali-  
3 quamdiu habuit: 7) remeansque victor, dum se  
inconsultius prœliis inferit, 8) hostili manu inter-  
fectus

flissen war. 43) Und diejenigen nicht unbelohnet ließ, welche ihm mühsame Dienste geleistet hatten. 44) Jedoch ist er auch nicht weniger geneigt zur Ernsthaftigkeit und Strenge gewesen. 45) Sc. ab aliquo affectari. Wann bey ihm ein Argwohn gegen jemand entstand, die Regierung betreffend, darinnen er sich nicht wolte zu nahe greifen, oder davon verdringen lassen. 46) Der mehr Glück gehabt in denen einheimischen Kriegen, als in denen auswärtigen.

1) Ist allein Kayser blieben. 2) Oder Persis. 3) Bey welchem Feldzug ich auch mit gewesen bin. 4) Festungen, Schlöffer. Es lagen die Castella insgemein an denen Grängen und Pässen, dieneten denenselben zur Bedeckung, und waren meist nur mit Soldaten besetzt. 5) Durch freywillige Uebergabe einbekommen. 6) Nachdem er es durchstreifet. 7) So ist er eine Zeitlang daselbst im Lager stehen blieben. Man sagt auch sonst schlechtweg, statiuam habuit, und es bedeutet solches eine Lagerstätte, wo die Armee stille stehet, ausruhet. Vid. Lib. 9. cap. 12. n. 5. 8) Als er aber nach über-  
wun-



fectus est, 9) VI. Kalend. Iulias, 10) Imperii anno septimo, ætatis altero & trigesimo: atque inter diuos relatus est; vir egregius & rempublicam insigniter moderaturus, si per fata licuisset. 11) Liberalibus disciplinis apprime eruditus: 12) Græcis doctior, 13) atque adeo, vt Latina eruditione nequaquam cum Græca scientia conueniret. 14) Facundia ingenti & prompta, 15) memoriæ tenacissimæ, 16) in quibusdam philosopho propior: 17) in amicos liberalis: 18) sed minus diligens, quam tantum principem decuit. 19) Fuerunt enim nonnulli, qui vulnera gloriæ eius inferrent. 20) In pro-

wundenen Feinden auf dem Rückmarsch unbedachtsamer Weise sich in einem und dem andern Treffen, Scharmügel, allzusehr gewaget. 9) So ist er darinnen von einem derer Feinde getödtet worden. 10) An. Christi 363. Vid. Lib. 1. c. 1. n. 12. 11) Und welcher sehr rühmlich würde regieret haben, wann ihn nicht der Tod hieran verhindert hätte. 12) Er ist in den Künsten unmein versiret gewesen. Vid. Cap. 6. n. 18. 13) Sc. literis. Jedoch hat er sich in dem Griechischen mehr geübt gehabt. Vid. Lib. 8. c. 6. n. 14. 14) Daß seine Wissenschaft im Lateinischen keines Weges mit der im Griechischen zu vergleichen war. Vid. ibid. num 17. 15) Man hat an ihm eine sehr grosse und fertige Beredsamkeit wahrgenommen. 16) Ein sehr glückliches Gedächtniß. 17) hat die Philosophie aus dem Fundament studirt gehabt, so, daß er in einigen Stücken mehr einen Philosophen abgegeben, als sonst was Vid. ibid. n. 7. 18) Gegen seine gute Freunde ist er sehr gnädig, gütig gewesen. 19) Nicht so vorsichtig, behutsam, als es einem so grossen Monarchen zugekommen. 20) Danu es sind einige darunter gewesen, welche seinem Ruhm einen und den andern Schandfleck angehänget haben. Metaph. Weil er ihnen zu viel eingeräumet, und sie sich seiner Kunst gemißbrauchet, oder ihm böse Anschläge

ge



- prouinciales iustissimus, 21) & tributorum, quatenus fieri posset, repressor: 22) civilis in cunctos: 6 mediocrem habens agrarii curam: 23) gloriae avidus, ac per eam animi plerumque immodici: 24) 8 nimius religionis Christianae insectator, 25) perinde tamen, vt cruore abstineret; 26) Marco Antonino non absimilis 27) quem etiam æmulari studebat. 28)

## CAP. IX.

ge beygebracht. 21) Gegen die Römischen Unterthanen in denen Provinzen hat er sich sehr gerecht und billig bezeiget. 22) Und hat die Beschwerden, Gaben, so viel es möglich, gemäßiget, gemindert. 23) Vor den Filicum war er nicht so gar eifrig besorget. Vid. Cap. I. n. 10. 24) Und aus dieser Ursache ist er mehrentheils stols und übermüthig gewesen. 25) Den Christlichen Glauben hat er allzusehr verfolget. Dann er war der heydnischen Religion zugethan. Insgemein hält man davor, er sey von der Christlichen Religion abgefallen, und daher wird er von vielen genennet Julianus apostata. Allein, wenn man es genau untersucht, so findet sich, daß er niemals ein Christ gewesen, sondern nur bisweilen sich als ein Christ gestellet, um hierdurch die Gunst seiner Bettern zu erwerben, und sich den Weg zum Kayserthum zu bahnen, weil nunmehr in demselben die Christen die völlige Oberhand gewonnen. 26) Doch also, daß er sich dabey der Grausamkeit und Blutvergiessen enthalten. Dann er suchte denen Christen auf andere Weise Abbruch zu thun. Welches aber nicht lange dauerte. Daher der Heil. Athanasius diese Verfolgung genennet, nabeculam cito transituram. Sonst siehet der Autor hier auf die erschrecklichen Verfolgungen derer Christen, welche sie unter den heydnischen Kaysern bis auf den Constantinum Magnum erlitten haben. Man zählet derer Haupt-Verfolgungen insgemein zehen. Außer denselben aber waren sie unzählich und ohne Aufhören. 27) Welcher ebenfalls die Verfolgungen gemäßiget. Vid. Lib. 8. c. 6. 28) Sc. in his & ali. Welchen er nachzuahmen beflissen war.

1) Weil



## CAP. IX.

Post hunc 1) IOVIANVS, qui tunc domesticus 1  
 militabat, 2) ad obtinendum imperium con-  
 sensu exercitus electus est: 3) commendatione pa-  
 tris, quam sua, militibus notior, 4) qui iam tur-  
 batis rebus, 5) exercitu quoque inopia laboran- 2  
 te, 6) vno a Persis atque altero proelio victus pa-  
 cem cum Sapóre, 7) necessariam quidem, sed  
 ignobilem 8) fecit: multatus quidem finibus, ac 3  
 nonnulla imperii Romani parte tradita, 9) quod  
 ante eum annis mille centum & duobus de vigin-  
 ti 10) fere, ex quo Romanum imperium condi-  
 tum erat, 11) nunquam accidit: Quin etiam le-  
 giones nostræ, 12) ita & apud Caudium, 13) per 4  
 Pon-

1) Weil mit ihm die Familie des Constantini Magni  
 erloschen war. 2) Welcher im damaligen Krieg als  
 Kayserl. Trabanten: Hauptmann zugegen war. Dann  
 man nennete auch die Kayserl. Trabanten überhaupt  
 domesticos. 3) Ist von der Armee zum Kayser erwäh-  
 let worden, weil sie einen Anführer gegen die Perser  
 brauchten. 4) Auf dessen, seines Vaters Verdienste, man  
 hiebet mehr gesehen, als auf seine eigene. Dann sein  
 Vater war ein trefflicher Soldat gewesen. 5) Bey der  
 maliger Confusion. 6) Da über dieses die Armee an  
 Proviant Mangel litte. 7) Dem damaligen Persischen  
 Könige. 8) Unanständigen, schimpflichen. 9) Weil  
 vermöge dessen die Gränzen geschmählert, und er ge-  
 nöthiget worden, ein grosses Stück des Römischen Ge-  
 biets abzutreten. 10) Das ist, achtzehn Jahren. Nach  
 genauer Rechnung ist es das Jahr . . . . 11) Von der  
 Zeit an, da der Grund zum Römischen Reich gelegt  
 worden, das ist, von Erbauung der Stadt Rom.  
 12) Die Römische Armeen. 13) Eine Stadt in dem  
 Samnio. Oder vielmehr, ad Furculas Caudinas. Vid.  
 Lib.



Pontium Telesinum, 14) & in Hispania apud Numantiam, 15) & in Numidia 16) sub iugum missæ sunt, 17) vt nihil tamen finium traderetur. 18)  
 5 Ea pacis conditio 19) non penitus reprehendenda foret, si fœderis necessitatem, cum integrum fuit, mutare voluisset: 20) sicut a Romanis, omnibus his bellis, quæ commemorauimus, 21) factum  
 6 est. 22) Nam & Samnitibus, & Numantinis, & Numidis, confestim bella illata sunt: neque pax  
 7 data fuit. 23) Sed dum æmulum imperii veretur,

Lib. 2. c. 4. 14) So hieß der damalige Samnitische General. 15) Vid. Lib. 4. c. 8. 16) In dem Krieg mit dem König Jugurtha. Vid. ib. c. 11. 17) Sind völlig überwunden und zu Kriegs-Gefangenen gemacht worden. Vid. Lib. 2. c. 4. n. 26. 18) Daß man nicht gebraucht, etwas von dem Römischen Gebiete abzutreten. 19) Dieser Friedens-Vortrag. 20) Wenn der Jovianus den aus höchst dringender Noth, aus Zwang gemachten Frieden zu rechter Zeit, da man wieder im Stand gewesen, solches zu thun, hätte wieder aufheben wollen. 21) Bey allen oberwehnten Kriegen. 22) Es fragte sich aber dabey, ob solches mit Recht geschehen? und daher hatte der Jovianus nicht sowol auf Exempel, als auf Recht und Billigkeit, zu sehen. Dann die Römer pflegten vor Alters mehr ihr Interesse, als das natürliche Recht und die Ehrbarkeit, als die Richtschnur dergleichen Actionen anzusehen. Allein einem Christlichen und ehrliebenden Kaiser stunde solches nicht an. Zudem ließ sich auch die Nothwendigkeit des gemachten Friedens nicht so beschönern, daß man einen würcklichen Zwang daraus machen können. Daß sich demnach der Autor hier als einen interessirten Politicum bloß gegeben. 23) Und der mit ihnen gemachte Friede ist nicht gehalten worden. Allein es war auch damals ein ganz anderer Status der Regierung. Diejenigen, welche damals Frieden gemacht, waren hiezu nicht völlig qualificiret, und waren nur Subalternen. Ein Kaiser

ser



tur, 24) intra orientem residens, 25) gloriae pa-  
 rum consuluit: 26) Itaque iter ingressus, 27) at- 8  
 que Illyricum petens, 28) in Galatiæ finibus 29)  
 repentina morte obiit: vir alias neque iners, 30) 11  
 neque imprudens. Multi exanimatum opinantur  
 nimia cruditate: 31) inter cœnandum enim epu-  
 lis indullerat: 32) alii 33) odore cubiculi, 34) 9  
 quod ex recenti tectorio calcis graue quiescentibus  
 erat: 35) quidam nimietate prunarum, quas graui  
 frigore adoleri multas iusserat. 36) Decessit impe- 1  
 rii mense septimo, quarto decimo Kalendas Mar-  
 tias

fer aber war nunmehr ein völliger Souverain, und wie  
 er vor sich Frieden schliessen konnte, so musste er ihn auch  
 nothwendig halten. Hatte er dabei gefehlet, so mussten  
 es die Römer annehmen, nach dem bekannten Vers:  
 Quicquid delirant reges, plectuntur Achiui. 24) Weil  
 er aber lieber Friede halten wollen, indem er besorget,  
 es mögte sich indessen ein anderer gegen ihm zum Kay-  
 ser aufwerfen. Diese Vorsorge war auch denen Regeln  
 der Klugheit gemäß. Dann der Jovianus konnte mit  
 Recht sagen: Vestigia me terrent. 25) Dieweil er sich  
 in dem Orient aufhielte. 26) So hat er seiner Renom-  
 mée nicht allzu wohl vorgestanden. 27) Als er demnach  
 den Rückmarsch aus dem Orient angetreten. 28) Und  
 sich nach Illyricum verfügen wollen. 29) An der Grän-  
 ze von Galatien. Der Ort hieß Dadastana. 30) Nicht  
 faul, träge, verzagt. Das ist, er war sonst ein tapferer  
 und kluger Herr. 31) Er sey an einer Schwachheit des  
 Magens gestorben. 32) Weil er sich vorher bey dem  
 Abend-Essen allzu sehr übernommen, überladen. 33)  
 Sc. exanimatum opinantur. 34) Von wegen des Ge-  
 stankes, Dunstes, seines Schlaf-Gemaches. 35) Wel-  
 ches wegen des daran befindlichen neuen, feuchten Lünch-  
 oder Mauerwerckes den Schlafenden nicht zuträglich  
 seyn konnte. 36) Wegen des Dampfes der allzuvielen  
 Hohlen, die er darinnen bey damaliger grossen Kälte



tias: 37) ætatis, vt qui plurimum ac minimum tradunt 38) tertio & trigesimo anno, ac benignitate principum, 39) qui ei successerunt, inter diuinos relatus est. 40) Nam & ciuilitati propior, & natura admodum liberalis fuit. 41)

## CAP. X.

**I**s status erat Romanæ rei, 1) Iouiano eodem & Varroniano COSS. 2) anno vrbis conditæ millesimo centesimo & nono decimo. 3) Quia autem ad inclutos principes venerandosque peruentum est, 4) interim operi modum dabimus.

in Abundanz anbrennen lassen. 37) Anno Christi 364. 38) Vid. Lib. I. c. 2. n. 15. Man sagt sonst circiter, præter propter. Denn es waren hierin nicht alle Nachrichten einig. 39) Aus Gutwilligkeit der beyden Kayser. 40) Jedoch ohne die heydnische Consecration. 41) Denn er ist ein gar humaner und gütiger Herr gewesen.

1) In solchem Zustande befande sich das Römische Reich. 2) Unter dem Consulat eben desselbigen Iouiani und seines Sohnes des Varronis. Dann die Kayser folgten noch bisweilen der alten Gewohnheit, und verwalteten in Person das Consulat. Und mit denen Namen derer Consulum bemerckt man noch immer die Zahl. 3) Oder vielmehr: IIII7. 4) Weil ich aber nunmehr in meiner Erzählung kommen bin auf die gegenwärtigen Preiß- und Ehrwürdigen Kayser. Es verstehet der Autor, wie aus der Dedication zu ersehen, den Kayser Valentinianum, welcher nach dem Tode des Iouiani von der Miliz erwählet worden, und welcher sich sogleich seinen Bruder, den Valentem, als Mitregenten und Kayser beygesellet. Sie theilten die Regierung dergestalt unter sich, daß der Valens in dem Orient, der Valentinianus aber in dem Occident das Kayserthum

ver



mus. 5) Nam reliqua stilo maiore dicenda sunt, 6) 3  
quæ nunc non tam prætermittimus, 7) quam ad  
maiores] scribendi diligentiam reseruamus. 8)

verwaltete. Und unter diesen Kaysern hat der Autor  
das gegenwärtige Buch geschrieben. 5) So will ich  
indessen die gegenwärtige Schrift beschliessen. 6) Dann  
die übrigen, folgenden Geschichte verdienen mit einer  
höhern, prächtign Schreib-Art erzehlet zu werden.  
7) Mit Stillschweigen übergehen. 8) Als zu einer  
accurateren Beschreibung verspare.





# INDEX



## INDEX

### VERBORVM ET PHRASIVM LATINARVM LOCVPLETISSIMVS, MAGNA CVM DILIGENTIA NOVISSI- ME CONCINNATVS.

Not. Die erste Zahl in diesem und folgenden Register bedeutet das Buch, die andere das Capitel, die dritte die das zu gehörige Notizen, der Buchstabe D. Dedication des Autoris, und das n. weist vornemlich auf die Notizen.

#### A.

**A** Romanis bene pugnatum est, ab hoc & illo. V, 2. 12. a Concordia ciuitate Altinum ille profectus est. VIII, 5, 25. ab Arimino fugit, venit. V, 6, 1. VI, 16, 17. ab exordio I, 1, 2. a solo urbem euertere. IV, 8, 20. ab impetu hostem frangere. III, 4, 31. a tergo. V, 4, 26. VI, 5, 15. a parte illa bene pugnatum est, *i. in illa*. V, 1, 27.

Ab vrbe condita annus hic vel ille, *idem ac post urbem conditam*. II, 1, 1.

& alibi. *Idem valer*, a condito imperio Romano. X, 9, 1. *idem*, anno urbis hoc vel illo. VII, 1, 1. ab vrbe cond. nunquam. II, 10, 6.

Abducere alicunde multa captiuorum millia. II, 10, 37. quos ex urbibus & agris, *i. deducere*. IX, 9, 40.

Abesse ab vrbe aliqua secundo &c. milliario dicitur vrbs alia, vel populus I, 3, 6. I, 17, 16. & al.

Absens ibi pugnauit. VI, 14, 28. consul factus est, *i. in absentia*. V, 1, 23. absen-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- absente eo, *i. in eius absentia.* II, 4, 10.
- Abire ab administratione reipublicæ, *i. abdicare se imperio.* X, 1, 1. n.
- Aboleuit odium merita & patris & fratris. VII, 15, 7.
- Abrogare alicui imperium. X, 6, 23.
- non Absimilem esse alicui. X, 9, 4. X, 8, 27.
- Abstinere re aliqua. X, 8, 26. bello, *i. bellum intermittere.* III, 3, 11.
- Accedere dicitur, qui oppugnationem urbis al. suscipit. I, 13, 7. accessit Annibal vsque ad quartum milliarium urbis Romæ, equites eius vsque ad portas III, 8, 3. accedere vsq. ad locum quem, *de belli progressu* VIII, 2, 33. accessit ille hac ratione ad imperium. IX, 1, 3. ille ad administrationem reip. *i. imperium suscepit* IX, 11, 3. Asia &c. imperio Rom. IV, 8, 26. VI, 9, 10. & al. ipsis animus ingens. III, 10, 21.
- Accidit hoc nunquam X, 9, 11. acciderunt hæ calamitates in præliis. VI, 26, 4.
- Accipere auxilia. I, 13, 5. ab aliquo auxilia contra quem. III, 7, 9. VI, 16, 86. non accipere auxilia oblata. III, 1, 6. accepta patrimonio abire. I, 8, 18. accipere ab aliquibus obsides. III, 9, 6. cognomen. IV, 2, 34. IV, 5, 30. sibi & posteris cognomen facto aliquo. II, 2, 12. togam. I, 14, 14. purpuram *vid. Purp. regnum,* I, 5, 2. consulatum V, 5, 20. prouinciam Macedoniam &c. *vid. Prouinc. triumphum* VI, 3, 7. aurum, ne, *i. pro eo. ne.* I, 38, 26. tot millia argenti. III, 12, 7. aliquam, *scil. in matrimonium.* IX, 14, 14. quem in amicitiam III, 10, 8. in fidem *vid. in Fid. in deditio-* nem *vid. in Ded.* accipi ab aliquibus libenter dicitur, qui ab illis pro imperatore agnoscitur. VII, 10, 3. accipere quem magno honore. IV, 4, 36. accepti grauius in nullo bello sunt Romani, III, 5, 5. accepit tunc finem bellum. III, 13, 14. V, 2, 19. accipere litterarum elementa grandæuum. X, 6, 20.
- Acceptum esse alicui re aliqua. X, 3, 3.
- Acclamatum est Romæ in senatu principibus istud. VIII, 2, 72.
- vir Acer. IX, 11, 19.
- Acerbum nulli esse. VII, 4, 11. acerbe vti victoria. IX, 15, 14. acerbitas in punien-



# INDEX

- puniendo *conspicitur*. IV, 8, 17. VIII, 4, 16.
- Aciem instruere contra quos. II, 11, 10. acie vincere, vinci. I, 18, 13. I, 12, 13. IV, 9, 17. & *al.* in acie perire V, 5, 28. acies, *pro exercitu in acie consistente*. VI, 16, 39.
- Actuarius, *pro notario*. IX, 7, 17.
- Ad spectaculum venire. IV, 4, 34. bellum aliquod mitti. IV, 7, 14. pedes cadere alicui. IV, 4, 10. vehiculum vel equum alicuius currere, *i. iuxta*. VII, 5, 58. ad imitationem eius hoc factum est. IV, 2, 34. *ad pro usq. ad*. I, 5, 7. & *al.* ad tot millia passuum hæc regio patet. VI, 14, 14. ad Campaniam &c. ire, *i. versus*. I, 6, 4. ad urbem venire, *item*. V, 3, 16. ad Italiam venire &c. *pro in*. II, 6, 10. II, 12, 2. & *al.* *sapissime*; ad urb. redire. VI, 16, 15. ad Præneste venire, *ubi tamen ad rectius omittitur*. II, 7, 6. ad castra hostis mittere exploratores, *i. in*. III, 13, 1. ad regnum suum rex rediit. V, 4, 22. ad orientem proficisci. IX, 2, 14. IX, 12, 4. ad milliarium urbis quartum hæc villa sita est. VII, 9, 42. ad flumen id victi hostes, *i. apud*. II, 1, 18. ad portam Collinam pugnatum est. V, 5, 26. ad Numantiam missus dux, *i. aduersus*. IV, 8, 14. ad hostes quem secum ducere, *item*. IX, 12, 9.
- Addere imperio Roman. prouincias aliquas. VII, 8, 13. prouincias, *pro eod.* VIII, 3, 9. addita sunt tot millibus millia tot. III, 11, 20.
- Adduxit ad Italiam Annibal tot millia. III, 4, 9. eo rex ingentes copias ex omni regno suo. VI, 7, 14.
- Adeo quid præ se ferre, vt. VII, 12, 15. in eo hoc obtinuit, vt. VIII, 2, 74. X, 1, 14.
- Adeptus ad plenum philosophiæ scientiam. VIII, 10, 22.
- Adhuc, *pro hæctenus*. I, 6, 7. III, 4, 5. nunquam adhuc tale quid factum est. *i. ad hoc usque tempus*. VI, 16, 48. *pro annoch.* V, 1, 25. & *al.* adhuc iuuenis *i. noch gar jung*. IX, 1, 9. *vel schon in der Jugend*. IV, 5, 20. VIII, 6, 8.
- Adiicere urbi locum. I, 3, 11. & *al.* adiecta per illum est imperio Rom. Ægyptus, &c. VII, 4, 22. VII, 5, 18. IX, 6, 29.
- Adimere victo signa. VII, 5, 42.



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- 5, 42. alicui imperium. I, 7, 24. quid alicui, *scil. in pœnam.* VI, II, 10.
- Adiungere vrbi locum I, 6, 5. aliquibus ciuitates, *aliis prius subiectas.* II, I, 20.
- Adiutores, *de belli sociis.* IV, 3. 4.
- Administrare imperium. D, 19. VIII, 5, 7. prouinciam dicitur, *qui ei præest.* VI, 8, 1. VII, 5, 47. IX, 7, 19. bene rempublicam. VIII, 2, 6. ad administrandam rempubl. æquissimos viros quærere, *i. ad gerendos magistratus &c.* VIII, 4, 14. administrare bellum per aliquem, VII, 5, 33.
- Administrationi eius accessit hæc quoque prouincia. X, 2, 4. administrationem summam imperii accipere. VIII, 10, 1. ad admin. totius reipubl. pervenire VIII, 10, 8. ad adm. reipubl. accedere, IX, II, 3.
- Admirari quem. II, 7, 14. II, 8, 19.
- Admiratione alicuius ingenti teneri II, 7, 17. admirationis tantæ esse, vt. VIII, 6, 9.
- Admittere hostes dicitur, *qui illis irrumpentibus non satis resistit.* IV, 13, 34. non adm. quos petentes aliquid, *i. non audire.* II, 14, 19. admittere sibi aspidem. VII, 4, 20.
- Admodum perniciosus, *i. valde,* V, 2, 7, paruus. IX, 15, 22. puer. IX, 2, 12, senex. VIII, 1, 6. non adm. clarus. VII, 12, 3. non adm. affectare quid. X, 1, 10.
- Adolere prunas multas graui frigore. X, 9, 39.
- Adolescens, *pro iuuenis.* V, 6, 2. Pompeius adol. VI, 1, 18. VII, 1, 12. & al.
- Adoptare quem. VIII, 1, 10. & al. adoptari ab aliquo per testamentum. VII, 1, 26. adoptione filius hic ille fuit, VII, 5, 65.
- Adorati postremo sunt Romani imperatores, *cum initio cuncti salutarentur.* IX, 16, 6.
- Adscendere nauem. II, 16, 6.
- Adstare, *i. iuxta quem stare.* IV, 4, 31.
- Aduentans exercitus. IX, 15, 9.
- Aduentus hostis ad Italiam, *pro inuasionem.* III, 4, 13.
- Aduersum vulnus. II, 6, 27. aduersis duobus ducibus, hostis impar fait, *i. cum aduersi essent.* VI, 1, 15. aduersa fortuna opposita secundæ. IX, 15, 3. aduersum prælium, *i. infelix.* IX, 15, 19.
- Aduersus, aduersum, *passim.* Pro eo tamen sæpius occurrit Contra.



# I N D E X

- Aduocatus fisci. VIII, 10, 6.  
 Aduolauit ille Romanam e  
 Lucania. X, 2, 16.  
 Aedificare multa. VIII, 3,  
 22. forum. VIII, 2, 68.  
 thermas VII, 9, 43. tumu-  
 lum, *V. Tumul.* templum  
 deo in loco al. I, 7, 10. or-  
 bem terrarum, *i. aedificiis*  
*ornare.* VIII, 2, 47.  
 Aedilis, aedit. vir. V, 6, 19.  
 Aeger profectus est. II, 16, 6.  
 Aegrum quid facere. IX, 16,  
 21.  
 Aegritudines, *pro languo-*  
*ribus, morbis.* IX, 5, 10.  
*Apud veteres fere hoc vo-*  
*cab. solum animi languorem*  
*denotat.*  
 Aegrotantes quos frequen-  
 tare. VIII, 2, 41.  
 Aemulari quem, *i. imitari.*  
 X, 8, 28.  
 Aemula Romae a Constan-  
 tino imper. facta est Con-  
 stantinopolis. X, 4, 50.  
 aemulus imperii, *d. Anti-*  
*caesare.* X, 9, 24.  
 Aequare quem sibi, *sc. in*  
*honore.* VII, 5, 12. quem  
 gloria militari. IX, 11, 21.  
 quem alicui, *i. conferre,*  
*comparare.* VIII, 4, 8. IX,  
 8, 13.  
 Aequalem se omnibus ex-  
 hibere. VIII, 2, 40.  
 Aequam libertatem sibi vin-  
 dicare, *i. aequalem, eandem*  
*cum altero.* V, 2, 6. aequif-  
 simi viri, *i. moderatissimi.*  
 VII, 4, 14. *aequum &*  
*præbere utrisque dicitur.*  
*qui in bello neutrarum est*  
*partium,* IV, 8, 15. *aquo*  
*jure agere cum omnibus,*  
*i. aequum esse in omnes.*  
 VIII, 6, 19. *aquo iure*  
*imperium administrare,*  
*dicuntur duo consortes im-*  
*perii.* VIII, 5, 7.  
 Aerarium quid. II, 16, 24.  
*n. pro fisco.* VIII, 3, 25. 4.  
 21. 6, 40 X, 8, 23.  
 intra unam Aestatem hoc  
 gestum est, *i. una expedi-*  
*tionem bellica.* VI, 4, 7. una  
 hyeme & aestate hoc ge-  
 stum, *item.* VI, 5, 21.  
 Aetatem septuagenariam il-  
 le attigit. VIII, 8, 3. *æta-*  
*te eius omni hoc vnum*  
*accidit.* VIII, 2, 50. *æta-*  
*te sua, & posteriori tem-*  
*pore.* III, 9, 2. *vsque ad*  
*nostram ætatem.* VIII, 2,  
 72. IX, 15, 17.  
 Aeuum ingrauescens in ali-  
 quo, *i. ætas.* IX, 16, 16.  
 Affectare ut quid fiat. V, 3,  
 13. non admodum aff. fisci  
 commoda. X, 1, 10. aff.  
 imperium orbis. X, 4, 3.  
 Affectator amoris, *de eo,*  
*qui sibi studet amorem omni-*  
*um conciliare.* X, 4, 41.  
 Afferre dona, *i. secum ferre*  
 IV, 4, 38.  
 Afficere quem pœna. III, 4,  
 18.  
 Affligere hostes præliis in-  
 gentibus. IX, 2, 17.  
 Ager quatuor iugerum, *i.*  
*præ-*



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- prædium.* I, 15, 7. *agri.* VI, 11, 27. *opponuntur vrbi.* I, 6, 14. VIII, 3, 17. & *vrbes Daciæ.* IX, 9, 40. *ager, de territorio vrbis.* II, 16, 32. *agri, pro regione.* I, 5, 9. VIII, 2, 15. X, 2, 18.
- Agere aliqua.* I, 1, 16. *alicuius consilio, ib.* 19. *agere nihil non tranquillum & placidum.* VIII, 2, 49. *nihil iniustum ad augendum fiscum.* VIII, 2, 45. *res egregias, i. gerere.* III, 10, 1. *multa ille in Hispania bene egerat.* III, 11, 2. *agebantur hæc ab illis.* II, 6, 19. *agere hoc maxime, vt id fiat.* I, 8, 15. *præfecturam vrbi, i. gerere.* VIII, 8, 4. *agebant hæc bella duo duces. item,* VI, 7, 5. *actum est cum eo bellum per tot annos.* II, 5, 8. *agere bene, i. bene se gerere.* I, 16, 7. *insolentius & contra consuetudinem.* VI, 20, 30. *se negligenter & auare.* VI, 7, 43. *se ingenti modestia primis imperii annis.* X, 7, 41. *cum omnibus æquo iure. vid. Æquo, cum aliquo de pace.* V, 4, 12. *alicui laudes & gratias.* VIII, 14, 34. *causas.* VII, 14, 5. *triumphum. vid. Triumph.* *annum ætatis &c. hunc vel illum.* III, 3, 7. V, 6, 13. VII, 13, 41.
- & *al. agere Antiochiæ & circa Armeniam, i. commorari.* VIII, 5, 18. *in Rhætia &c.* IX, 6, 4. *sub aliquo, dicuntur ciuitates alicui subiectæ.* II, 1, 19.
- Aggredi quid facere.* III, 3, 6. *prælium, i. committere.* X, 5, 8. *quem subito, bello, sc. prælio* III, 8, 3. *nationem* VI, 3, 5. 14, 22. *urbem* II, 1, 22. VI, 8, 4.
- Agnoscere natam ex aliqua filiam.* VII, 7, 11.
- Agrestes, pro rusticis.* IX, 13, 21.
- Alias, i. alio tempore.* X, 4, 20. *refertur aliquando ad præcedens quoddam, & ita explicandum est: præter illum vero casum, rem, &c. in aliis, reliquis.* X, 7, 45. X, 9, 30.
- Aliena matrimonia, i. aliorum.* IX, 7, 15. *al. inuidia, i. alteri excitata.* IX, 16, 3.
- Aliaque acerbitate quid facere,* IV, 8, 17. *Aliaque eius voluntate hoc factum est.* VIII, 2, 2.
- Aliquantum agros, i. non nihil.* VI, 11, 27. *aliquo ex re.* X, 4, 24. *post aliquo, i. aliquo post tempore.* II, 1, 28. *aliquanta oppida ille cepit, i. aliquot.* IV, 11, 21. *utitur tamen auctor etiam vocabulo aliquot.* X, 8, 4.
- non Aliter, quam.* III, 5, 6.  *nisi,* V, 4, 20. VIII, 2, 72.
- Alias,



# INDEX

- Alius, pro alter.** II, 15, 8. V, 2, 20. VI, 81. *pro secundus* *Vt.* vnum, aliud, tertium. VI, 1, 3. alii, alii. I, 3, 7, 9. cum alia omnia cessarent bella, *i. cetera*, nouum in Italia ortum est, V, 3, inter alia egregia ille hoc egit. V, 2, 15.
- Alter, pro alius,** III, 5, 9. *pro secundus.* I, 16, 1. VI, 5, 13, X, 8, 11. & *al.* alter, alter, *pro primus, secundus.* IV, 10, 19. *Vid.* IV, 11, 33.
- Amabilem ac iucundum esse aliquibus, cunctis.** VII, 13, 37. IX, 9, 33. X, 1, 19. & *al.* (& *al.*
- Ambo consules,** II, 16, 27.
- ab Amicis rex desertus est, i. a suis.** IV, 4, 7. amici Rom. imperatorum, &c. **Minister, Bediente, Katholice, Favoriten.** VII, 5, 10. 8, 15. VIII, 2, 40. 3, 13. IX, 9, 44. X, 1, 16. 5, 11.
- amici & familiares, de iisdem** X, 7, 39. **amicus populi Rom. rex. i. socius & foederatus.** IV, 5, 15. II, 5. VII, 5, 49. & *al.* **amicus rex, de eod.** VII, 13, 27.
- amica Romanis ciuitas, i. foederata.** III, 3, 5.
- Amicitiam facere cum aliquibus. i. pacem, foedus.** III, 8, 22. 12, 25. in amic. accipere quem, III, 10, 8.
- Amittere prouinciam ab alio adiectam,** IX, 6, 20. **classem naufragio,** II, 5, 8.
- haud dubiam victoriam ferocia militum.** X, 6, 7. **aliquem dicitur Dux, sc. in praelio.** V, 2, 16. **suorum tot, item.** V, 5, 16. **exercitum, item.** VII, 1, 22. **amissi sunt tot milites, naues, sc. in praelio** IV, 4, 5. II, 11, 4.
- Amoenissimi agri.** X, 2, 18.
- Amoenitas loci,** VI, 11, 30.
- Amor & deliciae humani generis.** VII, 14, 3.
- Amphitheatrum.** VII, 14. 22. VIII, 7, 10.
- Ampliare urbem,** I, 3, 10. **imperium,** VIII, 2, 10.
- Amplificare prouincias.** VIII, 4, 13.
- Amplius quam tot naues non habere.** III, 12, 10. **sexaginta vel amplius hominum millia.** II, 3, 7.
- Ancilla, pro serua.** I, 6, 3.
- Animi immodici, &c. vir.** IX, 9, 4. X, 8, 24. **animus ingens, pro fiducia, fortitudine.** III, 10, 21. **animo singulari quid facere. item.** VI, 25, 12.
- Annitentibus omnibus certatim hoc factum est,** VIII, 7, 2.
- Annotare quorundam nomina.** IX, 9, 45.
- Annus millesimus urbis Romae, alioquin, ab vrbe condita,** IX, 3, 4. **anno hoc, sc. aetatis, id ei contigit,** VII, 1, 28. VII, 5, 1. **anno aetatis hoc, imperii iste,**



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

isto, VII, 6, 17. & al. annis tot regnavit, vixit. VI, 10, 17. & al. annis tot bellum ille gessit. IV, 7, 20. annis tot hoc factum est, i. intra. VI, 14, 11. annis numerosis alicui subiectum esse, i. longissimo tempore. V, 2, 5. annorum trium & viginti aliquis, i. natus tot annos. II, 3, 27. anni vnus fuit eius imperium. VIII, 12, 6. annos tot vixit, tot imperavit, VII, 8, 21.

Annum, videtur substantivæ, significare, quod singulis annis faciendum est. VI, 14, 19.

Ante eum, i. eius ætatem. VI, 4, 16. imperium, sc. susceptum. VIII, 4, 19. annum hoc accidit, i. superiori anno. V, 18, 3. hoc tempus i. antea. VII, 13, 25. quod nunquam ante, sc. factum est. III, 4, 25. ante diem trigesimum imperii ille obiit, i. die trigesimo. V, 7, 13. prouti more antiquo dictum videtur.

Antiqua magis familia, quam clara. VII, 2, 3. antiquissimum genus. VI, 18, 7. antiquiss. nobilitas. VII, 10, 2. antiq. bellum de eo, quod diutissime duravit. VI, 11, 36.

Anuli aurei. III, 6, 10.

Apoplexia. vid. Sanguis.

Apparatu ingenti bellum

inferre hostibus. X, 8, 2. apparatus belli. III, 9, 5. X, 4, 6. conuiuii. IV, 4, 23. apparatu ludorum spectaculorumque ingenti festum al. quod celebrare IX, 3, 5.

vt Appareret. i. pateret, IV, 4, 15.

Appellari is iussit ciuitatem nomine suo. VII, 6, 15. appellatus Scipio est Africanus ex Africa deuieta, III, 13, 13. propter Africam domitam IV, 2, 35. vicus, qui Cannæ appellatur. III, 5, 10. appellatus is est a militibus imperator, i. declaratus. IX, 1, 6. 6-7. & al.

Appetentissimus ille fuit militaris gloriæ, X, 4, 34. Appetitus ille est ab obuiis stercore in vultum & petus, VII, 12, 30.

Appositi sunt in cæna super ceteros sumtus, tot pisces, aues, &c. VII, 12, 14.

Apprime erudius. X, 8, 12.

Apud, pro ad, urbem condere apud ostium fluminis I, 4, 7. apud flumen aliquod vinci. I, 18, 16. apud pontem vinci. VIII, 9, 5. apud vicum istum pugnatum est. III, 5, 10. apud Sannites gestum bellum, i. in eorum finibus, apud Aruernos hoc accidit. VI, 14, 26. in Celtiberia apud Hispanos hoc

acci-



# INDEX

- accidit. VI, 14, 26. in Cel-  
 tiberia apud Hispanos hoc  
 factum est, *i. in Hispania*,  
 IV, 7, 9. apud Romanos  
 hæc ego vidi. *i. inter eos*,  
*sc. versando*. III, 13, 4. se-  
 ditione eius apud milites  
 hoc factum, *i. inter mil. ex-*  
*citata*, VI, 10, 13. apud Bos-  
 porum ille mortuus est, *i.*  
*in Bosporo*. VI, 10, 15.  
 VI, 16, 23. apud Epirum  
 is talis putatur, *item*, II,  
 7, 38. & sic sæpe *al.* apud  
 Nolam Campaniæ ciuita-  
 tem hoc factum, *i. ad*,  
*prope*. III, 7, 3. apud Be-  
 driacum *item*. VII, 11, 11.  
 & sic sæpissime, apud Pi-  
 ræum ille obsessus est, *i.*  
*in Piræo s. Piræei*, V, 4, 2.  
 & *al.* apud exercitum re-  
 linquere quem. II, 4, 9.  
 Aquarum abundant. *scil.*  
*salubritatem*. VI, 11, 30.  
 ex Arbitrio illius pax facta  
 cum istis est. III, 12, 8.  
 Ardere cum domo sua, I, 3,  
 12. arsit Troia capta. VIII,  
 9, 21.  
 Argenti tot talenta, *de sum-*  
*mâ pecuniæ*. III, 10, 22.  
 tot pondo; *item*. III, 12, 6.  
 & *al.* argentum, aurum  
*de vasis &c. argenteis &c.*  
 VI, 13, 6. X, 1, 17.  
 Armâ mouere; *i. bellum ex-*  
*citare*. IV, 6, 2. arma mo-  
 uere extra patriam, *i. bel-*  
*lum gerere*. II, 10, 3. de-  
 ponere, *i. a bello cessare*.  
 VIII, 4, 18. armis regio-  
 nem occupare. *i. bello*. II,  
 7, 23. se defendere. II, 7-  
 31. rempublicam tenere,  
 VII, 1, 32.  
 Armatum, esse, *i. arma fer-*  
*re*. III, 6, 6. unde armati  
*pro militibus*. II, 3, 7. IV,  
 7, 5. VI, 6, 13. & *al.* ar-  
 matum procedere; *i. cum*  
*armis*. II, 3, 18. urbem in-  
 gredi, *i. cum bellico appa-*  
*ratu tanquam hostem*. V,  
 3, 20.  
 Artes liberales X, 6, 18. ci-  
 uiles. *al.* studia ciuilia.  
 X, 4, 39.  
 Asperior paullo & minax.  
 VIII, 11, 3.  
 Asperitas & sæuitia, X, 2,  
 43. IX, 16, 12.  
 Aspis. VII, 4, 20.  
 Assentantes, *oppositi* vero  
 laudantibus. VIII, 2, 75.  
 Asserere sibi quid, *i. vin-*  
*dicare*. V, 2, 6.  
 Assertor Hispaniæ contra  
 Romanos. IV, 7, 25.  
 Assessores apud imperato-  
 res Rom. *qui*. VIII, 14, 10.  
 Assiduæ seditiones. IX, 9,  
 10.  
 Assurgere alicui ad se ve-  
 nienti. VI, 20, 8.  
 Attingunt hæc gentes hanc  
 regionem. VIII, 2, 14. at-  
 tigit hanc regionem nemo,  
*i. bello petiit*. VII, 8, 10.  
 attigit ille ætatem septua-  
 genariam. VIII, 8, 3.  
 Attriti ingenti internecione  
 hostes. V, 1, 9.

Aut.



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Auaritia, *de lucrandi studio, pecuniae cupiditate, &c.* IV, 4, 16. auaritia scelesti imperare. VII, 6, 5. auare se agere. VI, 7, 43.
- Auctor fœderis. IV, 8. 9. auctorem esse alicui, vt IX, 16, 18.
- Auctoritate senatus nulla intercedente ille imperator factus est. IX, 1, 4.
- Audax vir. VI, 11, 6.
- Audere, ausus ille nihil omnino est in re militari. VII, 9, 22. nihil vnquam atrox ille ausus est. VII, 5, 31.
- Audita est nullo tempore tanta tempesta. II, 12, 18. audita re aliqua facere quid, *i. cognita.* IV, 9, 16. V, 4, 12. qua re audita. III, 11, 16.
- Auditorium, IX, 22, 23.
- Auerti hic difficilius ab honestate, quam sol a cursu suo potest. II, 8, 22.
- Augere fiscum. VIII, 2, 45. auctæ illi opes. X, 2, 24. augere quem honoribus. VIII, 2, 46.
- Auguria, augures. II, 15, 2. *not.*
- Augusti nomen, D. 5. VII, 1, 16. VIII, 5, 8. VIII, 6, 38. *n.* 14, 3. IX, 6, 5, 15. IX, 8, 4. 13, 2. 14, 7. X, 1, 2. 2, 14. 17, 29.
- Auidum esse gloriæ, X, 8. 24. auidior ille fuit pecun. ita tamen, vt eam nulli iniuste auferret. VII, 13, 14.
- Aurum & argentum, *pro pecunia.* III, 9, 4. *pro certa pecuniae summa.* I, 18, 26. *pro ornamentis ex auro,* IX, 9, 37. *vid. Arg.*
- Auspicia, *quid.* II, 15, 2. *n.* contra ausp. quid facere. VI, 15, 7.
- Auxilio elephantorum vincere. II, 6, 20. auxilia, *pro auxilio bellico & copiis auxiliariis.* III, 1, 4, 6. IV, 9, 4. VI, 9, 3. & *al.*
- B.
- Barbari, *qui dict.* I, 2, 6. VIII, 3, 14. *pro exteris peregrinis.* VI, 16, 51. VII, 5, 47. *pro hostibus.* IX, 13, 31, 34. IX, 15, 4. X, 7, 18. barbarorum plurimæ nationes. VIII, 4, 18. barbaræ gentes. X, 4, 38.
- Barbaria, *pro barbaris gentibus.* VIII, 6, 36.
- Barbaricum, *sc. solum, de terris extra Romanum imperium olim sitis.* VIII, 5, 31. IX, 4, 8.
- Beatissimam relinquere *rempubl. i. florentiss.* VII, 5, 63.
- Bellatum per illos duces aduersus hostes. VII, 3, 4.
- Belli domique quæsitæ gloria, *i. in bello.* VIII, 2, 60. bellum, bella, *pro præliis* III, 5, 14. III, 3, 7. X, 4, 10.
- Bellica gloria. VIII, 10, 20. *Bell.*



# INDEX

Bellicosissimus vir. Vll, 14,  
 4.  
 Bene pugnare, *i. feliciter.*  
 Ill, 7, 3. IV. 2, 6. & *al.*  
 agere quid. *item.* Ill, II, 2.  
 Benignum esse cunctis. Vlll.  
 4, 11. benignitate eius hoc  
 factum est. X, 9, 39.  
 Bestiis nonnunquam in spe-  
 ctaculis obiecti captiui. X,  
 2, 36.  
 Bibere venenum, *veneno se*  
*interficere.* IV, 2, 43.  
 per Blanditias quid facere.  
 Vll, 6, 10.  
 Blatta, blatteus. Vll, 9, 8.  
 Boni principes. Vlll, 1, 3.  
 boni, *pro viris bonis.* Vlll,  
 4, 15. omnes. Vll, 9, 15.  
 lX, 2, 24. ex bono & æquo  
 leges aliquas rogare, X,  
 4, 46.  
 Bonitas, *de imper. Traiano,*  
*qui dictus est optimus.* Vlll.  
 2, 74. tonitatis placidissi-  
 mæ vir. Vll. 13, 19.  
 Breuiarium I, 1, 1.

## C.

Cadauer, *de corpore defun-*  
*cti.* lX, 12, 16.  
 Cadere alicui ad pedes IV,  
 4, 10.  
 Cædere quem virgis. Vll, 9,  
 37. hostes, I, 15, 15. I, 18,  
 27. & *al.* tot millia ho-  
 stium. V, 1, 21. hostilem  
 exercitum. ll, 8, 27. caesa  
 tot millia hostium, ll, 8,  
 4. & *al.*  
 Cædes, *pro supplicij.* lX, 15,  
 X, 4, 31.

Cæsaris nomen diuersum ab  
 Augusti. Vlll, 6, 38. 14, 3.  
 lX, 4, 5, 6, 7. 12, 2. 19, 13.  
 2, 14. 7, 8. X, 1, 5. 2, 5.  
 4, 18. 7, 1, 7.  
 Calamitates, *de cladibus,*  
*naufragiis &c.* ll, 13, 5.  
 post multas cal. Italia. VI,  
 6, 15. cum graui calami-  
 tate bellum gestum est, V,  
 2, 17. VI, 16, 4. Vll, 15,  
 19. X, 7, 20.  
 Calcæamenta gemmis orna-  
 ta, *quibus vsi imper. Rom.*  
 lX, 16, 8.  
 Caliga, Caligula. Vll, 7, 2.  
 Campus Martius Romæ quis,  
 Vll, 5, 4.  
 Capere quid, *de præda.* I,  
 18, 27. ll, 11, 14. prædam  
 maximam. Ill, 9, 11. ali-  
 quem, *i. intercipere capti-*  
*uum facere.* ll, 6, 14. Ill,  
 6, 6. & *al.* tot millia ho-  
 stium. ll, 11, 14. & *al.*  
*sæpe,* naues, *sc. in prælio*  
*nauali.* ll, 10, 32. & *al.*  
 castra hostilia. ll, 8, 29.  
 Ill, 11, urbem, *i. expugna-*  
*re, occupare.* I, 10, 6. & *al.*  
*sæpe* bello ciuitates aliquas  
 IV, 8, 18. ingentibus præ-  
 liis totam regionem. VI,  
 9, 16. capta ab eo est pars  
 magna Sicilia. Ill, 8, 14.  
 Capti, *pro captiuis.* Ill, 3, 17.  
 qui capti sunt, *it.* ll, 14, 17.  
 Capita tot ciuium, ll, 10, 5.  
 tot capitum millia, I, 6,  
 11. I, 14, 20. capitis da-  
 mquare quos. ll, 9, 31. ca-  
 pitis



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- pitis damnari. II, 4, 14.  
 contra caput alicuius quid  
 spondere, *i. vitam.* II, 8,  
 17. caput gentis, *de prima-*  
*ria ciuitate* VI, 11, 33.  
 Carere sepultura. VII, 12,  
 33.  
 Castella. IO, 8, 4.  
 Castrum Romanorum Cir-  
 cessum. IX, 2, 21.  
 Casu magis hoc factum,  
 quam virtute, III, 8, II.  
 casus, *pro calamitate*, in-  
 fortunis. II, 14, 13. casu  
 aliquo morbi *perire*, *i. af-*  
*fectu*, genere. VIII, 5, 28.  
 tantus casus pestilentiae  
 tunc fuit, *vt.* VIII, 6, 29.  
 Catenatum duci, *i. in ca-*  
*tenis*, IV, 11, 34.  
 Causa hac id factum est, *vt.*  
 I, 8, 3. *in praec. Cap. dici-*  
*tur*: propter quam cau-  
 sam, qua causa, *i. quam*  
*ob rem.* VI, 17, 3. causam  
 bello dare. V, 3, 3. sine  
 causa bellum ciere, *sc.*  
*idonea.* VI, 11, 12. causas  
 agere. VII, 14, 5.  
 Causidici, VII, 13, 31.  
 Cadere vrbe. I, 9, 14. hosti  
 pro victoria. VII, 4, 10.  
 Celebrare festum &c. *vid.*  
*Apparat.*  
 Celerare ad Asiam, *sc. iter.*  
 IV, 9, 17.  
 Censuram Romae quid. I, 6, 7, 9.  
 Censor. II, 4, 28.  
 Centurio. VI, 10, 9.  
 Certamen singulare, *pro*  
*duello.* II, 2, 8. certamen,  
*pro praelio.* II, 8, 3. III, 13,  
 12. IX, 11, 9. nauale, *pro*  
*praelio nau.* II, 11, 5. certa-  
 men, *pro bello*, I, 14, 7.  
 Certatim omnes anniteban-  
 tur. VIII, 7, 2.  
 Certe, *i. ad minimum.* IX,  
 13, 13.  
 Cessarunt bella omnia. V,  
 2, 3. nunquam bella. II,  
 10, 6.  
 Cetera supellectilis, *pro ce-*  
*tera supellex.* III, 13, 11.  
 Chlamys purpurea *vid. Pur-*  
*pur.*  
 Cingere urbem muris. IX,  
 9, 36. cingunt haec oppi-  
 da urbem. I, 1, 27.  
 Circa vesperam hoc factum  
 VIII, 14, 31. eadem tem-  
 pora, *i. eodem tempore.* VI,  
 15, 1. Magnesium ciuita-  
 tem victi hostes, *i. apud.*  
 IV, 2, 14. VI, 15, 6. IX,  
 15, 2. villa circa Sabinos.  
*i. in eorum finibus*, in iherem  
 Bezirck, VII, 13, 40. circa  
 Siciliam hoc factum. II, 12,  
 14. Armeniam agere, VIII,  
 5, 18. circa rem aliquam  
 diligentissimum esse, VIII,  
 3, 25. nonnullos ille tam  
 ciuilis fuit, *i. erga.* VII, 8,  
 15. VIII, 2, 57. amicas li-  
 beralitates. VIII, 4, 20.  
 Circuitu patet haec regio  
 tot millia passuum. VI, 4,  
 13. in circuitu &c. VIII,  
 2, 18. totum mare Ponti-  
 cum in circuitu tenere.  
 V, 3, 28.



# I N D E X

- Circumducere quem per castra. III, 13, 2.
- Circumferre occisi caput-pilo per urbem. X, 6, 30.
- Circumire prouincias. VIII, 3, 21.
- Circus *Romæ* quid. I, 5, 4.
- Cithara, citharædus, citharædicus habitus IX, 15, 7.
- Ciuile bellum, V, 3, 2. X, 3, 8. & *al. opponitur* externo. *vid. Extern.* præter bellicam gloriam, etiam ciuilibus studiis clarus. VIII, 10, 20. ciuiles artes. X, 4, 39. ciuilis *apponitur* insolentiori. I, 8, 10. circa amicos. VII, 8, 14. parum ciuile ingenium. VIII, 5, 30. ciuilissimum se & æquissimum præbere. VIII, 1, 8. ciuilissimo vixit in imperio Augustus. VII, 5, 8.
- Ciuilitas *pro* conditione ciuis priuati. IX, 16, 31. & moderatio in quo consistant *vid.* VIII, 2, 38. *seqq.* ciuilitatis tantæ fuit ille in imperio, ut. VII, 14, 10. præstantissimæ vir. X, 1, 8. iucundæ. X, 6, 17. ciuilitate morum superare quem. IX, 11, 22.
- Ciuitas *pro* vrbe, *passim.* ciuitas Volscorum, *i. natio.* II, 1, 6. & *al.*
- Claruerunt in eo multæ virtutes. X, 4, 33.
- Clarus vir. VI, 12, 6. clarum nomen. *vid. Nomen.* clarissima vrbs. IV, 6, 18.
- clara & illustris naualis pugna. VII, 4, 16. clarum nihil gerere. IX, 5, 9. clara familia *pro nobili.* VIII, 2, 3. clarum genus, sed non admodum vetus. VIII, 4, 5. clariorem quem præstare, *i. ad honores & dignitates maiores euehere.* X, 4, 44.
- Classis tot nauium. II, 12, 3.
- Claudere portas. IX, 15, 7.
- Clementia. VIII, 3, 24. 4, 22.
- Clibanarii. VI, 7, 32.
- Cloacæ. I, 5, 14.
- Clypeus aureus imperatori a senatu in curia positus. IX, 8, 19.
- inter Cœnandum *i. in cœna.* X, 9, 32.
- Cœpit ille hoc facere, *idem fere significat aliquando ac fecit.* VI, 16, 9. & *al. aliquando idem ac primus fuit, qui hoc fecit.* VII, 1, 32. & *al. cœpit esse suspicio, i. enata est.* IX, 13, 33. cœptus est ita appellari. III, 13, 13. cœptum bellum. IV, 3, 26.
- Coercere aliquem. I, 8, 6.
- Coercitor ille fuit diligens disciplinæ militaris. VII, 13, 34.
- Cogente quo facere quid. VII, 4, 13. cogere quem ad mortem. VI, 17, 14. coactum ad mortem venenum haurire, VI, 10, 13. cogere hostem fufum in loca



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- locâ remotissima. IX, 15, 36. coactus est intra oppidum hostis & obsessus. VI, 5, 9. IX, 15, 5.
- Cognomentum, Caius Cæsar cognomento Caligula. VII, 7, 2.
- Cognoscere quid. II, 7, 14. lectione D. 20. vt cognosceretur, quod &c. II, 10, 4. cognoscere quem vel mediocri familiaritate. VIII, 2, 46. cognitum illis antea ne nomen quidem Romanorum erat. VI, 14, 16. cognita re aliquâ facere quid III, 4, 13. 7, 10. V, 6, 3, cognita ille hac pugna, id fecit. V, 4, 6. cognitum est, hoc accidisse. IV, 3, 25.
- Coinquinare se omnibus sceleribus. IX, 12, 20.
- Colendas dare aliquibus vineas. IX, 11. ad colendas vrbes agrosque homines aliquo transferre, *i. colonias deducere.* VIII, 3, 17.
- Collega. I, 9, 2. III, 2, 19. alicuius in consulatu. VI, 15, 3. collegam in consulatu habere quem V, 1, 7, collega, *de consorte Imperii.* IX, 16, 21.
- Colligere pecuniam dicitur avarus. VII, 13, 15. teras errantes. II, 13, 16. ingentem exercitum, I, 1, 14. collectis seruis, *bellum moliri.* IV, 7, 3. auxiliis bellum reparare. VI, 9, 3.
- Collocare quem in sella iuxta se. IV, 4, 11. defuncti ossa in urna. VIII, 2, 67. quid in manibus alicuius. VI, 11, 5. quos supra ripam fluvii alicuius, *i. sedes cis ad eum assignare.* VII, 5, 38. IX, 9, 41. collocavit is apud istum ingentem memoriam gratiæ beneficio ei præstito. X, 4, 38.
- ad Colloquium ambo venerunt, *sic. de pace acturi.* V, 4, 23.
- Colonia, *quæ.* II, 9, 12. *n.*
- Columna, *de monumento sepulchrali.* VIII, 2, 69.
- Comes, rex fugit cum vxore & duobus comitibus. VI, 10, 11.
- Cometes. X, 4, 57.
- Commemorare, bella, quæ commemoravi, *vulgo supradicta.* X, 9, 21.
- Commendare quem alicui. IV, 4, 40.
- Commendatione ille patris, quam sua, notior isti fuit. *i. ex meritis ipsum commendantibus.* X, 9, 4.
- Committere alicui bellum contra aliquos. II, 16, 2. commissa bonis principibus est resp. VIII, 1, 3. committere parricidia. VII, 9, 16. multa scelera. VII, 1, 8. pugnam, prælium, contra, aduersus hostem. II, 3, 20. V, 4, 4. commissa pugna, commisso prælio.



# INDEX

- lio. II, 6, 19. II, 10. 30. &  
*al.* committere contra  
 quem. *scil. praelium.* V, 4.  
 8. contra aliquam hostium  
 partem. IV, 5, 12. cum  
 hoste. *i. configere.* IX, 15,  
 22.
- Commodæ indolis iuuenis.  
 X, 4, 29.
- Commode gerere imperi-  
 um, *i. satis bene, medio-  
 criter.* IX, 6, 17.
- Commorari in obsidione  
 urbis. VI, 5, 14. in pro-  
 uincia aliqua, *i. eam te-  
 nere.* X, 2. 8.
- Commouere bellum. II, 9.  
 10. V, 3, 2. commota sunt  
 bella propter hoc. I, 1, 24.  
 commouere alicui bellum.  
 I, 9, 1. inuidiam. I, 18, 9.  
 seditionem. *i. in aliquem.*  
 II, 4, 17. ad bellum regio-  
 nem. VI, 1, 7. commotum  
 re aliqua facere quid. V,  
 3, 15. IX, 12, 17.
- Communis pater. I, 9, 10.  
 communia dicuntur vestes  
 & similia, quæ imperato-  
 ribus erant cum priuatis  
 communia. IX, 16, 10. com-  
 muni sepultura carere.  
 VII, 12, 33. morte obire.  
 VII, 5, 2. communem ni-  
 mis circa omnes esse, *i. co-  
 mem, ciuilem, popularem,*  
 VIII, 2, 57.
- Comparandus optimis prin-  
 ceptis. VII, 13, 5. compa-  
 rata reddere, *al. emta.*  
 VIII, 6, 51. *seq.*
- non Comparere. I, 1, 28.
- Compellere quos in fugam  
 V, 5, 9. quem ad mortem.  
 V, 5, 23. compelli quid  
 facere, IX, 14, 16. X, 6,  
 24, fame ad deditiōem.  
 IV, 9, 19.
- Comperire quid tale. II, 7,  
 35. comperta est ante eum  
 nullius liberalitas maior.  
 VII, 13, 18.
- Compescere rebelles vltima  
 crudelitate. IX, 9, 29.
- Complet omnia itinera tot  
 hominum numerus, II, 13,  
 18. completus est his re-  
 gnantibus annus vnus. I,  
 1, 32. non completo bien-  
 nio imperator decessit. IX,  
 5, 8.
- a Complexu remouere vxo-  
 rem, *i. non admittere ad se.*  
 II, 14, 11.
- Componere Græco poemate  
 VII, 14, 6. composuit ille  
 edictum perpetuum. VIII,  
 9, 3. componere rempu-  
 blicam. *i. in decentem or-  
 dinem redigere.* VI, 1, 2.  
 bellum, *i. finire.* VI, 4, 4.  
 VI, 20, 2. infidias. III, 10,  
 16. dolum, tanquam hoc  
 sibi accidisset. X, 2, 30.
- Computatio, pro calculo  
 astronomico in Kalendario.  
 I, 2, 7.
- Conari quid facere, VII, 1,  
 6. VIII, 3, 12. & *al.*
- Concedere aliquo, *i. se con-  
 ferre.* IX, 16, 27. in priua-  
 tam vitam. *vid. Priuata  
 vita.*



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- vita*. alicui vrbes aliquas. *IV*, 2, 3a. aliquibus pacem. *II*, 16, 30. concedente eo hoc factum. *VII*, 9, 29.
- Concidere in prælio. *I*, 14, 11.
- Concio militum. *IX*, 13, 6. exercitus. *X*, 2, 27.
- Concitare ad bellum aliquos. *IV*, 7, 24. populum. *I*, 7, 23. tumultum. *IX*, 13, 17. tantum in se odium, vt. *VII*. 15, 6.
- Concitor bellum. *IV*, 2, 28.
- Condere urbem *I*, 4, 9. & *al.* de coloniis. *II*, 9, 12. conditum tunc est Romanum imperium, *IX*, 16, 21.
- Conditor iuris. *vid.* *Iuris*.
- Condiscipuli. *IX*, 12, 23.
- Conditionibus æquis pacem petere. *II*, 7, 21. durissimis pacem dare. *II*, 11, 16. *III*, 12, 9. *IV*, 3, 18. conditio pacis aliqua. *X*, 9, 19. ex conditione pacis quid facere debere. *III*, 1, 17. sub hac conditione quid promittere, vt. *III*, 9, 6.
- Conferre numos. *I*, 10, 17. conferre hæc potuissent multum securitatis. *X*, 6, 6. vir, qui conferatur merito Numæ. *VIII*, 4, 7.
- Confestim, *i.* *statim*. *VIII*, 10, 31. *X*, 3, 4.
- Conficere bellum intra paucos dies, ingenti felicitate & celeritate, *VI*, 19, 6.
- VIII*, 6, 33. confecto bello redire. *VI*, 8, 11. *V*, 9, 1. & *al.* conficere hostes ingentibus præliis. *II*, 5, 6. fame urbem diu obsessam *IV*, 8, 19.
- Configere quos tot sagittarum ictibus. *VII*, 14, 9.
- Confirmatum ei est imperium, *X*, 2, 25.
- Configere, *i.* *prælium committere*, *III*, 4, 19. cum hostibus *V*, 1, 20. & *al.*
- Confluere ad quem dicuntur, qui se ad eum recipiunt. *VII*, 3, 3.
- Confodere quem tot vtilneribus. *VI*, 20, 17.
- Confugere ad quem. *VII*, 1, 22.
- Congerere alicui mortuo laudes & gratias. *VII*, 14, 33.
- Congredi, *de duellantibus*. *II*, 2, 9. *pro configere eum hoste*. *IX*, 15, 20.
- Congregare milites alicubi *VI*, 16, 18. copias, exercitus tot millium armatorum. *III*, 3, 8. *VI*, 6, 13.
- Coniici in catenas. *II*, 11, 24.
- Coniungere quos affinitate. *IX*, 14, 13. coniuncti hi inter se fuerunt genere & affinitate. *VIII*, 5, 9. coniungere se aliquibus, *de societate bellica*. *I*, 17, 7. *III*, 11, 12.
- Coniurare cum aliquibus ad delendam patriam. *VI*, 12, 3



# INDEX

- 12, 5. **coniuratum** est in eum ab illis. VI, 20, 10.  
**Coniurati**. VI, 20, 11.  
**Coniuratione** quorundam interfici. VII, 15, 29. **coniurationes** multæ contra eum factæ sunt. VII, 13, 45.  
**Conscendere** Capitolium, *i. ascendere in id.* VII, 8, 19.  
**Consecrati** imperatores sunt post mortem, diuique appellati. VII, 8, 21. VIII, 4, 24.  
**Consenescere** alicubi I, 10, 11. X, 7, 18. *vid. Senescere.* **consenuit** ille captus apud hostes ignobili seruitute. IX, 6, 14.  
**Consensit** pro Romanis tota Italia, *i. stetit unanimiter pro illis aduersus hostes.* III, 2, 6.  
**Consensu** militum, senatus, ille imperator factus est, *al. voluntate.* IX, 2, 7. IX, 8, 11, 14. X, 6, 13, 24.  
**Consequi** famam IX, 13, 24.  
**Conferere** vineis montes aliquos. IX, 11, 14.  
**Confidere** trans fluuium aliquem *dicuntur hostes, qui ibi castra posuere.* II, 2, 6.  
**in Consilijs** omnibus alicui obsequi. IX, 16, 14. **consilio** magno cum hoste pugnare, *contrarium* inconsulte. IX, 15, 30, 21. **consilii** ingentis vir. VI, 10, 16.  
**Consistere** iuxta quem. IX, 13, 8.  
**Consobrinus, consobrina** alicuius. VI, 6, 3. VIII, 3, 4. VIII, 5, 13. **consobrini, propatruelibus.** VII, 15, 12.  
**Conspecto** quo facere quid. VI, 16, 59.  
**in Conspectu** alicuius facere quid. IX, 13, 9.  
**Constituere** alicubi quid. I, 2, 11. urbem in loco aliquo. I, 1, 11. in templo *nouiter edificato* infinitum auri gemmarumque. IX, 9, 37. **populo** leges moresque. I, 2, 5.  
**Consuetudine** huius rei talis ille putatur. I, 2, 6. **contra consuetudinem** Romanæ libertatis ille egit. VI, 20, 4. **consuetudinis** regie forma in Roman. imperio. *vid. Regia.* **consuetudine** antiqua notum esse alicui. X, 3, 2. **consuetudinem** stupri habere cum aliqua. VI, 17, 8.  
**Consules Romæ** qui. I, 8, 2. **consul** fuit sexies. V, 2, 12.  
**Consulatus.** V, 1, 15. **primus, secundus &c.** V, 1, 17.  
**Consularis dignitas.** I, 11, 7. **consulare imperium.** I, 16, 2. **consulares qui dicti.** III, 5, 16. **viri.** V, 5, 6.  
**Consulere** reipublicæ faciendo quid. VIII, 1, 9. **parum gloriae** re. *al.* X, 9, 26.  
**Consulto** quid facere. IX, 13, 34.

Con-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

Consultissimus, *de duce pro-  
uido & prudente.* IV, 5, 8.  
Consumere hostem obfes-  
sum fame. VI, 5, 16. con-  
sumtas pæne prouincias  
reparare, *al. deleta.* IX,  
7, 5. consumti sunt tam  
multi hostium in acie, in  
castris, in fuga. V, 5, 28.  
X, 6, 34. consumferunt  
hæc bella tot hominum  
millia. V, 6, 17. consum-  
ta in eo est omnis illius  
familia. VII, 9, 45.  
Contaminare se probris  
omnibus. VIII, 13, 5.  
Contemnereconiurationem  
patefactam. VII, 13, 46.  
Contendere ad quem. I, 13.  
4. Ephesum *dicitur hostis  
eam inuadens.* V, 3, 40.  
Contentione ingenti pu-  
gnatum est. VI, 16, 52.  
Contigit ei, quod nulli an-  
te, vt. IX, 16, 32. hoc ipsis  
semel tantum isto tempo-  
re. III, 1, 25. contigerunt  
ipsi tales milites. II, 6, 33.  
Continere se intra montem  
*dicitur, qui illum non audet  
superare.* IV, 2, 25. con-  
tentum re aliqua facere  
quid. X, 1; 6.  
Continui menses duo. VIII,  
6, 48. continuæ calamita-  
tes. II, 13, 5.  
Contra quem bellum susci-  
pere, gerere, dimicare,  
pugnare. I, 14, 5. II, 10,  
25. I, 4, 4. & *ita sapissi-  
me auctor passim locutus est,*

*rarius aduersus quem, aut  
cum eo.* IV, 3, 1. II, 3, 20.  
II, 6, 12. & *al. contra  
quem militare.* I, 16, 11.  
contra quem mitti. I, 18,  
2. II, 5, 5. *pro quo saepe oc-  
currit, aduersus.* II, 2. 4.  
& *al. contra quem auxi-  
lia accipere,* I, 13, 5. pro-  
mittere. III, 7, 7. auxilium  
ferre. IV, 2, 32. contra il-  
lum Hispania diutius reti-  
neri nequit. III, 10. 11.  
quem tutum esse, *i. ab eo.*  
I, 12, 11. contra auspicia  
pugnare. II, 15, 2. consue-  
tudinem agere. VI, 20.  
40. religionem sacramenti  
quem occidere. X, 4, 13.  
contra Lilybæum pugna-  
tum est, *i. ex aduerso.* II,  
16, 8.  
Contradicente eo hoc fa-  
ctum est. II, 5, 9. contra-  
dictum est ab eo. *i. inter-  
cessum.* VI, 16, 11.  
Contractis copiis per regio-  
nem aliquam, rursus cum  
hoste dimicare. IX, 15, 27.  
Controuersia litesque *inter  
gentes oborta.* VII, 4, 18.  
Conuenire minime hac re  
cum illa. X, 8, 14. con-  
uenit pax, *i. inter aliquos  
coaduit.* VII, 3, 5. pax cum  
illo. IX, 14, 18.  
Conuentus fuit inorum po-  
pulorum. IV, 4, 17.  
Conuertere se ad hostem  
*dicitur, qui eum aggredi-  
tur, deuicto prius alio.* V,  
II 4 5, 15.



# INDEX

- 5, 15. conuerti ad bellum aliquod. X, 7, 33. ad graua vitia, X, 5, 12.
- Conuicia in quem dicere, VII, 13, 30.
- Conuictus coniurationis aduersus quem, *i. reus*. VII, 14, 11.
- Conuiuia cum aliquibus indiscreta vicissim habere. VIII, 2, 43. eodem cultu & ministris similibus exhibere. VIII, 6, 54.
- Copia hostium infinita erat, *i. multitudo*. V, 1, 25. copiae hominum infinitae, *i. multi homines*. VIII, 3, 16.
- Gallorum ingentes. II, 2, 3. captiuorum ingentes. IX, 15, 42. hostium *i. exercitus* II, 5, 12. II, 13, 11. & *al.* militum grandes. VII, 1, 23. militum omnes. VIII, 6, 51. tot militum peditum, & totidem equitum. III, 3, 8. copiae Romanorum, *de potentia, valore*. II, 10, 4. hostis ingentes in hac vrbe erant, *de apparatu belli, thesauris &c.* III, 9, 14.
- Copiosissimus hostis. IX, 15, 22. copiosissima gaza, IX, 15, 34.
- in Cornu, *ab iis, scil. dextro & sinistro equites collocati sunt*. VI, 16, 41.
- Corpus, *de cadauere occisi, mortui*. IV, 9, 12. VI, 17, 4. militare. IX, 1, 2.
- Corrector prouinciae alienius, *quis*, IX, 9, 20.
- Corrector disciplinae militaris & morum dissolutorum. IX, 9, 35.
- Corrigere quem *re aliqua*. IV, 9, 17. IV, 11, 13.
- Corripi, correptus dolore oculorum. IX, 12, 11.
- Corrumperere virginem, *i. vitare, stuprare*, I, 16, 13. matrimonia aliena, nobilia. IX, 7, 15. IX, 12, 22.
- Creare consulem ex populo II, 3, 31. creari principem, *sc. imperatorem*. VIII, 3, 1. & *al.* creata est nona dignitas. I, 11, 5.
- Crebris praeliis hostes vincere. VI, 15, 15.
- Crede nimis aliquibus. X, 7, 39. creditur a nonnullis libertinus fuisse. IX, 13, 5. creditus est hoc fecisse. I, 1, 30.
- Crescere cepit res Romana. II, 1, 6.
- Criminibus fictis multos innoxios occidere. IX, 12, 21.
- Crinita stella, quem Graeci Cometen vocant. X, 4, 55.
- Crudelitate graui imperare. VII, 6, 4.
- Cruditate nimia, *sc. venetriculi*, extingui. X, 9, 31.
- Cruentum nihil facere, *i. a suppliciis abstinere*. IV, 11, 14.
- Cruore abstinuit in infestandis Christianis Iulianus Imperator. X, 8, 26.
- CrySTALLINA pocula. VIII, 6, 45.

Cubi-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

Cubiculum. X, 9, 34.  
 Culpare quem, quod. VIII, 2, 56.  
 Cultus regius, Staat. VIII, 6, 42. cultus modici fuit ille Imperator. X, 1, 4. cultus conuiuiorum. VIII, 6, 54.  
 Cum ingenti pompa redire. IV, 4, 26. cum honore dictatoris proficisci. II, 4, 7. cum graui calamitate bellum gestum est. V, 2, 17. cum ingenti gloria ille Romam venit. III, 10, 22. cum multo dedecore ille imperauit. VII, 12, 5. *saepe tamen cum omittitur, ut: ingenti gloria redire, triumphare.* III, 8, 29. III, 13, 13. & al. multo dedecore imperare. II, 4, 19. & al. magno honore quem accipere. IV, 4, 36.  
 Cum aliquo quid facere, *i. una cum.* III, 2, 19, cum consule sequitur exercitus. II, 7, 9, cum exercitu profecti duces. III, 3, 21. V, 3, 16. cum manu equitum parua dux dimicauit. III, 2, 16, dimicare cum aliquo contra quem. VII, 2, 18. cum altero tertioque equite ire, IX, 15, 31. cum aliquo imperare, *item.* VIII, 5, 5. *ubi notanda sequens constructio: Macrinus cum filio facti imperatores.* VIII, 12, 4. *pro qua sequens oc-*

*currit usitatio: ipse & filius biennio imperarunt.* IX, 4, 7. cum lorica inuentum occisi corpus. *i. in VI, 17, 5. cum aliquo esse, i. apud eum.* IV, 2, 12. cum hac voce, II, 6, 31.  
 Cum pro quando. X, 9, 20. *pro post quam, cum hoc fecisset.* X, 11, 16. & al.  
 Cupiditate muliebri optare quid. VII, 4, 14.  
 Curam habere alicuius rei mediocrem. X, 8, 23.  
 ad Curiam venire dicuntur senatores, qui ibi certo die congregantur. VI, 20, 16.  
 Currere ad vehiculum vel equum alicuius. VII, 5, 59. IX, 15, 26.  
 in Curra aureo triumphare. IV, 4, 30. ante currum ducere quem, *sc. in triumpho.* IV, 1, 17. IV, 4, 32. IV, 6, 13. & al.  
 in Custodia publica esse, II, 16, 21.

## D.

Damnare quem. I, 16, 19. I, 18, 11. VIII, 2, 51. quem capitis, *vel capite, vid. Capitis.*  
 Dare alicui pacem. VI, 1, 7. & al. dare pacem nolle. *i. concedere petentibus.* II, 11, 16. III, 12, 9. inducias, alicui petenti. III, 12, 4. Romanis naues debebant hostes, *i. tradere.* IV, 1, 10.  
 U 5 capti



# INDEX

- captiuos, *i. reddere*. II, 16, 20. milites. *i. prestare, auxilio mittere*. II, 3, 29. datum alicui aurum. *i. numeratum*. I, 18, 27. dare argenti tot talenta, *item* II, 10, 21. III, 12, 11. VI, 11, 11. dare quid alicui. *i. donare*. VI, 11, 28. dono quid alicui. III, 1, 11. alicui regnum, *alteri ademptum*. VI, 17, 7. datus est illi consulatus, *i. delatus*. VII, 1, 29. dare alicui prouinciam, *sc. regendam*. X, 2, 7. populo alicui regem, *i. imponere*. VIII, 2, 19. datus is ab isto est orienti Cæsar, *i. præfectus*. X, 7, 1. dare alicui tutorem quem. IV, 16, 55. aliquibus leges, *i. prescribere*. IV, 14, 12. alicui occasionem agendi quid. VI, 7, 44. dedit is causam bello. V, 3, 3. dedit nox finem prælio. II, 6, 23. dedit is finem bello intra triennium. VI, 2, 10. VI, 3, 5. dare alteri victoriam & nomen, *i. comparare*. II, 3, 24. dare alicui prandium, *i. exhibere*. III, 1, 13. De re aliqua mitti ad quem. II, 7, 11. anni duo de viginti. X, 9, 10. de aliquo triumphare, &c. *vid. Triumph.* de die ille quarto vel quinto hoc fecit. VII, 12, 8e de saxo præcipitari. VII, 9, 38. de prouincia aliqua reuocare exercitus. VIII, 3, 10. de Perfide victa rediit exercitus. IX, 13, 1. de suis tot perdere. *i. ex*. V, 5, 21. pro quo dicitur etiam: suorum tot. V, 5, 16. de exercitu pars. *i. exercitus*. III, 5, 13. de senatoribus nobilissimus, *pro ex, vel senatorum*, II, 2, 7. Decedere. VIII, 10, 26. morbo. I, 2, 12. Decemviri Romæ qui. I, 16, 5. Decernere, decreuit senatus, *vt.* II, 13, 5. decreta est ei Gallia *sc. prou. vid. Prouincia.* decretus est ei triumphus. II, 1, 26. III, 2, 12. & *al.* decretum est ei bellum contra hostes *sc. gerendum*. V, 1, 14. Decet, minus ille fuit diligens, quam tantum principem decuit. X, 8, 19. Decipi fraude dicitur, *qui per insidias ab hostibus capitur*. II, 10, 19. casu magis, quam virtute, de eo, *qui per insidias interfectus est*. III, 8, 11. Decorare, quem ingenti honore, *i. afficere*. IX, 8, 8. Dedecore ingenti vinci. II, 4, 19. summo se prostitueret, VII, 9, 12. dedecora eius, *i. vitia, flagitia*. VII, 7, 6. Dedere quem. IV, 2, 29. se alicui. III, 4, 22. III, 9, 19, & *al.*



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

& al. de victis prælio hostibus. V, 5, 27. de urbibus, quæ se alicui in bello subiiciunt. IV, 4, 6. deditum esse philosophiæ. VIII, 6, 6, ciuilibus ortibus & liberalibus studiis, X, 4, 40. deditiorem esse vxoribus, X, 7, 40.

Dedicatio alicuius ædificii. VII, 14, 23.

in Deditiorem accipere aliquos. III, 1, 31. hostilem exercitum ante prælium. V, 5, 17. urbem. II, 1, 23. II, 11, 6. & al. ad ded. compelli. IV, 9, 19. in dedit. redigere populum. VI, 3, 5. forte scribendum in ditionem.

Deducere vallum a mari ad mare. VIII, 10, 25. aliquo ciues Romanos, de colonia condita. IV, 9, 28. coloniam Narbonam in Gallia. IV, 10, 12.

Defendere urbem &c. I, 18, 19. ad defendendam Italiam remanere. VII, 2, 6. defendere magis prouincias, quam amplificare, i. iuri. VIII, 4, 13. 2, 9. se armis. II, 7, 31. quem contra quem, bello sc. pro eo suscepto. IV, 1, 9.

Defensor. I, 12, 9. alicuius pudicitia. I, 9, 8.

Deferre honores. VI, 20, 7. alicui honorem quem. II, 2, 2. delatus est ei consularatus, V, 1, 15. & al. de-

latus est ei, duci sc. bellum contra hostes. VI, 10, 7. delatum est eius memoriæ tantum, vt. VIII, 2, 71. deferri in censum. I, 6, 9. deferre ad quem controuersias suas litesque, eiusque sententiæ parere, dicuntur, qui eum arbitrum delegerunt. VIII, 4, 18.

Deficere, defecerunt languore plurimi. VIII, 6, 31.

Deformauit is imperium Rom. VII, 9, 4.

Defuncto eo hoc factum. VII, 9, 30.

Deici in Tiberim. al. unco trahi, genus supplicii apud Rom. VII, 12, 32.

non multo Deinceps, i. post. X, 3, 11.

Deinde, i. postea, post hunc. I, 5, 1. conf. c. 4. in IV, 5, 1, VIII, 20, 8. & al.

Delectari re aliqua. VI, 11, 30.

Delere urbem. IV, 5, 28. hostilem exercitum, hostes. II, 1, 13. VI, 7, 37. & al. populum, i. extirpare, VI, 7, 7. deletum pane est imperium Rom. IX, 7, 2.

Deliciæ humani generis. VII, 14, 3.

Demergere naues hostium, sc. in prælio. II, 12, 6. II, 15, 7. & al.

Denique, i. postremo. VI, 19, 9.

Denudare ille imperatorem conatus est, i. spoliare imperio



# INDEX

- perio coactum, sc. deponere purpuram.* X, 2, 28.
- Denunciare alicui per legatos, vt. III, 3, 10. denunciata hæc res est per stellam crinitam. X, 4, 54.
- Deponere arma. *vid. Arma, imperium,* X, 2, 19, *insigne, sc. imperii, i. purpuram, dicitur imperator, qui se imperio abdicat.* X, 6,
- Depopulari regionem. II, 7, 5.
- Deprauatus luxuria, &c. VIII, 7, 8.
- Deprecari quem, *i. precari.* IX, 9, 11.
- Deprecatio, *pro precibus.* I, 13, 11.
- Deprehendi, *i. capi.* VI, 12, 9.
- Describere annum. I, 2, 7.
- Deserere rem. *dicitur princeps negligens,* IX, 7, 24. *aliquos, i. deficere ab iis.* III, 7, 14. III, 11, 17. IX, 1, 9, *deseri a suis dicitur, a quo omnes deficiunt, fugiunt,* IV, 4, 7. IX, 13, 13.
- desertus est Dux scelere militum, X, 2, 13.
- Definere esse Romanum, &c. II, 14, 10.
- Desperare, posse quid fieri. III, 10, 10. IX, 9, 39. de belli euentu. VII, 11, 16.
- desperatis rebus, VII, 4, 18.
- Desperatio. IX, 6, 26.
- Destitui ab omnibus. VII, 9, 30.
- Detegere insidias. X, 2, 39.
- Detergere sudorem. I, 15, 12.
- Deterruerunt eum amici, conatum quid facere, VIII, 3, 13.
- Detestari improbos sine aliqua acerbitate, VIII, 4, 16.
- Detestatione & odio omnium viuere. IX, 13, 10.
- Detrahere e manu alicuius annulum, III, 6, 14.
- Deuicta Africa &c. III, 13, 13. VII, 8, 11.
- Deum se appellari iussit Domitianus. VII, 15, 9. deo similis putatus est Augustus. VII, 5, 5. proximus, VIII, 2, 54. ad deos transire. I, 1, 30.
- in Dextera est hæc vrbs Danubio in mare fluenti, cum antea fuerit in læua, *sc. sua.* IX, 9, 42,
- Diadema regium. VI, 11, 3.
- Dicere quid, *i. verba quædam proloqui.* IV, 4, 22. VI, 16, 35. VII, 13, 47. dictum alicuius, dicta. VIII, 2, 55. dici iubere quid alicui. II, 8, 16. dicere, *pro respondere.* II, 7, 35. VII, 11, 17. dicere se esse illum, *i. simulare, venditare se pro eo.* IV, 7, 2. dicta in quem ab aliquo conuicia. VII, 13, 50. dictus ille est Augustus, *i. appellatus,* VII, 1, 16. 6, 16. dictus ille est Parthicus

cus



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- cus, *i. cognomen Parthici accepit.* Vlll, 10, 15. dicere res aliquas stilo decenti, *dicuntur historici i. tradere, narrare.* X, 10, 6. bellum, de quo diximus *i. quod supra exposui.* V, 3, 11, dicitur ille hoc fecisse. VI, 16, 59, dicuntur tot fuisse. V, 5, 27.
- Dictator, dictatura. I, 11, 6. *vid. Imper. n. 2. &c.*
- Diducere lecticæ pallia. D. 12, 17.
- Diebus tot induciæ datæ, *i. dierum tot.* Ill, 12, 4. quadam die hoc accidit, Vll, 14, 18. uno die omnes occidere. V, 3, 44. die senatus hoc factum est, *i. die, quo senatus congregatus est,* VI, 20, 15. diem obire, *i. mori.* IV, 9, 24.
- Differendo pugnam, hostem frangere. Ill, 4, 30. prælium hostem vincere. Ill, 5, 7.
- Dissidere de belli euentu. Ill, 10, 20.
- Diffugerunt victi in prælio. Ill, 4, 27.
- Diffundere longe lateque fines imperii. Vlll, 2, 11.
- Dignatus est nemo hoc facere. Ill, 5, 23.
- Dignitatem honesti ciuis in patria habere nequit, qui exteris seruiit. ll, 14, 24. dignitates, *pro magistratibus.* ll, 1. 2. dignitas noua Romæ creata est. I, 11, 7.
- de consulatu.* I, 8, 16. tribunorum militum. ll, 1, 27. Augusti, *sive imperatoris.* X, 1, 6.
- Dignus suis exordiis exitus, X, 6, 27.
- Diligentissimus princeps. IX, 16, 4. minus diligens princeps. IX, 8, 19. diligentissimum esse circa rem aliquam. Vlll, 3, 25.
- Diligi inusitato fauore, Vll, 14, 26.
- Dimicare cum aliquo armis gladiatoriiis in ludo & amphitheatro, Vlll, 7, 10. dimicare, *idem ac prælium committere.* VI, 15, 8. felicissime. ll, 4, 12. aduersum quem. VI, 16, 30. contra quem, ll, 11, 11. cum aliquo. IV, 4, 12. cum aliquo contra quem. Vll, 2, 18. in aliqua exercitus parte. IX, 5, 13. dimicatum est ab eo contra hostes. V, 1, 27. ad dimicandum paratissimus. *de dute forti & audace.* IV, 5, 8. dimicare contra quos, *de velicitatione.* V, 3, 18. in mari, *i. prælium nauale committere.* ll, 10, 26. cum hoste aliquo, *i. bellum gerere.* ll, 6, 12. contra quem IV, 5, 5. contra populum. I, 4, 4. Vlll, 3, 20. dimicauit ille vt hoc posset consequi, *i. laborauit.* I, 9, 3. dimicare pro re aliqua. IV, 4, 16.

Dimi:



# I N D E X

- Dimicatio, *pro bello, prælio.*  
 X, 6, 34. commisso prælio,  
 post multas dimicationes  
 victor ille fuit. VI, 18, 13.  
 Dimidium tributorum. IV,  
 4, 14.  
 Diminuit is imperium Ro-  
 man. VII, 9, 4.  
 Dimittere captum. I, 6, 17.  
 III, 12, 17. conuictum ali-  
 cuius criminis. VII, 14,  
 12. exercitum. VI, 16, 15.  
 Diripere hostis castra. VI, 7,  
 18. 16, 53.  
 Diruere urbem. IV, 5, 22.  
 Disciplina Romana, *i. Ro-  
 manorum militaris, qualis.*  
 IV, 11, 15. militaris. VII,  
 13, 34. militum. VIII, 3,  
 26. disciplinæ liberales, *i.*  
*artes.* X, 8, 12.  
 Dispertire militibus præ-  
 dam. III, 9, 17.  
 Displicuit pax. II, 7, 65. dis-  
 pliquerunt ipsis hæ condi-  
 tiones. III, 12, 22. conti-  
 nuæ calamitates, II, 13, 5.  
 Disponere prouide multa &  
 ordinare. IX, 26, 16.  
 Dissimulatione ingentiquid  
 contemnere. VII, 13, 46.  
 Dissolui in omnem lasciu-  
 am. IX, 6, 25. dissoluti mo-  
 res. IX, 9, 35.  
 Distrahere quid, facta sectio-  
 ne. VIII, 6, 43.  
 Distribuere prædam militi-  
 bus. IV, 26.  
 Ditare quem. VIII, 2, 46.  
 se. IX, 13, 35. milites in-  
 genti præda, II, 12, 9.  
 in Ditionem populi Romæ  
 redacta est Hispania, VI,  
 1, 20. ditio Romana, *pro*  
*imperio.* IX, 9, 6.  
 Diuersa prælia, *i. varia.* 7,  
 3. diuersa eius fortuna fuit  
*sc. ab illius.* X, 6, 1.  
 Diuidere prædam. I, 18, 10.  
 diuisa inter eos est rasp.  
 VII, 2, 12. X, 1, 3.  
 Diuisorem esse regni inter  
 aliquos. IV, 5, 17.  
 Diui post obitum appellati  
 sunt Romani imperatores.  
 VII, 5, 61. 8, 21. 13, 42.  
 VIII, 6, 43. 9, 3. IX, 2, 24.  
*varius, si prius abdicarint*  
*se imperio.* IX, 16, 33. *et-*  
*iam imperatores Christiani,*  
 X, 4, 58. 7, 37.  
 Diuinos honores imperato-  
 ribus aliquando tribuit  
 Senatus. VIII, 3, 28, *vid.*  
*Referre inter diuinos, unde*  
*diuinus epitheton factum*  
*imperatorum.* D. 18. diui-  
 num fulmen, *i. diuinitus*  
*missum.* IX, 12, 8.  
 Diurnitas militiæ. X, 6, 14.  
 Docere quem literas. VIII,  
 6, 18. doctus literis. VIII,  
 10, 21. Græcis, *sc. literis*  
*i. eruditus.* X, 8, 13.  
 Docilitas animi, *i. tractabi-*  
*litas, lenitas, mansuetudo.*  
 X, 4, 24, 42.  
 Documentum sui non po-  
 tuit ille ostendere in im-  
 perio, *cum in priuata vi-*  
*ta alius longe fuisset.* VII,  
 11, 6.

Dolor



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Dolor oculorum. IV, 12, 11.  
 Doluerunt omnes tanquam  
 in propria orbitate. *i. lu-*  
*xerunt defunctum.* VIII, 14,  
 30.  
 Dolo facere quid. IX, 12, 14.  
 meo nullo hoc factum est.  
 IX, 15, 11. domuit is leui-  
 bus præliis seditiosos. IX,  
 13, 21.  
 Domestici imperatorum qui.  
 X, 9, 2. *n.*  
 Domi, *i. in pace.* VIII, 2, 61.  
 Dominus oppositus seruo.  
 II, 16, 23. *pro hero.* II, 8,  
 15. *de imperatoribus Rom.*  
 D. I, VII, 15, 8. totius or-  
 bis. II, 6, 32.  
 Donare alicui ciuitates ali-  
 quas, IV, 2, 30. ciuitatem  
*al. libertate. vid. libert.*  
 Domino dare populo triticum,  
*i. largiri,* III, 1, 11, dona  
 attulere Romam *reges per-*  
*egrini, amicitiae causa eo*  
*venientes.* IV, 4, 38.  
 haud Dubia victoria &c.  
*i. certa.* X, 6, 6. 7, 20.  
 dubium esse in amicos, X,  
 4, 43.  
 haud Dubio nobilissimus,  
 VIII, 5, 3.  
 sine Dubietate quid facere,  
*i. sine dubitatione.* VI, 16,  
 10.  
 Ducere circa murum fossas.  
 I, 6, 6. quem ad pugnam,  
 I, 14, 15. quem secum ad  
 hostes. *i. aduersus.* IX, 12,  
 9. ducitur exercitus contra  
 hostem. VI, 16, 51. duci  
 nudum per publicum, *de*  
*malefico.* VII, 9, 35. in tri-  
 umphum, *al. in triumpho.*  
 II, 2, 16. duci ante alicuius  
 currum, *de eodem. vid.*  
*Currus.* duxit is Romam  
 elephantos, *sc. ad trium-*  
*phum.* II, 8, 31. IV, 10, 9.  
 Ductu eius hoc factum est,  
 merum. I, 5, 3.  
 Duplicare aliquorum nu-  
 rum. I, 5, 3.  
 Dura responsa. III, 3, 16,  
 Dux Romanorum, &c. *de*  
*eo, qui exercitum ducit.* II,  
 11, 19. & *al. Romanus.*  
 III, 9, 1. duces Romani  
 erant hi. VI, 18, 7. ducem  
 esse exercitus. I, 14, 10. du-  
 cem esse contra patriam  
 suam. I, 13, 13. duce eo  
 victi hostes. II, 11, 18. du-  
 ce eo exercitus profectus  
 est aduersus hostes. II, 3,  
 14. fuerunt hi duces illis  
 aduersus istos. V, 2, 11.  
 ducem suum misit rex, V,  
 3, 47. duces imperatoris.  
 X, 5, 9. dux Annibalis,  
*cei ducis summi.* III, 9, 15,  
 duces, *pro legatis in exerci-*  
*tu.* VI, 16, 29. VII, 10, 7.  
 dux legionis. VII, 15, 19.  
 dux hostium, V, 2, 16.  
 dux, *de præfecto classis.* II,  
 10, 31. partis alicuius. *vid.*  
*Pars.* duces seditiosorum,  
 IX, 13, 19. latronum. IV, 7,  
 23. dux nobilitatis, *i. prin-*  
*ceps.* VII, 2, 7. ducibus ali-  
 quibus facere quid. VI, 6, 5.  
 E. Edicta



# INDEX

## E.

- E**dicta magistratum, editum perpetuum. VIII, 9, 3. *n.*
- EDITUS cum illo partu. I, 1, 7.
- EDITIO munerum. VIII, 6, 55.
- EDUCERE ad bellum copias suas, *dicuntur duces aduersi in praelium prodeuntes.* III, 13, 7.
- EFFERRI funere publico. VIII, 11, 12. ad insolentiam. VIII, 6, 20.
- EFFICERE quid. *vid. Preparare.* efficit hic numerus tot millia. II, 3, 8.
- EFFUGERE. VI, 6, 7.
- EGREGIUS vir. X, 1, 8. in re militari. X, 2, 2. egregium dictum. VIII, 2, 55. egregia alia *ab eo acta sunt, sc. facinora.* V, 2, 15.
- EGRESSUS vix ætatis annum istum. VIII, 11, 11.
- ELEGANTEM esse conuiuii apparatus. VI, 4, 23.
- ELEMENTA litterarum prima. X, 6, 20.
- ELIGERE sedem prouinciam quam, X, 2, 17. eligi imperatorem. IX, 2, 10, IX, 7, 20. *& al.* electus ille est ad imperium, *sive* ad obtinendum imperium, consensu militum, exercitus, X, 6, 13. 9, 3.
- EMINENT hæc in istis. D. 10.
- ENUNCIARE alicui dolum. X, 2, 39.
- per Epistolas rogare quem *i. precari,* VI, 11, 14.
- EPULARI de die sæpe quarto vel quinto. VII, 12, 8. epulabantur cum amicis imperatores feriatis diebus, *i. epulis eos accipiebant* X, 1, 16.
- EPULIS indulgere inter cœnandum, *i. cibos largius ingerere.* X, 9, 32.
- EQUES dictus, qui equo vehitur, IX, 15, 31. equites in exercitu oppositi peditibus. III, 3, 9. 5, 21. equites Romani, qui dicti, III, 5, 18. *n.* III, 6, 4. VI, 20, 11.
- EQUITATUS, pro equitibus. IV, 4, 3.
- ERGO, *pro itaque.* IV, 20, 55. VII, 1, 7, VIII, 4, 1.
- ERIGI re aliqua ad spem aliquam. X, 2, 15.
- ERRARE dicuntur animalia quæ aufugerunt. II, 13, 13.
- ERUDITUS liberalibus disciplinis. X, 8, 12. eruditissimus sermone Græco. VIII, 3, 23.
- ERUDITIONE philosophum esse. VIII, 6, 7. Latina polere, *i. litterarum Latinarum,* X, 8, 14.
- ERUMPERE dicitur hostis bellam suscipiens. IX, 2, 16.
- ESSE in vltima Italia, dicitur vrbs ibi sita. II, 6, 3. VII, 4, 17. non longe ab vrbe, de situ populi, ciuitatis. I, 7, 4. I, 10, 9. II, 4, 4. est hic fluuius in illa regione VII,



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

VII, 5, 32. Gallia est inter Alpes, Rhenum, &c. *i. in-teriacet.* VI, 14, 12. esse in agris, *i. habitare.* I, 6, 14. fuit Romæ tumultus, *i. or-tus est.* X, 6, 25. magna fuit Romæ lætitia. III, 9, 7. fuit Romæ grandis timor, V, 1, 10. cæpit esse suspicio. IX, 13, 33. non fuerunt in vrbe potestates, *desierunt, cessarunt.* II, 1, 32. fuit nunquam tale prælium. *i. contigit.* III, 13, 6. nullum ei fuit prosperum prælium contra hostem. X, 6, 4. fuerunt Romæ simul tres triumphus. IV, 6, 10 VI, 4, 8. fuerunt multa prælia, vltimum apud Mundam. VI, 19, 4. fuit apud omnes ingens eius metus & reuerentia, IV, 5, 7. fuit postea cum eo bellum, *i. gestum est.* IV, 9, 8. fue-re in eo prælio tot millia hostium. V, 5, 27. erant in imperio Rom. duo tan-tum bella. VI, 7, 2. fuit ille in imperio duobus mensibus, IX, 10, 7. is fuit belli finis, V, 1, 34. fuere tot anni ab initio huius rei vsque ad finem, *i. flu-xere.* VII, 4, 30.

Esse regem alicuius regio-nis. VI, 9, 10. fuit is con-sul sexies. V, 2, 12. fuit ille partium Marianarum. VI, 1, 5. esse ex aliqua fa-milia. I, 14, 3. esse digni-

forem, *i. diuidere.* I, 5, 17. fuit post Caium Claudius, *i. ei successit.* VII, 8, 2. fuerunt hi duces illis ad-uerfus istos. V, 2, 11. esse alicui duci bellum legatum II, 5, 4. IV, 2, 11. fuit is ei dictatori magister equi-tum, VI, 18, 3. VII, 1, 22. fuit is illi priuignus, mox genere postremo adoptio-ne filius. VII, 5, 64. esse ali-cui venerabilem, &c. V, III, 4, 17. talem se imperato-rem esse priuatis, quales esse sibi imperatores pri-uatus optasset, *dictum Tra-iani.* VIII, 2, 58. esse ali-cui auxilio contra quem, IV, 2, 9. & *al.* esse alicui in auxilium, *dicuntur bellæ socii.* IV, 3, 7. fuit hic illi in auxilium apud eum lo-cum, *i. inter auxilia eius fuit in prælio &c.* VI, 17, 11. esse cum aliquo. IV, 2, 12. esse summo amore apud aliquem. VII, 5, 48. fuit is inusitata ciuilitatis &c. VIII, 2, 8. & *al.* fuit hæc nauis inusitata ma-gnitudinis. IV, 4, 28. esse debet eiusdem hominis. *scil. officium,* & hoc & il-lud facere. IV, 4, 23. erant hæ regiones antea sub regibus, *i. regibus sub-erant.* VII, 13, 27. est hæc vrbs nunc Constanti-nopolis, *i. vocatur,* VI, 5, 18.

¶

Etiam;



# I N D E X

- Etiam, auch noch darzu. VI, 5, 9. VI, 7, 11, 29, VI, 16, 5. & *al. sapiſſ.*
- Euadere, *i. aufugere ex prælio.* III, 13, 9. VI, 16, 32. quid re aliqua. *i. euitare.* X, 1, 22.
- Euehere quem, vel quid, ad tantum fastigium, vt. X, 4, 49. quem fummis honoribus. VII, 5. II.
- Euenit, vt hoc fieret. VII, 1, 18.
- Euertere alicuius domum. V, 5, 8. urbem. IV, 9, 18. a ſolo urbem. IV, 8, 20.
- Euocare quem cum exercitu ex aliqua regione in aliam. III, 10, 12, 21. euocatum quem ad ſe per blanditias, nunquam remittere. VII, 6, 10.
- Ex vrbe venire. III, 12, 15. ex Sardinia triumphum agere. IV, 10, 21. ex Africa triumphus fuit. IV, 6, 12. *ſqq.* VI, 4, 8. ex Africa imperator, *ſc. oriundus.* VIII, 10, 5. IX, 4, 1. ex corpore militari imperator IX, 1, 2. ex aliqua genitus. I, 6, 2. ex concubina ſuſceptus. IV, 9, 1. ex genere alicuius. VI, 18, 7. ex ſenatu nobiliſſimos interficere. V, 5, 5. ex Romanis illi capti ab hoſte ſunt. II, 14, 17. II, 6, 8. ex parte illa tot occiſi ſunt. IV, 2, 19. ex omni exercitu tot fugerunt. II, 11, 21. ex utroque exercitu tot perierunt. V, 1, 30. ex aliquibus ſuperſeſſe. I, 14, 13. II, 12, 16. ex nauibus tot cum tot fugit, tot captæ ſunt, &c. II, 15, 4. ex illo numero tot accepit hic, tot ille. V, 2, 32. ex iis vnus. I, 16, 8. II, 3, 14. ex iis tot millia, II, 2, 16. *pro quo ſæpius*: eorum tot millia. II, 8, 4. IV, 4, 4. & *al.* ex aliquibus legere tirones. II, 3, 4. præda ex torquibus Gallorum. IV, 10, 8. ex medietate ſublatus ager. II, 16, 32. ex maxima parte ille talis fuit VII, 5, 5. IX, 9, 35. ex arbitrio eius hoc factum eſt. III, 12, 8. ex voluntate ſua facere quid. VI, 20, 6. ex conditione pacis facere quid debere. III, 11, 17. ex ſenatus conſulto imperare. VIII, 8, 5. ex gaudio vel mærore facere quid. VIII, 6, 5. ex nomine ſuo urbem ille ſic vocauit. I, 1, 16. ex hac re ita appellatus eſt. III, 13, 13. ex temporis breuitate nihil ille memorabile geſſit. *i. propter breuitatem.* VIII, 12, 5. ex Cæſare factus Auguſtus. IX, 14, 7. ex eo, *ſc. tempore, facto i. ab eo.* VII, 4, 28. ex illa die. II, 14, 8. ex infantia. VIII, 6, 5. annis tot, ex quo Roma condita



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- dita erat, &c. *i. post Romanam condit.* X, 9, 11. ex consule missus est, *al. post consulatum, i. tanquam proconsul.* VI, 3, 1. ex aliquando omiffum. III, 8, 16, n.
- Exanimari re aliqua, *i. extinguere.* X, 9, 31.
- Exarserunt noua bella. VI, 1, 3.
- Exauctorare legiones quasdam. VIII, 14, 9.
- Excidia urbium, IV, 5, 24.
- Excipere transeuntes cum præda hostes. IX, 13, 35. excipi ab aliquo magna insolentia. IX, 15, 25. excepto hoc. VII, 5, 16.
- Excitare tumultum, X, 2, 12.
- Excludi portis clausis uenientem ad urbem. I, 7, 28.
- Execrabilis ille propter hoc urbi. VII, 9, 31, in eo fuit superbia. VII, 15, 13.
- Execrandum bellum, VI, 16, 3.
- Execratione omnium vitam finire. VIII, 7, 13.
- Exemplo alicuius facere quid. VII, 9, 6. exemplum, quo utuntur laudantes quem VIII, 2, 75.
- Exequiæ alicuius, pro reliquiis mortui, cineribus. VII, 12, 16. IX, 2, 23.
- Exercere militem, præcipuum caput disciplina militaris. IV, 8, 10. unde & dictus exercitus, eine regu lirtē Militz.
- Exercitus Marii, *i. cuius ille dux fuit.* V, 1, 32. tot milium armatorum. VI, 6, 13. de copiis classe uectis, II, 15, 9. exercitus, *in plur. num. pro copiis.* V, 6, 4. VI, 16, 15, 28. VII, 2, 4. VIII, 3, 10. X, 7, 27.
- Exhaurire ærarium. VIII, 6, 40. exhausta uiris regio bello diuturno. VIII, 3, 18.
- Exhibere se omnibus æqualem. VIII, 2, 40. leones *in spectaculo quodam.* VIII, 6, 54. alicui cœnam, VII, 12, 10. frumenta dicuntur naues, quæ ea aduehunt. III, 2, 29.
- Exigere quid vehementer. VIII, 3, 29. hoc ab aliquo, ut. III, 3, 29.
- Exilium quid. I, 13, 1. exiliæ pœna. VII, 13, 21.
- Existimatur hoc esse. III, 11, 4.
- Exitialis tyrannus. VIII, 1, 4.
- Exitabile pœne hoc illis fuit. IX, 6, 8.
- Exitium alicuius, pro perniciæ, interitu. X, 3, 13. exitiis omnibus sæuire aduersus quos, *i. suppliciis &c.* X, 3, 9.
- Exitus, pro fine imperii. 27. pro morte. X, 2, 42.
- Exoptatissimus, X, 2, 11.
- Exordium. I, 1, 2. exordia bona habuit eius imperium. VII, 10, 8. simpliciter, pro initio imperii, X, 6, 27.



# INDEX

- Exosum esse vniuersis ob scelera. VII, 15, 28.
- Expauescere quem incognitum. II, 6, 22.
- Expectare diutius non posse *i. commorari*. II, 12, 12.
- Expectatione omnium ingenti is aduenit VIII, 13, 4.
- Expeditionem contra hostes parare. VI, 7, 45. aduersum hostes moliri. VIII, 11, 10. expeditio Britannica, *i. bellum*. VII, 8, 17. X, 8, 3. expeditiones quatuor habuit, vnā aduersus Sarmatas, &c. VII, 15, 14.
- Expellere quem velle, *dicitur hostis, qui eius possessiones affectat*. V, 3, 31. expelli vrbe ab aliquo. VI, 12, 8. ex vrbe. *i. in exilium immitti*. I, 13, 1.
- Expers penitus ciuilitatis vir X, 2, 44. omnium liberalium artium. X, 6, 19.
- Expertus ille die vna est secundam & aduersam fortunam. IX, 15, 3.
- Explere seueritatem suam aliena inuidia. IX, 16, 3.
- Exploratores hostis. II, 6, 14. III, 13, 1.
- Expontare alicuius funus. VII 15, 31.
- Expugnare urbem *i. capere*. III, 2, 2. & *al.*
- Excindere urbem. I, 17, 13.
- Externa bella opposita ciuilibus. X, 6, 35. 7, 46.
- Extinctæ sunt illo prælio omnes hostis copiar, V, 4, 10. extincta sunt ab eo tot hostium millia. VI, 5, 21. X, 7. 23. extingui supplicii. II, 14, 26. veneno aspidis. VII, 4, 21.
- Extitit ille adeo ciuilis. VII, 8, 15.
- Extorquere, vt sibi quid daretur. VII, 1, 27.
- Extrahere retia funibus blatteis, *sc. in piscatura*, VII, 9, 8.
- Extrinfecus, *i. extra castra, &c.* IX, 15, 32.
- Exulare in aliqua ciuitate, I, 18, 22.
- F.
- Facere multa strenue. IX, 6, 19. nihil strenue, *sc. in bello*. VII, 7, 9. multa egregie in expeditione aliqua. VII, 8, 17, multa hostilia. III, 12, 14. aliqua regia ac pæne tyrannica. VI, 20, 9. nihil cruentum in quenquam, *i. statuere, moderatione conuenit*. IV, 11, 14. aliquem consulem &c. *i. creare*. I, 8, 20. II, 1, 29. & *al. sepiss.* factus ille est consul quinto. V, 1, 23. ab exercitu imperator, *al. electus*. VII, 11, 8. facere ex Cæsare Augustum. IX, 14, 7. se dictatorem. VI, 16, 26. sibi quem collegam. I, 9, 11. prouinciam. *vid. Prouincia.*  
popu-



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- populum quem stipendiarium. VI, 14, 17. locum spatiosorem. VI, 11, 29. quem heredem testamento. VI, 5, 3. aliquos milites. III, 5, 27. legiones, *i. formare.* II, 3, 5. muros & similia, *i. edificare.* I, 5, 13. multa opera. *i. edificia.* VII, 15, 21. & *al.* pacem. IV, 17, 4. pacem cum aliquo. I, 7, 7. & *al.* fieri cum illis pax non debet. IV, 14, 12, III, 12, 8, facta est omnibus locis pax III, 1, 23. facere amicitiam cum aliquo. III, 8, 22. iniuriam alicui. II, 6, 5. insidias alicui. *vid. Insid.* seditionem. I, 12, 2. permutationem captiuorum, *i. efficere. perficere.* II, 14, 5.
- non Facile vllus, *i. nemo facile.* VII, 5, 6. & *al.*
- Facilitas, *virtus,* qua nulli facile quid negatur, VII, 14, 14.
- Factio, *de seditiosis.* IX, 13, 18. militum, *i. seditio.* X, 5, 5. factione alicuius occidi. X, 5, 14.
- Facundia. X, 8, 15.
- Facundissimus vir. VII, 14, 4. sermone Latino, VIII, 3, 23.
- Falso quid annotare, IX, 9, 45.
- Famam egregiam consecutum esse. 13, 24.
- Fames tanta fuit, vt. II, 12, 11. fame victa ciuitas. III, 3, 17. ad deditiorem compelli. IV, 9, 19.
- Familia, *pro genere passim.*
- Familiaris alicuius, VII, 11, 5.
- in Familiaritate sua habere quem. VII, 14, 13.
- ad Fastigium tantum quem vel quid euenere, vt. X, 4, 49. fastigium, *de dignitate imperatoris,* IX, 6, 31. X, 2, 15. fastigio suo æquare quem dicitur imperator summis eum honoribus cum laus, VII, 5, 12.
- Fastus imperii, *pro pompa, dignitate.* VIII, 6, 20.
- Fata, *pro morte.* X, 8, 11.
- Fataliter mori. I, 10, 16.
- Fatigauit eius virtutem hostis. II, 5, 10. fatigabant tum hostes Mesopotamiam X, 4, 52.
- Fatigatio in aliquo audiendo. IX, 12, 23.
- Fauere alicui, *i. partes eius tueri.* VII, 1, 3.
- Fauore ingenti omnium ille regnavit. X, 2, 33.
- Fauorabilem esse. VIII, 14, 12. fauorabilis alicuius virtus. X, 4, 24.
- Felicitate ingenti hoc factum. VIII, 1, 3. bellorum varia hoc factum, IX, 9, 7. præliorum ingenti quid facere. IX, 11, 5. militiæ consequi quid. X, 6, 14.
- Fercula in triumpho adbibita IX, 16, 25.



# I N D E X

- Fere**, anno nono fere, &c. VII, I, I.  
**Feriat** dies. X, I, 15.  
**Ferocia** militum. X, 6, 7.  
**Ferre** ad cœlum manus. II, 6, 30. alicuius nomen. *i. eo uti* VII, I, 15. non posse quid. IX, 9, 10, quid leniter. VII, 13, 33. alicui auxilium. IV, 2, 32. & *vl.* præ se ferre quid. VII, 12, 15. tulit ille, conatus istud, conuicia, *i. loco eius, quod effecturum se sperauerat, accepit*, X, 2, 29.  
**Fertur** hoc eius dictum. VIII, 2, 55. ille hoc fecisse, VII, 12, 8. ille insolenter exceptas. IX, 15, 25.  
**Ferus**, *de homine*. IX, 16, 11. X, 7, 9.  
**Festinare** ad aliquid. V, 4, 25.  
**Festos** dies habere. VIII, 2, 42.  
**Ficta** crimina. IX, 12, 12. in Fidem accipere quem, *se dedentem*. IV, 1, 15. reges aliquos. VIII, 2, 26. ciuitates, *scil. bello subactas*. II, 10, 17. IV, 8, 21. & *al.*  
**Fidissimus** in amicos. VIII, 5, 10.  
**Filius** fratris. X, 5, 1. sororis. IX, 9, 34. X, 4, 28. & *al.* patruum X, 7, 2.  
**Finito** bello. III, I, I. eo tempore finitum est bellum. III, 2, 15.  
**Finem** dare rei alicui. *vid.*  
*Dare.* bello ponere. *vid.*  
*Ponere* bello imponere. *vid.* *Impon.* accepit bellum. *vid.* *Accip.* finem hunc habuit ille, *i. vitæ exitum*. VI, 10, 14.  
**Finis** imperii Roman. fuit Euphrates, *i. limes* VIII, 3, 11, fines Roman. imperii, *i. termini, limites*. X, 7, 26. non longe a Rom. finibus *in itinere ille obiit*. IX, 2, 18. fines Indiæ &c. VIII, 2, 32. X, 9, 29. fines imperii defendere magis, quam ampliare. VIII, 2, 10. finibus multari, *i. terris ad litem sitis. vid.* *Multari.* in finibus horum sita ciuitas, *i. in territorio*. IV, 2, 44. in fin. Roman. locati sunt captiui hostes. IX, 15, 42. finium aliquid, *pro parte regionis alicuius* X, 9, 18, 9.  
**Firmiores** muri. IV, 9, 36.  
**Fiscus** imperatoris. VIII, 2, 45, X, 1, 10. *pro arario*. II, 16, 24, n. III, 9, 19. & *vice versa, vid.* *Aerar.* fisci aduocatus. VIII, 10, 6.  
**Flagitiosissimam** pacem facere. IV, 11, 7.  
**Floruit** tunc maxime res Romana. VII, 5, 15.  
**Fluens** in mare Danubius, *i. inferior*. IX, 9, 41. fluxit, quadriennium in vrbe ita, vt. II, 1, 31.  
**Flumen** Rhodanus, V, 1, 8. & *al.*

Fluvius



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Fluvius Albis. VII, 5, 28. & al.
- Fœda vastitas. X, 7, 19.
- Fœdavit istotam Ægyptum grauibus, proscriptionibus cædibusque IX, 15, 15.
- Fœdus, *pro pace, sponsione.* IV, 8, 9. X, 9, 20.
- Forma in Romano imperio *qualis.* IX, 16, 5.
- Fortissimi exercitus. VI, 16, 28.
- Fortuita mors, *i. quæ præter opinionem evenit.* X, 3, 14.
- Fortunam secundam & aduersam experiri *in bello.* IX, 15, 3. fortuna varia pugnare, VI, 1, 15. fortunam variam habere. VI, 5, 6. fortuna illius diuersa fuit, *sc. ab huius.* X, 6, 1. fortunam eorum, qui intererant, timere. VI, 13, 6. fortuna ille in bellis prospera fuit, ita tamen, vt non superaret industriam. X, 4, 35. fortuna belli, *de successu infelici.* IV, 9, 16. fortuna Romanorum mutata est, *i. status, conditio.* VI, 16, 6.
- Fortunatam reddere rempublicam. VIII, 7, 1.
- Forum transitorium *Romæ quid.* VII, 15, 23. Trajani. VIII, 2, 68. 6, 43.
- Frangere hostem ab impetu, pugnam differendo. III, 4, 31. hostilem regionem. III, 8, 29. fractum esse variis casibus, II, 14, 13.
- Fraterna nex, *i. fratris.* X, 6, 21.
- Fraude decipi, *i. per insidias capi.* II, 10, 29. alicuius interfici. IX, 2, 19. 8, 1. & al.
- Frequentare quos, *i. frequenter accedere.* VIII, 2, 41.
- Frequentia prælia, *i. crebra.* III, 12, 17.
- in Fuga cædi. V, 1, 29. & al.
- Fugare hostem, II, 8, 5. quem aliquo. II, 8, 28. VI, 5, 19. fugari. III, 4, 18. V, 5, 2. & al. ex regione aliqua, *i. expelli.* V, 2, 37.
- Fugere dicuntur victi. II, 6, 20, 24. IV, 4, 3. & al. ad aliquem. IV, 2, 40. aliquo. IV, 9, 19. ab Arimino ad Siciliam. V, 6, 1. expugna in Ægyptum. VII, 4, 18. ex vrbe. V, 5, 10. VI, 16, 22. fugientem interfici alicubi. *i. in fuga.* X, 2, 26.
- Fulmine quem perdere. IX, 13, 2.
- Fulsit aliquamdiu stella cinita. X, 4, 56.
- Fundere lacrymas. VI, 16, 59. hostiles copias multis præliis. X, 3, 9. ducem hostium cum magnis copiis. V, 2, 16. fusus ab eo est hostis ingenti prælio. IV, 2, 15. IX, 12, 5.
- Funestissimus homo. VII, 7, 5. funestissimum bellum. V, 6, 14.



# INDEX

**F**unus eius ingenti dedecore per vespillones exportatum est. VII, 15, 30. funere publico ille elatus est. VIII, 11, 12.

**Furca.** VII, 9, 36.

**Futurus annus, pro sequenti**  
V, 3, 22,

## G.

**G**Audio omnium ingenti mori. VII, 6, 17.

**Gaza.** IX, 15, 34.

**Gemmarum ornamenta vid.**

*Ornam. gemmæ, pro iisd.*

IX, 9, 37.

**Genitus ex aliqua.** I, 6, 2.

**Genitura alicuius, i. thema natalitium.** VII, 13, 43.

**Gentes Germanorum, &c.**

V, 1, 7. *variæ.* VI, 2, 2.

*gentes colligere, i. copias.*

I, 9, 2. *melius dicitur: exercitum colligere,* I, 11, 4.

**Genus humanum, VII, 14, 3.**

*omnium virtutum genus, pro omne genus.* VII, 14, 2.

*genus alicuius, i. gens, familia.* II, 6, 8. Scipio ex

*genere Scipionis Africani,*

VI, 18, 7. 20, 13, *genere*

*coniuncti inter se, i. cognati.*

*& affinitate.* VIII, 5, 9.

*materno nobilior, quam*

*paterno, neutro tamen ob-*

*scuro.* VII, 11, 2. *esse cla-*

*ro.* VIII, 4, 5. *generis nobi-*

*lissimi vir.* VI, 12, 13.

**Gerere rem prospere.** III, 2,

12. IV, 1, 6. *res magnas*

*alicubi.* III, 10, 15, & *al.*

*multa strenue in bello ali-*

*quo dicitur miles aliquis.* V,

2, 22. *gessit ille multa in*

*imperio tranquille & mo-*

*derate, quædam crudeliter*

*& insulse.* VII, 8, 8. *gesse-*

*runt illi imperatores nihil*

*memorable.* VIII, 12, 5.

IX, 5, 9. *gesta per eum sunt*

*multa prospere ab aliis.*

IV, 5, 10. *dum hæc gerun-*

*tur.* VI, 10, 1, IV, 7, 22.

*gerere se moderatissime*

*in imperio.* VII, 13, 13.

*gerere consulatum.* VII,

12, 4. & *al.* *imperium, i.*

*imperare.* VII, 6, 3. *impe-*

*rium feliciter, perniciose.*

IV, 6, 18. *imp. solum, i.*

*monarchiam exercere.* VII,

5, 7. *gerendæ reipubl. ido-*

*neus.* IV, 8, 7. *gerere bel-*

*lum aduers. quos.* IV, 3,

1. 5, 13. *contra quos.* II,

10, 15. & *al.* *per legatos*

*suos.* VI, 6, 8. *gerere bel-*

*lum dicuntur duces, i. ad-*

*ministrare.* III, 1, 28. III, 3,

15. & *al.* *gesserunt illi si-*

*mul ambo prælium, i. in*

*eo duces fuerunt.* V, 1, 28.

**Gladiatores qui.** VI, 6, 4.

**Gladiatoria manus.** V, 6, 26.

*gladiatoriiis armis in ludo,*

*deinceps in amphitheatro,*

*cum huiusmodi homini-*

*bus dimicare.* VIII, 7, 9.

**Gloria ingenti redire, tri-**

**umphare, &c.** III, 8, 29.

13, 13. & *passim gloria rei*

*militaris, i. ex re mil. par-*

*ta.*



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- ta. VI, 19, 6. bonitatis. VIII, 2, 74. clementiæ magna. VIII, 3, 24. bellica. VIII, 10, 20. gloria mediocri esse in re militari. VIII, 4, 12.
- Gloriosissime hostem vincere. VIII, 14, 7.
- Grandæuus. VIII, 8, 2. X, 6, 14.
- Grandis timor, *i. magnus*, V, 1, 10. præda. III, 2, 22. pecunia. VI, 11, 9. grandes copix. VII, 1, 23. & *sæpe al.*
- Gratias agere alicui dicitur qui oblatum ab eo beneficium accipere non potest. III, 1, 6.
- Gratius illi hoc nihil fuit, II, 10, 33.
- Grauis calamitas. V, 2, 17. crudelitas. VII, 6, 4. graue frigus. X, 9, 36. prælium. IV, 3, 17. V, 5, 24. grauissimum bellum. IV, 9, 8. & *sæpe al.* grauius est factum bellum, quod. VIII, 6, 27. graue erat ex recenti structura cubiculum quiescentibus, *i. insalubre*. X, 9, 35.
- Grauitè accipi, *vid. Accipi.*

## H.

- H**Abenæ reipublicæ tenendæ, IX, 6, 26.
- Habet hæc vrbs tot ciues. I, 6, 10.
- habuit hic annus tot consules. I, 9, 13.
- respublica illos Augustos. VIII, 5, 8.
- acies tot millia peditum. IV, 16, 40.
- habet altitudo columnæ tot pedes. VIII, 2, 70.
- hæc nauis tot ordines remorum. IV, 4, 29.
- habuit hæc prouincia illum præsidem. VII, 4, 25.
- ille imperator hunc scrinii magistrum. VIII, 14, 10.
- ille defunctus sumtum sepulturæ collatis numis. I, 10, 18.
- habet ille def. monimentum eo loco. VII, 3, 5.
- habent hos duces factiosi, IX, 13, 19.
- habere quem collegam in consulatu. V, 1, 17.
- in aliquo oppido omne aurum, argentum, & belli apparatus, *sc. reposita*. III, 9, 5.
- tot militum millia dicitur dux, qui eis præest. VI, 7, 36.
- copias militum grandes, *item*. VII, 1, 23.
- copias ingentes ad bellum. VII, 11, 13.
- in acie sua tot millia peditum &c. VI, 16, 47.
- alicubi congregatos milites. VI, 16, 16.
- castra alicubi. IX, 12, 7.
- vicina castra. III, 8, 11.
- auxilia infinita. IV, 9, 4.
- variâ fortunam. VI, 5, 6.



# INDEX

- Habuit ille nihil paternum. Vlll, 7, 4.  
 ille non magnam clemē-  
 tiæ gloriam. Vlll, 3, 24.  
 ille pacem omni tempore  
 imperii sui. Vlll, 3, 19.  
 habere pacem non posse.  
 ll, 7, 28.  
 potestatem. I, 8, 5. I, II, 16.  
 potest. summam, *i. exerce-*  
*re*, I, 16, 5. imperium an-  
 num vnum, I, 8, 8.  
 habere non posse dignita-  
 tem, *i. tueri*, II, 14, 24.  
 nullum bellum. Ill, 1, 24.  
 quos in auxilium, *sc. mis-*  
*fos*. ll, 13, 15.  
 quam in matrimonium.  
 VIII, 5, 11.  
 vxorem quam, IV, 3, 13,  
 IX, 14, 16,  
 ex aliqua tot liberos. IX,  
 14, 15.  
 habuit hunc finem bellum,  
 V, 6, 14.  
 habent eos agros nunc  
 Taiphali, *i. incolunt*. Vlll,  
 2, 16.  
 habentur melius a priuatis  
 opes publicæ, quam intra  
 vnum claustrum referuan-  
 tur. X, 1, 12.  
 habere spem nullam, *de*  
*summe afflicto, infortunato*.  
 ll, 14, 13.  
 quid saluum. ll, 15, 9.  
 adiutores quos. IV, 3, 4.  
 quem auctorem alicuius rei.  
 IV, 8, 9.  
 non habere a tergo pericu-  
 lum. V, 4, 26.
- Habere ab aliquo exordium  
 I, 1, 3.  
 quid cognitum. Vll, 13, 44.  
 notam post aliquot demum  
 dies posse alicuius mor-  
 tem; *i. deprehendere*. IX,  
 12, 18.  
 habere censum. I, 14, 18.  
 & *al.*  
 festos, *i. celebrare*. Vlll, 2,  
 42.  
 conuiuia cum aliquibus.  
 Vlll, 2, 43.  
 habita est venditio per duos  
 menses. Vlll, 6, 48.  
 habere mentionem alicuius  
 rei. Ill, 5, 23.  
 sermonem cum numinibus,  
*i. familiaritatem*. Ill, 11, 5.  
 honorem bonis. Vlll, 4, 11.  
 alicui. IV, 4, 9.  
 quem honorifice. IV, 11, 7.  
 quem in eadem qua antea  
 familiaritate. Vll, 14, 13.  
 habuit is contra eos bellum  
 tot annis, *i. gessit*. VI, 10,  
 17.  
 ille nouissimum bellum in  
 Britannia. Vlll, 10, 88.  
 ille expeditiones quatuor.  
 Vll, 15, 14.  
 habere pugnam contra  
 quem. V, 5, 14.  
 prælium aduersus hostem  
 IX, 15, 19. habuit is leuia  
 prælia contra hostes. VI,  
 2, 2. Ill, 12, 10. IV, 1, 9.  
 haberi infamem. ll, 7, 30.  
 secundum ab aliquo. V,  
 6, 5. habebatur ille talis.  
 IV, 5, 8.

Habi-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Habitabant hoc oppidum Bessi, VI, 8, 4.
- Habitu Romano *procedere*. VII, 5, 46. habitus priuatus, *i. priuati*. IX, 16, 22. citharædicus & tragicus. VII, 9, 14.
- Haurire venenum. VI, 10, 13.
- Heredem facere quem testamento. VI, 5, 3. quem relinquere testamento. VII, 1, 4. *post obitum* relinquere quem. IV, 8, 23.
- Hic, hi, *pro ille, iste, illi, isti*. VI, 18, 8. III, 1, 24. hoc dictum, *i. sequens*. VIII, 2, 55. hi quatuor imperatores, *item*. X, 3, 5. his conditionibus id factum, *ne &c. i. sequentibus, ne scil.* III, 22, 9. hæ leges illis datæ sunt, *vt &c. item* IV, 4, 12. *aliquando etiam pronomen hic omittitur, vt.* IX, 9, 2.
- Hinc, *i. post hæc*. VI, 16, 1. X, 8, 1.
- Historicus. III, 2, 8.
- Homo, *aliquando superfluum in oratione, vt: eiusdem hominis esse debet, hoc & illud facere.* IV, 4, 23. hominum tot millia. III, 2, 10. *de militibus imprimis.* III, 6, 17, & *sæpe al.*
- Honestate ingenti viuere. VIII, 4, 9.
- Honestus ciuis, *pro honorato.* II, 14, 24, honesta stipendia. I, 6, 10. *seqq.*
- Honorem habere alicui, *vid. Habere.* honore magno quem accipere. IV, 4, 36. summo decorare quem. IX, 8, 8. tractare quem. II, 6, 25. in honorem alicuius condere ciuitatem. VII, 5, 50. ita appellari. VIII, 10, 10. honores diuini imperatoribus Rom. tributi. VIII, 3, 8. honor dictatoris, *pro dignitate, munere.* I, 11, 21, II, 4, 7. honore præsidis administrare prouinciam. IX, 7, 19. honores, *pro publicis magistratuum &c. muneribus.* VI, 20, 5. VIII, 10, 8. honoribus quem augere. VIII, 2, 46.
- Honorare alicuius reliquias, *i. venerari.* VII, 12, 18.
- Honorata magis quam nobilis familia, *i. honoribus, magistratibus ornata, quibus alioquin etiam apud Romanos nobilitas, conferebatur.* VII, 12, 2. *vid.* VIII, 2, 4, *n.*
- Honorifice quem suscipere. II, 7, 12. habere. VI, 11, 7.
- Horror vultus. IX, 16, 12.
- Hostem esse bonis omnibus. VII, 9, 11.
- Hostilia multa ab his facta sunt. III, 12, 14.
- Humiliter sepultum esse. VII, 12, 17.

I. Ja.



# INDEX

## I.

- J**Acere dicuntur mortui. II, 6, 29.
- Jam, pro nunc. II, 10, 33. III, 1, 2. pro tum. I, 16, 10. V, 3, 47. IX, 2, 16. X, 2, 33. pro adhuc. II, 6, 2. pro schon. II, 10, 2. VI, 16, 46, X, 6, 10. 14, 20. cum iam facturus hoc esset. eben. IV, 11, 17, hinc iam istud secutum est, nun. VI, 16, 1.
- Janum geminum aperire, claudere, *peculiares Romanis loquendi modi.* IX, 2, 13.
- Ictus fulmine. I, 3, 12. subito sanguine ille obiit. *vid. Sangu.*
- Ictus sagittarum. *plur.* VII, 14, 9. ictu fulminis perire. IX, 12, 8.
- Idcirco, vt. VIII, 9, 10.
- Idem. T. Antonius successit, idem & Pius nominatus. VIII, 4, 4. II, 1. cum fratre, eodemque focero. VIII, 5. 22.
- Idoneus gerendæ reipubl. IX, 8, 7. 10, 3. ad quid. X, 6, 35. parum idoneum esse rei alicui. IX, 16, 17.
- Idus, II, 16. 14.
- Ignauia. IX, 6, 9. ignaue dimicare. IX, 15, 21.
- Ignobilis pax, *i. turpis, infamis.* IV, 8, 4, 6. X, 9, 8. seruitus. IX, 6, 14.
- Ignobiliter sepeliri. VII, 15, 32.
- Ignominia IV, 8, 10. ignominiose pugnare. IV, 10, 17, IV, 11, 11.
- Ignorante eo hoc factum. VIII, 2, 53.
- Illustris pompa. IX, 16, 25. vir illustr. gloria militari. IX, 11, 2. illustres & nobiles viri. VII, 8, 11.
- Imaginem alicuius rei cerere, cupere, *i. speciem.* VII, 9, 20.
- Imitari alicuius manum. *vid. Manus.*
- ad Imitationem alicuius nomen accipere. IV, 2, 34.
- Immanissima prælia, VI, 14, 23.
- Immemorem esse offensarum & inimicitarum. VII, 13, 29.
- Imminens fluuio castrum. IX, 2, 22.
- Immodici animi vir, *i. haud moderati.* IX, 9, 4. X, 8, 24.
- Immunitates ciuitatibus tribuere multas. VIII, 2, 48.
- Impar pugnae ille putatus est. VI, 1, 13.
- Impatiens dux, *scil. mora.* III, 5, 5. libido. VIII, 11, 7.
- Impatientia ducis. III, 5, 8.
- Impellere quem ad quid faciendum. III, 1, 19.
- Imperare aliquibus *certam pecuniam.* VI, 14, 18. imperare, *pro regnare,* I, 1, 21. I, 7, 29. imperabat rex ille ingenti gloria. VI, 7, 22. Armeniis rex Tigranes. VI, 7, 29. *per excellentiam de*



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- de Rom. imperatoribus.* VI. 14, 2. & *al. sapissime obscure.* IX, 5, 11. *iure suo. vid. Iure imperante eo hoc factum, i. sub eo imperatore.* IX, 2. 9. 3, 3.
- Imperator, pro quouis belli duce.* li, 11, 23. IV, 7, 31. *per excellent. de Romano imperatore, passim imperatores huiusmodi facti ab exercitu potissimum.* IX, 6, 5. 13, 3. XI, 6, 13. 9, 3. & *al.*
- Imperium, de regimine consulum &c.* 1, 8, 8. *consulare.* 1, 16, 2. *pro regno, regimine.* 1, 2, 12, 1, 4, 2. *de regimine imperatorum Roman. per excellent.* D. 19. VII, 6, 17. & *al. imperii potestas. de eod.* 1, 11, 13. *imperii. i. potestatis, dignitatis, imperatoriae, insigne quale.* IX, 16, 9. *imperium gerere, de Rom. Imp.* VII. 5, 7. VII, 6, 3. *administrare, item.* VIII, 10, 1. *alibi dicuntur. rempubl. administrare. vid. Respubl. & Administr.* imperium eius breue fuit, *de iisdem.* VII, 10, 8. *vid.* VIII, 12, 6. *in imperio talis, oppos. in vita priuata talis* VII, 11, 5. *imperii æmulus, de Anticæsare.* X, 9, 24.
- Imperium Romanum, de dominio Romanorum.* IV. 8, 24. VI, 9, 19. VII, 4, 22. IX, 7, 25. *de eo quod vocamus das Römische Reich.* 1, 1, 1, VI, 7. 2. n. VI, 9, 3. VIII, 2, 9. IX, 7, 2. *imperii Rom. forma qualis.* IX, 16, 5.
- Impetrare ab aliquo pacem,* II, 10, 20. III, 1, 20.
- ab Impetu quem frangere.* III, 4, 31.
- Implere certamen, i. ad finem perducere.* 1, 14, 7.
- Imponere stipiti hostis spolia,* III, 2, 24. *collo suo torquem aureum.* II, 2, 11, *quem aliquibus regem.* VI, 11, 21. *alicui nomen aliquod.* VII, 8, 13. VIII, 10, 29. IX, 13, 18. *bello finem anno tertio.* VI, 6, 15.
- Improbi, contrar. bonis* VIII, 4, 16.
- Improspera valetudo.* X, 5. 11.
- non Imprudens vir.* X, 9, 30.
- Impudicissime viuere.* VIII 13, 6.
- Impulfore aliquo occidi.* IX, 12, 12.
- In Hæmo monte superati hostes.* V, 8, 3. *Salassi in Alpibus.* VII, 5, 23. *ciuitates in Bruttis* III, 10, 24. *in Nilo ille periit,* VI, 17, 3. *in decimo milliario ab vrbe ista posita est hæc vrbs,* 1, 7, 12. *Superbia in eo execrabilis fuit.* VII, 15, 13. *in opere ille inuentus est.* 1, 15, 10. *in dedicatione loci istius id factum est,* VII, 14, 23. *in oppugn-*



# I N D E X

- gnatione vr̄bis al. militare  
*VII*, 14, 7. in cœna quid  
 recordari. *VII*, 14, 18. in  
 eo familia illa confumta  
 est. *VII*, 9, 45. in aliquo  
 vindicare quid. *i. in perso-*  
*na eius*. *IV*, 8, 9. in bello  
 felix, in pace moderatus,  
*VIII*. 5, 6. omnes ciuita-  
 tes, in his Bosphorus, &c.  
*VII*, 5, 25. *VII*, 15, 22.  
 vr̄bes variæ, in his Phasel-  
 lis, &c. *VI*, 3, 4. multos  
 ille retinuit, in quibus Ar-  
 chelaum. *VII*, 6, 12.
- In annum certum consules  
 ordinare. *V*, 3, 21. facere  
 in quem aliquid. *IV*, 11,  
 14. in aliquos dubium ef-  
 se, in alios egregium, *i.*  
*erga*. *X*, 4, 43. in Parthos  
 proficisci, *i. aduersus*. *IX*,  
 12, 19. in matrimonium  
 habere aliquam. *VIII*, 5,  
 11. in auxilium habere  
 quos. *II*, 13, 15. in auxi-  
 lium esse alicui. *IV*, 3, 7.  
*VI*, 17, 11.
- In aliquando omiffum, *vt*: eo  
 prælio tot occisi. *IV*, 2, 19.  
 bello vincere. *IV*, 4, 23.  
 perdere quid bello. *IV*, 2,  
 32. toto orbe victorem esse  
*VI*, 10, 5. circuitu patere.  
*VI*, 14, 13. horti isti sunt  
 via Aurelia. *VII*, 10, 12.  
 Judæam transgressus, *i. in*:  
*II*, 31.
- Incendere vr̄bem. *VII*, 9,  
 19, quem cum domo. *VII*,  
 12, 23.
- Inchoare ædificium aliquod  
 I, 5, 15.
- Incidere in infidias. *III*, 10,  
 16.
- Inciuilis ingenii vir. *IX*, 16.  
 11. inciulia multa gerere.  
*X*, 7, 8.
- Inclutus triumphus. *IX*, 16,  
 24. inclutas res gerere.  
*III*, 10, 6. inclutæ ciuita-  
 tes. *VI*, 9, 10. incluti prin-  
 cipes, *titulus Imperatorum*  
*Rom.* *X*, 10, 4.
- Incognita adhuc hæc res  
 erat. I, 6, 8. incognitum  
 illis antea nomen Roma-  
 norum fuerat. *VII*, 5, 44.  
 incogniti elephantibus, *i. nun-*  
*quam antea visi*. *II*, 6, 22.
- Incolunem reducere exer-  
 citum. *IX*, 3, 2.
- Incolunt hæ gentes istam  
 regionem. *VI*, 2, 3.
- Incommodus vir. *X*, 2, 44.
- Inconsulte dimicare. *IX*, 15.  
 21. *X*, 5, 8. *X*, 8, 8.
- Inde, *i. ab eo loco*. *VI*, 5, 10.  
 17, 9. & *al.*
- Indere vestibibus & calcea-  
 mentis ornamenta gem-  
 marum. *IX*, 16, 8.
- Indicere alicui bellum. *II*,  
 6, 4. *III*, 3, 24. quid ali-  
 quibus, *i. pecunias impe-*  
*rare*. *VIII*, 6, 41.
- Indigentes, *pro pauperibus*:  
*VII*, 13, 16.
- Indiscreta conuiuia, *i. com-*  
*munia cum amicis*. *VIII*, 2,  
 43.
- Indolis egregiæ adolescens.  
*IX*,



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- IX, 12, 10. *al.* indole egregia. X, 5, 3.
- Inducere aquam vrbi, *i.* *aquæductum* facere. II, 4, 29.
- induci in senatum, *i.* *introduci.* II, 14, 6.
- Inducias dare, III, 12, 4.
- Indulgere naturæ suæ. IX, 16, 13. epulis. *vid.* *Epul.*
- Industria alicuius. V, 6, 3. X, 4, 35. *industriæ* ingentis vir. VI, 10, 16.
- non Iners vir, X, 9, 30.
- Inest ei quiddam diuinum. III, 11, 4.
- Infamem haberi. II, 7, 30. infamis pax, *i.* *turpis.* IV, 8, 6.
- Inferre aliquibus bellum, I, 10, 3. & *sæpe al.* bellum orienti. IX, 14, 6. illatum tunc est Romanis bellum Punicum secundum per Annibalem. III, 3, 1. inferre stupra fororibus. VIII, 7, 10. vulnera alicuius gloriæ dicuntur, qui ei dedecori sunt, X, 8, 20.
- Infestant hostes regionem, *al.* IX, 14, 4. mare piratæ, VI, 10, 4, IX, 13, 30.
- Infidus vir, X, 2, 44.
- Infinita, *pro plurimis,* IV, 9, 4. & *passim.* infinitum auri & argenti, *sc.* *pondus.* VI, 13, 6. auri gemmarumque. IX, 9, 37.
- Infringere pacem, IV, 8, 7. infractus est hac re in nullo animus, *i.* *fractus.* II, 12, 20.
- Ingenii prauissimi vir. VI, 12, 4. parum ciuilis. VIII, 5, 30. ingenio subtilem esse. IX, 16, 1.
- Ingens *sæpissime* occurrit *pro magno positum,* *ut:* ingentia patrare. VIII, 5, 19. ingens præda, III, 8, 16. lætitia III, 9, 7. gloria. III, 10, 22. prælium. VI, 2, 15. ingentes copiarum. IV, 7, 14. ingens vir, *i.* *illustris,* *egregius.* IV, 11, 24, X, 4, 1.
- Ingluuius & voracitas. VII, 12, 7.
- Ingrauescens æuum *in aliquo.* IX, 16, 16.
- Ingredi urbem. V, 5, 4. IX, 9, 16. urbem triumphantem. I, 18, 30. urbem armatum. V, 3, 20. alicuius regnum, *i.* *hostiliter inuadere* VI, 7, 30. iter. X, 9, 27.
- Ingruentibus repente hostibus, hoc factum est. IX, 15, 5.
- Inhonoros non finire aliquos. X, 7, 43.
- Iniucundum esse aliquibus. X, 5, 13.
- Iniuriam legatis facere. II, 6, 3. propter iniuriam legatorum, *i.* *legatis illatam* ipsis indictum est bellum. IV, 6, 8. *vid.* I, 11, 3. iniuria soluti fœderis, *i.* *ex eo in quem redundans.* IV, 8, 9. *vid.* I, 1, 24. propter iniurias, quas ille passus est, bellum istis intulit, V, 3, 34.



# INDEX

- 3, 34. iniuria, *de stupro violento*. I, 7, 18.
- Innoxii. IX, 12, 21.
- Inopia laborat exercitus, X, 9, 6.
- Infatiabilis ira victoris. V, 5, 28.
- Infectator nimius religionis Christianæ fuit Julianus. X, 8, 25.
- Insequi dicuntur, qui hostem sequuntur, persequuntur. II, 9, 10.
- Insequenti anno. III, 10, 1. IV, 4, 41. & al.
- Inferere capiti alicuius furcam. VII, 9, 36. se inconsulte præliis. X, 8, 18.
- Insidias alicui parare. VI, 17, 2. in inf. incidere. III, 10, 16. insidiis quem perdere. IX, 13, 2. alicuius occidi, VII, 10, 10. per insidias occidi. IX, 12, 13. cædi. VI, 14, 30. insidias facere alicui. *i. per insidias eum occidere*. IX, 13, 8.
- Insigne imperii erat in hac re. IX, 16, 9, 22, *insigne, simpliciter, de eod.* X, 6, 24.
- Insignis vir. VIII, 4, 6. insignem re aliqua esse, VII, 10, 4.
- Insigniter imperare. X, 8, 11.
- Insolentia, pro superbia. VIII, 6, 20. IX, 15, 25. rerum secundarum, *i. ex his orta, s. pro nimia felicitate*. X, 4, 23.
- Insolentius agere. VI, 20, 3.
- Instare fugientibus dicitur hostis, qui eos persequitur. VII, 4, 9.
- Instituere quid alicubi, I, 5, 6, in mari aliquo classem. VIII, 2, 35. institui ad philosophiam, ad literas, per aliquem. VIII, 6, 12.
- Instruere prælium dicuntur duces. III, 13, 5. aciem. II, 11, 10. alicubi ingenti apparatu bellum. X, 4, 7.
- Instrumentum regii cultus. VIII, 6, 42.
- Insulse quædam gerere. VII, 8, 8.
- Integer mansit exercitus, ducibus interfectis. III, 8, 10 fugit cum rege equitatus. IV, 4, 3. legiones quasdam integras exauctorare. VIII, 14, 9. non integra præda. IX, 13, 32. non integra tot millia. VI, 16, 47. cum integrum fuit, *fieri hoc debuisset*. X, 9, 20.
- Inter Callinicum Carrasque hoc factum, IX, 15, 20. hanc & illam provinciam, *i. in confinio*. X, 7, 35. eos præcipui fuerunt hi. VI, 20, 11. ceteros venire, VI, 20, 16, alia, X, 9, 12. tot successus hoc ei contigit. VI, 14, 14. cœnandum hoc factum. X, 9, 32. eos hoc factum est. V, 4, 24. eos varia fuerunt bella &c. X, 4, 10.

Inter-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Intercessit nulla eius auctoritas. *IX*, 1, 4.
- Interesse bello alicui. *III*, 2, 9. expeditioni al. *X*, 8, 3.
- Interficere quem supplicio *III*, 6, 8. hostes, *i. cedere*. *IV*, 10, 7. alicuius exercitum. *III*, 11, 7. interfecta sunt tot millia hostium. *i. occisa*. *III*, 2, 12. & al. interfici in praelio. *IV*, 9, 11. a suis. *IV*, 7, 19, 31.
- Interfector alicuius. *VIII*, 7, *IX*, 9, 37. interfectores alicuius. *IV*, 7, 26. *VII*, 2, 1.
- Interiecto anno hoc factum est. *II*, 8, 6. *X*, 7, 30. interiectis aliquot annis, *II*, 5, 11.
- Interim, *pro interea*. *IV*, 6, 1. & al.
- Interimere quem. *III*, 4, 46. *IV*, 11, 5. interemti. *VI*, 1, 7.
- Interire morbo, al. *perire*. *IX*, 8, 8.
- Intermittere provinciam aliquam, *i. relinquere*, *IX*, 9, 38.
- Interneccione ingenti attriti hostes, *V*, 1, 8, ad interneccionem vincere quem. *IV*, 6, 4.
- Interveniente nocte, hoc omisum. *VI*, 16, 33.
- Intolerabilem esse aliquibus *X*, 5, 13.
- Intra oppidum coactus. *VI*, 5, 9, urbem sepeliri. *VIII*, 2, 65. Italiam bellum gestum est. *III*, 1, 14. & al. orientem ille refedit. *X*, 9, 25. tot dies bellum perfectum est. *IV*, 3, 24. sex dies, quam cœpit, bellum finitum est. *II*, 16, 28. triennium finitum est bellum *VI*, 2, 10. & al. biennium imperii ille abiit, *X*, 8, 7. & al. claustrum referuatur pecunia, *X*, 1, 13. Taurum montem se continuit hostis, *i. citra*. *IV*, 2, 24.
- Intueri quid, *i. aspicere*. *VI*, 16, 69.
- Inuadere imperium, *i. occupare*. *VII*, 11, 1. *IX*, 12, 15. & al. rempublicam, *VIII*, 9, 1. hostis castra, *i. capere*. *III*, 11, 13. regionem aliquam dicitur hostis. *V*, 3, 38. & al. *pro subigere*. *VI*, 5, 12.
- Inuenta sunt tot millia civium, *censu habito*. *II*, 10, 5. inuentus est in opere & arans. *I*, 15, 10. *seq.*
- Inuexit is in imperio Rom. formam hanc. *IX*, 16, 5.
- Inuicem se occidere, dicuntur *dimicantes duo*. *I*, 9, 5.
- Inuictus ille fuit in eo bello. *VII*, 5, 17. terra, *II*, 10, 33.
- Inuidere alicuius gloriæ, *VIII*, 3, 7.
- Inuidiam alicui commouere. *i. odium*. *I*, 18, 9. inuidia aliena quid facere. *IX*, 16, 3.

Iunius



# INDEX

- Inuisus bonis omnibus. IX, 12, 24.
- Inuitus hoc ansisi. X, 2, 15.
- Inuius, inuia Alpes. III, 4, 5.
- Inulta non fuit eius mors. IX, 9, 52.
- Inusitata magnitudo. IV, 4, 28, luxuria. VII, 9, 5. inusitatus fauor. VII, 14, 26. & al.
- Ipsi se occiderunt, VI, 18, 14. is ipse nunquam pugnavit, sed per alios. VII, 6, 7.
- Iratus hoc fecit. V, 3, 36.
- Ire Romam & regredi, i. proficisci. III, 12, 5. euntibus ad Campaniam hæc gens est. I, 7, 4. ire in regionem quam, dicuntur duces ad eam debellandam missi. III, 7, 12.
- Iritas habere alicuius literas, quibus consilia & monita quedam continebantur. X, 2, 20.
- Irrumpere in regionem. al. de hostili inuasionem VI, 7, 44. VII, 3, 10. hostes vastatis Galliis, in Italiam irruerunt. IX, 6, 28. irrumpere in curiam dicuntur, qui repente & tumultuarie coeunt. VII, 14, 32.
- Is, eius, pro ille, iste, passim.
- Ita, i. hac ratione, V, 7, 44. VII, 4, 30. & al. sæpius.
- Iter, quod inter has vrbes est, i. via. IX, 9, 49. itinere, pro viis. II, 13, 18. iter facere in Tauro monte, i. transire Taurum. VI, 3, 6. in itinere alicui occurrere. IX, 15, 24. obire. X, 7, 34. venire eodem itinere, quo alius venit, III, 10, 13.
- Iterum pro secundo, I, 7, 12. pro denuo. II, 3, 1. & al.
- Iubere quem facere quid. III, 7, 12. III, 12, 23. & al. quid fieri. II, 6, 15. II, 8, 15, 16. & al. iussit senatus hoc fieri, & ut &c. i. decreuit. II, 16, 19. III, 12, 8. iubente eo hoc factum, i. iussu eius. III, 12, 17. iuberi ab aliquo facere quid. III, 11, 18. VI, 16, 15. iustus ille ab hoc est occidi. IX, 13, 36. iustus ille est imperare ex senatusconsulto. VIII, 8, 5. iubere quem diuisorem esse regni inter filios, i. disporre per ultimam vol. IV, 5, 18.
- Jucundum esse cunctis. VII, 13, 37.
- Judicari hostem ab aliquo. VII, 1, 9. VII, 9, 32. & al. iudicatus est hostis humani generis Commodus imper. etiam mortuus. VIII, 7, 14.
- Judices dicuntur tribuni plebis Romanorum. I, 12, 8. iudex, pro præside provincie, procuratore. VII, 4, 23.

Juge



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

Juge triennium, *al. continuuum*. VIII, 6, 33.

Jugerum quatuor ager. I, 15, 8.

Jugulari. VII, 10, 12. XII, 31.

sub Jugum mittere victos captosque. II, 4, 26. sub iugum misere aliquoties hostes legiones Rom. VII, 9, 26. X, 9, 17.

Jungere se aliquibus contra aliquos, *de societate bellica*. II, 5, 14. III, 4, 11, sibi aliquos, *de eod.* II, 7, 1. iungi alicui, *i. socium ei accedere*. X, 2, 31.

Junior Tarquinius, &c. *de filio*. I, 7, 13. V, 5, 20. VIII, 5, 12. Africanus *i. recentior, inferior ætate*. IV, 5, 33. alicuius frater, *al. minor*. VI, 15, 2.

Jurare quid factum, vel non factum. IX, 13, 7.

Jus *vid. Æquum*. Iure peritissimus vir. VIII, 9, 2. iuris conditor dicitur Ulpianus *ICtus*. VIII, 14, 11. iure suo imperare, *i. ex arbitrio suo, independenter ab alio*. X, 7, 11.

Iussu consulis, senatus, hoc factum est. IV, 11, 35. IV, 9, 26. *iussus senatus alioque vocatur SCtum*.

Iustum fuit eius imperium. X, 5, 10. iustissimum esse in aliquos. X, 8, 21. iustissimus triumphus. *i. quem quis optime meretur*. VII,

3, 13. exitus, *item*, X, 4, 41. iusta liberalitas, *sc. erga bene meritos*. VII, 13, 18.

Junare quos, *i. auxilio esse in bello*. IV, 9, 6.

Juvenis nobilis, Cæpio. V, 2, 9. clarissimus & præstantissimus. VI, 15, 10. adhuc consul factus ille est. *i. in ætate iuuenili*. IV, 5, 20. VIII, 6, 8.

Juvenilis ætas, *pro minore ætate*. VI, 16, 55.

Juxta quem stare. IX, 13, 8. se collocare quem. IV, 4, 11. Rhodanum hostes cæsi, *i. ad, apud*. IV, 10, 7.

## K.

Kalendæ, I, 1, 12. II, 16, 14. *not.*

## L.

LABORARE fame & pestilentia. I, 18, 21. VII, 4, 8. inopia. X, 9, 6.

Labore ingenti quid efficere. VIII, 6, 32. labores strenui in bello, *laudantur in milite*. X, 3, 3.

Laboriosa officia. X, 7, 43.

Lacrymabile bellum, VI, 6, 3.

Lædere neminem. VIII, 2, 45.

Læuum incedere alicui prodeunti. VII, 8, 20. in læua esse. *vid. in Dext.*

Languore deficere. VIII, 6, 31.

¶ 2

Largiri



# INDEX

- Largiri pecuniam, præcipue indigentibus. VII, 13, 16.
- Largitio Romæ quid. III, 1, 11. n. largitiones nullas habere. VIII, 6, 40.
- Latere nudum in paludibus *i. delitescere*. V, 4, 11.
- Latine dicere, *i. sermone Lat. Græce scribere*. VII, 14, 5.
- Latrocinari, I, 1, 8. naues, *i. depraedari*. III, 2, 28.
- Latus, latere utroque adstiterunt *illi* hi duo. IV, 4, 31.
- Lauacram. VIII, 11, 4. IX, 4, 6.
- Lauare unguentis calidis & frigidis. VII, 9, 6.
- Laudare quem vere, *contr. assentationi*. VIII, 2, 75. laudanda est eius fortuna magis in hac, quam illa re. X, 7, 46.
- Laudes & gratiæ in quem congestæ, *i. elogia enormia*. VII, 4, 33.
- Lauream solam de hoste victo usurpasse dicitur, *qui iustum triumphum, in quo etiam laureati erant imperatores, non meruit*. VII, 15, 18.
- Laxare habenas tenendæ reipubl, probrosa ignauia, IX, 6, 26.
- Lecticula. IX, 12, 11.
- Lectissima tot millia, *sc. militum*. V, 4, 7. VI, 7, 15.
- Legati inuiolabiles. II, 6, 5. a rege, qui pacem petebant, venerunt. V, 4, 19, *in militia, qui*. II, 5, 4. IV, 2, 11. VI, 14, 29. n. per legatos suos bella gessit imperator. VII, 6, 8.
- Legatio Carthaginensiam, *pro legatis*. III, 1, 20. legationes multarum gentium, *item*, IV, 4, 19.
- Legere aliquos ex aliquibus, *i. eligere*, I, 1, 18. tirones ex aliquibus. II, 3, 4.
- Legio Romana. II, 1, 3. II, 3, 8. legio, legiones, *pro exercitu, exercitibus Romanis*. VII, 15, 9, X, 19, 12.
- Leniter ferre quid. VII, 13, 33.
- Leuis fatigatio. IX, 12, 23. leuia prælia, VI, 2, 2. VII, 11, 12.
- Lex quid apud Rom. II, 13, 6, n. X, 4, 45. n. *pro constitutionibus principum. ib. leges dare subiectis populis has, ut &c. formam, statum huiusmodi præscribere*. IV, 4, 12. legibus his pax illi data est, *i. conditionibus*. IV, 1, 7.
- Libens, eo non tam libente, quam finente, hoc factum est, X, 5, 6.
- Liber esse dicitur populus, *qui regibus caret, & suis legibus vitur*, V, 4, 13. liberae ciuitates opponuntur prouinciis Rom. VII, 13, 25, 28.
- Libertas Romanorum propria  
*post*



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- post reges eiectos.* V, 2, 6.  
 VI, 20, 4. Romana, *de statu Democratico.* IX, 16, 5.  
 libertas, *pro autonomia.* IV, 4, 13. *n.* libertate donare ciuitatem aliquam. VI, 11, 24.  
 Liberales artes, X, 6, 18. disciplinæ. X, 8, 12. liberalia studia. X, 4, 40.  
 Liberalissimus in cunctos. VII, 5, 9. VIII, 2, 45.  
 Liberalitates circa amicos, *i. largitiones.* VIII, 4, 20.  
 Liberare seruitio populum. *vid. Seruit.* exercitum, *obsessum ab hostibus,* cæsis illis. I, 5, 16. liberata est ab hoste regio, *i. deserta* III, 11, 21. liberari dicitur damnatus, qui absoluitur. II, 4, 16.  
 Libertinus alicuius. IX, 13, 5.  
 Libidine turpi imperare. VII, 6, 6. libidinis nimix esse. IX, 7, 14. impatientis esse, VIII, 11, 7.  
 Librarum argenti tot millia *al. pondo.* III, 12, 20.  
 Liburnæ naues. II, 10, 28.  
 Lites & controuersix, *inter gentes obortæ.* VIII, 4, 18.  
 Litterarum elementa prima, X, 6, 20. Litteræ Latinæ. VIII, 6, 17. *n.* Græcæ. VIII, 6, 14. *n.* alibi Græca simpliciter ponuntur pro litteris Gr. X, 18, 13. litteris doctus. VIII, 10, 21.  
 Litteræ, *pro epist.* per litteras adhortari quem, vt. X, 2, 19. per litteras occultas precari quem. IX, 9, 14.  
 Locare captiuos in suis finibus. IX, 15, 42.  
 Locupletator familiarium, X, 7, 42.  
 Locus, *pro vrbe,* VII, 4, 17. IX, 9, 51. locis quatuor bellum gestum est vno tempore. III, 7, 15. locis omnibus, *i. ubique.* III, 1, 23. in locum alicuius accedere, *i. vices eius explere.*  
 Longe lateque, VIII, 2, 11, non longe ab vrbe. I, 7, 4. V, 5, 15. apud Piræum non longe ab Athénis. V, 4, 3.  
 Longius, *pro diutius.* I, 8, 8.  
 Lorica aurea. VI, 17, 5.  
 Luctus publicus eo mortuo tantus fuit, vt. VII, 14, 29.  
 Lucus. VI, 11, 29.  
 Ludi veterum, I, 1, 21, I, 5, 5. & spectacula. IX, 3, 5. ludus gladiatorius. VI, 6, 7. VIII, 7, 9.  
 Lugere quem per annum. I, 9, 9.

## M.

- M**achinante dolum illo, hic occisus est. IX, 7, 18  
 Magis, quam. VIII, 2, 9. X, 7, 46. & *al. sæpe.*  
 Magister equitum. I, 11, 8. VI, 18, 3. scrinii. *vid. Scriinium.*  
 Magnificum esse in re aliqua. VIII, 6, 56. magnificentissimum exemplum. VIII, 3



# INDEX

- VIII, 2, 75. magnificentissime triumphare, conuivio quem pascere. IV, 4. 30, 31.
- Magnus vocatur aliquis ob res præclare gestas. VI, 10. 10.
- Maiestatis contra quem reus. VII, 13, 20.
- Maior, minor filius, *sc. natu*, VI, 19, 10. maior sexagenario VII, 3, 27.
- Mala, *pro calamitatibus, claudibus*, I, 14, 1. III, 5, 22.
- Male quid facere. *i. iniuste*. I, 18, 10. pugnatum est, *i. infeliciter*. III, 10, 4. VI, 14, 25.
- Malum esse. I, 8, 4.
- Mandare alicui, *ne*. III, 3. 14. alicui, se quid facturum, *i. denunciare*. V, 3, 32.
- Mandare alicui stationem aliquam. IX, 16, 20. mandata est ea res memoria, *i. prodita*. VII, 12, 9.
- Manere in vrbe aliqua, *i. domicilium habere*. II, 14, 22. confecto illo bello, manet hoc, *i. superest*, VI, 9, 1. manet ea vrbs *hodie num*. IV, 9, 27. posterius eius adhuc manent. IX, 21. varia is instituit, quæ ad nostram ætatem manent, IX, 15, 17.
- Manfuetudo, *inter virtutes principis*. VIII, 7. tua *inter titulos imperatorum Roman*. D. 3.
- Manu sua quem occidere. III, 2, 18. alicuius interfici, *i. ab aliquo hostium*. X, 8, 9. manibus suis agrum colere. I, 15, 9. manum alicuius imitari, *i. scripturam*. IX, 9, 46.
- Manus gladiatoria. X, 6, 26. equitum parua cum copiosissimo hoste dimicare. IX, 15, 22.
- Manumittere feruos. III, 5, 26.
- Maria omnia, *pro toto mari*. VI, 10, 3.
- Maritimæ ciuitates. VII, 5, 24. maritimum prælium. *vid. Prælium*.
- in Matrimonium alicui tradere quam. X, 7, 17. matrimonia aliena corrumpere, *i. uxores vid. Corrupt.* ex obscuriori matrimonio alicuius filius, *item*. X, 2, 10.
- Maxime, ab alis bene pugnatum est, max. tamen ab hoc. V, 2, 14.
- Maxime cum *pro quoniam*. I, 11, 17.
- Medicus regis. II, 8, 12.
- Medius est hic populus inter illos, *i. situs est*. II, 4, 4. in media Mœsia quos collocare. IX, 9, 41. medium itineris. IX, 9, 49. vix quinque horis mediis hoc factum, *i. elapsis interea*. IX, 15, 8. medius princeps dicitur, qui nec optimus est, nec pessimus, X, 4, 32. mediæ nobilitatis vir, *i. mediocris*. VIII, 1, 5.
- Medie



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Medie ille imperavit, *i. mediocriter bene*. VII, 8, 7.
- Medietas agri. II, 16, 31.
- Mediocris cura, X, 8, 23. familiaritas. VII, 2, 46.
- Memorabile nihil facere, VIII, 11, 6.
- Memoriæ tenacissimæ esse. X, 8, 16. memoria humana nequit recordari hoc tale. I, 1, 3. memoria dignum nihil ille egit. IX, 10, 7. memoriæ eius hoc delatum est, vt, VIII, 2, 71. memoria gratiæ, *pro monumento*, X, 4, 38. ad memoriam nostram res ea permanet, *i. ad tempora nostra*. I, 5, 7. D. 10. nulla memoria fuit bellum tantum. VIII, 6, 25. vix vlla memoria tale prælium fuit. III, 13, 6. solus Septimius Seuerus omni mem. & ante & postea ex Africa Imperator fuit. VIII, 10, 5.
- Mentionem habere alicuius rei. II, 5, 23.
- Mergere naues hostium *sc. in prælio nauali*. II, 10, 32.
- Merere nomen, *i. per merita sibi comparare*. IV, 5, 31. triumphum, *item*. VI, 2, 9. nomen, *i. cognomen consequi*. VI, 3, 8. meruit is inter diuas referri. IX, 9, 52. & *al. merere*, ob quid venerationem. VIII, 2, 54.
- Meritum, *pro facto laudabili salutari*. II, 3, 26. propter hoc meritum, ob meritum victoriæ, hoc ipsi contigit. II, 3, 38. V, 1, 22. merita alicuius. VII, 15, 7.
- Metu alicuius facere quid. III, 8, 5. metu ne sibi id accidat, facere quid. IV, 2, 4.
- Migrare ex vrbe. I, 8, 19.
- Miles, *pro militibus, exercitu*. II, 12, 8. IV, 8, 15. IX, 2, 20. militum, tot millia. VI, 7, 36. & *al. in qua loquendi ratione tamen vocabulum militum aliquando omittitur, vt: tot millibus eius. sc. militum, occisis, tot de suis perdidit*. V, 5, 21. VI, 10, 9. tot millia regis, & tot millia Romanorum. VI, 7, 15. milites, *pro auxiliis*. II, 3, 3. milites *oppositi* equitibus, *pro peditibus*. III, 5, 3.
- Militare contra quos. I, 16, 11. sub aliquo. VII, 14, 8. militabat is ibi tribunus, *i. tanquam trib.* IV, 5, 6. militare domesticum, *i. domestici munere fungi in militia*, X, 9, 2.
- Militares viri, IX, 9, 44. militaris res. *vid. Res milit. gloria, i. rei militaris*. VIII, 2, 37. IX, 11, 2. & *al. alibi dicitur bellica*. VIII, 102, 0.
- Militiæ diuturnitate & felicitate ille cunctis amabilis fuit, *i. stipendiorum*. X, 6, 14. strenuæ ordo, *i. militum*.



# INDEX

- rum*. IX, 13, 24. in militia ille res plurimas strenue gessit. *i. in bello*. X, 5, 17. Millia decies centena. VIII, 2, 17. bis & tricies centena. VI, 14, 14. Milliare, milliarium. I, 3, 6, 1, 4, 9. milliarium urbis quintum, &c. I, 13, 7. III, 8, 3. VI, 9, 42. *usitatus dicitur*, milliarium ab urbe quintum, &c. I, 7, 12. I, 15, 4. & *al. saepe*. Minax, VIII, 11, 3. Ministri in conuiujs. VIII, 6, 54. Minuere opes suas re aliqua. VIII, 4, 20. Minus diligens, quam decuit, X, 8, 19. non minus, quam. *i. aequae, ac*. VIII, 4, 17. Mirabilis omnium virtutum genere vir, VII, 14, 2. Mirari hunc facilius quis, quam laudare possit, VIII, 6, 3. Mitis vir. X, 7, 45. Mittere quid alicui. IX, 13, 32. litteras per omnem Asiam, vt &c. V, 3, 4. in urbem captiuos. III, 8, 25. missus hic ei est successor. VI, 2, 5. mittere ad quem legatos, qui &c. II, 7, 20. III, 1, 3, 4. & *al. ad quem, vt &c. sc. legatos*. III, 3, 13. legatos ad se missos ad alium. III, 12, 3. mitti contra hostes, *praeter exercitum, dicuntur in primis duces eius*. I, 18, 2. II, 6, 33. & *al. aduersus hostes*. II, 8, 25. ad Numantiam, *i. aduersus*. IV, 8, 14. ad bellum aliquod, IV, 7, 14. & *al. ad subigendos hostes*, IX, 13, 20. missus ad Sardiniam dux. III, 7, 19. mitti ab aliquo, *i. auxilio miti*. II, 11, 19. mittere alicui ex aliquo loco tot millia, *de eed.* V, 4, 8. Modicæ copia. X, 7, 21. Moderari insigniter reimp. X, 8, 11. moderando imperio parum idoneus. IX, 16, 17. Moderator, *pro principe, imperatore*. X, 2, 11. Moderatio. VIII, 6, 32. & *seueritas. vid. Seuer*. Moderatum esse in imperio VII, 15, 3. in pace. VII, 5, 6. moderatissimus vir. VII, 14, 4. moderata is fuit gloria in hac re, *i. mediocri*. VIII, 4, 12. Modestus vir. IX, 8, 5. Modicus cultus. X, 1, 14. Modiorum tritici tot millia. III, 1, 9. Modum dare operi, *i. finire id*. X, 10, 5. modus *pro numero*. II, 3, 6. Molestum esse alicui quid *neganti*. VIII, 6, 52. Moliri quid facere. IX, 2, 16. X, 2, 32. 4, 49. res nouas. *vid. Res nouas*. bellum aduersus quem. X, 4, 51. expeditionem. VIII, 11, 10.

Mollis



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Mollis, *pro effeminato, voluptuoso.* VII, 11, 4.
- Monere quem, *vt.* III, 5, 4.
- Monetarii Romæ qui. IX, 9, 22. *sqq.*
- Monimentum, *sc. sepulchrale.* VII, 8, 5. *vid. Tumulus.*
- Mons Hæmus, *de tractu Montium.* VI, 8, 3. & *al.*
- Morari in villa quadam. X, 2, 13. *alicubi cum exercitu.* IX, 51, 37.
- Moratus egregie, probe, vir. IX, 10, 2. X, 2, 1. *is fuit callide.* IX, 16, 1.
- More nouo inusitatoque hoc factum. X, 6, 24. *vir morum veterum.* X, 6, 16. *morum fere paternorum esse,* VIII, 12, 2. *mores populo alicui legesque constituere.* I, 2, 5.
- Mori morbo. I, 9, 12. VI, 2, 4. *mortuo eo, i. post mortem eius.* IV, 3, 1. *mortuus etiam hostis iudicatus est.* VIII, 7, 14. *mortuo illi hic honor habitus est.* VII, 14, 33. *moriens diuus appellatus est, i. post mortem,* VII, 5, 60.
- ad mortem vsque cædere quem virgis. VII, 9, 37.
- Motus, *pro tumultu bellico.* VI, 4, 7. X, 2, 21.
- Mouere suspicionem rei alicuius. X, 7, 45. *tumultum.* I, 16, 17. *bellum alicubi.* V, 2, 4. VI, 6, 9. & *al.* *mo- uit is tot annis Hispanias aduersus Romanos, i. con-*
- citauit ad arma.* IV, 7, 21. *mouere arma extra patriam, i. bellum gerere.* II, 10, 3. *vid. Arma.*
- Mox, *i. breui post.* II, 2, 13. IV, 4, 24. & *al. pro deinde* II, 3, 20. *primo, mox, postremo.* IV, 7, 23. VII, 5, 64. VIII, 10, 7.
- Muliebris cupiditas. VII, 4, 14.
- Multare quem regni parte & grandi pecunia. VI, 11, 8. *multari finibus dicuntur, qui, bello infeliciter gesto partem regionum proximam hostibus relinquere debuerunt.* X, 9, 9.
- Multitudo finitimorum, *pro multis.* I, 1, 17. *multitudinem infinitam interficere, sc. hominum, hostium.* IV, 10, 6.
- non Multo post. *i. non longo post tempore.* IV, 7, 13. VI, 10, 11. IX, 12, 25. & *al.*
- Multum triumphorum & securitatis. X, 6, 35.
- Munus speculatoris suscipere. IX, 15, 31. *munera & legatos ad populum quem mittere, signum venerationis.* VIII, 5, 44. *munera pro ludis.* VIII, 6, 55. *spectaculum muneris.* X, 2, 36.
- Munire omni securitate prouincias. VIII, 10, 24.
- Murrhina pocula. VIII, 6, 5.
- Mutare vultum *vid. Vultus* mutauit ille aliquantum ex  
 9 5 sua



# I N D E X

sua docilitate. X, 4, 24.  
mutare priuato habitu in-  
signe imperii, *i. imperio se*  
*abdicare.* IX, 16, 22. mu-  
tare consules. *i. nouos crea-*  
*re.* V, 5, 18. dignitates. II,  
1, 2.

## N.

**N**actus ille est hunc exi-  
tum, X, 6, 27.

Naturæ suæ indulgere. IX,  
16, 13. naturæ ille sæuus  
fuit. VIII, 10, 11, X, 7, 19.  
ille admodum liberalis  
fuit. X, 9, 41.

Natus tot annos. I, 1, 9.  
III, 9, 2. & *al.* in Dacia  
haud longe à Sardica, IX,  
14, 12. Romæ familia cla-  
ra. IX, 4, 2. non admodum  
clare, *de eo, qui ex familia*  
*non satis nobili ortus est.*  
VII, 12, 3. obscure. VII,  
13, 4. post natos homines,  
*vulgo, post mundum condi-*  
*rum.* IX, 16, 32.

Naues, *pro nauibus bellicis,*  
*passim.*

Nauale prælium. *vid. Præli.*

Naufragium pati. II, 12, 14.  
& *al.*

Nauigare ex aliquo loco ad  
aliquem. V, 2, 41.

Necessarii non futuri sunt  
milites, pace parta. IX, 11,  
18. Romæ non putabantur  
ii ciues, qui cum armati  
essent, capi potuissent, III,  
6, 5, 6. necessaria quidem  
pax, sed ignobilis. X, 9, 8.

necessarius' ille magis in  
quibusdam fuit, quam in  
ullo amabilis. IX, 9, 33.

Necessitas, *de periculo im-*  
*minente.* IX, 15, 6. neces-  
sitate fœderis mutare, *i.*  
*fœdus urgente necessitate fa-*  
*ctum rescindere.* X, 9, 20.  
*qui mos fuit Romanorum.*  
16, 21.

Necessitudo & affinitas illi  
cum hoc est. X, 4, 4. ne-  
cessitudines, *pro necessitu-*  
*dine coniunctis, necessariis,*  
*propinquis.* X, 4, 25.

Negare quid, *i. recusare.* II,  
3, 32. se quid facturum.  
II, 14, 22. nulli quidquam,  
*sc. petenti.* VII. 14, 15.

Negligenter se agere. VI, 7,  
43.

Negotia bellica & ciuilia.  
D. 12.

Nepos *pro filii nato.* VII, 7.  
4. *pro sororis nepote.* VII,  
1, 13.

Nequaquam. X, 8, 14.

Nex, post eius necem. X, 6,  
11, 21.

Nihil omnino clarum ille  
gessit. IX, 5, 9. nihil vn-  
quam atrox ausus est.  
VIII, 5, 31. nihil non  
tranquillum &c. VIII, 2,  
49. nihil non venerationis  
VIII, 2, 54. nihil finium.  
X, 9, 18.

Nimietate prunarum hoc  
factum. X, 9, 36.

Nisi, nolle quid facere, nisi  
hac conditione. II, 11, 16.  
IV,



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

IV, 3, 8. non aliter quid facturus est, nisi. V, 4, 20. nec defendi quicquam nisi Capitolium potuit, *i. praeter*. I, 18, 20. nihil nisi quod. VIII, 7, 4. nullum, nisi quod. X, 6, 5.

Niti, quid efficere, X, 4, 2.

Nobilis vrbs, ciuitas. III, 8, 16. I, 18, 8. nobilissima Græciæ ciuitas. IV, 6, 7. nobilis triumphus, *al. insignis*, clarus. IX, 9, 17. nobiles res gerere. IX, 12, 4. nobilis, nobilissima fœmina. I, 6, 2. I, 7, 14. nobilis iuuenis, IV, 2, 9. nobiles homines. I, 14, 2. III, 8, 25. rex nobilissimus. X, 7, 23. nobilissimi obsides. III, 9, 6. III, 11, 14. *ita dicuntur, qui fuere regum filii*. IV, 1, 18. nobilissimus explicatur, cuius genus paternum & maternum ab antiquissima & clarissima origine repetatur. VIII, 5, 3, 4. nobilis familia, opponitur certo modo honoratæ. *vid. Honorat.* nobiles Romæ qui proprie dicti, III, 5, 18, *n.* nobilissimi generis vir, *de patricio Rom.* VI, 12, 3. nobilissimi ex senatu. V, 5, 5. nobiles *simpliciter*, pro viris nobilibus, *nobilitate*. VI, 1, 34. X, 3, 9. X, 6, 31. nobilia matrimonia, *i. nobilium*. IX, 2, 22.

Nobilitate ampliatum imperium, *i. insigniter*. VIII, 2, 10.

Nobilitas Syracusarum, *i. primarii, magistratus*. II, 10, 19, IX, 15, 33. & *al.* senatus atque vniuersa nobilitas. VI, 16, 21. nobilitatis antiquissimæ senator. VII, 10, 2. mediæ vir. VIII, 1, 5.

Nocte venire. II, 8, 12. VII, 14, 32.

Nocturna pugna. IV, 2, 7. VI, 10, 8.

Nomina quorundam perferre ad quem falso annotata, tanquam is eos vellet occidere. IX, 19, 45. nomine suo iussit ille appellari ciuitatem illam. VII, 6, 15. nominis sui urbem condere, *i. sibi cognominem*. X, 4, 48. castrum, cui Helene nomen est. X, 5, 16. aliquis nomine Cineas. II, 7, 22. III, 2, 18. *ubi tamen aliquando vocabulum nomine omittitur, ut: duo Bruti*. VI, 20, 12. & *al.* tributi nomine, pecunia ipsis imperata. VI, 14, 18. nomen, *pro cognomine*. IV, 2, 33, IV, 5, 29. & *al.* nomen Isaurici, *item*. VI, 3, 8. nomen dictatoris, *pro titulo*. I, 11, 21. nomen Romanum, *pro Romanis*. VI, 16, 5. IX, 6, 8. nomen urbis Romæ iam clarum erat. II, 10, 2. *n.* nomen Scipio-



# INDEX

- Scipionis clarum erat. IV, 5, 19.
- Nominare ciuitatem quam Cæsaream. VII, 5, 51. nominatus ille est a Senatu Augustus, *i. declaratus*. VIII, 14, 3. ille est pius, *i. cognomen pii accepit*. VIII, 4, 4.
- Non imprudens vir, non iners, &c. X, 9, 30. & saepe *al. quo loquendi genere utimur, quando aliquem mediocriter tantum laudare volumus*.
- Noster, Romanum denotat saepe apud Scriptores Romanos, *ut, legiones nostræ*. X, 9, 12.
- Notabilem esse sæuitia, &c. VII, 12, 6.
- Notum alicui esse re aliqua. X, 3, 2. X, 9, 4. notus imperatoris illius principatus fuit pestilentia, &c. *i. insignis, memorabilis* IX, 5, 10. notus clarissima gloria. III, 1, 2.
- Noua perfidia, *i. denuo perpetrata*. III, 12, 21. nouissimum bellum. VIII, 10, 23. noui homines, *qui apud Rom. dicti*. X, 3, 7. n.
- Nullus ibi erat dux Romanus, *i. non erat*. III, 9, 1. nullus, *pro nemine*. II, 14, 19. VII, 13, 14. *pro quo etiam, non facile ullus*. VII, 5, 6. nullus Romanorum, *item*. VII, 8, 9. VIII, 2, 45.
- Numerus tot hominum hoc efficit, *i. copia*. II, 13, 18. Numerosæ gentes, *provincia, i. pecunia*. IX, 16, 14. X, 4, 9. numerosi amici. X, 4, 31. numerosiores conuiuæ. X, 1, 16. numerosis annis alicui subiectum esse. *i. longissimo tempore*. V, 2, 5.
- Nunc, *pro hodie*. VI, 15, 18. 14, 7. VIII, 2, 16. vrbs, quæ nunc manet, *i. hodiernum*. IV, 9, 27.
- Nunciatur hoc factum. IV, 3, 26. nunciato eius obitu, hoc factum est. VII, 14, 31. IX, 12, 4.
- Nuncius, *pro re nunciata, cognita*, III, 9, 7. X, 2, 14.
- Nuncuparunt illum milites Augustum, *i. declararunt*. X, 2, 14.
- Nutabat Romanum imperium non dubia calamitate. X, 7, 20.

## O.

- OB pro propter, ob hoc VIII, 2, 54. ob quæ. IX, 12, 24. ob quam rem. II, 4, 14. ob eam causam. I, 18, 11. ob hoc meritum hoc ipsi contigit. II, 3, 38. *al. propter*. II, 3, 36. ob scelera exosus. VII, 15, 28.
- Obedire alicui, *i. parere, subiectum esse, contrarium, libertate frui æqua*. V, 2, 5.
- Obiicere quem bestiis. X, 2, 36.

Obire



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Obire diem. IV, 9, 24. morte subita. VIII, 7, 11. voluntaria. VIII, 11, 19. communi. VII, 5, 1.
- Obscenitas & luxuria alicuius. VIII, 7, 8. obscensime vivere. VIII, 13, 6.
- Obscurum genus, *oppositum* nobili VII, 11, 3. IX, 2, 4, 5. obscurius matrimonium, *i. cum uxore obscure nata contractum*. X, 2, 10.
- Obscure natus. VII, 13, 4. *vid.* IX, 13, 4, 5. obscurissime ille natus, obscurius imperavit. IX, 5, 11.
- Obsequi alicui in omnibus etiam fenerioribus consiliis. IX, 16, 15. alicui *dicitur*, qui ei reuerentiam exhibet. VI, 5, 55. *item de magistratu alteri subordinato*. I, 11, 10.
- Obsides dare alicui, *signum submissionis*. VII, 5, 40. a victis postulare Romani solebant. III, 10, 9. obsidem dare filium, IV, 1, 10. quem parentibus reddere, III, 9, 8. obsides ab aliquibus accipere. III, 9, 6.
- Obsidere urbem, I, 18, 21. quem apud urbem quam, *i. in ea*. X, 4, 3. IX, 15, 13. hostem in obsidione urbis alicuius commorantem a tergo. VI, 1, 15. obsidetur ab hoste exercitus in isto loco. I, 15, 5.
- Obtemperare ægre alicui. IX, 16, 21.
- Obtinere *simpliciter dicitur*, qui, quod voluit, consecutus est. II, 14, 18. VIII, 3, 31. quid dicuntur legati eo nomine missi. II, 9, 6. pacem ab aliquo, *de iisdem*. II, 14, 4. regionem occupatam armis. II, 7, 24. rem publicam solum, *i. tenere, regere*. VII, 4, 28. prouinciam, *item*, X, 1, 4. X, 7, 31. imperium, *i. imperare, de imperatoribus*. X, 9, 3. obtinuit in ea gloria bonitatis adeo, vt. VIII, 2, 74.
- Occasionem dare alicui quid faciendi. VI, 7, 44. prestare alicui rei alicuius. VIII, 2, 75. occasione ea hoc factum. IX, 15, 16. reperta quid feliciter facere. II, 4, 11. X, 2, 33. inuenta hostem vincere. III, 4, 32. occasionum nihil prætermittere, vt. X, 4, 44.
- Occidens, *pro imperio Rom. occidentali*, IX, 9, 18. Romanum imperium in occidente, IX, 7, 25.
- Occidere se, seipsum sponte I, 1, 19. VI, 18, 14. se inuicem. I, 9, 5. tot millia hostium, *scil. in prælio*. II, 10, 32. & al. quem veneno. II, 8, 13. quem, *i. ultimo supplicio afficere*. IX, 12, 21. feras, *in venatione*. VII, 14, 24.
- Occultare alicuius mortem. IX, 12, 14.
- Occupare regionem, *dicitur hostis*,



- hostis, qui eam inuasit.* V, 3, 7. 36, 47. VI, 17, 14. reg. armis. II, 7, 23. urbem. *i. capere.* I, 18, 18. III, 7, 5. exercitum, *i. ad se pertrahere.* VII, 2, 5.
- Occupatum esse bello aliquo. X, 7, 32.
- Occurrere hosti, *i. obuiam ire, venire.* III, 4, 17. VI, 5, 13, *item in eum incidere.* III, 4, 25. alicui in itinere. IX, 15, 24.
- Odeum Romæ quid. VII, 15, 24.
- Odor, *pro graueolentia.* X, 9, 34.
- Offensæ & inimicitia, VII, 13, 29.
- Offerre alicui pacem. IV, 2, 20. alicui, *vt quid faceret, i. posset facere.* III, 6, 3. *se sc. ad rem al.* II, 3, 17. obtulerunt illi, *sc. illud, vt hoc faciant.* II, 14, 21. oblatum est ei occisi caput. IV, 9, 11.
- Officia, *de ministeriis variis principi cuidam præstitis.* X, 7, 43. & honores varii, *i. munera publica.* VIII, 10, 8. *de militaribus muneribus.* X, 3, 3.
- Olympias. I, 1, 13.
- contra Omina & auspicia dimicare. VI, 15, 7.
- Omnis Sicilia, *i. tota vniuersa.* III, 8, 28, III, 11, 17. & *al.* omne regnum, *i. totum.* VI, 7, 14. omnis exercitus. II, 6, 16. & *al.* no-
- bilitas. II, 10, 19. omne aurum & argentum, III, 9, 4.
- Operam dante eo, hoc factum est. VII, 1, 14. VIII, 1, 6. 3, 3.
- Opes suas omnes re aliqua minuere. VIII, 4, 20. *publicæ, i. pecunia publica, quæ in arario vel fisco asservatur.* X, 1, 12. *pro viribus, potentia, copiis.* II, 2, 24.
- Opifex. IX, 7, 11.
- Opinantur multi hoc ita factum. X, 9, 31.
- Oppidum & ciuitas, *idem.* III, 8, 24.
- Opprimere quem bello. VII, 1, 6. hostem prælio. VI, 5, 20. VI, 7, 8. bellum alicubi motum. IX, 4, 4. *oppressus est hic motus, i. bellum.* VI, 4, 7. *opprimere quem æmulum, rebellem.* IX, 5, 5. 14, 21. *opprimi factione militum, i. occidi.* 5, 5. *opprimere quem parantem bellum, i. adoriri, inuadere.* X, 4, 8. *opprimi alicubi in fuga, i. deprehendi.* X, 2, 40.
- Oppugnare urbem, I, 7, 11. III, 3, 6, & *al.* & capere. VI, 13, 3. urbem vi, *pro expugnare.* X, 8, 6.
- Oppugnatio urbis. VII, 14, 7.
- Optare quid facere. VII, 4, 15. quem talem sibi esse. VIII, 2, 59.
- Optimus, *pro maxime idoneo.* II, 3, 15.

Opulen-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Opulenta, opulentissima ciuitas. II, 16, 27, IV, 8, 3. opulentum relinquere ærarium. VIII, 4, 22.
- Opus, opere militari quid perficere, *i. labore militum*, IX, II, II. opus, *de agricultura*. I, 15, 10. opere, *pro ædificiis*. VII, 15, 21. opus lauacri, *pro eod.* VIII, II, 4. opus, *pro scripto*. X, 10, 5.
- Orare, venire ad quem orantem, *vt quid faciat*. V, 5, II.
- Oratores, *qui*. VII, 12, I. VIII, 6, 18.
- Orbis terrarum totus. VI, 16, 49. orbis totus. X, 14, 3. orbis terrarum, *de imperio Rom. potissimum intelligendus*. VI, 13, 7. V, 20, 7. VIII, 2, 47. IX, 14, I. orbis Romanus totus, *de imperio Rom.* VIII, 3, 15, 21. VIII, 10, 6. X, I, 3.
- in Orbitate propria dolere, *i. lugere mortem suorum, oppositum, lugere alienos*. VII, 14, 30.
- Ordinare prouide multa & disponere. IX, 15, 16. ordinata est inter eos pax. V, 4, 24. ordinare in certum annum consules aliquos, *i. constituere*. V, 3, 22. quid, *i. instituere*. I, 6, 7.
- Ordinarius consulatus. VII, 12, 4.
- Ordine hoc peruenit ille ad imperium, *dum sc. ab antecessore adoptatus fuit &c.* VIII, 6, II. ordines aliquot remorum in nauis. IV, 4, 29. ordo militiæ. IX, 13, 24.
- Oriens, *pro Asia & vicinis regionibus*. VII, 2, 3. *pro populis orientalibus*. VI, 16, 42. *pro imperio Rom. orientali*. IX, 9, 18. Romanum imperium in oriente, IX, 7, 25.
- Originem trahere ex genere alicuius. II, 6, 8. origo eius paterna ab hoc, materna ab illo pendet, *i. genus*. VIII, 5, 4.
- Oriundus Dacia. IX, 9, 2. & *al. ex Africa*, VIII, 10, 2.
- Ornamenta gemmarum. VIII, 6, 47. *erant ea in vestibus & calceamentis regum & imper.* IX, 16, 8. *urbium, de statuis, &c.* IV, 5, 25. *vide explicantem se ipsum auctorem*. IV, 6, 19.
- Ossa defuncti, *i. reliquie*. VIII, 2, 66. n.
- Ostendere quid alicui. III, 13, 2. is imperator nihil clarum potuit, ob breue imperium, *i. nihil clarum gessit*. IX, 10, 4. *vid. Documentum*.
- Ostiatim petere quid, *i. ex plurium domibus mutuo accipere*. IX, I, 17.
- Ostium fluuii. I, 4, 7.
- Otium præclarum, *de vita a negotiis civilibus libera, bene*



# I N D E X

*bene ac tranquille acta.* IX, 16, 29.

Ouare, ouatio, ouantem regredi, *i. victorem.* IX, 15, 38. *n.*

## P.

**P**Acandum mare accepisse dicitur, qui *praefectus est littori cuidam, ad repellendas piratarum inuasiones, eosque opprimendos.* IX, 13, 28.

Pæne, *i. propemodum.* VI, 6, 9, IX, 6, 8. & *al.* pæne captus. X, 6, 33. pæne tyrannicum. VI, 20, 9. in hoc prælio ille adeo pæne victus est, *vt.* VI, 19, 5.

Palatium imperatoris. VII, 7, 13. & *al.*

Pallia lecticulæ. IX, 12, 17.

Parare quid facere, VIII, 6, 9. IX, 9, 47. alicui infidias. VI, 17, 2. naues. II, 10, 27. contra quos. II, 16, 4. contra quem bellum alicubi. II, 10, 18. VI, 16, 24. ad bellum ingentes copias. IV, 3, 3. parata ad id bellum fuere tot hominum millia. III, 2, 10. expeditionem contra hostes, *i. in promptu esse eam suscipere.* VI, 7, 45. Spectaculum aliquod, *i. ludos edere.* X, 2, 36. paratissimus ad dimicandum, *elogium ducis, i. fortissimus, audacissimus.* II, 5, 8.

Parcus vir. IX, 8, 5. ad.

modum ille fuit. VIII, 10, 11.

Pares alicuius, *pro agnatis.* I, 7, 22.

Parere nolle, *i. mandata facere.* III, 3, 12. sententiæ arbitri, iudicis, *i. se submittere.* VIII, 4, 18. alicui dicitur *populus subiectus.* III, 1, 18. 6, 1. alicui dicitur *exercitus, qui eum ducem habet.* VII, 1, 21. paruit dum respublica duobus imperatoribus, *i. ab iis simul administrata est,* VIII, 4, 7.

Pariter ambos superare. IV, 11, 20. ambo pariter occisi sunt. VIII, 12, 7.

Patricidium. VII, 9, 15.

Pars imperii Rom. nonnulla hostibus tradita est. X, 9, 9. pars hominum maxima perit. VIII, 6, 3. partem hostium magnam delere. *i. copiam.* VI, 7, 37. exercitus magnam perdere. V, 1, 9. senatus infinitam occidere. VII, 9, 9. pars magna Sicilia. III, 8, 14. VI, 7, 27. multam partem regionis ille subegit. VI, 4, 3. Alpes ea parte adhuc inuia. III, 4, 5. ex Romanorum pars, ubi ille dimicauit. IV, 5, 12. ex parte hostis tot occisi sunt. IV, 2, 19. a parte eius feliciter dimicatum est, quam ac alterius, *i. in ea parte exercitus, eum ille præerat.*

V,



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- V, 1, 27, ex parte maxima ille talis fuit. Vll, 5, 5. ex parte magna mores dissolutos corrigere. IX, 9, 15. Partis Marianæ duces, *i. factiois*. V, 5, 25. V, 6, 8. partium Cæsaris Antonius *i. qui eius partium fuit*. Vll, 1, 5. partium Marianarum ille fuit. Vl, 1, 5. ex partibus Bruti & Cassii illi fuere. Vll, 3, 2. Parta pace. IX, 11, 17. Partim. Dardanos, Scordiscos &c. partim ille vicit. alios in fidem accepit, *i. partim*. V, 4, 17. Parum ciuile ingenium. Vlll, 5, 30. Pascere aliquos conuiuio magnificentissime. IV, 4, 21. Passuum millia tot, *i. miliaria*. Vl, 14, 14. *omittitur tamen aliquando vocabulum passuum, vt, tot millia*. Vlll, 2, 17. Patefecit sibi Annibal Alpes adhuc inuias. Ill, 4, 6. patefacta coniuratio. Vll, 13, 46. Patet hæc regio circuitu ad tot millia passuum. Vl, 14, 13. Pater, *de patre adoptiuo*, Vll, 1, 26. paternorum fere morum esse. Vlll, 11, 2. paternum nihil habuit filius. Vlll, 7, 4. Pati iniurias aliquas. V, 3, 34. multas calamitates bellis quibusdam. Vll, 15,
19. bellum ab aliquo, *i. debellari*. V, 3, 35. non pati quid fieri. Vll, 15, 11. Patrare multa & ingentia. Vlll, 5, 19. Patria regum, *de loco, ubi viri regum similes nascuntur*. ll, 7, 36. Patruelis. X, 7, 16. Paullisper. I, 3, 9. Pax Gallia, *i. quies*. IX, 13, 22. in pace moderatus, *i. pacis tempore*. Vlll, 5, 6. Pecunia grandis, *i. magna summa pecunia*. Vl, 11, 9. pecunia rerum venditarum, *i. pro his acceptum pretium*. Ill, 9, 18. pecunias vitiare, *i. monetam*. IX, 9, 25. Pedites in exercitu oppositi equitibus. Ill, 3, 9. Pellere ex loco aliquo aliquem, *i. expellere*. V, 3, 38. pulsus ab hoste, *sc. in prælio, i. profligatus*. IX, 15, 23, 31. Pendet eius origo ab illo, *i. ex eo ortus est*. Vlll, 5, 4. Penetrauit hostis vsque ad illum fluuium. Vl, 2, 8. Vl, 8, 7. IX, 6, 33. Penitus tunc subacta est ea regio. Vll, 5, 21. non penitus hoc reprehendum est. X, 9, 19. Per Italiam vagare, Vl, 6, 8. Vlll, 6, 31. per omnem Asiam litteras mittere. V, 3, 13. per orbem terrarum, *i. in orbe*. I, 6, 8. aliquan-



# INDEX

do per omittitur, ut orbe toto hoc factum est. VI, 26, 1. & al. per castra ducere quem. II, 6, 15. multæ ciuitates per Apuliam, &c. i. in Apulia. III, 7, 5. per Macedoniam, &c. multi fuere exercitus VII, 2, 2. per tractum quem imperium maris accipere. IX, 13, 26. per Illyricum Mæfiamque contrahere copias IX, 15, 27. per tot passuum millia ille cucurrit. IX, 15, 26. per tot millia passuum vallum ducere. VIII, 10, 25. per hæc tempora. IX, 13, 23. per idem tempus. IX, 15, 1. & al. per multos annos. III, 8, 8. per tot annos. II, 1, 7. III, 1, 1. & al. sæpius. alibi dicitur, annis tot. VII, 4, 28, 29, per annum lugere quem I, 9, 9. alibi per omittitur. I, 10, 19. per quinos dies ille imperauit. I, 1, 31. per noctem fugere. II, 6, 24.

Per illum ducem bellum finem accepit. V, 2, 19. dux ille & per se & per fratrem suum hæc gessit. III, 10, 3. per aliquem victi hostes, i. sub eius ductu. II, 2, 13. per eum res prospere gesta est. III, 2, 11. per fratrem dux contra hostes male pugnauit. V, 11, 10. per duces imperator multa patrauit. VIII, 5, 19. rex per

illum ducem hostium ducem occidit. VII, 3, 12. per præfidem imperator semel tamen dimicauit. VIII, 3, 20. per alium capere quem IV, 11, 23. per aliquos feras capere. II, 13, 14. per legatos denunciare quid alicui. III, 3, 10. per classem vastare alicuius regionis fines. VIII, 2, 36. per litteras quem precari. IX, 9, 11. per uxorem aliquam generum esse alicuius. VIII, 5, 12. per filiam nepotem esse alicuius. IX, 14, 10. per manum gladiatoriam inuadere imperium. X, 6, 26. per hæc ille omnibus amabilis fuit, i. propter hæc. VII, 13, 36. 14, 25. gloria is fuit audus, ac per eam animi immodici. X, 8, 24. si per facta licuisset. X, 8, 11. per hunc bellum illatum est. i. is auctor eius fuit. III, 3, 1. per illum actus est triumphus, i. ab eo. IV, 11, 34. per illum interfectus hic est. V, 6, 2. VII, 1, 33. per eum ceu summum ducem belli multa prospere gesta sunt ab aliis ducibus. IV, 5, 9.

Percuti gladio, manu alicuius. IX, 13, 9.

Percussores alicuius, al. interfectores. VII, 1, 3.

Perdere regem, i. amittere. I, 17, 12. in pugna tot millia



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- millia hominum, III, 6, 17. castra & magnam partem exercitus, *sc. in praelio.* V, I, 9. naues tot, *item.* II, II, 4. bello ciuitates. IV, 2, 31. quos fulmine, insidiis. IX, 13, 2. perdit ille diem, quo nihil cuiquam praestat. VII, 14, 20. perditæ res. VI, 15, 13.
- Perdomiti hostes, *i. deuicti.* III, 2, 30. *subacti.* II, 3, 34.
- Perfectum tunc est bellum, *i. finitum.* IV, 3, 24.
- Perferre ad quem aliquid. IX, 9, 45. aliquo grandem praedam. III, 2, 22. III, 8, 16. & *al.* pertulit is multas seditiones militum. IX, 7, 21.
- Perfidia, *de pace temere turbata.* III, 12, 21.
- Perfugæ, *pro transfugis.* III, 12, 12.
- Pergere aliquo, *de hostili inuasionem.* II, 7, 3.
- Perimere ingentes hostium copias, *sc. in praelio.* III, 2, 20.
- Perinde vt, *i. ita vt.* X, 8, 26.
- Perire, *pro mori.* VI, 10, 15. morbo. I, 4, 10. VIII, 14, 27. *pro interfici.* VII, 12, 33. VIII, 10, 31. praelio. I, 9, 15. in bello. III, 5, 15. periere in pugna tot millia III, 5, 12. tot milites ex exercitu. V, I, 30. tunc omnes Romani exercitus. VIII, 6, 28. perire in Nilo. VI, 17, 3.
- Peritissimus vir, *elogium ducis.* III, 13, 7. rei militaris vir. IX, 14, 17.
- Permanent isti ludi ad nostram memoriam. I, 5, 7. *vid. Manet.*
- Permittere alicui, vt quid faciat. VIII, 6, 53. permisit ille vineas habere Gallos. IX, II, non permittere, volentem quid facere alium. IV, 4, 10. permittente eo hoc factum est. IV, 4, 37.
- Permutatio captiuorum, II, 14, 5.
- Pernicie vltima vinci. II, II, 20.
- Perniciosum admodum hoc bellum fuit. V, 2, 7. esse alicui. IX, 12, 23. hoc illis fuit. IX, 6, 8.
- Perpeti ab hoste multa & graua. X, 6, 2.
- Persequi hostem. VI, 7, 9. hostem aliquo. V, 5, 22. ad persequendum hostem mitti. VII, I, 10. persequi aliquos, *i. insectari.* X, 4, 26.
- Perseuerare alicubi diu. VIII, 6, 33. perseueravit non diu hæc res, *i. duravit.* II, I, 27. hæc res triennio. II, I, 34.
- Peruenire ad imperiam. VIII, 6, 11. per multa ac varia officia & honores vsque ad administrationem totius reipublicæ. VIII, 10, 8. peruentum est



# INDEX

- ad hos, *scil. in scribendo.* X, 10, 4.
- Pes, *de mensura certa.* VIII, 2, 70.
- Pestilentia. VIII, 6, 29. IX, 5, 10.
- Petere pacem, I, 13, 8. & *al.* æquis conditionibus. II, 7, 21, pacem ab aliquo, II, 11, 15. & *al.* amicitiam, pacem, *dicuntur legati eo nomine missi.* II, 9, 6. V, 4, 19. ab aliquo præmium. IV, 7, 28, auxilium ab aliquo. II, 11, 17. vt hoc faciat dixit, &c. VII, 11, 15. petere quem, vt quid faciat. *i. adire, sollicitare.* II, 14, 3. petere regionem quam. *i. eo proficisci, siue eam inuadere.* X, 9, 28. VI, 16, 27. Alexandriam, *i. eo se recipere.* VI, 16, 53.
- Philosophi. VII, 13, 32.
- Philosophia VIII, 10, 22. philosophiæ Stoicæ deditus, & ipse eruditione philosophus, quodammodo differunt, *vrminus & maius* VIII, 6, 6, 7. X, 8, 17.
- Pilum, *quid.* X, 6, 30.
- Pirata. VI, 10, 2.
- Piscari retibus aureis. VII, 9, 7.
- Piam esse in matrem. VIII, 14, 14.
- Placidus vir. X, 7, 38. & quietus. IV, 6, 24. placidissimæ bonitatis vir. VII, 23, 19.
- Placuit nullos fieri consules. II, 1. 29. Romanis nunquam, hoc fieri. IV, 6, 40. ne, I, 8, 7. 17.
- ad Plenum, *i. plene.* VIII, 10, 22.
- Plurimum minimumque tradere aliquem annorum numerum. I, 1, 15, X, 9, 38. *n.*
- Pœnis vltimis quos afficere, *i. suppliciiis.* III, 8, 18. ad pœnam quæri, quæ talis fuerit, vt &c. *de iisdem,* VII, 9, 33. pœnas dare. *i. mercedem sceleorum accipere.* IX, 12, 25. X, 6, 29. pœnas dare iustissimo exitu. X, 2, 42.
- Polliceri quid alicui. II, 8, 14.
- Pompa ingenti quos reducere. II, 13, 17. cum ingenti pompa redire. IV, 4, 26. pompa triumphi. VI, 13, 3. ferculorum in triumpho. IX, 16, 25.
- Pondo argenti tot millia. III, 12, 6, 11.
- Pondus auri argentique infinitum, magnum, *i. summa.* II, 16, 10. III, 10, 19.
- Ponere dona in loco aliquo. *i. deponere.* IV, 4, 39. finem bello, *i. imponere.* IV, 11, 17. terminum bello, *i. finire bellum.* IV, 11, 32. positæ illis sunt in loco isto statua. II, 3, 39. VII, 51, 11. & *al.* posita vrbs alicubi. *i. sita.* I, 7, 12. VI,



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

VI, 8, 8. positæ in oceano  
 insulæ. VII, 8, 13.  
 Populari regionem. X, 8, 6.  
 populata est ab hostibus  
 ista regio. IX, 6, 32.  
 Populus, *pro plebe*, I, 12, 2.  
 Porticus. VII, 15, 25.  
 Poscere ab aliquo obfides.  
 III, 10, 9. seditiose pu-  
 gnam dicuntur milites, qui  
 in hoc duci parere recusant.  
 X, 6, 10. aliquem auxilio  
 contra quem. II, 6, 7. con-  
 sulatum, *i. petere*. VI, 16,  
 9.  
 Posse plurimum mari, | terra  
 inuictum esse. II, 10, 34.  
 Possidet vrbs ad decimum  
 milliarium. I, 7, 34.  
 Post hæc. III, 10, 20, X, 2,  
 27. post quæ, *i. quo factò*.  
 III, 9, 10. hæc mala. II,  
 14, 1. VI, 6, 15. hanc igno-  
 miniam. IV, 8, 10. eam  
 pugnam. III, 6, 1. & *al.*  
 post mortem ille consecra-  
 tus est. VII, 8, 21. nulli  
 post homines natos hoc  
 contigit. IX, 16, 32. post  
 consulatum ille hoc fecit.  
*i. finito consulatu*. VI, 2,  
 1, 5. post victoriam hoc  
 factum, *i. parta victoria*.  
 VIII, 6, 50. post tantam  
 rei militaris gloriam, vi-  
 ctus postremo est. I, 19, 5.  
 post hunc nuncium in-  
 gens fuit Romæ lætitia, *i.*  
*secuta est illum*. III, 9, 7.  
 post annum. I, 8, 11. VI,  
 19, 1. tot annos. I, 18, 1.

annum & tot menses im-  
 perii ille mortuus est.  
 VIII, 1, 10. biennium red-  
 ire. VI, 4, 4. biennio post.  
 VIII, 13, 7. aliquot dein-  
 de annis post. III, 2, 13.  
 finitum est bellum post an-  
 num decimum quam cœ-  
 perat. III, 13, 15. VII, 14,  
 28. anno quarto post  
 quam hoc accidit. III, 7,  
 III, 8, 1. & *al. sæpe, ele-*  
*ganter tamen aliquando*  
*post omittitur, vt,* deleta  
 est Carthago anno septin-  
 gentesimo quam condita  
 erat. IV, 5, 28. VII, 4, 26.  
 vixit ille mensibus septem  
 post quam cœperat impe-  
 rare. VIII, 9, 5. post Ro-  
 mam conditam, *i. a Roma*  
*condita*. III, 1, 24. secun-  
 dus post illum, *i. ab illo*.  
 I, 13, 13. post fugam susci-  
 pi, *i. infuga*. VI, 7, 21.  
 Postea, *pro infra*, de quo  
 postea dicemus. I, 11, 19.  
 Posteriori tempore, *i. inse-*  
*cuto*. III, 9, 2.  
 Posteros ille reliquit. IX,  
 9, 21.  
 ad Postremum, *i. postremo*.  
 VII, 9, 42, IX, 14, 18. &  
*al.*  
 Potens in bello vir. IV, 9,  
 3. potentes esse cœperunt  
 tunc Romani. II, 4, 1. po-  
 tentissimus rex. III, 1, 7.  
 in Potestatem hostis, hosti-  
 um, venire, *i. capi*. II, 14,  
 9, IV, 3, 13. IV, 4, 8. & *al.*  
 3 3 in



# INDEX

- in potest. suam quem redigere, *i. capere*. IV, 6, 6. in potest. hostium redactum est aurum, &c. II, 16, 11. potestas, *de imperio consulum & aliorum magistratum*. I, 8, 5, 9. I, 16, 18. potestates maiores in vrbe, *i. magistratus*. II, 1, 32. potestas summa in rep. *de imperio summorum mag.* I, 16, 5. potestas, *pro imperio de imperatoribus Rom.* X, 2, 19. imperii, *de iisdem*. I, 11, 13.
- Potiri vrbe aliqua, *i. eam capere*. VI, 17, 6. regione aliqua, *i. bello eam occupare*. X, 4, 9. imperio suo eam subiicere. X, 3, 11. potiri rerum *al.* imperare, *de imperatoribus Romanis*. VII, 1, 17. I, 13, 16. X, 8, 1. imperio *de iisdem* VII, 12, 1.
- Præbere pecuniam & obfides, *i. dare*. IV, 2, 27. se æquum alicui. IV, 3, 15. se æquissimum &c. VIII, 1, 8.
- Præcedere alicuius currum *scil. in triumpho, i. ante eum duci*. IV, 6, 14. IX, 9, 19.
- Præceps necessitas. IX, 15, 6. præcipiti iam die id factum est, *i. sole ad occasum vergente*. X, 6, 10.
- Præcipere alicui, ne quid faceret. II, 4, 10.
- Præcipitari de saxo, *genus supplicii*. VII, 9, 38.
- Præcipuus vir, *i. primarius*. II, 7, 22.
- Præcipue. VII, 13, 16. & *al.*
- Præda hostibus in prouincia Romana, quam inuaserant, adempta, aut reddenda prouincialibus, aut imperatoribus mittenda fuit. IX, 13, 32.
- Præesse equitatu. IV, 5, 5.
- Prouinciis dicuntur imperatores, *i. eas regere*. X, 4, 22.
- Præfectus prætorio quis. VII, 15, 20. VIII, 1, 7. 12, 2. vrbis, vel vrbi, præfecturæ vrbi. VIII, 8, 4.
- Præferre quid ante aliquem *pro alicui*. IV, 6, 20. prælatum quid, *in triumpho*. VI, 13, 6. præfertur ille omnibus aliis, *i. melior est*. VIII, 2, 7.
- Præficere quem exercitibus. V, 6, 4. regioni, *sc. regenda*. X, 1, 6.
- Præmium ab aliquo petere. IV, 7, 27.
- Præparare quid facere, *i. parare quid*. X, 2, 41. quæ is præparauit animo, efficere nititur. X, 4, 2.
- Præponere quem prouinciæ alicui, *i. præsidem ei dare*. VII, 4, 22. quem alicui, *i. præferre in comparatione scil.* IX, 8, 13.
- Præsens ibi pugnauit. IV, 14, 27. præsentem hoc nunquam accidit. VII, 14, 34.
- Præsides



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

Præsides prouinciarum. Vlll

3, 20. n. lX, 7, 19.

ad Præsidium Italiae comparata classis. ll, 13, 8. a præsidio Galliae tolluntur exercitus. X, 7, 28. præsidia dicuntur copiae ad tuendam regionem aliquam ibi collocatae. lX, 15, 37.

Præstare tot millia pondo argenti. lV, 1, 10. milites. ll, 3, 3. alicui tributa. lV, 4, 14. honores. Vl, 20 6. alicui auxilium. l, 17, 4. alicui petenti pacem nolle. lV, 3, 18. nihil hodie cuiquam præstiti, i. benefeci, Vll, 14, 19. præstat hic mihi occasionem illustris exempli. Vll, 2, 75. præstare quem opulentiorrem & clariorrem. X, 4, 44.

Præsumere quid. i. audere quid facere. ll, 1, 33. vid. Not.

Præter hoc, etiam illo clarus. Vlll, 10, 20.

Præterea. relatiue, i. præter eas, ea. ll, 10, 16. Vlll, 11, 6.

Prætermittere nihil occasionum, quo. X, 4, 44. quid sc. in dicendo, scribendo, i. præterire. X, 10, 7.

Prætores, prætorii, qui. ll, 5, 16. V, 6, 18.

Prætoriani milites. Vlll, 8, 6. X, 2, 12.

Prætorio præfectus. vid. Præfectus.

Præuenire morte exitium vicinum. X, 3, 15. præueniri morte dicitur, qui

præmature obiit. lX, 10, 5.

præueniri dicitur, qui dum parat alios occidere, ipse ab iisdem occiditur, lX, 9, 48.

Prandium alicui dare. ll, 13, 3.

Præuiores amici. X, 5, 11.

Premi ab aliquibus, l, 12, 4.

Pretium reddere alicui. ll, 16, 23. pretio eintoribus restituere. Vlll, 6, 50. sine pretio dare captiuos. ll, 16, 20.

Primus omnium hoc fecit.

l, 6, 7. & al. hoc fecit.

pro eod. ll, 8, 31. & al.

primi imperii anni, i. priores.

X, 7, 41. vir primus

fere Romanorum omnium

i. præstantissimus. ll, 9, 2,

Primum, i. prima voce. ll, 1, 31.

Princeps, principes, de Romanis Impp. D. 16. Vll, 23, 3. Vlll, 1, 3. & al.

Principatum totius orbis affectare, i. imperium. X, 4,

3. principatus, de Roman.

impp. Vll, 4, 30. lX, 5, 10.

X, 1, 24. & al.

Priuati opponuntur imperatoribus aliisque ex regentium ordine. Vlll, 2, 58. sq.

X, 1, 9. priuata eius vita

talis fuit, i. vita ante adeptum imperium &c. exacta.

Vll, 10, 4. in priuata vita

ille talis fuit, idem. Vll, 11,

3 4

4.

3 4



# INDEX

4. VIII, 1, 5. priuata vita illustris, VII, 13, 6. priuatus bene vixit, melius in imperio. VIII, 4, 9. priuatus, *de eo, qui magistratum deposuit.* I, 8, 11. in priuatam vitam concedere, *dicuntur, qui abdicarunt se imperio.* IX, 16, 19. priuatus ille diu vixit, *i. post depositum imperium.* IX, 9, 21. obiit, *item,* IX, 16, 33, X, 4, 15.
- Prius, *pro antea.* III, 12, 19. IX, 26, 9.
- Pro æquitate magis, quam auaritia, bellum gerere. IV, 4, 16. aliquo pugnare, *i. aliquem propugnare.* IV, 11, 26. aliquo consentire, *i. in eius tutamen.* III, 2, 6. victoria hosti cedere. VII, 4, 10. duobus decem facti sunt, *i. loco duorum.* I, 16, 3.
- Proconsoles & proprætores qui. III, 7, 11. *n.* proconsulatus Africae. IX, 2, 8. proconsule ille missus est, *alibi etiam dicitur, post consulatum, vel ex consule.* VI, 4, 2. VI, 3, 1. VII, 10, 6. pro prætore prouinciam administrare. VII, 5, 46.
- Probris se omnibus contaminare. VIII, 13, 5. probrosa ignauia. IX, 6, 26. Probus vir. X, 6, 16.
- Procedere, *sc. ad pugnam, &c.* II, 3, 18. vsque ad locum quem, *de promotio exercitu in bello.* II, 11, 7. vincendo per bella grauissima vsque ad &c. *de progressu belli.* VI, 14, 9.
- Procliuius ad asperitatem vir. X, 2, 43.
- haud Procul a Salonis est hic locus. IX, 16, 29. X, 2, 13.
- Procumbere ad genua alicuius. VI, 11, 4.
- Prodita est occisi mortis fœtore cadaueris. IX, 12, 16. proditus est ab exercitu suo dux, *maius quid est, quam desertus.* IX, 13, 12. prodidit exercitum suum dux ipse. IX, 9, 10.
- Producere vtriusque copias, *i. aciem duplicem & aduersum instruere.* VI, 16, 37.
- Prælio magno victus. III, 10, 7. IV, 3, 17. præliis frequentibus victus; III, 12, 27. prælio nocturno hostem vincere. VI, 10, 8. nauali vinci, opprimi. IV, 2, 13. VI, 5, 20. nauali & terrestri vinci. X, 4, 12. prælium maritimum, II, 13, 7. prælium simpliciter de pugna nauali. II, 10, 30. prælia, *pro conflictibus minoribus,* X, 8, 7. *pro bellis,* I, 2, 6.
- Proficisci ad Italiam e Syria, IX, 3, 3. ad hostem opprimendum. IX, 5, 5. *simpliciter, pro prof. in bellum.* I, 14, 8. aduersus hostem dicun-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- dicuntur legiones.* II, 3, 12.  
in hostes. IX, 12, 19. ad  
bellum, *dicitur dux* II, 4,  
8. VIII, 5, 16. contra ho-  
stem, *item.* IV, 11, 9. ad  
regionem quam, *item.* III,  
8, 23, & *al.* cum classe &c.  
II, 12, 2. & *al.* in regio-  
nem quam, *de transitu cum*  
*exercitu.* II, 8, 23, duci le-  
gatum, contra hostes. IV,  
2, 11. ad quem *dicitur, qui*  
*ad quem confugit.* IX, 15,  
23.  
Profligavit is hostes varie.  
X, 4, 37. profligatus est  
hostis acie, *i. fusus.* IX, 6,  
33. profligavit is bellum  
in *Africa, i. confecit.* IX,  
15, 10.  
Profluuio ventris exstingui  
VII, 13, 38. VIII, 2, 63.  
Profugere, *i. aufugere.* X, 2,  
39.  
Progredi ad vitia. VII, 15,  
4.  
Promittentes auxilia legati.  
III, 1, 4. 7, 7.  
Promta facundia esse, X, 8,  
15. promptissima liberalitas  
VIII, 6, 21.  
Proniorem esse ad tyranni-  
dem. X, 7, 10.  
Pronunciare quid *dicitur*  
magistratus in conuentu  
populi, *i. edicere, procla-*  
*mare.* IV, 4, 18.  
Propalam. IX, 16, 11.  
Prope, *pro fere.* V, 2, 3.  
Propensus ad seueritatem.  
VII, 10, 9. X, 7, 44. pro-  
pensioris ad crudelitatem  
animi vir. IX, 9, 4.  
Propiorem esse ciuilitati. X,  
9, 41. in quibusdam esse  
philosopho. X, 8, 17.  
in Propria villa iste obiit,  
*al. in sua.* VIII, 13, 39. VII,  
4, 23.  
Propter hoc factum quid.  
I, 1, 24. II, 3, 26. IV, 6, 8.  
hoc fieri id non potuit. I,  
14, 14. hoc eum sic nomi-  
nauit. I, 1, 20. IV, 2, 35.  
quam causam is hoc fecit.  
I, 7, 20. eum bellum com-  
motum est. VII, 11, 18.  
necessitatem facta pax, *i.*  
*urgente necessit.* II, 4, 23.  
hanc rem illi hoc iniun-  
ctum, *i. in pœnam eius.* III,  
12, 21. hos redduntur ca-  
ptiui, *i. pro his.* II, 14, 16.  
Propugnatores, *de militi-*  
*bus, qui urbem & muros*  
*in obsidione defendunt.* VII,  
14, 9.  
Proscribere quem, proscri-  
ptio. V, 5, 7. *n.* VII, 1,  
31. IX, 15, 15. X, 6, 30.  
Prosequi aliquem trium-  
phantem. VII, 8, 18.  
Prospera fortuna. X, 4, 35.  
prosperum prælium. X, 6,  
4. prosperissimus status rei-  
publ. VIII, 1, 2. prosper-  
rima indole esse. X, 5, 3.  
Prosperere, *i. feliciter.* III, 2,  
12. & *al.*  
Prostituere se tanto dedeco-  
re, vt. VII, 9, 12.  
Protrahitur bellum. V, 1, 16.  
35 Prouide



# I N D E X

- Prouide quid ordinare, *i.*  
*prudenter.* IX, 15, 16.  
 Prouinciæ *proprie dicuntur*  
*subiectæ Roman. terræ.* VI,  
 17, 14. *aliquando ita appel-*  
*tur quæuis regio.* IV, 8, 21.  
 IV, 2, 3. 9, 6. *prouinciam*  
*facere alicubi.* VIII, 2, 14,  
 33. *prouincia nunc facta*  
*est Galatia, cum antea re-*  
*gnum fuisset.* VII, 5, 45.  
 9, 27. *in prouinciæ for-*  
*nam redigere alicuius re-*  
*gnum.* VII, 6, 13. 12, 28.  
*& al. prouincia Dacia.* IX,  
 9, 38. *prouinciam Mace-*  
*doniam, &c. accipere.* VI,  
 6, 2. *ubi tamen sæpe omit-*  
*titur uocabulum prouinciæ,*  
*ut, decreta est ei Gallia cum*  
*duabus legionibus.* VI, 14,  
 4. *quæ omnes phrasæ pro-*  
*prie de Romanis prouinciis*  
*usurpantur.*  
 Prouinciales. VIII, 6, 41. IX,  
 11, 15. IX, 13, 32. *& al.*  
 Prouisione diligentia omni  
 quid facere. VII, 13, 15.  
 diuina quid facere. *i. con-*  
*silio, prouidentia.* VIII, 1,  
 9.  
 Prouocare quem ad singula-  
 re certamen. II, 2, 8. quem,  
*simpliciter positum.* II, 3, 15.  
 Proxima Britannia insula.  
 VII, 13, 12.  
 Publicus luctus. VII, 14, 29.  
 hostis. VIII, 10, 31. publi-  
 cum funus. VIII, 11, 12.  
 publica opes *uid.* Opes.  
 per publicum duci. VII, 9,  
 35. *idem ac, trahi per vr-*  
*hem publice.* VII, 12, 26.  
 Publice priuatimque quid  
 agere. VIII, 2, 46.  
 Puer adhuc, admodum, *i.*  
*adolescens, iuuenis.* IX, 1, 9.  
 2, 12.  
 Pugna, *pro prælio.* I, 9, 6. 14,  
 15. *& sæpe al. in pugna*  
*cæsus.* V, 1, 29. *pugna*  
*naualis.* VI, 7, 8. *& al. pro*  
*singulari certamine.* II, 3,  
 20. *pro bello.* III, 1, 6. \* VI,  
 1, 13.  
 Pugnare, *i. prælium commit-*  
*tere.* II, 4, 10. 15, 3. *& al.*  
*sæpe. cum hoste feliciter.*  
 IX, 15, 29. *contra quem*  
 II, 8, 26. *& al. contra*  
*quem in mari, de prælio*  
*nauali.* II, 11, 3. *ipse nun-*  
*quam pugnavit, sed per*  
*legatos suos bella gessit.*  
 VII, 6, 7. *pugnans strenue*  
*occisus est, de eo, qui se*  
*fortiter defendit in prælio.*  
 III, 10, 17. *pugnatum est*  
*ingenti horum virtute.* II,  
 16, 9. *in mari magnis co-*  
*piis.* II, 2, 16, 5. *pugnare,*  
*i. bellum gerere.* II, 10, 12.  
 III, 2, 14. *& al. pro ali-*  
*quo, i. eius causa bellum*  
*gerere.* IV, 11, 26.  
 Pugnatores, *de militibus, qui*  
*naues propugnant.* II, 12, 7.  
 15, 5.  
 Punire, *requisitum, discipli-*  
*na militaris.* IV, 8, 16. *reos*  
*non facile ultra exilii pœ-*  
*nam.* VII, 13, 21. *nullum,*  
*de*



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

*de pœna mortis inpr.* VII, 14, 10.

Purgare. Caius Caligula vir fuit, qui etiam Tiberii de-  
decora purgauerit, *i. præ cuius vitiis istius vitia virtu-  
tes fuerunt.* VII, 7, 6.

Purpuram sumere, *peculia-  
ris phrasis, inaugurationem  
imperatoris Rom. denotans.*  
IX, 6, 22. 7, 4. apud lo-  
cum quemdam. IX, 7, 21.  
accipere. IX, 7, 12. *idem  
valet, accipere imperium.*  
*ibid.* 13.

Purpuratus imperator Rom.  
incessit, *i. purpura indutus.*  
IX, 15, 26.

Purpurea chlamys initio in-  
signe tantum erat imperii  
in Romanis impp. IX, 16.  
9. *binc deponere insigne,  
i. purpuram, idem significat  
ac abdicare se imperio,* X,  
6, 24.

Putari talem. II, 7, 38. ha-  
bere quid. III, 11, 5. pu-  
tatus est. *is.* I, 1, 5. IV, 7,  
25. est talis hac re. I, 2, 6.

## Q.

Quærerere viros optimos,  
*i. seligere.* VIII, 4, 14.  
quæri ad pœnam. VIII, 9,  
33. quærerere sibi ab omni-  
bus amorem liberalitate  
sua &c. X, 4, 42. quæsitâ bel-  
li domique gloria. VIII, 2,  
6. quærerere ab aliquo quid.  
*i. ex al.* II, 7, 34.

Quæstor quis. IV, 7, 6. *n.*

Quale prælium, quale &c.  
*ubi omiffum est, quod alio-  
qui solet precedere, tale.*  
III, 13, 6.

Quantus, fuit Romæ timor  
grandis, quantus vix An-  
nibalis fuit, *ubi similiter  
omittitur tantus.* V, 1, 11.  
quantum putatus est, I, 1, 5.

Quasi id facturum, hoc egit,  
*i. sub specie, quasi.* VII, 1,  
26. nihil ille quasi Roma-  
nus egit, *i. nihil simile Ro-  
mano.* II, 14, 7. tractare  
quem, non quasi victum,  
*i. tanquam, hoc est, non ita  
ut solet victus.* IV, 4, 9.

Quatenus fieri potest, *vulgo  
pro possibili.* X, 8, 22.

Quaterna millia. IV, 1, 10.

Queri de iniuria alicuius.  
I, 7, 18.

Qui, quæ, quod. Numantini,  
quæ Hispaniæ ciuitas fuit.  
IV, 8, 3. Cimbri, Teutones  
&c. quæ erant Germano-  
rum & Gallorum gentes.  
I, 6. Byzantium, quæ  
nunc Constantinopolis est.  
VI, 5, 18. opus lauacri,  
quæ Antonianæ appellan-  
tur. VIII, 11, 4. obsides,  
quod nulli antea, Persæ ei  
dedere. VII, 5, 40. Pom-  
peius, quod nulli Roma-  
norum tributum erat, hoc  
consecutus est. V, 6, 12.  
prunæ, quæ multas ille  
adoleuit. X, 9, 36. & sic  
*alibi quoque, sagax ille fuit  
&c. & qui vellet &c.* IX,  
16, 3.



# I N D E X

- 16, 3. Constantius & Maximianus, quorum Constantius &c. *i. ex quibus.* IX, 14, 9.
- Quidam Virginius, &c. I, 16, 9. III, 8, 23. IV, 6, 1. & *al.*
- Quiddam diuinum ei inest, *i. aliquid diuini.* III, 11, 4.
- quod Quidem. IX, 2, 17. & *al.*
- nec Quidquam magis, *i. & nihil m.* IV, 5, 11.
- Quiescere, *pro dormire.* X, 9, 35.
- Quin etiam. X, 9, 12.
- Quini dies. I, 1, 31.
- Quippe cum. VIII, 5, 3.
- quippe qui, cuius &c. IX, 2, 6. IX, 15, 31. & *al.*
- Quo, nihil prætermittere, quo clarior alter fiat, *i. vt eo.* X, 4, 44.
- Quod responsum ipsi est, si id facere, quod & ipse hoc pateretur, *i. ipsum quoque hoc passurum esse.* V, 3, 35.
- gener Quondam eius. VI, 16, 60.
- Quousque, tempus hoc ei concessum est, quousque hoc facere posset. III, 12, 5. *pro donec.* IX, 12, 15.
- R.**
- R**ata haud fuit ea pax. X, 9, 23.
- Rationalis Romæ quis. IX, 9, 26.
- contra Rationem belli quid facere. X, 6, 9.
- Rebellare. I, 18, 1. IV, 3, 2. 4, 25. 7, 4. VI, 17, 13. VIII, 5, 15. contra aliquos I, 7, 3. aduersum quem. IX, 7, 8. *de deficientibus ab aliquo.* III, 1, 19, *de seditiosis.* IX, 9, 24. *de Anticæsare quodam.* VIII, 10, 12. IX, 14, 2.
- Recedere victorem ex pugna. I, 9, 6. III, 13, 8. recedente eo hoc factum. 3. *post eius discessum.* VI, 9, 2. recedere ex regione, *de hoste eam reliquente.* II, 7, 27. IV, 2, 23. recedere, *de hostibus obsidionem soluentibus.* I, 18, 26. a loco, *de fugiente.* II, 8, 33. a re aliqua, *i. eam omittere,* II, 13, 7.
- Recipere quem *dicitur ciuitas, quæ ei se dedit.* VI, 11, 25. recipere in regnum. I, 10, 2. recipere regionem, bello prius amissam. III, 8, 28. regionem ab hostibus. VII, 5, 39. regionem, *i. recuperare.* IV, 6, 6. V, 6, 6. & *al.* ciuitates. *i. occupare.* III, 10, 3. receptæ prouinciæ. VIII, 10, 24. IX, 14, 22. recipere se retro. II, 11, 4. se aliquo. II, 7, 10. ad Campaniam, III, 8, 7. se aliquo, *i. reuerti.* VI, 11, 35.
- Receptor orientis & occidentis, *i. recuperator.* IX, 9, 18.
- Recognoscere quid suum, *i. pro*



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- i. pro suo agnoscere.* IV, 5, 26.
- Reconciliata est pax, *i. conluit post bellum.* X, 4, 11.
- Recordari quid. VII, 14, 18, nequit humana memoria hoc tale. I, 1, 3.
- Rectum aspicere non posse. II, 3, 22.
- Recusare quid. X, 1, 7.
- Reddere captiuos. II, 7, 29, 16, 16. propter aliquos. II, 14, 17. captiuos & perfugas, *f. transfugas.* III, 12, 12. IV, 1, 9. rempublicam fortunatam re aliqua. VIII, 7, 1. reddi per aliquid insolentem. I, 8, 9.
- Redigere quem in potestatem suam, *i. capere.* IV, 6, 6. redigi in potestatem dicitur res, quæ præda fit. II, 16, 11. redigere in ditionem alicuius regionem quam. IV, 1, 20. in ditionem populum. *vid. Deditio.* ad pacem hostes victos. IX, 15, 12. redacta est respublica ad duos Augustos. X, 5, 10. redactum est multum auri ex venditione rei alicuius. VII, 6, 49.
- Redimere captiuos. II, 12, 13. ex Perside. VIII, 2, 62. rediit de Perside victus exercitus. IX, 13, 1. redire ad urbem. VI, 16, 15. Romam in nauis aliqua. IV, 4, 27. rediens Romam obiit, *i. in reditu.* IV, 9, 23. VI, 15, 14. & *al.* rediit rex, reli-
- ctis his, quæ bello occupauerat, ad regnum suum. V, 4, 22. redire in castra dicitur, qui ex prælio inferior discedit. III, 4, 18. redire dicitur, qui sub conditione reuertendi ex captiuitate dimissus erat. II, 14, 20. redierant iterum hostes Romam, *i. rursus inuaserunt eam.* V, 1, 12. rediit respublica ad statum prosperrimum. VIII, 1, 2.
- Reducere quem vinctum ad quem. II, 8, 15. exercitum IX, 3, 2. prædam ingentem II, 13, 4. exercitum ad disciplinam. IV, 11, 15.
- Referre ad fiscum pecuniam III, 9, 19. relatum est Romanam magnum auri pondus, *de eod.* III, 10, 19. relati sunt post obitum Romani imp. inter diuos. VII, 13, 42. & *al.* saepe referri inter deos, *de iisdem* VIII, 5, 31.
- Reformauit is pacem Gallia, *i. restituit.* IX, 13, 22.
- Refugere dicuntur ex clade superstites. II, 11, 22.
- Regere seuerissime militarem disciplinam. VIII, 14, 8.
- Regio Persidis magna. VIII, 2, 28. regiones victæ iam Romanorum, *periphrasis prouinciarum Rom.* VI, 7, 41.
- Regius cultus, quo vsi imperatores Rom. VIII, 6, 42. *vid.* IX, 16, 8. regia aliqua



# I N D E X

- qua facere, *i. quæ regem decent.* VI, 20, 9. regiae consuetudinis forma in Rom. imperio, *i. forma monarchica.* IX, 16, 5.
- Regnare, *de eo, qui rex non est.* I, 1, 31. *de regio imperio.* I, 3, 13. regnante Numma hoc factum. III, 1, 25. regnatum est Romæ per reges septem tot annis. I, 7, 31. VI, 10, 16. regnare, *de regimine imperatoris Rom.* I, 11, 22. X, 2, 33. alicubi, *i. imperium ibi obtinere.* VII, 4, 15.
- Regnum, *pro regimine regionis.* I, 1, 29. ein Königreich, *passim.*
- Regredi ingenti gloria. III, 8, 29. 12, 5. ad locum quem II, 14, 25. *de duce, qui reducit exercitum.* VII, 4, 7.
- Religio Sacramenti. X, 4, 13 Christiana. X, 8, 25.
- Relinquere quem alicubi cum exercitu. VI, 7, 40. successori rempubl. VII, 5, 63. reliquit ille posteros. IX, 9, 21. relinquere quem successorem *dicitur, qui eum successorem declarauit.* VIII, 6, 9. *vid.* VIII, 10, 28. relinquit eum exercitus, I, 7, 27. relinquere patriam. IV, 2, 4. reliquit hostis, quæ occupauerat. V, 4, 21. ille prouincias, quas alius addiderat. VIII, 3, 8.
- Reliquiæ belli alicuius. V, 3, 12. exercitus fusi ab hostibus. VI, 15, 11.
- Remandare quid alicui. II, 7, 26.
- Remanere, VII, 2, 6.
- Remeare victorem, *i. reuer- ti ex bello.* X, 8, 7. remea- uit ille imperator ex sum- mo fastigio ad priuatæ vi- tæ statum, *i. abdicauit se imperio.* IX, 16, 31.
- non Remittere quem ad se euocatum, *i. dimittere.* VII, 6, 11.
- Reinouere exercitum *ab vr- be.* I, 13, 12.
- Renouatum est bellum. VI, 7, 44.
- Renunciare quid alicui. II, 6, 18. III, 13, 7.
- Reparare urbem deletam, *i. restaurare.* IV, 9, 26. VIII, 2, 12. prouincias pæ- ne confuntas. IX, 7, 6. multa, *i. ædificare.* VIII, 10, 16, naues naufragio amissas. II, 12, 19. suos *di- citur dux, qui aciem redin- tegrat.* VI, 19, 9. ad repa- randas vires mittuntur du- ci bellico, post cladem ac- ceptam, tot millia &c. III, 6, 18. reparare bella, I, 3, 3. 12, 12. & *al. saepe.*
- Repentina morte obire. X, 9, 29. repentinus ille ho- stem oppressit. X, 4, 8.
- Repetere quem ab aliquo, *de fugituo,* IV, 2, 41. ho- stem fugatum. VI, 7, 28.
- Reponere alicui diadema traditum. VI, 11, 6.
- Reportare quid sublatum hosti



## VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

hosti. V, 1, 32, secum captiuos. III, 7, 21.  
 Reprehendi ab aliquo. VII, 14, 16. non reprehendenda foret hæc res, si. X, 9, 20.  
 Repressor tributorum dicitur imperator, qui exactiōnes minuit aut mitigauit. X, 8, 22.  
 Reprobata est pax per ducem facta à Senatu. IV, 11, 8.  
 Repudiare quem quid petentem. I, 13, 9. quam. VII, 4, 2. IX, 14, 16.  
 Res, re cognita, ea scil. de qua prius dictum fuerat. III, 7, 10. rebus cognitis. X, 7, 33. res turbatæ erant per orbem terrarum. IX, 14, 1. rebus turbatis. X, 9, 5. rebus desperatis. VII, 4, 18. res perditas restituere. VI, 15, 13. res nouas moliri alicubi dicitur aliquis bellum mouens. X, 3, 12. item aliquis Anticasarum rebellis. IX, 5, 4. 7, 9. X, 7, 12. res nouas tunc etiam Illyricum habuit, i. turbæ ibi ortæ sunt. X, 6, 12. restum prospere gesta est, i. bellum &c. III, 2, 12. IV, 1, 6. rem ille prospere gessit in Aquitania. VII, 3, 8. res alicubi prospere gerere dicitur dux aliquis. IV, 4, 43. res magnas, egregias gerere alicubi, II, 10, 15, III, 10, 4. IV, 7, 10. & al. res egregias agere

alicubi. III, 10, 1. restum feliciter gestæ sunt contra hostes. VIII, 6, 24. res plurimas strenue ille gessit in militia. X, 5, 15. res secundæ. X, 4, 23. res Romanæ. D. 6. rebus militaribus & ciuilibus insignis eius vita fuit. VII, 10, 4. rerum potiri. vid. Potiri. in re militari nihil audere, i. in bello, VII, 9, 22. rei militaris peritus. IX, 14, 17. in re militari egregius. X, 2, 2. mei militaris magna illi gloria. VIII, 4, 12. res Romana, i. potentia, imperium, seu respublica. II, 1, 4. X, 4, 17. rei Rom. status. X, 10, 1. res Rom. nunquam magis floruit, quam sub Augusto. VII, 5, 14. res Romanæ parum adhuc erant. II, 3, 9.  
 Reservare pecuniam intra claustrum. X, 1, 13. quid ad aliam occasionem. X, 10, 8. reseruatum illi soli est imperium, sociis amotis. VIII, 2, 11.  
 Residere alicubi, i. commorari. X, 9, 2, 5.  
 Resistere, pro contradicere alicui. VIII, 3, 31.  
 Respondere legatis. V, 4, 20. responsum est ab illo. III, 6, 4. petenti quid. IV, 7, 29. illi ab isto, i. denunciatum vicissim. V, 3, 35. responsa reddere, i. respondere. III, 3, 16.

Res-



# I N D E X

- Respublica, resp. Romana, der Staat, *etiam sub imperatoribus*. VII, 1, 7. 5, 62. VIII, 1, 2. 5, 7. remp. componere. VI, 1, 2. remp. obtinuit ille solus, *i. monarcha fuit*. VII, 4, 28. *tenere solum*. VIII, 6, 2. tenere armis. VIII, 1, 32. remp. bene administrasse *dicitur imperator, aut alius*. VIII, 2, 6. 4, 14. *vid. Imperium*. reipublicæ gerendæ idoneus. IX, 10, 3. rempubl. inter se diuidere, *i. administrationem reipubl.* VII, 2, 12. resp. bonis principibus est commissa. VIII, 1, 3.
- Restituere quid alicui, *i. reddere*. VIII, 6, 50. restitui in regnum. I, 9, 3. restituere prouinciam ab hostibus occupatam. IX, 11, 5. restitutum est finibus suis Rom. imperium. X, 7, 26. restitutæ sunt Galliæ, *i. ab hoste liberatæ*. X, 7, 24. restituere res perditas. VI, 15, 13.
- Resumere imperium amissum. X, 2, 15.
- Retinere semel emta malle, quam reddere. VIII, 6, 52. retineri non potest contra illum Hispania. III, 10, 11. IX, 9, 39.
- Reuehere quid, *i. secum reportare*. IX, 2, 24. triumphum. *vid. Triumphus*.
- Reuerentia alicuius non audere quid. VIII, 5, 31.
- Reuertens hoc accepit. VI, 3, 7.
- Reuocare exercitus de prouincia aliqua. VIII, 3, 10. quid datum hostibus, aut ab aliis captum, I, 18, 29. ad pristinos fines Romanum imperium. IX, 9, 7.
- Reus maiestatis contra quem. VII, 13, 20.
- Rex regibus expulsis, post reges eiectos, *peculiares sunt Roman. scriptoribus phrasæ*. I, 8, 12. I, 12, 1. VI, 20, 14. & *al. reges, pro principibus alicuius populi*. III, 1, 10.
- Rogare leges, X, 4, 45. rogatus ille per epistolas & munera hoc fecit, *i. imploratus, delinitus*. VI, 11, 14.
- Rostra dictus Romæ certus locus. II, 3, 39.
- Rostratæ naues. II, 10, 27.
- Rumpere pacem. VI, 5, 4. VII, 3, 14. X, 4, 11.
- Rusticani. IX, 13, 17.
- S.
- Sacerdos alicuius dei templi. VIII, 13, 3.
- Sacra, *pro cultu diuino & cærimonis*. I, 2, 9.
- Sacramentum, *pro iure iurando*. X, 4, 15.
- Sæuire in aliquos. VI, 10, 12. aduersus omnes ingenti auaritia, libidine, crudelitate. VII, 7, 12. X, 3, 9.
- Sæuus natura. VIII, 10, 11.
- Sagax. IX, 16, 2.
- Sagittæ



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- Sagittarii. VI, 7, 33.  
 Salutandi causa quem frequentare. VIII, 2, 41. salutare & adorari differunt. vid. Ador.  
 Saluum habere quid. i. incolume, seruatum ab interitu. II, 15, 9. saluæ esse debent tantum tot naues, i. seruari. II, 13, 8.  
 Sanguine subito ictus ille obiit, eo casu morbi, quem Græci apoplexiam vocant. VIII, 5, 27. sine sanguine quid perficere. V, 5, 17.  
 Sanguinarius & sæuus. IX, 9, 32. sanguinaria alicuius temeritas. X, 1, 21.  
 Sauciatur de exercitu magna pars, s. in prælio. III, 5, 13.  
 Saxum, pro Saxo Tarpeio. VII, 9, 38.  
 Scelere alicuius occidi. I, 6, 16. VIII, 8, 7. militum deferi. V, 23.  
 Sceleratissimus homo. VII, 7, 5.  
 Scelestæ auaritia. VII, 6, 5. in Scena saltare & cantare. VII, 9, 12.  
 Scientia philosophiæ. VIII, 10, 22. litterarum Græcarum. VIII, 6, 14. Græca, i. Græcarum lit. X, 8, 14.  
 Scilicet, pro hoc est, is nomen meruit, scilicet vt, &c. IV, 5, 32, VII, 5, 57. IX, 8, 9. II, 7. sapissime vero in simili constructione  
 omittitur, vt. VIII, 6, 43. seqq. & al.  
 non Scire vincere. VI, 16, 35  
 Scriba, IX, 13, 5.  
 ad Scribendi maiorem diligentiam reseruare quid dicitur scriptor & historicus qui in præsentia id omisit. X, 9, 8.  
 Scrinium principis, Scrinii magister, quid. VIII, 14, 10.  
 Se, ibi non assurrexit ille fenatui ad se venienti, i. ad ipsum. VI, 20, 8. effecit ille, vt sibi hoc daretur. VII, 1, 29.  
 Sectionem facere. VIII, 6, 43.  
 Secundus Romulus, i. alter. I, 18, 31. post Romulum honor ei delatus est. II, 2, 2. secundum ab aliquo haberi, de eo, qui proximus est alii dignitate. V, 6, 5. secunda fortuna, oppos. aduersæ. IX, 15, 3. secundæ res. IX, 4, 23. secundum prælium, pro felice videtur positum. VI, 7, 12.  
 Securitas, pro pace. X, 6, 36. securitate munire prouincias. VIII, 10, 24.  
 Secundo consulem fieri, i. iterum. IV, 8, 13. & al.  
 Sedere in alicuius vehiculo. VIII, 2, 44. cum aliquo in vehiculo. i. iuxta eum, eodem vehi vehiculo. VIII, 5, 26. sedit ei supra brachium coruus, II, 3, 19.  
 Sedes, pro loco domicilii. X, 2, 17.  
 Sed-

814

Sedi-



# I N D E X

- Seditione militum, militari, ille occisus est. VIII, 8, 7. 12, 7. eius apud milites hoc factum est. VI, 10, 13.
- Seditiose quid facere dicuntur milites. X, 6, 8.
- Semel emta retinere malle, das einmaler kaufte. VIII, 6, 52.
- Semibarbarus, I, 2, 6.
- Senatores Romani unde nominati. I, 1, 20. vid. de iis. III, 5, 17. n. IX, 1, 5.
- Senatus populusque, peculiaris Romanis loquendi modus. I, 14, 6. senatus pro concilio & confessu senatorum. II, 14, 6.
- Senatusconsultum quid. II, 13, 6. n. VIII, 8, 5.
- Senescere alicubi, i. senectatem transigere & finire. IX, 16, 29.
- Senior Gordianus, i. pater. IX, 2, 6.
- Sententia arbitri. VIII, 4, 18.
- Sentire quid factum. X, 2, 4. separamidoneum huic rei. IX, 16, 17.
- Sepelire occisos. II, 6, 26. sepultum ibi est occisi corpus. IV, 9, 12. sepultus est intra urbem Romam solus imper. Traianus. VIII, 2, 65.
- Sequi hostes. I, 18, 16, 27. VI, 16, 34. sequebatur cum consule exercitus, II, 7, 9. milites, qui ducem sequebantur i. eum comitabantur, insequabantur, in itinere. IX, 12, 16. finito isto bello, secutum est hoc. IV, 1, 1. sequi quid in re aliqua. D. 19 sequi in re aliqua fortunam magis, quam amicitiam. VI, 16, 56.
- Serica & aurea vestis. VIII, 6, 46.
- Sermone Latino facundus, Græco eruditus. VIII, 3, 23. sermonem habere cum numinibus. vid. Habere.
- Seruari vix potuerunt paucæ naues ex plurimis, sc. oborta tempestate. II, 12, 17. seruatae per illum sunt reliquæ exercitus. VI, 15, 11. seruatum per illum est imperium Roman. IX, 7, 23.
- Seruire aliquibus dicitur, qui apud eos captiuus est. II, 14, 13.
- Seruitio liberare populum, i. iugo externo. VIII, 6, 37.
- Seruitus, de captiuitate. IX, 6, 14.
- Sestertium quadringentis, peculiaris Romanis numerandæ pecuniæ ratio. VI, 14, 20. n.
- Seueræ leges. X, 4, 47.
- Seueritas & moderatio, requisita disciplinæ milit. IV, 11, 13. pro acerbitate, crudelitate. IX, 16, 3.
- Sic, i. hac ratione. VII, 2, 12.
- Sicut, pro exempli causa, verbi causa. VII, 5, 51.
- Signa ænea, i. statuæ &c. IV, 6, 16. militaria. I, 18, 28.



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

28. Romana. VII, 5, 42.  
*simpliciter*. V, 1, 31.  
 Significare asperitatem su-  
 am etiam vultus horrore.  
 IX, 16, 12.  
 Similis Deo ille putatus est.  
 VII, 5, 5. nulla vnquam  
 res similis fuit, *scil. huic*.  
 VI, 13, 3.  
 tres Simul Augusti fuerunt,  
*i. consortes imperii*. IX, 2, 2.  
 non Sinere aliquos inhono-  
 ros. X, 7, 43. sinente eo  
 hoc factum, *i. permittente*.  
 X, 2, 3. potius eo, quam li-  
 bente, hoc factum, X, 5, 6.  
 Singularis animus. VI, 15,  
 12.  
 Singulos fere imperatores  
 habuere Romani, *i. consor-  
 tes, expertes*. VIII, 5, 8.  
 Sita sunt defuncti ossa in fo-  
 ro sub columna, *i. sepulta  
 iacent*. VIII, 2, 69.  
 Socium esse alicui in aliquo  
 occidendo. VIII, 10, 17.  
 esse belli alicuius. VI, 11,  
 18. focii alicuius in con-  
 spiratione, rebellionem. VI,  
 12, 9. IX, 14, 19. focii po-  
 puli Rom. III, 3, 15.  
 Sociale bellum. V, 3, 10.  
 Socordia ingenti gerere im-  
 perium. VII, 6, 2.  
 Solertissimus princeps, IX,  
 16, 4.  
 Solitudines, *pro locis in viis  
 desertis*. IX, 15, 36.  
 Sollicitare quem re aliqua  
 promissa, vt. II, 7, 16. sol-  
 licitare non posse re aliqua

promissa. II, 8, 8. sollici-  
 tum ab aliquo deficere. III,  
 7, 14.  
 Sollicitudinem admini-  
 strandæ reipubl. recu-  
 sare. X, 1, 7.  
 Soluere pacem ab aliquo  
 factam, *i. dissoluere*. II, 4,  
 22. fœdus. IV, 8, 9. pre-  
 tium aliquod ex fisco, *z-*  
*rario*. II, 24.  
 Solus impar fuit, *i. sine socio*.  
 VI, 1, 13. solus is tenuit,  
 rempublicam, VIII, 6, 2.  
 solus omnium, *i. ex omni-  
 bus*. VIII, 2, 64. IX, 16, 31.  
 Spatiosus locus. VI, 11, 29.  
 Spectacula & ludi. IX, 3, 5.  
 ad spectaculum ludorum  
 inuitare quos. I, 1, 2. ad  
 spect. *triumphi* venire ali-  
 quo. IV, 4, 34. spectacu-  
 lum muneris. *vid. Munus*.  
 spectaculum Troiæ arden-  
 tis cernere cupere. VII, 9,  
 20.  
 ad Spectandos ludos venire  
 aliquo. III, 1, 8.  
 Speculator, *in bello*. IX, 15,  
 31.  
 Spes resumendi imperii. X,  
 2, 15.  
 Spolia occisorum hostium  
 referre. II, 7, 33. opima.  
 III, 2, 23. *n. pro præda*.  
 III, 11, 15. variarum ciui-  
 tatum excidiis collecta ibi  
 inuenta sunt. IV, 5, 24.  
 Spondere quid contra quem  
 II, 8, 18.  
 Stadium. VII, 15, 27.

U a 2

Statio



# INDEX

- Statio tuendæ reipubl. *de munere imperatoris &c.* IX, 16, 20.  
 Statina castra habere alicubi. X, 8, 7.  
 Statuæ aliquibus ob meritum posita. II, 3, 36. VII, 15, 11. IX, 8, 10.  
 Status priuatæ vitæ. IX, 16, 31. hic erat Romanæ rei. X, 10, 1. ad statum prosperrimum tunc rediit. resp. VIII, 1, 2. ad statum veterem reuerti *dicitur qui ab infamiae nota absoluitur.* II, 7, 32.  
 Sternere viam aliquam. II, 4, 30. triclinia. X, 1, 18.  
 Stilo maiore hæc dicenda sunt, *in scribendi genere grandiori & magis elaborato.* X, 10, 6.  
 Stipendia militum, VIII, 4, 20. stipendiis honestis militare. I, 16, 11. stipendiarius populus. VI, 14, 17. *not.*  
 Stolidi quid facere, *al. inconsulte.* X, 6, 8.  
 Strangulatus est captiuus in carcere. IV, 9, 20. II, 35. VI, 12, 10. VIII, 7, 12.  
 Strata, *pro via.* IX, 9, 51.  
 Strenuus vir. VI, 3, 2. strenuissimus vir. IX, 7, 13. strenuum fuit eius imperium. X, 5, 10.  
 Strenue multa gerere in bello. VII, 7, 9.  
 Strictim colligere aliqua. D. 15.  
 Studere quid facere, X, 8, 28. magis hoc quam illud facere. VIII, 3, 13. diuitiis aliorum. X, 1, 9.  
 Studia liberalia. X, 4, 40. ciuilia, *al. artes. vid. Ciuil. & Artes.*  
 Studiosissime quid facere. VII, 13, 16.  
 Stuprare alterius vxorem. I, 7, 17.  
 Stupra inferre fororibus. VII, 7, 10. stuprum ab aliquo sustinere. I, 16, 15. stupri consuetudo. *vid. Consuet.*  
 Suadere alicui, ne quid fieret. *i. dissuadere quid.* II, 14, 12.  
 Sub aliquo militare. VII, 14, 8. sub illis imperatoribus fuit tunc res Romana, X, 4, 18. sub hoc Imp. illud accidit. VII, 5, 45. *& al. sub omittitur, vt, eo principe hoc gestum est.* VIII, 6, 23. sub conditione aliqua quid promittere, III, 7, 7. sub dictaturæ nomine & honore regnare. I, 11, 11.  
 Subigere populum, *i. subiicere.* II, 3, 2. vincere. I, 6, 4. totum terrarum orbem, *item.* VI, 16, 50 regionem *i. in potestatem redigere.* II, 12, 10. III, 7, 20. *& al. seditiosos, i. opprimere.* IX, 13, 20. alicui totam regionem *dicitur dux ab illo missus.* III, 6, 15.  
Subiicere



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

Subiicere alicui ad mentum  
gladium. VII, 12, 29.

Subita morte obire. VIII,  
7, 11.

Subiugare hostilem exerci-  
tum, *quid proprie significet.*  
IV, 8, 11.

Sublata sunt hosti tot signa,  
*i. erepta in praelio.* V, 1, 31,

fustulerunt hostes Arme-  
niam. VII, 9, 25. sublata

est ei regio quam tenuit.

VI, 7, 19. sublatus alicui

ager. II, 16, 32. sublato

torque. II, 2, 10. sublata

est ei dignitas. I, 8, 16.

potestas. I, 16, 18. subla-  
tum bellum, *pro finito.* II,

5, 9.

Submouere hostes trans, vl-  
tra fluuium quem, VII, 5,

29. X, 7, 25.

Subtilem esse ingenio. IX,

16, 2.

Subuenire alicui, *i. auxilio*  
*venire.* V, 5, 11.

Suburbanum. VII, 9, 39.

Succedere alicui, *sc. in regno*  
I, 3, 1. *in aliquo munere.*

III, 5, 3. IV, 7, 11. suc-  
cessum illi est ab isto. IV,

11, 18. hinc iam illud bel-  
lum successit, *i. securum est.*  
VI, 16, 2.

Successor Augusti Tiberius  
VII, 5, 63. & *al.* successo-  
rem venire alicui. IV, 9,

15. mitti alicui. VI, 2, 5.  
successor ei missus est, *de*  
*duce, cui ademptum est im-*  
*perium.* VI, 7, 46.

Successu ingenti cum hoste  
pugnare. IX, 15, 29. va-  
rio contra quem dimica-

re. IV, 1, 12. successus tot,  
*i. prosperi euentus.* VI, 14,

24.

Sumere sibi quem collegam.  
I, 9, 12. *omittitur* sibi. X,

1, 5. sumere imperium.  
IX, 4, 3.

Summa imperii administra-  
tio, *i. monarchia.* VIII,

10, 1.

Sumtus belli. VIII, 6, 39.

cænæ, VII, 12, 11. sepul-  
turæ. I, 10, 18. inusitatae

ille fuit luxuriæ sumtuum-  
que. VII, 9, 5.

Suppellex, *pro impedimentis*  
*& apparatu castrorum.* III,

13, 11.

Super ceteros sumtus, hæc  
impensa sunt. VII, 12, 11.

Superare hostes, & superari  
ab aliquo, *i. vincere &*  
*vinci.* II, 13, 12. IV, 3, 18.

8, 3. & *al.* hostes ingenti  
pugna. II, 3, 34. nauali

certamine, II, 12, 5. bello  
nationem, urbem, I, 3, 9.

hostem obsesum octauo  
mense alicubi, *scil. per ex-*  
*pugnationem oppidi* IX, 15,

13. superare quem virtute  
aliqua. IX, 11, 22. gloriam

militarem virtute aliqua.  
VIII, 2, 38. non superat

industriam eius fortuna, *i.*  
*non plus ad res bene agen-*  
*das contulit, quam industria.*

X, 4, 35.

Ua 3 Super-



# INDEX

- S**uperesse, *pro superuivere*, I, 14, 13. vix decem superfuere ex tot millibus, *sc. hosti, commisso praelio*, V, 4, 5.
- Superflua leges. X, 4, 47.
- Superior pugna. *i. quae praecessit*. II, 16, 7. duo superiores, *i. priores*. IX, 2, 4.
- Superuenire hostibus. I, 18, 23.
- Suppliciiis variis interficere quos. III, 6, 8. omnibus extinguere. I, 14, 26.
- Supra mare urbem condere, *i. ad*. I, 4, 9. Pontum positae ciuitates. VI, 8, 8.
- Tigridem castra habere. IX, 12, 6. ripam fluminis aliquos collocare. VII, 5, 38.
- Suscipere quem honorifice. II, 7, 12. ingenti honore. IX, 15, 39. quem post fugam, *i. in fuga*. VI, 7, 20. suscipi ab aliquo, *item*. VII, 1, 23. in regnum. I, 19, 8. susceptus, ex concubina filius. IV, 9, 1. suscipere imperium. I, 4, 2. munus speculatoris. IX, 15, 31. bellum contra quem. I, 14, 5. II, 3, 23. & *al.* bellum dicitur dux, cui illud delatum est, V, 10, 7.
- Suspecta alicuius prudentia X, 1, 20.
- Suspicio esse coepit, hoc ab eo fieri. IX, 13, 33. imperii. X, 7, 45.
- Sustinere staprum. I, 16, 15.
- Suus, a suis ille interfectus est. IV, 7, 19. ex suis vnum amisisse, dicitur dux *i. militibus*. V, 2, 16. 5, 16. & *al. saepe*.
- ## T.
- T**Abula picta. IV, 6, 17.
- Talenta tot argenti. II, 10, 72. VI, 11, 11. *simpliciter*. IV, 2, 26.
- Talis erat poena, vt. VII, 9, 34.
- Tamen, *peculiari significatione*. VII, 10, 11. VIII, 5, 23. & *al. saepe*.
- Tanquam, *saepe omissum*, per illum consulem bellum finitum est, cum antea in eodem bello multa, strenue, sed praetor, gessisset. V, 2, 21. *conf.* X, 2, 11. Metellus dux missus est. IV, 6, 5. & *ita passim, pro quasi*. IX, 9, 47. X, 9, 47. X, 2, 30.
- Tantus vir, *i. tam magnus*. VI, 19, 60. tanti populi, *i. tam multi*. IV, 7, 24. tanti non sum, vt. II, 12, 14. VII, 11, 17.
- Taxare quem dicentem vel leui fatigatione, IX, 12, 23.
- Tectorium calcis recens in cubiculo. X, 9, 35.
- Temeritas opposita prudentiae. X, 1, 21.
- Tempestat tanta fuit in mari, vt. II, 12, 15. maritima. II, 12, 18.
- eo Tempore. IV, 8, 22. tempore



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- pore Punici belli. V, 1, 12. iisdem temporibus. VI, 4, 5. VI, 15, 1. per hæc tempora. IX, 13, 23. X, 7, 7. per idem tempus. IX, 15, 1, nullo tempore, *i. nunquam*. VII, 5, 13. omni tempore trux, *i. semper*. IX, 9, 34. omni tempore imperii sui pacem habuit. VIII, 3, 19. tempore imperii eius primo & ultimo. X, 4, 32. per omne vitæ tempus. *i. per totam vitam*. X, 5, 18.
- Tenax iusti. IX, 8, 6. tenacissima memoria. X, 8, 16.
- Tendere aliquo, *de exercitu proficiscente*. II, 5, 15.
- Tenere quem alicubi, *i. retinere*. II, 14, 21. paullisper exercitum alicubi dicitur dux. V, 3, 9. teneri ab aliquibus, *dicuntur captivi*. II, 15, 16, 22. tenere regionem, ciuitatem, *i. possidere, bello occupatam*. III, 8, 15. 10, 25. VIII, 2, 32. tenuerat is has vrbes, *i. possederat*. IV, 4, 6. tenuit rex totam illam regionem, V, 3, 28. VI, 7, 19. VII, 4, 1. & *al.* tenere provinciam, *i. regere, administrare*. VII, 2, 13. rempublicam, *item*, VII, 4, 29. VIII, 6, 2. X, 2, 5. armis rempublicam. VII, 1, 32. tenet hæc provincia tot millia passuum in circuitu VIII, 2, 18. teneri ingenti alicuius admiratione. II, 7, 19.
- Tentare quid facere. III, 1, 15. frustra bellum contra aliquem. IX, 14, 17.
- a Tergo quid habere, *i. post se*. V, 4, 26. quem obsidere. VI, 5, 15.
- Terminum bello ponere. *i. finem*. IV, 11, 22.
- Terrestre prælium, *vid. Prælium*.
- Territorium vrbis, I, 5, 11.
- Terrore alicuius rei quid facere. II, 7, 8.
- Terribilem esse alicui æque ac venerabilem. VIII, 4, 17. esse alicui sine graui crudelitate. X, 5, 18.
- Tertio, quarto, quinto hoc factum. V, 1, 15, 23.
- Testamento facere quem hæredem. VI, 5, 3. relinquere quem hæredem. VII, 1, 14. per testamentum eius Asia accessit Romanis. IV, 8, 25. VI, 9, 10.
- Thermæ. VII, 9, 43. *aliquando hoc vocabulum subintelligitur, ut Antonianæ*. VIII, 11, 5.
- Timentem quid facere quid VI, 1, 6.
- Timor Romæ grandis fuit, quantus vix Annibalis, ne iterum hostis Romam inuaderet. V, 1, 10.
- Tirones. II, 3, 4.
- Toga, habitus Romanus, *unde dicti togati*. VII, 3, 57. pura, prætexta, I, 11, 13.
- Tolli in murum funibus IX, 15, 7, tollere a præsidio



# INDEX

- prouinciæ alicuius exercitum. X, 7, 28. reliquias belli. IV, 3, 11.
- Torques aureus. II, 2, 10. torques Gallorum. IV, 10, 8.
- Tota Italia, *i. Itali uniuersi*, III, 2, 6.
- Tractare quem summo honore. II, 6, 25. tractauit imperator ille prouincias ingenti benignitate & moderatione. VIII, 6, 22.
- Tractus belgicæ, &c. *de regione littorali potissimum*. IX, 13, 26.
- Tradere alicui aliquam in matrimonium. X, 7, 17. militibus diripiendam urbem. IX, 7, 10. hosti partem suarum regionum. X, 9, 9. quem hostibus, *i. dedere*. IV, 2, 4. 39, 42. IV, 8, 8. & *al.* se alicui dicitur ciuitas, *quæ se dedit*, III, 10, 26. traditi sunt multi ciues Roman. barbaris, desertis his prouinciis, *i. derelicti, proditi*, VIII, 3, 14. tradita est ab eo hosti ciuitas, *i. prodita*. V, 3, 46. traditum est ab historico &c. III, 2, 7. traditur ille hoc fecisse. III, 7, 4. VII, 6, 57, is talis fuisse. IV, 4, 28. traduntur hæc facta. VII, 12, 14.
- Tragicus habitus. VII, 9, 14.
- Tragœdiæ, VII, 14, 6.
- Trahi per urbem dicuntur, *qui rapiuntur ad supplicium*. VII, 12, 26. tractum est hoc bellum per annos tot. I, 1. V, 6, 16. quadriennio V, 2, 18.
- Traicere exercitum e Sicilia Ariminum. III, 4, 15. e Græcia in Italiam. V, 5, 12.
- Tranquillissimus. VIII, 6, 4. tranquillus & placidus. VIII, 2, 49. tranquille & moderate multa gerere. VII, 8, 8.
- Tranquillitas tua, *titulus imperatoris*. D. 17. I, 11, 14. tranquillitatis egregiæ vir. X, 7, 38.
- Trans. Germani trans Rhenum, *scil. incolentes*. VI, 14, 21. VII, 2, 12, 14. trans fluuium redire. VI, 15, 15.
- Transferre aliquos ex aliqua prouincia aliquo, *i. translocare*. VII, 5, 37. VIII, 3, 16. se ab vno loco in alium, VI, 5, 11. se ad hostes, *dicuntur, qui ab aliquo deficiunt*. III, 6, 2. in aliquam regionem bellum. II, 11, 2. imperator Commodus Septembrem mensem ad nomen suum conatus est, vt Commodus diceretur, VIII, 7, 6.
- Transfuga. IV, 1, 9.
- Transgredi alicunde ad aliquam regionem. *i. traicere*. V, 6, 7. aliquo, *i. proficisci*. VI, 11, 32.
- Transfigere bellum, *i. finire*. II,



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- II, 16, 29. *transactō bello, i. peractō.* IV, 1, 1, & *al.* *transacta erat pugna.* III, 1, 6.
- Transire montes. III, 2, 5. 4, 4. ad Græciam, *i. traicere.* VI, 16, 23. in regionem aliquam, *de hostili inuasionē.* II, 11, 5. e Gallia in Italiam, *de eodem.* IV, 10, 23. ad Italiam, *item.* V, 1, 25. *transire dicuntur hostes, qui peruadunt & depredantur regionem al.* IX, 13, 35. ad quem, *i. transfugere, deficere.* II, 7, 17. III, 9, 19. & *al.*
- Transmarinus hostis, II, 6, 11.
- Tribuere alicui honores diuinos. VIII, 3, 28. ciuitatibus immunitates. VIII, 2, 48. pacem alicui. II, 16, 15. tributum hoc nulli unquam fuit. V, 6, 12.
- Tribus, tribuni plebis & militares, *Romæ quid.* I, 12, 6. II, 1, 3. 3, 16. tribunus militaris, VIII, 10, 7. tribunus *simpliciter pro trib. mil.* IV, 5, 6.
- Tributi nomine prouinciæ alicui imperare certam summam pecuniæ. VI, 14, 18. X, 8, 22. tributorum eorum dimidium præstabant Romanis nonnullæ prouinciæ, quæ antea regibus suis præstiterint, IV, 4, 14. *unde tributariæ dictæ sunt. ibid. not.*
- Triclinia. X, 1, 18.
- Triduo latuit ille. V, 4, 11.
- Tristem, ab aliquo discedere, *de eo, cui aliquid negatum est.* VII, 14, 17.
- Triumphus, triumphare, triumphantem urbem ingressi, intrare. I, 5, 12. I, 18. 30. & *al. sæpe.* triumphare de populo victo, I, 10, 12. & *al.* de Creta &c. bello aliquo &c. VI, 13, 2. triumphum agere, ducere. II, 1, 15. & *al.* agere de urbe victa, IV, 8, 29. ex Sardinia &c. IX, 10, 21. ex variis gentibus. IX, 15, 24. triumphus ex Africa, &c. IV, 6, 12. *seqq.* VI, 4, 8. triumphus, *pro victoria.* IX, 15, 38. *n.* X, 6, 36. triumphum reuehere, *i. victoriam reportare.* VIII, 5, 21.
- Tropæum. III, 2, 24. *n.*
- Trux. IX, 9, 34. vultus. II, 6, 28.
- Tueri dux cum exercitu dicitur regionem victam. VI, 7, 42. ad tuendas prouincias principem quem creare, *quod scil. munus fuit imperatoris, præcipuum.* X, 5, 15. 7, 7. tuendæ reipubl. statio. *vid. Statio.*
- Tum, *pro tunc.* II, 12, 10. & *al. pro jam.* II, 8, 10. *pro statim postea, vel hoc factō.* III, 3, 19. IV, 2, 19. *pro secundo. vt. primum, tum, postremo.* IV, 8, 17.

¶ a 5

Tumul-



# INDEX

- Tumultuantes legiones VIII  
14, 9.
- Tumultus Romæ fuit. X, 6.  
25. *pro seditione militum  
& aliorum.* I, 16, 17. IX,  
13, 17. tumultu militari  
interfici. VIII, 13, 7. tu-  
multus Persarum nuncia-  
tus est, *i. bellum ab ipsis  
motum.* IX, 12, 4.
- Tumulum defuncto in hosti-  
li regione imperatori ædifi-  
carunt milites, ossa Romam  
reuexerunt. IX, 2, 20.
- Turbare rempublicam. VII,  
1, 7. turbata pax est eo ad-  
ueniente. III, 12, 13. tur-  
batæ res. *vid. Res.*
- Tuta illis non erat nauiga-  
tio. VI, 10, 5.
- Tutor hic ei datus est ab il-  
lo, propter iuuenilem eius  
ætatem. VI, 16, 55.
- Tyrannus, *pro malo principe*  
VIII, 1, 4. 4. tyrannis, *pro*  
*regimine tyrannico.* X, 7,  
10. tyrannica aliqua face-  
re. VI, 20, 9.
- V.
- VActia vrbs, *i. præsidio mi-  
litum destituta.* VI, 16,  
25.
- Vagari per Italiam. VI, 6, 8.
- Valetudo improspera. X, 5,  
11.
- Validissima gens. VII, 13,  
10. validissimi exercitus.  
VI, 16, 18.
- Vallum. VIII, 10, 25.
- Varia fortuna pugnare. VI,  
1, 15, vario successu dimi-  
care. VI, 1, 12.
- Vasa aurea. VIII, 6, 44.
- Vastare regionem, *sc. in belli-  
ca inuasionem.* II, 10, 37. III,  
11, 19. oppida multa, &c.  
II, 11, 7. alicuius regionis  
fines per classem. VIII, 2,  
36. omnia ferro igneque,  
II, 7, 4. vastata sunt ab il-  
lis tot hostium millia. VI,  
7, 16.
- Vastitas erat vbique fæda.  
*scil. ob inuasionem barbaro-  
rum.* X, 7, 19.
- Vehere quid humeris suis.  
III, 2, 25. vehi lecticula,  
IX, 12, 11.
- Vehiculum VII, 5, 58. VIII,  
2, 44. *vsq. eo imperatores in  
itinere.* IX, 15, 26.
- Vel, vel, *pro &, &* IV, 5, 11.  
vel mediocris familiaritas.  
VIII, 2, 46, IX, 12, 23.
- Velle, voluit is hoc facere.  
VI, 5, 5. VI, 17, 2. & *al.*  
*sæpe.* volentem hoc facere  
non permisit. IV, 4, 10.  
non velle quid facere. *i.*  
*nolle.* VIII, 6, 51. neque  
voluerat hoc facere. IV, 3,  
18. quibus voluit conditio-  
nibus id effecit. IV, 1, 15.  
voluit is similis esse illi, *i.*  
*cupiit.* VII, 12, 15. IX, 16,  
3. voluit is hoc ita esse, ge-  
ri, *i. placuit ei.* VIII, 6, 10.  
10, 9. & *al.* voluit is hoc  
fieri, *i. iussit.* VIII, 3, 11.
- Vendere captiuos. III, 9, 16,  
18.

Ven-



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

Venditionem habere, *de se-  
ctione*. VIII, 6, 48.

Veneno interfici. VIII, 7, 12.

Venerabilem aliquibus esse  
non minus, quam terribi-  
lem. VIII, 4, 17. non modo  
amabilem esse aliquibus  
sed etiam venerabilem. X,  
1, 19.

Venerandi principes, *titu-  
lus imperatorum Roman.* X,  
10, 4.

Venerationis nihil non me-  
rere. VIII, 2, 54.

Veniam alicui dare, VI, 11,  
15.

Venire in castra alicuius. VI  
11, 2. venit ad eum lega-  
tio. IV, 4, 20. venit is Ro-  
mam ad ludos spectandos.  
III, 1, 8. ad spectaculum  
aliquod. IV, 34. venire ex  
regnis suis reges, *i. Romæ  
aduenerunt*. VII, 5, 54. veni-  
re ad quem *dicitur, qui ne-  
gotiorum aut honoris causa  
ad quem accedit*. VI, 20, 8.  
*ad quem in regionem  
quam dicuntur fugientes,  
qui eo se recipiunt*. V, 5, 11.  
venire, *pro iter facere, pro-  
ficisci*. III, 10, 13. ad regio-  
nem quam, *i. reuerti*. III,  
12, 13. ex vrbe, *item*. III,  
12, 15. cum exercitu *dicun-  
tur duces, qui hostem per-  
sequuntur*. III, 8, 6. cum  
tot millibus *dicitur dux,  
qui hosti obuiam procedit*.  
VI, 7, 35. venire ad urbem,  
*de hostibus appropinquanti-*

*bus*. I, 18, 15. II, 7, 6. ve-  
nit hostis bello vsque ad  
urbis portas. II, 1, 18. ve-  
nit hostis Rauennam vsque  
IX, 6, 11. venire in regio-  
nem *dicuntur hostes irrum-  
pentes*. II, 2, 4. & *al.* ad re-  
gionem *item*. II, 16, 10. III,  
4, 23. & *al.* aduersus pa-  
triam cum exercitu, *item*.  
VI, 16, 19. cum magnis co-  
piis *dicitur hostis inuadens  
regionem*. II, 13, 12, II, 16,  
28. in potestatem hostium.  
*vid. in Potestas*. alicui suc-  
cessorem. IV, 9, 15. ven-  
tum est ad colloquium III.  
12, 18.

Verberauit coruus alis &  
vnguibus eius oculos. II,  
3, 21.

Vereri imperii æmulum. X,  
9, 24.

Versus aliquis Virgilianus.  
IX, 9, 12.

Verum, *pro sed*. III, 5, 8.  
VII, 15, 27.

Vespillones, VII, 15, 31.

Vestis aurea & serica, *i. ve-  
stes*. VIII, 6, 46. gemmis  
ornata, *quali vsi imperato-  
res Rom.* IX, 16, 8.

Vetante aliquo pugnare. II,  
4, 15.

Vetus genus, *i. familia*. VIII,  
4, 5. *vid. Antiq.* vir morum  
veterum, *al. antiquorum*.  
X, 6, 16, n.

Via Appia, &c. II, 4, 30.  
VII, 9, 4. 10, 12.

Vicinum exitium, *i. immi-  
nens*



# INDEX

- uens alicui.* X, 3, 13. vicina alii vrbs. VI, 11, 22.
- Vicissim. VIII, 2, 43.
- Victorem esse, *i. vincere.* II, 11, 12. victores fuere Romani toto orbe, *i. superiores.* VI, 10, 5. victores illi diu fuere. III, 8, 8. victorem recedere ex prælio. III, 13, 8. redire. II, 11, 8. III, 7, 21. VI, 8, 13. & *al.* victrix classis. II, 11, 13.
- postVictoriam iugurthinam hoc factum est, *i. de Jugurtha partam.* V, 1, 13.
- Vicus. III, 5, 10.
- Vilissimus opifex. IX, 7, 11. vilissime natus. IX, 13, 23.
- Villa imperatoris. VII, 13, 39. VIII, 4, 23. publica. X, 2, 13. 4, 53.
- Vincere, vinci, *passim* vincere bello. IV, 4, 23. hostem in Achaia, *i. feliciter debellare.* V, 5, 1. regionem IV, 2, 34. VII, 5, 20. & *al.* oppidum, *i. expugnare.* VI, 8, 5.
- Vindicare alicuius mortem VII, 1, 26. alicuius iniuriam. I, 11, 4. iniuriam alicuius rei in aliquo. IV, 8, 9. hostes occupata Mesopotamia, Syriam sibi cæperunt vindicare. IX, 6, 35.
- Vineas iam olim habuere Galli & Panonii. IX, 11, 10.
- Vir, cui viro, *pro cui simpliciter.* III, 11, 4. *pro duce, quod vocabulum præcesserat* III, 13, 7. viri æquissimi, *seute.* VIII, 4, 14. vir, ein Herr. VII, 5, 5. & *al.* *sæpe pro marito.* X, 2, 39. viris exhausta regio, *i. incolis,* VIII, 3, 18.
- Virgo, *pro innupta.* I, 16, 12.
- Viridiores iunioresque *oppositi* senioribus. IX, 16, 20.
- Viritem, duces illi & simul & viritem varia gesserunt bella. IX, 15, 40.
- Virtutes animi corporisque in aliquo. X, 4, 33. virtus, *pro moderatione &c.* IX, 16, 30. *pro fortitudine.* II, 10, 9. IV, 5, 32. & *al.* virtus tanta erat in re militari, *i. vis.* II, 3, 10.
- Vis, vi oppugnare oppidum X, 8, 6. vim vitæ suæ afferre. X, 7, 4. vires Romani imperii, *de exercitibus, copiis.* X, 6, 34. reparare in bello, *i. copias.* III, 6, 18.
- Vitæ principio is talis fuit. VIII, 6, 4. anno hoc ille obiit, *i. ætatis.* IV, 5, 16. VIII, 7, 2.
- Vitare nihil magis, quam id facere. IV, 5, 11.
- Vitiare pecunias. IX, 9, 23.
- Vitiosus & ignavus miles, *i. corruptus neglectu disciplinae militaris.* IV, 8, 15.
- Viuere tot annis. V, 10, 17. viuens noluit hoc facere. VIII, 3, 5. viuere omnium odio & detestatione. IX, 13, 10. vixit is civilissime &c. VII, 5. impudicissime &c. VIII,

VIII,



# VERBORVM ET PHRASIVM LATIN.

- VIII, 13, 6. ingenti honestate priuatus, maiori in imperio. VIII, 4, 9.
- Viuus & mortuus venerationem meruit. VIII, 12, 44. viuo illi hoc nunquam accidit. VIII, 14, 34. viuum capi. III, 7, 19.
- Vix decem superfuere. V, 4, 5. vix vlla, pro nulla fere. III, 13, 6.
- Vltima Italia, i. extrema. II, 6, 2. vltimæ regni alicuius solitudines. IX, 15, 36. vltima pernicies. II, 11, 20. crudelitas. IX, 9, 28. vltimæ pænæ. III, 3, 18. ad vltimum, pro postremo. IX, 6, 18.
- ad Vltionem rei alicuius facere quid. X, 6, 21.
- Vltra Danubium, pro trans. IX, 6, 29. 9, 38. X, 7, 25. longe vltra Rhenum est Albis. VII, 5, 32. vltra Britanniam sitæ insulæ. VII, 8, 12. vltra pænâ exiliî non facile quem punire. VII, 3, 21. vltra tot hominum millia perire. V, 6, 17.
- vir Vnicæ moderationis & ciuilitatis, i. singularis. IX, 8, 12.
- Vnice pius in quem. VIII, 14, 14.
- Vnus, pro unico. I, 14, 12. II, 7, 38. & al. vna die hoc & illud factum, i. eadem. IX, 15, 3. 16, 22. vno tempore, i. eodem. III, 7, 15. VI, 4, 8. vno animo, i. vna-
- nimiter. III, 9, 9. in vnum nunquam conuenere tot copiarum. VI, 16, 48. vnus ex his, & quidam ex his, synonyma. II, 3, 14. 7, 13. vnus ex consulibus Cinna, pro altero. V, 5, 2. vnus, alter, pro alter, alter. II, 3, 31. IX, 16, 28. vnus, alter. pro primus, secundus. VII, 15, 15. vnum, i. primum, aliud, i. secundum, tertium, &c. VI, 1, 3. vnus & trigessimus annus, i. primus X, 4, 53. vno & altero prælio ab hoste vinci. X, 9, 7.
- Vocatur hic Tarquinius, i. nominatur. I, 8, 17. vocatus est Africanus propter virtutem. IV, 5, 33. morbus, quem Græci apoplexiam vocant. VIII, 5, 29. stella fulsit, Græci Cometen vocant. X, 4, 57.
- Voluntaria morte obire. XII II, 19.
- Voluntate sola militum ad imperium ille accessit. IX, 1, 3. sine aliqua eius voluntate hoc factum est. VIII, 3, 2. ex voluntate sua facere quid, i. pro lubitu, arbitrio. VI, 20, 6.
- Voracitas. VII, 12, 7.
- Vox, pro sermone, uerbis, II, 6, 31.
- Vrbs, per excellentiam, pro Roma. D. 9. Romana, pro ead. VII, 9, 31.
- Vrna aurea, sepulchralis sc. VIII, 2, 67.

Vsque



# INDEX VBRBORVM ET PHRAS. LATIN.

- Vsque ad Carthaginem, *pro Carthag. usque.* II, 11, 7. usque Danubium, *pro usque ad.* VI, 7. usque ad eos. VIII, 5, 7. eo usque, *vt, pro adeo.*
- Vsurpare lauream. *vid. Lauream.* imperium, *dicuntur Anticæsares.* IX, 11, 6.
- Vt tanta fuit fames, vt non posset &c. II, 12, 12. X, 4, 35. vt ne quidem. X, 6, 20. vt qui, *pro utpote qui.* VII, 13, 7. VIII, 11, 8. & *al.*
- Vti acerbe victoria. IX, 15, 14. inter alia versu quodam, *sc. in literis &c.* IX, 9, 12. valetudine improspero & amicis prauioribus. X, 5, 11. vsus ille est inusitata virtute, *vt.* IX, 16, 30.
- Vtriusque, *i. ex vtraque parte.* VI, 6, 37.
- Vulnera inferre alicuius gloria. *vid. Inferre.*
- Vulnerari in pugna. II, 16, 7. vulneratus rediit. III, 4, 18.
- Vultus trux. II, 6, 28. vultus horror. IV, 16, 12. vultum mutare nec ex gaudio, nec ex mœrore. VIII, 6, 5.
- Vxorem habere quam. I, 6, 22. non habere. I, 1, 20. ducere quam. VII, 4, 4. VIII, 11, 8.
- Vxoriam ac suam vestem vendere, *i. uxoris.* VIII, 6, 46.

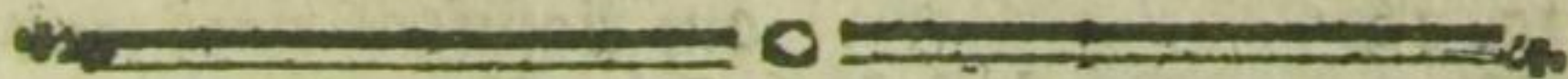


Regi





Register  
 der  
**Deutschen Worte**  
 und  
**Redensarten.**



A.

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>A</b>bandonniren ein Land.<br/>IX, 9, 28.</p> <p>Abbruch dem Feinde thun,<br/>IX, 1, 17.</p> <p>Abdanken von der Regie-<br/>rung, IX, 16, 22, 31. X,<br/>II, 1, 6, 24.</p> <p>einige Regimenter, VIII,<br/>14, 9.</p> <p>Abfallen von einem, III, 7,<br/>14.</p> <p>Abfertigen einen an einen,<br/>II, 7, 11.</p> <p>Abgehen, abreisen, III, 3, 21</p> <p>Abgeordnete von einem, V,<br/>4, 19.</p> <p>Abhalten einen von etwas,<br/>VIII, 3, 13.</p> <p>Abnehmen einem ein Land,<br/>I, 5, 10.</p> <p>Absehen vor einem haben,<br/>VIII, 4, 16.</p> | <p>Ab schlagen etwas, II, 3, 32.<br/>keinem etwas, VII, 14, 15.</p> <p>Abseegeln, II, 16, 3.</p> <p>Absetzen einen von der Re-<br/>gierung, X, 6, 23.</p> <p>Abolviret werden von ei-<br/>ner Sentenz, Strafe, II,<br/>4, 16.</p> <p>Abstammen väterlicher und<br/>mütterlicher Seite von ei-<br/>nem, VIII, 5, 4.</p> <p>Abstehen von etwas, II, 13, 7</p> <p>Abthun etwas, V, 3, 12.</p> <p>Abreiben die Feinde, VII, 5,<br/>29.</p> <p>Abwendig machen einen<br/>von etwas, II, 8, 22.</p> <p>in die Acht einen erklären,<br/>V, 5, 7.</p> <p>Addressiren sich an einen, II,<br/>14, 3.</p> <p>Adhärenten, VI, 12, 9.</p> <p style="text-align: right;">Admi.</p> |
|---|--|



## Register.

- Admiral, II, 10, 31.  
in Allianz stehen mit einem,  
III, 3, 5.  
treten, III, 10, 8. 12, 25.  
eine Allianz mit einem auf-  
richten, III, 8, 12.  
Alliren sich mit einem, II, 5,  
14. III, 11, 12.  
Allirte der Römer, III, 3,  
15. IV, 3, 4, 5, 15. V, 11,  
18.  
Alt so viel Jahr, I, 1, 9, III,  
3, 7.  
Ammunition, III, 9, 5.  
ein Amt führen, verwalten,  
I, 11, 16.  
das Amt eines Kayfers, I,  
11, 13.  
sein Andenken wird in groß-  
sen Ehren gehalten, VIII,  
2, 7.  
ein gutes Andenken sich  
bey einem durch etwas  
erwerben, X, 4, 38.  
Andeuten einem etwas, V,  
3, 32.  
ein Anfährer seyn der Fein-  
de, V, 2, 11.  
unterAnführung, Comman-  
do, dessen ist diß geschehen,  
I, 17, 9. II, 2, 12. 14, 3.  
14. 7, 9. 11, 18. III, 2, 12.  
VI, 6, 5.  
Angenehm seyn bey einem,  
V, 5, 7.  
Angreifen eine Stadt, II,  
1, 22.  
Ankommen an einem Orte,  
III, 9, 5.  
Ankündigen einen Krieg, II,  
6, 4.  
Ankunft von geringer, IX,  
13, 23.  
Anlegen ein Kleid, I, 15, 14.  
eine goldene Kette, II, 11.  
einen Berg zum Weingar-  
ten, IX, 11, 14,  
Anmarschiren, VI, 7, 35.  
Anordnen etwas, I, 2, 11.  
6, 7.  
Anreizen einen zum Auf-  
stand, 1c. III, 1, 8.  
Anrücken gegen eine Stadt,  
I, 12, 7.  
ein Ansehnlicher, geehrter  
Bürger, II, 14, 24.  
auf Anstiften eines etwas  
thun, II, 7, 14.  
umgebracht werden, IX, 2,  
19, 7, 18. 12, 12.  
ein Anstifter des Kriegs, IV,  
2, 28.  
Antreffen einen über etwas,  
I, 15, 11.  
Antreten die Reise, X, 9, 27.  
Antwort ertheilen, III, 3, 16.  
zur Antwort sagen lassen  
einem etwas, II, 7, 26.  
Anvertrauen einem etwas,  
VIII, 1, 3.  
Anzeigen einem etwas, II, 8,  
16.  
es ist dieses angezeigt wor-  
den durch einen Cometen,  
X, 4, 54.  
eine Arbeit, I, 15, 10.  
Armee eine zahlreiche, II, 13,  
11.  
eine Armee von so viel tau-  
senden, VI, 6, 13.  
die Armee von einem Ort  
zurückziehen, I, 13, 12.



## der teutschen Worte und Redens-Arten.

- in Arrest nehmen einen. III, 12, 9.  
 Artikel Friedens. II, 7, 21. III, 12, 9.  
 Attaquiren eine Stadt. II, 1, 22 VI, 8, 4.  
 eine Auction. VIII, 6, 41.  
 Aufbringen etwas, I, 5, 6.  
 zum Aufenthalt sich einen Ort erwählen X, 2, 17.  
 Auffangen einen IX, 13, 35.  
 Aufführen ein Gebäu. I, 5, 13.  
 eine Mauer, Wall. VIII, 10, 25.  
 sich wohl. I, 16, 7. VII, 13, 13. X, 7, 41.  
 sich hochmüthig etc. VI, 20, 3. VII, 8, 8.  
 Aufgehen im Feuer. I, 3, 12.  
 Aufhalten sich an einem Ort VII, 5, 18. 6, 33.  
 sich bey einem. IV, 2, 12.  
 einen an einem Orte. II, 14, 21.  
 Aufhören. VI, 2, 3.  
 Aufnehmen einen Flüchtigen. VI, 7, 20.  
 Aufreiben die Feinde. II, 5, 7. V, 5, 28.  
 Aufrichten ein Regiment. II, 3, 5.  
 einen Aufstand erregen. I, 16, 17. IV, 7, 4. IV, 9, 24. 3, 7.  
 unternehmen. I, 12, 2.  
 zum Aufstand das Volk bewegen, 7, 23.  
 Aufstehen vor einem VI, 20, 8.
- Antragen einem ein Amt. V, 1, 15. VI, 1, 29.  
 das Commando im Krieg. II, 16, 2. V, 1, 14. VI, 10, 7.  
 Aufwand VII, 12, 11.  
 Aufweisen können nichts rühmlisches. IX, 1, 4.  
 Aufwerfen sich zu etwas II, 3, 17.  
 Aufzug ein ansehnlicher. IV, 4, 26. IX, 16, 25.  
 Auserlesene Mannschaft. V, 4, 7.  
 Ausführen etwas in gewisser Zeit. II, 1, 24.  
 Auszuführen suchen sein Vorhaben. X, 4, 2.  
 Ausgeben sich vor einen. IV, 7, 2.  
 Ausliefern die Gefangenen. II, 7, 29. III, 12, 12.  
 gegen einen. II, 4, 17.  
 einen an die Feinde. IV, 2, 3. 29, 39.  
 Ausrichten nichts rühmlisches. VII, 7, 6.  
 Ausrufen lassen etwas öffentlich. IV, 4, 18.  
 der Ausruf bey der Auction. VIII, 6, 48.  
 dem Ausspruch eines sich unterwerfen VIII, 4, 18.  
 Austheilen unter einige etwas. III, 9, 7. IV, 4, 26.  
 Austreiben einen aus einem Lande. V, 3, 37.  
 Auswechslung der Gefangenen. II, 14, 5.  
 Auswirken einen Frieden. II, 14, 4.



# Register

B.

- ein **B**ad. VIII, 11, 4.  
**B**aden sich in etwas  
 VIII, 9, 6.  
 eine **B**ataille veranstalten.  
 III, 13, 5.  
 zu **B**auen anfangen etwas.  
 I, 5, 15.  
 zur **B**edeckung eines Landes  
 Schiffe halten. II, 13, 8.  
**B**edeutend lassen einem  
 durch einen. III, 3, 10.  
**B**ediente. VI, 10, 11.  
**B**edienen sich etwas. VII, 15  
 18.  
 eines **W**orts. IX, 9, 12.  
**B**erdigen einen II, 6, 26.  
**B**efehl einem zuschicken. III,  
 3, 14.  
 eines **B**efehle exequiren. I,  
 11, 10.  
 auf dessen **B**efehl ist diß ge-  
 schehen. III, 12, 17. IV, 9.  
 20 & al.  
 verschlossene **B**efehle aus-  
 schicken. V, 3, 41.  
**B**efinden etwas also. II, 7,  
 35.  
**B**eflecken sich mit Lastern.  
 VIII, 13, 5.  
**B**efördern einen zu Ehren-  
 Aemtern VII, 5, 11.  
**B**egehen **M**ordthaten. VII,  
 9, 16.  
 auf **B**egehren dessen ist diß  
 geschehen. VII, 7, 2.  
**B**egreift diß Land im Um-  
 fang so viel Meilen. VIII,  
 2, 18.  
 im **B**egriff seyn etwas zu  
 thun. IX, 2, 16.  
**B**ehaupten ein Land gegen  
 einen. III, 10, 11.  
**B**eherrschen ein Land, Volk.  
 III, 8, 15. V, 3, 28. VI, 7,  
 29. VII, 4, 15  
 auf die **B**eine stellen eine **A**r-  
 mee, Volk. I, 9, 2. III, 4,  
 IV, 3, 3.  
**B**eklagen sich bey einem  
 über etwas. I, 7, 18.  
**B**ekriegen einen. I, 10, 3. I,  
 13, 13  
**B**ekrieget werden von ei-  
 nem. V, 3, 35.  
**B**eleidigen einen. II, 6, 5.  
**B**eliebt seyn bey jederman.  
 VII, 13, 37.  
**B**emächtigen sich eines Lan-  
 des. X, 3, 11.  
**B**emühen sich eifrigst um  
 was I, 9, 3.  
**B**emühet seyn etwas zu  
 thun. VII, 11, 18.  
**B**ereichern einen. II, 12, 9.  
 zu **B**ereichern einen suchen.  
 X, 1, 9.  
 sich **B**ereichern. IX, 13, 35.  
 in **B**ereitschaft stehen eines  
**K**riegs wegen. III, 2, 10.  
 der **B**ericht ist eingelaufen,  
 daß diß geschehen sey. IV,  
 3, 26.  
**B**erühmt seyn II, 10, 2. III,  
 1, 2 IV, 5, 19.  
 wegen etwas. IX, 5, 10.  
 ein **B**escheidener Mann. VII  
 14, 4.  
**B**eschlafen eine. VII, 10.  
 zur **B**eschützung eines Lan-  
 des dienen. II, 13, 8.

Be



## der teutschen Worte und Redens-Arten.

- Beschweren sich bey einem  
 über etwas. I, 7, 18  
 Befehlen lassen Kleider und  
 Schuhe mit Edelgesteinen  
 IX, 16, 2.  
 Befesthalten eine Stadt.  
 III, 10, 25.  
 Besorgt seyn wenig vor et-  
 was X, 8, 23.  
 Bestechen lassen sich von ei-  
 nem. IX, 11, 6.  
 Bestellen einen zu einem Ge-  
 neral ꝛc. I, 1, 9 V, 3, 22.  
 Besuchen einen fleißig. VIII,  
 2, 41.  
 Betrauren einen. I, 9, 9.  
 Beunruhigen einen durch  
 Feindseligkeit. VI, 10, 4.  
 es Beunruhigen die Feinde  
 dieses Land ꝛc. X, 4, 52.  
 Beute. III, 11, 5.  
 Bewegen einen zum Krieg ꝛc.  
 VI, 1, 7.  
 Bewogen durch etwas. V,  
 3, 15.  
 Bewohnen ein Land, Stadt.  
 VI, 2, 3. 8, 4. VIII, 3, 17  
 Beylegen den Krieg. IV, 1, 1.  
 Beykommen einem in einer  
 Tugend ꝛc. IX, 11, 21.  
 Beystand einem leisten. V,  
 9, 6.  
 anbieten. III, 1, 4.  
 von einem bekommen ge-  
 gen einen. I, 13, 5.  
 Beystehen einem gegen ei-  
 nen. IV, 2, 9, 32.  
 Beywohnen dem Krieg. III,  
 2, 9.  
 Bezeigen sich wohl. VIII, 1,  
 8. stolz ꝛc. V, 20, 30.  
 Bezwingen ein Volk, Land.  
 II, 3, 2. VI, 14, 10.  
 Bis dato. I, 5, 7.  
 Bittschreiben VI, 11, 14.  
 Bleiben lassen etwas. III, 3,  
 11.  
 Bleiben in der Schlacht,  
 Treffen. I, 9, 15. 14 II. III,  
 5, 12. V, 1, 30. V, 4 5. 10.  
 Bleßiren einen. II, 8, 4. 16 7.  
 Bleßiret werden. III, 5, 11.  
 Bloquirt halten einen. VI, 4,  
 15.  
 Bloß geben sich schändlicher  
 Weise. VII, 9, 12.  
 Blutdürstig. IX, 32.  
 ohne Blutvergiessen etwas  
 ausführen. V, 5, 17.  
 unter Botmäßigkeit eines  
 stehen, gehören. II, 1, 19.  
 III, 1, 18. V, 2, 5.  
 bringen einen, ein Land. II,  
 3, 2 12, 10. VII, 8, 13.  
 kommen, gebracht werden.  
 IV, 8, 24. VI, 1, 20. VII,  
 4, 22.  
 Botschaft III, 9, 7.  
 in Brand stecken eine Stadt.  
 VII, 9, 10.  
 im Brand stehen. VII, 9, 21.  
 Bravour besitzen. IV, 5, 8.  
 Bringen vor einen etwas.  
 IV, 9, 11.  
 einen um etwas. I, 7, 24.

### C.

- Cammer die Kaiserliche.  
 II, 16, 24. ꝛ VIII, 2, 45.  
 Caressen. VII, 6, 10.  
 Cavallerie. III, 3, 9. 8, 4. IV,  
 5, 5.

Bb 2

der



## Register

- Der Character eines ꝛc. I, 31,  
 21. II, 4 7.  
 unterm Character eines ꝛc.  
 IX, 7, 19.  
 eine Charge I, II, 5.  
 ertheilen VI, 20, 5.  
 Circular-Schreiben aus-  
 senden. V, 3, 41.  
 eine Colonie anlegen. IV, 9,  
 8. 10, 12.  
 Combattanten. II, 15, 5.  
 Commandiren im Krieg V,  
 3, 6.  
 eine Armee. I, 14, 10.  
 die Cavallerie. IV, 5, 5.  
 bey einem Treffen. V, 1, 28.  
 Commandiret werden ge-  
 gen die Feinde II, 6, 13.  
 Commando *vid.* Ausführung  
 unter eines Commando  
 stehen. VII, 1, 21.  
 das Commando einem auf-  
 tragen über die Kriegs-  
 macht. V, 6, 4.  
 bekommen in einem Krieg.  
 IV, 7, 14.  
 niederlegen. VI, 16, 15.  
 Complimentiren einen. VIII,  
 2, 41.  
 Conjungiren sich mit einem  
 II, 7, 1. III, 4, 11.  
 mit Consens eines etwas  
 thun. VII, 9, 9.  
 Consorten VI, 1, 9.  
 eine Conspiration gegen ei-  
 nen formiren, anspinnen.  
 VI, 12, 5. 20, 10. VII, 13,  
 45.  
 Conspiranten. VI, 30, 11.  
 Consternation eine grosse  
 ist hierüber baselbst ent-  
 standen. V, 1, 10.
- ein Corpo Truppen. IV, 5,  
 12.  
 Courage. VI, 15, 12.  
 bekommen III, 10, 21.
- D.
- D**ämpfen eine Kriegs-  
 Unruhe. VI, 4, 7.  
 Dauren so lange II, I, 34.  
 III, I, I. V, 2, 18. nicht lan-  
 ge. II, I, 27.  
 es Dauret dieses noch bis  
 dato. I, 5, 7.  
 Demüthigen einen. III, 8, 29.  
 Depensen. VII, 9, 5.  
 Deputirte. IV, 4, 19.  
 Dienste mühsame. X, 7, 43.  
 Domestiquen. IV, 7, 19.  
 vom Donner gerühret, ge-  
 schlagen. I, 3, 12. IX, 12, 8.  
 Dringen auf etwas mit  
 grossem Ernst. VIII, 3, 29.  
 zum Duell heraus fordern.  
 II, 2, 8.  
 Durchdringen im Krieg,  
 bis VI, 2, 8.  
 am Durchlauf sterben. VII,  
 13, 38.  
 Durchstreifen ein Land, III,  
 11, 19.
- E.
- E**ben im Begriff seyn ꝛc.  
 IV, 11, 17.  
 Edelleute. I, 14, 2.  
 Ehebruch treiben, zum Ehe-  
 bruch einen verleiten. IX,  
 7, 15. 12, 22.  
 Ehre einem erweisen. IV, 4, 9  
 in Ehren halten rechtschaf-  
 fene Leute, VIII, 4, 15.



## Der teutschen Worte und Redens-Arten.

- zu Ehren einem etwas thun. VII, 5, 50.  
 mit grosser Ehrbezeigung einen empfangen. IV, 4, 36.  
 ein Ehren-Amt. I, II, 5. VI, 20, 5.  
 Eigenhändig einen umbringen. III, 2, 18.  
 Eiligst wohin abgehen, verreisen. IV, 9, 17.  
 Einbekommen wieder ein Land, Stadt. III, 8, 28. 10, 3.  
 Einbüßen im Treffen so viel. II, II, 3, 5. IX, 13, 2.  
 Einfall feindlicher. III, 4, 13.  
 Einfallen in ein Land, VI, 7, 44.  
 Einführen etwas. I, 2, 5.  
 an einem Orte. I, 5, 6.  
 eine besondere Verfassung in einem Reich. IX, 16, 5.  
 Einhalt einem thun. I, 8, 6.  
 Einnehmen eine Stadt, II, 13, 3.  
 ein Land. III, 8, 14.  
 Einräumen einem eine Stadt. IV, 2, 31.  
 dem Feinde ein Land, X, 9, 9.  
 Einschliessen einen in eine Stadt. VI, 5, 9.  
 die feindliche Armee. I, 15, 5.  
 Einstellen den Krieg. III, 2. II.  
 Eintheilen etwas ordentlich I, 2, 7.  
 Einweihung eines Gebäues VII, 14, 23.  
 Empfangen so viel Geld. III, 12, 7.  
 einen mit aller Ehrerbietung, Ehrbezeigung. II, 7, 12. IV, 4, 36. IX, 15, 39.  
 einen hochmüthig, unfreundlich. IX, 15, 25.  
 in die Enge treiben, den Feind, I, 5, 5.  
 zu Ende bringen etwas. I, 14, 7. II, 5, 9. 16, 29. IV, 3, 24. VI, 8, 1.  
 gekommen. III, 1, 6. \* V, 1, 33. 3, 19.  
 Endigen etwas. II, 6, 23. IV, 11, 17, 21. VI, 1, 17. 4, 4. 6, 15.  
 seine Endschaft erreichen. III, 13, 14.  
 Entblößet seyn von Einwohnern. VIII, 3, 18.  
 Entdeckt werden IX, 12, 16 ohne Entgeld etwas extradiren, II, 16, 20.  
 Enthalten sich etwas. X, 8, 26.  
 sich Entleiben. VII, 11, 19.  
 Entsetzen einen seines Amtes I, 16, 18.  
 die Belagerten. I, 15, 16.  
 Entsetzen sich über eines ungewöhnlichen Anblick. II, 6, 12.  
 Entsinnen sich nicht können, daß ic. I, 1, 3.  
 Entweichen aus der Stadt. I, 9, 14. V, 5, 10.  
 aus der Schlacht. III, 13, 9.  
 die Equipage einer Flotte. II, 15, 9.  
 S b 9 Erbauen



## Register

- Erbauen** eine Stadt an einem Orte, I, I, II. I, 4, 7.  
*et al.*  
 von neuem, IV, 9, 26.  
 Mauern, I, 5, 13.  
 einen Tempel einem Gott zu Ehren. I, 7, 10.  
**zum Erben** einsetzen einen. IV, 8, 3  
 im Testament. VI, 5, 3.  
 VII, I, I.
- Erbeten** werden durch etwas. VI, II, 14.
- Erbeuten** etwas, V, I, 32.  
 das feindliche Lager. II, 8, 29 VI, 7 18.
- Erbeutet** werden. II, 16, 11.
- Erbieten** sich etwas zu thun. II, 14, 21.  
 freiwillig zu etwas zu des andern Nachtheil. II, 8, 18.
- Erfahren** etwas. II, 7, 14.
- Ergeben** seyn allzusehr der Wollust. IX, 7, 14.
- sich Ergeben** an einen II, 10, 17. III, I, 31. 4, 22. 10, 26.
- Erheben** einen dergestalt *et c.* X, 4, 49  
 zu hohen Ehrenstellen. VII, 5, 11.  
 sich erheben über etwas. I, 8, 9
- Erkennen** etwas vor das Seinige. IV, 5, 6.
- Erkläret** werden vor einen Feind VII, I, 9
- Erlauben** einem etwas. VIII, 6, 53 IX, II, 10.
- Erlegen** so viel Feinde. III, 8, 12, 20.
- einen im Duell *et c.* II, 2, 9. 3, 23.
- Erleiden** viel im Kriege. III, 5, 15.
- Erloschen** ist mit ihm das ganze Geschlecht VII, 9, 45.
- Ernennet** werden zu einem Kaiser *et c.* VIII, I, 3 IX, I, 6. X, 2, 14
- Erneuern** den Krieg I, 12, 12
- Erobern** eine Stadt. I, 10, 6. II, 13, 3. VI, 17, 6.
- Erregen** Haß gegen sich. VII, I, 6.  
 einen Aufstand wider einen II, 4, 17.
- Erreicht** haben das 70ste Jahr VI, I, 8, 3.
- Erinnern** sich etwas. VII, 14, 18.
- Erschiessen** einen mit einem Pfeil VII, 4, 9.
- Erstechen** einen. VI, 20, 17. IX, 13, 9.
- es Erstreckt sich dieses Land auf so viel Meilen in Umfang. VI, 14, 13
- Ertragen** etwas mit Sanftmuth. VII, 13, 33.
- Erwehlen** einen aus *et c.* I, I, 18 II, 3, 31.  
 zum König. I, 2, 2.  
 zum Bürgermeister I, 8, 20
- Erwehnen** etwas. III, 5, 23.
- Erweitern** eine Stadt *et c.* I, 3, 10. VI, II, 29. VIII, 2, 10,
- Erwerben** sich etwas. IV, 5, 31.
- Erwürgen** einen im Gefängniß. IV, 9, 20.



## Der teutschen Worte und Redens - Arten.

- es wird erzehlet. III, 2, 7.  
4, 7.  
Erzwingen etwas. VII, 1, 27  
Evacuiren ein Land. II, 2, 27  
V, 4, 21.  
nach dessen Exempel. IV, 2,  
34.  
es dienet mir diß zu einem  
herrlichen Exempel. VIII,  
2, 7;  
Expedition, eine glückliche  
haben. IV, 4, 43. VII, 3, 8.  
Extradiren die Gefangenen.  
II, 7, 29. 16, 20.
- S.
- S**ahnen. I, 18, 28. V, 1,  
31.  
ein Favorit eines grossen  
Herrn. VII, 5, 10.  
Fechten mit einem. II, 10,  
12. VIII, 7, 10.  
ein Fechter. VI, 6, 4.  
eine Fecht-Schule. VI, 6, 7.  
Feind seyn einem. VII, 9.  
II.  
Feindselig sich bezeigen. IV,  
3, 2.  
Feindseligkeiten viele verü-  
ben. III, 12, 14.  
ein Feld-Gut. I, 15, 7.  
ein Feld-Herr. II, 11, 23.  
II, 14, 2.  
zu Feld ziehen. II, 3, 12.  
führen die Kriegs-Macht.  
III, 13, 7  
ins Feld stellen die Armeen.  
VI, 16, 37.  
ein Feldzug. VII, 8, 17.  
in einem Feldzug ist das ge-  
schehen. VI, 4, 7.
- viel Feldzüge thun. VII, 15,  
14.  
ein Festin celebriren. VII, 2,  
42.  
Feyerlich begehen ein Fest.  
IX, 3, 5.  
ein Fiscal VIII, 10, 6.  
Fischen mit goldenen Netzen  
VII, 9, 7.  
ein Flecken. III, 5, 10.  
mit Fleiß. IX, 13, 34.  
eine Flotte von so viel  
Kriegs-Schiffen. II, 12, 3.  
die Flucht ergreifen. II, 6,  
20.  
III, 4, 27.  
in die Flucht schlagen die  
Feinde. II, 8, 5.  
Flügel der rechte, linke, einer  
Armee. VI, 16, 41.  
Folgen einem in allem. IX,  
6, 15  
Fortrücken mit der Armee  
in ein Land. III, 4, 23.  
bis vor eine Stadt. II, 11, 7  
Frauenzimmer das Römi-  
sche. I, 9, 7.  
Freheiten einer Stadt er-  
theilen. VIII, 2, 48.  
Friede machen. I, 7, 7.  
es ist Friede zwischen eini-  
gen gemacht worden.  
VIII, 3, 5. X, 4, 11.  
einen Frieden mit einem  
tractiren, Friedens-Hand-  
lung pflegen. V, 4, 12.  
Frieden erstatten einem, II,  
11, 16. 15, 30.  
erlangen. II, 10, 20.  
den Frieden unterbrechen.  
IV, 8, 7, 9. VI, 5, 4.



# Register

- Friedens-Vergleich, III, 1, 17  
 Proposition thun II, 4, 19  
 Tractaten, Puncte, Artikel. IV, 8. 9. X, 9, 19.  
 Die Friedens-Tractaten sind abgebrochen worden, ins Stecken gerathen. III, 12, 13.  
 Führen um die Mauer einen Graben. I, 6, 6.  
 ein böses Leben VIII, 13, 6  
 Furcht und Ehrerbietung gegen einen bezeigen. IV, 5, 7  
 aus Furcht vor einem etwas thun II, 7, 8 III, 8, 5. VI, 1, 6.  
 aufm Fuß einem nachgehen. II, 7, 9.  
 einen Fußfall thun einem. IV, 4, 10. VII, 11, 4.
- G.**
- G**aleeren. II, 10, 27.  
 an den Galgen einen knüpfen. VII, 9, 36  
 Gasterenen halten, besuchen VIII, 2, 43.  
 ein Gastmahl einem zu Ehren anstellen VII, 12, 0.  
 ein Gebäu. VIII, 1, 4.  
 viel Gebäu aufführen. VII, 15, 21  
 das Gebiete einer Stadt. I, 5, 11  
 das Gebiet der Stadt erstreckt sich so weit I, 7, 34.  
 Gehohren werden von einer I, 6, 2. IV, 9, 1.  
 mit einem als Zwilling. I, 27.
- Geburts-Stadt II, 7, 16.  
 Gebürtig von. VIII, 10, 2. aus IX, 14, 12.  
 Gedenken etwas. III, 5, 23.  
 Gefangen nehmen. III, 6, 6. werden von einem. IV, 4, 8. hinterlistiger Weise II, 10, 29.  
 setzen einen, ins Gefängniß legen. II, 1, 4.  
 in Gegenwart eines. I, 7, 19.  
 Gehen einem zur linken Hand VI, 8, 20  
 zu Fuß Gehen einem, der fährt oder reitet. VII, 5, 59.  
 Geißel von einem bekommen III, 9, 6.  
 begehren III, 10, 9.  
 Geld. Es ist viel Geld einkommen. II, 6, 9.  
 das Geld im Kasten liegen lassen. X, 1, 3.  
 Gelindigkeit. IV, 11, 13. VII, 4, 0  
 Gemähld. IV, 6, 17.  
 zur Gemahlin nehmen eine. VII, 4, 4.  
 haben eine. I, 6, 22.  
 Gemein sich machen mit jederman. VIII, 2, 57.  
 ein General. I, 13, 2. III, 3, 3. V, 2, 1. VI, 6, 10. 14, 29, VIII, 5, 19.  
 General-Adjutant bey einem seyn. I, 5, 4  
 Gerade vor sich sehen, II, 3, 12.  
 Geschicklichkeit. V, 6, 3 VI, 10, 6  
 sein Geschlecht von einem leiten. II, 6, 9.
- Ge.



## Der teutschen Worte und Redens-Arten.

- Geschwind an einen Ort  
 kommen. X, 2, 6  
 nicht Gewachsen seyn dem  
 Krieg. VI, 1, 13.  
 mit Gewaffneter Hand in  
 die Stadt ziehen V, 3, 20.  
 Gift nehmen. IV, 2, 43.  
 sich mit Gift vergeben. VI,  
 10, 13.  
 mit Gift einem vergeben.  
 II, 8, 13. VIII, 7, 12.  
 am Gift sterben VII, 4, 21.  
 Gleich darauf. I, 18, 13.  
 Glück mit grossem Fechten.  
 IX, 15, 29.  
 mit ungleichem Glück Krieg  
 führen. VI, 1, 12, 15.  
 Glückliche Verrichtungen.  
 VI, 14, 24.  
 Gouverneur einer Provinz.  
 VII, 3, 20.  
 Gouverniren ein Land. VI,  
 5, 47. IX, 7, 19.  
 ein Grabmal einem aufrich-  
 ten, IX, 2, 20.  
 zu Grunde gehen. IX, 7, 2.  
 im Wasser. II, 15, 7.  
 richten eine Armee. II, 1, 13.  
 II, 4, 13. VI, 5, 21.  
 in den Grund bohren die  
 feindlichen Schiffe. II, 10,  
 32. II, 12, 6.  
 von Grund aus eine Stadt  
 zerstören. IV, 8, 20.  
 nach Gutbefinden dessen ist  
 diß geschehen. III, 12, 8.
- H.
- H**alten so viel Schiffe. III,  
 12, 0. IV, 1, 9.  
 Hand an den Ackerbau le-  
 gen. I, 15, 9.
- eines seine Hand nachma-  
 chen. IX, 9, 49.  
 die Hände gen Himmel he-  
 ben. II, 6, 30.  
 in die Hände einem gera-  
 then. II, 14, 9. IV, 3, 23.  
 spielen dem Feinde eine  
 Stadt. V, 3, 46  
 Haß gegen einen erregen, I,  
 18, 9.  
 Hauptleute. VI, 10, 9.  
 eine Hauptstadt. VI, 11, 33.  
 das Haupt einer Parthen.  
 V, 5, 25.  
 einer Räuber-Bande, IV,  
 Heimlich ermordet werden.  
 IX, 12, 13.  
 Herr ein vortreflicher, 2c.  
*vid. Vr.*  
 die Herrschaft über ein Reich  
 erlangen. VII, 1, 17.  
 unter einer Herrschaft ste-  
 hen, dieselbe erkennen. III,  
 1, 8. III, 6, 1. V, 2, 5.  
 gebracht werden. IV, 8, 24.  
 Herstellen wider den Ruhe-  
 stand. IX, 13, 22.  
 Herumführen einen im La-  
 ger I, 1, 13, 2.  
 Hervortreten. II, 3, 18.  
 blicken lassen etwas aus  
 seinen Mienen und Geber-  
 den. IX, 16, 12.  
 Hingerichtet werden durch  
 alle ersinnliche Quaal und  
 Marter. II, 14, 28.  
 Hinrichten lassen einen listi-  
 ger Weise. IX, 13, 8.  
 viele unschuldig. IX, 12, 21.  
 Hinterbringen einem etwas  
 II, 6, 18.
- B b 5
- einen



## Register

- einen Hinterhalt auf einen bestellen. II, 15, 16.  
 Hinterlassen einem etwas nach seinem Tode. VII, 5, 63  
 Hinterlegt haben ein gewisses Jahr. VIII, 11, 11.  
 Hitzig, heftig fechten. VI, 16, 52.  
 ein Hitziger Mann. III, 5, 8.  
 Hochachtung grosse gegen einen hegen.  
 Hofnung bekommen etwas zu erlangen. X, 2, 5.  
 die Hofnung sinken lassen. III, 10, 10.  
 Hülfe von einem erhalten, bekommen. III, 7, 9.  
 zu Hülfe kommen einem. V, 5, 11.  
 zu Hülfe rufen einen gegen einen. II, 6, 7.  
 durch Hülfe eines etwas ausrichten. VIII, 5, 9.  
 Hülfreiche Hand einem leisten in etwas. VIII, 10, 17.  
 Hülfs-Völker schicken, II, 3, 3. IV, 9, 4.  
 Human, liebe reich. VII, 8, 14. VIII, 1, 8.  
 durch Hunger bezwungen, überwältiget werden. III, 3, 17. IV, 8, 19.  
 Hungers- Noth grosse leiden, ausstehen müssen. I, 18, 21.
- J.**
- Jagd-Schiffe. II, 18, 28.  
 Informiren einen in der Philosophie &c. VIII, 6, 12, 18.
- keinen Ingress etwas bey sich finden lassen. X, 2, 20.  
 nach Inhalt des Friedens. III, 1, 17.  
 Inne haben eine Stadt, Land. IV, 4, 6. VI, 7, 19.  
 aus Interesse etwas thun. I, 4, 16.  
 Interessirt sich bezeigen. VI, 7, 43.  
 auf Interposition dessen ist diß geschehen. VIII, 1, 6. 3, 3.  
 Invitiren einen wohin. VII, 6, 10.  
 in der Irre gehen. II, 13, 13.  
 ein Junger Herr. IV, 5, 20. V, 2, 9. V, 6, 2. VI, 15, 10.  
 der, die Jüngere. *vid. Junior*  
 Juwelen. VII, 6, 47.
- K.**
- den Rauffchilling wieder erstatten II, 16, 23. VIII, 6, 50.  
 Kennen einen nicht einmal dem Namen nach. VI, 14, 16  
 Kette eine goldene. II, 2, 10.  
 in Ketten und Banden einen führen. IV, 11, 34.  
 Kleidung goldene und seidene. VIII, 6, 46.  
 Kleinodien. VIII, 6, 47. IX, 16, 8, 9.  
 Klugheit. VI, 10, 16.  
 Kommen in die Stadt. V, 5, 4.  
 der Feind ist Kommen bis vor die Stadt-Thore. III, 8, 4.
- es



## Der teutschen Worte und Redens: Arten.

es ist Kommen zu Tracta-  
ten zc. III, 12, 18.  
beym Kopf nehmen einen.  
VI, 12, 9.  
durch Krankheiten hinger-  
rafft werden. VIII, 6, 31.  
Kränklich seyn. X, 5, 1.  
Krieg vorhaben. VIII, 11, 10  
anfangen. II, 9, 10.  
gegen, mit einem führen.  
I, 4, 4. II, 5, 8. 6, 12. 10,  
12. IV, 9, 8. VI, 10, 17.  
VII, 14, 15. VIII, 6, 23.  
erregen. IV, 6, 2. 9, 1.  
einem zuziehen, anspinnen.  
III, 7, 1.  
den Krieg spielen in ein Land  
darauf unternehmen. II,  
11, 2.  
zu Ende bringen. IX, 15, 10.  
durch einen ausführen.  
VII, 5, 33.  
eine Kriegs-Armade. I, 1, 13.  
zusammen bringen, ver-  
sammeln von so viel tau-  
senden. III, 3, 8.  
eine grosse Kriegs-Macht.  
II, 16, 5. III, 10, 12. V, 6, 4.  
VII, 1, 23.  
Kriegs-Völker II, 5, 12.  
Kriegs-Casse. VIII, 6, 20.  
die ganze. III, 9, 4. IX, 15, 34.  
Kriegs-Dienste I, 16, 11.  
thun unter einem. VII, 14, 8  
als ein Obrister zc. IV, 5, 6.  
X, 9, 2.  
eine Kriegs-Flotte anrichten.  
VIII, 2, 35.  
Kriegs-Schiffe II, 12, 3.  
bauen lassen. II, 10, 27.  
ein Kriegs-Held. IX, 9, 3.

wider Kriegs-Manier et-  
was thun. X, 6, 9.  
grosse Kriegs-Präparato-  
rien machen. X, 4, 7.  
Kriegs-Unruhe erregen. X,  
3, 12.  
ist überall entstanden. IX,  
14, 1. X, 1, 12.  
Kriegs-Zucht IV, 11, 15.  
genau beobachten, hand-  
haben. VII, 13, 34. VIII,  
14, 8.  
Kundig seyn vollkommen  
der Philosophie zc. VIII,  
10, 22.  
Kundschafter. II, 6, 14.  
Kurassirer. VI, 7, 22.  
die Küsten von einem Lan-  
de. IX, 13, 26.

L.

Lagern sich an einem Orte.  
II, 2, 6.  
Land, *oppositum* der Stadt.  
I, 6, 14.  
ein Strich Landes. I, 5, 9.  
von Land und Leuten einen  
jagen. V, 3, 31.  
Land-Volk. I, 1, 8.  
eine Landschaft. II, 16, 32.  
Lassen einem sagen. II, 8, 16.  
einen vor etwas erklären.  
II, 7, 30  
einen herumführen zc. II,  
6, 15. & al.  
einen umbringen, occide-  
re quem, anstecken eine  
Stadt, incendere urbem,  
& *ita sepiissime passim*.  
Lassen plündern eine Stadt.  
IX, 7, 10.

nicht



# Register

- nicht lassen was geschehen, VII, 15, 11.  
 einen unbelohnt. X, 7, 43.  
 Laut des Friedens-Vergleichs. III, 1, 17.  
 Das Leben sich nehmen. I, 7, 19. VII, 11, 19. X, 7, 4.  
 zu Leibe gehen einem. X, 5, 16  
 Leib-Medicus. II, 8, 12.  
 Die Leiche hinaus tragen. VII, 15, 30.  
 Leichnam des Entleibten. IV, 9, 12. IX, 12, 6.  
 Leidlich regieren. IV, 6, 17.  
 Leidliche Conditionen. II, 7, 21.  
 Lernen Lesen und Schreiben. X, 6, 20.  
 Leute rechtschaffene ꝛc. XIII, 4, 14. 15, 16.  
 von Distinction. VIII, 6, 53.  
 von der Soldatesca. IX, 9, 44.  
 Leutseligkeit. VII, 14, 10.  
 Lieben, geliebet und geehret werden von einem. X, 1, 9.  
 Liefern etwas IV, 2, 27.  
 Das Geld zum Fisco. III, 9, 19.  
 es liegt der Ort hart am Flusse. IX, 2, 22.  
 zur Linken oder Rechten des Flusses IX, 9, 42  
 eine Linie ziehen zur Bedeckung eines Landes. VIII, 10, 25.  
 Die List erdenken, als ob. X, 2, 30.  
 Die Litteratur, nemlich Grammatik, Oratorie ꝛc. VIII, 6, 14, 7.  
 ein löblicher Herr. VIII, 1, 3.  
 Lohn den verdienten empfangen IX, 12, 25.  
 Losgeben einen Gefangenen III, 12, 17.  
 Losgehen auf eine Stadt. II, 7, 3.  

M.

**M**achen einen reich und ansehnlich. X, 4, 44.  
 Mächtig seyn zur See ꝛc. II, 10, 34.  
 eine Mächtige Nation. VII, 13, 10  
 Mainteniren ein Land gegen einen. III, 10, 11.  
 eine Maitresse. IV, 9, 1.  
 eine zur Maitresse brauchen. VI, 17, 8.  
 Malhonet seyn. I, 8, 4.  
 Man sagt es. V, 5, 27.  
 Man hat davor gehalten, daß I, 1, 5, 30.  
 Man hat ihn davor gehalten. IV, 5, 8.  
 Man hat vor gut befunden, beliebt, daß. I, 8, 7. II, 1, 29  
 Man hat geglaubet, daß. III, 11, 44.  
 Man hat erfahren. IV, 3, 25,  
 Man hat ihm zur Antwort gegeben. IV, 7, 29.  
 Man hat nicht leicht etwas gefunden. VII, 3, 18.  
 Mangel leiden an etwas. X, 9, 6.  
 Mannigfaltige Tugenden. VIII, 14, 2.  
 Mannschaft. VIII, 3, 18.  
 Marsch



## Der teutschen Worte und Redens-Arten.

Marschiren auf einen Ort.  
II, 5, 15.

Die Marsch-Route nehmen,  
deren sich einer schon be-  
dient. III, 10, 15.

Massacriren einen. III, 2, 18,

Meister seyn von der gan-  
zen Welt. II, 6, 32.

ben Menschen Gedenken ist  
dies nicht geschehen. III, 13, 6  
er Meritiret nicht, daß. VII,  
II, 17.

Miliz die ganze. VII, 10, 3.

Mine machen etwas zu un-  
ternehmen. III, 1, 15.

Minen. II, 6, 28.

nicht bey Mitteln seyn. II, 7,  
14.

in Mündliche Handlung,  
Tractaten treten. V, 4, 23.

Die Münze verfälschen. IV,  
9, 25,

Münz-Meister, Münz-Be-  
diente. IX, 9, 22.

neuen Muth bekommen. III,  
10, 21.

### N.

Nachahmen einem. D. 19.

Nachgehen den Fein-  
den. I, 18, 26.

in der Nähe von dem Ort.  
II, 12, 14.

es nähert sich der Feind der  
Stadt bis auf so viel Mei-  
len III, 8, 3.

den Namen eines fortfüh-  
ren. VII, 1, 15.

Die Nativität. VII, 13, 43.

Naturell ein treffliches. VI,  
12, 4. IX, 12, 10,

Neben eines Wagen herge-  
hen. IX, 15, 26.

Nehmen die feindliche  
Schiffe. II, 15, 6.

Nennen einen nach seinem  
Namen. VII, 6, 15.

von Neuem etwas anfan-  
gen. I, 3, 3.

Neutral seyn. IV, 2, 15.

Niederlage, eine grosse erlei-  
den. V, 1, 9.

Niedermachen einen. III, 10,  
18.

Niederreißen einem sein  
Haus. V, 5, 8.

Nöthigen den Feind Friede  
zu machen. IX, 15, 12.

Nothzüchtigen eine I, 7, 17.

vor Null und nichtig etwas  
erklären. II, 4, 22.

Nur ein einziger. I, 4, 12.  
viel Nutzen schaffen einem.  
I, 2, 4.

### O.

die Oberhand behalten.  
I, 9, VI, 10, 5.

Obrigkeithche Aemter, Char-  
gen. II, 1, 2.

ertheilen. VI, 20, 5.

ein Obrister. II, 1, 3 IV, 5, 6.

Offenbaren einem etwas. X,  
2, 39.

ein Ober-Officier seyn I, 16,  
11.

Ohnbeschädigt, ohnverfehrt  
davon kommen. IV, 4, 3.

Ordre einem ertheilen et-  
was zu thun III, 12, 28.

zuschicken. III, 3, 14.

überall ausschicken V, 3, 4.

P. Pan-



## Register

### P.

**P**anquete anstellen mit besonderer Pracht und Aufwartung. VIII, 6, 54.  
 mit einem Panquete einem außs prächtigste regaliren. IV, 4, 21.  
 ein Panzer. VI, 17, 5.  
 Pardonniren einen. VI, 11, 15.  
 Eine Parthey Trouppen, IV, 5, 12.  
 die Parthey eines halten. VI, 1, 5. VII, 1, 3, 5.  
 nehmen. II, 7, 17.  
 Passiren ein Gebürge. III, 2, 5. VI, 3, 6.  
 ein Gebürge, so noch nicht Passiret worden. III, 4, 5.  
 es ist diß bey ihnen Passiret. II, 6, 19.  
 als diß Passirte VI, 10, 1.  
 Passiren eine Weile. I, 16, 2.  
 Prätendiren, etwas von einem. II, 3, 29.  
 Prätensionen. VIII, 4, 18.  
 Präsente. IV, 4, 38. VI, 11, 14.  
 Preis geben etwas dem Feinde. VIII, 3, 14.  
 der Privat- Stand eines. VII, 10, 4. II, 4.  
 im Privat- Stand sich wohl aufführen. VIII, 4, 9.  
 Privilegien einer Stadt ertheilen VIII, 2, 48.  
 Propositionen zum Frieden. II, 7, 21.  
 Prostituiren sich gewaltig. VII, 9, 12.

in Protection ein Land nehmen. IV, 8, 21.  
 unter eines Protection sich begeben III, 4, 22.  
 stehen. II, 1, 19.

### Q.

**Q**ualität eines II, 4, 7 IX, 7, 19.  
 Quittiren ein Land. II, 7, 27.

### R.

**R**ächen den einem ange thanen Schimpf. I, 11, 11, 3.  
 sich rächen an einem wegen eines durch ihn zugefügten Schadens, Unrechts. IV, 8, 9.  
 Rädelshührer. IX, 13, 19.  
 zur Raison einen bringen. I, 8, 6. II, 3, 34. III, 8, 29. IX, 9, 29.  
 den nächsten Rang nach einem haben. V, 6, 5.  
 Ranzion, ranzioniren. II, 7, 11, 13. II, 16, 18.  
 Rathen einem etwas. IX, 16, 8.  
 nicht Ratificiren wollen den Frieden. III, 12, 22.  
 Recognosciren ausreiten, mit 2. oder 3. Pferden. IX, 15, 31.  
 zu Rechte bringen einen durch etwas. IV, 8, 17.  
 einen Recompensz einem versprechen. II, 8, 14.  
 Reden merkwürdige. VIII, 2, 55.  
 ein Regente. X, 2, 11.  
 Regie.



## Der teutschen Worte und Redens-Arten.

- Regieren, wohl, übel. IX, 6, 18.  
 allein. VIII, 6, 2.  
 zugleich, 5, 7.  
 die Regierung königl. kai-  
 serl. I, 1, 29. I, 2, 12. VII,  
 4, 20. IX, 10, 20.  
 die Regierung führen. I,  
 1, 3. 3, 12. 8, 8. II, 22.  
 VII, 4, 28, 29. 5, 7. VIII,  
 2, 6. IX, 16, 17. X, 8. II.  
 zur Regierung kommen. VII,  
 12, 1. VIII, 6, 11. 10, 8.  
 IX, 1, 3. II, 2.  
 die Regierung an sich brin-  
 gen. IX, 3, 1.  
 antreten. I, 4, 2.  
 übernehmen. I, 5, 2. IX,  
 4, 3.  
 negligiren. IX, 7, 24. 6, 26.  
 unter sich theilen. VII, 2,  
 12.  
 aufgeben. IX, 16, 22.  
 der Regierung beraubt, ver-  
 lustig werden. I, 7, 12.  
 Regierungs-Form eine ge-  
 wisse bey einem einführen.  
 IV, 4, 12.  
 Reguliren die Theilung 2c.  
 IV, 5, 18.  
 es ist Reguliret worden zwi-  
 schen ihnen der Friede. V,  
 4, 24.  
 Reihen Ruder auf einem  
 Schiffe. IV, 4, 29.  
 Reisen herum in einem Lan-  
 de. VIII, 7, 21.  
 hin und wieder. III, 12, 5.  
 Reizen einen zum Krieg.  
 IV, 7, 24.  
 Relegation. VII, 13, 21.  
 Relegiren einen. I, 13, 1.  
 Rencontriren einen. I, 15,  
 11.  
 Rennbahne. I, 5, 4. VII, 15,  
 27.  
 Renommée grosse erlangt  
 haben IV, 5, 19.  
 seiner Renommée nicht wohl  
 vorstehen. X, 9, 26.  
 die Rentkammer. II, 16, 24.  
 II.  
 Reputation mit grosser zu-  
 rückkommen. III, 10, 22.  
 Respect sowol als Furcht  
 bey einem haben. VIII, 4,  
 17.  
 aus Respect vor einem et-  
 was thun. VIII, 5, 31.  
 sich Retiriren. II, 11, 4. III,  
 8, 7.  
 Revange nehmen an einem  
 wegen etwas. IV, 8, 9.  
 wohl Reussiren in seinem  
 Besuch. II, 9, 6.  
 Reuterey. III, 8, 4. IV, 4, 3.  
 Richten sich in einer Sache  
 nach etwas. VI, 16, 56.  
 Rücken herbey mit der Ar-  
 m.e. III, 8, 6.  
 auf dem Rückmarsch etwas  
 thun. VI, 15, 14. VII, 2, 7.  
 Ruiniren viel feindlich Volk  
 VI, 7, 16  
 eine Nation. III, 7, 7.  
 ein Ruinirtes Land. IX, 7,  
 5.  
 sich Rüsten zum Krieg, Geo-  
 genwehr. VI, 16, 24. X,  
 4, 7.

S. Cal.



# Register

## S.

- S**albiren sich zu einem. IV, 2, 40.  
 mit der Flucht. II, II, 22. III, 4, 27. VI, 16, 32.  
 etwas vorm Untergang. II, 15, 9. VI, 15, 11.  
 die Schiffe vorm Sturm. II, 12, 17.  
 Schaden, Verlust. II, 13, 5. 14, 1.  
 viel Schaden erleiden im Krieg. VII, 15, 19.  
 zu Schaffen viel machen einem. II, 5, 10.  
 Schänden, geschändet werden. I, 16, 13, 15.  
 einen Schandfleck eines Ruhm anhängen. X, 8, 20.  
 ein Schändlicher Frieden. IV, II, 7.  
 Schätzen einen. I, 6, 9.  
 Schatzung. I, 6, 7.  
 einen Scharmügel halten. V, 3, 18.  
 zur Schau etwas vor einem hertragen. IV, 6, 20.  
 sich Scheiden lassen von einer. VII, 4, 2.  
 das Schicksal, so einen betroffen. VI, 1, 6.  
 zum Schiedsmann einen erwählen. VIII, 4, 18.  
 zu Schiffe gehen. II, 16, 6.  
 Schiffbruch erleiden. II, 12, 14.  
 Schimpf. I, 1, 24. 7, 18. II, 3. IV, 8, 10.  
 ein Schimpflicher, unan-  
 ständiger Friede. IV, 8, 6, 4.  
 eine Schlacht. I, 12, 13. & al. III, 5, 14.  
 halten. II, 4, 10. 12, II, 10. IV, 4, 2. V, 1, 20, 5, 24. IX, 15, 19, 22.  
 vom Schlag gerühret werden. VIII, 5, 27. seqq.  
 Schlagen einen mit etwas in die Augen. II, 3, 21.  
 die Feinde. I, 15, 15, II, 8, 27. IV, 2, 15.  
 totaliter, bis aufs Haupt. II, 5, 17. 11, 20. IV, 6.  
 den Schluß fassen. II, 13, 6. III, 12, 8.  
 Schmälern ein Reich. VII, 9, 4.  
 Schreiben etwas in Griechischer Sprache. VII, 14, 6.  
 Schwächen den Feind durch etwas. VI, 5, 16.  
 Schwarm ein grosser Völcker. III, 2, 3.  
 eine Selavin. I, 6, 3.  
 ein See-Treffen. II, 12, 5. 13, 7. IV, 2. 13.  
 halten. II, 10, 26. 11, 3, 16, 9.  
 See-Städte, Plätze. VII, 5, 24.  
 auf Seiten dessen ist diß geschehen. IV, 2, 19.  
 zu beyden Seiten einem stehen. IV, 4, 31.  
 Servis ein goldenes. VIII, 6, 4.

Gegen



## Der teutschen Worte und Redens-Arten.

- Setzen sich auf was. II, 3, 19.  
 in Sicherheit setzen ein Land VIII, 0, 24  
 den Sieg davon tragen, erhalten. I, 9, 6. II, 11, 12. III, 13, 8.  
 Siegreich wiederkehren II, 11, 8. II, 12, 13. IX, 15, 38.  
 Silbergeschirr. X, 1, 17.  
 Siftiren sich wieder. II, 1, 20.  
 Sizen lassen einen neben sich. IV, 4, 1.  
 Soldat ein trefflicher. X, 2, 2.  
 neue Soldaten anwerben. II, 3, 4.  
 auf Kriegs-Schiffen befindliche Sold. II, 12, 7.  
 er Soll gesagt haben II, 8, 20.  
 diß gethan haben. VI, 16, 59. VII, 12, 8.  
 Spendagen VIII, 4, 20.  
 Spendiren einem Geld. VII, 13, 16.  
 ein Spion. I, 6, 14.  
 der Staat eines Reichs, Republick. vid. Republica.  
 den Staat einer Republick wohl einrichten. VI, 1, 2.  
 Staats-Wissenschaft. VIII, 10, 20. X, 4, 39.  
 Staat ein Königlicher, &c. VIII, 6, 42.  
 ein mittelmäßiger. X, 1, 14.  
 Statuen von Erz. IV, 6, 16.  
 Stäupen einen mit Ruthen VII, 9, 37.  
 es Stehet diese Stadt bis dato noch. IV, 9, 27.  
 Sterben. I, 4, 10.  
 an etwas X, 9, 31.  
 eines natürlichen Todes. I, 10, 6. VII, 5, 2.  
 plötzlich VIII, 7, 11. X, 9, 30.  
 auf der Reise IV, 9, 25.  
 Stolz werden über etwas. I, 8, 9.  
 Stossen an ein Land. VIII, 2, 34.  
 auf den Feind III, 4, 25. 10, 16 VI, 5, 13. IX, 15, 20.  
 Strafen einen am Leben. IX, 9, 31.  
 Streben nach der Herrschaft über die Welt. X, 4, 3.  
 Streitigkeiten zwischen Völkern &c. VII, 18.  
 Strenge. IV, 8, 7.  
 ein Sturm zur See. II, 12, 15, 18.  
 Submittiren sich einem III, 1, 31.  
 Succurs erhalten. VI, 9, 3.  
 Suchen etwas von einem zu erhalten X, 4, 42.  
 Suite eine ansehnliche. II, 13. IV, 1, 26.  
 Summe Geldes eine unendliche. II, 16, 10 III, 10, 19.  
 Ec L. die



# Register

## Z.

- die Tafel zubereiten, des  
 cken. X, 1, 18.  
 Tafel halten an einem Tag  
 etlichemal. VII, 12, 8.  
 zur Tafel einen ziehen. III,  
 11, 3.  
 Tag, ein Deputations- Con-  
 vocations- Tag. IV, 4,  
 17.  
 an den Tag geben etwas.  
 VII, 12, 15.  
 Talent ein herrliches besiz-  
 ben. X, 5, 3.  
 Ein tapferer Herr. VI, 2,  
 2  
 Temperament von einem  
 gewissen. VIII, 5, 30. 10,  
 11. IX, 16, 1.  
 Thaten herrliche. V, 2, 15.  
 grosse Thaten verrichten.  
 II, 10, 15. III, 10, 1.  
 VIII, 5, 19.  
 auf dem Theater sich mit  
 Tanzen und Musiciren  
 sehen lassen. VII, 9, 13.  
 Thränen vergiessen. VI, 16,  
 59.  
 der Titul eines ꝛc. I, 11, 21.  
 Todten-Gräber. VII, 15,  
 31.  
 die Todes- Sentenz em-  
 pfangen. II, 4, 4  
 mit der Todes- Strafe ei-  
 nen belegen. III, 3, 18.  
 6, 8. IX, 9, 3  
 Tort. I, 1, 3. IV, 8, 10.  
 Tractiren einen Frieden, II,  
 7, 21. einen sehr honett,  
 Standes gemäß. II, 6,  
 25. VI, 11, 7.  
 sich Tragen lassen in einer  
 Sänfte. IX, 12, 11.  
 Tragen etwas umher auf  
 seinen Schultern. III,  
 2, 25.  
 Transportiren lassen die  
 Armee. III, 4, 15.  
 Treiben dem Feind nach ꝛc.  
 VI, 5, 19.  
 Treffen auf die Feinde II,  
 2, 16. III, 4, 17. IV, 5,  
 12. X, 5, 8.  
 ein Treffen mit einem hal-  
 ten. II, 8. 26. III, 4,  
 19.  
 es ist zum Treffen kommen.  
 II, 6, 19. II, 8, 3.  
 Treten auf eines Seite. II,  
 7, 17.  
 Tribut einem auflegen. VI,  
 14, 17, 18.  
 Trinkgeschirr. VIII, 6, 45.  
 ein Tugendfamer Herr. X,  
 2, 1.  

## Z. U.

 zu Vasallen machen ge-  
 wisse Könige. VIII,  
 2, 26.  
 Uebel ankommen, empfan-  
 gen werden. III, 5, 15.  
 Ueber dieser Sache hat sich  
 Krieg erhoben. I, 1, 24.  
 der Tafel VII, 14, 18  
 der Arbeit einen antreffen.  
 I, 15, 10.  
 Ueberall. III, 1, 23.  
 Ueber



## Der teutschen Worte und Redens-Arten.

Ueberbringen einem etwas.

IX, 9, 45.

Uebereilet werden vom To-

de. IX, 10, 5.

Ueberfallen den Feind. I,

18, 23. III, 8, 10.

zur Uebergabe einen zwin-

gen. IV, 9, 19.

durch Uebergabe eine Stadt

einbekommen. II, 1, 23.

I, 15. IV, 8, 18.

Uebergehen nach einem Lan-

de. III, 8, 23. V, 6, 7.

Ueberlassen einem den Sieg

II, 3, 24.

Ueberläufer III, 12, 12.

Ueberliefern, überreichen ei-

nem etwas. VI, 11, 5.

Uebernehmen sich allzusehr

ben der Tafel. X, 9, 32.

ein Amt. V, 5, 20.

das Commando im Krieg

VI, 10, 7.

zu überreden einen suchen.

II, 7, 16.

Ueberrumpeln den Feind.

I, 18, 23.

Uebersehen lassen die Armee

III, 4, 15.

Uebertreffen einen an Tu-

gend. IX, 11, 22.

Uebertreten zum Feind. III,

6, 2. 9, 9.

Ueberwältigen den Feind.

VI, 5, 20.

ein Volk, Stadt, Land.

I, 7, 6. II, 3, 33. III, 2,

30. VI, 14, 10.

Ueberwinden die Feinde in

einem Treffen. II, 12, 5.

Veranlassen etwas. I, 9, 1.

Veranstalten etwas flüg-

lich. IX, 15, 16.

Verargen einem etwas.

VIII, 2, 56.

Verbergen sich an einem

Ort. V, 4, 11.

ein Verdampter Stolz. VII,

15, 13.

ins Verderben einen stür-

zen. IX, 12, 23.

Verehren einem etwas. III,

1, 11.

einen. VII, 12, 18.

Verehrungen. VIII, 4, 20.

sich Vereinigen, Vereinba-

ren, einem bejzustehen.

III, 2, 6.

Verfechten einen. II, 11, 26.

Verfertigen ein Buch. VIII,

9, 3.

nach Verfließung eines

Jahres, so vieler Jahre,

X, 7, 30 II, 5, 11.

Verflossen sind so viel Jah-

re, daß II, 1, 31.

Verfolgen die Feinde. VI, 7,

9. 16, 34. VII, 4, 9.

ein Verfolger der Christen.

X, 8, 25.

Verfügen sich wohin. VI,

16, 27. IX, 16, 27.

zu einem. I, 13, 4.

von einem Ort zum an-

dern. VI, 5, 11

Vergessen leichtlich Belei-

digung und Feindschaft.

VII, 13, 29.

Vergleichen einen mit ei-

nem. VIII, 4, 7, 8.

Ec 2 Ver-



# Register

- Vergöttern einen. VII, 8, 1  
 Vergreifen sich an einem.  
 II, 6, 5.  
 Vergrößern eine Stadt. I,  
 3, 10.  
 auf Vergünstigung dessen  
 ist diß geschehen. IV, 4,  
 37.  
 Verhalten sich wohl. I, 16,  
 6.  
 Verhaft seyn jederman.  
 VII, 15, 28. IX, 2, 24.  
 Verheelen eines Tod. IX,  
 12, 14.  
 Verheeren alles II, 7, 4.  
 Verkaufen etwas. II, 6,  
 43  
 Verlangen etwas von ei-  
 nem II, 29.  
 Verlassen ein Land. III, 11,  
 21 V, 9, 38.  
 zu Verleiten einen suchen.  
 II, 7, 16 8, 8.  
 Verlust. II, 13, 5. 14, 1.  
 Vermeiden etwas. II, 13, 7.  
 Vermelden einem etwas.  
 II, 8, 16.  
 durch Vermittelung dessen  
 ist diß geschehen. VII, 1,  
 24  
 Vermögen sein ganzes wen-  
 den auf etwas. VIII, 4,  
 20.  
 Vermögens-Steuer. I, 6, 7.  
 Vernehmen etwas. III, 4,  
 13. V, 9, 16.  
 Vernehmen ein gutes zu  
 stiften suchen. II, 9, 6.  
 Verordnen etwas. IV, 5, 18  
 VIII, 3, 11. IX, 15, 16.  
 Berichten viel rühmliches.  
 VIII, 8, 17.  
 Berichtigungen glückliche  
 haben. III, 11, 2.  
 Kriegs- und Staats-Ber-  
 richtungen. VII, 10, 4.  
 Versagen einem etwas. II,  
 3, 32.  
 Verscheiden. I, 4, 10.  
 Verschmähen eines sein An-  
 erbieten. II, 7, 18.  
 Verschwägert seyn. VIII,  
 5, 9.  
 Verschwinden. I, 1, 28.  
 Versenken Schiffe. II, 10,  
 3. 12, 6.  
 Versetzen einige aus einem  
 Land ins andere. VIII,  
 3, 16.  
 Versiret seyn im Griechi-  
 schen zc. VIII, 3, 23. X, 8.  
 12.  
 zu Verstärken einem neue  
 Völter schicken. III, 6,  
 18.  
 ein Vertrag. III, 1, 17.  
 Vertreiben einen aus der  
 Stadt. V, 5, 9.  
 Verüben einem etwas.  
 VIII, 2, 56.  
 Verüben etwas. VI, 20, 9.  
 Verunehren etwas. VII, 9,  
 4.  
 Verunglücken aufm Was-  
 ser. VI, 17, 3.  
 Verurtheilen einen. I, 16,  
 19. 18, 11.  
 zum Tode. II, 4, 14.  
 Verwalten ein Amt. I, 16, 5.  
 VII, 12, 4. VIII, 8, 4.  
 Berweis



## Der teutschen Worte und Redens-Arten.

- Berweilen sich über etwas. VI, 5, 14.  
 Berweisen einen von sich an einen andern. III, 12, 3.  
 Berweisung des Landes. VII, 13, 21.  
 Berwerfen etwas. IV, 11, 8.  
 eines sein Anerbieten. II, 7, 18.  
 Berwüsten ein Land. II, 7, 5.  
 Berziehen sich so lange. III, 1, 1.  
 es Berziehet sich der Krieg in die Länge. V, 1, 16.  
 Berzweifeln an einem glüklichen Ausgang. III, 10, 20.  
 eine Visite bey einem ablegen. VIII, 2, 41.  
 Visitiren fleißig ein Land. VIII, 3, 21.  
 Umhängen eine Kette. II, 2, 11.  
 Umher liegen um einen Ort. I, 1, 27.  
 Umkommen in einem Treffen. I, 14, 11.  
 Unbescheidene, unhöfliche Antwort. III, 3, 16.  
 vor Unehrlich einen erklären, halten. II, 7, 30.  
 Unglücks-Fälle. II, 14, 13.  
 III, 5, 22.  
 Unrechts wegen erlittenen etwas thun. V, 3, 34.  
 eine Unruhe. VI, 4, 7.  
 Unter harten Bedingungen Friede machen. II, 11, 16.  
 Unter Versprechung von etwas, etwas suchen. II, 7, 15.  
 Untergehen im Wasser. II, 15, 7.  
 Unternehmen etwas. III, 3, 6.  
 nichts wichtiges im Krieg VII, 9, 22.  
 Unterrichten einen in der Philosophie &c. VIII, 6, 12, 18.  
 Unterwerfen sich einem. III, 4, 22.  
 Unterwürfig machen einem ein Land. III, 6, 15.  
 eine Unverheurathete Weibsperson I, 16, 12.  
 aus Unvorsichtigkeit etwas thun IX, 15, 21.  
 Vollführen etwas. I, 14, 7.  
 Von dem Tage an. II, 14, 8.  
 Von langen Jahren her. V, 2, 5.  
 Von so vielen sind nur diese übrig blieben II, 12, 16.  
 Vorbitte. I, 13, 11.  
 Vorhaben etwas. VIII, 3, 12, 6, 9.  
 was zu thun. VIII, 11, 10.  
 Vorkommen ist mir dieses also. II, 7, 35.  
 zum Vormund einen bestellen über einen. VI, 16, 55.  
 Vornehmen sich etwas zu thun. X, 4, 2.  
 ein Vornehmer junger Herr V, 2, 9.  
 Ec 3 eine



## Register

- eine Vornehme Dame. I, 6, 2. 7, 14.  
 Der Vornehmsten einer. III, 9, 2.  
 Die Vornehmsten derselben. III, 11, 14.  
 im Rath. V, 5, 5.  
 Vorschläge zum Frieden. II, 7, 21.  
 Vorsichtigkeit. IX, 15, 30.  
 seinen Vortheil absehen II, 4, 11.  
 der Vortreflichsten einer. III, 9, 2.  
 ein Urheber des Kriegs. IV, 2, 28.  
 Ursach zum Krieg geben. V, 3, 3.  
 seinen Ursprung von einem herleiten. II, 6, 9.
- W.**
- die **W**affen ergreifen gegen einen. I, 17, 13.  
 VI, 17, 13. IX, 7, 8.  
 Währen ein Jahr. I, 1, 32.  
 so viel Jahr. III, 1, 1.  
 es Währet dieses noch zu unsern Zeiten. I, 5, 7.  
 eine Wasserleitung anlegen. II, 4, 29.  
 den Weg sich über ein Gebürge öffnen, bahnen. III, 4, 6.  
 aufm Weg nach der Stadt zu wohnen. I, 7, 4.  
 die Wege anfüllen, versperren. II, 13, 18.  
 Behren sich tapfer. III, 10, 17.
- Weit so viel Meilen von einem Ort. I, 3, 6. 9, 4. 7, 12. 18, 16.  
 nicht Weit von. I, 7, 4. V, 4, 3.  
 Werben Soldaten. II, 3, 4.  
 Werfen einen mit Unflath. VII, 12, 30.  
 ins Wasser. VII, 12, 32.  
 Wider gegebene Ordre etwas thun. II, 4, 15.  
 Widerfahren ist diß noch keinem. V, 6, 12.  
 mit Widerspruch, Widerwillen des andern etwas thun. III, 5, 9.  
 Willkühr nach eigenem etwas thun. VI, 20, 6.  
 wider seinen Willen ist diß geschehen. VIII, 2, 53.  
 Wissen lassen einen etwas. V, 3, 32.  
 Wissenschaft im Latein- und Griechischen. X, 8, 14.  
 Bohnen nicht weit von. I, 7, 4.  
 aufm Lande. I, 6, 14.  
 mitten inne zwischen. II, 4, 4.  
 es Bohnet ihm was göttliches bey. III, 11, 4.  
 Würdig gemacht werden, daß. IX, 9, 53.
- Z.**
- Z**ahlen an einen so viel. IV, 1, 10. 4, 14.  
 Zeichen böse. VI, 15, 7.  
 göttliche. II, 15, 2.

Zeit



# Der teutschen Worte und Redens-Arten.

- Zeit unsere und folgende. III, 9, 2.  
Zeit-Rechnung. I, 2, 7.  
eine Zeitung. III, 9, 7.  
Zerrüttung im Staat erregen. VII, 1, 7.  
Zerstören eine Stadt. IV, 5, 22, 28. IV, 8, 20.  
Ziehen aus der Stadt. I, 8, 19. 9, 14.  
zu Felde. I, 14, 8.  
die Kriegs-Völker aus einem Lande. VIII, 3, 10.  
Zu grossen Glück. VIII, 1, 3.  
Zu erkennen geben einem etwas. II, 1, 26.  
Zuführen einem Betrande. III, 2, 29.  
einen Zug gegen die Feinde unternehmen. VI, 7, 45.  
nicht Zulassen etwas. VII, 15, 11.  
Zunehmen. II, 1, 5.  
ben Zunehmendem Alter. IX, 16, 16.  
Zurückweichen. II, 11, 4.  
sich Zurückziehen. II, 7, 10. III, 4, 18. V, 4, 22.  
Zurück mit sich bringen einen. III, 7, 21.  
Zusammen legen Geld. I, 10, 17.  
bringen eine Armee VI, 6, 13.  
ziehen seine Truppen. VI, 16, 8.  
Zuschliessen vor einem die Thore. I, 7, 28.  
Zustehen einem etwas auf so lang. III, 12, 4.  
Zuziehen sich einen grossen Haß. VII, 15, 6.  
ein Zwilling. I, 1, 7.

E R D E.





# Verzeichniß einiger Bücher,

welche  
nebst vielen andern  
bey  
Heinrich Ludwig Brönnner  
verlegt und zu haben sind.

---

**A. B. C. Buchstabier- und Lese-Buch**, das grosse  
Frankfurt r, in welchem nicht nur zu diesen nö-  
thigen Wissenschaften, sondern auch zum fertigen  
Schreiben eine Anweisung gegeben wird. Vte Auf-  
lage, 8vo, 1773.

**Abhandlungen**, dr. y, von den Höllen-Strafen und  
deren Dauer, nebst einer kurzen Nachricht von dem,  
was sich in der Grafschaft Neuschatel dieser Lehre  
wegen, mit dem Herrn Petit Pierre zugetragen hat.  
Aus dem Französischen. 8. 1763.

**von Argens, des Marquis, Chinesische Briefe**. Aus  
dem Französischen übersetzt. Neue von dem Autore  
übersehene Auflage. 6. Theile 8. 1768.

**Arndts, Johann, Sämtliche Bücher vom wahren Chri-  
stenthum**, mit 63. Kupfern, accuraten Summarien,  
brauchbaren Registern, Catechetischen Einleitung  
und angehängten Paradies Gärtlein. 4. 1775.

— Eben dasselbe, ohne Kupfer, kl 8. 1779.

**Bäumlers, Gottfr. Sam mitleidiger Arzt**, welcher alle  
arme Kranke und abgelegene Landleute gründlich und  
aufrichtig lehret, wie sie mit gemeinen Hausmitteln  
und nicht kostbaren Arzneyen sich selbst curiren  
können. Neue sehr vermehrte und umgearbeitete  
Auslage. 8. 1780.

— **Präservirender Arzt**, oder gründliche Anweisung  
zu einer ordentlichen Diät, vermittelst welcher ein  
Mensch sich bey guter Gesundheit erhalten und zu  
einem hohen Alter gelangen könne. Neue Auflage  
von G. H. Behr. 8. 1764.

X

Baurin,



Baurin, die durch ihre Tugend zu hohen Ehren gelangt, in den besondern Begebenheiten der Marquise von L. V. Aus dem Französischen des Ritters von Mouhy übersetzt, mit Kupfern, 2. Bände, 8. 1772.

Bernolds, M. Jo<sup>h</sup>. Georg Samuel, lateinische Aufsätze und Sammlung aus den Classischen Schriftstellern, zum Gebrauch der untern und mittlern Classen derer Gymnasien, 2te vermehrte und ganz veränderte Ausgabe. 8. 1775.

Bibliothek, neue alchymistische, für den Naturkundler unsers Jahrhunderts ausgesucht, II. Bände, nebst Register. 8. 1772. 1774.

Bibel, Frankfurter, oder die ganze Heil. Schrift A. und N. Testaments, nach D. Luthers teutschen Uebersetzung, mit neuen Summarien und richtigen Schriftstellen, unter Aufsicht eines Hoch-Ehrwürdigen Ministerii, und mit einer kurzen Anweisung, die Heil. Schrift zur Erbauung zu lesen von D. Joh. Philipp Fresenius, IX Auflage. 8. 1780.

BOEHMERI, *Iusti Henn.* Doctrina de actionibus ad praxin hodiernam accommodata, Editio noua, 8. 1771.

— kurze Einleitung zum geschickten Gebrauch der Acten, nebst einem Formular die gegebene Regeln zu appliciren. Neue Auflage, 8. 1756.

Böhms, Andreas, Gründliche Anleitung zur Messkunst auf dem Felde, samt zweyen Anhängen vom Wasserwägen und von der unterirdischen Mess- oder Marktscheidekunst. Mit 24. Kupfer-Tafeln, II. Auflage, 4. 1779.

— Logica in usum Auditorii sui ordine scientifico conscripta. Editio III. 8. 1769.

Bolzens, Job. Gottfried, der wohlunterrichtete und allezeit fertige Notarius, worinnen der Notarien Geschäfte, Amts-Berrichtungen und Kayser's Maximilian I. Constitution der Notarien vorgestellt wird. 8. 1757.

Campers, Peter, Abhandlung von den Kennzeichen des Lebens und des Todes bey neugebohrnen Kindern; nebst einigen Gedanken über die Strafen des Kinder-Mords; aus dem Holländischen übersetzt, mit neuen Zusätzen. 8. 1777.

CAR.



- CARPOVII**, *Jacobi M.* Theologia revelata dogmatica methodo scientifica adornata. III. Tomi, Editio altera, 4 1753-70.
- Claproth**, *D. Jasti*, Unterricht vor Wormünder. 8. 1773.
- Colonus**, *Joh Philipp*, Systema arithmeticum speciosum, oder wohleingerichtetes vollkommenes Rechen-Buch, alle Aufgaben vermittelst der teutschen Hebkunst zu resolviren, zwote Auflage, 8. 1777.
- CORDERII**, *Maturini*, Colloquia scholastica cum interpretatione germanica, constructione syntactica vocabulorum explicatione & phrasum enucleatione opera Frider. Rombergii, & præfatione Jo. Casp. Malschii. Editio III, 8. 1754.
- CORNELIUS NEPOS** de vita excellentium Imperatorum, mit der teutschen Erklärung Eman. Sinceri, mit Land.Charten. Neue Auflage. 8. 1775. cum Privilegio Illustr. Electoris Saxonici.
- Leben und Thaten verschiedener berühmter Feldherrn, aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt, 8. 1766.
- DANZII**, *Joan. Andr.* Compendium Grammaticæ ebræo-chaldaicæ utriusque linguæ Vet. Testamenti institutionem harmonice tradens. Editio novissima, 8. 1765.
- DICTIONNAIRE** nouveau du Voyageur François-allemand-latin & Allemand-françois-latin. Nouvelle Edition, revue & corrigée avec des augmentations considerables, tirées des meilleurs Dictionnaires & Auteurs François par David Etienne Choffin, gr. 8. 1780. cum Privilegio.
- EPITRES DIVERSES** sur des Sujets differens par Mr. le Baron de Baar, III. Tomes, 8. 1763.
- Salconers**, *Richard*, erstaunliche Seefahrten, seltsame Begebenheiten und wunderbare Errettung; dem hinzugefüget Thomas Randals Schiffbruch, aus dem Englischen, 8. 1778.
- Seddersens**, *Jac. Friedr.* Betrachtungen und Gebete über das wahre Christenthum; darinn des sel. Arnds Bücher vom wahren Christenthum zum Grunde gelegt, vermehrt und verändert sind, 3. Theile, gr. 8. 1779.



**Sormey, Samuel**, der christliche Philosoph, Aus dem Französischen übersetzt, 4. Theile, 3te Auflage, gr. 8. 1759.

— der heidnische Philosoph oder Gedanken des Plinius, mit gelehrten und moralischen Betrachtungen. Aus dem Französischen übersetzt, 3. Theile, gr. 8. 1761.

**Sresenius, D. Joh. Phil.** heilsame Betrachtungen über die Sonn- und Festtags-Evangelien, nebst einem Anhang einiger Casual-Predigten. Zwote Auflage, gr. 4. 1769.

— außerlesene heilige Reden über die Sonn- und Festtags-Evangelien. Ute Auflage, gr. 4. 1767.

— Außerlesene heilige Reden über die Epistolische Texte aller Sonn- und hohen Festtage durchs ganze Jahr. gr. 4. 1755.

— Beicht- und Communion-Buch, worinnen ein deutlicher Unterricht, von dem heiligen Abendmahl etc. 2. Theile, 5te Auflage, lang 12. 1770.

**Grotians, Joh. August**, Calendarium perpetuum, oder immerwährender-Land- und Garten-Calendar, zum müsslichen Gebrauch beym Ackerbau, wie auch bey Blumen-Orangerie-Küchen- und Baum-Gärten. 6 Theile, neue Auflage. 8. 1774.

**Saasens, Salomon**, Selbstlehrende Rechen-Kunst, worinnen alle sowol in die Handlung und Haushaltung, als auch in die Rechtsgelehrsamkeit einschlagende Rechnungs-Arten auf eine kurze und sehr deutliche, zum Theil noch nie gezeigte Lehr-Art vorgetragen werden. 2te Auflage. 8. 1766.

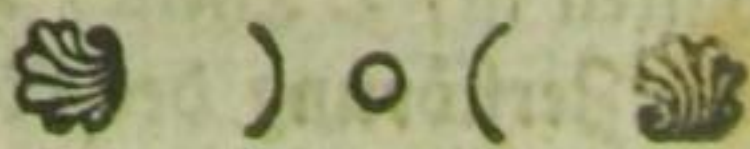
**HEINECCIUS, Joa. Gottl.** Syntagma antiquitatum Romanarum Jurisprudenciam illustrantium. Editio novissima prioribus multo auctior & emendatior, gr. 8. 1769.

**Hoffmanns, Joh. Andr.** teutsche Reichs-Praxis, worinnen der unter- und obergerichtliche, besonders aber der ordentliche gemeine und Reichs-Proceß, die außerordentliche Prozesse und der Kayserl. und Reichs-Cammergerichts auch Kayserl. und Reichs-Hofraths-Proceß, nebst einer Anweisung zum Referiren aus den Acten enthalten ist, 3. Theile, 8, 1765.

**Die Incas**, oder die Zerstörung des Reichs von Peru, aus



- aus dem Französischen des Herrn Marmontel über-  
 setzt, 2. Theile, mit Kupfern, 8.
- JUSTINI** *Historiæ Philippicæ ex Trogo Pompejo*  
 Libri XLIV. mit der Erklärung Em. Sinceri, 8. 1780.
- Lavaters**, Job. Casp. vermischte Predigten, 2te un-  
 veränderte Auflage, gr. 8. 1778.
- Fests-Predigten, nebst einigen andern Gelegenheits-  
 Predigten. gr. 8. 1774.
- MAITRE** italien, ou la Grammaire de Veneroni avec  
 un Dictionnaire pour les deux langues. Nouvelle  
 Edition par Charles Placardi, gr. 8. 1778.
- Nebrings**, D. Job. Chr. hist. historisch-politisch- und ju-  
 ristisches Wörter-Buch; 11te vermehrte Auflage,  
 4. 1772.
- OEUVRES** du Philosophe de Sans-Souci. Dernière  
 Edition enrichie de Variantes & Figures, 2. Tomes,  
 8. 1762.
- OVIDII**, *Publii Nasonis*, Tristium Libri V, & Epi-  
 stolarum ex Ponto Libri IV. mit teutschen Anmer-  
 kungen Eman. Sinceri, 8. 1775.
- PARLEMENT** François, d. i. Teutsch-Französi-  
 sches Sprachbuch, oder sehr leichte Methode, wie  
 ein Teutscher ohne Sprachmeister zum Französisch  
 lesen, schreiben und reden gelangen möge. Fünfte  
 Auflage, 8. 1776
- PHAEDRI** *Augusti Liberti*, Fabularum Aesopiarum  
 Libri V. mit teutschen Anmerkungen Em. Sinceri,  
 8. 1776.
- Reichardi**, D. Joan. Jac. Flora Mæno-Francofurtana  
 enumerans stirpes circa Francofurtum ad Mœnum  
 crescentes, II. Partes, cum fig, 8. maj. 1772.
- TERENTII**, *Publii*, Comædiæ sex mit der Erlä-  
 rung Eman. Sinceri. Neue Auflage. 8. 1762
- Weisbachs** D. Christ. wahrhafte und gründliche Cur  
 aller dem menschlichen Leibe zustossenden Krankhei-  
 ten nach der vernünftigen und unberrückten Methode  
 der Natur. Anjeko bey dieser Neunten Auflage von  
 einem gelehrten und erfahrenen Arzt mit Fleiß über-  
 sehen und mit nützlichen Anmerkungen vermehret,  
 8. 1764.













Litt. Rom B. 2852



